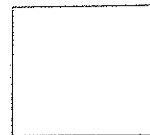


Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik



**LAND
BRANDENBURG**



Statistisches Jahrbuch 1994

Herausgeber: Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Dortustraße 46

14467 Potsdam

Telefon : (Potsdam) 39 403
Fax : (Potsdam) 39 418
BTX : * 47474 #

Redaktionsschluß: Oktober 1994

Preis: 25,00 DM

Copyright: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam 1994

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Mit dem Statistischen Jahrbuch gibt das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg jährlich eine umfangreiche Sammlung statistischer Daten über das Land Brandenburg heraus.

Nachdem die Ausgaben 1992 und 1993 jeweils um einige Gebiete erweitert wurden, ist nun der Stand erreicht, daß alle Bereiche der amtlichen Statistik in Eckzahlen repräsentiert sind.

Da in Querschnittsveröffentlichungen wie dem Statistischen Jahrbuch immer nur eine Auswahl der vorhandenen Daten dargestellt werden können, möchte ich an dieser Stelle auf das Veröffentlichungsprogramm des Landesamtes hinweisen.

Das Statistische Jahrbuch des Landes Brandenburg ist eine nützliche Informationsquelle und Entscheidungshilfe für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sowie für alle Menschen, die sich für Statistiken interessieren oder diese für ihre Arbeit benötigen.

Mein Dank gilt allen Stellen, die das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg bei der Erstellung des Jahrbuches unterstützt haben, vor allem aber den Bürgern, Institutionen und Betrieben, die mit ihren Auskünften für viele Ergebnisse erst die Basis gelegt haben.

Potsdam, im Dezember 1994

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Brandenburg

Steenken

Vorwort

I.	Allgemeine Angaben	17
1.1.	Gesamtfläche	17
1.2.	Ortszeit	17
1.3.	Äußere Grenzpunkte	17
1.4.	Grenze	17
1.5.	Ortshöhenlagen	18
1.6.	Wichtige Bodenerhebungen	18
1.7.	Seen	19
1.8.	Schutzgebiete am 21.12.1992	19
1.9.	Feuchtgebiete	19
1.10.	Großschutzgebiete 1993	20
1.11.	Ausgewählte meteorologische Angaben 1993	20
1.12.	Meteorologische Angaben 1993	21
II.	Gebiet und Bevölkerung	22
2.1.	Gebietskörperschaften am 31.12.1993	24
2.2.	Gemeinden 1971 - 1993 nach Gemeindegrößengruppen	25
2.3.	Bevölkerung 1971 - 1993 nach Gemeindegrößengruppen	25
2.4.	Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1955 - 1993	26
2.5.	Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte am 31.12.1993 nach Verwaltungsbezirken	27
2.6.	Bevölkerung 1964 - 1993 nach Verwaltungsbezirken	28
2.7.	Bevölkerung 1964 - 1993 nach Gemeinden mit über 5 000 Personen	29
2.8.	Katasterflächen 1992 nach Art der tatsächlichen Nutzung und Regionalstruktur	32
2.9.	Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31.12.1993 nach Altersjahren, Geburtsjahren, Geschlecht und Geschlechtsverhältnis	34
2.10.	Bevölkerung am 31.12.1993 nach Altersjahren und Verwaltungsbezirken	39
2.11.	Männliche Bevölkerung ab 18 Jahren 1971 - 1993 nach dem Familienstand	45
2.12.	Weibliche Bevölkerung ab 18 Jahren 1971 - 1993 nach dem Familienstand	45
2.13.	Männliche und weibliche Bevölkerung ab 18 Jahren am 31.12.1993 nach dem Familienstand	46
2.14.	Nichtdeutsche Bevölkerung am 31.12.1993 nach dem Geschlecht	47
2.15.	Nichtdeutsche Bevölkerung am 31.12.1993 nach Altersgruppen	48
2.16.	Familien im April 1993 nach Anzahl und Alter der ledigen Kinder	49
2.17.	Struktur der Haushalte im April 1993	50
2.18.	Bevölkerung in Privathaushalten im April 1993 nach Altersgruppen, Geschlecht und Haushaltsgröße	50
2.19.	Bevölkerung in Privathaushalten nach ausgewählten Merkmalen	51
2.20.	Privathaushalte 1991 - 1993 nach ausgewählten Merkmalen	52
2.21.	Privathaushalte im April 1993 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Anzahl der ledigen Kinder	53
III.	Bevölkerungsbewegung	54
3.1.	Eheschließungen 1955 - 1993	56
3.2.	Eheschließungen 1993 nach Verwaltungsbezirken	57
3.3.	Eheschließungen 1993 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	57
3.4.	Eheschließungen 1993 nach dem Alter der Ehegatten	58
3.5.	Eheschließende 1993 nach dem Alter und bisherigem Familienstand	58
3.6.	Eheschließungen 1993 nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehegatten vor der Eheschließung	59
3.7.	Eheschließungen 1993 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten	59
3.8.	Eheschließungen 1993 nach Monaten	60

3.9.	Gerichtliche Ehelösungen 1965 - 1993	60
3.10.	Gerichtliche Ehelösungen 1993 nach Verwaltungsbezirken	61
3.11.	Geschiedene Ehen 1993 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Ehegatten	62
3.12.	Geschiedene Ehen 1993 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder	64
3.13.	Gerichtliche Ehelösungen 1993 nach Verwaltungsbezirken und Antragstellern	65
3.14.	Lebendgeborene 1955 - 1993 nach dem Geschlecht	66
3.15.	Lebendgeborene 1993 nach Verwaltungsbezirken	67
3.16.	Altersspezifische Geburtenziffer 1975 - 1993	68
3.17.	Geburtenziffernsumme 1990 - 1993 nach Verwaltungsbezirken	69
3.18.	Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer 1990 - 1993 nach Verwaltungsbezirken	70
3.19.	Nettoreproduktionsrate 1990 - 1993 nach Verwaltungsbezirken	71
3.20.	Lebendgeborene 1993 nach der Religionszugehörigkeit	72
3.21.	Ehelich Lebendgeborene 1993 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge	73
3.22.	Mehrlingsgeburten 1993 nach der Legitimität	73
3.23.	Gestorbene 1955 - 1993 nach dem Geschlecht, gestorbene Säuglinge und Totgeborene	74
3.24.	Gestorbene 1993 nach Alter und Geschlecht	75
3.25.	Gestorbene 1993 nach Altersgruppen sowie Familienstand	76
3.26.	Gestorbene 1993 nach dem Geschlecht und Verwaltungsbezirken	77
3.27.	Sterbehäufigkeit 1992 und 1993 nach Altersgruppen und Geschlecht	78
3.28.	Geborene und Gestorbene 1993 nach Kalendermonaten	79
3.29.	Ziffern der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1955 - 1993 und 1993 nach Verwaltungsbezirken	80
3.30.	Natürliche Bevölkerungsbewegung 1955 - 1993	81
3.31.	Zu- und Fortzüge über die Grenzen Brandenburgs 1993 nach Herkunfts- und Zielgebieten	82
3.32.	Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1993 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	83
3.33.	Zu- und Fortzüge über die Grenzen Brandenburgs 1993 nach Verwaltungsbezirken und Stellung zum Erwerbsleben	84
3.34.	Zu- und Fortzüge insgesamt über die Grenzen Brandenburgs 1993 nach Altersgruppen und Geschlecht	85
3.35.	Zu- und Fortzüge der deutschen Bevölkerung über die Grenzen Brandenburgs 1993 nach Altersgruppen und Geschlecht	86
3.36.	Gesamt- und Außenwanderung 1993 nach Verwaltungsbezirken	87
3.37.	Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung 1993 nach Verwaltungsbezirken	88
IV.	Gesundheitswesen	89
4.1.	Neuerkrankungen an Tuberkulose insgesamt 1993 nach Altersgruppen	90
4.2.	Neuerkrankungen an Tuberkulose 1990 - 1993 nach Diagnosegruppen und Geschlecht	91
4.3.	Neuerkrankungen an Tuberkulose 1990 - 1993 nach Altersgruppen und Geschlecht	92
4.4.	Neuerkrankungen an Tuberkulose 1993 nach Verwaltungsbezirken	93
4.5.	Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten 1990 - 1993	94
4.6.	Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten 1993 nach Altersgruppen und Geschlecht	95
4.7.	Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1990 - 1993 nach Verwaltungsbezirken	96
4.8.	Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten insgesamt 1990 - 1993	97
4.9.	Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten insgesamt 1990 - 1993 nach Altersgruppen	98
4.10.	Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1993 nach Altersgruppen und Geschlecht	98
4.11.	Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1993 nach Verwaltungsbezirken	99
4.12.	Sterbefälle insgesamt 1993 nach Todesursachen und Geschlecht	100
4.13.	Gestorbene Säuglinge 1993 nach Geburtsgewicht, Geschlecht und Lebensdauer	102
4.14.	Gestorbene Säuglinge 1993 nach ausgewählten Todesursachen, Alter und Geschlecht	103
4.15.	Gestorbene Säuglinge 1993 nach Alter und ausgewählten Todesursachen je 10 000 Lebendgeborene gleichen Geschlechts	104
4.16.	Gestorbene Säuglinge, Totgeborene und Sterblichkeitsziffern 1993 nach Verwaltungsbezirken	105

4.17.	Sterbefälle durch Verletzungen und Vergiftungen 1993 nach der äußeren Ursache und Geschlecht	106
4.18.	Sterbefälle durch Verletzungen und Vergiftungen 1993 nach der Art, Unfallkategorie und Geschlecht	110
4.19.	Sterbefälle durch Verletzungen und Vergiftungen 1993 nach der äußeren Ursache, Unfallkategorie und Geschlecht	111
4.20.	Ausgewählte Sterbefälle 1993 nach Altersgruppen, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	112
4.21.	Selbstmord und Selbstbeschädigung 1993 nach Todesursachen und Geschlecht	114
4.22.	Selbstmord und Selbstbeschädigung 1993 nach Altersgruppen und Geschlecht	114
4.23.	Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker 1992 und 1993	115
4.24.	Berufstätige Ärzte 1993 nach der Art der Tätigkeit und ausgewählten Fachgebieten	116
4.25.	Berufstätige Zahnärzte 1991 - 1993	116
4.26.	Berufstätige Tierärzte 1991 - 1993	116
4.27.	Fachpersonal mit staatlicher Anerkennung in Gesundheitsämtern 1992 und 1993	117
4.28.	Ausgewählte Kennziffern in Krankenhäusern 1990 - 1993 - alle Rechtsformen -	118
4.29.	Krankenhäuser 1990 - 1993 nach Größengruppen	119
4.30.	Krankenhäuser insgesamt 1993 nach Fachabteilungen	120
4.31.	Sonderausstattung mit medizinisch-technischen Großgeräten in Krankenhäusern insgesamt 1993	121
4.32.	Ärztliches Personal in Krankenhäusern insgesamt 1993 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnungen	122
4.33.	Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern insgesamt 1993	123
4.34.	Vollkräfte in Krankenhäusern 1993	124
4.35.	Personal in Krankenhäusern 1993	124
4.36.	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1993	124
4.37.	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1993 nach Fachabteilungen	125
4.38.	Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1993 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnungen	125
4.39.	Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1993	126
4.40.	Schwangerschaftsabbrüche 1990 bis 1993 nach dem Alter der Schwangeren	127
4.41.	Schwangerschaftsabbrüche 1993 nach dem Grund des Abbruchs und dem Alter der Schwangeren	127
V.	Bildung und Kultur	128
5.1.	Allgemeinbildende Schulen am 15.09.1993 nach rechtlichem Status und Schulformen	133
5.2.	Allgemeinbildende Schulen am 15.09.1993 nach Verwaltungsbezirken	134
5.3.	Allgemeinbildende Schulen, Klassen und Schüler am 15.09.1993 nach ausgewählten Schulformen und Verwaltungsbezirken	135
5.4.	Schülerzahlen und Klassenfrequenzen in den Schuljahren 1991/92 - 1993/94	138
5.5.	Schulanfänger an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 1993/94 nach Verwaltungsbezirken und nach Art der Einschulungen	139
5.6.	Schulanfänger nach Art der Einschulungen in den Jahren 1991 bis 1993	139
5.7.	Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 1992/93 nach Bildungsabschlüssen	140
5.8.	Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 1992/93 nach Bildungsabschlüssen und Arbeitsamtsbezirken	140
5.9.	Schulentlassene mit allgemeiner Hochschulreife des Schuljahres 1992/93 nach Verwaltungsbezirken	141
5.10.	Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 1993/94 nach Schulformen und Altersgruppen	141
5.11.	Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 1993/94 nach der Qualifikation	143
5.12.	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 1993/94 nach ausgewählten Fremdsprachen	143
5.13.	Abiturienten der Abschlußklassen des 12. und 13. Schuljahrgangs mit angestrebter Hochschul- und Fachhochschulreife 1993 nach Schulformen und Studienabsicht	144

5.14.	Ausbildungsförderung 1993	144
5.15.	Schulen des zweiten Bildungsweges 1993/94	145
5.16.	Berufsbildende Schulen am 27.10.1993 nach Bildungsgängen	146
5.17.	Schüler an berufsbildenden Schulen am 27.10.1993 nach Bildungsgängen und Ausbildungsjahren ...	147
5.18.	Schüler an berufsbildenden Schulen am 27.10.1993 nach Verwaltungsbezirken und Ausbildungsjahren	148
5.19.	Schulentlassene aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 1992/93 nach Bildungsabschlüssen und Arbeitsamtsbezirken	149
5.20.	Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen in öffentlicher Trägerschaft nach Altersgruppen und Qualifikation	150
5.21.	Auszubildende am 31.12.1993 nach Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren	151
5.22.	Auszubildende am 31.12.1993 und im Jahr 1993 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Berufsbereichen und Berufsgruppen	152
5.23.	Auszubildende an Ausbildungstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens 1993 nach Fachberufen und Ausbildungsjahren (einschließlich Umschüler) und Schulentlassene	154
5.24.	Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang im Wintersemester 1993/94 nach Hochschulen	154
5.25.	Studierende im 1. Studiengang im Wintersemester 1993/94 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches	156
5.26.	Studierende und Studienanfänger im Wintersemester 1992/93 und 1993/94 nach Hochschularten	157
5.27.	Bestandene Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 1993 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches	158
5.28.	Hochschulpersonal am 1. Dezember 1993 nach Hochschulen, Beschäftigungsverhältnis und Personalgruppen	160
5.29.	Öffentliche Bibliotheken 1993 nach Verwaltungsbezirken	161
5.30.	Ortsfeste Filmtheater 1991 - 1993	162
5.31.	Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze 1991 - 1993 nach Einwohnergrößenklassen	162
5.32.	Theater in der Spielzeit 1992/1993 nach Gemeinden	162
5.33.	Veranstaltungen der Theater in der Spielzeit 1992/93 nach Sparten und Gemeinden	163
5.34.	Veranstaltungen der Musikschulen im Schuljahr 1990/91 - 1992/93	163
5.35.	Schüler an Musikschulen im Schuljahr 1990/91 - 1992/93 nach Fächergruppen	163
5.36.	Schüler an Musikschulen im Schuljahr 1990/91 - 1992/93 nach Schulstufen	163
5.37.	Museen 1993 nach Art und Trägerschaft	164
5.38.	Angaben der Evangelischen und Katholischen Kirche in Brandenburg 1992	164
5.39.	Sportvereine und ihre Mitglieder	165
5.40.	Sendeleistungen Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg 1992 und 1993	167
VI.	Wahlen	168
6.1.	Ergebnisse der Europawahlen in Brandenburg vom 12. Juni 1994 nach Verwaltungsbezirken	170
6.2.	Ergebnisse der Bundestagswahlen in Brandenburg vom 2. Dezember 1990 und 16. Oktober 1994 nach Verwaltungsbezirken	172
6.3.	Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Brandenburg 1990 und 1994 erzielten Sitze	174
6.4.	Tätigkeit des 1. Brandenburgischen Landtages 1990 - 1994	176
6.5.	Besucherzahlen des Landtages Brandenburg 1992 - 1994	177
6.6.	Ergebnisse der Landtagswahlen in Brandenburg vom 14. Oktober 1990 und 11. September 1994 nach Verwaltungsbezirken	178
6.7.	Die von den Parteien bei den Landtagswahlen in Brandenburg 1994 erzielten Sitze	180
6.8.	Ergebnisse der Kommunalwahlen in Brandenburg vom 6. Mai 1990 und 5. Dezember 1993 nach Verwaltungsbezirken	182
6.9.	Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen in Brandenburg 1993	184
6.10.	Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen in Brandenburg 1993 nach Verwaltungsbezirken	185

VII.	Erwerbstätigkeit	186
7.1.	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung im Mai 1993 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht	187
7.2.	Bevölkerung in Privathaushalten und Erwerbstätigkeit im Mai 1993 nach Altersgruppen, Familienstand, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben	188
7.3.	Arbeitsmarktstatistik 1991 - 1993 am Jahresende nach ausgewählten Merkmalen	190
7.4.	Arbeitsmarktstatistik Dezember 1993 nach Arbeitsamtsbezirken	191
7.5.	Arbeitslose und Arbeitslosenquote im Dezember 1993 nach Arbeitsamtsbezirken und -bereichen	192
VIII.	Land- und Forstwirtschaft	193
8.1.	Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche im Mai 1991 - 1993; 1993 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	196
8.2.	Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1993	197
8.3.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1955 - 1993 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten	199
8.4.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1993 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten und Verwaltungsbezirken	199
8.5.	Anbau und Ernte ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1990 - 1993	200
8.6.	Gesamt- und Hektarerträge landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1970 - 1993	201
8.7.	Hektarerträge landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1993 nach Verwaltungsbezirken	202
8.8.	Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland zum Verkauf 1990 - 1993	203
8.9.	Ernte ausgewählter Obstarten 1991 - 1993	204
8.10.	Arbeitskräfte insgesamt in landwirtschaftlichen Betrieben im April 1993 nach Betriebsgrößengruppen	205
8.11.	Männliche Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben im April 1993 nach Betriebsgrößengruppen	206
8.12.	Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben im April 1993 nach Altersgruppen	207
8.13.	Viehbestände im Dezember 1955 - 1993	208
8.14.	Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 1955 - 1993	209
8.15.	Viehbestand am 3. Dezember 1992 nach Tierarten und Verwaltungsbezirken	210
8.16.	Rinderbestand am 3. Dezember 1992 nach ausgewählten Altersklassen und Verwaltungsbezirken	211
8.17.	Kuhbestand am 3. Dezember 1992 nach Nutzungsformen und Verwaltungsbezirken	212
8.18.	Schweinebestand am 3. Dezember 1992 nach Nutzungsformen und Verwaltungsbezirken	213
8.19.	Mastschweinebestand am 3. Dezember 1992 nach Gewichtgruppen und Verwaltungsbezirken	214
8.20.	Zuchtschweinebestand am 3. Dezember 1992 nach Nutzungsformen und Verwaltungsbezirken	215
8.21.	Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1990 - 1993	216
8.22.	Hausschlachtungen 1990 - 1993	216
8.23.	Viehhalter am 3. Dezember 1992 nach wichtigen Tierarten	217
8.24.	Durchschnittlicher Milchkuhbestand, Milchproduktion und Milchleistung je Kuh	217
8.25.	Waldbesitzverhältnisse 1993	218
8.26.	Baumartenzusammensetzung (Oberstand) 1993	218
8.27.	Altersstruktur der Baumarten nach Baumartengruppen und Altersgruppen	218
8.28.	Waldschäden 1991 - 1993 nach Schadstufen	219
8.29.	Waldbrände 1993	219
8.30.	Brandursachen der aufgeklärten Zündungen 1993	219
8.31.	Verkaufsmenge und Durchschnittspreise im Holzmarkt (Landes- und Treuhandwald) 1991 - 1993	220
8.32.	Walderneuerung und Waldpflege (Landes- und Treuhandwald) 1993	220
8.33.	Waldpflege 1992 und 1993	220
8.34.	Streckenergebnisse der Jagdjahre 1992/93 und 1993/94	221

IX.	Unternehmen und Arbeitsstätten	222
9.1.	Bestand und Bewegung von Anzahl und Kapital der Kapitalgesellschaften 1993	223
9.2.	Anzahl und Kapital der Kapitalgesellschaften 1993	223
9.3.	Insolvenzverfahren 1993	224
9.4.	Insolvenzverfahren 1993 nach Altersklassen und Rechtsformen der Unternehmen	225
9.5.	Insolvenzverfahren 1993 nach Forderungsgrößenklassen	225
9.6.	Gewerbean- und -abmeldungen 1993 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen	226
9.7.	Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen 1993 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen	227
X.	Produzierendes Gewerbe	228
10.1.	Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993 nach Hauptgruppen	231
10.2.	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsätze im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen	232
10.3.	Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen	234
10.4.	Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993 nach Verwaltungsbezirken	236
10.5.	Zum Absatz bestimmte Produktion im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991, 1992 und 1993 nach Gütergruppen	239
10.6.	Wert der zum Absatz bestimmten Produktion der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1992 und 1993 nach Verwaltungsbezirken und Hauptgruppen	240
10.7.	Betriebe, Beschäftigte und Gesamtumsatz im Verarbeitenden Gewerbe im September 1993 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen	242
10.8.	Strukturelle Verteilung der Hauptgruppen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes auf der Basis der Beschäftigten 1993 nach Verwaltungsbezirken	243
10.9.	Strukturelle Verteilung ausgewählter Merkmale für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1993 nach Verwaltungsbezirken	244
10.10.	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz aus der Kleinbetriebserhebung im September 1993 nach Wirtschaftszweigen	246
10.11.	Betriebe, Beschäftigte und Umsätze aus der Kleinbetriebserhebung im September 1993 nach Verwaltungsbezirken	247
10.12.	Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1992 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	249
10.13.	Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1992 nach Verwaltungsbezirken	250
10.14.	Leasing der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1992 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	252
10.15.	Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 1992 nach Wirtschaftszweigen	254
10.16.	Leasing der Unternehmen im Baugewerbe 1992 nach Wirtschaftszweigen	255
10.17.	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1993 nach Wirtschaftszweigen	257
10.18.	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1993 nach Betriebsgrößeklassen	257
10.19.	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1993 nach Verwaltungsbezirken	257
10.20.	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1993	258
10.21.	Auftragseingang im Bauhauptgewerbe 1993 nach Art der Bauten	259
10.22.	Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 1993 nach Art der Bauten	259
10.23.	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe Juni 1993 nach Wirtschaftszweigen	260
10.24.	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe Juni 1993 nach Betriebsgrößeklassen	260

10.25.	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe im Juni 1993 nach Verwaltungsbezirken	261
10.26.	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsätze im Ausbaugewerbe 1993	262
10.27.	Bestand an ausgewählten Baugeräten des Bauhauptgewerbes am 30. Juni 1993 nach Verwaltungsbezirken	263
10.28.	Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1991 - 1993	264
10.29.	Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1990 - 1993	265
10.30.	Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1990 - 1993 nach Energiequellen	265
10.31.	Gasabsatz an Endabnehmer im Land Brandenburg 1991 - 1993	265
10.32.	Abgabe von Flüssiggas 1991 - 1993	266
10.33.	Klärgaswirtschaft 1990 - 1993 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe	266
10.34.	Tätige Personen in Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1991 - 1993 (Monat September) nach Wirtschaftszweigen	267
10.35.	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1993 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	268
10.36.	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1993 nach Gewerbebezweigen	269
XI.	Bautätigkeit und Wohnungswesen	271
11.1.	Baugenehmigungen für die Errichtung von Wohn- und Nichtwohngebäuden 1993 nach Gebäudeart und Bauherren	274
11.2.	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 1993 nach Verwaltungsbezirken	276
11.3.	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 1993 nach Verwaltungsbezirken	279
11.4.	Baufertigstellungen für die Errichtung von Wohn- und Nichtwohngebäuden 1993 nach Gebäudeart und Bauherren	280
11.5.	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 1993 nach Verwaltungsbezirken	282
11.6.	Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 1993 nach Verwaltungsbezirken	284
11.7.	Wohnungen im Land Brandenburg 1990 bis 1993 nach Verwaltungsbezirken	285
11.8.	Wohnungsbestand im Land Brandenburg am 31.12.1993 nach Verwaltungsbezirken	286
11.9.	Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau - Förderungsvolumen 1992 und 1993	288
11.10.	Wohngeldempfänger am 31.12.1993	289
11.11.	Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1993 nach Haushaltsgröße sowie Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs	289
11.12.	Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1992 und 1993 nach der sozialen Stellung	290
11.13.	Empfänger von pauschalitem Wohngeld am 31. Dezember 1993 nach der Haushaltsgröße	290
11.14.	Gebäude und bewohnte Unterkünfte nach Art, Nutzung und Wohneinheiten	291
11.15.	Gebäude nach Art, Größe und Nutzung	291
XII.	Handel und Gastgewerbe	292
12.1.	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel und Gastgewerbe 1993 nach Wirtschaftszweigen	294
12.2.	Aus- und Einfuhr 1991 - 1993 nach Warengruppen	295
12.3.	Ausfuhr 1992 und 1993 nach Warengruppen und -untergruppen	296
12.4.	Einfuhr 1992 und 1993 nach Warengruppen und -untergruppen	300
12.5.	Ausfuhr 1992 und 1993 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	304
12.6.	Einfuhr 1992 und 1993 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	308
12.7.	Fremdenverkehr 1993 nach Betriebsarten und Reisegebieten	311
12.8.	Fremdenverkehr 1993 nach Verwaltungsbezirken	312
12.9.	Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 1993 nach ständigem Wohnsitz der Gäste	313
12.10.	Beherbergungskapazität am 31.12.1993 nach Betriebsarten bzw. Reisegebieten	315
12.11.	Beherbergungskapazität am 31.12.1993 nach Verwaltungsbezirken	316

XIII. Verkehr	317
13.1. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1982 - 1993	318
13.2. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1982 - 1993 nach der Ortslage und auf Autobahnen	319
13.3. Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1993 nach der Art der Verkehrsbeteiligung	320
13.4. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1993 nach Verwaltungsbezirken	321
13.5. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 1993	352 322
13.6. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 1993 nach dem Alter	352 322
13.7. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1982 - 1993 nach Unfallart	323
13.8. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1982 - 1993 nach Art der Verkehrsbeteiligung des Hauptverursachers	323
13.9. Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1982 - 1993 nach Art der Verkehrsbeteiligung	324
13.10. Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1993 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	325
13.11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1982 - 1993 nach den Lichtverhältnissen und dem Straßenzustand	326
13.12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1993 nach Uhrzeit und Wochentagen	326
13.13. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug- anhängern sowie Besitzumschreibungen gebrauchter Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger mit amtlichen Kennzeichen 1991 - 1993	327
13.14. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Zulassungsbezirken am 01.01.1994	328
13.15. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1980 - 1993	329
13.16. Unternehmen mit Personenbeförderung im Straßenverkehr am 30. September 1990 - 1993	330
13.17. Gewerblicher Flughafenverkehr in Berlin-Schönefeld 1992 und 1993	331
 XIV. Sozialleistungen und Versicherungen	 332
14.1. Empfänger von Sozialhilfe 1991 - 1993 nach Hilfearten und Trägern	333
14.2. Empfänger von Sozialhilfe 1993 nach Hilfearten, Alter und Geschlecht	334
14.3. Empfänger von Sozialhilfe 1993 nach Hilfearten, Trägern und Verwaltungsbezirken	335
14.4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1991 - 1993 nach Hilfearten und Trägern	336
14.5. Ausgaben für Sozialhilfe 1993 nach Hilfearten, Trägern und Verwaltungsbezirken	337
14.6. Landespflegegeld 1993	338
14.7. Institutionelle Beratung junger Menschen 1993 nach Geschlecht, Schwerpunkt der Beratung und Verwaltungsbezirken	339
14.8. Institutionelle Beratung junger Menschen 1993 nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Beratung	340
14.9. Formen der institutionellen Beratung/Therapie junger Menschen 1993 nach persönlichen Merkmalen	341
14.10. Sozialpädagogische Familienhilfe am 31.12.1993	342
14.11. Hilfe zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses mit begonnener Hilfe 1993 nach persönlichen Merkmalen und Art der Unterbringungsform	343
14.12. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1993	344
14.13. Adoptionsvermittlung 1993 nach Trägern	345
14.14. Maßnahmen der Jugendarbeit 1992 nach Anzahl und Geschlecht der Teilnehmer, Trägerschaften und Art der Maßnahmen	346
14.15. Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit 1992 nach dem Land der Durchführung, Dauer der Maßnahmen, Partnerländern und Trägerschaften	347
14.16. Unterhaltsleistungen 1993 nach Verwaltungsbezirken	348
14.17. Kriegsoferfürsorge 1993	349
14.18. Zahl der einmaligen Leistungen der Kriegsoferfürsorge 1993	349
14.19. Schwerbehinderte 1993 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung	350
14.20. Schwerbehinderte 1993 nach Altersgruppen, Mehrfachbehinderungen und Grad der Behinderung	353
14.21. Rehabilitanden 1992 nach Art der Behinderung und nach Trägerschaft der Rehabilitationsmaßnahme	354
14.22. Mitglieder der gesetzlichen Krankenkassen 1991 - 1993 nach Geschlecht und Versicherungsverhältnis	356
14.23. Leistungsfälle der Allgemeinen Ortskrankenkasse 1991 - 1993	358
14.24. Leistungsfälle der Innungskrankenkassen 1991 - 1993	359
14.25. Leistungsfälle der Betriebskrankenkassen 1991 - 1993	360

XV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Öffentliche Finanzen, Geld und Kredit	361
15.1. Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt in Brandenburg 1991 - 1993	368
15.2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1991 in den Verwaltungsbezirken des Landes Brandenburg	369
15.3. Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt in den Wirtschaftsbereichen des Landes Brandenburg für die Jahre 1990 bis 1993	370
15.4. Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt in den Wirtschaftsbereichen des Landes Brandenburg für die Jahre 1990 bis 1993	371
15.5. Selbständige und mithelfende Familienangehörige im Jahresdurchschnitt in den Wirtschaftsbereichen des Landes Brandenburg für die Jahre 1990 bis 1993	372
15.6. Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt in den Wirtschaftsbereichen der Verwaltungsbezirke des Landes Brandenburg für 1991	373
15.7. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1992 und 1993	374
15.8. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1993 nach Arten	375
15.9. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Körperschaften und Größenklassen für 1993	376
15.10. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen	380
15.11. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1993	383
15.12. Umsatzsteuerstatistik 1992 nach Wirtschaftsabteilungen	384
15.13. Personal des Landes und der Gemeinden/Gemeindeverbände am 30.06.1993 nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnis	388
15.14. Personal des Landes am 30. Juni 1993 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis	390
15.15. Personal der Gemeinden am 30. Juni 1993 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis	394
15.16. Personal der Gemeinden am 30. Juni 1993 nach Gemeindegrößenklasse und Dienstverhältnis	396
15.17. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken 1992 und 1993	398
15.18. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Personen 1992 und 1993	401
15.13. Wechsel- und Scheckproteste 1991 - 1993	402
XVI. Preise	403
16.1. Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte 1990 - 1993 nach Hauptgruppen	404
16.2. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personenhaushalten mit höherem Einkommen 1990 - 1993 nach Hauptgruppen	404
16.3. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personenhaushalten mit mittlerem Einkommen 1990 - 1993 nach Hauptgruppen	405
16.4. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Rentnerhaushalten 1990 - 1993 nach Hauptgruppen	405
16.5. Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte Januar - Dezember 1993 nach Waren und Leistungen	406
16.6. Kaufwerte für Bauland 1991 - 1993 nach Grundstücksarten	408
16.7. Kaufwerte für Bauland 1991 - 1993 nach Grundstücksarten und Baugebieten	409
16.8. Kaufwerte für Bauland 1991 - 1993 nach Gemeindegrößenklassen	410
16.9. Baulandverkäufe 1993 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen	411
16.10. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1991 - 1993	412
16.11. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1991 - 1993 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	412
16.12. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1991 - 1993 nach der Ertragsmeßzahl	413
16.13. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1993 nach Verwaltungsbezirken	414

XVII. Löhne und Gehälter	415
17.1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1991 - 1993 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	417
17.2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk 1993	420
17.3. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 1991 - 1993 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	422
XVIII. Rechtspflege	427
18.1. Gerichte am 31. Dezember 1993	429
18.2. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1992 - 1993	430
18.3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten 1992 - 1993	437
18.4. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei dem Oberverwaltungsgericht 1992 - 1993	438
18.5. Geschäftsanfall bei dem Finanzgericht 1993	439
18.6. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten 1992 - 1993	440
18.7. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten 1992 - 1993	441
18.8. Gefangene in Justizvollzugsanstalten 1992 - 1993 nach Straftat	441
XIX. Abfall- und Wasserwirtschaft	442
19.1. An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfallmengen 1990 nach Art des Abfalls	443
19.2. An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfallmengen 1990 nach Art der Entsorgungsanlage	444
19.3. An Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen 1990 nach Verwaltungsbezirken	445
19.4. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1990 nach Abfallgruppen und Wirtschaftsbereichen	447
19.5. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1990 nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken	448
19.6. Nachweispflichtiges Abfallaufkommen 1990 nach Abfallgruppen	453
19.7. Wasseraufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Wirtschaftszweigen	454
19.8. Wasseraufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Verwaltungsbezirken	456
19.9. Wasserverwendung und Wassernutzung 1991 nach Wirtschaftszweigen	458
19.10. Abwasserableitung und -behandlung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Wirtschaftszweigen	460
19.11. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1991	462
19.12. Abwasserarten und deren Ableitung 1991	463

XX. Ländervergleich	465
20.1. Verwaltungsgliederung Deutschlands am 31.12.1993	465
20.2. Deutschland nach Ländern	466
20.3. Naturschutzflächen 1993	476
20.4. Fläche und Bevölkerung am 31.12.1991 nach Ländern	477
20.5. Bevölkerung nach Ländern	478
20.6. Bevölkerungsstand und -veränderung in den Ländern	479
20.7. Bevölkerung am 31.12.1992 nach Altersgruppen und Ländern	480
20.8. Ausländer am 31.12.1992 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Ländern und Aufenthaltsdauer	481
20.9. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	482
20.10. Evangelische Kirche nach Gliedkirchen	483
20.11. Katholische Kirche nach Bistümern bzw. Jurisdiktionsbezirken	484
20.12. Erwerbstätige im Mai 1992 nach der Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Ländern	485
20.13. Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 1993	486
20.14. Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke 1992	487
20.15. Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und von Dauerwiesen 1993	488
20.16. Anbau und Ernte von Gemüse auf dem Freiland 1993	492
20.17. Anbau und Ernte von Gemüse unter Glas 1993	494
20.18. Obsternte im Marktobstbau 1993	495
20.19. Viehbestand 1993 - Rinder und Schafe	496
20.20. Viehbestand 1993 - Schweine	496
20.21. Viehbestand 1992 - Pferde und Geflügel	497
20.22. Holzeinschlag 1992	497
20.23. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993	498
20.24. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 1993	499
20.25. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Ausbaugewerbe 1993	499
20.26. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1992	500
20.27. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1992 und 1993	501
20.28. Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1993	501
20.29. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1992	502
20.30. Allgemeinbildende Schulen 1992	503
20.31. Berufliche Schulen 1992	504
20.32. Hochschulen und Studenten im Wintersemester 1993/94 nach Hochschularten und Ländern	505
20.33. Volkshochschulen 1992	507
20.34. Museen 1990 - 1992 nach Ländern und Trägern	508
20.35. Öffentliche Theater 1991/92	509
20.36. Bibliotheken 1992	510
20.37. Musikschulen 1992	511
20.38. Deutscher Sängerbund am 31.07.1993	512
20.39. Ortsfeste Filmtheater 1992	513
20.40. Deutscher Sportbund 1993 (Vereine und Mitglieder)	514
20.41. Jugendherbergen 1993	515
20.42. Ärzte und Zahnärzte nach Tätigkeitsbereich am 31.12.1993	516
20.43. Krankenhäuser und Betten 1992	517
20.44. Vorsorge - oder Rehabilitationseinrichtungen und Betten 1992	518

Abkürzungen

h	= Stunde	SKE	= Steinkohleneinheit
DM	= Deutsche Mark	KW	= Kilowatt
Mill.	= Millionen	KWh	= Kilowattstunde
%	= Prozent	KVA	= Kilovoltampere
‰	= Promille	VA	= Voltampere
m	= Meter	GJ/h	= Gigajoule pro Stunde
km	= Kilometer	Gcal/h	= Gigakalorie pro Stunde
km ²	= Quadratkilometer	MEZ	= Mitteleuropäische Zeit
ha	= Hektar	Gv.	= Gemeindeverbände
m ³	= Kubikmeter	NE	= Nichteisen
kg	= Kilogramm	POS	= Polytechnische Oberschule
dt	= Dezitonne (100 kg)	a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
t	= Tonne	i	= insgesamt
tkm	= Tonnenkilometer	m	= männlich
'	= Minuten	w	= weiblich
"	= Sekunden		

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Zahl
D	= Durchschnitt (bei nicht addierfähigen Größen)

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

I. Allgemeine Angaben

1.1. Gesamtfläche^{*)}

29 481 km²

1.2. Ortszeit

Stadt	Grad östl. Länge	Grad nördl. Breite	Ortszeit um 12 Uhr MEZ		
			h	min	s
Frankfurt (Oder)	14,6	52,3	11	58	13
Potsdam (Sternwarte)	13,1	52,4	11	52	16

1.3. Äußere Grenzpunkte^{*)}

nördlichster Punkt:

53° 33' 35" n.Br.

Wismar, Landkreis Uckermark

13° 48' 05" ö.L.

südlichster Punkt:

51° 21' 35" n.Br.

Ortrand, Landkreis Oberspreewald-Lausitz

13° 45' 55" ö.L.

westlichster Punkt:

53° 07' 25" n.Br.

Besandten, Landkreis Prignitz

11° 16' 05" ö.L.

östlichster Punkt:

51° 36' 40" n.Br.

Jerischke, Landkreis Spree-Neiße

14° 46' 05" ö.L.

Die Entfernung zwischen dem nördlichsten und dem südlichsten Punkt beträgt: 244 km

Die Entfernung zwischen dem westlichsten und dem östlichsten Punkt beträgt: 291 km

1.4. Grenze^{*)}

An der Landesgrenze haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Mecklenburg-Vorpommern	441 km
Berlin	234 km
Sachsen-Anhalt	369 km
Sachsen	244 km
Niedersachsen	29,5 km
Polen	252 km

^{*)} Stand: 31.12.1993

Quelle: Landesvermessungsamt Brandenburg

1.5. Ortshöhenlagen

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Bezig	88 m
Brandenburg	32 m
Cottbus	70 m
Eberswaide-Finow	25 m
Eisenhüttenstadt	42 m
Finsterwalde	108 m
Frankfurt (Oder)	40 m
Fürstenwalde	43 m
Königs Wusterhausen	36 m
Lübben	50 m
Luckau	65 m
Neuruppin	44 m
Potsdam	32 m
Prenzlau	30 m
Pritzwalk	63 m
Rathenow	29 m
Senftenberg	102 m

1.6. Wichtige Bodenerhebungen

Berg	Verwaltungsbezirk	Höhe in m
Hagelberg	Potsdam-Mittelmark	200
Hoher Berg	Spree-Neiße	184
Goimberg	Teltow-Fläming	178
Brandberg	Spree-Neiße	175
Wache Berge	Potsdam-Mittelmark	172
Kesselberg	Oberspreewald-Lausitz	161
Semmelberg	Märkisch-Oderland	158
Rauensche Berge	Oder-Spree	153
Babbener Berge	Elbe-Elster	152
Hutberg	Elbe-Elster	145
Krausnicker Berge	Dahme-Spreewald	144
Schwarzer Berg	Dahme-Spreewald	144
Hirschberge	Frankfurt (Oder), Stadt	135
Börnickenberg	Teltow-Fläming	129
Krugberg	Märkisch-Oderland	129
Kronsberge	Prignitz	125
Wietkikenberg	Potsdam-Mittelmark	124
Freiberge	Oberspreewald-Lausitz	121
Sassenberge	Barnim	120
Eichberge	Spree-Neiße	117
Krähenberge	Ostprignitz-Ruppin	116
Rießener Berge	Oder-Spree	112
Marienberg	Dahme-Spreewald	110
Blocksberge	Oder-Spree	110
Gollenberg	Havelland	110
Weinberg	Uckermark	93
Hohes Rott	Havelland	92
Schwarzer Berg	Havelland	89
Gollwitzer Berg	Potsdam-Mittelmark	85
Rauhe Berge	Potsdam-Mittelmark	83
Kattenberge	Havelland	78
Heidberg	Ostprignitz-Ruppin	73
Marienberg	Brandenburg an der Havel, Stadt	68

Quelle: Landesvermessungsamt Brandenburg

1.7. Seen

See	Fläche	Größte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegelhöhe über NN
	km ²			
Mecklenburgische Seenplatte				
Großer Stechlinsee	4,3	68	23	60
Uckermärkisches Hügelland				
Parsteiner See	11,0	30	10	44
Unterveckersee	10,7	19	9	18
Grimnitzsee	8,3	11	.	65
Werbellinsee	7,9	54	27	43
Oberueckersee	6,7	17	.	19
Märkische Seenplatte				
Scharmützelsee	13,8	29	9	38
Schwielochsee	10,5	7	3	41
Beetzsee	10,0	9	6	28
Ruppiner See	8,5	24	12	40
Schwielowsee	8,5	9	4	29
Gülper See	5,4	6	.	24
Templiner See	5,0	10	.	29
Krossinsee	1,4	6	.	32
Sacrower See	1,1	36	14	30

Quelle: Statistisches Jahrbuch 1993 für die Bundesrepublik 1993

1.8. Schutzgebiete am 21.12.1992

Status des Schutzgebietes	Anzahl der Gebiete	Fläche der Schutzgebiete	
		festgesetzt	einstweilig gesichert
		ha	
Festgesetzte Naturschutzgebiete	211	54 791,07	x
Festgesetzte Naturschutzgebiete mit einer einstweilig gesicherten Erweiterung	24	6 137,97	15 251,78
Einstweilig gesicherte Naturschutzgebiete	170	x	47 644,17 ¹⁾
Naturschutzgebiete insgesamt	405	60 929,04	62 895,95
Festgesetzte Landschaftsschutzgebiete ²⁾	87	ca. 456 300,00	x
Einstweilig gesicherte Landschaftsschutz- gebiete ²⁾	14	x	ca. 268 000,00
Landschaftsschutzgebiete insgesamt	101	ca. 456 300,00	ca. 268 000,00
Schongebiete ³⁾	28	74 300,00	x

1) Die Gesamtfläche der einstweilig gesicherten NSG ist größer als hier angegeben, da für einige Schutzgebiete keine konkreten Flächenangaben vorliegen. - 2) Teilweise sind in den Flächenangaben der Landschaftsschutzgebiete NSG-Flächen enthalten. - 3) Die Schongebiete werden derzeit in einen Schutzstatus gemäß BbgNatSchG überführt.

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg.

1.9. Feuchtgebiete ¹⁾

Feuchtgebiet	Fläche in km ²
Unteres Odertal/Polder Schwedt	54,0
Teichgebiet Peitz	10,6
Niederung der unteren Havel mit Gülper See	60,0

¹⁾ Stand: 1.1.1992 - Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung im Sinne des Übereinkommens über Feuchtgebiete (Ramsar, Iran 1971)

Quelle: Statistisches Jahrbuch 1993 für die Bundesrepublik Deutschland

1.10. Großschutzgebiete am 31.12.1992

Name	Gründungsjahr	Gesamtfläche	darunter Naturschutzgebiete
		km ²	
Naturparke			
Brandenburgische Elbtaiaue	1990	617	56
Märkische Schweiz	1990	205	18,5
Feldberg-Lychener Seenlandschaft ¹⁾²⁾	1990	759	114
Niederlausitzer Heidelandschaft	1990	480	84,3
Nationalpark			
Unteres Odertal ¹⁾²⁾	1990	227	99,5
Biosphärenreservate			
Schorfheide-Chorin	1990	1 291	277,5
Spreewald	1990	479	93,9

1) im Aufbau

2) Brandenburger Anteil

Quelle: Landesanstalt für Großschutzgebiete Brandenburg

1.11. Ausgewählte meteorologische Angaben 1992

Wetterstation	Zahl der Sommertage Temp.-max. mind. 25°C	Zahl der heißen Tage Temp.-max. mind. 30°C	Jahresmaximum		Zahl der Frosttage Temp.-min. 0°C u. tiefer	Zahl der Eistage Temp.-max. unter 0°C	Jahresminimum	
			°C	Datum			°C	Datum
Potsdam	67	14	38,6	09.08.	74	16	-11,1	26.12.
Cottbus	73	19	38,4	09.08.	74	17	-12,4	27.12.
Neuruppin	52	11	34,4	09.08.	68	11	- 9,9	26.12.

Wetterstation	Zahl der Tage mit ...					Lufttemperatur		Niederschlagshöhe			
	Niederschlag mind. 0,1 mm	Schnee- fall mind. 0,1 mm	Schnee- höhe mind. 1 cm	Gewitter	Sturm	Jahres- mittel	Abw. v. Normal	Jahres- summe mm	in % des Normalen	höchste Tagessumme	
						°C				mm	Datum
Potsdam	166	33	12	21	2	9,8	1,2	554	93	28,3	31.08.
Cottbus	159	24	13	24	4	10,2	1,4	479	84	24,0	13.03.
Neuruppin	166	21	3	17	1	9,8	1,5	603	118	42,1	31.08.

Wetterstation	Relative Luftfeuchte Jahresmittel in %	Höhe über NN in m	Zahl der Tage mit ...				Sonnenscheindauer in Stunden
			Niederschlag mindestens			Nebel	
			0,1 mm	1,0 mm	10,0 mm		
Potsdam	76	81	166	108	11	41	1 841,4
Cottbus	71	69	159	109	8	31	1 845,6
Neuruppin	77	38	166	112	16	44	1 867,8

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Potsdam

1.12. Meteorologische Angaben 1993

Wetterstation	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
---------------	------	------	------	-------	-----	------	------	------	------	------	------	------	------

mittlere Lufttemperatur 1993 (°C)

Potsdam	2,0	-0,1	4,0	11,1	15,9	15,7	16,3	15,9	12,3	8,4	0,1	3,1	8,7
Cottbus	2,1	-0,1	3,6	11,3	16,8	16,2	16,8	16,6	12,9	8,7	-0,2	3,7	9,0
Neuruppin	2,2	0,3	3,7	10,4	15,8	15,4	16,2	15,7	12,6	8,5	0,7	3,2	8,7

langjähriger Durchschnittswert der mittleren Lufttemperatur (°C) 1961 - 1990

Potsdam	-0,9	0,1	3,6	8,0	13,2	16,6	17,9	17,5	13,9	9,3	4,2	0,7	8,7
Cottbus	-0,8	0,2	3,8	8,2	13,4	16,9	18,3	17,7	14,0	9,5	4,6	0,9	8,9
Neuruppin	-0,8	-0,1	3,2	7,4	12,8	16,2	17,5	17,3	13,7	9,4	4,4	0,9	8,5

Zahl der Sommertage 1993 (Tagesmaximum: mindestens 25°C)

Potsdam	-	-	-	7	12	4	5	7	-	-	-	-	35
Cottbus	-	-	-	8	16	7	10	7	1	-	-	-	49
Neuruppin	-	-	-	5	6	3	4	3	-	-	-	-	21

Zahl der Frosttage 1993 (Tagesminimum: tiefer als 0°C)

Potsdam	15	23	17	4	-	-	-	-	-	3	17	8	87
Cottbus	14	23	20	4	-	-	-	-	-	4	19	8	92
Neuruppin	12	22	18	3	-	-	-	-	-	4	15	9	83

Zahl der Sonnenstunden 1993

Potsdam	78,3	61,1	152,2	220,2	237,5	205,7	188,9	219,8	106,7	112,8	33,2	31,0	1647,4
Cottbus	80,1	65,5	145,2	220,5	249,9	210,2	210,1	229,9	129,6	109,3	48,5	38,5	1737,3
Neuruppin	77,4	48,9	150,9	232,3	250,2	210,9	187,1	209,1	100,8	106,1	17,8	17,4	1608,9

langjähriger Durchschnittswert der Sonnenstunden 1961 - 1990

Potsdam	47,1	73,6	124,1	168,2	222,3	231,1	231,9	220,1	161,3	114,5	54,0	39,3	1687,5
Cottbus	48,4	72,3	125,1	164,9	224,5	224,9	228,1	215,1	159,5	119,0	55,9	41,8	1679,3
Neuruppin	35,5	67,1	117,8	161,4	227,3	227,1	221,2	212,4	151,7	95,2	40,4	28,6	1586,6

Monatssumme der Niederschläge (mm) 1993

Potsdam	47,1	33,0	8,8	23,2	90,2	93,4	100,3	42,3	72,7	20,4	33,5	106,6	671,5
Cottbus	55,8	35,9	9,9	14,7	84,0	67,7	158,1	68,2	49,9	28,0	36,4	86,5	695,1
Neuruppin	49,9	33,0	7,0	19,9	52,2	161,4	80,5	70,0	76,3	13,8	21,9	84,8	658,2

langjähriger Durchschnittswert der Niederschlagshöhen 1961 - 1990

Potsdam	44,0	37,3	38,5	44,1	56,7	69,2	52,0	60,2	45,3	35,9	47,0	55,6	585,8
Cottbus	36,3	29,6	32,9	42,0	57,7	64,7	53,6	69,0	19,5	37,8	42,2	47,5	563,4
Neuruppin	37,6	27,6	33,8	37,3	50,8	61,1	48,2	51,1	41,3	32,6	43,7	46,8	511,8

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Potsdam

II. Gebiet und Bevölkerung

Methodische Hinweise

Die Bevölkerungszahlen nach dem 3. Oktober 1990 werden durch Fortschreibung der festgestellten Ergebnisse der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung gemeindeweise ermittelt. Die Ergebnisse zurückliegender Jahre beziehen sich auf den Gebietsstand des jeweiligen Jahres.

Territorialfläche

Die Flächenangaben basieren auf den Ergebnissen der Hauptübersicht der Liegenschaften zum Stichtag 31.12.1993.

Bevölkerung

Personen zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres, die mit alleiniger bzw. Hauptwohnung in der Gemeinde gemeldet sind, einschließlich der gemeldeten nichtdeutschen und staatenlosen Personen.

Nichtdeutsche Bevölkerung (Ausländer)

Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, d.h., alle Personen, die nicht Deutsche sind und auch nicht den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit (im Sinne des Artikels 116, Absatz 1 Grundgesetz) gleichgestellt sind.

Mittlere Bevölkerung

Bis 1988: Stand 30.06. des jeweiligen Jahres.

Ab 1989: Berechnung des arithmetischen Mittels aus den 12 Monatsdurchschnitten.

(Ausnahme 1990: Stand 3.10.)

Katasterflächen (Flächenerhebung)

Die Flächenangaben (siehe Seite 32) basieren auf den Ergebnissen der Flächenerhebung 1993 nach der Art der tatsächlichen Nutzung mit Stand 31.12.1992.

Grundlage für die Erfassung der Flächen bildet die Computergestützte Liegenschaftsdokumentation (COLIDO) der DDR.

Die COLIDO-Daten wurden entsprechend den Begriffsbestimmungen des Verzeichnisses der flächenbezogenen Nutzungsarten der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) maschinell umgeschlüsselt und teilweise manuell aktualisiert.

Die Flächenerhebung und die Angaben in der Tabelle beziehen sich auf die Hauptnutzungsarten. Eine weitere Untergliederung ist erst in den kommenden Jahren nach umfangreichen Feldvergleichen und Neuvermessungen möglich.

Bevölkerung in Privathaushalten

Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden, sind die Bevölkerung in Privathaushalten, auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften. Die Bevölkerung in Privathaushalten ergibt sich somit aus der wohnberechtigten Bevölkerung abzüglich der Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften.

Wohnberechtigte Bevölkerung

Hierzu zählen alle in der Gemeinde wohnhaften Personen, unabhängig davon, ob sie noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft besitzen und von wo aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen bzw. wo sie sich überwiegend aufhalten.

Es ist auch unerheblich, ob sie in Privathaushalten leben oder zur Bevölkerung in Gemeinschafts- oder Anstaltsunterkünften zählen, d.h., dort wohnen und keinen eigenen Haushalt führen.

Haushalt

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (z.B. Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen.

Die Zahl der Haushalte stimmt mit der der Familien nicht überein, da es bei den Haushalten zu Doppelzählungen kommen kann.

Ferner ist zu beachten, daß in einem Haushalt einerseits mehrere Familien bzw. Alleinstehende ohne Kinder wohnen können, andererseits aber ledige Personen ohne Kinder, die nicht zu den Familien zählen, einen Haushalt bilden können.

Haushaltsgröße

Zahl der Haushaltsmitglieder.

Familien

In Anlehnung an Empfehlungen der Vereinten Nationen zählen als Familien sowohl Ehepaare mit und ohne Kinder als auch alleinerziehende ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete Väter und Mütter mit ihren - im gleichen Haushalt lebenden - ledigen Kindern.

Alleinerziehende

Ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete Väter und Mütter, die mit ihren minder- oder volljährigen ledigen Kindern zusammenleben. Es ist unerheblich, ob außer dem alleinerziehenden Elternteil und den Kindern noch weitere Personen in dem Haushalt leben (z.B. der Partner in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft).

2.1. Gebietskörperschaften am 31.12.1993

Verwaltungsbezirk	Anzahl der Gemeinden			Anzahl der Ämter
	insgesamt	davon		
		amtsfreie	amtsangehörige	
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	1	1	-	-
Cottbus	1	1	-	-
Frankfurt (Oder)	1	1	-	-
Potsdam	1	1	-	-
Landkreise				
Barnim	73	2	71	10
Dahme-Spreewald	146	7	139	12
Elbe-Elster	136	3	133	13
Havelland	94	3	91	11
Märkisch-Oderland	135	5	130	14
Oberhavel	93	7	86	9
Oberspreewald-Lausitz	84	3	81	9
Oder-Spree	138	6	132	12
Ostprignitz-Ruppin	127	2	125	9
Potsdam-Mittelmark	175	4	171	18
Prignitz	109	3	106	9
Spree-Neiße	104	4	100	9
Teltow-Fläming	119	3	116	11
Uckermark	163	4	159	12
Land Brandenburg	1 700	60	1 640	158



2.2. Gemeinden 1971 - 1993 nach Gemeindegrößengruppen

Jahr	Anzahl der Gemeinden						
	insgesamt	davon nach Gemeindegrößengruppen (Personen)					
		unter 500	500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 und mehr
1971 ¹⁾	2 085	1 320	577	105	38	22	23
1975	1 796	1 068	538	107	38	21	24
1981 ¹⁾	1 778	1 111	481	101	38	22	25
1985	1 776	1 131	460	101	37	22	25
1989	1 775	1 138	454	97	38	23	25
1990	1 793	1 169	447	93	37	22	25
1991	1 793	1 181	436	92	37	23	24
1992	1 813	1 189	447	97	33	23	24
1993	1 700	1 113	413	91	34	25	24

2.3. Bevölkerung 1971 - 1993 nach Gemeindegrößengruppen

Jahr	Bevölkerung						
	insgesamt	davon nach Gemeindegrößengruppen					
		unter 500	500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 und mehr
Personen							
1971 ¹⁾	2 656 567	376 241	498 812	334 508	272 995	281 549	892 462
1975	2 643 820	318 372	469 391	335 335	271 670	270 620	978 432
1981 ¹⁾	2 658 823	316 952	423 716	308 814	262 171	282 103	1 065 067
1985	2 659 629	316 925	406 730	307 927	253 316	285 153	1 089 578
1989	2 641 152	311 707	397 657	289 438	252 383	293 959	1 096 008
1990	2 578 312	316 131	392 486	278 095	247 977	278 038	1 065 585
1991	2 542 723	317 169	383 663	272 862	245 501	294 774	1 028 754
1992	2 542 651	317 590	393 882	295 088	222 917	292 957	1 020 217
1993	2 537 661	297 700	367 880	277 861	235 562	323 319	1 035 339

1) Ergebnisse der Volkszählung; 01.01.1971, 31.12.1981

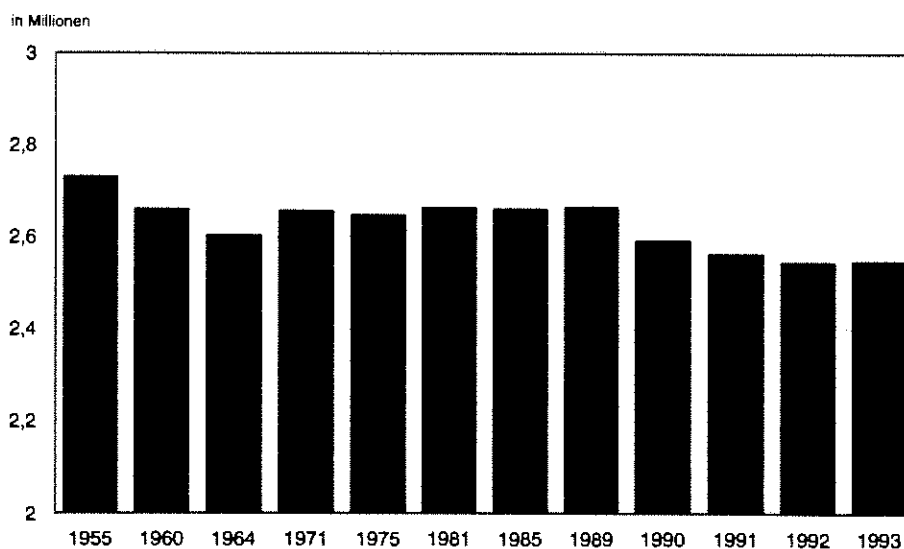
Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik Brandenburg
Postfach: 60 10 52
14 410 Potsdam

2.4. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1955 - 1993

Jahr	Territorialfläche	Bevölkerung			Personen je km ²	Mittlere Bevölkerung
		insgesamt	davon			
	km ²		männlich	weiblich		
1955	29 059	2 720 584	1 226 098	1 494 486	94	2 729 347
1960	29 059	2 647 784	1 207 496	1 440 288	91	2 659 002
1964 ¹⁾	29 059	2 608 702	1 202 747	1 405 955	90	2 602 692
1971 ¹⁾	29 059	2 656 567	1 236 279	1 420 288	91	2 655 904
1975	29 059	2 643 820	1 242 538	1 401 282	91	2 646 455
1981 ¹⁾	29 059	2 658 823	1 266 592	1 392 231	92	2 662 539
1985	29 059	2 659 629	1 274 574	1 385 055	92	2 659 830
1989	29 059	2 641 152	1 281 339	1 359 813	91	2 663 864
1990	29 056	2 578 312	1 246 460	1 331 852	89	2 591 213
1991	29 053	2 542 723	1 231 740	1 310 983	88	2 561 983
1992	29 475	2 542 651	1 238 370	1 304 281	86	2 543 799
1993	29 481	2 537 661	1 239 897	1 297 764	86	2 546 005

1) Ergebnisse der Volkszählung; 31.12.1964, 01.01.1971, 31.12.1981

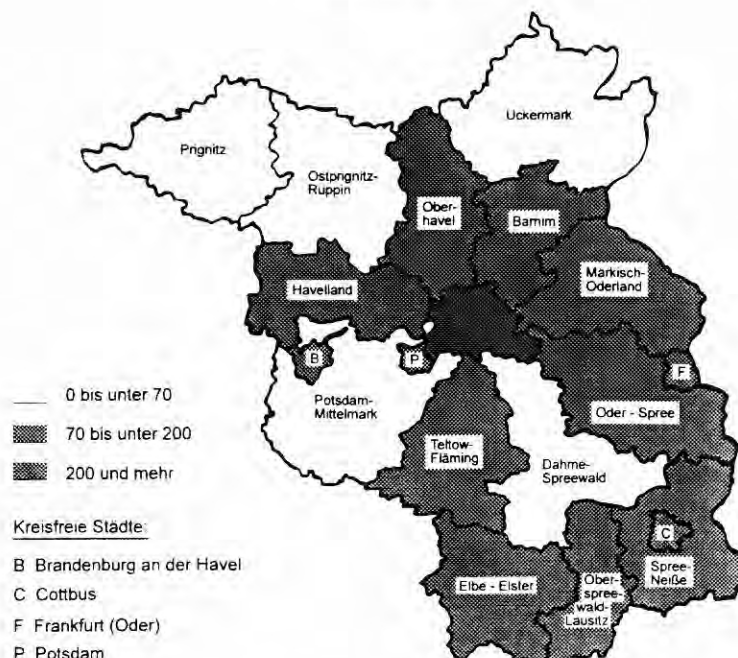
Mittlere Bevölkerung



2.5. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte am 31. 12. 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Territorial- fläche	Bevölkerung			Personen je km ²	Mittlere Bevölkerung	Entwicklung Bevölkerung insgesamt zum Vorjahr auf %
		insgesamt	davon				
	km ²			männlich	weiblich		
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	209	89 208	43 104	46 104	426	89 676	99,2
Cottbus	150	128 121	62 311	65 810	852	128 889	99,4
Frankfurt (Oder)	148	83 850	40 595	43 255	568	84 374	98,7
Potsdam	109	139 262	67 050	72 212	1 273	139 597	99,6
Landkreise							
Barnim	1 495	149 143	73 261	75 882	100	149 110	100,3
Dahme-Spreewald	2 262	141 701	69 427	72 274	63	139 382	100,0
Elbe-Elster	1 890	139 058	67 695	71 363	74	142 057	100,0
Havelland	1 707	128 742	62 739	66 003	75	128 932	99,7
Märkisch-Oderland	2 128	169 985	84 030	85 955	80	170 967	99,4
Oberhavel	1 795	166 214	81 197	85 017	93	165 907	100,3
Oberspreewald-Lausitz	1 217	159 828	78 314	81 514	131	161 191	99,2
Oder-Spree	2 243	187 827	91 887	95 940	84	186 618	100,5
Ostprignitz-Ruppin	2 511	116 866	57 563	59 303	47	121 514	99,8
Potsdam-Mittelmark	2 683	172 224	84 614	87 610	64	171 510	100,8
Prignitz	2 123	103 740	50 108	53 632	49	104 211	99,1
Spree-Neiße	1 662	152 241	74 104	78 137	92	150 503	100,9
Teltow-Fläming	2 092	145 932	71 029	74 903	70	146 605	99,2
Uckermark	3 058	163 719	80 869	82 850	54	164 962	99,2
Land Brandenburg	29 481	2 537 661	1 239 897	1 297 764	86	2 546 005	99,8

Personen je km²



2.6. Bevölkerung 1964 - 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung			
	31.12.1964 ¹⁾	01.01.1971 ¹⁾	31.12.1981 ¹⁾	31.12.1993
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel ²⁾ ...	91 856	96 073	96 807	89 208
Cottbus	79 972	89 806	122 433	128 121
Frankfurt (Oder)	57 975	62 433	81 009	83 850
Potsdam	111 459	112 616	133 650	139 262
Landkreise				
Barnim	153 249	155 650	156 734	149 143
Dahme-Spreewald	152 064	151 558	148 279	141 701
Elbe-Elster	156 012	156 734	149 216	139 058
Havelland ³⁾	152 483	149 585	141 216	128 742
Märkisch-Oderland	186 191	187 501	178 519	169 985
Oberhavel	179 515	180 152	175 027	166 214
Oberspreewald-Lausitz	181 923	185 312	175 957	159 828
Oder-Spree	183 945	192 375	195 164	187 827
Ostprignitz-Ruppin	124 618	123 900	119 269	116 866
Potsdam-Mittelmark ²⁾	186 835	186 859	176 926	172 224
Prignitz ⁴⁾	128 343	127 970	117 138	103 740
Spree-Neiße	177 813	174 125	168 533	152 241
Teltow-Fläming	158 827	161 518	154 974	145 932
Uckermark ⁵⁾	159 245	162 740	175 927	163 719
Land Brandenburg ^{3) 4) 5)}	2 622 325	2 656 907	2 666 778	2 537 661

1) Ergebnisse der Volkszählung

2) 1964 und 1971 ohne Berücksichtigung des Gebietswechsels des Ortsteiles Mahlenzien, der gemäß 3. Gemeindegliederungsgesetz in die kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel eingemeindet wurde.

3) 1964 einschließlich Staaken

4) 1964 und 1971 einschließlich der Ortsteile Pampin und Platschow der Gemeinde Berge, die aus dem Land Brandenburg ausgegliedert wurden.

5) 1971 ohne die einzugliedernden Gemeinden der ehemaligen Kreise Pasewalk und Strasburg.

2.7. Bevölkerung 1964 - 1993 nach Gemeinden mit über 5 000 Personen ¹⁾

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung			
	31.12.1964 ¹⁾	01.01.1971 ¹⁾	31.12.1981 ¹⁾	31.12.1993
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel ²⁾	91 856	96 073	96 807	89 208
Cottbus	79 972	89 806	122 433	128 121
Frankfurt (Oder)	57 975	62 433	81 009	83 850
Potsdam	111 459	112 616	133 650	139 262
Landkreise				
Barnim				
Bernau, Stadt	14 494	14 548	18 820	19 589
Eberswalde, Stadt	44 005	47 171	53 922	50 730
Zepernick	9 198	9 109	8 408	7 789
Dahme-Spreewald				
Bestensee	3 349	3 628	3 557	5 462
Königs Wusterhausen, Stadt	8 938	11 892	17 078	17 623
Lübben/Spreewald, Stadt	14 090	14 601	15 727	15 139
Luckau, Stadt	6 307	6 438	6 632	5 703
Schulzendorf	7 285	7 279	6 573	5 777
Wildau	8 391	8 164	7 826	7 425
Zeuthen	9 078	9 095	8 610	7 652
Elbe-Elster				
Bad Liebenwerda, Stadt	12 853	13 091	12 690	11 733
Doberlug-Kirchhain, Stadt	9 100	9 290	8 929	8 182
Elsterwerda, Stadt	10 864	11 145	11 572	10 793
Falkenberg/Elster, Stadt	7 222	7 468	6 872	6 463
Finstenwalde, Stadt	22 947	23 388	24 395	22 556
Herzberg/Elster, Stadt	7 503	8 291	8 800	9 308
Havelland				
Falkensee, Stadt	29 881	25 819	24 029	22 242
Nauen, Stadt	12 090	12 031	11 787	10 594
Premnitz, Stadt	10 082	11 772	11 726	10 445
Rathenow, Stadt	28 961	30 713	32 126	28 953
Märkisch-Oderland				
Bad Freienwalde (Oder), Stadt	12 856	12 811	12 259	11 269
Fredersdorf-Vogelsdorf	7 923	8 036	7 327	7 052
Müncheberg, Stadt	5 284	5 294	5 213	5 226
Neuenhagen bei Berlin	13 008	13 010	12 238	11 208
Petershagen/Eggersdorf	9 706	9 871	9 319	8 285
Rüdersdorf b. Bln.	11 749	11 164	11 383	11 078
Seelow, Stadt	4 500	4 740	5 441	5 240
Strausberg, Stadt	18 168	19 905	24 917	27 987
Wriezen, Stadt	5 493	6 286	6 856	6 611

¹⁾ unter Berücksichtigung der Eingemeindungen gemäß dem 1. und 3. Gemeindegliederungsgesetz - 1) Ergebnisse der Volkszählung
²⁾ 1964 und 1971 ohne Berücksichtigung des Ortsteiles Mahlenzien, der gemäß 3. Gemeindegliederungsgesetzes in die kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel eingemeindet wurde.

Noch: 2.7. Bevölkerung 1964 - 1993 nach Gemeinden mit über 5 000 Personen ¹⁾

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung			
	31.12.1964 ¹⁾	01.01.1971 ¹⁾	31.12.1981 ¹⁾	31.12.1993
Oberhavel				
Birkenwerder	6 967	6 909	6 325	5 370
Hennigsdorf, Stadt	20 566	24 604	27 662	24 099
Hohen Neuendorf	15 818	15 734	15 243	13 507
Oranienburg, Stadt	20 243	24 012	26 369	28 320
Velten, Stadt	9 826	8 857	7 967	10 423
Zehdenick, Stadt	12 344	12 657	11 884	11 092
Oberspreewald-Lausitz				
Calau, Stadt	6 733	7 299	7 297	7 549
Großräschen, Stadt	12 609	13 633	11 919	12 832
Lauchhammer, Stadt	31 498	30 664	26 229	23 682
Lübbenau/Spreewald, Stadt	16 287	21 198	21 750	19 568
Schipkau	3 469	4 598	4 042	5 157
Schwarzheide/N.L., Stadt	8 169	8 570	9 920	8 153
Senftenberg, Stadt	24 053	24 367	32 005	28 123
Vetschau, Stadt	7 494	9 233	9 628	8 352
Oder-Spree				
Beeskow, Stadt	8 473	8 598	9 617	9 415
Eisenhüttenstadt, Stadt	36 937	45 762	48 131	47 545
Erkner	8 330	8 391	12 313	11 958
Fürstenwalde/Spree, Stadt	30 849	31 296	35 566	33 984
Schöneiche b. Berlin	9 970	10 175	9 241	8 228
Storkow, Stadt	4 798	4 953	5 486	6 082
Ostprignitz-Ruppin				
Kyritz, Stadt	8 470	10 059	10 137	9 845
Neuruppin, Stadt	30 424	30 315	33 042	33 249
Rheinsberg, Stadt	5 271	5 494	5 366	5 317
Wittstock/Dosse, Stadt	10 835	11 186	13 539	14 007
Potsdam-Mittelmark				
Beelitz, Stadt	5 067	5 126	4 851	5 852
Belzig, Stadt	7 166	7 033	7 473	7 796
Kleinmachnow	13 817	14 330	13 159	11 162
Stahnsdorf	6 408	6 411	6 079	5 936
Teltow, Stadt	13 974	16 179	15 809	15 478
Treuenbrietzen, Stadt	7 167	7 215	6 468	6 186
Werder (Havel), Stadt	9 785	9 728	10 687	10 766
Prignitz				
Perleberg, Stadt	14 275	14 586	16 078	14 681
Pritzwalk, Stadt	10 231	11 093	12 684	11 737
Wittenberge, Stadt	32 444	33 160	31 765	25 936

^{*)} unter Berücksichtigung der Eingemeindungen gemäß 1. und 3. Gemeindegliederungsgesetz
¹⁾ Ergebnisse der Volkszählung

Noch: 2.7. Bevölkerung 1964 - 1993 nach Gemeinden mit über 5 000 Personen ^{*)}

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung			
	31.12.1964 ¹⁾	01.01.1971 ¹⁾	31.12.1981 ¹⁾	31.12.1993
Spree-Neiße				
Forst (Lausitz), Stadt	31 575	30 772	28 576	26 085
Guben, Stadt	26 197	30 231	37 234	30 192
Kolkwitz	8 772	8 303	7 613	7 788
Peitz, Stadt	4 473	4 395	6 384	6 189
Spremberg, Stadt	23 443	22 871	23 299	23 592
Teltow-Fläming				
Blankenfelde	6 800	7 188	7 383	7 947
Jüterbog, Stadt	14 275	13 779	12 899	11 948
Luckenwalde, Stadt	29 968	29 700	27 933	24 983
Ludwigsfelde, Stadt	12 200	18 064	20 496	20 837
Nuthe-Urstromtal	7 731	7 908	7 543	6 988
Rangsdorf	5 375	6 133	5 832	5 280
Zossen, Stadt	4 956	6 531	6 541	5 957
Uckermark				
Angermünde	12 327	11 785	11 870	10 731
Prenzlau, Stadt	20 670	22 061	23 492	22 209
Schwedt/Oder, Stadt	19 995	35 090	52 859	49 594
Templin, Stadt	10 998	11 334	13 284	13 958

*) unter Berücksichtigung der Eingemeindungen gemäß 1. und 3. Gemeindegliederungsgesetz

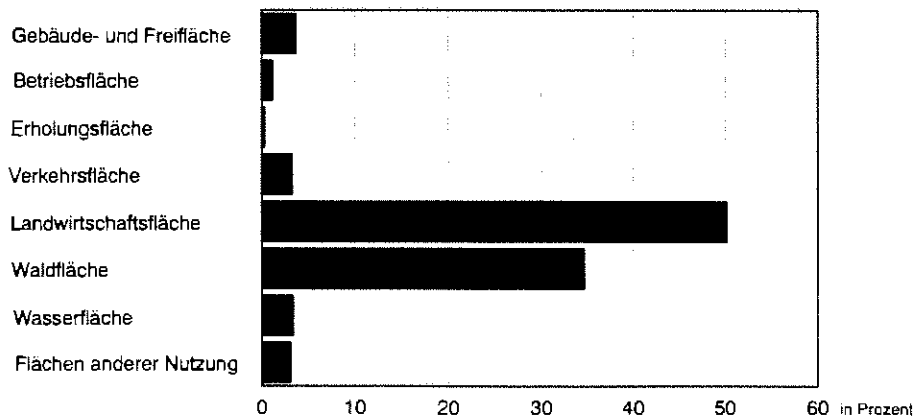
1) Ergebnisse der Volkszählung

2.8. Katasterflächen 1992 nach Art der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kataster			
		insgesamt	da		
			Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche ¹⁾	Erholungsfläche
ha					
Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	19 928	2 284	44	92
2	Cottbus	15 029	2 116	1 779	279
3	Frankfurt (Oder)	14 763	1 451	59	100
4	Potsdam	10 937	2 173	40	489
Landkreise					
5	Barnim	149 486	6 736	290	250
6	Dahme-Spreewald	226 082	9 617	2 762	822
7	Elbe-Elster	188 961	5 905	4 792	469
8	Havelland	170 683	7 179	116	381
9	Märkisch-Oderland	212 831	9 237	811	447
10	Oberhavel	179 490	9 193	486	391
11	Oberspreewald-Lausitz	121 657	5 898	14 897	462
12	Oder-Spree	224 291	8 447	423	678
13	Ostprignitz-Ruppin	251 056	5 690	230	478
14	Potsdam-Mittelmark	269 090	8 363	459	636
15	Prignitz	212 318	5 217	131	307
16	Spree-Neiße	166 165	5 738	7 687	622
17	Teltow-Fläming	209 058	7 064	286	304
18	Uckermark	305 821	8 086	554	618
19	Land Brandenburg	2 947 645	110 395	35 844	7 825

1) Nur Abbauand

Katasterflächen nach Art der Nutzung

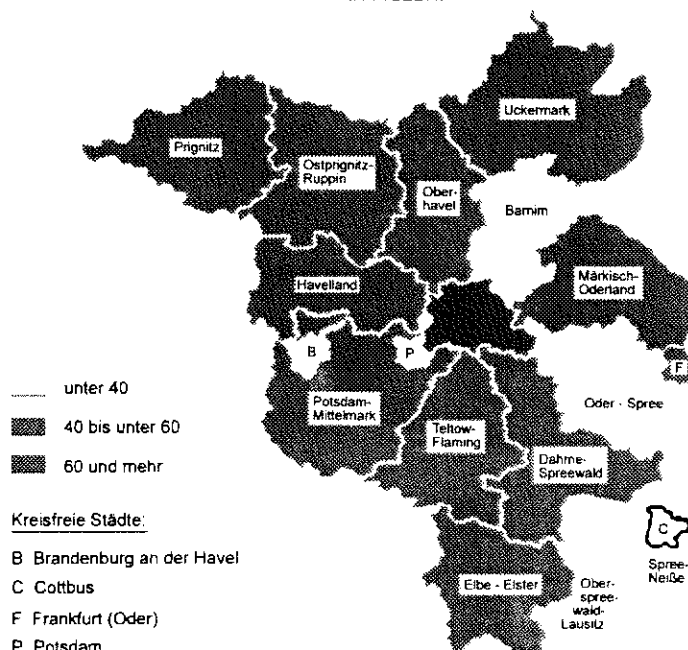


tatsächlichen Nutzung und Regionalstruktur

fläche					Lfd. Nr.
von					
Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
ha					
753	6 112	6 028	3 914	701	1
934	5 569	3 279	271	802	2
836	7 297	3 740	598	681	3
759	2 420	3 457	1 267	331	4
5 206	54 832	70 201	7 722	4 250	5
8 081	94 385	95 636	8 881	5 897	6
6 558	98 160	66 439	3 081	3 557	7
5 964	100 520	43 274	5 756	7 495	8
7 133	136 578	47 855	5 409	5 360	9
6 123	78 761	71 377	7 102	6 059	10
4 871	43 674	44 132	3 670	4 053	11
7 095	87 175	107 525	8 541	4 408	12
7 025	138 493	85 158	8 357	5 625	13
9 778	129 704	106 136	7 908	6 106	14
6 338	145 003	47 376	3 757	4 189	15
5 914	60 942	75 809	4 627	4 825	16
6 418	97 832	78 944	3 649	14 561	17
7 435	193 534	67 385	15 444	12 765	18
97 222	1 480 991	1 023 753	99 952	91 664	19

Nutzung der Katasterfläche als Landwirtschaftsfläche

- in Prozent -



2.9. Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31.12.1993 nach Altersjahren, Geburtsjahren, Geschlecht und Geschlechtsverhältnis

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung			weibliche je 100 männliche Personen
		insgesamt	männlich	weiblich	
unter 1	1993	12 302	6 387	5 915	92,6
1 - 2	1992	13 836	7 132	6 704	94,0
2 - 3	1991	17 573	8 844	8 729	98,7
3 - 4	1990	29 021	14 928	14 093	94,4
4 - 5	1989	31 844	16 291	15 553	95,5
zusammen		104 576	53 582	50 994	95,2
5 - 6	1988	34 353	17 715	16 638	93,9
6 - 7	1987	35 944	18 347	17 597	95,9
7 - 8	1986	35 211	17 798	17 413	97,8
8 - 9	1985	36 758	19 001	17 757	93,5
9 - 10	1984	36 635	18 743	17 892	95,5
zusammen		178 901	91 604	87 297	95,3
10 - 11	1983	37 042	18 921	18 121	95,8
11 - 12	1982	37 914	19 579	18 335	93,6
12 - 13	1981	37 422	19 101	18 321	95,9
13 - 14	1980	38 248	19 498	18 750	96,2
14 - 15	1979	36 992	18 909	18 083	95,6
zusammen		187 618	96 008	91 610	95,4
15 - 16	1978	36 005	18 487	17 518	94,8
16 - 17	1977	34 190	17 706	16 484	93,1
17 - 18	1976	29 540	15 354	14 186	92,4
18 - 19	1975	26 922	14 289	12 633	88,4
19 - 20	1974	25 918	13 780	12 138	88,1
zusammen		152 575	79 616	72 959	91,6
20 - 21	1973	25 475	13 784	11 691	84,8
21 - 22	1972	27 681	15 143	12 538	82,8
22 - 23	1971	31 599	17 156	14 443	84,2
23 - 24	1970	32 288	17 438	14 850	85,2
24 - 25	1969	32 745	17 550	15 195	86,6
zusammen		149 788	81 071	68 717	84,8

Noch: 2.9. Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31.12.1993 nach Altersjahren, Geburtsjahren, Geschlecht und Geschlechtsverhältnis

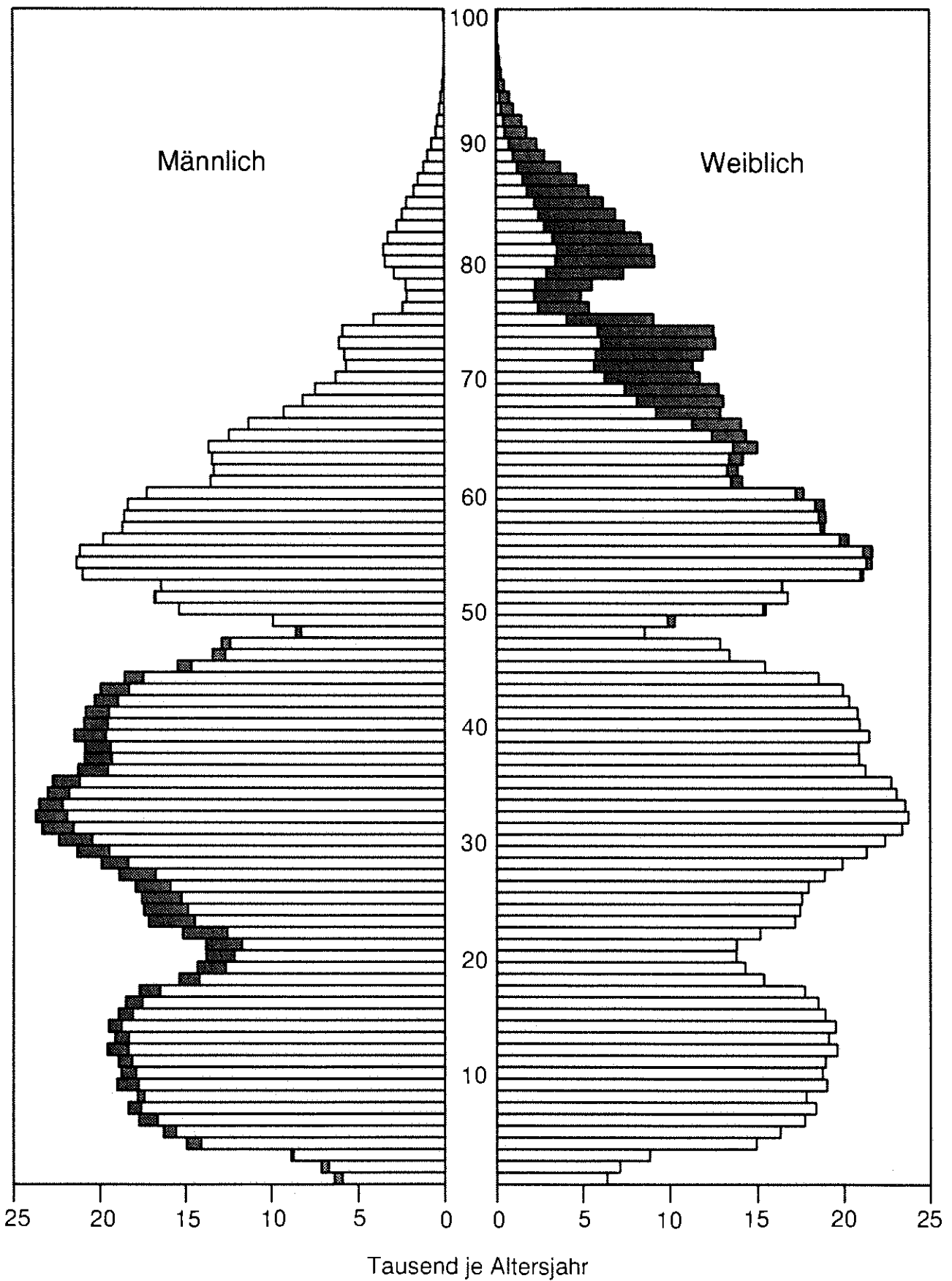
Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung			weibliche je 100 männliche Personen
		insgesamt	männlich	weiblich	
25 - 26	1968	33 814	17 936	15 878	88,5
26 - 27	1967	35 629	18 881	16 748	88,7
27 - 28	1966	38 273	19 914	18 359	92,2
28 - 29	1965	40 798	21 326	19 472	91,3
29 - 30	1964	42 832	22 382	20 450	91,4
zusammen		191 346	100 439	90 907	90,5
30 - 31	1963	44 903	23 373	21 530	92,1
31 - 32	1962	45 655	23 738	21 917	92,3
32 - 33	1961	45 731	23 553	22 178	94,2
33 - 34	1960	44 842	23 044	21 798	94,6
34 - 35	1959	43 934	22 749	21 185	93,1
zusammen		225 065	116 457	108 608	93,3
35 - 36	1958	40 818	21 271	19 547	91,9
36 - 37	1957	40 198	20 891	19 307	92,4
37 - 38	1956	40 211	20 861	19 350	92,8
38 - 39	1955	41 125	21 483	19 642	91,4
39 - 40	1954	40 457	20 919	19 538	93,4
zusammen		202 809	105 425	97 384	92,4
40 - 41	1953	40 263	20 804	19 459	93,5
41 - 42	1952	39 239	20 305	18 934	93,2
42 - 43	1951	38 243	19 951	18 292	91,7
43 - 44	1950	36 006	18 547	17 459	94,1
44 - 45	1949	30 058	15 428	14 630	94,8
zusammen		183 809	95 035	88 774	93,4
45 - 46	1948	26 044	13 392	12 652	94,5
46 - 47	1947	25 221	12 867	12 354	96,0
47 - 48	1946	16 821	8 562	8 259	96,5
48 - 49	1945	20 171	9 889	10 282	104,0
49 - 50	1944	30 792	15 329	15 463	100,9
zusammen		119 049	60 039	59 010	98,3

Noch: 2.9. Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31.12.1993 nach Altersjahren, Geburtsjahren, Geschlecht und Geschlechtsverhältnis

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung			weibliche je 100 männliche Personen
		insgesamt	männlich	weiblich	
50 - 51	1943	33 535	16 799	16 736	99,6
51 - 52	1942	32 839	16 404	16 435	100,2
52 - 53	1941	42 110	20 975	21 135	100,8
53 - 54	1940	42 947	21 331	21 616	101,3
54 - 55	1939	42 793	21 132	21 661	102,5
zusammen		194 224	96 641	97 583	101,0
55 - 56	1938	40 062	19 775	20 287	102,6
56 - 57	1937	37 541	18 655	18 886	101,2
57 - 58	1936	37 515	18 558	18 957	102,2
58 - 59	1935	37 220	18 344	18 876	102,9
59 - 60	1934	34 891	17 218	17 673	102,6
zusammen		187 229	92 550	94 679	102,3
60 - 61	1933	27 639	13 490	14 149	104,9
61 - 62	1932	27 197	13 294	13 903	104,6
62 - 63	1931	27 589	13 399	14 190	105,9
63 - 64	1930	28 620	13 605	15 015	110,4
64 - 65	1929	26 796	12 411	14 385	115,9
zusammen		137 841	66 199	71 642	108,2
65 - 66	1928	25 376	11 293	14 083	124,7
66 - 67	1927	22 157	9 247	12 910	139,6
67 - 68	1926	21 231	8 148	13 083	160,6
68 - 69	1925	20 255	7 447	12 808	172,0
69 - 70	1924	17 997	6 276	11 721	186,8
zusammen		107 016	42 411	64 605	152,3
70 - 71	1923	17 015	5 688	11 327	199,1
71 - 72	1922	17 675	5 777	11 898	206,0
72 - 73	1921	18 710	6 093	12 617	207,1
73 - 74	1920	18 408	5 891	12 517	212,5
74 - 75	1919	13 196	4 089	9 107	222,7
zusammen		85 004	27 538	57 466	208,7

Noch: 2.9. Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31.12.1993 nach Altersjahren, Geburtsjahren, Geschlecht und Geschlechtsverhältnis

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung			weibliche je 100 männliche Personen
		insgesamt	männlich	weiblich	
75 - 76	1918	7 812	2 428	5 384	221,7
76 - 77	1917	7 102	2 184	4 918	225,2
77 - 78	1916	7 804	2 246	5 558	247,5
78 - 79	1915	10 293	2 912	7 381	253,5
79 - 80	1914	12 596	3 437	9 159	266,5
zusammen		45 607	13 207	32 400	245,3
80 - 81	1913	12 545	3 525	9 020	255,9
81 - 82	1912	11 646	3 273	8 373	255,8
82 - 83	1911	10 210	2 767	7 443	269,0
83 - 84	1910	9 365	2 458	6 907	281,0
84 - 85	1909	8 413	2 204	6 209	281,7
zusammen		52 179	14 227	37 952	266,8
85 - 86	1908	7 149	1 780	5 369	301,6
86 - 87	1907	6 164	1 523	4 641	304,7
87 - 88	1906	4 931	1 204	3 727	309,6
88 - 89	1905	3 751	965	2 786	288,7
89 - 90	1904	3 094	738	2 356	319,2
zusammen		25 089	6 210	18 879	304,0
90 - 91	1903	2 356	520	1 836	353,1
91 - 92	1902	1 840	397	1 443	363,5
92 - 93	1901	1 259	277	982	354,5
93 - 94	1900	933	189	744	393,7
94 - 95	1899	547	94	453	481,9
zusammen		6 935	1 477	5 458	369,5
95 - 96	1898	325	43	282	655,8
96 - 97	1897	220	24	196	816,7
97 - 98	1896	152	26	126	484,6
98 - 99	1895	84	13	71	546,2
99 - 100	1894	48	3	45	1 500,0
zusammen		829	109	720	660,6
100 und älter	1893 und früher	172	52	120	230,8
Insgesamt		2 537 661	1 239 897	1 297 764	104,7



2.10. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Altersjahren und Verwaltungsbezirken

Alter von ... bis unter ... Jahren	Brandenburg an der Havel, Stadt	Cottbus, Stadt	Frankfurt (Oder), Stadt	Potsdam, Stadt	Barnim	Dahme- Spreewald	Elbe- Elster	Haveland	Märkisch- Oderland
unter 1	493	607	394	632	723	670	709	636	787
1 - 2	464	725	448	701	846	739	808	683	853
2 - 3	629	935	602	928	979	961	957	915	1 119
3 - 4	1 038	1 641	1 007	1 654	1 672	1 529	1 518	1 465	1 944
4 - 5	1 153	1 691	1 138	1 775	1 875	1 672	1 673	1 629	2 107
zusammen	3 777	5 599	3 589	5 690	6 095	5 571	5 665	5 328	6 810
5 - 6	1 161	1 773	1 203	1 819	2 024	1 778	1 802	1 778	2 375
6 - 7	1 180	1 887	1 236	1 996	2 072	1 879	1 864	1 929	2 398
7 - 8	1 160	1 766	1 264	1 988	1 970	1 857	1 862	1 731	2 430
8 - 9	1 210	2 018	1 312	1 981	2 161	1 859	1 951	1 761	2 505
9 - 10	1 114	1 957	1 320	1 974	2 170	1 996	1 951	1 803	2 574
zusammen	5 825	9 401	6 335	9 758	10 397	9 369	9 430	9 002	12 282
10 - 11	1 177	2 008	1 322	2 024	2 125	1 976	2 011	1 827	2 600
11 - 12	1 199	2 029	1 282	2 036	2 245	2 083	2 035	1 789	2 732
12 - 13	1 177	1 934	1 306	2 027	2 171	2 123	2 011	1 790	2 655
13 - 14	1 236	2 051	1 357	2 026	2 241	2 080	2 106	1 841	2 654
14 - 15	1 143	1 991	1 327	1 963	2 222	1 997	2 025	1 699	2 659
zusammen	5 932	10 013	6 594	10 076	11 004	10 259	10 188	8 946	13 300
15 - 16	1 107	1 867	1 366	1 977	2 131	1 944	1 973	1 698	2 564
16 - 17	1 061	1 768	1 304	1 862	2 023	1 817	1 830	1 581	2 424
17 - 18	951	1 538	1 163	1 585	1 800	1 542	1 602	1 462	2 069
18 - 19	880	1 367	1 081	1 460	1 711	1 454	1 508	1 332	1 826
19 - 20	886	1 338	1 101	1 505	1 573	1 361	1 468	1 237	1 785
zusammen	4 885	7 878	6 015	8 389	9 238	8 118	8 381	7 310	10 668
20 - 21	829	1 328	1 043	1 386	1 473	1 412	1 496	1 220	1 740
21 - 22	923	1 491	994	1 498	1 649	1 470	1 625	1 296	1 834
22 - 23	1 126	1 755	1 120	1 770	1 833	1 717	1 837	1 533	2 006
23 - 24	1 136	1 912	1 142	1 768	1 786	1 798	1 857	1 562	1 979
24 - 25	1 176	1 950	1 216	1 795	1 827	1 702	1 815	1 635	2 091
zusammen	5 190	8 436	5 515	8 217	8 568	8 099	8 630	7 246	9 650
25 - 26	1 245	1 964	1 096	1 912	1 913	1 791	1 849	1 676	2 075
26 - 27	1 269	2 027	1 306	2 029	1 971	1 924	1 941	1 791	2 246
27 - 28	1 379	2 125	1 351	2 162	2 190	2 155	1 968	1 969	2 400
28 - 29	1 480	2 269	1 474	2 292	2 363	2 134	2 076	2 092	2 608
29 - 30	1 552	2 388	1 545	2 547	2 457	2 288	2 241	2 150	2 847
zusammen	6 925	10 773	6 772	10 942	10 894	10 292	10 075	9 678	12 176
30 - 31	1 570	2 550	1 590	2 596	2 624	2 425	2 277	2 245	2 977
31 - 32	1 623	2 592	1 677	2 631	2 706	2 368	2 347	2 282	3 111
32 - 33	1 548	2 561	1 617	2 508	2 668	2 393	2 337	2 291	3 192
33 - 34	1 555	2 445	1 562	2 517	2 632	2 444	2 305	2 304	3 056
34 - 35	1 415	2 389	1 599	2 439	2 594	2 460	2 378	2 180	2 961
zusammen	7 711	12 537	8 045	12 691	13 224	12 090	11 644	11 302	15 297

Noch: 2.10. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Altersjahren und Verwaltungsbezirken

Alter von ... bis unter ... Jahren	Brandenburg an der Havel, Stadt	Cottbus, Stadt	Frankfurt (Oder), Stadt	Potsdam, Stadt	Barnim	Dahme-Spreewald	Eibe-Elster	Havelland	Märkisch-Oderland
35 - 36	1 400	2 183	1 460	2 208	2 432	2 218	2 133	2 011	2 753
36 - 37	1 327	2 064	1 479	2 235	2 461	2 145	2 207	1 973	2 794
37 - 38	1 336	2 024	1 395	2 244	2 396	2 265	2 161	1 967	2 760
38 - 39	1 377	2 169	1 487	2 357	2 438	2 276	2 130	2 042	2 721
39 - 40	1 358	2 143	1 512	2 400	2 476	2 160	2 114	2 019	2 732
zusammen	6 798	10 583	7 333	11 444	12 203	11 064	10 745	10 012	13 760
40 - 41	1 384	2 239	1 454	2 382	2 349	2 149	2 099	1 954	2 730
41 - 42	1 423	2 096	1 426	2 235	2 403	2 130	2 120	1 927	2 520
42 - 43	1 312	2 070	1 433	2 186	2 390	2 092	1 986	1 826	2 501
43 - 44	1 189	1 871	1 286	2 115	2 213	1 988	1 901	1 785	2 395
44 - 45	992	1 611	1 052	1 767	1 858	1 569	1 576	1 411	2 081
zusammen	6 300	9 887	6 651	10 685	11 213	9 928	9 682	8 903	12 227
45 - 46	863	1 360	894	1 563	1 599	1 441	1 279	1 307	1 771
46 - 47	925	1 357	853	1 586	1 669	1 363	1 263	1 286	1 628
47 - 48	626	889	521	1 006	967	926	902	885	1 048
48 - 49	791	1 085	592	1 245	1 204	1 165	1 098	1 134	1 218
49 - 50	1 201	1 651	891	1 889	1 863	1 819	1 641	1 648	1 866
zusammen	4 406	6 342	3 751	7 289	7 302	6 714	6 183	6 260	7 531
50 - 51	1 363	1 728	1 058	1 906	2 102	1 898	1 668	1 814	2 148
51 - 52	1 365	1 576	974	1 836	1 979	1 914	1 733	1 844	2 108
52 - 53	1 678	2 062	1 316	2 151	2 614	2 441	2 112	2 370	2 797
53 - 54	1 704	2 027	1 299	2 325	2 663	2 538	2 365	2 271	2 664
54 - 55	1 696	2 060	1 265	2 213	2 622	2 536	2 259	2 326	2 806
zusammen	7 806	9 453	5 912	10 431	11 980	11 327	10 137	10 625	12 523
55 - 56	1 565	1 852	1 097	2 087	2 374	2 412	2 159	2 126	2 734
56 - 57	1 458	1 638	1 093	2 034	2 185	2 259	2 016	2 100	2 593
57 - 58	1 399	1 605	1 079	2 011	2 257	2 265	1 986	2 011	2 631
58 - 59	1 365	1 573	1 108	1 981	2 187	2 255	1 999	1 959	2 715
59 - 60	1 277	1 529	968	1 883	2 046	2 145	1 808	1 936	2 570
zusammen	7 064	8 197	5 345	9 996	11 049	11 336	9 968	10 132	13 243
60 - 61	968	1 199	800	1 412	1 572	1 680	1 474	1 468	2 027
61 - 62	993	1 087	750	1 472	1 524	1 632	1 525	1 448	1 975
62 - 63	983	1 159	775	1 439	1 578	1 721	1 474	1 428	2 058
63 - 64	1 004	1 150	784	1 566	1 641	1 725	1 580	1 455	2 094
64 - 65	1 003	1 106	748	1 433	1 550	1 598	1 640	1 391	1 815
zusammen	4 951	5 701	3 857	7 322	7 865	8 356	7 693	7 190	9 969
65 - 66	895	1 031	649	1 272	1 478	1 499	1 476	1 332	1 629
66 - 67	781	839	565	1 113	1 207	1 329	1 307	1 161	1 528
67 - 68	731	802	565	1 058	1 125	1 320	1 283	1 116	1 419
68 - 69	715	828	528	924	1 165	1 208	1 292	1 035	1 314
69 - 70	593	723	449	809	975	1 053	1 238	887	1 147
zusammen	3 715	4 223	2 756	5 176	5 950	6 409	6 596	5 531	7 037

Noch: 2.10. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Altersjahren und Verwaltungsbezirken

Alter von ... bis unter ... Jahren	Brandenburg an der Havel, Stadt	Cottbus, Stadt	Frankfurt (Oder), Stadt	Potsdam, Stadt	Barnim	Dahme- Spreewald	Elbe- Elster	Havelland	Märkisch- Oderland
70 - 71	548	760	423	831	881	985	1 142	867	1 069
71 - 72	613	741	463	850	906	1 093	1 256	877	1 032
72 - 73	595	772	447	935	1 003	1 148	1 243	904	1 199
73 - 74	686	731	421	930	1 088	1 064	1 224	957	1 151
74 - 75	477	570	296	665	771	776	862	687	871
zusammen	2 919	3 574	2 050	4 211	4 649	5 066	5 727	4 292	5 322
75 - 76	322	336	198	358	466	423	544	407	500
76 - 77	288	312	197	374	374	435	432	378	454
77 - 78	340	355	185	391	441	461	474	412	463
78 - 79	379	424	261	563	550	566	630	579	610
79 - 80	510	526	309	670	740	676	852	671	692
zusammen	1 839	1 953	1 150	2 356	2 571	2 561	2 932	2 447	2 719
80 - 81	498	587	344	636	702	690	815	638	785
81 - 82	427	480	248	544	681	716	754	621	726
82 - 83	409	422	262	559	608	605	659	519	649
83 - 84	300	351	236	506	534	542	576	533	587
84 - 85	320	368	217	490	471	513	519	455	517
zusammen	1 954	2 208	1 307	2 735	2 996	3 066	3 323	2 766	3 264
85 - 86	272	282	193	395	425	444	436	373	492
86 - 87	244	221	159	346	374	380	394	341	406
87 - 88	189	216	138	253	286	298	299	289	317
88 - 89	139	149	86	223	219	228	224	197	253
89 - 90	108	122	82	166	181	193	198	166	202
zusammen	952	990	658	1 383	1 485	1 543	1 551	1 366	1 670
90 - 91	75	125	58	139	121	159	157	110	158
91 - 92	60	77	49	105	121	120	127	92	141
92 - 93	42	55	35	75	67	80	72	73	75
93 - 94	28	33	22	64	53	52	64	55	56
94 - 95	15	32	14	28	36	44	27	30	38
zusammen	220	322	178	411	398	455	447	360	468
95 - 96	9	20	15	16	20	21	27	8	16
96 - 97	11	9	7	15	19	11	13	7	16
97 - 98	11	4	6	12	5	13	10	10	17
98 - 99	2	11	4	3	4	8	2	6	6
99 - 100	2	4	-	5	5	4	3	5	2
zusammen	35	48	32	51	53	57	55	36	57
100 und älter	4	3	5	9	9	21	6	10	12
Insgesamt	89 208	128 121	83 850	139 262	149 143	141 701	139 058	128 742	169 985

Noch: 2.10. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Altersjahren und Verwaltungsbezirken

Alter von ... bis unter ... Jahren	Oberhavel	Ober- spreewald- Lausitz	Oder- Spree	Ostprignitz- Ruppin	Potsdam- Mittelmark	Prignitz	Spree- Neiße	Teltow- Fläming	Uckermark
unter 1	803	786	894	586	811	521	701	672	877
1 - 2	859	893	996	664	855	628	857	798	1 019
2 - 3	1 130	1 199	1 298	841	1 122	671	1 081	977	1 229
3 - 4	1 828	1 801	2 064	1 360	1 940	1 189	1 750	1 634	1 987
4 - 5	2 057	1 923	2 333	1 504	2 107	1 299	1 852	1 910	2 146
zusammen	6 677	6 602	7 585	4 955	6 835	4 308	6 241	5 991	7 258
5 - 6	2 271	2 051	2 512	1 630	2 365	1 473	1 964	2 021	2 353
6 - 7	2 291	2 175	2 690	1 820	2 395	1 536	2 078	2 093	2 425
7 - 8	2 260	2 165	2 568	1 728	2 351	1 485	2 107	2 036	2 483
8 - 9	2 347	2 217	2 679	1 842	2 487	1 510	2 177	2 225	2 516
9 - 10	2 369	2 144	2 738	1 800	2 413	1 532	2 262	2 099	2 419
zusammen	11 538	10 752	13 187	8 820	12 011	7 536	10 588	10 474	12 196
10 - 11	2 356	2 178	2 744	1 788	2 442	1 444	2 304	2 206	2 510
11 - 12	2 446	2 296	2 945	1 842	2 470	1 466	2 326	2 218	2 475
12 - 13	2 422	2 241	2 853	1 767	2 473	1 485	2 309	2 131	2 547
13 - 14	2 456	2 478	2 800	1 840	2 489	1 495	2 420	2 143	2 535
14 - 15	2 333	2 351	2 883	1 802	2 327	1 472	2 201	2 048	2 549
zusammen	12 013	11 544	14 225	9 039	12 201	7 362	11 560	10 746	12 616
15 - 16	2 250	2 296	2 823	1 617	2 302	1 391	2 276	1 919	2 504
16 - 17	2 188	2 164	2 608	1 599	2 185	1 322	2 157	1 855	2 442
17 - 18	1 878	1 796	2 271	1 444	1 913	1 173	1 716	1 604	2 033
18 - 19	1 669	1 659	1 970	1 341	1 785	1 000	1 526	1 460	1 893
19 - 20	1 576	1 655	1 867	1 192	1 709	1 004	1 528	1 427	1 706
zusammen	9 561	9 570	11 539	7 193	9 894	5 890	9 203	8 265	10 578
20 - 21	1 549	1 639	1 829	1 287	1 682	989	1 479	1 414	1 680
21 - 22	1 740	1 842	1 950	1 313	1 816	1 135	1 681	1 549	1 875
22 - 23	1 901	2 191	2 213	1 389	2 157	1 225	1 908	1 826	2 092
23 - 24	2 003	2 136	2 335	1 493	2 163	1 244	1 976	1 874	2 124
24 - 25	1 987	2 212	2 406	1 564	2 245	1 273	1 894	1 853	2 104
zusammen	9 180	10 020	10 733	7 046	10 063	5 866	8 938	8 516	9 875
25 - 26	2 057	2 274	2 441	1 641	2 346	1 251	2 018	2 005	2 260
26 - 27	2 318	2 245	2 584	1 651	2 404	1 364	2 094	2 145	2 320
27 - 28	2 460	2 365	2 775	1 770	2 630	1 527	2 303	2 241	2 503
28 - 29	2 667	2 512	3 013	1 934	2 872	1 591	2 300	2 418	2 703
29 - 30	2 871	2 637	3 097	2 079	2 846	1 764	2 392	2 414	2 717
zusammen	12 373	12 033	13 910	9 075	13 098	7 497	11 107	11 223	12 503
30 - 31	2 923	2 682	3 251	2 061	3 016	1 866	2 701	2 691	2 858
31 - 32	3 043	2 725	3 296	2 150	3 132	1 749	2 698	2 587	2 938
32 - 33	3 109	2 680	3 327	2 228	3 127	1 879	2 641	2 622	3 003
33 - 34	2 901	2 595	3 245	2 199	3 047	1 796	2 665	2 561	3 013
34 - 35	2 809	2 484	3 344	2 150	3 013	1 749	2 686	2 447	2 837
zusammen	14 785	13 166	16 463	10 788	15 335	9 039	13 391	12 908	14 649

Noch: 2.10. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Altersjahren und Verwaltungsbezirken

Alter von ... bis unter ... Jahren	Oberhavel	Ober- spreewald- Lausitz	Oder- Spree	Ostprignitz- Ruppin	Potsdam- Mittelmark	Prignitz	Spree- Neiße	Teltow- Fläming	Uckermark
35 - 36	2 746	2 428	3 003	2 050	2 703	1 638	2 479	2 282	2 691
36 - 37	2 681	2 281	3 004	1 974	2 657	1 559	2 428	2 268	2 661
37 - 38	2 661	2 345	3 009	1 950	2 687	1 623	2 478	2 287	2 623
38 - 39	2 657	2 425	3 169	2 034	2 790	1 534	2 513	2 342	2 664
39 - 40	2 664	2 320	3 059	2 060	2 684	1 578	2 437	2 142	2 599
zusammen	13 409	11 799	15 244	10 068	13 521	7 932	12 335	11 321	13 238
40 - 41	2 651	2 339	3 195	1 870	2 665	1 576	2 512	2 168	2 547
41 - 42	2 527	2 383	2 951	1 793	2 609	1 516	2 341	2 200	2 639
42 - 43	2 514	2 378	2 847	1 736	2 604	1 579	2 288	2 076	2 425
43 - 44	2 346	2 357	2 712	1 636	2 345	1 417	2 180	1 987	2 283
44 - 45	1 892	1 865	2 231	1 322	2 065	1 228	1 780	1 632	2 126
zusammen	11 930	11 322	13 936	8 357	12 288	7 316	11 101	10 063	12 020
45 - 46	1 657	1 575	1 943	1 224	1 674	1 054	1 461	1 493	1 886
46 - 47	1 619	1 591	1 852	1 072	1 646	986	1 418	1 448	1 659
47 - 48	1 123	1 077	1 257	765	1 175	675	929	1 004	1 046
48 - 49	1 314	1 356	1 491	824	1 437	754	1 185	1 146	1 132
49 - 50	2 217	2 077	2 223	1 277	2 167	1 139	1 679	1 771	1 773
zusammen	7 930	7 676	8 766	5 162	8 099	4 608	6 672	6 862	7 496
50 - 51	2 373	2 125	2 508	1 306	2 314	1 218	1 992	1 922	2 092
51 - 52	2 281	2 186	2 292	1 396	2 199	1 256	1 895	1 976	2 029
52 - 53	2 821	2 689	3 127	1 790	2 908	1 624	2 331	2 584	2 695
53 - 54	2 961	2 851	3 194	1 758	2 907	1 750	2 481	2 528	2 661
54 - 55	2 826	2 893	3 266	1 799	2 897	1 757	2 486	2 490	2 596
zusammen	13 262	12 744	14 387	8 049	13 225	7 605	11 185	11 500	12 073
55 - 56	2 778	2 636	3 067	1 604	2 741	1 688	2 279	2 357	2 506
56 - 57	2 602	2 442	2 811	1 527	2 502	1 516	2 116	2 240	2 409
57 - 58	2 642	2 369	2 872	1 543	2 632	1 565	2 145	2 156	2 347
58 - 59	2 593	2 312	2 902	1 484	2 691	1 466	2 154	2 181	2 295
59 - 60	2 485	2 173	2 603	1 502	2 323	1 471	1 970	1 986	2 216
zusammen	13 100	11 932	14 255	7 660	12 889	7 706	10 664	10 920	11 773
60 - 61	1 964	1 705	2 152	1 269	1 834	1 250	1 531	1 543	1 791
61 - 62	1 918	1 716	2 031	1 207	1 896	1 167	1 596	1 463	1 797
62 - 63	1 985	1 772	2 095	1 181	1 907	1 152	1 634	1 550	1 698
63 - 64	1 931	1 883	2 203	1 234	2 051	1 214	1 660	1 585	1 860
64 - 65	1 845	1 777	2 008	1 160	1 857	1 135	1 609	1 512	1 609
zusammen	9 643	8 853	10 489	6 051	9 545	5 918	8 030	7 653	8 755
65 - 66	1 652	1 681	1 901	1 146	1 795	1 213	1 683	1 427	1 617
66 - 67	1 460	1 505	1 692	1 055	1 524	1 056	1 370	1 305	1 360
67 - 68	1 336	1 464	1 617	991	1 436	989	1 381	1 282	1 316
68 - 69	1 332	1 371	1 467	930	1 443	1 031	1 259	1 152	1 261
69 - 70	1 088	1 303	1 307	831	1 276	898	1 198	1 079	1 143
zusammen	6 868	7 324	7 984	4 953	7 474	5 187	6 891	6 245	6 697

Noch: 2.10. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Altersjahren und Verwaltungsbezirken

Alter von ... bis unter ... Jahren	Oberhavel	Ober- spreewald- Lausitz	Oder- Spree	Ostprignitz- Ruppin	Potsdam- Mittelmark	Prignitz	Spree- Neiße	Teltow- Fläming	Uckermark
70 - 71	1 085	1 246	1 246	774	1 153	857	1 096	997	1 055
71 - 72	1 048	1 267	1 268	825	1 267	882	1 170	1 026	1 091
72 - 73	1 147	1 388	1 334	855	1 405	903	1 286	1 099	1 047
73 - 74	1 156	1 249	1 272	801	1 384	872	1 224	1 108	1 090
74 - 75	840	970	901	622	968	642	825	760	693
zusammen	5 276	6 120	6 021	3 877	6 177	4 156	5 601	4 990	4 976
75 - 76	510	537	554	337	558	386	451	492	433
76 - 77	430	438	455	370	513	361	420	429	442
77 - 78	492	513	482	396	578	352	510	519	440
78 - 79	695	696	718	441	766	490	671	670	584
79 - 80	816	889	831	556	935	607	832	828	656
zusammen	2 943	3 073	3 040	2 100	3 350	2 196	2 884	2 938	2 555
80 - 81	812	816	891	539	939	548	800	806	699
81 - 82	762	723	849	532	857	560	789	728	649
82 - 83	695	629	711	456	723	436	701	605	562
83 - 84	670	658	637	402	699	412	692	586	444
84 - 85	585	476	569	387	555	349	593	567	462
zusammen	3 524	3 302	3 657	2 316	3 773	2 305	3 575	3 292	2 816
85 - 86	478	417	544	294	537	286	507	468	306
86 - 87	382	393	433	261	479	245	417	384	305
87 - 88	346	328	357	187	368	206	320	279	255
88 - 89	257	243	276	167	259	143	268	228	192
89 - 90	229	173	222	134	228	141	206	191	152
zusammen	1 692	1 554	1 832	1 043	1 871	1 021	1 718	1 550	1 210
90 - 91	169	121	175	94	173	90	151	140	141
91 - 92	124	107	122	63	140	51	134	118	89
92 - 93	78	71	98	51	86	54	102	74	71
93 - 94	59	49	74	35	71	30	70	64	54
94 - 95	31	37	39	27	38	21	31	28	31
zusammen	461	385	508	270	508	246	488	424	386
95 - 96	17	13	19	13	27	19	32	16	17
96 - 97	9	17	15	8	23	6	14	13	7
97 - 98	8	10	12	4	5	9	4	7	5
98 - 99	4	6	6	1	5	3	5	3	5
99 - 100	4	2	.	2	2	2	-	4	2
zusammen	42	48	52	28	62	39	55	43	36
100 und älter	7	9	14	16	5	7	14	8	13
Insgesamt	166 214	159 828	187 827	116 866	172 224	103 740	152 241	145 932	163 719

2.11. Männliche Bevölkerung ab 18 Jahren 1971 - 1993 nach dem Familienstand

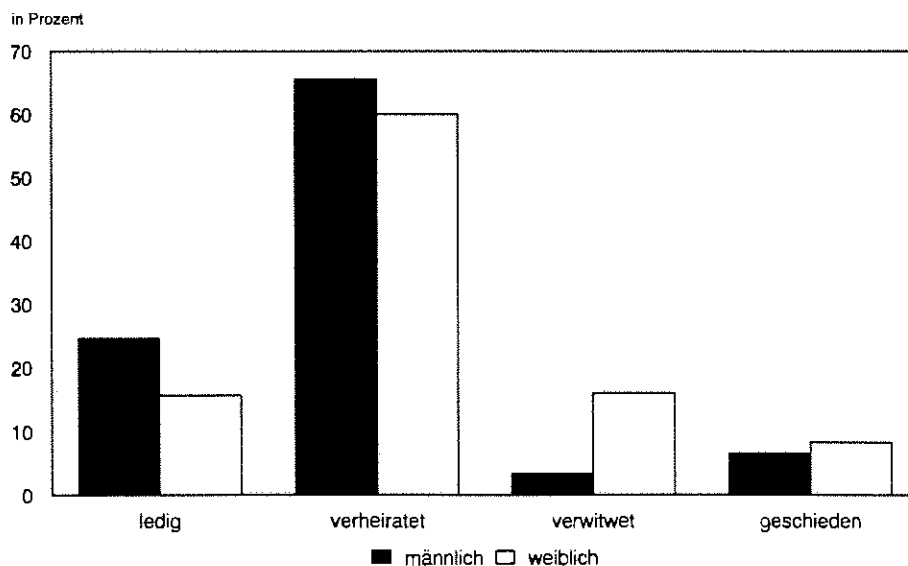
Jahr	Männliche Bevölkerung ab 18 Jahren	Von 100 der männlichen Bevölkerung ab 18 Jahren sind			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1971 ¹⁾	826 680	16,0	77,3	4,2	2,5
1981 ¹⁾	923 442	21,8	69,5	3,5	5,2
1989	961 395	23,2	66,7	3,0	7,1
1990	933 374	22,1	67,7	3,3	6,9
1991	926 893	22,4	67,5	3,3	6,8
1992	938 993	23,5	66,6	3,3	6,5
1993	947 155	24,6	65,5	3,3	6,5

2.12. Weibliche Bevölkerung ab 18 Jahren 1971 - 1993 nach dem Familienstand

Jahr	Weibliche Bevölkerung ab 18 Jahren	Von 100 der weiblichen Bevölkerung ab 18 Jahren sind			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1971 ¹⁾	1 031 835	11,7	62,4	21,0	5,0
1981 ¹⁾	1 066 526	14,3	60,2	18,1	7,4
1989	1 055 690	15,0	60,6	15,6	8,9
1990	1 034 217	14,4	60,9	16,0	8,8
1991	1 021 097	14,7	60,8	16,0	8,6
1992	1 019 868	15,1	60,5	16,0	8,3
1993	1 019 674	15,7	60,0	16,0	8,3

1) Ergebnisse der Volkszählung; 01.01.1971, 31.12.1981

Bevölkerung ab 18 Jahren nach dem Familienstand



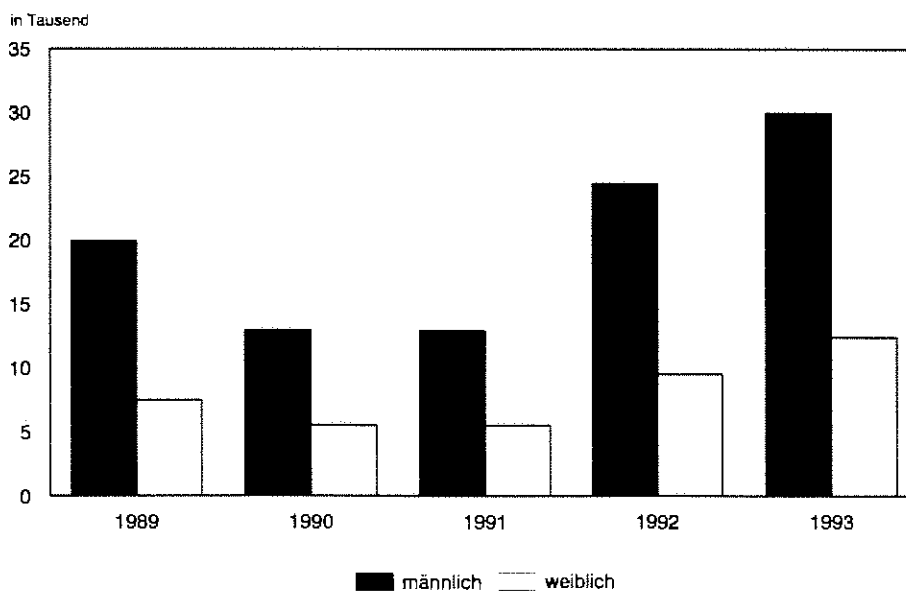
2.13. Männliche und weibliche Bevölkerung ab 18 Jahren am 31.12.1993 nach dem Familienstand

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung ab 18 Jahren	Von 100 der Bevölkerung ab 18 Jahren sind				
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	m	33 570	23,5	65,4	3,2	7,8
	w	36 985	15,3	59,1	15,1	10,5
Cottbus	m	46 921	25,0	63,9	2,8	8,2
	w	51 014	18,5	57,6	12,6	11,3
Frankfurt (Oder)	m	30 198	25,0	64,7	2,6	7,7
	w	33 301	18,7	58,2	12,9	10,2
Potsdam	m	51 081	24,8	63,7	2,7	8,8
	w	57 233	18,4	56,4	13,4	11,8
Landkreise						
Barnim	m	56 146	25,1	64,3	3,5	7,0
	w	59 547	16,0	59,8	15,7	8,5
Dahme-Spreewald	m	53 816	24,8	65,5	3,4	6,3
	w	57 383	15,2	60,7	16,3	7,7
Elbe-Elster	m	51 955	24,8	67,0	3,8	4,5
	w	56 415	14,3	61,5	18,1	6,0
Havelland	m	48 392	24,5	64,6	3,7	7,2
	w	52 333	15,5	59,2	16,6	8,7
Märkisch-Oderland	m	63 819	25,4	65,4	3,2	6,0
	w	66 717	15,0	61,9	15,9	7,3
Oberhavel	m	62 501	24,2	65,6	3,3	7,0
	w	67 169	15,1	60,4	16,0	8,4
Oberspreewald-Lausitz	m	60 252	23,1	67,3	3,7	5,9
	w	64 422	14,1	60,6	17,4	7,8
Oder-Spree	m	69 824	22,8	67,2	3,3	6,6
	w	75 304	14,9	61,0	15,7	8,3
Ostprignitz-Ruppin	m	43 489	27,8	62,7	3,4	6,1
	w	45 903	17,4	58,8	16,5	7,4
Potsdam-Mittelmark	m	65 204	25,1	65,9	3,5	5,5
	w	69 573	15,6	61,1	16,2	7,1
Prignitz	m	38 246	24,0	66,5	3,7	5,8
	w	42 400	15,1	59,5	18,2	7,2
Spree-Neiße	m	56 526	22,9	68,1	3,2	5,7
	w	61 177	14,0	61,5	17,1	7,4
Teltow-Fläming	m	54 335	24,9	65,2	3,5	6,4
	w	59 008	15,8	59,3	16,8	8,2
Uckermark	m	60 880	25,9	64,7	3,3	6,1
	w	63 790	15,7	61,0	15,5	7,8
Land Brandenburg	m	947 155	24,6	65,5	3,3	6,5
	w	1 019 674	15,7	60,0	16,0	8,3

2.14. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31.12.1993 nach dem Geschlecht

Verwaltungsbezirk	Nichtdeutsche Bevölkerung				Entwicklung gegen- über dem Vorjahr auf %
	insgesamt	männlich	weiblich	je 100 Personen der Bevölkerung	
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	1 944	1 254	690	2,2	118,5
Cottbus	4 005	2 836	1 169	3,1	130,2
Frankfurt (Oder)	1 945	1 298	647	2,3	105,7
Potsdam	2 589	1 640	949	1,9	135,8
Landkreise					
Barnim	2 440	1 628	812	1,6	116,5
Dahme-Spreewald	2 132	1 473	659	1,5	104,1
Elbe-Elster	1 849	1 508	341	1,3	214,0
Havelland	1 316	927	389	1,0	99,8
Märkisch-Oderland	2 677	1 917	760	1,6	120,5
Oberhavel	1 318	941	377	0,8	120,6
Oberspreewald-Lausitz	3 628	2 653	975	2,3	104,1
Oder-Spree	2 634	1 724	910	1,4	261,6
Ostprignitz-Ruppin	2 077	1 860	217	1,8	151,1
Potsdam-Mittelmark	2 736	1 874	862	1,6	167,3
Prignitz	669	440	229	0,6	111,1
Spree-Neiße	3 017	2 131	886	2,0	131,7
Teltow-Fläming	2 196	1 569	627	1,5	87,0
Uckermark	3 178	2 273	905	1,9	109,1
Land Brandenburg 1993	42 350	29 946	12 404	1,7	124,8
1992	33 933	24 398	9 535	1,3	184,4
1991	18 401	12 891	5 510	0,7	99,7
1990	18 465	12 943	5 522	0,7	67,3
1989	27 430	19 920	7 510	1,0	.

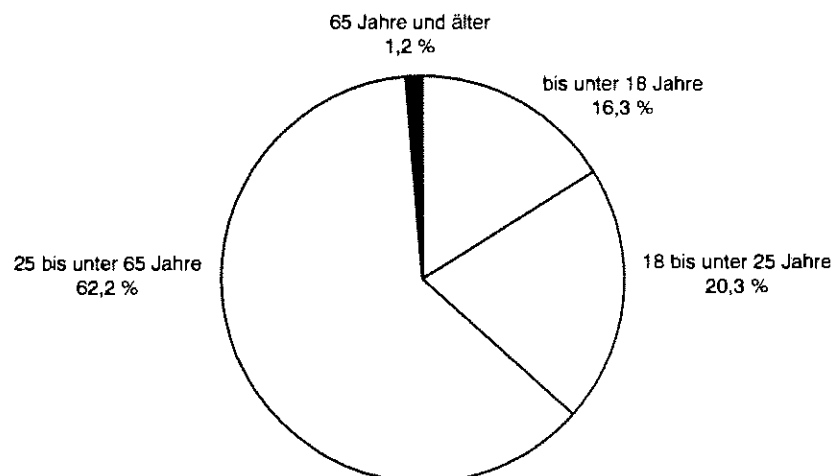
Nichtdeutsche Bevölkerung nach dem Geschlecht



2.15. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31.12.1993 nach Altersgruppen

Verwaltungsbezirk	Nichtdeutsche Bevölkerung			
	bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	380	336	1 190	38
Cottbus	739	630	2 580	56
Frankfurt (Oder)	259	639	1 028	19
Potsdam	476	430	1 645	38
Landkreise				
Barnim	438	413	1 540	49
Dahme-Spreewald	330	457	1 310	35
Elbe-Elster	218	556	1 056	19
Havelland	193	217	875	31
Märkisch-Oderland	394	554	1 704	25
Oberhavel	169	176	937	36
Oberspreewald-Lausitz	642	686	2 264	36
Oder-Spree	534	517	1 540	43
Ostprignitz-Ruppin .....	.	758	1 253	.
Potsdam-Mittelmark	438	581	1 655	62
Prignitz .....	.	116	406	.
Spree-Neiße	509	358	2 137	13
Teltow-Fläming	318	491	1 361	26
Uckermark	599	683	1 856	40
Land Brandenburg 1993	6 886	8 598	26 337	529
1992	5 281	6 513	21 595	544
1991	2 347	2 197	13 367	490
1990	2 075	2 474	13 455	461
1989	1 828	5 286	19 859	457

Nichtdeutsche Bevölkerung am 31.12.1993 nach Altersgruppen



2.16. Familien im April 1993 nach Anzahl und Alter der ledigen Kinder ¹⁾

Merkmal	Anzahl in 1 000	Anteil an den Familien insgesamt in %	Anteil in %
Familien insgesamt	1 004,8	100	x
Ehepaare	617,4	61,4	100
ohne Kinder	262,3	26,1	42,5
mit Kindern	355,1	35,3	57,5
Alleinstehende Männer	99,2	9,9	100
ohne Kinder	82,5	8,2	83,2
mit Kindern	16,7	1,7	16,8
Alleinstehende Frauen	288,2	28,7	100
ohne Kinder	185,7	18,5	64,4
mit Kindern	102,5	10,2	35,6
Familien mit Kindern	474,3	47,2	100
mit 1 Kind	235,5	23,4	49,7
mit 2 Kindern	197,2	19,6	41,6
mit 3 Kindern	34,8	3,5	7,3
mit 4 und mehr Kindern	6,8	0,7	1,4
Ehepaare	355,1	35,3	100
mit 1 Kind	156,2	15,5	44,0
mit 2 Kindern	165,2	16,4	46,5
mit 3 Kindern	28,7	2,9	8,1
mit 4 und mehr Kindern	5,0	0,5	1,4
Alleinerziehende Frauen	102,5	10,2	100
mit 1 Kind	67,2	6,7	65,6
mit 2 Kindern	27,8	2,8	27,1
mit 3 Kindern	5,9	0,6	5,7
mit 4 und mehr Kindern	/	/	/
Familien mit Kindern ¹⁾	474,3	47,2	100
unter 3 Jahren	49,5	4,9	10,4
von 3 bis 5 Jahren	95,5	9,5	20,1
von 6 bis 14 Jahren	244,2	24,3	51,5
von 15 bis 17 Jahren	90,2	9,0	19,0
unter 18 Jahren	360,6	35,9	76,0
18 Jahre und älter	157,5	15,7	33,2
Ehepaare mit Kindern ¹⁾	355,1	35,3	100
unter 3 Jahren	32,3	3,2	9,1
von 3 bis 5 Jahren	72,6	7,2	20,4
von 6 bis 14 Jahren	195,9	19,5	55,2
von 15 bis 17 Jahren	74,6	7,4	21,0
unter 18 Jahren	276,2	27,5	77,8
18 Jahre und älter	116,0	11,5	32,7
Alleinerziehende Frauen mit Kindern ¹⁾	102,5	10,2	100
unter 3 Jahren	14,4	1,4	14,0
von 3 bis 5 Jahren	19,2	1,9	18,7
von 6 bis 14 Jahren	43,6	4,3	42,5
von 15 bis 17 Jahren	13,1	1,3	12,8
unter 18 Jahren	72,8	7,2	71,1
18 Jahre und älter	35,3	3,5	34,4

*) Ergebnis des Mikrozensus

1) Mehrfachzählung möglich

2.17. Struktur der Haushalte im April 1993¹⁾

Haushalte	Anzahl in 1 000	Anteil an insgesamt in %	Anteil in %
Bevölkerung in Privathaushalten			
Insgesamt	2 540,4	100	x
Einpersonenhaushalte	290,8	11,4	x
Mehrpersonenhaushalte	2 249,6	88,6	100
mit 2 Personen	679,1	26,7	30,2
mit 3 Personen	604,7	23,8	26,9
mit 4 Personen	731,7	28,8	32,5
mit 5 und mehr Personen	234,0	9,2	10,4
Privathaushalte			
Insgesamt	1 059,4	100	x
Einpersonenhaushalte	290,8	27,4	x
Mehrpersonenhaushalte	768,6	72,6	100
mit 2 Personen	339,6	32,1	44,2
mit 3 Personen	201,6	19,0	26,2
mit 4 Personen	182,9	17,3	23,8
mit 5 und mehr Personen	44,6	4,2	5,8

2.18. Bevölkerung in Privathaushalten im April 1993 nach Altersgruppen, Geschlecht und Haushaltsgröße¹⁾

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon in					
		Einpersonenhaushalten	Mehrpersonenhaushalten mit ... Personen				
			zusammen	2	3	4	5 und mehr
1 000							
unter 20	645,3	/	643,5	31,1	154,8	330,8	126,8
20 - 25	146,3	18,6	127,7	31,7	57,0	30,2	8,8
25 - 30	182,8	20,8	162,0	36,5	66,7	49,9	8,9
30 - 35	218,1	18,9	199,1	18,3	56,7	98,6	25,5
35 - 40	199,5	11,6	187,9	17,5	45,6	96,0	28,8
40 - 45	180,8	11,5	169,3	23,2	57,5	71,9	16,7
45 - 50	124,3	9,0	115,3	45,6	42,0	22,4	5,3
50 - 55	206,7	20,4	186,3	109,5	55,7	17,0	(4,1)
55 - 60	186,8	23,9	162,9	121,0	32,4	6,7	(2,7)
60 - 65	142,5	25,1	117,4	96,5	17,3	(2,5)	/
65 und mehr	307,3	129,0	178,3	148,1	19,2	5,8	5,2
Insgesamt	2 540,4	290,8	2 249,6	679,1	604,7	731,7	234,0
davon							
männlich	1 226,5	106,9	1 119,6	324,0	306,6	369,7	119,4
weiblich	1 313,9	183,9	1 130,0	355,1	298,2	362,1	114,6

¹⁾ Ergebnis des Mikrozensus

2.19. Bevölkerung in Privathaushalten 1991 - 1993 nach ausgewählten Merkmalen ¹⁾

Merkmal	April 1991	Mai 1992	April 1993
	1 000		
Bevölkerung	2 553,3	2 529,8	2 540,4
davon in			
Einpersonenhaushalten	269,4	280,3	290,8
Mehrpersonenhaushalten	2 283,9	2 249,5	2 249,6
mit 2 Personen	645,7	651,1	679,1
mit 3 Personen	629,8	616,0	604,7
mit 4 Personen	751,1	745,5	731,7
mit 5 und mehr Personen	257,3	236,9	234,0
 Bevölkerung nach Familienstand			
ledig	951,7	946,8	952,2
verheiratet	1 281,3	1 259,1	1 256,8
verwitwet	186,2	186,7	191,2
geschieden	134,0	137,2	140,3
 Bevölkerung nach Altersgruppen			
unter 25	838,9	812,7	791,6
25 - 45	752,6	771,1	781,2
45 - 65	674,5	655,1	660,3
65 und mehr	287,2	290,8	307,4
 Bevölkerung			
erwerbstätig	1 274,2	1 132,2	1 084,3
Selbständige, mithelfende Familienangehörige	62,0	66,9	72,7
Beamte	17,1	18,7	19,1
Angestellte ¹⁾	622,6	556,7	524,9
Arbeiter ²⁾	572,6	489,9	467,7
nicht erwerbstätig	1 279,1	1 397,7	1 456,0

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus

1) Einschließlich Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen

2) Einschließlich Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

2.20. Privathaushalte 1991 - 1993 nach ausgewählten Merkmalen ¹⁾

Merkmal	April 1991	Mai 1992	April 1993
	1 000		
Privathaushalte	1 038,9	1 042,5	1 059,4
Einpersonenhaushalte	269,4	280,3	290,8
Mehrpersonenhaushalte	769,5	762,1	768,6
mit 2 Personen	322,8	325,5	339,6
mit 3 Personen	209,9	205,3	201,6
mit 4 Personen	187,8	186,4	182,9
mit 5 und mehr Personen	49,0	44,9	44,6
Privathaushalte nach Familienstand der Bezugsperson			
ledig	123,0	132,9	143,0
verheiratet	641,0	631,3	631,6
verwitwet	163,6	162,8	167,3
geschieden	111,4	115,4	117,6
Privathaushalte nach Altersgruppen der Bezugsperson			
unter 25	46,8	45,6	42,8
25 - 45	391,2	403,5	406,3
45 - 65	391,5	380,9	389,7
65 und mehr	209,4	212,6	220,6
Bezugsperson in Privathaushalten			
erwerbstätig	654,1	590,7	569,3
Selbständige, mithelfende Familienangehörige	41,0	44,7	48,6
Beamte	8,7	10,7	11,9
Angestellte ¹⁾	277,2	248,8	229,4
Arbeiter ²⁾	327,3	286,4	279,4
nicht erwerbstätig	384,8	451,7	490,1

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus

1) Einschließlich Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen

2) Einschließlich Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

2.21. Privathaushalte im April 1993 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Anzahl der ledigen Kinder ^{*)}

Beteiligung der Bezugsperson am Erwerbsleben	Privathaushalte					
	insgesamt	ohne Kinder	mit ... Kind(ern)			
			1	2	3	4 und mehr
1 000						
Insgesamt	1 059,4	587,0	231,7	198,5	35,1	7,2
Erwerbspersonen	672,4	251,7	189,1	191,2	33,5	6,9
Erwerbstätige	569,3	203,3	161,4	169,9	29,4	5,2
Erwerbslose	103,1	48,4	27,7	21,3	(4,1)	/
Nichterwerbspersonen	387,0	335,3	42,6	7,3	/	/
Prozent						
Insgesamt	100	55,4	21,9	18,7	3,3	0,7
Erwerbspersonen	100	37,4	28,1	28,5	5,0	1,0
Erwerbstätige	100	35,7	28,4	29,8	5,2	0,9
Erwerbslose	100	46,9	26,8	20,6	4,0	/
Nichterwerbspersonen	100	86,6	11,0	1,9	/	/

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus

III. Bevölkerungsbewegung

Die Ergebnisse zurückliegender Jahre beziehen sich auf den Gebietsstand des jeweiligen Jahres.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Die natürliche Bevölkerungsbewegung beinhaltet die quantitative (Geburten und Sterbefälle) und qualitative (Eheschließungen und gerichtliche Ehelösungen) Veränderung des Bevölkerungsstandes.

Lebendgeborene

Geborene, bei denen nach der Scheidung aus dem Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Atmung eingesetzt hat.

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

Lebendgeborene je 1000 der durchschnittlich vorhandenen Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Altersspezifische Geburtenziffer

Lebendgeborene von Müttern eines Geburtsjahrganges, bezogen auf 1000 der durchschnittlichen Zahl der Frauen des Geburtsjahrganges.

Geburtenziffernsumme

ist die hypothetische durchschnittliche Kinderzahl; gibt an, wieviele Kinder 1000 heute 15 jährige Frauen im Verlauf ihres Lebens lebend zur Welt bringen würden, wenn sie bis zum 45. Lebensjahr sich genauso verhalten würden, wie alle 15 jährigen bis unter 45 jährigen Frauen sich während eines Berichtsjahres verhalten haben, und wenn bis zum 45. Lebensjahr keine dieser Frauen sterben würde.

Nettoreproduktionsrate

Die Nettoreproduktionsrate als hypothetische Maßzahl ist die Aufsummierung der Mädchengeburt einer weiblichen Sterbetafelbevölkerung (15 bis unter 50 Jahren), die unter den tatsächlichen altersspezifischen Geburtenziffern (nur für Mädchen) eines Jahres zu erwarten ist.

Das heißt, ist die Nettoreproduktionsrate größer als 1, so würde die Generation der Mütter unter Berücksichtigung der Sterblichkeit durch die Töchter mehr als ersetzt; ist sie gleich 1, so wären beide Generationen gleich stark. Ist sie kleiner als 1, so würde die Generation der Töchter zur Ersetzung der Müttergeneration nicht ausreichen.

Totgeborene

Geborene, bei denen nach der Scheidung aus dem Mutterleib weder das Herz geschlagen, noch die Nabelschnur pulsiert, noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Körpergewicht mindestens 1000 g beträgt.

Gestorbene

Verstorbene Personen ohne nachträglich beurkundete Sterbefälle aus früheren Jahren (Kriegssterbefälle), ohne gerichtliche Todeserklärungen und ohne Totgeborene.

Eheschließungen

Eheschließungen von Personen der Bevölkerung, soweit sie vor einem deutschen Standesamt erfolgten (standesamtliche Trauungen).

Bis 1989: Aufbereitung der Eheschließungen nach dem Wohnort der Eheschließenden.

Ab 1990: Aufbereitung der Eheschließungen nach ihrem Ereignisort; die Bereinigung der Eheschließenden nach dem Wohnort fließt nur in die Bevölkerungsfortschreibung nach dem Familienstand ein.

Gerichtliche Ehelösungen

Als gerichtliche Ehelösungen gelten die durch Urteil aufgelösten Ehen; nach Bürgerlichem Gesetzbuch (Ehe- und Familienrecht) werden drei Arten unterschieden:

- Ehescheidungen
- Aufhebung der Ehe
- Nichtigkeit der Ehe

Scheidungshäufigkeit: Ehescheidungen je 10 000 der Bevölkerung

Räumliche Bevölkerungsbewegung

Die räumliche Bevölkerungsbewegung beinhaltet die quantitative und qualitative Veränderung des Bevölkerungsstandes durch Zuzug und Fortzug (Wanderung).

Zuzug bzw. Fortzug

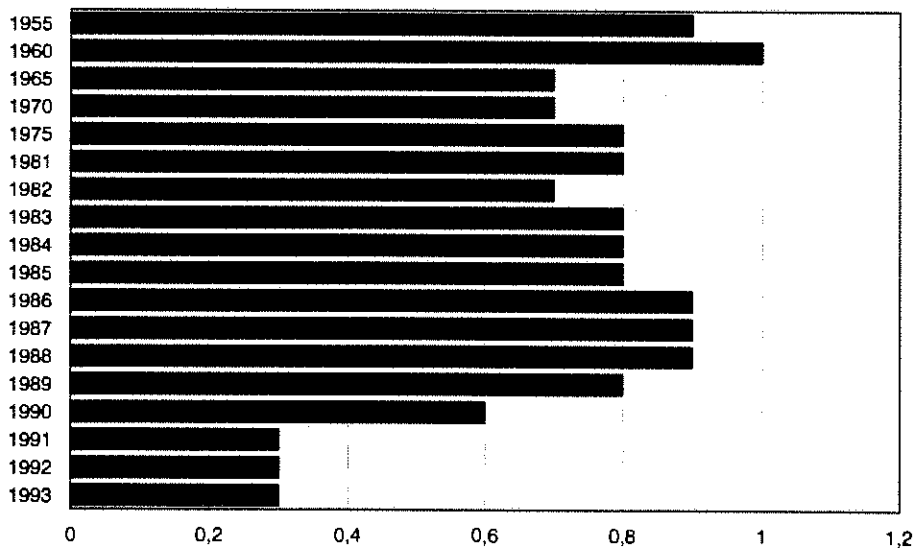
Verlegung des Hauptwohnsitzes von Personen (Deutsche, Ausländer und Staatenlose) aus einer Gemeinde in eine andere; es wird unterschieden in

- Zu- und Fortzüge zwischen den Gemeinden des Landes
- Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze.

3.1. Eheschließungen 1955 - 1993

Jahr	Eheschließungen	
	insgesamt	je 100 der Bevölkerung
1955	23 923	0,9
1960	25 360	1,0
1965	18 120	0,7
1970	18 599	0,7
1975	21 831	0,8
1981	20 455	0,8
1982	19 893	0,7
1983	20 260	0,8
1984	22 323	0,8
1985	21 707	0,8
1986	22 894	0,9
1987	23 435	0,9
1988	22 720	0,9
1989	21 151	0,8
1990	16 814	0,6
1991	8 328	0,3
1992	7 901	0,3
1993	7 901	0,3

Eheschließungen je 100 der Bevölkerung



3.2. Eheschließungen 1993 nach Verwaltungsbezirken ^{*)}

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen insgesamt	darunter ein Ehepartner nichtdeutsch ¹⁾
Kreisfreie Städte		
Brandenburg an der Havel	303	27
Cottbus	376	28
Frankfurt (Oder)	259	34
Potsdam	528	58
Landkreise		
Barnim	487	38
Dahme-Spreewald	504	20
Elbe-Elster	361	7
Havelland	466	27
Märkisch-Oderland	528	40
Oberhavel	535	31
Oberspreewald-Lausitz	472	21
Oder-Spree	597	44
Ostprignitz-Ruppin	323	14
Potsdam-Mittelmark	568	35
Prignitz	295	11
Spree-Neiße	358	22
Teltow-Fläming	456	42
Uckermark	485	32
Land Brandenburg	7 901	531

^{*)} Ort der Eheschließung - 1) einschließlich Staatenlose und ungeklärt

3.3. Eheschließungen 1993 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau										
	Deutschland	Polen	Russische Föderation	Türkei	ehem. Jugoslawien	übriges Europa	Afrika	Asien	Amerika	Staatenlos und ungeklärt	insgesamt
Deutschland	7 352	33	59	1	2	44	17	33	5	1	7 547
Polen	9	3	-	-	-	-	-	-	-	-	12
Russische Föderation	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
Türkei	57	-	-	-	-	1	-	-	-	-	58
ehem. Jugoslawien ..	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
übriges Europa	67	-	-	-	-	1	-	1	1	-	70
Afrika	81	-	-	-	-	1	1	-	-	-	83
Asien	73	1	-	-	-	-	-	7	-	-	81
Amerika	14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	15
Staatenlos und ungeklärt	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Insgesamt	7 688	38	59	1	2	47	18	41	6	1	7 901

3.4. Eheschließungen 1993 nach dem Alter der Ehegatten

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren										Männer insgesamt	
	unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und älter		
unter 20	14	18	3	1	-	-	-	-	-	-	-	36
20 - 25	193	1 330	234	62	13	3	-	-	-	-	-	1 835
25 - 30	68	1 095	989	170	52	14	7	2	1	-	-	2 398
30 - 35	11	249	517	365	114	32	11	1	-	1	1	1 301
35 - 40	6	53	157	208	159	65	9	6	4	1	1	668
40 - 45	-	15	58	94	130	150	24	16	7	2	2	496
45 - 50	-	6	13	33	62	107	62	33	13	5	5	334
50 - 55	-	5	12	21	54	70	98	92	15	5	5	372
55 - 60	-	-	5	10	12	20	37	78	43	13	13	218
60 und älter	-	-	1	-	3	10	14	49	55	111	111	243
Frauen insgesamt ..	292	2 771	1 989	964	599	471	262	277	138	138	138	7 901

3.5. Eheschließende 1993 nach dem Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insge- samt	davon vor der Heirat			insge- samt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
unter 20	36	36	-	-	292	291	-	1
20 - 25	1 835	1 822	-	13	2 771	2 708	-	63
25 - 30	2 398	2 248	2	148	1 989	1 604	8	377
30 - 35	1 301	868	8	425	964	463	24	477
35 - 40	668	257	12	399	599	157	13	429
40 - 45	496	111	8	377	471	60	20	391
45 - 50	334	61	15	258	262	17	15	230
50 - 55	372	41	28	303	277	13	29	235
55 - 60	218	10	30	178	138	14	12	112
60 und älter	243	9	116	118	138	25	20	93
Insgesamt	7 901	5 463	219	2 219	7 901	5 352	141	2 408

1) einschließlich der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist

2) einschließlich "frühere Ehe aufgehoben"

3.6. Eheschließungen 1993 nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehegatten vor der Eheschließung

Familienstand des Mannes vor der Eheschließung	Familienstand der Frau vor der Eheschließung			Männer insgesamt
	ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾	
ledig	4 569	47	847	5 463
verwitwet ¹⁾	35	34	150	219
geschieden ²⁾	748	60	1 411	2 219
Frauen insgesamt	5 352	141	2 408	7 901

1) einschließlich der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist

2) einschließlich "frühere Ehe aufgehoben"

3.7. Eheschließungen 1993 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau							insgesamt
	Evangelische		Römisch-katholisch einschl. unierten Riten	Sonstige ¹⁾	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	gemeinschaftslos ²⁾	
	Kirche in Deutschland	Freikirchen						
Evangelische								
Kirche in Deutschland	831	1	56	9	1	6	429	1 333
Freikirchen	2	9	-	-	-	-	3	14
Römisch-katholisch einschl. unierten Riten	71	-	50	2	1	2	100	226
Sonstige ¹⁾	6	-	3	46	-	1	14	70
andere Volks- und Weltreligionen	22	-	7	-	4	1	66	100
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	6	-	-	-	-	89	-	95
gemeinschaftslos ²⁾	527	1	109	15	7	-	5 404	6 063
Insgesamt	1 465	11	225	72	13	99	6 016	7 901

1) Ostkirchen und christliche Sondergemeinschaften - 2) einschließlich ungeklärt und ohne Angabe

3.8. Eheschließungen 1993 nach Monaten

Monat Jahr	Eheschließungen			
	insgesamt	darunter		
		beide deutsch	ein Ehepartner nichtdeutsch ¹⁾	
			Mann	Frau
Januar	208	174	23	11
Februar	288	259	19	10
März	351	305	32	12
April	501	466	23	10
Mai	1 161	1 122	27	12
Juni	960	901	31	27
Juli	1 029	979	32	15
August	1 086	1 034	30	18
September	796	743	29	23
Oktober	571	520	25	24
November	377	330	31	15
Dezember	573	519	34	18
Jahr 1993	7 901	7 352	336	195

1) einschließlich staatenlos und ungeklärt

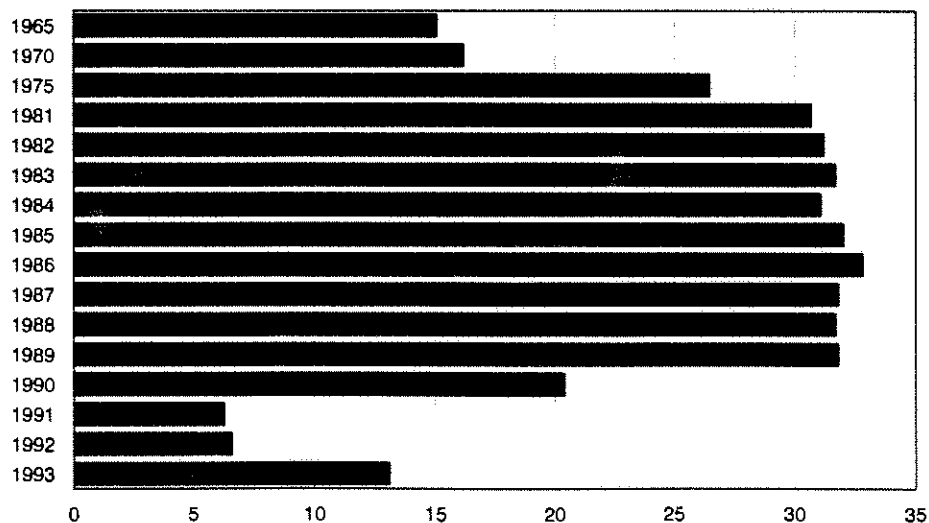
3.9. Gerichtliche Ehelösungen 1965 - 1993

Jahr	Ehescheidungen		
	insgesamt	je 10 000 der Bevölkerung	je 100 Eheschließungen
1965	3 956	15,1	21,8
1970	4 290	16,2	23,1
1975	7 003	26,5	32,1
1981	8 168	30,7	39,9
1982	8 297	31,2	41,7
1983	8 447	31,7	41,7
1984	8 271	31,1	37,1
1985	8 518	32,0	39,2
1986	8 731	32,8	38,1
1987	8 470	31,8	36,1
1988	8 449	31,7	37,2
1989	8 401	31,8	39,7
1990	5 282	20,4	31,4
1991	1 614	6,3	19,4
1992	1 687	6,6	21,4
1993	3 341	13,1	42,3

3.10. Gerichtliche Ehelösungen 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ehescheidungen		
	insgesamt	je 10 000 der Bevölkerung	je 100 Eheschließungen
Kreisfreie Städte			
Brandenburg an der Havel	173	19,3	57,1
Cottbus	320	24,8	85,1
Frankfurt (Oder)	101	12,0	39,0
Potsdam	508	36,4	96,2
Landkreise			
Barnim	79	5,3	16,2
Dahme-Spreewald	201	14,4	39,9
Eibe-Elster	74	5,2	20,5
Havelland	238	18,5	51,1
Märkisch-Oderland	96	5,6	18,2
Oberhavel	212	12,8	39,6
Oberspreewald-Lausitz	125	7,8	26,5
Oder-Spree	188	10,1	31,5
Ostprignitz-Ruppin	133	10,9	41,2
Potsdam-Mittelmark	192	11,2	33,8
Prignitz	72	6,9	24,4
Spree-Neiße	209	13,9	58,4
Teltow-Fläming	230	15,7	50,4
Uckermark	190	11,5	39,2
Land Brandenburg	3 341	13,1	42,3

Ehescheidungen je 10 000 der Bevölkerung



3.11. Geschiedene Ehen 1993 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Altersunterschied der Ehegatten	Geschiedene Ehen insgesamt	davon geschlossen											
			1993	1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982
1	Insgesamt	3 341	-	14	80	290	350	364	294	246	175	193	175	128
2	Frau älter	410	-	1	23	40	52	39	42	35	21	20	24	14
	davon um ... Jahr(e)													
3	16 und mehr	3	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
4	11 - 15	12	-	-	1	3	2	-	2	2	1	-	-	1
5	10	6	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	1	-
6	9	11	-	-	2	1	1	3	1	1	1	-	-	1
7	8	8	-	-	1	1	1	1	-	1	1	1	-	-
8	7	12	-	-	2	2	-	1	-	-	1	1	-	1
9	6	14	-	-	1	3	2	1	4	2	1	-	-	-
10	5	22	-	-	2	4	-	5	2	1	1	1	3	1
11	4	42	-	-	4	2	8	4	3	-	1	4	5	1
12	3	58	-	-	1	8	9	6	5	5	5	2	5	3
13	2	85	-	1	7	4	11	8	10	9	4	6	2	1
14	1	137	-	-	2	11	18	9	14	12	5	5	8	5
15	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als ein Jahr ..	777	-	6	17	57	70	78	72	64	42	46	39	32
16	Mann älter	2 154	-	7	40	193	228	247	180	147	112	127	112	82
	davon um ... Jahr(e)													
17	1	490	-	1	7	36	45	50	40	31	28	30	24	23
18	2	412	-	1	6	42	39	55	41	24	22	26	22	14
19	3	319	-	1	10	27	31	32	21	22	16	15	19	16
20	4	228	-	1	2	22	33	30	19	16	9	11	7	7
21	5	199	-	1	4	19	17	23	14	16	10	11	11	6
22	6	119	-	-	2	12	15	10	11	8	6	9	10	5
23	7	110	-	1	-	11	10	11	9	6	8	8	4	2
24	8	69	-	-	2	5	12	6	7	10	2	5	3	1
25	9	52	-	-	2	-	7	6	6	4	1	4	3	4
26	10	31	-	-	2	1	2	8	4	2	4	1	1	1
27	11	28	-	-	1	3	5	1	3	-	1	3	1	1
28	12	18	-	1	-	4	3	-	1	2	-	1	1	1
29	13	18	-	-	-	2	3	6	-	1	-	1	1	1
30	14	11	-	-	-	1	1	-	1	2	1	-	2	-
31	15	9	-	-	-	1	1	1	1	2	1	1	1	-
32	11 - 15	34	-	-	1	7	4	5	1	1	2	1	2	-
33	16 und mehr	7	-	-	1	-	-	3	1	-	1	-	-	-

und Altersunterschied der Ehegatten

im Jahre															Lfd. Nr.
1981	1980	1979	1978	1977	1976	1975	1974	1973	1972	1971	1970	1969	1968	1967 und früher	
127	108	93	88	66	61	76	55	43	42	30	37	27	18	161	1
11	9	12	6	8	6	6	1	4	-	-	4	2	1	29	2
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	2	1	1	2	-	-	-	-	-	1	-	-	3	11
1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5	12
3	2	2	1	1	-	4	-	1	-	-	1	1	1	5	13
4	7	5	3	5	3	-	1	3	-	-	1	1	-	15	14
31	21	17	27	17	18	22	13	17	11	9	8	4	4	35	15
85	78	64	55	41	37	48	41	22	31	21	25	21	13	97	16
24	12	11	18	14	13	15	12	8	4	5	6	5	1	27	17
10	18	14	12	7	4	7	13	1	7	4	3	2	-	18	18
12	12	7	6	6	8	11	6	2	4	3	4	4	3	21	19
12	8	6	3	3	2	5	2	6	6	4	3	3	-	8	20
9	9	4	4	5	1	4	4	2	5	2	1	2	3	12	21
4	6	6	2	-	1	1	1	-	-	2	1	-	3	4	22
6	7	6	3	3	1	1	1	-	3	-	4	1	2	2	23
3	2	2	-	1	2	1	-	1	-	-	1	1	-	2	24
1	3	1	2	-	2	1	1	-	1	-	1	1	1	-	25
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	26
1	-	2	2	-	2	1	-	-	-	1	-	1	-	-	27
1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	28
-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
2	-	2	1	1	-	1	1	1	-	-	-	1	-	-	32
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33

3.12. Geschiedene Ehen 1993 nach Eheschließungsjahr und Anzahl der noch lebenden minderjährigen Kinder

Eheschließungs- jahr	Geschiedene Ehen							noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	insgesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern ¹⁾						mit 5 und mehr Kindern	insgesamt
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
Insgesamt	3 341	1 042	1 346	795	127	21	10	56	3 457
1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1992	14	12	2	-	-	-	-	-	2
1991	80	53	27	-	-	-	-	-	27
1990	290	164	106	19	-	1	-	-	148
1989	350	143	165	37	4	1	-	-	255
1988	364	119	195	46	4	-	-	-	299
1987	294	70	156	58	8	2	-	-	304
1986	246	50	116	72	7	-	1	5	286
1985	175	28	79	63	5	-	-	-	220
1984	193	33	78	73	8	-	1	5	253
1983	175	24	58	76	14	2	1	5	265
1982	128	19	42	55	8	2	2	12	196
1981	127	18	44	53	11	1	-	-	187
1980	108	10	32	49	13	4	-	-	185
1979	93	18	32	34	7	1	1	5	130
1978	88	7	32	38	8	2	1	6	146
1977	66	8	21	28	7	2	-	-	106
1976	61	4	24	25	7	1	-	-	99
1975	76	17	26	25	6	1	1	5	103
1974	55	6	20	22	6	-	1	5	87
1973	43	10	16	12	3	1	1	8	61
1972	42	20	21	1	-	-	-	-	23
1971	30	14	15	-	1	-	-	-	18
1970	37	23	11	3	-	-	-	-	17
1969	27	18	8	1	-	-	-	-	10
1968	18	10	6	2	-	-	-	-	10
1967 u. früher	161	144	14	3	-	-	-	-	20

1) einschl. der legitimierten Kinder

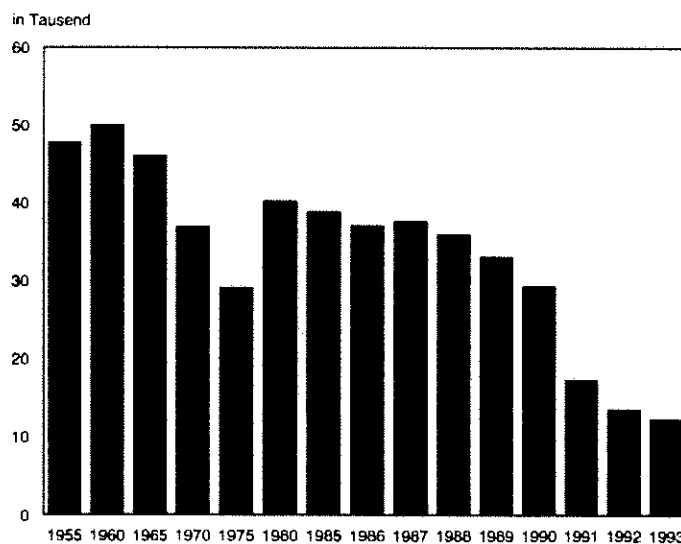
3.13. Gerichtliche Ehelösungen 1993 nach Verwaltungsbezirken und Antragstellern

Kreisgericht	Geschiedene Ehen insgesamt	davon wurde das Verfahren beantragt						von beiden
		vom Mann			von der Frau			
		zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	173	43	19	24	125	54	71	5
Cottbus	320	57	41	16	220	176	44	43
Frankfurt (Oder)	101	18	5	13	69	31	38	14
Potsdam	508	123	9	114	318	29	289	67
Landkreise								
Barnim	79	17	3	14	53	10	43	9
Dahme-Spreewald	201	44	27	17	151	97	54	6
Elbe-Elster	74	25	8	17	39	11	28	10
Havelland	238	46	-	46	190	1	189	2
Märkisch-Oderland	96	23	4	19	70	15	55	3
Oberhavel	212	56	9	47	150	22	128	6
Oberspreewald-Lausitz	125	39	15	24	83	28	55	3
Oder-Spree	188	36	30	6	149	128	21	3
Ostprignitz-Ruppin	133	31	7	24	99	16	83	3
Potsdam-Mittelmark	192	40	2	38	127	8	119	25
Prignitz	72	15	-	15	57	2	55	-
Spree-Neiße	209	34	12	22	132	47	85	43
Teltow-Fläming	230	62	11	51	166	18	148	2
Uckermark	190	48	-	48	140	7	133	2
Land Brandenburg	3 341	757	202	555	2 338	700	1 638	246

3.14. Lebendgeborene 1955 - 1993 nach dem Geschlecht

Jahr	Lebendgeborene			
	insgesamt	männlich	weiblich	Knaben je 100 Mädchen
1955	47 660	24 710	22 950	108
1960	49 942	25 534	24 408	105
1965	46 000	23 825	22 175	107
1970	36 878	18 983	17 895	106
1975	28 990	14 925	14 065	106
1980	40 154	20 540	19 614	105
1981	39 283	20 097	19 186	105
1982	39 990	20 597	19 393	106
1983	39 089	20 033	19 056	105
1984	38 794	19 989	18 805	106
1985	38 824	20 088	18 736	107
1986	37 005	18 837	18 168	104
1987	37 576	19 180	18 396	104
1988	35 872	18 422	17 450	106
1989	32 997	16 942	16 055	106
1990	29 238	15 078	14 160	106
1991	17 215	8 680	8 535	102
1992	13 469	6 944	6 525	106
1993	12 238	6 360	5 878	108

Lebendgeborene



3.15. Lebendgeborene 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene				
	insgesamt	und zwar			
		männlich	weiblich	nichtdeutsch	nichtehelich
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	490	245	245	25	208
Cottbus	602	322	280	16	262
Frankfurt (Oder)	399	207	192	14	196
Potsdam	630	345	285	21	272
Landkreise					
Barnim	727	358	369	26	337
Dahme-Spreewald	655	319	336	13	242
Elbe-Elster	701	358	343	12	287
Havelland	628	322	306	16	278
Märkisch-Oderland	784	410	374	28	361
Oberhavel	793	413	380	9	345
Oberspreewald-Lausitz	781	416	365	26	321
Oder-Spree	887	476	411	41	385
Ostprignitz-Ruppin	592	318	274	25	251
Potsdam-Mittelmark	805	425	380	25	310
Prignitz	516	256	260	10	255
Spree-Neiße	705	357	348	42	300
Teltow-Fläming	654	339	315	25	275
Uckermark	889	474	415	29	428
Land Brandenburg	12 238	6 360	5 878	403	5 313

3.16. Altersspezifische Geburtenziffer 1975 - 1993

Alter der Mutter in Jahren ¹⁾	Lebendgeborene je 1 000 Frauen					
	1975 ²⁾	1980 ²⁾	1990	1991	1992	1993
15	4,1	5,3	0,7	1,0	0,8	0,9
16	14,8	17,0	3,6	4,2	3,9	2,0
17	52,1	53,2	10,0	9,8	7,0	5,3
18	108,0	115,1	23,1	22,0	18,2	13,8
19	150,7	172,5	66,3	47,8	37,9	25,6
20	158,5	200,7	111,9	78,1	51,9	42,3
21	158,0	195,6	129,6	94,4	71,0	55,7
22	151,6	193,2	140,4	96,4	72,3	62,4
23	139,8	172,2	151,4	97,4	79,1	68,7
24	117,0	155,4	152,3	94,7	72,6	66,8
25	101,2	134,5	142,5	83,5	71,3	66,9
26	82,5	111,0	116,6	72,7	62,4	60,1
27	67,6	92,2	96,0	55,1	48,6	51,5
28	53,4	73,4	84,2	45,1	41,9	42,5
29	43,2	58,5	64,7	35,1	31,6	35,6
30	38,0	49,4	52,5	28,9	27,1	28,6
31	27,7	37,1	42,5	22,0	20,0	23,0
32	26,0	29,0	32,4	17,3	17,5	18,6
33	18,5	22,6	26,9	15,9	11,9	14,4
34	15,7	18,8	22,0	11,1	11,2	12,4
35	13,7	13,5	17,9	9,6	9,1	10,6
36	11,0	8,7	12,2	7,3	7,3	7,2
37	7,8	6,9	9,3	6,2	5,3	6,6
38	5,5	5,5	7,5	5,1	4,4	4,9
39	4,5	2,9	4,9	4,0	3,4	3,7
40	3,6	3,0	3,4	2,8	2,7	3,1
41	2,5	2,3	2,4	1,7	2,1	1,4
42	1,7	1,3	1,7	1,4	1,1	1,0
43	0,8	0,7	0,9	0,2	0,8	0,8
44	0,2	0,4	1,2	0,3	0,2	0,3
Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer	52,9	68,7	55,4	32,8	25,8	23,2
Geburtenziffernsomme	1 580	1 953	1 531	971	795	737

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr der lebendgeborenen Kinder und Geburtsjahr der Mütter,
z.B. Geburtsjahr des Kindes 1993 - Geburtsjahr der Mutter 1978 = Alter der Mutter 15 Jahre

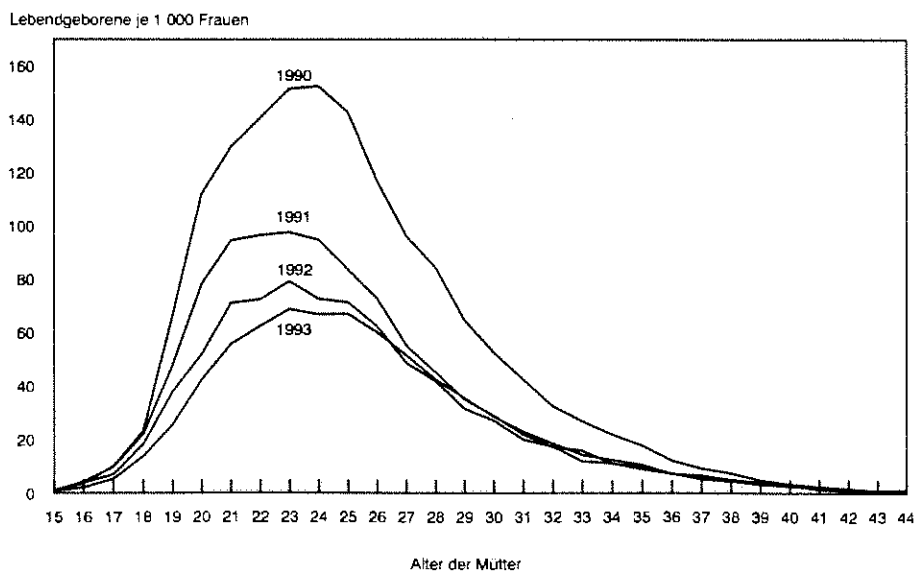
2) Ergebnis beinhaltet Daten der ehemaligen Bezirke Potsdam, Frankfurt, Cottbus

3.17. Geburtenziffernsumme 1990 - 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Geburtenziffernsumme			
	1990 ¹⁾	1991 ¹⁾	1992 ¹⁾	1993
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	1 515	999	766	822
Cottbus	1 444	868	703	620
Frankfurt (Oder)	1 446	909	714	652
Potsdam	1 520	888	685	634
Landkreise				
Barnim	1 550	949	850	770
Dahme-Spreewald	1 542	990	765	731
Elbe-Elster	1 558	1 003	880	786
Havelland	1 553	1 037	789	758
Märkisch-Oderland	1 629	984	792	748
Oberhavel	1 541	937	772	756
Oberspreewald-Lausitz	1 595	1 077	850	764
Oder-Spree	1 438	988	780	740
Ostprignitz-Ruppin	1 561	1 033	826	740
Potsdam-Mittelmark	1 513	922	702	715
Prignitz	1 548	935	907	788
Spree-Neiße	1 532	995	835	734
Teltow-Fläming	1 476	922	775	669
Uckermark	1 595	1 031	897	832
Land Brandenburg	1 531	971	795	737

1) 1990 bis 1992 erfolgte eine kreisscharfe Berechnung

Altersspezifische Geburtenziffer im Land Brandenburg

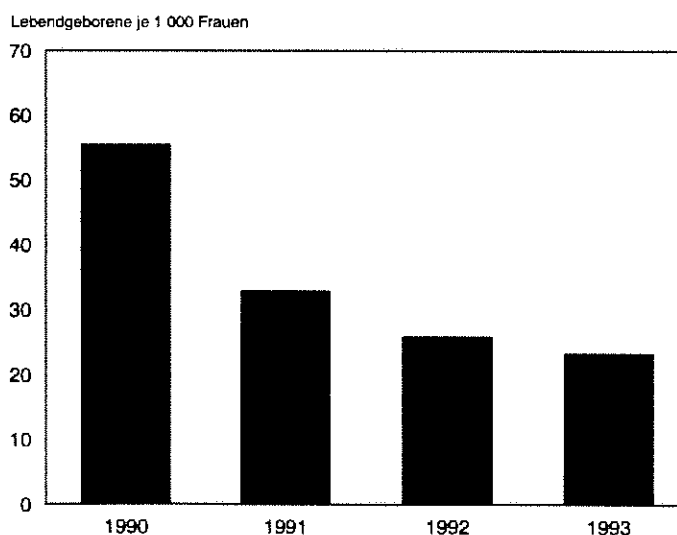


3.18. Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer ^{*)} 1990 - 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer			
	1990 ¹⁾	1991 ¹⁾	1992 ¹⁾	1993
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	56,4	34,1	25,0	26,8
Cottbus	54,4	30,6	23,6	20,4
Frankfurt (Oder)	52,2	30,7	23,3	20,1
Potsdam	54,8	30,2	22,4	20,6
Landkreise				
Barnim	53,9	30,9	26,8	23,4
Dahme-Spreewald	55,2	33,8	24,9	23,5
Elbe-Elster	55,9	34,4	29,0	25,1
Havelland	57,0	35,3	25,8	24,3
Märkisch-Oderland	57,6	32,4	24,8	22,7
Oberhavel	55,1	31,4	24,8	23,5
Oberspreewald-Lausitz	57,7	37,0	28,0	24,5
Oder-Spree	51,1	32,5	24,9	22,8
Ostprignitz-Ruppin	57,2	34,6	26,4	23,1
Potsdam-Mittelmark	55,4	31,9	23,5	23,1
Prignitz	56,9	31,7	29,2	24,7
Spree-Neiße	55,9	33,7	27,0	22,9
Teltow-Fläming	54,5	31,8	25,7	22,0
Uckermark	57,5	34,5	28,7	25,6
Land Brandenburg	55,4	32,8	25,8	23,2

^{*)} Basis: durchschnittliche weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren nach Altersjahren
¹⁾ 1990 bis 1992 erfolgte eine kreisscharfe Berechnung

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer 1990 - 1993

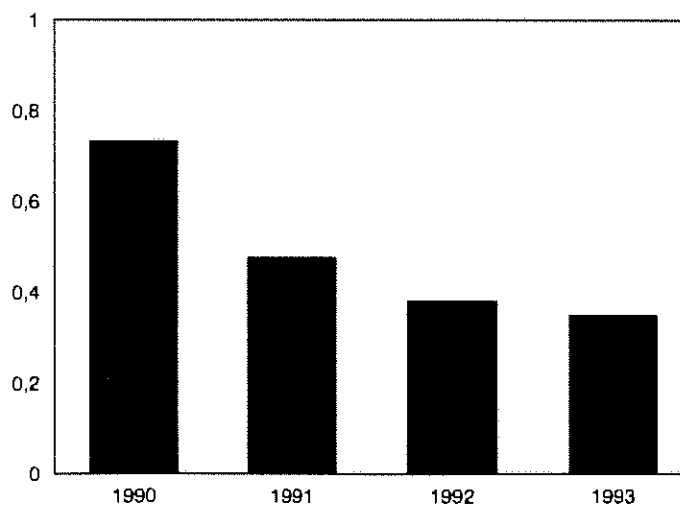


3.19. Netto reproduktionsrate 1990 - 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Netto reproduktionsrate			
	1990 ¹⁾	1991 ¹⁾	1992 ¹⁾	1993
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	0,735	0,470	0,354	0,408
Cottbus	0,648	0,440	0,349	0,278
Frankfurt (Oder)	0,682	0,453	0,342	0,308
Potsdam	0,726	0,432	0,309	0,280
Landkreise				
Barnim	0,717	0,473	0,404	0,390
Dahme-Spreewald	0,786	0,487	0,376	0,372
Elbe-Elster	0,751	0,476	0,407	0,379
Havelland	0,691	0,513	0,374	0,366
Märkisch-Oderland	0,795	0,489	0,383	0,350
Oberhavel	0,733	0,459	0,365	0,351
Oberspreewald-Lausitz	0,803	0,530	0,397	0,350
Oder-Spree	0,669	0,482	0,355	0,337
Ostprignitz-Ruppin	0,754	0,479	0,397	0,336
Potsdam-Mittelmark	0,766	0,443	0,350	0,332
Prignitz	0,722	0,453	0,418	0,396
Spree-Neiße	0,709	0,491	0,416	0,363
Teltow-Fläming	0,681	0,464	0,386	0,317
Uckermark	0,784	0,504	0,435	0,383
Land Brandenburg	0,731	0,475	0,379	0,349

1) 1990 bis 1992 erfolgte eine kreisscharfe Berechnung

Netto reproduktionsrate



3.20. Lebendgeborene 1993 nach der Religionszugehörigkeit

Religionszugehörigkeit des Vaters	Religionszugehörigkeit der Mutter							insgesamt
	Evangelische		Römisch-katholisch einschl. unierten Riten	Sonstige ¹⁾	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	gemeinschaftslos ²⁾	
	Kirche in Deutschland	Freikirchen						
ehelich Lebendgeborene								
Evangelische								
Kirche in Deutschland	694	1	54	5	1	-	212	967
Freikirchen	3	19	-	-	-	-	-	22
Römisch-katholisch einschl. unierten Riten	57	-	125	3	-	-	51	236
Sonstige ¹⁾	2	-	1	75	-	-	7	85
Jüdische Religionsgemeinschaft	-	-	-	-	-	-	1	1
andere Volks- und Weltreligionen	2	-	1	-	30	-	8	41
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	-	-	-	-	-	-	-	-
gemeinschaftslos ²⁾	362	1	63	7	-	-	5 140	5 573
Zusammen	1 120	21	244	90	31	-	5 419	6 925
nichtehelich Lebendgeborene								
Zusammen	508	1	78	18	5	-	4 703	5 313
Insgesamt	1 628	22	322	108	36	-	10 122	12 238

1) Ostkirchen und christliche Sondergemeinschaften - 2) einschließlich ungeklärt und ohne Angabe

3.21. Ehelich Lebendgeborene 1993 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge

Eheschließungsjahr	ehelich Lebendgeborene insgesamt	davon waren						
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und weiteres
		Kind						
1993	718	615	87	10	4	2	-	-
1992	917	733	161	18	4	1	-	-
1991	675	430	224	17	4	-	-	-
1990	1 050	493	488	55	13	1	-	-
1989	852	265	486	68	21	5	6	1
1988	684	153	402	95	25	8	1	-
1987	546	85	316	92	34	12	5	2
1986	393	34	226	89	27	10	1	6
1985	238	30	120	48	25	9	4	2
1984	190	18	84	55	21	8	4	-
1983	139	15	43	39	23	14	2	3
1982	101	8	26	32	18	8	4	5
1981	91	7	23	26	23	8	1	3
1980	79	6	11	26	17	12	4	3
1979	58	4	9	16	15	12	1	1
1978	44	-	4	23	5	5	4	3
1977	43	1	4	17	7	6	4	4
1976 u. früher unbekannt	87	1	6	31	17	9	9	14
1976 u. früher unbekannt	20	9	7	2	1	-	-	1
Insgesamt	6 925	2 907	2 727	759	304	130	50	48

3.22. Mehrlingsgeburten *) 1993 nach der Legitimität

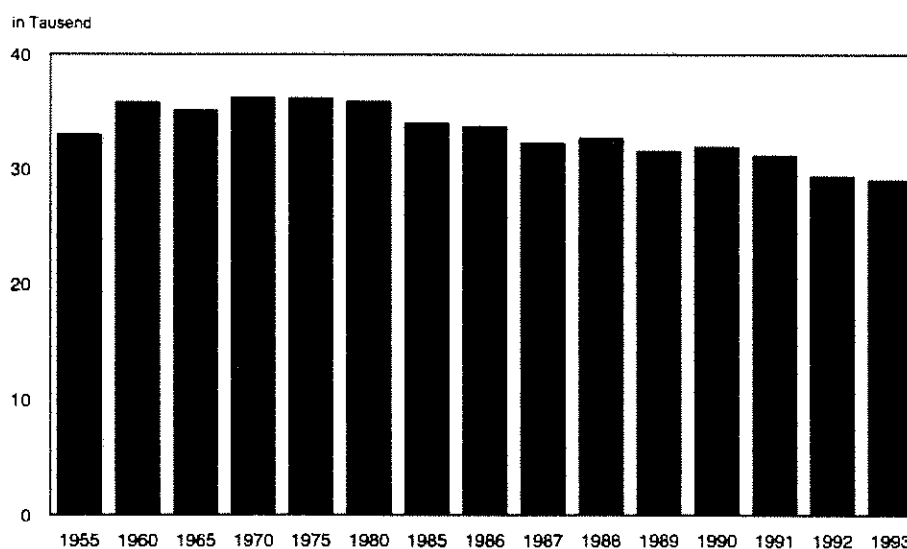
Legitimität	Mehrlingsgeburten				
	insgesamt	davon			
		2 männlich	1 männlich 1 weiblich	2 weiblich	2 männlich 1 weiblich
ehelich	85	31	22	31	1
nichtehelich	53	22	11	20	-
Insgesamt	138	53	33	51	1

*) Lebendgeborene

3.23. Gestorbene 1955 - 1993 nach dem Geschlecht, gestorbene Säuglinge und Totgeborene

Jahr	Gestorbene			darunter gestorbene Säuglinge	Totgeborene
	insgesamt	männlich	weiblich		
1955	32 978	16 403	16 575	2 726	896
1960	35 793	17 645	18 148	2 227	798
1965	35 076	17 018	18 058	1 198	624
1970	36 198	17 045	19 153	709	382
1975	36 134	16 672	19 462	466	218
1980	35 874	16 464	19 410	575	267
1981	35 055	15 922	19 133	520	266
1982	34 585	15 808	18 777	528	254
1983	33 419	15 011	18 408	470	235
1984	33 291	14 979	18 312	411	224
1985	33 976	14 986	18 990	389	202
1986	33 665	14 816	18 849	357	208
1987	32 231	14 621	17 610	342	192
1988	32 684	14 720	17 964	315	169
1989	31 535	14 263	17 272	265	154
1990	31 914	14 768	17 146	216	124
1991	31 167	14 463	16 704	130	66
1992	29 352	13 916	15 436	101	63
1993	29 024	14 034	14 990	61	48

Gestorbene



3.24. Gestorbene 1993 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	78	49	29	50 - 51	194	136	58
1 - 2	15	9	6	51 - 52	219	161	58
2 - 3	7	5	2	52 - 53	270	203	67
3 - 4	11	6	5	53 - 54	300	218	82
4 - 5	9	4	5	54 - 55	322	238	84
5 - 6	8	4	4	55 - 56	359	239	120
6 - 7	6	3	3	56 - 57	402	290	112
7 - 8	5	3	2	57 - 58	427	304	123
8 - 9	5	2	3	58 - 59	419	299	120
9 - 10	6	4	2	59 - 60	428	315	113
10 - 11	9	2	7	60 - 61	385	279	106
11 - 12	5	4	1	61 - 62	412	281	131
12 - 13	6	4	2	62 - 63	512	360	152
13 - 14	10	6	4	63 - 64	507	339	168
14 - 15	8	6	2	64 - 65	502	321	181
15 - 16	12	4	8	65 - 66	489	312	177
16 - 17	25	20	5	66 - 67	481	301	180
17 - 18	15	9	6	67 - 68	514	280	234
18 - 19	35	27	8	68 - 69	504	270	234
19 - 20	29	21	8	69 - 70	478	248	230
20 - 21	33	28	5	70 - 71	569	290	279
21 - 22	46	39	7	71 - 72	630	308	322
22 - 23	31	24	7	72 - 73	764	356	408
23 - 24	28	18	10	73 - 74	769	373	396
24 - 25	37	33	4	74 - 75	440	204	236
25 - 26	41	33	8	75 - 76	424	179	245
26 - 27	34	27	7	76 - 77	449	178	271
27 - 28	48	35	13	77 - 78	542	221	321
28 - 29	43	31	12	78 - 79	866	332	534
29 - 30	48	41	7	79 - 80	963	363	600
30 - 31	53	43	10	80 - 81	1 126	424	702
31 - 32	63	50	13	81 - 82	1 160	416	744
32 - 33	70	52	18	82 - 83	1 069	350	719
33 - 34	90	63	27	83 - 84	1 060	371	689
34 - 35	67	59	8	84 - 85	1 078	383	695
35 - 36	76	60	16	85 - 86	1 053	334	719
36 - 37	94	75	19	86 - 87	901	277	624
37 - 38	94	75	19	87 - 88	772	251	521
38 - 39	107	83	24	88 - 89	809	258	551
39 - 40	138	105	33	89 - 90	609	183	426
40 - 41	107	76	31	90 - 91	506	140	366
41 - 42	129	99	30	91 - 92	453	124	329
42 - 43	132	105	27	92 - 93	326	84	242
43 - 44	140	103	37	93 - 94	251	62	189
44 - 45	126	92	34	94 - 95	194	48	146
45 - 46	96	69	27	95 - 96	139	43	96
46 - 47	92	67	25	96 - 97	93	13	80
47 - 48	75	58	17	97 - 98	52	10	42
48 - 49	130	87	43	98 - 99	31	8	23
49 - 50	175	124	51	99 - 100	24	5	19
				100 und älter	31	6	25
				insgesamt	29 024	14 034	14 990

3.25. Gestorbene 1993 nach Altersgruppen sowie Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männliche Gestorbene						Weibliche Gestorbene						
	insge- sammt	davon					insge- sammt	davon					
		ledig	verhei- ratet	verwit- wet ¹⁾	ge- schieden ²⁾	Familien- stand unbekannt		ledig	verhei- ratet	verwit- wet ¹⁾	ge- schieden ²⁾	Familien- stand unbekannt	
unter 5	73	73	-	-	-	-	47	47	-	-	-	-	-
5 - 10	16	16	-	-	-	-	14	14	-	-	-	-	-
10 - 15	22	22	-	-	-	-	16	16	-	-	-	-	-
15 - 20	81	80	-	-	-	1	35	35	-	-	-	-	-
20 - 25	142	132	8	-	-	2	33	23	10	-	-	-	-
25 - 30	167	109	51	-	7	-	47	16	29	-	2	-	-
30 - 35	267	131	99	3	33	1	76	13	44	2	17	-	-
35 - 40	398	112	184	2	99	1	111	15	65	6	25	-	-
40 - 45	475	117	218	8	131	1	159	17	96	15	31	-	-
45 - 50	405	60	221	8	115	1	163	14	113	12	24	-	-
50 - 55	956	132	561	47	215	1	349	19	224	37	69	-	-
55 - 60	1 447	127	1 015	80	222	3	588	38	375	98	76	1	1
60 - 65	1 580	68	1 199	143	167	3	738	66	402	190	79	1	1
65 - 70	1 411	39	1 104	170	97	1	1 055	103	446	394	110	2	2
70 - 75	1 531	26	1 207	245	53	-	1 641	128	486	886	139	2	2
75 - 80	1 273	24	883	329	37	-	1 971	113	329	1 370	154	5	5
80 - 85	1 944	39	1 100	762	42	1	3 549	180	457	2 644	247	21	21
85 - 90	1 303	23	543	708	26	3	2 841	149	168	2 354	158	12	12
90 - 95	458	11	118	321	8	-	1 272	98	32	1 062	72	8	8
95 - 100	79	1	13	64	1	-	260	27	3	221	8	1	1
100 und älter	6	1	1	4	-	-	25	2	1	20	1	1	1
Insgesamt	14 034	1 343	8 525	2 894	1 253	19	14 990	1 133	3 280	9 311	1 212	54	54

1) einschließlich der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist

2) einschließlich "frühere Ehe aufgehoben"

3.26. Gestorbene 1993 nach dem Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gestorbene					Totgeborene
	insgesamt	und zwar				
		männlich	weiblich	nichtdeutsch	gestorbene Säuglinge	
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	1 065	503	562	5	6	2
Cottbus	1 178	559	619	3	10	-
Frankfurt (Oder)	834	393	441	2	2	-
Potsdam	1 289	563	726	4	1	3
Landkreise						
Barnim	1 774	852	922	7	3	2
Dahme-Spreewald	1 640	777	863	2	2	-
Elbe-Elster	1 731	799	932	6	2	1
Havelland	1 507	717	790	3	5	4
Märkisch-Oderland	1 933	986	947	4	6	5
Oberhavel	1 900	909	991	8	3	4
Oberspreewald-Lausitz	1 997	980	1 017	1	2	3
Oder-Spree	2 118	1 026	1 092	5	4	5
Ostprignitz-Ruppin	1 353	693	660	1	3	2
Potsdam-Mittelmark	1 906	919	987	6	5	5
Prignitz	1 335	651	684	4	6	3
Spree-Neiße	1 877	953	924	6	5	1
Teltow-Fläming	1 874	884	990	1	2	3
Uckermark	1 713	870	843	4	11	5
Land Brandenburg	29 024	14 034	14 990	72	78	48

3.27. Sterbehäufigkeit 1992 und 1993 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene auf 1 000 Personen je Altersgruppe			
	1992		1993	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1	7,9	5,2	7,3	4,6
1 - 5	0,4	0,3	0,5	0,4
5 - 10	0,2	0,2	0,2	0,2
10 - 15	0,3	0,2	0,2	0,2
15 - 20	1,4	0,4	1,0	0,5
20 - 25	1,5	0,4	1,7	0,5
25 - 30	1,7	0,5	1,6	0,5
30 - 35	2,4	0,9	2,3	0,7
35 - 40	3,3	1,1	3,8	1,1
40 - 45	5,0	1,7	5,2	1,9
45 - 50	7,3	3,1	6,5	2,7
50 - 55	10,8	4,1	9,7	3,5
55 - 60	17,1	6,9	16,0	6,4
60 - 65	25,3	10,7	23,9	10,2
65 - 70	32,9	17,5	34,9	16,5
70 - 75	53,7	31,3	57,3	29,6
75 - 80	91,5	57,5	88,0	55,9
80 - 85	132,5	95,5	135,6	93,7
85 - 90	207,0	161,2	210,3	154,3
90 und älter	310,6	265,0	331,5	257,0
Insgesamt	11,3	11,8	11,3	11,5

3.28. Geborene und Gestorbene 1993 nach Kalendermonaten

Monat Jahr	Lebendgeborene					
	insgesamt	und zwar				
		männlich	weiblich	ehelich		
				insgesamt	männlich	weiblich
Januar	1 079	572	507	607	314	293
Februar	913	491	422	502	254	248
März	1 081	537	544	593	291	302
April	991	488	503	539	275	264
Mai	1 017	517	500	584	309	275
Juni	1 064	554	510	623	322	301
Juli	1 124	612	512	624	320	304
August	1 054	550	504	613	307	306
September	1 091	550	541	625	315	310
Oktober	979	531	448	546	294	252
November	914	480	434	537	286	251
Dezember	931	478	453	532	273	259
Jahr 1993	12 238	6 360	5 878	6 925	3 560	3 365

Monat Jahr	Totgeborene		Gestorbene						
	insgesamt	darunter ehelich	insgesamt	und zwar					
				männlich	weiblich	im ersten Lebensjahr			in den ersten sieben Lebens- tagen ¹⁾
						insgesamt	männlich	weiblich	
Januar	6	1	2 664	1 277	1 387	8	3	5	3
Februar	5	2	2 479	1 226	1 253	5	3	2	-
März	6	3	2 666	1 215	1 451	9	4	5	1
April	5	2	2 354	1 118	1 236	9	8	1	4
Mai	9	6	2 336	1 190	1 146	3	3	-	-
Juni	4	2	2 193	1 113	1 080	9	5	4	5
Juli	4	3	2 278	1 122	1 156	7	6	1	2
August	2	2	2 248	1 094	1 154	6	3	3	3
September	2	2	2 299	1 095	1 204	4	4	-	1
Oktober	2	1	2 415	1 157	1 258	6	4	2	3
November	-	-	2 498	1 226	1 272	6	2	4	4
Dezember	3	2	2 594	1 201	1 393	6	4	2	2
Jahr 1993	48	26	29 024	14 034	14 990	78	49	29	28

1) vor Vollendung des 7. Lebenstages

3.29. Ziffern der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1955 - 1993 und 1993 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene	Gestorbene	Totgeborene	Gestorbene Säuglinge
	je 1 000			
	der Bevölkerung		der Geborenen	der Lebendgeborenen
1955	17,5	12,1	18,5	57,2
1960	18,8	13,5	15,7	44,6
1965	17,6	13,4	13,4	26,0
1970	13,9	13,7	10,3	19,2
1975	11,0	13,7	7,5	16,1
1980	15,1	13,5	6,6	14,3
1981	14,8	13,2	6,7	13,2
1982	15,0	13,0	6,3	13,2
1983	14,7	12,6	6,0	12,0
1984	14,6	12,5	5,7	10,6
1985	14,6	12,8	5,2	10,0
1986	13,9	12,7	5,6	9,6
1987	14,1	12,1	5,1	9,1
1988	13,4	12,3	4,7	8,8
1989	12,4	11,8	4,6	8,0
1990	11,3	12,3	4,2	7,4
1991	6,7	12,2	3,8	7,6
1992	5,3	11,5	4,7	7,5
1993	4,8	11,4	3,9	6,4
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	5,5	11,9	4,1	12,2
Cottbus	4,7	9,1	-	16,6
Frankfurt (Oder)	4,7	9,9	-	5,0
Potsdam	4,5	9,2	4,7	1,6
Landkreise				
Barnim	4,9	11,9	2,7	4,1
Dahme-Spreewald	4,7	11,8	-	3,1
Eibe-Elster	4,9	12,2	1,4	2,9
Havelland	4,9	11,7	6,3	8,0
Märkisch-Oderland	4,6	11,3	6,3	7,7
Oberhavel	4,8	11,5	5,0	3,8
Oberspreewald-Lausitz	4,8	12,4	3,8	2,6
Oder-Spree	4,8	11,3	5,6	4,5
Ostprignitz-Ruppin	4,9	11,1	3,4	5,1
Potsdam-Mittelmark	4,7	11,1	6,2	6,2
Prignitz	5,0	12,8	5,8	11,6
Spree-Neiße	4,7	12,5	1,4	7,1
Teltow-Fläming	4,5	12,8	4,6	3,1
Uckermark	5,4	10,4	5,6	12,4
Land Brandenburg	4,8	11,4	3,9	6,4

3.30. Natürliche Bevölkerungsbewegung 1955 - 1993

Jahr	Lebendgeborenen- (+) bzw. Gestorbenenüberschuß (-)	
	absolut	je 1 000 der Bevölkerung
1955	+ 14 682	+ 5,4
1960	+ 14 149	+ 5,3
1965	+ 10 924	+ 4,2
1970	+ 680	+ 0,3
1975	- 7 144	- 2,7
1980	+ 4 280	+ 1,6
1981	+ 4 228	+ 1,6
1982	+ 5 405	+ 2,0
1983	+ 5 670	+ 2,1
1984	+ 5 503	+ 2,1
1985	+ 4 848	+ 1,8
1986	+ 3 340	+ 1,3
1987	+ 5 345	+ 2,0
1988	+ 3 188	+ 1,2
1989	+ 1 162	+ 0,5
1990	- 2 676	- 1,0
1991	- 13 952	- 5,4
1992	- 15 883	- 6,2
1993	- 16 786	- 6,6

3.31. Zu- und Fortzüge über die Grenzen Brandenburgs 1993 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
Baden - Württemberg	1 939	1 187	752	3 574	1 737	1 837	- 1 635	- 550	- 1 085
Bayern	1 909	1 167	742	4 029	2 041	1 988	- 2 120	- 874	- 1 246
Berlin	14 471	7 835	6 636	10 366	5 101	5 265	+ 4 105	+ 2 734	+ 1 371
davon									
Berlin/West	6 843	3 845	2 998	4 304	2 028	2 276	+ 2 539	+ 1 817	+ 722
Berlin/Ost	7 628	3 990	3 638	6 062	3 073	2 989	+ 1 566	+ 917	+ 649
Bremen	149	98	51	344	182	162	- 195	- 84	- 111
Hamburg	330	213	117	631	345	286	- 301	- 132	- 169
Hessen	1 079	694	385	2 113	1 049	1 064	- 1 034	- 355	- 679
Mecklenburg - Vorpommern	2 246	1 115	1 131	2 232	1 135	1 097	+ 14	- 20	+ 34
Niedersachsen	1 982	1 165	817	4 742	2 268	2 474	- 2 760	- 1 103	- 1 657
Nordrhein - Westfalen	3 317	2 025	1 292	7 455	3 672	3 783	- 4 138	- 1 647	- 2 491
Rheinland - Pfalz	650	405	245	1 640	829	811	- 990	- 424	- 566
Saarland	151	89	62	218	109	109	- 67	- 20	- 47
Sachsen	3 264	1 559	1 705	2 890	1 525	1 365	+ 374	+ 34	+ 340
Sachsen - Anhalt	1 828	928	900	2 037	1 072	965	- 209	- 144	- 65
Schleswig - Holstein	1 209	668	541	1 714	894	820	- 505	- 226	- 279
Thüringen	844	426	418	1 049	527	522	- 205	- 101	- 104
Bundesgebiet zusammen	35 368	19 574	15 794	45 034	22 486	22 548	- 9 666	- 2 912	- 6 754
davon									
alte Bundesländer	19 558	11 556	8 002	30 764	15 154	15 610	- 11 206	- 3 598	- 7 608
neue Bundesländer ¹⁾	15 810	8 018	7 792	14 270	7 332	6 938	+ 1 540	+ 686	+ 854
Ausland und unbekanntes									
Ausland	43 904	27 523	16 381	22 443	15 411	7 032	+ 21 461	+ 12 112	+ 9 349
Ungeklärt und ohne Angabe	1	1	-	-	-	-	+ 1	+ 1	-
Insgesamt	79 273	47 098	32 175	67 477	37 897	29 580	+ 11 796	+ 9 201	+ 2 595

1) einschli. Berlin/Ost

3.32. Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1993 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet ^{*)}

ausgewählte Herkunfts- bzw. Zielgebiete	Personen insgesamt		Deutsche		Nichtdeutsche und Staatenlose	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Bosnien-Herzegowina	457	44	-	-	457	44
Bulgarien	4 195	2 455	13	5	4 182	2 450
China	204	18	-	6	204	12
Georgien	79	3	76	2	3	1
Ghana	356	226	-	-	356	226
Großbritannien	182	37	16	9	166	28
Indien	84	25	1	-	83	25
Irland	96	23	2	2	94	21
Jugoslawien ¹⁾	812	297	1	1	811	296
Kamerun	110	51	-	-	110	51
Kasachstan	10 073	.	9 969	.	104	3
Kirgistan	787	553	781	553	6	-
Kroatien	121	42	2	-	119	42
Liberia	293	123	-	1	293	122
Nigeria	192	164	-	-	192	164
Österreich	261	117	21	10	240	107
Polen	1 360	2 583	91	7	1 269	2 576
Portugal	222	119	4	3	218	116
Rumänien	7 279	3 765	137	-	7 142	3 765
Rußland	9 754	.	9 164	.	590	124
Sierra Leone	161	127	-	-	161	127
Tadschikistan	416	167	400	167	16	-
Togo	105	35	1	-	104	35
Tschechische Republik	224	133	3	1	221	132
Türkei	249	71	3	1	246	70
Ukraine	895	284	254	87	641	197
Ungarn	300	182	29	3	271	179
Usbekistan	278	138	273	136	5	2
Vietnam	2 263	1 160	-	2	2 263	1 158
Zaire	95	59	-	-	95	59
Europa zusammen	27 267	13 529	9 951	3 105	17 316	10 424
Afrika zusammen	2 003	1 136	26	11	1 977	1 125
Amerika zusammen	151	106	33	35	118	71
Asien zusammen	14 466	7 664	11 538	6 358	2 928	1 306
Australien und Ozeanien zusammen	17	6	4	3	13	3
unbekanntes Ausland	-	2	-	-	-	2
Ausland insgesamt	43 904	22 443	21 552	9 512	22 352	12 931

*) ohne "ohne Angabe" und "ohne festen Wohnsitz"

1) Serbien und Montenegro sowie ohne nähere Angaben

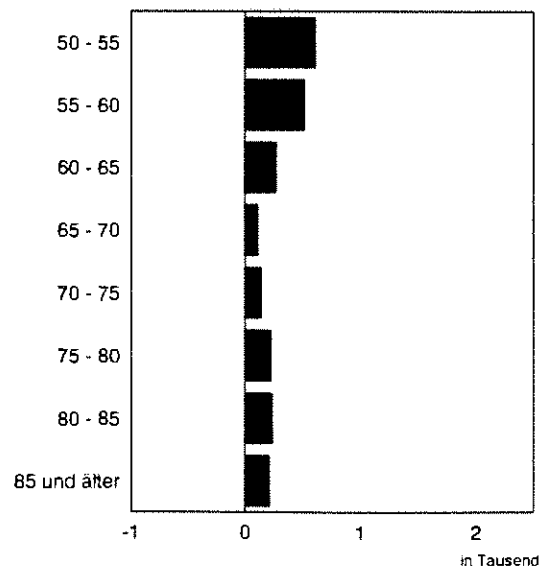
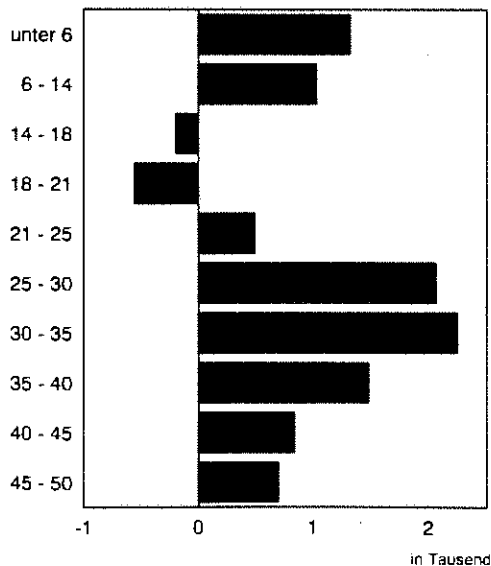
3.33. Zu- und Fortzüge über die Grenzen Brandenburgs 1993 nach Verwaltungsbezirken und der Stellung zum Erwerbsleben

Verwaltungsbezirk	Zuzüge			Fortzüge		
	ins-gesamt	darunter Erwerbspersonen		ins-gesamt	darunter Erwerbspersonen	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	1 494	272	110	1 887	321	220
Cottbus	2 544	638	176	2 330	644	377
Frankfurt (Oder)	1 235	286	76	1 717	547	223
Potsdam	2 691	751	256	2 526	640	410
Landkreise						
Barnim	4 571	1 003	601	3 324	678	401
Dahme-Spreewald	4 182	1 019	586	3 608	792	448
Elbe-Elster	2 602	410	202	1 954	418	295
Havelland	2 781	736	371	2 550	496	299
Märkisch-Oderland	4 284	1 044	510	4 098	1 026	506
Oberhavel	3 852	1 347	679	2 583	686	431
Oberspreewald-Lausitz	2 534	535	156	2 973	580	315
Oder-Spree	5 332	976	379	3 776	962	497
Ostprignitz-Ruppin	19 672	529	163	17 876	952	807
Potsdam-Mittelmark	4 842	1 396	542	3 088	906	422
Prignitz	1 903	330	142	2 319	463	296
Spree-Neiße	8 294	747	212	3 302	821	371
Teltow-Fläming	2 757	679	338	3 007	699	403
Uckermark	3 703	588	210	4 559	932	513
Land Brandenburg	79 273	13 286	5 709	67 477	12 563	7 234

3.34. Zu- und Fortzüge insgesamt über die Grenzen Brandenburgs 1993 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
unter 6	5 695	2 952	2 743	4 366	2 293	2 073	+ 1 329	+ 659	+ 670
6 - 14	8 650	4 504	4 146	7 615	3 912	3 703	+ 1 035	+ 592	+ 443
14 - 18	3 716	2 024	1 692	3 907	1 927	1 980	- 191	+ 97	- 288
18 - 21	4 271	2 609	1 662	4 826	2 136	2 690	- 555	+ 473	- 1 028
21 - 25	8 907	5 855	3 052	8 413	4 642	3 771	+ 494	+ 1 213	- 719
zusammen	31 239	17 944	13 295	29 127	14 910	14 217	+ 2 112	+ 3 034	- 922
25 - 30	11 189	7 279	3 910	9 123	5 734	3 389	+ 2 066	+ 1 545	+ 521
30 - 35	9 997	6 457	3 540	7 747	4 953	2 794	+ 2 250	+ 1 504	+ 746
35 - 40	7 756	4 958	2 798	6 268	4 048	2 220	+ 1 488	+ 910	+ 578
40 - 45	5 568	3 598	1 970	4 725	3 052	1 673	+ 843	+ 546	+ 297
45 - 50	2 885	1 934	951	2 181	1 458	723	+ 704	+ 476	+ 228
zusammen	37 395	24 226	13 169	30 044	19 245	10 799	+ 7 351	+ 4 981	+ 2 370
50 - 55	2 611	1 533	1 078	1 997	1 138	859	+ 614	+ 395	+ 219
55 - 60	2 257	1 245	1 012	1 739	871	868	+ 518	+ 374	+ 144
60 - 65	1 665	828	837	1 394	654	740	+ 271	+ 174	+ 97
65 - 70	1 316	567	749	1 205	513	692	+ 111	+ 54	+ 57
70 - 75	851	278	573	711	234	477	+ 140	+ 44	+ 96
zusammen	8 700	4 451	4 249	7 046	3 410	3 636	+ 1 654	+ 1 041	+ 613
75 - 80	690	205	485	462	139	323	+ 228	+ 66	+ 162
80 - 85	685	155	530	447	98	349	+ 238	+ 57	+ 181
85 - 90	399	92	307	264	78	186	+ 135	+ 14	+ 121
90 - 95	142	21	121	77	17	60	+ 65	+ 4	+ 61
95 und älter	23	4	19	10	-	10	+ 13	+ 4	+ 9
Insgesamt	79 273	47 098	32 175	67 477	37 897	29 580	+ 11 796	+ 9 201	+ 2 595

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) nach Altersgruppen



3.35. Zu- und Fortzüge der deutschen Bevölkerung über die Grenzen Brandenburgs 1993 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
unter 6	4 614	2 383	2 231	3 775	1 981	1 794	+ 839	+ 402	+ 437
6 - 14	7 180	3 715	3 465	6 764	3 455	3 309	+ 416	+ 260	+ 156
14 - 18	2 908	1 502	1 406	3 530	1 693	1 837	- 622	- 191	- 431
18 - 21	2 347	1 139	1 208	4 006	1 498	2 508	- 1 659	- 359	- 1 300
21 - 25	4 535	2 381	2 154	5 965	2 675	3 290	- 1 430	- 294	- 1 136
zusammen	21 584	11 120	10 464	24 040	11 302	12 738	- 2 456	- 182	- 2 274
25 - 30	6 373	3 504	2 869	6 157	3 330	2 827	+ 216	+ 174	+ 42
30 - 35	6 186	3 496	2 690	5 110	2 764	2 346	+ 1 076	+ 732	+ 344
35 - 40	5 096	2 883	2 213	3 968	2 092	1 876	+ 1 128	+ 791	+ 337
40 - 45	3 803	2 175	1 628	3 069	1 599	1 470	+ 734	+ 576	+ 158
45 - 50	2 013	1 187	826	1 359	723	636	+ 654	+ 464	+ 190
zusammen	23 471	13 245	10 226	19 663	10 508	9 155	+ 3 808	+ 2 737	+ 1 071
50 - 55	2 192	1 190	1 002	1 589	777	812	+ 603	+ 413	+ 190
55 - 60	2 043	1 080	963	1 540	710	830	+ 503	+ 370	+ 133
60 - 65	1 567	769	798	1 285	578	707	+ 282	+ 191	+ 91
65 - 70	1 280	550	730	1 132	474	658	+ 148	+ 76	+ 72
70 - 75	828	270	558	692	225	467	+ 136	+ 45	+ 91
zusammen	7 910	3 859	4 051	6 238	2 764	3 474	+ 1 672	+ 1 095	+ 577
75 - 80	673	200	473	451	136	315	+ 222	+ 64	+ 158
80 - 85	679	153	526	437	96	341	+ 242	+ 57	+ 185
85 - 90	396	91	305	257	74	183	+ 139	+ 17	+ 122
90 - 95	139	19	120	69	14	55	+ 70	+ 5	+ 65
95 - und älter	23	4	19	10	-	10	+ 13	+ 4	+ 9
Insgesamt	54 875	28 691	26 184	51 165	24 894	26 271	+ 3 710	+ 3 797	- 87

3.36. Gesamt- und Außenwanderung 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zuzüge				Fortzüge				Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)			
	ins- gesamt	männ- lich	über die Landesgrenze		ins- gesamt	männ- lich	über die Landesgrenze		ins- gesamt	je 1000 der Bevöl- kerung	durch	
			zusam- men	männ- lich			zusam- men	männ- lich			Binnen- wanderung	Außen- wanderung
Kreisfreie Städte												
Brandenburg an der Havel ..	2 454	1 477	1 494	974	2 568	1 448	1 867	1 112	- 114	- 1,3	+ 279	- 393
Cottbus	3 873	2 345	2 544	1 683	4 038	2 164	2 330	1 264	- 165	- 1,3	- 379	+ 214
Frankfurt (Oder)	2 154	1 213	1 235	769	2 806	1 649	1 717	1 069	- 652	- 7,7	- 170	- 482
Potsdam	4 009	2 345	2 691	1 706	3 897	2 114	2 526	1 449	+ 112	+ 0,8	- 53	+ 165
Landkreise												
Barnim	7 286	4 057	4 571	2 658	5 846	3 167	3 324	1 903	+ 1 440	+ 9,7	+ 193	+ 1 247
Dahme-Spreewald	7 283	4 101	4 182	2 518	6 311	3 645	3 608	2 231	+ 972	+ 7,0	+ 398	+ 574
Elbe-Elster	5 152	3 066	2 602	1 759	4 129	2 131	1 954	1 009	+ 1 023	+ 7,2	+ 375	+ 648
Havelland	5 261	2 976	2 781	1 742	4 776	2 563	2 550	1 446	+ 485	+ 3,8	+ 254	+ 231
Märkisch-Oderland	7 818	4 549	4 284	2 760	7 679	4 245	4 098	2 487	+ 139	+ 0,8	- 47	+ 186
Oberhavel	6 936	3 699	3 852	2 216	5 379	2 777	2 583	1 406	+ 1 557	+ 9,4	+ 288	+ 1 269
Oberspreewald-Lausitz	5 758	3 303	2 534	1 720	5 838	3 186	2 973	1 790	- 80	- 0,5	+ 359	- 439
Oder-Spree	9 169	5 446	5 332	3 556	6 989	3 860	3 776	2 254	+ 2 180	+ 11,7	+ 624	+ 1 556
Ostprignitz-Ruppin	22 154	11 479	19 672	10 196	21 629	10 761	17 876	8 877	+ 525	+ 4,3	- 1 271	+ 1 796
Potsdam-Mittelmark	8 579	4 950	4 842	3 095	6 087	3 325	3 088	1 848	+ 2 492	+ 14,5	+ 738	+ 1 754
Prignitz	4 202	2 267	1 903	1 182	4 333	2 285	2 319	1 283	- 131	- 1,3	+ 285	- 416
Spree-Neiße	13 062	7 000	8 294	4 537	10 469	5 493	3 302	1 909	+ 2 593	+ 17,2	- 2 399	+ 4 992
Teltow-Fläming	5 469	2 990	2 757	1 632	5 477	3 049	3 007	1 823	- 8	- 0,1	+ 242	- 250
Uckermark	7 026	4 054	3 703	2 395	7 598	4 254	4 559	2 737	- 572	- 3,5	+ 284	- 856
Land Brandenburg	127 645	71 317	79 273	47 098	115 849	62 116	67 477	37 897	+ 11 796	+ 4,6	-	+ 11 796

3.37. Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gestorbenenüberschuß (-)		Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	
	absolut	je 1 000 der Bevölkerung	absolut	je 1 000 der Bevölkerung
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	- 575	- 6,4	- 114	- 1,3
Cottbus	- 576	- 4,5	- 165	- 1,3
Frankfurt (Oder)	- 435	- 5,2	- 652	- 7,7
Potsdam	- 659	- 4,7	+ 112	+ 0,8
Landkreise				
Barnim	- 1 047	- 7,0	+ 1 440	+ 9,7
Dahme-Spreewald	- 985	- 7,1	+ 972	+ 7,0
Elbe-Eister	- 1 030	- 7,3	+ 1 023	+ 7,2
Havelland	- 879	- 6,8	+ 485	+ 3,8
Märkisch-Oderland	- 1 149	- 6,7	+ 139	+ 0,8
Oberhavel	- 1 107	- 6,7	+ 1 557	+ 9,4
Oberspreewald-Lausitz	- 1 216	- 7,5	- 80	- 0,5
Oder-Spree	- 1 231	- 6,6	+ 2 180	+ 11,7
Ostprignitz-Ruppin	- 761	- 6,3	+ 525	+ 4,3
Potsdam-Mittelmark	- 1 101	- 6,4	+ 2 492	+ 14,5
Prignitz	- 819	- 7,9	- 131	- 1,3
Spree-Neiße	- 1 172	- 7,8	+ 2 593	+ 17,2
Teltow-Fläming	- 1 220	- 8,3	- 8	- 0,1
Uckermark	- 824	- 5,0	- 572	- 3,5
Land Brandenburg				
1993	- 16 786	- 6,6	+ 11 796	+ 4,6
1992	- 15 883	- 6,2	+ 10 874	+ 4,3
1991	- 13 952	- 5,4	- 21 638	- 8,4
1990	- 2 676	- 1,0	- 60 545	- 23,4

IV. Gesundheitswesen

Meldepflichtige übertragbare Krankheiten

Meldepflichtige übertragbare Krankheiten sind Tuberkuloseerkrankungen, Geschlechtskrankheiten und sonstige nach dem Bundes-Seuchengesetz zu meldende Krankheiten, die, durch Krankheitserreger verursacht, unmittelbar oder mittelbar auf den Menschen übertragen werden können.

Die statistische Auswertung erfolgt auf der Grundlage der Meldung durch die Berichtspflichtigen (in der Regel die behandelnden Ärzte) an die Gesundheitsämter. Die Zugänge an aktiv Tuberkulosekranken werden in den Tuberkulose-Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern erfaßt.

Todesursachen

Todesursachen sind Krankheiten, krankhafte Zustände, Verletzungen oder Vergiftungen, die direkt oder indirekt zum Tode führen.

Die als Todesursache von der WHO definierten Grundleiden sind

- a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste oder
- b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die die tödliche Verletzung hervorriefen.

Die Verschlüsselung der Todesursachen und die Auswahl des Grundleidens erfolgt nach der vierstelligen Systematik der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD), 9. Revision 1979.

Gestorbene Säuglinge (unter einem Jahr Verstorbene) werden nach ausgewählten Todesursachen gesondert ausgewiesen.

Im Gesundheitswesen tätige Personen

Die Angaben über die in Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen sind verschiedenen Quellen entnommen. Die Zahl der beruflich tätigen Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker werden von den für diese Berufe auf Landesebene bestehenden Kammern zur Verfügung gestellt. Das Fachpersonal des Gesundheitswesens wird von den Gesundheitsämtern ermittelt.

Krankenhäuser

Krankenhäuser sind Einrichtungen,

- die der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- die fachlich-medizinisch unter ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- die durch ärztliche oder pflegerische Hilfeleistungen Krankheiten, Leiden oder Körperschäden erkennen, heilen, ihre Verschlimmerung verhüten, lindern oder Geburtshilfe leisten,
- in denen Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Nach Art der Krankenhausträger wird zwischen öffentlichen, frei gemeinnützigen und privaten Krankenhäusern unterschieden:

- öffentliche Krankenhäuser werden von Gebietskörperschaften, von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften oder von Sozialversicherungsträgern betrieben und unterhalten,
- frei gemeinnützige Krankenhäuser werden von anerkannten Verbänden der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Stiftungen, Vereinen oder ähnlichen Einrichtungen, die religiösen, humanitären oder sozialen Vereinigungen zugeordnet werden, auf der Grundlage der Freiwilligkeit und Gemeinnützigkeit betrieben und unterhalten,
- private Krankenhäuser werden nach erwerbswirtschaftlichen Grundsätzen betrieben und bedürfen als gewerbliche Unternehmen einer Konzession.

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnungen geleitete Verantwortungsbereiche mit fachspezifischen Behandlungseinrichtungen.

Schwangerschaftsabbrüche

Bis zum Inkrafttreten einer gesetzlichen Neuregelung hat die Übergangsregelung zum Schwangerschaftsabbruchrecht Gültigkeit. Jeder zur Durchführung von Schwangerschaftsabbrüchen berechtigter Arzt ist gesetzlich zur Meldung verpflichtet.

4.1. Neuerkrankungen an Tuberkulose insgesamt 1993 nach Altersgruppen

Altersgruppe von... bis unter ... Jahren	Neuerkrankungen insgesamt	darunter mit Risikofaktoren				BCG-Impfung durchgeführt		Grund der Meldung		
		Staub- lungener- krankung	Diabetes mellitus	Alkohol	sonstige Risiko- faktoren	ja	nein	Erster- krankung	Erfassung durch Autopsie	Wiederer- krankung
unter 15	8	-	-	-	2	1	7	8	-	-
15 - 20	11	-	-	-	2	6	5	11	-	-
20 - 25	20	-	-	-	4	6	14	20	-	-
25 - 30	35	-	-	4	5	10	25	34	1	-
30 - 35	41	-	1	6	7	18	23	39	-	2
35 - 40	31	-	-	15	5	10	21	28	-	3
40 - 45	25	-	-	6	6	5	20	23	-	2
45 - 50	18	-	1	7	1	4	14	15	1	2
50 - 55	32	-	2	9	5	1	31	26	-	6
55 - 60	39	-	4	7	5	-	39	34	1	4
60 - 65	27	-	2	3	4	-	27	17	-	10
65 - 70	23	1	2	1	1	-	23	20	1	2
70 - 75	21	-	2	1	3	-	21	17	1	3
75 und älter ..	63	-	15	-	9	-	63	48	8	7
Insgesamt	394	1	29	59	59	61	333	340	13	41

4.2. Neuerkrankungen an Tuberkulose 1990 - 1993 nach Diagnosegruppen und Geschlecht

Diagnosegruppe	1990			1991			1992			1993		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
absolut												
Tuberkulose der Atmungsorgane	325	206	119	291	182	109	281	181	100	356	239	117
davon												
mit Nachweis von Tuberkulosebakterien	183	114	69	195	130	65	192	123	69	233	161	72
ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien	142	92	50	96	52	44	89	58	31	123	78	45
darunter												
Ersterkrankte	263	165	98	256	157	99	221	144	77	309	207	102
Wiedererkrankte	62	41	21	35	25	10	43	28	15	39	28	11
Tuberkulose anderer Organe	61	23	38	36	17	19	41	15	26	38	14	24
Insgesamt	386	229	157	327	199	128	322	196	126	394	253	141
je 100 000 der Bevölkerung												
Tuberkulose der Atmungsorgane	12,5	16,4	8,9	11,4	14,7	8,2	11,0	14,7	7,6	14,0	19,2	9,0
davon												
mit Nachweis von Tuberkulosebakterien	7,1	9,1	5,2	7,6	10,5	4,9	7,5	10,0	5,3	9,2	13,0	5,5
ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien	5,5	7,3	3,7	3,7	4,2	3,3	3,5	4,7	2,4	4,8	6,3	3,5
darunter												
Ersterkrankte	10,1	13,2	7,3	10,0	12,7	7,5	8,7	11,7	5,9	12,1	16,7	7,8
Wiedererkrankte	2,4	3,3	1,6	1,4	2,0	0,8	1,7	2,3	1,1	1,5	2,3	0,8
Tuberkulose anderer Organe	2,4	1,8	2,8	1,4	1,4	1,4	1,6	1,2	2,0	1,5	1,1	1,8
Insgesamt	14,9	18,3	11,7	12,8	16,1	9,7	12,7	15,9	9,6	15,5	20,4	10,8

4.3. Neuerkrankungen an Tuberkulose 1990 - 1993 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	1990			1991			1992			1993		
	insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich
absolut												
unter 15	10	5	5	8	6	2	9	4	5	8	2	6
15 bis unter 20	5	1	4	5	1	4	2	1	1	11	5	6
20 bis unter 25	22	17	5	15	12	3	12	5	7	20	15	5
25 bis unter 30	28	18	10	25	13	12	23	13	10	35	26	9
30 bis unter 35	22	15	7	31	22	9	41	30	11	41	23	18
35 bis unter 40	19	11	8	20	14	6	21	14	7	31	26	5
40 bis unter 45	13	12	1	13	10	3	10	8	2	25	21	4
45 bis unter 50	29	19	10	18	13	5	14	11	3	18	16	2
50 bis unter 55	31	22	9	30	24	6	26	21	5	32	26	6
55 bis unter 60	39	31	8	30	21	9	19	13	6	39	30	9
60 bis unter 65	24	18	6	28	16	12	30	23	7	27	20	7
65 bis unter 70	37	22	15	20	8	12	23	10	13	23	17	6
70 bis unter 75	19	7	12	20	9	11	27	14	13	21	10	11
75 und älter	88	31	57	64	30	34	65	29	36	63	16	47
Insgesamt	386	229	157	327	199	128	322	196	126	394	253	141

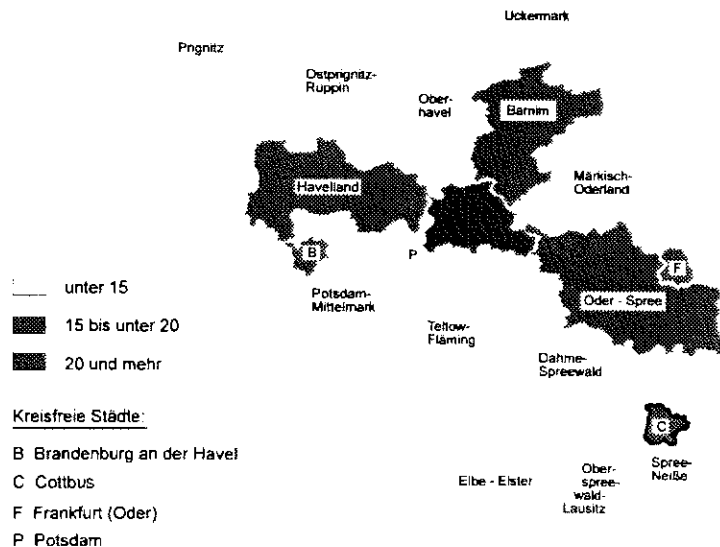
je 100 000 der Bevölkerung

unter 15	1,9	1,8	1,9	1,5	2,3	0,8	1,8	1,6	2,0	1,7	0,8	2,5
15 bis unter 20	3,4	1,3	5,6	3,5	1,4	5,8	1,4	1,4	1,5	7,4	6,5	8,5
20 bis unter 25	12,2	18,3	5,7	8,8	13,7	3,7	7,5	5,9	9,2	13,0	18,1	7,0
25 bis unter 30	12,5	15,7	9,3	11,7	11,8	11,6	11,2	12,3	10,1	17,8	25,3	9,6
30 bis unter 35	10,6	14,0	6,9	14,8	20,4	8,8	19,0	27,0	10,5	18,4	20,0	16,8
35 bis unter 40	9,5	10,7	8,3	10,0	13,6	6,2	10,5	13,5	7,2	15,3	24,7	5,1
40 bis unter 45	10,0	18,0	1,6	9,0	13,5	4,3	6,2	9,6	2,5	14,1	22,9	4,7
45 bis unter 50	17,4	22,8	12,0	12,2	17,6	6,8	10,7	16,9	4,6	14,6	25,8	3,3
50 bis unter 55	15,2	21,6	8,8	14,6	23,4	5,8	12,7	20,7	4,9	16,1	26,3	6,0
55 bis unter 60	24,6	39,2	10,0	18,3	25,8	10,9	11,0	15,2	6,9	21,4	33,2	9,8
60 bis unter 65	18,6	31,2	8,4	21,1	26,3	16,7	22,0	35,9	9,7	19,6	30,3	9,7
65 bis unter 70	37,2	62,9	23,3	20,2	22,6	18,9	23,0	27,1	20,6	22,1	42,1	9,4
70 bis unter 75	31,7	35,9	29,7	30,3	41,6	24,7	36,2	57,4	25,9	25,6	37,4	19,9
75 und älter	57,2	70,4	51,9	43,3	71,9	32,0	46,3	74,6	35,4	46,9	43,7	48,1
Insgesamt	14,9	18,3	11,7	12,8	16,1	9,7	12,7	15,9	9,6	15,5	20,4	10,8

4.4. Neuerkrankungen an Tuberkulose 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anzahl der Neuerkrankungen insgesamt	davon			Neuerkrankungen insgesamt je 100 000 der Bevölkerung
		Tuberkulose der Atmungsorgane		Tuberkulose anderer Organe	
		mit Nachweis von Tb-Bakterien	ohne Nachweis von Tb-Bakterien		
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	14	7	2	5	15,6
Cottbus	20	7	11	2	15,5
Frankfurt (Oder)	20	10	9	1	23,7
Potsdam	19	6	9	4	13,6
Landkreise					
Barnim	28	19	7	2	18,8
Dahme-Spreewald	16	9	5	2	11,5
Elbe-Elster	19	15	4	-	13,4
Havelland	29	18	8	3	22,5
Märkisch-Oderland	21	14	5	2	12,3
Oberhavel	24	15	7	2	14,5
Oberspreewald-Lausitz	21	12	7	2	13,0
Oder-Spree	64	51	11	2	34,3
Ostprignitz-Ruppin	14	8	6	-	11,5
Potsdam-Mittelmark	25	12	8	5	14,6
Prignitz	11	6	1	4	10,6
Spree-Neiße	17	8	9	-	11,3
Teltow-Fläming	15	10	4	1	10,2
Uckermark	17	6	10	1	10,3
Land Brandenburg	394	233	123	38	15,5

Neuerkrankungen an Tuberkulose je 100 000 der Bevölkerung



4.5. Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten 1990 - 1993

Ausgewählte Krankheit	1990	1991	1992	1993
absolut				
Enteritis infectiosa	3 542	4 743	12 265	8 559
Salmonellose	1 998	3 976	11 078	6 100
übrige Formen	1 544	767	1 187	2 459
Meningitis / Encephalitis	250	340	347	158
darunter				
Meningokokken-Meningitis	45	33	37	26
Virus-Meningoencephalitis	145	233	209	18
Virushepatitis	117	230	256	209
Angeborene				
Toxoplasmose .....	.	4	-	1
Listeriose	3	1	-	-
Cytomegalie	-	1	-	-
Malaria	7	2	11	8
Shigellenruhr	130	53	42	41
je 100 000 der Bevölkerung				
Enteritis infectiosa	136,7	185,1	482,2	336,2
Salmonellose	77,1	155,2	435,5	239,6
übrige Formen	59,6	29,9	46,7	96,6
Meningitis / Encephalitis	9,6	13,3	13,6	6,2
darunter				
Meningokokken-Meningitis	1,7	1,3	1,5	1,0
Virus-Meningoencephalitis	5,6	9,1	8,2	0,7
Virushepatitis	4,5	9,0	10,1	8,2
Angeborene				
Toxoplasmose .....	.	0,2	-	0,0
Listeriose	0,1	0,0	-	-
Cytomegalie	-	0,0	-	-
Malaria	0,3	0,1	0,4	0,3
Shigellenruhr	5,0	2,1	1,7	1,6

4.6. Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten 1993 nach Altersgruppen und Geschlecht

Ausgewählte Krankheit	Neuerkrankungen			insgesamt nach Alter von ... bis unter ... Jahren							
	insgesamt	männlich	weiblich	unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 und älter	unbekannt
absolut											
Enteritis infectiosa	8 559	4 366	4 193	607	2 304	2 099	871	1 637	724	312	5
Salmonellose	6 100	3 048	3 052	111	1 269	1 678	729	1 402	639	269	3
übrige Formen	2 459	1 318	1 141	496	1 035	421	142	235	85	43	2
Meningitis / Encephalitis	158	102	56	14	32	45	24	21	18	4	-
darunter											
Meningokokken-Meningitis ..	26	13	13	2	10	4	8	1	-	1	-
Virus-Meningoencephalitis ..	18	10	8	-	-	7	5	6	-	-	-
Virushepatitis	209	109	100	3	7	25	48	68	43	15	-
Angeborene											
Toxoplasmose	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Listeriose	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cytomegalie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Malaria	8	6	2	-	-	-	3	4	1	-	-
Shigellenruhr	41	18	23	1	6	10	6	13	4	1	-
je 100 000 der Bevölkerung											
Enteritis infectiosa	336,2	351,3	321,8	4 678,9	2 251,2	570,9	288,2	205,0	112,8	97,3	x
Salmonellose	239,6	245,2	234,2	855,6	1 239,9	456,4	241,2	175,5	99,6	83,9	x
übrige Formen	96,6	106,0	87,6	3 823,3	1 011,3	114,5	47,0	29,4	13,2	13,4	x
Meningitis / Encephalitis	6,2	8,2	4,3	107,9	31,3	12,2	7,9	2,6	2,8	1,2	-
darunter											
Meningokokken-Meningitis ..	1,0	1,0	1,0	15,4	9,8	1,1	2,6	0,1	-	0,3	-
Virus-Meningoencephalitis ..	0,7	0,8	0,6	-	-	1,9	1,7	0,8	-	-	-
Virushepatitis	8,2	8,8	7,7	23,1	6,8	6,8	15,9	8,5	6,7	4,7	-
Angeborene											
Toxoplasmose	0,0	0,0	-	7,7	-	-	-	-	-	-	-
Listeriose	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cytomegalie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Malaria	0,3	0,5	0,2	-	-	-	1,0	0,5	0,2	-	-
Shigellenruhr	1,6	1,4	1,8	7,7	5,9	2,7	2,0	1,6	0,6	0,3	-

4.7. Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1990 - 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Enteritis infectiosa				Meningitis / Encephalitis				Virushepatitis			
	1990	1991	1992	1993	1990	1991	1992	1993	1990	1991	1992	1993
Kreisfreie Städte												
Brandenburg an der Havel	188	126	568	179	16	41	31	11	15	2	6	9
Cottbus	208	203	712	464	2	22	12	4	9	9	14	8
Frankfurt (Oder)	279	354	580	519	8	2	6	3	-	16	7	2
Potsdam	291	310	849	610	37	15	22	12	7	9	29	13
Landkreise												
Barnim	257	271	498	555	30	12	19	18	11	46	10	8
Dahme-Spreewald	121	264	773	389	16	25	23	17	16	10	16	19
Elbe-Elster	148	137	657	485	5	9	8	7	4	6	5	6
Havelland	148	126	263	274	15	10	14	10	1	8	11	12
Märkisch-Oderland	213	277	665	550	12	7	6	12	3	5	8	16
Oberhavel	213	189	416	334	10	45	18	12	4	19	24	11
Oberspreewald-Lausitz	65	175	748	419	9	10	17	11	2	5	27	9
Oder-Spree	410	1 014	1 060	1 071	9	23	18	3	4	13	11	14
Ostprignitz-Ruppin	48	111	649	454	4	14	4	5	8	10	6	4
Potsdam-Mittelmark	263	207	1 300	459	18	27	28	13	6	12	14	23
Prignitz	102	107	349	348	11	1	13	3	2	4	5	17
Spree-Neiße	297	463	881	427	14	15	8	1	4	11	13	8
Teltow-Fläming	124	181	612	498	21	24	15	10	12	25	34	22
Uckermark	167	228	685	524	13	38	85	6	9	20	16	8
Land Brandenburg	3 542	4 743	12 265	8 559	250	340	347	158	117	230	256	209

4.8. Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten insgesamt 1990 - 1993

Geschlechtskrankheit	1990	1991	1992	1993
	Anzahl			
Syphilis	33	48	41	36
davon				
männlich	22	28	29	21
weiblich	11	20	12	15
je 100 000 der Bevölkerung	1,3	1,9	1,6	1,4
Tripper	2 075	1 009	746	457
davon				
männlich	1 219	676	484	301
weiblich	856	333	262	156
je 100 000 der Bevölkerung	80,1	39,4	29,3	17,9
Weicher Schanker	-	3	3	1
davon				
männlich	-	3	3	1
weiblich	-	-	-	-
je 100 000 der Bevölkerung	-	0,1	0,1	0,0
Venerische Lymphknotenentzündung	-	-	-	-
davon				
männlich	-	-	-	-
weiblich	-	-	-	-
je 100 000 der Bevölkerung	-	-	-	-
Mehrfachinfektion	-	-	2	1
davon				
männlich	-	-	1	-
weiblich	-	-	1	1
je 100 000 der Bevölkerung	-	-	0,1	0,0
Insgesamt	2 108	1 060	788	493
davon				
männlich	1 241	707	515	323
weiblich	867	353	273	170
je 100 000 der Bevölkerung	81,4	41,4	31,0	19,4

4.9. Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten insgesamt 1990 - 1993 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis ... unter Jahren	1990	1991	1992	1993
	absolut			
unter 15	6	5	5	3
15 bis unter 20 ¹⁾	169	175	130	51
20 bis unter 25 ²⁾	1 275	402	275	173
25 bis unter 30	425	256	186	128
30 bis unter 40	192	178	137	108
40 bis unter 50	32	24	38	18
50 und älter	9	14	11	8
unbekannt	-	6	6	4
Insgesamt	2 108	1 060	788	493
	je 100 000 der Bevölkerung			
unter 15	1,7	1,0	1,0	0,6
15 bis unter 20 ¹⁾	207,2	123,6	92,5	34,4
20 bis unter 25 ²⁾	516,0	236,7	171,2	112,3
25 bis unter 30	191,1	119,7	90,9	65,2
30 bis unter 40	47,1	43,5	33,0	25,4
40 bis unter 50	10,8	8,2	13,0	6,0
50 und älter	1,1	1,7	1,3	1,0
unbekannt	-	x	x	x
Insgesamt	81,4	41,4	31,0	19,4

1) 1990 beziehen sich die Angaben auf die Altersgruppe von 15 bis unter 18 Jahren

2) 1990 beziehen sich die Angaben auf die Altersgruppe von 18 bis unter 25 Jahren

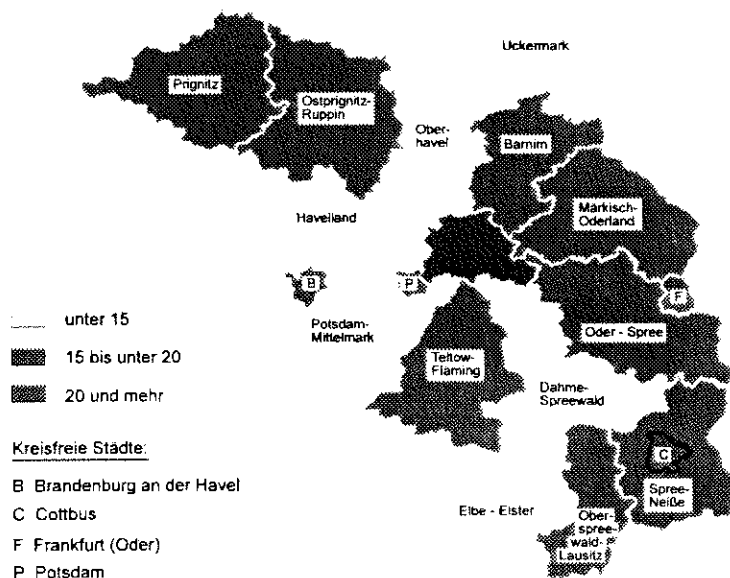
4.10. Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1993 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon		darunter von insgesamt	
		männlich	weiblich	Syphilis	Tripper
unter 15	3	-	3	-	3
15 bis unter 20	51	21	30	2	50
20 bis unter 25	173	104	69	14	159
25 bis unter 30	128	91	37	12	116
30 bis unter 40	108	85	23	6	102
40 bis unter 50	18	14	4	1	16
50 und älter	8	6	2	1	7
unbekannt	4	2	2	-	4
Insgesamt	493	323	170	36	457

4.11. Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon		darunter von insgesamt		Neuerkrankungen insgesamt je 100 000 der Bevölkerung
		männlich	weiblich	Syphilis	Tripper	
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	22	20	2	1	21	24,5
Cottbus	35	18	17	5	30	27,2
Frankfurt (Oder)	27	16	11	2	25	32,0
Potsdam	62	31	31	4	58	44,4
Landkreise						
Barnim	49	25	24	2	48	32,9
Dahme-Spreewald	12	5	7	2	10	8,6
Elbe-Elster	7	4	3	1	6	4,9
Havelland	16	13	3	2	14	12,4
Märkisch-Oderland	30	19	11	1	29	17,5
Oberhavel	17	12	5	3	14	10,2
Oberspreewald-Lausitz	53	35	18	4	49	32,9
Oder-Spree	36	24	12	-	36	19,3
Ostprignitz-Ruppin	23	16	7	-	22	18,9
Potsdam-Mittelmark	10	6	4	1	9	5,8
Prignitz	19	16	3	-	19	18,2
Spree-Neiße	24	18	6	6	18	15,9
Teltow-Fläming	27	25	2	-	27	18,4
Uckermark	24	20	4	2	22	14,5
Land Brandenburg	493	323	170	36	457	19,4

Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten je 100 000 der Bevölkerung



4.12. Sterbefälle insgesamt 1993 nach Todesursachen und Geschlecht

Diagnose - Nr. der ICD/9	Todesursache	Sterbefälle insgesamt			Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung		
		ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	67	33	34	2,6	2,7	2,6
	darunter						
010 - 012	Tuberkulose der Atmungsorgane	17	10	7	0,7	0,8	0,5
140 - 239	Neubildungen	6 314	3 258	3 056	248,0	262,1	234,5
	darunter						
140 - 208	Bösartige Neubildungen	6 244	3 223	3 021	245,2	259,3	231,8
	darunter						
151	des Magens	552	285	267	21,7	22,9	20,5
153	des Dickdarms	476	203	273	18,7	16,3	20,9
154	des Rektums	415	219	196	16,3	17,6	15,0
155 , 156	der Leber, Gallenblase und Gallengänge	362	127	235	14,2	10,2	18,0
157	der Bauchspeicheldrüse	285	134	151	11,2	10,8	11,6
162	der Luftröhre, Bronchien und der Lunge	1 162	947	215	45,6	76,2	16,5
174 , 175	der Brustdrüse	475	2	473	18,7	0,2	36,3
179 - 182	der Gebärmutter	222	x	222	8,7	x	17,0
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe	194	x	194	7,6	x	14,9
185	der Prostata	264	264	x	10,4	21,2	x
188 , 189	der Harnblase, Niere und sonstiger Harnorgane	425	268	157	16,7	21,6	12,0
200 - 208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	377	177	200	14,8	14,2	15,3
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunsystem	745	216	529	29,3	17,4	40,6
	darunter						
250	Diabetes mellitus	718	208	510	28,2	16,7	39,1
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	52	20	32	2,0	1,6	2,5
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	390	302	88	15,3	24,3	6,8
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	219	108	111	8,6	8,7	8,5
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	14 837	6 242	8 595	582,8	502,2	659,6
	darunter						
410	Akuter Myokardinfarkt	3 733	2 170	1 563	146,6	174,6	119,9
411 - 414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten	3 860	1 439	2 421	151,6	115,8	185,8
426 , 427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	355	127	228	13,9	10,2	17,5
428	Herzinsuffizienz	691	248	443	27,1	20,0	34,0
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	3 722	1 250	2 472	146,2	100,6	189,7

Noch: 4.12. Sterbefälle insgesamt 1993 nach Todesursachen und Geschlecht

Diagnose - Nr. der ICD/9	Todesursache	Sterbefälle insgesamt			Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung		
		ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 712	932	780	67,2	75,0	59,9
	darunter						
480 - 486	Pneumonie	639	297	342	25,1	23,9	26,2
487	Grippe	6	2	4	0,2	0,2	0,3
466, 490, 491	Bronchitis	518	341	177	20,3	27,4	13,6
492	Emphysem	117	75	42	4,6	6,0	3,2
493	Asthma	141	78	63	5,5	6,3	4,8
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 786	1 078	708	70,1	86,7	54,3
	darunter						
571	Chronische Leberkrankheit und Leberzirrhose	964	702	262	37,9	56,5	20,1
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	330	165	165	13,0	13,3	12,7
630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	-	x	-	-	x	-
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes ...	14	5	9	0,5	0,4	0,7
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	55	13	42	2,2	1,0	3,2
740 - 759	Kongenitale Anomalien	45	29	16	1,8	2,3	1,2
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	36	21	15	1,4	1,7	1,2
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	419	258	161	16,5	20,8	12,4
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	2 003	1 354	649	78,7	108,9	49,8
	darunter						
800 - 804	Schädelfraktur	355	274	81	13,9	22,0	6,2
820	Oberschenkelhalsbruch	215	50	165	8,4	4,0	12,7
850 - 854	Intrakranielle Verletzungen ohne Schädelfraktur	214	158	56	8,4	12,7	4,3
940 - 949	Verbrennungen	50	36	14	2,0	2,9	1,1
960 - 979	Vergiftungen durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe	40	19	21	1,6	1,5	1,6
001 - 999	Insgesamt	29 024	14 034	14 990	1 140,0	1 129,1	1 150,3
	darunter						
E 800 - E 949	Unfälle	1 379	894	485	54,2	71,9	37,2
	darunter						
E 810 - E 819	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb des Verkehrs	636	497	139	25,0	40,0	10,7
E 880 - E 888	Unfälle durch Sturz	398	150	248	15,6	12,1	19,0
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	411	310	101	16,1	24,9	7,8
E 960 - E 999	Sonstige Gewalteinwirkungen	213	150	63	8,4	12,1	4,8

4.13. Gestorbene Säuglinge 1993 nach Geburtsgewicht, Geschlecht und Lebensdauer

Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm	Geschlecht	Gestorbene Säuglinge insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ...			
			unter 24 Stunden	24 Stunden - 7 Tagen	7 Tagen - 28 Tagen	28 Tagen - 1 Jahr
unter 1 000	männlich	9	6	1	1	1
	weiblich	4	2	-	2	-
	insgesamt	13	8	1	3	1
1 000 bis unter 1 500	männlich	5	1	2	-	2
	weiblich	5	2	-	1	2
	insgesamt	10	3	2	1	4
1 500 bis unter 2 000	männlich	2	1	-	-	1
	weiblich	2	2	-	-	-
	insgesamt	4	3	-	-	1
2 000 bis unter 2 500	männlich	6	-	-	2	4
	weiblich	2	-	2	-	-
	insgesamt	8	-	2	2	4
2 500 bis unter 3 000	männlich	4	-	2	-	2
	weiblich	5	2	-	2	1
	insgesamt	9	2	2	2	3
3 000 bis unter 3 500	männlich	6	2	-	3	1
	weiblich	5	1	1	2	1
	insgesamt	11	3	1	5	2
3 500 und mehr	männlich	13	1	-	4	8
	weiblich	3	-	-	-	3
	insgesamt	16	1	-	4	11
ohne Angabe	männlich	4	-	-	-	4
	weiblich	3	-	-	-	3
	insgesamt	7	-	-	-	7
Insgesamt	männlich	49	11	5	10	23
	weiblich	29	9	3	7	10
	insgesamt	78	20	8	17	33

4.14. Gestorbene Säuglinge 1993 nach ausgewählten Todesursachen, Alter und Geschlecht

Diagnose- Nr. der ICD/9	Todesursache	Gestorbene Säuglinge insgesamt		davon im Alter von ... bis unter ...							
				unter 24 Stunden		24 Stunden - 7 Tagen		7 Tagen - 28 Tagen		28 Tagen - 1 Jahr	
		männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
001 - 799	Krankheiten	47	28	8	8	8	4	10	7	21	9
001 - 139	infektiöse und parasitäre Krankheiten	1	2	-	-	-	-	-	1	1	1
001 - 009	dar. Infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	1	2	-	-	-	-	-	1	1	1
251 - 279	Endokrinopathien (ohne Schilddrüse und Diabetes), Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, Immunopathien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
480 - 486	Pneumonie	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-
740 - 759	Kongenitale Anomalien	13	6	1	2	3	1	5	2	4	1
740 - 742	dar. des Nervensystems	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-
745 - 747	des Kreislaufsystems	8	3	-	1	3	-	3	1	2	1
749 - 751	der Verdauungsorgane	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	20	14	7	6	5	3	3	4	5	1
761 - 763	dar. Schädigung durch Schwangerschaftskompli- kationen und sonstige Komplikationen bei Wehen und Entbindung	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-
764, 765	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangelernährung, Affektionen durch verkürzte Schwangerschaftsdauer u.n.n. bez. Untergewicht	7	4	5	2	1	1	1	1	-	-
768 - 770	Respiratorische Affektionen	6	2	2	2	2	-	-	-	2	-
798	Plötzlicher Tod unbekannter Ursache	5	3	-	-	-	-	-	-	5	3
798.0	dar. Syndrom des plötzlichen Todes im Kindesalter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sonstige Krankheiten	6	3	-	-	-	-	2	-	4	3
E800 - E999	Unfälle und Gewalteinwirkungen	2	1	-	-	-	-	-	-	2	1
E911 - E915	dar. Unfälle durch Ersticken und Eindringen von Fremd- körpern	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
001 - 999	Sterbefälle insgesamt	49	29	8	8	8	4	10	7	23	10

4.15. Gestorbene Säuglinge 1993 nach ausgewählten Todesursachen, Alter und Geschlecht je 10 000 Lebendgeborene gleichen Geschlechts

Diagnose- Nr. der ICD/9	Todesursache	Gestorbene Säuglinge insgesamt		davon im Alter von ... bis unter ...							
				unter 24 Stunden		24 Stunden - 7 Tagen		7 Tagen - 28 Tagen		28 Tagen - 1 Jahr	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
001 - 799	Krankheiten	73,9	47,6	12,6	13,6	12,6	6,8	15,7	11,9	33,0	15,3
001 - 139	Infektiöse und parasitäre										
	Krankheiten	1,6	3,4	-	-	-	-	-	1,7	1,6	1,7
001 - 009	dar. Infektiöse Krankheiten des										
	Verdauungssystems	1,6	3,4	-	-	-	-	-	1,7	1,6	1,7
251 - 279	Endokrinopathien (ohne Schilddrüse										
	und Diabetes), Ernährungs- und										
	Stoffwechselkrankheiten,										
	Immunopathien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
480 - 486	Pneumonie	3,1	-	-	-	-	-	-	-	3,1	-
740 - 759	Kongenitale Anomalien	20,4	10,2	1,6	3,4	4,7	1,7	7,9	3,4	6,3	1,7
740 - 742	dar. des Nervensystems	1,6	1,7	-	-	-	1,7	-	-	1,6	-
745 - 747	des Kreislaufsystems	12,6	5,1	-	1,7	4,7	-	4,7	1,7	3,1	1,7
749 - 751	der Verdauungsorgane	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren										
	Ursprung in der Perinatalzeit haben	31,4	23,8	11,0	10,2	7,9	5,1	4,7	6,8	7,9	1,7
761 - 763	dar. Schädigung durch										
	Schwangerschaftskompli-										
	kationen und sonstige										
	Komplikationen bei Wehen										
	und Entbindung	-	1,7	-	-	-	1,7	-	-	-	-
764, 765	Verzögertes fetales Wachstum										
	und fetale Mangelernährung,										
	Affektionen durch verkürzte										
	Schwangerschaftsdauer										
	u.n.n. bez. Untergewicht	11,0	6,8	7,9	3,4	1,6	1,7	1,6	1,7	-	-
768 - 770	Respiratorische Affektionen	9,4	3,4	3,1	3,4	3,1	-	-	-	3,1	-
798	Plötzlicher Tod unbekannter										
	Ursache	7,9	5,1	-	-	-	-	-	-	7,9	5,1
798.0	dar. Syndrom des plötzlichen										
	Todes im Kindesalter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sonstige Krankheiten	9,4	5,1	-	-	-	-	3,1	-	6,3	5,1
E800 - E999	Unfälle und Gewalteinwirkungen	3,1	1,7	-	-	-	-	-	-	3,1	1,7
E911 - E915	dar. Unfälle durch Erstickten und										
	Eindringen von Fremd-										
	körpern	1,6	-	-	-	-	-	-	-	1,6	-
001 - 999	Sterbefälle insgesamt	77,0	49,3	12,6	13,6	12,6	6,8	15,7	11,9	36,2	17,0

4.16. Gestorbene Säuglinge, Totgeborene und Sterblichkeitsziffern 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gestorbene Säuglinge			darunter im Alter unter 7 Tagen	Tot- geborene	Säuglings- sterblich- keit ¹⁾	Tot- geborenen- rate ²⁾	Perinatale Sterblich- keit ³⁾	Früh- sterblich- keit ⁴⁾
	insgesamt	davon							
		männlich	weiblich						
Kreistfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	6	5	1	1	2	12,2	4,1	6,1	2,0
Cottbus	10	5	5	6	-	16,6	-	10,0	10,0
Frankfurt (Oder)	2	2	-	1	-	5,0	-	2,5	2,5
Potsdam	1	1	-	-	3	1,6	4,7	4,7	-
Landkreise									
Barnim	3	1	2	1	2	4,1	2,7	4,1	1,4
Dahme-Spreewald	2	2	-	1	-	3,1	-	1,5	1,5
Elbe-Elster	2	2	-	-	1	2,9	1,4	1,4	-
Havelland	5	3	2	-	4	8,0	6,3	6,3	-
Märkisch-Oderland	6	3	3	4	5	7,7	6,3	11,4	5,1
Oberhavel	3	2	1	-	4	3,8	5,0	5,0	-
Oberspreewald-Lausitz	2	1	1	-	3	2,6	3,8	3,8	-
Oder-Spree	4	-	4	3	5	4,5	5,6	9,0	3,4
Ostprignitz-Ruppin	3	3	-	-	2	5,1	3,4	3,4	-
Potsdam-Mittelmark	5	1	4	2	5	6,2	6,2	8,6	2,5
Prignitz	6	5	1	1	3	11,6	5,8	7,7	1,9
Spree-Neiße	5	4	1	4	1	7,1	1,4	7,1	5,7
Teltow-Fläming	2	1	1	1	3	3,1	4,6	6,1	1,5
Uckermark	11	8	3	3	5	12,4	5,6	8,9	3,4
Land Brandenburg	78	49	29	28	48	6,4	3,9	6,2	2,3

1) Gestorbene Säuglinge je 1 000 Lebendgeborene - 2) Totgeborene je 1 000 Geborene - 3) Totgeborene und bis unter 7. Lebenstag Gestorbene je 1 000 Geborene - 4) bis unter 7. Lebenstag Gestorbene je 1 000 Lebendgeborene

4.17. Sterbefälle *) durch Verletzungen und

Lfd. Nr.	Diagnose-Nr. der ICD/9	Art der Verletzung und Vergiftung	Unfälle insgesamt		Äußere	
					Eisenbahnunfälle	
			E 800 - E 949		E 800 - E 807	
			m	w	m	w
1	800 804	Schädelfraktur	233	73	8	2
2	805, 806	Fraktur der Wirbelsäule mit und ohne Rückenmarksschädigung	61	19	2	-
3	808	Beckenbruch	5	5	-	-
4	820	Fractura colli femoris/ Oberschenkelhalsbruch	50	162	-	-
5	821 - 829	Sonstige Knochenbrüche der unteren Extremitäten	10	31	-	-
6	850 - 854	Intracranielle Verletzungen/ ausgenommen solche mit Schädelbruch	136	49	2	2
7	860 - 862	Innere Verletzungen der Brust	41	14	1	1
8	863 - 869	Innere Verletzungen des Bauches, des Beckens und mangelhaft bez. Organe	73	22	3	-
9	870 - 904	Offene Wunden einschließlich Zerreißen	31	5	1	2
10	930 - 939	Folgen durch Eindringen von Fremdkörpern in Körperöffnungen	28	8	-	-
11	940 - 949	Verbrennungen	32	11	-	-
12	960 - 979	Vergiftungen durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe	2	4	-	-
13	980 - 989	Toxische Wirkung von medizinisch nicht gebräuchlichen Substanzen	60	26	-	-
14	990 - 995	Sonstige Schädigungen nach Verletzungen und Vergiftungen	78	30	-	-
15	996 - 999	Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen und ärztlicher Behandlung	10	5	-	-
16	807, 809 - 819, 830 - 848, 905 - 929, 950 - 959	Alle übrigen Verletzungen und Vergiftungen	44	21	4	-
17	800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen insgesamt	894	485	21	7

*) Unfälle ohne Selbstmord und Selbstbeschädigung und ohne sonstige Gewalteinwirkungen

Vergiftungen 1993 nach der äußeren Ursache und Geschlecht

Ursache der Verletzung und Vergiftung												Lfd. Nr.
Kfz.- Unfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs		Unfälle von sonstigen Straßen- fahrzeugen		Wasserverkehrs- unfälle		Verkehrsunfälle in der Luft- und Raumschiffahrt		Fahrzeugunfälle anderweitig nicht klassifizierbar		Vergiftungen (Unfälle)		
E 810 - E 825		E 826 - E 829		E 830 - E 838		E 840 - E 845		E 846 - E 848		E 850 - E 869		
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
169	49	-	1	-	-	3	-	-	-	-	-	1
52	12	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2
3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
6	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
96	33	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	6
34	10	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	7
64	16	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	8
25	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
21	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	20	13
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
30	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
503	139	2	4	1	-	7	-	1	-	44	24	17

Noch: 4.17. Sterbefälle^{*)} durch Verletzungen und

Lfd. Nr.	Diagnose-Nr. der ICD/9	Art der Verletzung und Vergiftung	noch: Äußere			
			Zwischenfälle während chirurg. und medizin. Behandlung		Unfälle durch Sturz	
			E 870 - E 879		E 880 - E 888	
			m	w	m	w
1	800 - 804	Schädelfraktur	-	-	43	21
2	805, 806	Fraktur der Wirbelsäule mit und ohne Rückenmarksschädigung	-	-	6	5
3	808	Beckenbruch	-	-	2	4
4	820	Fractura colli femuris/ Oberschenkelhalsbruch	-	-	48	161
5	821 - 829	Sonstige Knochenbrüche der unteren Extremitäten	-	-	3	26
6	850 - 854	Intracraniale Verletzungen/ ausgenommen solche mit Schädelbruch	-	-	32	11
7	860 - 862	Innere Verletzungen der Brust	-	-	3	2
8	863 - 869	Innere Verletzungen des Bauches, des Beckens und mangelhaft bez. Organe	-	-	1	4
9	870 - 904	Offene Wunden einschließlich Zerreißen	-	-	1	-
10	930 - 939	Folgen durch Eindringen von Fremdkörpern in Körperöffnungen	-	-	1	-
11	940 - 949	Verbrennungen	-	-	-	-
12	960 - 979	Vergiftungen durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe	-	-	-	-
13	980 - 989	Toxische Wirkung von medizinisch nicht gebräuchlichen Substanzen	-	-	-	-
14	990 - 995	Sonstige Schädigungen nach Verletzungen und Vergiftungen	1	-	2	-
15	996 - 999	Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen und ärztlicher Behandlung	10	5	-	-
16	807, 809 - 819, 830 - 848, 905 - 929, 950 - 959	Alle übrigen Verletzungen und Vergiftungen	-	-	8	14
17	800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen insgesamt	11	5	150	248

*) Unfälle ohne Selbstmord und Selbstbeschädigung und ohne sonstige Gewalteinwirkungen

Vergiftungen 1993 nach der äußeren Ursache und Geschlecht

Ursache der Verletzung und Vergiftung												Lfd. Nr.
Unfälle durch Feuer und Flammen		Unfälle durch Natur- und Umwelteinflüsse		Unfälle durch Ertrinken		Unfälle durch mechanisches Ersticken		Sonstige Unfälle/ einschl. Spätfolgen		Schädl. Wirkung d. Drogen, Arzneim. und biolog. Substanzen bei therap. Anwend.		
E 890 - E 899		E 900 - E 909		E 910		E 911 - E 913		E 914 - E 929		E 930 - E 949		
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	1	-	-	-	-	-	3	2	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	4	1	-	-	9
-	-	-	-	-	-	27	8	-	-	-	-	10
8	6	-	-	-	-	-	-	3	1	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
16	6	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	13
-	-	29	11	37	17	-	1	7	1	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	16
24	12	31	11	37	17	28	9	34	9	-	-	17

4.18. Sterbefälle *) durch Verletzungen und Vergiftungen 1993 nach der Art, Unfallkategorie und Geschlecht

Diagnose-Nr. der ICD/9	Art der Verletzung und Vergiftung	Insgesamt		Unfallkategorie											
				Arbeits-unfall		Schul-unfall		Verkehrs-unfall		Häuslicher Unfall		Sport-/Spiel-unfall		Sonstiger Unfall	
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
800 - 804	Schädelfraktur	233	73	15	-	-	-	178	53	24	13	2	1	14	6
805, 806	Fraktur der Wirbelsäule mit und ohne Rückenmarksschädigung	61	19	2	2	-	-	52	12	3	3	-	1	4	1
808	Beckenbruch	5	5	1	-	-	-	3	1	1	1	-	-	-	3
820	Fractura colli femoris/ Oberschenkelhalsbruch....	50	162	-	-	-	-	4	1	15	39	-	-	31	122
821 - 829	Sonstige Knochenbrüche der unteren Extremitäten...	10	31	-	-	-	-	7	6	-	4	-	-	3	21
850 - 854	Intracranielle Verletzungen/ ausgenommen solche mit Schädelbruch	136	49	4	-	-	-	100	36	15	6	-	-	17	7
860 - 862	Innere Verletzungen der Brust	41	14	3	-	-	-	34	11	3	2	-	-	1	1
863 - 869	Innere Verletzungen des Bauches, des Beckens, n.n. und mangelhaft bez. Organe	73	22	2	-	-	-	68	17	-	1	-	-	3	4
870 - 904	Offene Wunden einschl. Zerreibungen	31	5	2	-	-	-	26	4	3	-	-	-	-	1
930 - 939	Folgen durch Eindringen von Fremdkörpern in Körperöffnungen	28	8	-	-	-	-	1	-	14	5	-	-	13	3
940 - 949	Verbrennungen	32	11	1	-	-	-	21	4	8	4	-	-	2	3
960 - 979	Vergiftungen durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe	2	4	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-	1	1
980 - 989	Toxische Wirkung von medizinisch nicht gebräuchlichen Substanzen..	60	26	1	1	-	-	1	-	28	17	-	-	30	8
990 - 995	Sonstige Schädigungen nach Verletzungen und Vergiftungen	78	30	6	-	1	-	2	1	3	5	2	-	64	24
807, 809 - 819, 830 - 848, 905 - 929, 950 - 959	Alle übrigen Verletzungen und Vergiftungen	54	26	2	-	-	-	34	6	3	4	-	-	15	16
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen insgesamt	894	485	39	3	1	-	531	152	121	107	4	2	198	221

*) Unfälle ohne Selbstmord und Selbstbeschädigung und ohne sonstige Gewalteinwirkungen

4.19. Sterbefälle *) durch Verletzungen und Vergiftungen 1993 nach der äußeren Ursache, Unfallkategorie und Geschlecht

Diagnose-Nr. der ICD/9	Äußere Ursache der Verletzung und Vergiftung	Insgesamt		Unfallkategorie											
				Arbeits-unfall		Schul-unfall		Verkehrs-unfall		Häuslicher Unfall		Sport-/ Spielunfall		Sonstiger Unfall	
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
E800-E807	Eisenbahnunfälle	21	7	-	-	-	-	19	7	-	-	-	-	2	-
E810-E825	Kfz.-Unfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs...	503	139	5	-	-	-	498	138	-	-	-	-	-	1
E826-E829	Unfälle von sonstigen Straßenfahrzeugen	2	4	-	-	-	-	1	4	-	-	-	-	1	-
E850-E869	Vergiftungen (Unfälle)	44	24	1	1	-	-	-	-	17	14	-	-	26	9
E880-E888	Unfälle durch Sturz	150	248	13	1	-	-	6	2	63	72	1	2	67	171
E890-E899	Unfälle durch Feuer und Flammen	24	12	-	-	-	-	1	-	17	9	-	-	6	3
E910	Unfälle durch Ertrinken	37	17	-	-	-	-	1	1	2	1	2	-	32	15
E911-E913	Unfälle durch mechanisches Ersticken	28	9	-	-	-	-	1	-	15	6	-	-	12	3
E914-E929	Sonstige Unfälle (einschl. Spätfolgen)	34	9	19	1	-	-	-	-	6	3	-	-	9	5
E830-E849, E870-E879, E900-E909, E930-E949	Alle übrigen Unfälle nach der äußeren Ursache der Verletzung und Vergiftung	51	16	1	-	1	-	4	-	1	2	1	-	43	14
E800-E949	Verletzungen und Vergiftungen insgesamt	894	485	39	3	1	-	531	152	121	107	4	2	198	221

*) Unfälle ohne Selbstmord und Selbstbeschädigung und ohne sonstige Gewalteinwirkungen

4.20. Ausgewählte Sterbefälle ^{*)} 1993 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Unfälle								
		Unfälle insgesamt			davon im Alter von ... bis unter					
					0 - 15			15 - 65		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Kreisfreie Städte									
1	Brandenburg an der Havel	49	34	15	-	-	-	36	29	7
2	Cottbus	59	33	26	2	1	1	37	27	10
3	Frankfurt (Oder)	43	31	12	-	-	-	37	30	7
4	Potsdam	46	26	20	1	1	-	28	22	6
	Landkreise									
5	Barnim	78	57	21	2	2	-	49	45	4
6	Dahme-Spreewald	78	51	27	3	1	2	54	42	12
7	Eibe-Elster	58	40	18	4	2	2	41	34	7
8	Havelland	96	57	39	6	5	1	55	42	13
9	Märkisch-Oderland	99	70	29	3	1	2	70	61	9
10	Oberhavel	81	53	28	2	1	1	55	45	10
11	Oberspreewald-Lausitz	71	45	26	3	2	1	42	35	7
12	Oder-Spree	104	70	34	5	4	1	71	57	14
13	Ostprignitz-Ruppin	71	44	27	1	1	-	43	37	6
14	Potsdam-Mittelmark	88	56	32	5	2	3	54	45	9
15	Prignitz	63	41	22	3	3	-	44	36	8
16	Spree-Neiße	92	56	36	3	-	3	58	46	12
17	Teltow-Fläming	88	54	34	5	5	-	51	41	10
18	Uckermark	93	67	26	1	1	-	77	64	13
19	Land Brandenburg ¹⁾	1 379	894	485	53	32	21	920	747	173

*) Unfälle ohne Selbstmord und Selbstbeschädigung und ohne sonstige Gewalteinwirkungen

1) Differenz zu kreisfreien Städten und Landkreisen ist durch Geheimhaltungsfälle begründet

Geschlecht und Verwaltungsbezirken

(Pos.-Nr. E800 - E949 ICD/9)																Lfd. Nr.
... Jahren			darunter													
65 und älter			Kfz.-Unfälle			Unfälle durch Sturz			Unfälle durch Ertrinken			Unfälle durch mechanisches Ersticken				
			E810 - E825			E880 - E888			E910			E911 - E913				
ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich		
13	5	8	21	17	4	16	9	7	1	-	1	1	-	1	1	
20	5	15	18	14	4	25	11	14	4	1	3	2	1	1	2	
6	1	5	22	17	5	7	3	4	2	2	-	-	-	-	3	
17	3	14	17	12	5	17	5	12	4	4	-	-	-	-	4	
27	10	17	32	29	3	23	12	11	5	2	3	2	1	1	5	
21	8	13	41	31	10	21	9	12	2	2	-	1	1	-	6	
13	4	9	37	29	8	11	3	8	1	1	-	1	1	-	7	
35	10	25	36	28	8	32	10	22	7	5	2	4	3	1	8	
26	8	18	43	37	6	26	10	16	4	3	1	5	4	1	9	
24	7	17	45	36	9	21	6	15	3	3	-	2	2	-	10	
26	8	18	27	21	6	25	11	14	5	4	1	2	2	-	11	
28	9	19	50	41	9	25	8	17	5	2	3	2	2	-	12	
27	6	21	27	25	2	30	7	23	1	1	-	1	1	-	13	
29	9	20	48	34	14	26	11	15	1	1	-	3	2	1	14	
16	2	14	34	27	7	17	5	12	3	2	1	4	3	1	15	
31	10	21	35	23	12	22	10	12	-	-	-	3	1	2	16	
32	8	24	39	30	9	33	12	21	1	1	-	4	4	-	17	
15	2	13	50	43	7	21	8	13	4	3	1	-	-	-	18	
406	115	291	642	503	139	398	150	248	54	37	17	37	28	9	19	

4.21. Selbstmord und Selbstbeschädigung 1993 nach Todesursachen und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD/9	Todesursache	Sterbefälle insgesamt			Sterbefälle je 10 000 der Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
E 950	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Vergiftung mit festen oder flüssigen Stoffen	32	17	15	0,1	0,1	0,1
E 951	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Vergiftung mit im Haushalt verwendeten Gasen	16	8	8	0,1	0,1	0,1
E 952	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Vergiftung mit sonstigen Gasen und Dämpfen	15	13	2	0,1	0,1	0,0
E 953	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Erhängen, Erdrosseln und Erstickten	295	234	61	1,2	1,9	0,5
E 954	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Ertrinken	9	3	6	0,0	0,0	0,0
E 955	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Feuerwaffen und Explosivstoffe	13	13	-	0,1	0,1	-
E 956	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch schneidende und stechende Gegenstände ...	6	6	-	0,0	0,0	-
E 957	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Sturz aus der Höhe	13	9	4	0,1	0,1	0,0
E 958	Selbstmord und Selbstbeschädigung auf sonstige n.n. bezeichnete Art und Weise	12	7	5	0,0	0,1	0,0
E 959	Spätfolgen des Selbstmordversuches und der Selbstbeschädigung	-	-	-	-	-	-
E 950-E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung insgesamt	411	310	101	1,6	2,5	1,0

4.22. Selbstmord und Selbstbeschädigung 1993 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Sterbefälle insgesamt			Sterbefälle je 10 000 der Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 15	-	-	-	-	-	-
15 - 20	4	2	2	0,3	0,3	0,3
20 - 25	12	10	2	0,8	1,2	0,3
25 - 30	24	21	3	1,2	2,0	0,3
30 - 35	33	31	2	1,5	2,7	0,2
35 - 40	30	29	1	1,5	2,8	0,1
40 - 45	41	33	8	2,3	3,6	0,9
45 - 50	37	27	10	3,0	4,4	1,6
50 - 55	43	35	8	2,2	3,5	0,8
55 - 60	46	34	12	2,5	3,8	1,3
60 - 65	32	24	8	2,3	3,6	1,1
65 - 70	25	16	9	2,4	4,0	1,4
70 - 75	29	16	13	3,5	6,0	2,3
75 - 80	19	11	8	3,8	7,6	2,3
80 - 85	24	12	12	4,6	8,4	3,2
85 - 90	9	7	2	3,7	11,3	1,1
90 und älter	3	2	1	3,9	12,2	1,7
unbekannt	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	411	310	101	1,6	2,5	1,0

4.23. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker 1992 und 1993

Beruf Fachgebiet	1992			1993		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Ärzte	5 925	2 940	2 985	6 095	3 030	3 065
davon						
Ärzte mit Fachgebietsbezeichnung	4 767	2 388	2 379	4 945	2 469	2 476
davon						
Allgemeinmedizin	1 359	555	804	1 231	481	750
Anästhesiologie	211	128	83	217	136	81
Arbeitsmedizin	94	57	37	75	48	27
Augenheilkunde	151	45	106	156	47	109
Chirurgie	429	367	62	424	362	62
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	366	183	183	383	188	195
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	125	64	61	140	67	73
Haut- und Geschlechtskrankheiten	100	35	65	114	45	69
Hygiene und Umweltmedizin	42	26	16	22	11	11
Innere Medizin	709	378	331	730	390	340
Kinderheilkunde	479	108	371	441	97	344
Lungenheilkunde	17	7	10	16	6	10
Mikrobiologie u. Infektionsepidemiologie	15	5	10	12	5	7
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	7	7	-	9	8	1
Neurologie / Psychiatrie	164	88	76	170	89	81
Nuklearmedizin	10	6	4	15	10	5
Orthopädie	118	87	31	130	93	37
Pathologie	31	29	2	29	26	3
Physikalische und Rehabilitative Medizin	44	11	33	41	14	27
Psychiatrie	2	2	-	7	1	6
Radiologie	79	47	32	84	49	35
Rechtsmedizin	9	6	3	9	6	3
Sozialhygiene	15	11	4	13	7	6
Sportmedizin	43	26	17	30	17	13
Transfusionsmedizin	21	6	15	20	6	14
Urologie	67	60	7	80	71	9
Sonstige Fachgebietsbezeichnungen	60	44	16	347	189	158
Ärzte ohne Fachgebietsbezeichnung	1 158	552	606	820	417	403
Ärzte im Praktikum .....	.	.	.	330	144	186
Zahnärzte	1 741	712	1 029	1 787	724	1 063
darunter						
Zahnärzte für Kieferorthopädie	66	34	32	71	36	35
Tierärzte	899	679	220	878	651	227
Apotheker	549	165	384	693	188	505
nachrichtlich: öffentliche Apotheken	332	x	x	401	x	x
Krankenhausapotheken	25	x	x	25	x	x

4.24. Berufstätige Ärzte 1993 nach der Art der Tätigkeit und ausgewählten Fachgebieten

Fachgebiet	Insgesamt	davon		
		in freier Praxis ¹⁾	im Krankenhaus	in sonstiger ärztlicher Tätigkeit
Allgemeinmedizin	1 231	1 049	53	129
Augenheilkunde	156	139	17	-
Chirurgie	424	123	280	21
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	383	230	152	1
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	140	103	34	3
Innere Medizin	730	341	337	52
Neurologie/Psychiatrie	170	61	100	9
Orthopädie	130	73	51	6
Ärzte ohne Fachgebietsbezeichnung	820	33	763	24
Ärzte insgesamt	6 095	2 872	2 711	512
Ärzte insgesamt je 10 000 der Bevölkerung ..	23,9	11,3	10,6	2,0

4.25. Berufstätige Zahnärzte 1991 - 1993

Merkmal	1991	1992	1993
Zahnärzte insgesamt	1 707	1 741	1 787
Zahnärzte insgesamt je 10 000 der Bevölkerung	6,7	6,8	7,0
Zahnärzte in freier Praxis ¹⁾	1 356	1 606	1 674

4.26. Berufstätige Tierärzte 1991 - 1993

Merkmal	1991	1992	1993
Tierärzte insgesamt	917	899	878
Tierärzte in freier Praxis ¹⁾	385	525	517

1) einschließlich Assistenten und Praxisvertreter

4.27. Fachpersonal mit staatlicher Anerkennung in Gesundheitsämtern 1992 und 1993

Beruf	1992			1993		
	Fachpersonal insgesamt	davon		Fachpersonal insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Ärzte, hauptamtlich, mit staatsärztlicher/ amtsärztlicher Prüfung	6	2	4	36	25	11
Ärzte, hauptamtlich, ohne staatsärztliche/ amtsärztliche Prüfung	180	62	118	145	34	111
Ärzte, nebenamtlich	37	16	21	27	12	15
Zahnärzte, hauptamtlich	57	1	56	57	1	56
Zahnärzte, nebenamtlich	1	1	-	2	1	1
Gesundheitsingenieure	11	4	7	9	3	6
Gesundheitsaufseher	104	13	91	70	9	61
Desinfektoren	8	3	5	7	4	3
Medizinisch-technische Assistenten	7	-	7	6	-	6
Medizinisch-technische Laboratoriums- assistenten	9	-	9	7	-	7
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten	17	-	17	19	-	19
Sozialarbeiter	347	2	345	301	2	299
Sozialmedizinische Assistenten	12	-	12	28	-	28
Arzthelfer	68	-	68	76	-	76
Zahnarzthelfer	66	-	66	65	-	65
Verwaltungspersonal	183	6	177	154	7	147
Schreibkräfte (soweit nicht bei Verwaltungs- personal erfaßt)	66	-	66	67	-	67
Sonstige Berufe mit staatlicher Anerkennung	219	36	183	225	27	198

4.28. Ausgewählte Kennziffern in Krankenhäusern 1990 - 1993 - alle Rechtsformen -

Kennziffer	Maßeinheit	1990	1991	1992	1993
Krankenhäuser	Anzahl	71	67	66	64
davon					
öffentlich	Anzahl	59	53	48	40
frei gemeinnützig	Anzahl	12	.	15	19
privat	Anzahl	-	.	3	5
Aufgestellte Betten in Krankenhäusern	Anzahl	23 988	22 918	21 002	18 687
davon					
öffentlich	Anzahl	22 450	20 166	17 458	14 422
frei gemeinnützig	Anzahl	1 538	.	2 500	3 007
privat	Anzahl	-	.	1 044	1 258
Aufgestellte Betten je 10 000 der Bevölkerung	Anzahl	91,8	89,5	82,6	73,4
davon					
öffentlich	Anzahl	85,9	78,7	68,6	56,6
frei gemeinnützig	Anzahl	5,9	.	9,8	11,8
privat	Anzahl	-	.	4,1	4,9
Aufgestellte Betten je Arzt ¹⁾	Anzahl	10,4	9,2	9,0	8,2
davon					
öffentlich	Anzahl	10,2	9,1	8,8	8,0
frei gemeinnützig	Anzahl	13,7	.	10,7	9,4
privat	Anzahl	-	.	8,4	8,4
Stationär behandelte Kranke	Anzahl	374 183	378 476	396 146	397 081
davon					
öffentlich	Anzahl	355 429	335 325	334 023	312 410
frei gemeinnützig	Anzahl	18 754	.	41 065	56 779
privat	Anzahl	-	.	21 058	27 892
Stationär behandelte Kranke je Arzt ¹⁾	Anzahl	161,5	151,6	169,8	174,2
davon					
öffentlich	Anzahl	161,2	150,9	169,2	172,6
frei gemeinnützig	Anzahl	167,4	.	175,5	176,9
privat	Anzahl	-	.	168,5	187,2
Nutzungsgrad der Betten	in %	76,7	72,4	74,2	75,6
davon					
öffentlich	in %	76,5	73,1	74,6	75,3
frei gemeinnützig	in %	79,8	.	71,8	75,5
privat	in %	-	.	77,4	78,7
Durchschnittliche Verweildauer	Tage	18,2	16,0	14,4	13,0
davon					
öffentlich	Tage	18,0	16,0	14,2	12,7
frei gemeinnützig	Tage	21,4	.	16,0	14,6
privat	Tage	-	.	14,0	12,9

1) Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

4.29. Krankenhäuser 1990 - 1993 nach Größengruppen

Größengruppe der Krankenhäuser a) Anzahl der Krankenhäuser b) Anzahl der aufgestellten Betten ¹⁾		1990	1991	1992	1993
Insgesamt	a	71	67	66	64
	b	23 988	22 918	21 002	18 687
unter 50 Betten	a	2	-	-	1
	b	71	-	-	36
50 bis unter 100 Betten	a	8	4	4	4
	b	639	298	301	298
100 bis unter 150 Betten	a	8	10	7	11
	b	896	1 162	780	1 315
150 bis unter 200 Betten	a	7	10	10	9
	b	1 221	1 792	1 687	1 604
200 bis unter 250 Betten	a	10	9	13	13
	b	2 235	2 042	2 904	2 899
250 bis unter 300 Betten	a	8	6	10	7
	b	2 232	1 563	2 686	1 880
300 bis unter 400 Betten	a	10	12	9	7
	b	3 445	4 022	3 028	2 426
400 bis unter 500 Betten	a	4	3	4	4
	b	1 656	1 332	1 786	1 706
500 bis unter 600 Betten	a	5	5	2	3
	b	2 594	2 606	1 042	1 718
600 bis unter 800 Betten	a	3	4	3	2
	b	2 011	2 796	1 929	1 366
800 bis unter 1000 Betten	a	3	-	1	1
	b	2 732	-	927	917
1000 und mehr Betten	a	3	4	3	2
	b	4 256	5 305	3 932	2 522

1) im Jahresdurchschnitt

4.30. Krankenhäuser insgesamt 1993 nach Fachabteilungen

Fachabteilung	Kranken- häuser	Planbetten	Aufgestellte Betten ¹⁾	Pflegetage	Behandelte Patienten	Nutzungsgrad der Betten in %	Verweildauer in Tagen
Augenheilkunde	10	238	211	53 868	6 839	69,9	7,9
Chirurgie	48	4 685	4 576	1 281 068	120 213	76,7	10,7
darunter							
Gefäßchirurgie	1	34	34	10 808	999	87,1	10,8
Kinderchirurgie	4	129	125	27 674	4 692	60,7	5,9
Thorax- und Kardiovaskular- chirurgie	3	127	87	23 862	2 598	75,1	9,2
Unfallchirurgie	7	380	381	119 956	9 842	86,3	12,2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	38	2 043	1 966	490 572	63 402	68,4	7,7
darunter							
Frauenheilkunde	26	959	933	233 950	32 502	68,7	7,2
Geburtshilfe	25	558	533	133 176	15 619	68,5	8,5
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	16	498	461	118 666	20 191	70,5	5,9
Haut- und Geschlechts- krankheiten	6	189	177	43 395	2 838	67,2	15,3
Innere Medizin	53	6 146	5 981	1 773 884	126 562	81,3	14,0
darunter							
Endokrinologie	2	63	63	20 422	1 371	88,8	14,9
Gastroenterologie	4	117	117	37 505	3 219	87,8	11,7
Hämatologie	3	82	83	24 506	2 367	80,9	10,4
Kardiologie	4	165	164	54 086	4 001	90,4	13,5
Lungen- und Bronchialheilkunde	4	362	350	102 192	6 712	80,0	15,2
Nephrologie	5	119	119	36 235	2 510	83,4	14,4
Rheumatologie	3	110	110	33 345	1 649	83,1	20,2
Geriatric	7	510	365	95 951	3 366	72,0	28,5
Kinderheilkunde	29	1 276	1 267	276 624	33 990	59,8	8,1
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	3	83	81	14 837	1 813	50,2	8,2
Neurochirurgie	2	87	65	17 749	1 763	74,8	10,1
Neurologie	10	438	400	119 262	6 603	81,7	18,1
Nuklearmedizin	1	18	4	517	110	35,4	4,7
Orthopädie	10	828	756	217 509	11 251	78,8	19,3
Strahlentherapie	2	130	103	30 702	1 832	81,7	16,8
Urologie	14	489	464	129 435	12 922	76,4	10,0
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten	15	290	273	74 930	7 517	75,2	10,0
 Fachabteilungen zusammen	 (257)	 17 438	 16 785	 4 643 018	 383 344	 75,8	 12,1
 Kinder- und Jugendpsychiatrie	 4	 182	 182	 53 925	 1 350	 81,2	 39,9
Psychiatrie	15	1 760	1 720	457 579	14 000	72,9	32,7
darunter							
Suchtkrankheiten	3	86	86	26 405	1 614	84,1	16,4
 Fachabteilungen insgesamt	 (276)	 19 380	 18 687	 5 154 522	 397 081	 75,6	 13,0

1) im Jahresdurchschnitt

4.31. Sonderausstattung mit medizinisch-technischen Großgeräten in Krankenhäusern insgesamt 1993

Medizinisch-technische Großgeräte	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten									insgesamt
	unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1000	1000 und mehr	
	Computer-Tomographen									
Einrichtungen	-	1	3	1	3	3	2	1	2	16
insgesamt aufgestellte Betten	-	150	698	358	1 274	1 718	1 366	917	2 522	9 003
Geräte	-	1	3	1	3	3	2	1	3	17
	Magnetic-Resonance-Geräte (Kernspin-Tomographen)									
Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	1	-	2	3
insgesamt aufgestellte Betten	-	-	-	-	-	-	666	-	2 522	3 188
Geräte	-	-	-	-	-	-	1	-	2	3
	Koronarangiographische Arbeitsplätze (Herzkatheter - Meßplätze)									
Einrichtungen	-	-	1	-	-	1	1	-	1	4
insgesamt aufgestellte Betten	-	-	231	-	-	582	666	-	1 136	2 615
Geräte	-	-	1	-	-	1	1	-	1	4
	Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)									
Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
insgesamt aufgestellte Betten	-	-	-	-	-	-	-	-	2 522	2 522
Geräte	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
	Nierensteinertrümmerer									
Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	1	-	1	2
insgesamt aufgestellte Betten	-	-	-	-	-	-	666	-	1 136	1 802
Geräte	-	-	-	-	-	-	1	-	1	2
	Gallensteinertrümmerer									
Einrichtungen	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
insgesamt aufgestellte Betten	-	-	-	300	-	-	-	-	-	300
Geräte	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1

4.32. Ärztliches Personal in Krankenhäusern insgesamt 1993 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnungen

Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung	Kranken- häuser	Hauptamtlich tätige Ärzte					
		insgesamt	männlich	weiblich	von insgesamt		
					Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenz- ärzte mit abgeschl. Weiterbild.
Allgemeinmedizin	9	15	5	10	3	2	10
Anästhesiologie	50	207	135	72	49	64	94
Arbeitsmedizin	4	5	2	3	-	2	3
Augenheilkunde	8	14	6	8	3	5	6
Chirurgie	49	297	258	39	59	124	114
darunter							
Gefäßchirurgie	5	8	8	-	2	6	-
Kinderchirurgie	4	12	7	5	2	3	7
Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	1	1	1	-	1	-	-
Unfallchirurgie	12	39	38	1	7	20	12
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	38	141	94	47	38	53	50
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	15	27	19	8	10	8	9
Haut- und Geschlechts- krankheiten	6	12	5	7	4	5	3
Hygiene	5	5	1	4	1	1	3
Innere Medizin	55	307	181	126	62	137	108
darunter							
Endokrinologie	3	6	4	2	-	4	2
Gastroenterologie	5	5	4	1	-	4	1
Hämatologie	4	6	3	3	1	4	1
Kardiologie	6	11	8	3	1	5	5
Lungen- und Bronchialheilkunde	3	12	6	6	3	6	3
Nephrologie	5	8	4	4	1	5	2
Rheumatologie	4	9	7	2	2	6	1
Kinderheilkunde	31	129	47	82	30	48	51
darunter							
Kinderkardiologie	2	3	2	1	1	1	1
Kinder- und Jugendpsychiatrie	3	5	2	3	2	1	2
Laboratoriumsmedizin	6	7	3	4	4	-	3
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	3	3	1	2	1	-	2
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	3	8	7	1	1	2	5
Neurochirurgie	2	5	5	-	2	2	1
Neurologie	12	35	21	14	11	14	10
Nuklearmedizin	5	8	6	2	5	2	1
Orthopädie	11	40	30	10	9	15	16
Pathologie	7	15	15	-	7	5	3
Psychiatrie	14	63	28	35	19	18	26
Radiologische Diagnostik	33	63	41	22	30	12	21
Strahlentherapie	3	10	5	5	3	2	5
Urologie	14	40	36	4	14	14	12
Physiotherapie	10	16	7	9	4	3	9
Blutspende/Transfusionswesen	3	3	-	3	-	1	2
Sonstige Fachärzte	2	2	-	2	1	-	1
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	64	1 482	960	522	372	540	570
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	62	773	404	369	-	-	x
Ärzte insgesamt	64	2 255	1 364	891	372	540	1 343

4.33. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern insgesamt 1993

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Kranken- häuser	Beschäftigte			darunter Teilzeitbe- schäftigte	Vollkräfte im Jahresdurch- schnitt
		insgesamt	männlich	weiblich		
Pflegedienst (Pflegebereich)	64	9 177	376	8 801	616	8 808
Krankenschwestern/ -pfleger	64	7 397	269	7 128	488	.
Krankenpflegehelfer/ -innen	56	496	46	450	23	.
Kinderkrankenschwestern/ -pfleger	39	981	-	981	80	.
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatl. Prüfung)	40	303	61	242	25	.
Medizinisch-technischer Dienst	64	3 389	211	3 178	744	3 218
Med.-techn. Assistenten/ -innen	25	87	8	79	24	.
Zytologieassistenten/ -innen	4	9	-	9	5	.
Med.-techn. Radiologieassistenten/ -innen	56	488	8	480	70	.
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/ -innen	58	889	11	878	247	.
Apothekenpersonal	26	215	12	203	53	.
davon	25	58	9	49	7	.
Apotheker/ -innen	20	88	3	85	24	.
Sonstiges Apothekenpersonal	23	69	-	69	22	.
Krankengymnasten/ -innen	64	474	12	462	120	.
Masseure/ -innen	18	49	11	38	10	.
Masseure/ -innen u. medizin. Bademeister/ -innen ...	14	25	4	21	8	.
Logopäden/ -innen	6	7	1	6	1	.
Heilpädagogen/ -innen	5	5	1	4	-	.
Psychologen/ -innen	22	75	24	51	12	.
Diätassistenten/ innen	29	46	-	46	6	.
Sonstiges med.-techn. Personal	64	1 020	119	901	188	.
Funktionsdienst	63	2 138	115	2 023	249	2 051
Personal im Operationsdienst	52	733	34	699	44	.
Personal in der Anästhesie	48	304	15	289	26	.
Personal in der Funktionsdiagnostik	42	166	1	165	28	.
Personal in der Endoskopie	33	75	-	75	16	.
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	25	154	4	150	18	.
Hebammen/Entbindungspfleger	36	219	-	219	53	.
darunter festangestellt	31	195	-	195	48	.
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/ -innen	22	112	14	98	21	.
Krankentransportdienst	6	30	27	3	-	.
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	44	345	20	325	43	.
Klinisches Hauspersonal	52	764	8	756	164	742
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	63	2 282	714	1 568	259	2 209
darunter						
Personal der Küchen	49	835	107	728	71	.
Personal der Wäschereien	31	251	16	235	38	.
Technischer Dienst	59	678	630	48	13	706
Verwaltungsdienst	64	1 884	222	1 662	288	1 791
Sonderdienste	64	345	46	299	48	318
darunter Sozialarbeiter/ -innen	45	115	4	111	20	.
Sonstiges Personal	28	208	149	59	35	213
Nichtärztliches Personal insgesamt	64	20 865	2 471	18 394	2 416	20 057
darunter						
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung	55	1 807	103	1 704	85	.
und zwar für Intensivpflege	43	378	19	359	10	.
OP-Dienst	48	486	22	464	23	.
Psychiatrie	8	354	43	311	3	.
Hygienefachpersonal	21	26	-	26	1	.

4.34. Vollkräfte in Krankenhäusern 1993

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt				Pflegetage
	insgesamt	davon			
		Ärztliches Personal	Nichtärztliches Personal	darunter	
				Pflegedienst	
unter 100	341	32	308	119	90 374
100 - 150	1 492	124	1 368	577	360 293
150 - 200	1 782	160	1 622	711	451 475
200 - 250	3 290	325	2 965	1 381	806 604
250 - 300	2 173	205	1 968	878	521 699
300 - 400	2 682	267	2 415	1 083	622 832
400 - 500	2 076	238	1 838	791	470 396
500 - 600	2 247	222	2 025	898	493 521
600 - 800	1 548	144	1 404	655	383 807
800 - 1000	1 255	141	1 115	485	244 937
1000 und mehr	3 452	423	3 029	1 233	708 584
Insgesamt	22 337	2 280	20 057	8 808	5 154 522

4.35. Personal in Krankenhäusern 1993

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Personal insgesamt		darunter			
				Ärztlicher Dienst		Pflegedienst	
		Belastungszahl nach					
		Betten ¹⁾	Fällen ²⁾	Betten ¹⁾	Fällen ²⁾	Betten ¹⁾	Fällen ²⁾
unter 100	5	0,7	13,1	7,7	139,5	2,1	37,5
100 - 150	11	0,7	15,3	8,0	184,6	1,7	39,5
150 - 200	9	0,7	18,0	7,7	199,9	1,7	45,0
200 - 250	13	0,7	19,3	6,8	195,1	1,6	45,9
250 - 300	7	0,7	19,2	7,0	203,1	1,6	47,4
300 - 400	7	0,6	17,4	6,4	174,4	1,6	43,0
400 - 500	4	0,6	20,1	5,4	175,4	1,6	52,8
500 - 600	3	0,6	15,0	6,1	152,2	1,5	37,6
600 - 800	2	0,7	21,3	7,3	228,6	1,6	50,3
800 - 1000	1	0,5	16,6	4,8	148,4	1,4	43,1
1000 und mehr	2	0,6	16,5	4,6	134,5	1,6	46,2
Insgesamt	64	0,6	17,8	6,2	174,2	1,6	45,1

1) belegte Betten je Vollkraft

2) Behandlungsfälle je Vollkraft

4.36. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1993

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit ... bis unter ... Betten	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Betten ¹⁾	Pflegetage	Behandelte Patienten	Nutzungsgrad der Betten in %	Verweildauer in Tagen
unter 50	-	-	-	-	-	-
50 - 100	4	306	105 562	3 582	94,5	29,5
100 - 150	1	135	46 338	1 651	94,0	28,1
150 - 200	2	349	127 385	4 000	100,0	31,8
200 und mehr	-	-	-	-	-	-
Einrichtungen insgesamt	7	790	279 285	9 233	96,9	30,2

1) im Jahresdurchschnitt

4.37. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1993 nach Fachabteilungen

Fachabteilung	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Aufgestellte Betten ¹⁾	Pflegetage	Behandelte Patienten	Nutzungsgrad der Betten in %	Verweildauer in Tagen
Innere Medizin	4	279	98 638	3 529	96,9	28,0
darunter						
Gastroenterologie	-	-	-	-	-	-
Kardiologie	1	80	29 151	1 023	99,8	28,5
Rheumatologie	1	20	7 300	233	100,0	31,3
Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie)	1	52	17 910	444	94,4	40,3
Orthopädie	3	387	136 457	4 619	96,6	29,5
darunter						
Rheumatologie	2	104	35 578	1 261	93,7	28,2
Psychosomatik	1	72	26 280	642	100,0	40,9
Fachabteilungen insgesamt ...	(9)	790	279 285	9 233	96,9	30,2

1) im Jahresdurchschnitt

4.38. Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1993 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnungen

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Hauptamtlich tätige Ärzte					
		insgesamt	männlich	weiblich	von insgesamt		
					Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit abgeschlossener Weiterbildung
Allgemeinmedizin	2	2	1	1	1	-	1
Arbeitsmedizin	1	1	1	-	-	-	1
Innere Medizin	7	13	8	5	4	6	3
darunter							
Kardiologie	1	1	-	1	1	-	-
Nephrologie	1	1	1	-	1	-	-
Rheumatologie	1	1	1	-	1	-	-
Kinderheilkunde	1	1	-	1	-	-	1
Orthopädie	3	4	4	-	2	2	-
Physiotherapie	6	12	3	9	3	3	6
Psychotherapie	1	1	1	-	1	-	-
Sportmedizin	1	1	-	1	-	-	1
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	7	35	18	17	11	11	13
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	2	7	2	5	-	-	x
Ärzte insgesamt	7	42	20	22	11	11	20

4.39. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1993

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Vorsorge- oder Rehabi- litationsein- richtungen	Beschäftigte			darunter Teilzeitbe- schäftigte	Vollkräfte im Jahresdurch- schnitt
		insgesamt	männlich	weiblich		
Pflegedienst (Pflegebereich)	7	79	4	75	1	77
davon						
Krankenschwestern/ -pfleger	7	69	2	67	1	.
Krankenpflegehelfer/ -innen	4	8	2	6	-	.
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatl. Prüfung) ..	1	2	-	2	-	.
Medizinisch-technischer Dienst	7	133	13	120	5	128
davon						
Med.-techn. Assistenten/ -innen	3	4	-	4	-	.
Med.-techn. Radiologieassistenten/ -innen	2	2	-	2	1	.
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/ -innen	2	4	-	4	-	.
Krankengymnasten/ -innen	6	48	2	46	-	.
Masseur/ -innen	1	2	-	2	2	.
Masseur/ -innen u. medizin. Bademeister/ -innen	6	31	3	28	2	.
Psychologen/ -innen	5	9	6	3	-	.
Diätassistenten/ innen	6	8	-	8	-	.
Sonstiges med.-techn. Personal	4	25	2	23	-	.
Funktionsdienst	4	15	-	15	-	15
davon						
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/ -innen	3	6	-	6	-	.
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	2	9	-	9	-	.
Klinisches Hauspersonal	6	56	1	55	8	52
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	7	109	15	94	5	106
darunter						
Personal der Küchen	6	74	10	64	3	.
Personal der Wäschereien	2	5	-	5	-	.
Technischer Dienst	7	57	57	-	-	55
Verwaltungsdienst	7	67	11	56	2	65
Sonderdienste	1	3	3	-	-	3
Sonstiges Personal	3	9	4	5	-	9
Nichtärztliches Personal insgesamt	7	528	108	420	21	510

4.40. Schwangerschaftsabbrüche 1990 bis 1993 nach dem Alter der Schwangeren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt				Schwangerschaftsabbrüche je 1 000 Frauen gleicher Altersgruppe			
	1990	1991	1992	1993	1990	1991	1992	1993
unter 15	17	28	18	9	1,2	1,8	1,1	0,5
15 - 20	762	734	537	328	10,6	10,7	7,9	4,6
20 - 25	2 183	1 785	1 488	1 008	24,8	21,7	19,5	14,1
25 - 30	2 983	2 416	1 846	1 426	27,8	23,3	18,7	15,2
30 - 35	2 464	1 985	1 730	1 413	24,5	19,4	16,6	13,2
35 - 40	1 801	1 333	1 069	901	18,7	13,8	11,1	9,3
40 und älter	707	547	455	435	11,1	7,8	5,8	5,1
unbekannt	-	-	-	42	-	-	-	x
Insgesamt	10 917	8 828	7 143	5 562	20,7	16,9	13,2	10,2

4.41. Schwangerschaftsabbrüche 1993 nach dem Grund des Abbruchs und dem Alter der Schwangeren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Abbrüche insgesamt	Begründung des Abbruchs					
		Allgemeine Indikation	Psychiatrische Indikation	Eugenische Indikation	Ethische (kriminolog.) Indikation	Sonstige schwere Indikation	unbekannt
unter 15	9	1	-	-	-	3	5
15 - 20	328	13	1	1	-	151	162
20 - 25	1 008	26	1	2	-	439	540
25 - 30	1 426	36	5	6	-	571	808
30 - 35	1 413	42	3	2	-	611	755
35 - 40	901	33	1	-	-	378	489
40 und älter	435	21	-	-	-	171	243
unbekannt	42	-	-	-	-	8	34
Insgesamt	5 562	172	11	11	-	2 332	3 036

V. Bildung und Kultur

1. Allgemeinbildende Schulen

Mit dem **Ersten Schulreformgesetz** (1. SRG) für das Land Brandenburg, das als Vorschaltgesetz zum Landesschulgesetz am 25.4.1991 verabschiedet wurde, erhielt das Land Brandenburg eine völlig neue Schulstruktur.

Das Schulwesen ist nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Schulstufen sind:

Primarstufe, die die Klassenstufen 01 bis 06,

Sekundarstufe I, die die Klassenstufen 07 bis 10,

Sekundarstufe II, die die Jahrgangsstufen 11 bis 13 umfaßt.

Schulformen sind:

Die Grundschule, die die Klassenstufen 01 bis 06 umfaßt.

Die drei weiterführenden Schulformen sind:

Gesamtschule, Realschule, Gymnasium

Die Gesamtschule fördert in besonderem Maße durch die äußere und innere Differenzierung das individuelle Leistungsprofil. Nach dem erfolgreichen Abschluß der 10. Klasse kann die Fachoberschulreife, bei Vorliegen von entsprechend guten Leistungen die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben werden.

In Gesamtschulen kann die Primarstufe (Grundschulteil) angegliedert sein. Sie können auch eine eigene gymnasiale Oberstufe führen.

Die Realschule bereitet auf den Übergang in berufsqualifizierende Bildungsgänge vor. Sie ist auf die Sekundarstufe I beschränkt. Bei Vorliegen von entsprechend guten Leistungen kann die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben werden.

Das Gymnasium führt in der Regel die Sekundarstufe I und die Sekundarstufe II. Das Ziel des Gymnasiums besteht in der Vermittlung der allgemeinen Hochschulreife durch den Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Die **gymnasiale Oberstufe** gibt es an Gymnasien, Gesamtschulen und Oberstufenzentren. Die gymnasiale Oberstufe besteht aus den Jahrgangsstufen 11 bis 13 und endet mit der Reifeprüfung, die bei erfolgreichem Bestehen die Berechtigung zum Studium an Universitäten und Hochschulen vermittelt.

Für Kinder und Jugendliche, die spezieller sonderpädagogischer Förderung bedürfen, stehen verschiedene Typen der **Förderschule** zur Verfügung.

Allgemeinbildende Bildungsgänge für Erwachsene richten die **Volkshochschulen** und das **Kolleg** ein.

Studienabsicht der Abiturienten

Die Befragung der Abiturienten nach ihren Studienabsichten erfolgte 1993 erstmals freiwillig. Von 9 716 befragten Schülerinnen und Schülern waren 5 722 (58,9 Prozent) auskunftsbereit ("auskunftsbereite Abiturienten").

2. Berufsbildung

In der **Berufsschule** wird im berufsübergreifenden Unterricht eine erweiterte Allgemeinbildung vermittelt und im berufsbezogenen Bereich die Fachtheorie im Rahmen der Berufsausbildung nach Berufsbildungsgesetz bzw. Handwerksordnung. Der Unterricht findet entweder an zwei Tagen pro Woche oder als Blockunterricht von einer oder mehreren Wochen, der sich mit Ausbildungswochen im Betrieb abwechselt, statt. Der Unterricht wird in berufsbezogenen Fachklassen erteilt. Bei erfolgreichem Abschluß der Berufsschule erhalten die Auszubildenden ein Abschlußzeugnis.

Jugendliche mit einem Arbeitsverhältnis erfüllen an einem Berufsschultag je Woche ihre Berufsschulpflicht. Jugendliche ohne Ausbildungs- und Arbeitsverhältnis können in Maßnahmen des Arbeitsamtes eine Berufsvorbereitung erhalten und sind während dieser Zeit an wöchentlich zwei Tagen berufsschulpflichtig.

Jugendliche ohne Ausbildungs- und Arbeitsverhältnis können auch in der **Berufsfachschule** eine zweijährige berufliche Grundbildung durchlaufen, mit Unterricht im berufsübergreifenden und berufsbezogenen Bereich. Der berufsbezogene Bereich bezieht sich auf ein Berufsfeld. Zum Unterricht gehört ein fachpraktischer Lernbereich. Am Ende des Bildungsganges können Schülerinnen und Schüler Abschlüsse der Sekundarstufe I nachholen.

Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis können, sofern sie die Fachoberschulreife erworben haben, in einer **Berufsfachschule** mit mindestens zweijähriger Dauer in einem **Assistentenberuf** - Ausbildung nach Landesrecht - ausgebildet werden. Bei der dreijährigen Ausbildung können Schülerinnen und Schüler zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben.

In der **Fachoberschule** wird in der zweijährigen Form in Klasse 11 und 12 im Anschluß an die Fachoberschulreife unter Einbezug eines betrieblichen Praktikums innerhalb von zwei Jahren der Erwerb der Fachhochschulreife ermöglicht. Absolventen einer Berufsausbildung nach Berufsbildungsgesetz bzw. Handwerksordnung können die Fachoberschule auch in einjähriger Form besuchen. Voraussetzung ist ebenfalls die Fachoberschulreife. Diese Form der Fachoberschule kann auch in zweijähriger Teilzeitform absolviert werden.

Die schulische berufliche Weiterbildung wird in den **Fachschulen** vermittelt. Die Zugangsberechtigung zu den Fachschulen für Sozialpädagogik, Altenpflege, Heilerziehungspflege bzw. Familienpflege wird über den erfolgreichen Besuch einer Berufsfachschule für soziale Berufe erworben. Die übrigen Fachschulbildungsgänge stehen nur Bewerberinnen und Bewerbern offen, die eine fachrichtungsbezogene einschlägige Berufsausbildung abgeschlossen haben und mehrjährige Berufserfahrung nachweisen. Darüber hinaus ist der Zugang zu allen Fachschulbildungsgängen auch über andere Wege möglich. Der erfolgreiche Abschluß verleiht die Berechtigung zum Studium an einer Fachhochschule des Landes Brandenburg.

Auszubildender

Auszubildender ist, wer aufgrund eines Berufsausbildungsvertrages in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder aufgrund von Sonderregelungen gemäß § 48 Berufsbildungsgesetz bzw. § 42b der Handwerksordnung ausgebildet wird.

Nicht zu den Auszubildenden zählen Praktikanten, Volontäre, Umschüler und Rehabilitanden.

Berufsbereich/Berufsgruppe

Grundlage für die Gliederung der Berufe in Berufsbereiche und Berufsgruppen ist die "Klassifizierung der Berufe" (Herausgeber: Bundesanstalt für Arbeit, Stand September 1988) und das "Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe" (Herausgeber: Bundesinstitut für Berufsbildung).

Berufsbereiche fassen als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich in den Arbeitsaufgaben und in der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren.

Berufsgruppen fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen. In den Fertigungsberufen dient als Leitprinzip vielfach das verwendete Material, wenn es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt.

Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens

Staatlich anerkannte Bildungseinrichtungen für Fachberufe des Gesundheitswesens.

3. Hochschulen

Die Angaben zu den Hochschulen werden seit Wintersemester 1992/93 auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes vom 2. November 1990 erhoben.

Hochschulen sind alle nach dem Landesrecht anerkannten Hochschulen unabhängig von der Trägerschaft. Für statistische Auswertungen werden folgende Hochschularten unterschieden:

Universitäten sind wissenschaftliche Einrichtungen, die Lehre und Forschung im Dienste der Wissenschaft vereinigen und zugleich auf akademische Berufe vorbereiten.

Kunsthochschulen bereiten auf künstlerische Berufe für Bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordern.

Fachhochschulen bereiten durch eine stärker anwendungsbezogene Lehre und Forschung auf berufliche Tätigkeiten vor, die eine Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Verwaltungsfachhochschulen sind Fachhochschulen für den öffentlichen Dienst, in denen die Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst ausgebildet werden.

Studierende sind in einem Fachstudium immatrikulierte/ingeschriebene Personen, ohne Gast- und Nebenhörer, Beurlaubte, Studienkollegiate.

Semester ist ein Teil des Studienjahres sowie das Maß für die Dauer und zeitliche Gliederung des Studiums.

Semesterabgrenzung

Wintersemester 1. Oktober - 31. März

Sommersemester 1. April - 30. September

Berichtssemester Sommer- und Wintersemester des Jahres, auf das sich die vorliegenden Ergebnisse beziehen.

Studienanfänger sind Studierende im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte, die sich erstmalig an einer deutschen Hochschule eingeschrieben haben) oder im ersten Fachsemester eines bestimmten Studienganges.

Prüfungen

Je nach Art des Studienganges führt das Studium zu einer Hochschulprüfung, Staatsprüfung oder Kirchlichen Prüfung. Absolventen wissenschaftlicher Studiengänge an Universitäten legen meist Diplom(U)- oder Staatsprüfungen (einschließlich Lehramtsprüfungen) ab. Promotionen setzen häufig eine andere erste Abschlußprüfung voraus, können aber auch der erste Abschluß sein. Kunsthochschulstudien werden entweder mit Diplom- oder Staatsprüfungen abgeschlossen. Das Studium in Fachhochschulstudiengängen führt zur Diplomprüfung(FH).

Statistisch werden die Prüfungen nach dem Datum (Monat) der Feststellung des Gesamtergebnisses dem jeweiligen Berichtsemester zugeordnet. Das Prüfungsjahr 1993 beinhaltet die abgeschlossenen Abschlußprüfungen des Wintersemesters 1992/93 und des Sommersemesters 1993.

Personal

Zum Personal an Hochschulen zählt das wissenschaftliche und künstlerische Personal sowie das Verwaltungs-, technische und sonstige Personal.

Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal wird statistisch erfaßt nach

- Professoren,
- Dozenten und Assistenten,
- wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter sowie
- Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

Zum nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal zählen Lehrbeauftragte, einschließlich Privatdozenten, Honorar-, Gast- sowie außerplanmäßige Professoren und wissenschaftliche Hilfskräfte.

Zum Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Hausmeister usw.

Ausbildungsförderung

Ausbildungsförderung wird nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gezahlt für den Lebensunterhalt und die Ausbildung, für Schüler als Zuschuß, für Studierende kombiniert als Zuschuß und als Darlehen.

Der in der Statistik erfaßte finanzielle Aufwand (Summe der berechneten Förderungsbeträge) weicht geringfügig von der Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen ab. Die Ursache dafür sind Nachzahlungen und Rückforderungen, die das jeweilige Berichtsjahr betreffen und bis zu sechs Monaten nach Ende des Berichtsjahres (d.h., bis zur Lieferung der Statistikdaten) berücksichtigt werden.

4. Kultur /Kirchen /Sport

Öffentliche Bibliotheken

Alle den Kommunen und Kreisen unterstellten haupt- und nebenberuflich geleiteten Bibliothekseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Als Bibliothekseinrichtungen wurden Hauptbibliotheken einschließlich ihrer Zweigbibliotheken und Ausleihstellen gezählt.

Bestand in Bibliotheken

Alle in einer Bibliothek vorhandenen physischen Einheiten, d.h., Bücher, Broschüren, Zeitungen, Filme, Diapositive, Tonträger.

Benutzer in Bibliotheken

Alle Personen, denen im Berichtsjahr ein Benutzerausweis ausgestellt oder ein in früheren Jahren ausgestellter Benutzerausweis in seiner Gültigkeit verlängert wurde.

Theater

In der Spielzeit 1992/93 spielende öffentliche Bühnen ohne Privattheater. Mehrere Bühnen eines Hauses (Theater) wurden einzeln als Spielstätte gezählt.

Musikschulen

Bildungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur musikalischen Grundausbildung, Begabtenauslese und -förderung sowie zur Vorbereitung auf ein Berufsstudium.

Evangelische Kirche

Hinweis zur Anzahl der Austritte: In der Zeit von Februar bis September 1992 wurden in Abstimmung mit dem Ministerium des Innern Brandenburg für mehr als 700 000 Gemeindemitglieder aus den Karteibeständen der Kreiskirchlichen Verwaltungsämter das Religionsmerkmal "evangelisch" in den Datenbestand des Zentralen Einwohnerregisters Berlin-Biesdorf übernommen. Die sich daraus ergebenden Kirchensteuermerkmale in den Lohnsteuerkarten veranlaßten viele Bürger, ihren Kirchensteueraustritt vor dem Amtsgericht zu erklären.

Sportverein

Als Verein wurde gezählt, wer als Mitgliedsverein dem Landessportbund Brandenburg e.V. angehört.

Vereinsmitglieder

sind alle Mitglieder der Mitgliedsvereine im Landessportbund Brandenburg e.V., unabhängig davon, ob sie aktive oder passive Mitglieder oder Ehrenmitglieder sind.

5.1. Allgemeinbildende Schulen am 15.09.1993 nach rechtlichem Status und Schulformen

Rechtsstatus Schulform	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler			
			insgesamt	weiblich	ausländische	
					zusammen	weiblich
Schulen in öffentlicher Trägerschaft	1 200	16 746	388 229	191 369	1 244	590
davon						
Grundschulen ²⁾	568	8 238	185 824	91 646	695	325
Gesamtschulen ³⁾	290	4 581	110 832	52 011	332	155
Realschulen	79	813	19 784	9 464	34	14
Gymnasien	96	1 411	51 570	30 443	135	77
Förderschulen	121	1 680	16 711	5 872	44	17
Allgemeinbildender Bildungsgang an Oberstufenzentren	19	x	2 275	1 300	1	1
Schulen des zweiten Bildungsweges ⁴⁾	27	23	1 233	633	3	1
Schulen in freier Trägerschaft	20	149	1 887	927	28	10
darunter						
Freie Waldorfschulen	5	30	620	285	4	1
Schulen insgesamt	1 220	16 895	390 116	192 296	1 272	600
davon						
Grundschulen ²⁾	570	8 246	185 911	91 684	719	334
Gesamtschulen ^{3/5)}	295	4 611	111 452	52 296	336	156
Realschulen	79	813	19 784	9 464	34	14
Gymnasien	99	1 428	52 149	30 801	135	77
Förderschulen	131	1 774	17 312	6 118	44	17
Allgemeinbildender Bildungsgang an Oberstufenzentren	19	x	2 275	1 300	1	1
Schulen des zweiten Bildungsweges ⁴⁾	27	23	1 233	633	3	1

1) ohne Sekundarstufe II, da keine Klassen sondern Kurse

2) Klassenstufen 01-06

3) aus schulorganisatorischen Gründen sind auslaufende Klassen und Schüler der Sekundarstufe I an Grundschulen den Gesamtschulen zugeordnet

4) nur Schulen, die allgemeinbildende Bildungsgänge eingerichtet haben, bei Schüler ohne Einzelfachbeleger

5) einschließlich Freie Waldorfschulen

5.2. Allgemeinbildende Schulen am 15.09.1993 nach Verwaltungsbezirken ¹⁾

Verwaltungsbezirk	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler			
			insgesamt	männlich	weiblich	
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	31	536	12 658	6 403	6 255	
Cottbus	51	908	21 412	10 875	10 537	
Frankfurt (Oder)	35	617	14 342	7 326	7 016	
Potsdam	55	948	22 264	11 348	10 916	
Landkreise						
Barnim	60	927	21 554	10 889	10 665	
Dahme-Spreewald	66	926	20 916	10 664	10 252	
Elbe-Elster	73	917	21 167	10 684	10 483	
Havelland	63	835	18 578	9 325	9 253	
Märkisch-Oderland	86	1 175	26 784	13 656	13 128	
Oberhavel	80	1 084	24 441	12 407	12 034	
Oberspreewald-Lausitz	71	1 029	23 654	12 096	11 558	
Oder-Spree	76	1 228	28 890	14 541	14 349	
Ostprignitz-Ruppin	64	845	18 812	9 496	9 316	
Potsdam-Mittelmark	87	1 115	24 664	12 829	11 835	
Prignitz	53	708	15 081	7 705	7 376	
Spree-Neiße	74	979	23 023	11 506	11 517	
Teltow-Fläming	74	958	22 117	11 221	10 896	
Uckermark	75	1 137	26 251	13 274	12 977	
Land Brandenburg	15.09.93	1 174	16 872	386 608	196 245	190 363
	15.09.92	1 166	17 653	378 031	192 404	185 627
	01.10.91	1 124	17 101	360 705	183 368	177 337

^{*)} ohne Schulen des zweiten Bildungsweges (Volkshochschulen/Kolleg) und allgemeinbildende Bildungsgänge an Oberstufenzentren

¹⁾ ohne Sekundarstufe II, da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung

5.3. Allgemeinbildende Schulen, Klassen und Schüler am 15.09.1993 nach ausgewählten Schulformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler		
			insgesamt	weiblich	je Klasse
Grundschulen ²⁾					
Brandenburg an der Havel	16	276	6 370	3 222	23,1
Cottbus	23	486	11 401	5 640	23,5
Frankfurt (Oder)	13	270	6 257	3 095	23,2
Potsdam	24	421	9 648	4 712	22,9
Barnim	30	445	10 309	5 143	23,2
Dahme-Spreewald	34	461	10 269	5 056	22,3
Elbe-Elster	34	426	9 497	4 648	22,3
Havelland	35	484	10 385	5 132	21,5
Märkisch-Oderland	42	523	12 015	5 872	23,0
Oberhavel	39	589	13 220	6 516	22,4
Oberspreewald-Lausitz	38	507	11 161	5 434	22,0
Oder-Spree	31	539	12 589	6 191	23,4
Ostprignitz-Ruppin	29	353	7 778	3 879	22,0
Potsdam-Mittelmark	41	588	12 854	6 242	21,9
Prignitz	27	334	6 936	3 404	20,8
Spree-Neiße	39	511	11 737	5 862	23,0
Teltow-Fläming	39	515	11 562	5 745	22,5
Uckermark	36	518	11 923	5 891	23,0
Land Brandenburg	570	8 246	185 911	91 684	22,5
Gesamtschulen ³⁾					
Brandenburg an der Havel	6	102	2 662	1 235	24,4
Cottbus	11	179	4 837	2 306	24,6
Frankfurt (Oder)	10	171	4 322	2 033	23,2
Potsdam	16	306	8 026	3 788	23,6
Barnim	15	256	6 413	3 030	24,0
Dahme-Spreewald	17	271	6 560	3 081	23,5
Elbe-Elster	16	245	5 549	2 573	22,6
Havelland	13	177	4 184	1 965	23,1
Märkisch-Oderland	23	362	8 221	3 842	22,5
Oberhavel	20	235	5 456	2 441	23,2
Oberspreewald-Lausitz	16	271	6 294	2 792	23,2
Oder-Spree	26	430	10 599	5 069	24,1
Ostprignitz-Ruppin	20	317	7 323	3 537	22,4
Potsdam-Mittelmark	21	276	6 336	2 884	22,1
Prignitz	12	201	4 537	2 131	22,4
Spree-Neiße	17	244	5 943	2 809	23,5
Teltow-Fläming	16	216	5 464	2 551	24,2
Uckermark	20	352	8 726	4 229	23,8
Land Brandenburg	295	4 611	111 452	52 296	23,3

1) bei Gesamtschulen ohne Sekundarstufe II, da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung

2) Klassenstufen 1-6

3) einschließlich Freie Waldorfschulen und Schüler der Klassenstufen 7-10 der Grundschulen

Noch: 5.3. Allgemeinbildende Schulen, Klassen und Schüler am 15.09.1993 nach ausgewählten Schulformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler		
			insgesamt	weiblich	je Klasse
Realschulen					
Brandenburg an der Havel	2	28	715	327	25,5
Cottbus	4	45	1 092	486	24,3
Frankfurt (Oder)	4	44	1 063	550	24,2
Potsdam	2	19	484	240	25,5
Barnim	4	50	1 234	611	24,7
Dahme-Spreewald	2	23	612	297	26,6
Elbe-Elster	9	80	1 937	915	24,2
Havelland	3	27	662	326	24,5
Märkisch-Oderland	6	53	1 285	629	24,2
Oberhavel	6	59	1 540	762	26,1
Oberspreewald-Lausitz	4	53	1 319	651	24,9
Oder-Spree	3	35	856	406	24,5
Ostprignitz-Ruppin	4	30	729	354	24,3
Potsdam-Mittelmark	8	67	1 461	636	21,8
Prignitz	5	52	1 190	549	22,9
Spree-Neiße	5	64	1 578	769	24,7
Teltow-Fläming	6	59	1 366	642	23,2
Uckermark	2	25	661	314	26,4
Land Brandenburg	79	813	19 784	9 464	24,3
Gymnasien ²⁾					
Brandenburg an der Havel	3	61	2 239	1 282	27,3
Cottbus	6	87	2 978	1 740	26,0
Frankfurt (Oder)	4	58	1 923	1 077	24,2
Potsdam	6	77	2 921	1 752	27,2
Barnim	4	67	2 516	1 462	27,6
Dahme-Spreewald	5	72	2 608	1 521	26,1
Elbe-Elster	7	86	3 454	2 083	27,3
Havelland	5	67	2 535	1 539	26,3
Märkisch-Oderland	7	110	3 891	2 295	26,4
Oberhavel	5	82	3 020	1 840	27,3
Oberspreewald-Lausitz	7	110	3 983	2 379	26,7
Oder-Spree	8	103	3 761	2 267	27,5
Ostprignitz-Ruppin	5	60	2 159	1 254	26,5
Potsdam-Mittelmark	7	91	3 205	1 774	26,7
Prignitz	3	40	1 640	1 016	27,2
Spree-Neiße	6	91	3 009	1 806	26,2
Teltow-Fläming	5	76	2 839	1 663	27,3
Uckermark	6	90	3 468	2 051	27,7
Land Brandenburg	99	1 428	52 149	30 801	26,8

1) bei Gymnasien ohne Sekundarstufe II, da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung
2) einschließlich 5. und 6.Klasse des Bernhardinum-Gymnasium

Noch: 5.3. Allgemeinbildende Schulen, Klassen und Schüler am 15.09.1993 nach ausgewählten Schulformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler		
			insgesamt	weiblich	je Klasse
Förderschulen insgesamt ²⁾					
Brandenburg an der Havel	3	58	588	159	10,1
Cottbus	6	94	993	312	10,6
Frankfurt (Oder)	3	65	719	237	11,1
Potsdam	6	103	1 042	368	10,1
Barnim	5	91	969	367	10,6
Dahme-Spreewald	6	88	807	271	8,8
Elbe-Elster	4	55	583	205	10,6
Havelland	5	66	714	248	10,8
Märkisch-Oderland	5	106	1 233	435	11,6
Oberhavel	6	94	1 056	405	10,7
Oberspreewald-Lausitz	4	66	749	247	11,3
Oder-Spree	3	70	779	292	11,1
Ostprignitz-Ruppin	4	68	711	251	10,5
Potsdam-Mittelmark	6	60	617	219	10,3
Prignitz	4	65	669	233	10,3
Spree-Neiße	3	49	613	212	12,5
Teltow-Fläming	5	72	753	245	10,5
Uckermark	8	125	1 299	420	10,4
Land Brandenburg	86	1 395	14 894	5 126	10,6
Allgemeine Förderschulen					
Brandenburg an der Havel	1	34	397	138	11,7
Cottbus	4	64	720	260	11,3
Frankfurt (Oder)	2	43	461	159	10,7
Potsdam	2	43	489	193	11,4
Barnim	3	69	844	333	12,2
Dahme-Spreewald	4	62	611	189	9,9
Elbe-Elster	4	55	583	205	10,6
Havelland	5	66	714	248	10,8
Märkisch-Oderland	4	99	1 199	435	12,1
Oberhavel	3	65	748	292	11,5
Oberspreewald-Lausitz	4	66	749	247	11,3
Oder-Spree	3	70	779	292	11,1
Ostprignitz-Ruppin	3	51	520	187	10,2
Potsdam-Mittelmark	5	52	557	194	10,7
Prignitz	3	62	650	233	10,5
Spree-Neiße	3	49	613	212	12,5
Teltow-Fläming	5	72	753	245	10,5
Uckermark	6	113	1 182	384	10,5
Land Brandenburg	64	1 135	12 569	4 446	11,1

1) ohne Sekundarstufe II, da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung

2) ohne Förderschulen für Geistigbehinderte

5.4. Schülerzahlen und Klassenfrequenzen in den Schuljahren 1991/92 - 1993/94

Bildungsbereich Klassenstufe Schulform	Schüler			Klassenfrequenzen		
	1991/92	1992/93	1993/94	1991/92	1992/93	1993/94 ¹⁾
Primarstufe insgesamt						
Klassenstufe 01-06	226 024	225 710	222 726	20,88	21,20	21,58
Grundschulen	180 600	184 452	185 911	21,95	22,27	22,55
Gesamtschulen	36 352	32 585	28 562	21,78	21,84	22,33
Förderschulen	8 730	8 461	8 127	9,54	9,79	10,24
Sonstige	342	212	126	x	x	x
Klassenstufe 01-04	150 492	150 406	147 997	20,70	21,11	21,56
Grundschulen	121 871	124 168	124 578	21,75	22,14	22,46
Gesamtschulen	23 165	21 181	18 763	21,57	21,57	22,20
Förderschulen	5 456	5 057	4 656	9,20	9,45	9,86
Klassenstufe 01	38 350	37 690	36 117	21,36	21,84	22,35
Grundschulen	31 620	31 615	30 819	22,11	22,79	23,02
Gesamtschulen	5 910	5 384	4 734	22,22	21,62	22,76
Förderschulen	820	691	564	8,28	7,68	8,17
Klassenstufe 05-06	75 532	75 304	74 729	21,25	21,39	21,60
Grundschulen	58 729	60 284	61 333	22,40	22,54	22,72
Gesamtschulen	13 187	11 404	9 799	22,16	22,36	22,56
Förderschulen	3 274	3 404	3 471	10,17	10,35	10,78
Sonstige	342	212	126	x	x	x
Sekundarstufe I insgesamt						
Klassenstufe 07-10	123 329	136 117	143 862	21,56	22,58	23,23
Gesamtschulen	68 401	74 892	78 792	21,96	23,13	23,72
Realschulen	13 935	17 814	19 784	22,19	23,35	24,33
Gymnasien	29 805	36 137	38 102	24,96	26,21	26,76
Förderschulen	4 976	6 441	6 683	10,56	10,79	11,12
Sonstige	6 212	833	501	x	x	x
Klassenstufe 07	36 625	37 936	38 225	22,55	23,78	24,47
Gesamtschulen	20 919	20 812	20 788	23,35	24,34	25,17
Realschulen	4 176	5 404	5 870	23,59	25,25	25,97
Gymnasien	8 585	9 944	9 909	25,94	27,24	27,76
Förderschulen	1 733	1 709	1 658	10,50	10,82	10,84
Sonstige	1 212	67	x	x	x	x
Sekundarstufe II insgesamt						
Klassenstufe 11-13	13 270	17 809	21 138	20,51	21,77	x
Gesamtschulen	1 179	2 609	3 940	18,71	20,87	x
Gymnasien	8 254	11 815	13 921	21,61	22,90	x
Allgemeinbildender Teil an Oberstufenzentren	1 493	2 144	2 275	17,36	20,42	x
Sonstige	2 344	1 241	1 002	x	x	x
Geistigbehinderte	1 900	2 183	2 418	5,90	5,98	6,38

1) in Sekundarstufe II keine Klassen sondern Kurse

5.5. Schulanfänger an allgemeinbildenden Schulen ¹⁾ im Schuljahr 1993/94 nach Verwaltungsbezirken und nach Art der Einschulungen

Verwaltungsbezirk Einschulungsart	Einschulungen insgesamt	davon in die		
		Grundschule	Gesamtschule	Förderschule
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	1 125	1 038	59	28
Cottbus	1 782	1 707	24	51
Frankfurt (Oder)	1 224	942	217	65
Potsdam	1 989	1 573	344	72
Landkreise				
Barnim	1 922	1 647	242	33
Dahme-Spreewald	1 857	1 627	218	12
Eibe-Elster	1 876	1 520	333	23
Havelland	1 739	1 731	-	8
Märkisch-Oderland	2 366	1 923	424	19
Oberhavel	2 274	2 145	102	27
Oberspreewald-Lausitz	2 160	1 888	264	8
Oder-Spree	2 621	2 022	579	20
Ostprignitz-Ruppin	1 815	1 315	465	35
Potsdam-Mittelmark	2 365	2 092	266	7
Prignitz	1 527	1 235	275	17
Spree-Neiße	2 111	1 896	209	6
Teltow-Fläming	2 060	1 879	169	12
Uckermark	2 485	2 043	399	43
Land Brandenburg	35 298	30 223	4 589	486
Anteil in Prozent	100	85,6	13,0	1,4
Einschulungsart ¹⁾				
fristgemäße	32 495	27 993	4 219	283
vorfristige	608	510	94	4
verspätete	2 195	1 720	276	199

5.6. Schulanfänger nach Art der Einschulungen ¹⁾ in den Jahren 1991 bis 1993

Einschulungsart ¹⁾	Einschulungen								
	Schuljahr 1991/92			Schuljahr 1992/93			Schuljahr 1993/94		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
fristgemäße.....	33 855	17 316	16 539	33 337	17 046	16 291	32 495	16 220	16 275
vorfristige.....	2 586	1 273	1 313	2 222	1 076	1 146	608	231	377
verspätete	1 238	745	493	1 376	876	500	2 195	1 359	836
Insgesamt	37 679	19 334	18 345	36 935	18 998	17 937	35 298	17 810	17 488

^{*)} ohne Förderschulen für Geistigbehinderte

¹⁾ fristgemäße - Kinder, die vor dem 1. Juli das 6. Lebensjahr vollendet haben

vorfristige - Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember das 6. Lebensjahr vollenden

verspätete - Kinder, die bereits früher schulpflichtig geworden sind und vom Schulbesuch zurückgestellt waren

5.7. Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen *) des Schuljahres 1992/93 nach Bildungsabschlüssen

Bildungsabschlüsse	Schulentlassene			
	insgesamt	Anteil in %	männlich	weiblich
Ohne Abschluß	2 373	9,1	1 742	631
Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluß)	1 283	4,9	872	411
Erweiterte Berufsbildungsreife (erweiterter Hauptschulabschluß)	4 038	15,5	2 447	1 591
Fachoberschulreife (Realschulabschluß)	5 587	21,4	3 109	2 478
Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe	5 232	20,0	2 249	2 983
Allgemeine Hochschulreife	7 598	29,1	3 150	4 448
Insgesamt	26 111	100	13 569	12 542

5.8. Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen *) des Schuljahres 1992/93 nach Bildungsabschlüssen und Arbeitsamtsbezirken

Bildungsabschlüsse	Arbeitsamtsbezirk				
	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
Ohne Abschluß	474	348	478	619	454
Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluß)	323	181	210	279	290
Erweiterte Berufsbildungsreife (erweiterter Hauptschulabschluß)	1 005	623	701	755	954
Fachoberschulreife (Realschulabschluß)	1 374	659	1 021	1 224	1 309
Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe	1 538	929	573	966	1 226
Allgemeine Hochschulreife	2 068	757	1 355	1 273	2 145
Insgesamt	6 782	3 497	4 338	5 116	6 378

*) ohne Förderschule für Geistigbehinderte und Einzelfachbeleger an Schulen des 2. Bildungsweges

5.9. Schulentlassene mit allgemeiner Hochschulreife des Schuljahres 1992/93 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Schulentlassene ¹⁾		
	Insgesamt	männlich	weiblich
Kreisfreie Städte			
Brandenburg an der Havel	333	144	189
Cottbus	677	279	398
Frankfurt (Oder)	491	246	245
Potsdam	712	319	393
Landkreise			
Barnim	340	120	220
Dahme-Spreewald	427	179	248
Elbe-Eister	446	174	272
Havelland	354	160	194
Märkisch-Oderland	430	176	254
Oberhavel	386	163	223
Oberspreewald-Lausitz	431	159	272
Oder-Spree	445	166	279
Ostprignitz-Ruppin	290	135	155
Potsdam-Mittelmark	419	185	234
Prignitz	243	89	154
Spree-Neiße	331	136	195
Teltow-Fläming	437	163	274
Uckermark	406	157	249
Land Brandenburg	7 598	3 150	4 448

1) ohne Einzelfachbeleger an Schulen des zweiten Bildungsweges

5.10. Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen *) im Schuljahr 1993/94 nach Schulformen und Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Schulformen				
		Grundschule	Gesamtschule	Realschule	Gymnasium	Förderschule
Lehrkräfte insgesamt (Personen)						
unter 25	143	100	24	-	-	19
25 - 30	2 352	1 041	738	101	252	220
30 - 35	4 001	1 269	1 480	243	685	324
35 - 40	4 084	1 269	1 528	263	702	322
40 - 45	4 459	1 585	1 651	274	609	340
45 - 50	3 434	1 453	1 044	177	467	293
50 - 55	5 484	2 583	1 585	252	531	533
55 - 60	1 950	846	577	93	242	192
60 - 65	155	46	45	6	34	24
65 und älter	15	5	5	-	5	-
Insgesamt	26 077	10 197	8 677	1 409	3 527	2 267

*) hauptberufliche und hauptamtliche (voll- und teilzeitbeschäftigte) Lehrkräfte ohne Lehrkräfte an Förderschulen für Geistigbehinderte, Schulen des zweiten Bildungsweges und für allgemeinbildenden Teil an Oberstufenzentren

Noch: 5.10. Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen *) im Schuljahr 1993/94 nach Schulformen und Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Schulformen				
		Grundschule	Gesamtschule	Realschule	Gymnasium	Förderschule
Männer						
unter 25	9	7	2	-	-	-
25 - 30	178	52	57	13	38	18
30 - 35	737	130	295	64	206	42
35 - 40	791	113	336	57	242	43
40 - 45	794	113	400	60	176	45
45 - 50	714	132	310	51	168	53
50 - 55	1 457	356	597	111	255	138
55 - 60	759	218	283	48	135	75
60 - 65	110	29	33	5	30	13
65 und älter	15	5	5	-	5	-
Insgesamt	5 564	1 155	2 318	409	1 255	427
Frauen						
unter 25	134	93	22	-	-	19
25 - 30	2 174	989	681	88	214	202
30 - 35	3 264	1 139	1 185	179	479	282
35 - 40	3 293	1 156	1 192	206	460	279
40 - 45	3 665	1 472	1 251	214	433	295
45 - 50	2 720	1 321	734	126	299	240
50 - 55	4 027	2 227	988	141	276	395
55 - 60	1 191	628	294	45	107	117
60 - 65	45	17	12	1	4	11
65 und älter	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	20 513	9 042	6 359	1 000	2 272	1 840

*) hauptberufliche und hauptamtliche (voll- und teilzeitbeschäftigte) Lehrkräfte ohne Lehrkräfte an Förderschulen für Geistigbehinderte, Schulen des zweiten Bildungsweges und für allgemeinbildenden Teil an Oberstufenzentren

5.11. Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen *) im Schuljahr 1992/93 nach der Qualifikation

Qualifikation	Insgesamt	Schulform				
		Grundschule	Gesamtschule	Realschule	Gymnasium	Förderschule
		Insgesamt				
Hochschulausbildung	16 264	2 443	7 375	1 372	3 519	1 555
Fachschulausbildung	9 742	7 746	1 263	33	6	694
sonstige Ausbildung bzw. ohne pädagogischen Abschluß	71	8	39	4	2	18
Insgesamt	26 077	10 197	8 677	1 409	3 527	2 267
		Männer				
Hochschulausbildung	4 779	647	2 156	394	1 252	330
Fachschulausbildung	740	505	133	12	3	87
sonstige Ausbildung bzw. ohne pädagogischen Abschluß	45	3	29	3	-	10
Insgesamt	5 564	1 155	2 318	409	1 255	427
		Frauen				
Hochschulausbildung	11 485	1 796	5 219	978	2 267	1 225
Fachschulausbildung	9 002	7 241	1 130	21	3	607
sonstige Ausbildung bzw. ohne pädagogischen Abschluß	26	5	10	1	2	8
Insgesamt	20 513	9 042	6 359	1 000	2 272	1 840

*) hauptberufliche und hauptamtliche (voll- und teilzeitbeschäftigte) Lehrkräfte ohne Lehrkräfte an Förderschulen für Geistigbehinderte, Schulen des zweiten Bildungsweges und für allgemeinbildenden Teil an Oberstufenzentren

5.12. Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht an allgemeinbildenden Schulen *) im Schuljahr 1993/94 nach ausgewählten Fremdsprachen

Klassenstufe bzw. Jahrgang	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht			
	Englisch	Französisch	Russisch	Latein
05	35 856	50	73	-
06	35 446	69	134	12
07	36 507	13 588	5 093	495
08	35 268	13 129	5 021	564
09	32 466	5 484	24 128	2 020
10	27 600	4 747	24 826	1 716
11	12 569	1 712	8 878	1 200
12	7 478	947	2 606	691
13	11	-	-	24

*) ohne Schulen des zweiten Bildungsweges und allgemeinbildender Teil an Oberstufenzentren

5.13. Abiturienten der Abschlußklassen des 12. und 13. Schuljahrgangs mit angestrebter Hochschul- und Fachhochschulreife 1993 nach Schulformen und Studienabsicht

Schulform Bildungsgang	auskunftsbereite Abiturienten									
	insgesamt		Studienwillige				Unentschlossene		ohne Studienabsicht	
			unmittelbar nach Erwerb der Hochschulreife		im Anschluß an eine anderweitige Ausbildung					
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
Gymnasium ¹⁾	4 150	2 555	1 743	953	530	352	1 148	751	729	499
Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe	517	305	223	118	43	29	174	105	77	53
Oberstufenzentrum Berufsausbildung ²⁾ mit Abitur	366	118	206	46	20	10	81	27	59	35
Fachoberschule	282	140	175	75	18	6	67	42	22	17
3jährige Berufsfachschule einschl. Ingenieur- und Fachschulstudiengang ²⁾	72	18	37	10	3	1	22	4	10	3
Abendschule, Volkshoch- schule, Kolleg	335	155	199	81	23	9	105	57	8	8
Insgesamt	5 722	3 291	2 583	1 283	637	407	1 597	986	905	615

1) einschließlich EOS-Auslaufklassen und gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren

2) auslaufende Bildungsgänge nach DDR-Recht

5.14. Ausbildungsförderung 1993

Monat	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	Insgesamt	darunter		Gesamtförderung	darunter erhielten	
		Schüler ¹⁾	Studierende ²⁾		Schüler ¹⁾	Studierende ²⁾
	Personen			1 000 DM		
Januar	13 700	8 072	5 614	6 646	3 788	2 851
Februar	13 693	8 077	5 602	6 665	3 790	2 868
März	13 702	8 076	5 612	6 679	3 792	2 881
April	13 642	8 057	5 570	6 658	3 785	2 866
Mai	13 587	8 022	5 551	6 642	3 771	2 864
Juni	13 456	7 995	5 447	6 590	3 761	2 822
Juli	11 493	6 094	5 387	5 640	2 838	2 795
August	10 925	5 532	5 382	5 174	2 367	2 802
September	10 964	5 320	5 633	5 243	2 333	2 904
Oktober	10 520	5 398	5 109	4 780	2 370	2 403
November	10 622	5 418	5 191	4 835	2 382	2 447
Dezember	10 669	5 440	5 215	4 856	2 392	2 457

1) nur Zuschuß ohne Vorausleistungen

2) Zuschuß und unverzinsliches Darlehen kombiniert ohne Vorausleistungen

5.15. Schulen des zweiten Bildungsweges 1993/94

Merkmale	Schulen des zweiten Bildungsweges	davon	
		Volkshochschulen	Kollegs
Anzahl der Schulen	27	25	2
Lehrgangsteilnehmer			
insgesamt	1 261	1 005	256
männlich	611	507	104
weiblich	650	498	152
Lehrgangsteilnehmer in der			
Sekundarstufe I	343	343	-
Sekundarstufe II	918	662	256
Lehrgangsteilnehmer nach Geburtsjahrgängen			
1963 und früher	92	90	2
1964	13	11	2
1965	19	17	2
1966	31	21	10
1967	47	38	9
1968	61	48	13
1969	105	79	26
1970	113	88	25
1971	164	118	46
1972	203	154	49
1973	166	122	44
1974	134	106	28
1975	66	66	-
1976	39	39	-
1977 und später	8	8	-
Lehrgangsteilnehmer nach ausgeübter Tätigkeit (ausgewählte Tätigkeiten)			
Arbeiter und Angestellte/Beamte	590	590	-
Arbeitslose	264	264	-
in der Ausbildung befindlich	376	120	256
Schulentlassene ¹⁾ nach dem Schuljahr 1992/93			
insgesamt	817	814	3
darunter mit Bildungsabschluß			
allgemeine Hochschulreife	606	606	-
Realschulabschluß	54	51	3
Hauptschulabschluß	123	123	-
wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der hauptberuflichen Lehrkräfte	1 844	1 360	484

1) ohne Einzelfachbeleger

5.16. Berufsbildende Schulen am 27.10.1993 nach Bildungsgängen

Bildungsgang	Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler		ausländische Schüler
			insgesamt	weiblich	
Berufsschule	38	2 570	50 994	19 889	55
schulischer Teil des dualen Systems der Berufsausbildung ...	37	2 315	47 264	18 115	54
Berufsgrundbildungsjahr	7	8	126	102	-
Berufsschulpflichtklassen	29	183	2 498	789	1
zweijährige Berufsfachschule § 12(4) 1.SRG	22	64	1 106	883	-
Berufsfachschule § 13 1.SRG	18	56	1 058	795	9
Fachoberschule	26	68	1 162	617	-
Fachschule	28	192	3 479	2 952	6
Berufsbildende Bildungsgänge insgesamt	46 ²⁾	2 886	56 693	24 253	70

1) Oberstufenzentren, Fachschulen, an denen diese Bildungsgänge eingerichtet sind, somit sind Mehrfachzählungen erfolgt

2) Anzahl der Oberstufenzentren (36), Fachschulen (8), Berufsfachschule (1), Förderberufsschule (1)

5.17. Schüler an berufsbildende Schulen am 27.10.1993 nach Bildungsgängen und Ausbildungsjahren

Bildungsgang/Berufsfeld	Schüler	davon im ... Ausbildungsjahr			
		1.	2.	3.	4.
Berufsschule	50 994	18 707	13 922	12 951	5 414
schulischer Teil des dualen Systems der Berufsausbildung.....	47 264	15 379	13 520	12 951	5 414
darunter Berufsfeld					
Wirtschaft und Verwaltung	9 407	3 313	3 128	2 955	11
Metalltechnik	10 570	2 512	2 076	2 272	3 710
Elektrotechnik	3 810	875	807	834	1 294
Bautechnik	7 105	2 783	2 016	2 224	82
Holztechnik	1 293	439	419	435	-
Textiltechnik/Bekleidung	114	36	21	57	-
Chemie/Physik/Biologie	267	85	65	62	55
Farbtechnik/Raumgestaltung	1 636	717	525	389	5
Körperpflege	1 103	414	361	328	-
Ernährung/Hauswirtschaft	4 443	1 595	1 386	1 442	20
Agrarwirtschaft	1 380	498	385	472	25
keinem Berufsfeld zugeordnet	5 363	1 785	2 102	1 366	110
Berufsgrundbildungsjahr	126	126	-	-	-
Berufsschulpflichtklassen	2 498	2 498	-	-	-
zweijährige Berufsschule §12(4) 1.SRG	1 106	704	402	-	-
Berufsfachschule § 13 1.SRG	1 058	609	332	117	-
Fachoberschule	1 162	915	228	19	-
Fachschule	3 479	1 429	1 022	913	115
Berufsbildende Bildungsgänge insgesamt	56 693	21 660	15 504	14 000	5 529

5.18. Schüler an berufsbildenden Schulen am 27.10.1993 nach Verwaltungsbezirken und Ausbildungsjahren

Verwaltungsbezirk	Schüler		im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	3 909	1 506	1 495	1 001	1 004	409
Cottbus	5 095	3 253	1 861	1 795	1 423	16
Frankfurt (Oder)	3 898	1 850	1 408	1 169	925	396
Potsdam	6 022	3 271	2 421	1 806	1 500	295
Landkreise						
Barnim	3 533	1 724	1 458	887	932	256
Dahme-Spreewald	1 767	452	758	484	335	190
Elbe-Elster	3 347	1 402	1 183	973	989	202
Havelland	1 949	621	829	497	435	188
Märkisch-Oderland	2 118	721	857	571	511	179
Oberhavel	2 715	1 043	1 031	687	722	275
Oberspreewald-Lausitz	2 333	708	741	479	513	600
Oder-Spree	3 273	1 102	1 404	764	746	359
Ostprignitz-Ruppin	2 230	872	891	604	577	158
Potsdam-Mittelmark	1 844	907	569	525	452	298
Prignitz	2 153	989	855	563	450	285
Spree-Neiße	5 262	1 456	1 784	1 430	1 173	875
Teltow-Fläming	2 099	958	794	519	542	244
Uckermark	3 146	1 418	1 321	750	771	304
Land Brandenburg	56 693	24 253	21 660	15 504	14 000	5 529

5.19. Schulentlassene aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 1992/93 nach Bildungsabschlüssen und Arbeitsamtsbezirken

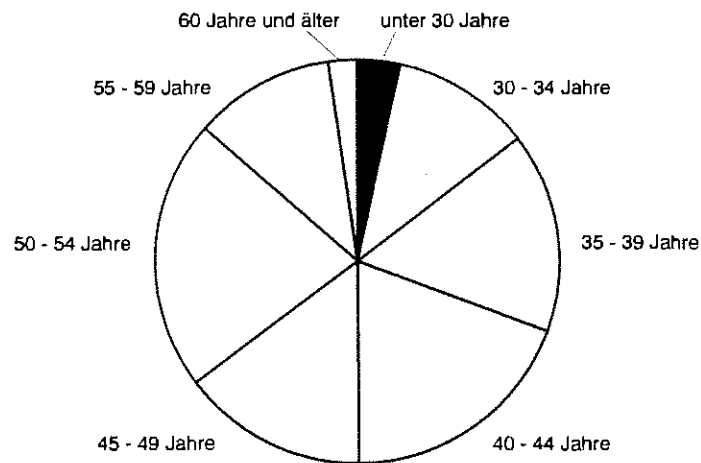
Bildungsabschlüsse	Insgesamt	Schulentlassene nach Arbeitsamtsbezirken				
		Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
Berufsschule	15 779	4 436	1 443	2 667	3 011	4 222
davon						
schulischer Teil des dualen Systems der Berufsausbildung	13 413	3 807	1 252	2 352	2 423	3 579
davon						
mit Abschlußzeugnis	11 746	3 387	1 109	2 014	2 145	3 091
darunter						
mit Hauptschulabschluß	1 375	662	81	169	69	394
mit Realschulabschluß	1 331	449	105	103	123	551
mit Abgangszeugnis	1 667	420	143	338	278	488
Berufsgrundbildungsjahr	172	62	-	8	44	58
davon						
mit Abschlußzeugnis	153	62	-	6	40	45
darunter						
mit Hauptschulabschluß	25	-	-	-	-	25
mit Abgangszeugnis	19	-	-	2	4	13
Berufsschulpflichtklassen	787	161	58	155	214	199
Berufsfachschule nach § 12(4) 1.SRG	662	187	113	51	179	132
davon						
mit Abschlußzeugnis	363	52	83	11	126	91
darunter						
mit Hauptschulabschluß	52	-	8	2	38	4
mit Realschulabschluß	24	-	24	-	-	-
mit Abgangszeugnis	299	135	30	40	53	41
auslaufende Bildungsgänge	745	219	20	101	151	254
darunter						
mit Hochschulreife	458	204	-	77	97	80
Berufsfachschule nach § 13 1.SRG	124	82	-	-	14	28
davon						
mit Abschlußzeugnis	88	64	-	-	6	18
darunter						
mit Fachhochschulreife	6	-	-	-	6	-
mit Abgangszeugnis	36	18	-	-	8	10
Fachoberschule	475	149	79	14	37	196
davon						
Abschlußzeugnis mit Fachhochschulreife ...	455	137	73	14	37	194
mit Abgangszeugnis	20	12	6	-	-	2
Fachschule	2 270	581	53	338	632	666
davon						
mit Abschlußzeugnis	2 074	566	37	330	620	521
darunter						
mit Fachhochschulreife	300	122	-	12	21	145
mit Abgangszeugnis	196	15	16	8	12	145
Insgesamt	18 648	5 248	1 575	3 019	3 694	5 112

5.20. Lehrkräfte ^{*)} an berufsbildenden Schulen in öffentlicher Trägerschaft nach Altersgruppenen und Qualifikation

Altersgruppen	Lehrkräfte insgesamt			darunter mit			
	absolut	%	Anteil Frauen in %	Hochschulausbildung		Fachschulausbildung	
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
unter 30	75	3,3	6,0	61	55	14	14
30 - 34	256	11,3	16,3	237	176	19	12
35 - 39	361	15,9	19,8	332	209	29	19
40 - 44	442	19,4	22,3	393	226	49	31
45 - 49	339	14,9	14,2	285	129	54	34
50 - 54	491	21,6	15,5	402	142	89	36
55 - 59	259	11,4	5,7	204	50	55	16
60 - 64	47	2,1	0,1	27	-	20	1
65 und älter	3	0,1	-	2	-	1	-
Insgesamt	2 273	100	100	1 943	987	330	163

^{*)} hauptberufliche und hauptamtliche (voll- und teilzeitbeschäftigte) Lehrkräfte

Lehrkräfte nach Altersgruppen



5.21. Auszubildende am 31.12.1993 nach Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren

Ausbildungsbereich Kammer	Auszubildende		davon im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Industrie und Handel	24 364	10 583	7 237	6 492	7 052	3 583
davon						
IHK ¹⁾ Potsdam	9 482	4 079	2 810	2 466	2 707	1 499
IHK Cottbus	8 610	3 452	2 470	2 510	2 399	1 231
IHK Frankfurt (Oder)	6 272	3 052	1 957	1 516	1 946	853
Handwerk	16 283	2 708	5 997	4 525	4 288	1 473
davon						
HWK ²⁾ Potsdam	7 787	1 311	2 880	2 161	2 006	740
HWK Cottbus	3 862	686	1 386	1 075	1 034	367
HWK Frankfurt (Oder)	4 634	711	1 731	1 289	1 248	366
Landwirtschaft und Hauswirtschaft	1 706	1 126	575	456	675	-
davon						
Landwirtschaft	1 086	525	405	244	437	-
Hauswirtschaft	620	601	170	212	238	-
Öffentlicher Dienst	2 801	1 532	815	1 005	855	126
davon						
Bundesbehörden	1 511	616	382	533	470	126
Landesbehörden	1 290	916	433	472	385	-
Freie Berufe	2 192	2 116	763	798	631	-
davon						
Landesärztekammer	471	470	162	181	128	-
Landesapothekerkammer	135	134	64	71	-	-
Ländernotarkasse	100	92	28	41	31	-
Rechtsanwaltskammer	183	177	84	53	46	-
Steuerberaterkammer	355	297	193	99	63	-
Landestierärztekammer	22	20	15	7	-	-
Landeszahnärztekammer	926	926	217	346	363	-
Insgesamt	47 346	18 065	15 387	13 276	13 501	5 182

1) Industrie- und Handelskammer

2) Handwerkskammer

5.22. Auszubildende am 31.12.1993 und im Jahr 1993 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Berufsbereichen und Berufsgruppen

Kenn- ziffer	Berufsbereich Berufsgruppe	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 1993	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
I	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 453	885	555	350
01	Landwirtschaftliche Berufe	232	67	77	29
02	Tierwirtschaftliche Berufe	143	98	71	56
05	Gartenbauberufe	877	688	337	254
06	Forst- und Jagdberufe	201	32	70	11
III	Fertigungsberufe	27 981	2 537	8 935	774
10	Steinbearbeiter/Steinbearbeiterinnen	41	4	17	1
11	Baustoffhersteller/Baustoffherstellerinnen	42	1	12	1
12	Keramiker/Keramikerinnen	28	24	14	10
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	25	11	14	5
14	Chemieberufe	122	42	38	7
15	Kunststoffberufe	38	17	16	2
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	41	10	9	1
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	49	27	16	10
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- u. Flechtwarenherstellung	32	10	2	-
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	19	6	-	-
20	Gießereiberufe	9	-	1	-
22	Berufe in der spanenden Metalverformung	511	78	32	3
23	Berufe in der Metalloberflächenveredlung u. Metallvergütung	2	-	2	-
24	Metallverbindungsberufe	34	-	12	-
25	Metall- und Anlagenbauberufe	1 085	14	280	1
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	2 130	14	683	3
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	3 573	147	710	32
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	2 498	23	814	9
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	193	10	16	1
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	605	356	179	103
31	Elektroberufe	4 166	193	967	38
32	Montierer/Montiererinnen und Metallberufe, a.n.g.	149	6	44	2
33	Spinnberufe	1	1	-	-
34	Berufe in der Textilherstellung	3	2	-	-
35	Berufe in der Textilverarbeitung	124	123	51	50
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	45	11	7	2
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	616	247	253	108
40	Fleischer/Fleischerinnen	313	55	112	15
41	Köche/Köchinnen	1 380	834	488	259
42	Berufe in der Getränke-, Genußmittelherstellung	17	2	8	-
43	Übrige Ernährungsberufe	22	13	7	2
44	Hochbauberufe	3 968	6	1 517	3
46	Tiefbauberufe	1 007	4	459	2
48	Ausbauberufe	2 163	9	924	2

Noch: 5.22. Auszubildende am 31.12.1993 und im Jahr 1993 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Berufsbereichen und Berufsgruppen

Kenn- ziffer	Berufsbereich Berufsgruppe	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 1993	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
49	Raumausstatter/Raumausstatterinnen, Poisterer/Polsterinnen ..	94	31	56	21
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	1 369	67	495	19
51	Maler/Malerinnen, Lackierer/Lackiererinnen u. verwandte Berufe	1 344	104	626	54
52	Warenprüfer/Warenprüferinnen, Versandfertigmacher/ Versandfertigmacherinnen	90	33	31	6
54	Maschinen-, Anlagenführer und -führerinnen, a.n.g.	30	2	23	2
IV	Technische Berufe	701	478	205	122
62	Techniker, Technikerinnen, a.n.g.	264	106	104	42
63	Technische Sonderfachkräfte	141	124	20	15
64	Technische Zeichner/Zeichnerinnen und verwandte Berufe	296	248	81	65
V	Dienstleistungsberufe	17 211	14 165	6 453	5 329
66	Verkaufspersonal	1 285	1 190	602	544
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute ...	3 112	2 328	1 246	883
68	Warenkaufleute, a.n.g., Vertreter/Vertreterinnen	168	154	84	76
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	1 228	700	357	222
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	602	510	301	252
71	Berufe des Landverkehrs	496	254	114	59
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	122	100	64	55
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	355	297	193	171
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/Informatikerinnen	196	128	42	33
78	Büroberufe, Kaufm. Angestellte, a.n.g.	4 945	4 234	1 745	1 495
79	Dienst-, Wachberufe	3	1	2	1
80	Sicherheitsberufe, a.n.g.	153	2	48	2
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- u. verwandte Berufe ..	16	16	9	9
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	173	137	55	43
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	1 419	1 416	414	412
90	Berufe in der Körperpflege	1 052	1 001	437	426
91	Hotel- und Gaststättenberufe	1 172	1 036	512	457
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	620	601	170	156
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	94	60	58	33
	Insgesamt	47 346	18 065	16 148	6 575

5.23. Auszubildende an Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens 1993 nach Fachberufen und Ausbildungsjahren (einschließlich Umschüler) und Schulentlassene

Beruf	Auszubildende am 30.11.1993					Schulentlassene (1.12.1992 - 30.11.1993)	
	insgesamt	weiblich	im ... Ausbildungsjahr			insgesamt	weiblich
			1.	2.	3.		
Facharbeiter/-in für Krankenpflege	-	-	-	-	-	70	66
Kinderkrankenschwester/-pfleger	108	104	32	32	44	136	136
Krankenpflegehelfer/-in	56	52	56	-	-	60	55
Krankenschwester/-pfleger	1 797	1 568	742	656	399	977	889
Logopäd(e)/-in	44	43	22	22	-	-	-
Masseur/-in	18	11	18	-	-	18	14
Med.-techn. Laborassistent/-in	135	131	49	43	43	124	117
Med.-techn. Radiologieassistent/-in	75	70	31	15	29	35	35
Pharmazeutisch-techn. Assistent/-in	55	54	22	33	-	21	21
Physiotherapeut/-in	187	160	70	67	50	97	90
Rettungsassistent/-in	211	32	211	-	-	101	56
Insgesamt	2 686	2 225	1 253	868	565	1 639	1 479

5.24. Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang im Wintersemester 1993/94 nach Hochschulen

Hochschulart Hochschule	Studie- rende	davon						
		Deutsche			Ausländer			
		insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		
			Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester	
Universitäten	i	10 437	9 854	1 678	2 604	583	328	336
	m	4 464	4 167	724	1 014	297	143	150
	w	5 973	5 687	954	1 590	286	185	186
Uni Potsdam	i	7 182	7 039	857	1 689	143	80	87
	m	2 429	2 361	270	497	68	27	30
	w	4 753	4 678	587	1 192	75	53	57
Europa-Uni Frankfurt (Oder)	i	999	594	301	337	405	232	233
	m	444	246	114	134	198	104	106
	w	555	348	187	203	207	128	127
TU Cottbus	i	2 256	2 221	520	578	35	16	16
	m	1 591	1 560	340	383	31	12	14
	w	665	661	180	195	4	4	2
Kunsthochschule	i	389	361	33	82	28	5	6
	m	247	228	22	50	19	3	4
	w	142	133	11	32	9	2	2
Hochschule für Film und Fern- sehen Potsdam/Babelsberg	i	389	361	33	82	28	5	6
	m	247	228	22	50	19	3	4
	w	142	133	11	32	9	2	2

Noch: 5.24. Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang im Wintersemester 1993/94 nach Hochschulen

Hochschulart Hochschule		Studie- rende	davon					
			Deutsche			Ausländer		
			insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten	
				Hochschul- semester	Fach- semester		Hochschul- semester	Fach- semester
Fachhochschulen	i	2 562	2 542	1 251	1 012	20	13	13
(ohne Verwaltungsfachschulen) ...	m	1 483	1 470	723	558	13	9	10
	w	1 079	1 072	528	454	7	4	3
FH Brandenburg	i	298	295	188	152	3	1	2
	m	194	191	115	95	3	1	2
	w	104	104	73	57	-	-	-
FH Eberswalde	i	241	241	93	109	-	-	-
	m	197	197	72	85	-	-	-
	w	44	44	21	24	-	-	-
FH Lausitz	i	260	259	71	71	1	1	1
Standort Cottbus.....	m	46	46	6	6	-	-	-
	w	214	213	65	65	1	1	1
Standort Senftenberg	i	707	703	428	331	4	2	2
	m	468	465	268	185	3	2	2
	w	239	238	160	146	1	-	-
FH Potsdam	i	562	554	173	213	8	5	5
	m	218	214	79	96	4	3	3
	w	344	340	94	117	4	2	2
Technische FH Wildau	i	494	490	298	136	4	4	3
	m	360	357	183	91	3	3	3
	w	134	133	115	45	1	1	-
Verwaltungsfachhochschulen	i	1 420	1 420	790	546	-	-	-
	m	635	635	284	187	-	-	-
	w	785	785	506	359	-	-	-
FH für öffentliche Verwaltung	i	884	884	339	398	-	-	-
Brandenburg in Bernau	m	437	437	121	150	-	-	-
	w	447	447	218	248	-	-	-
FH für Finanzen Brandenburg	i	536	536	451	148	-	-	-
in Königs Wusterhausen	m	198	198	163	37	-	-	-
	w	338	338	288	111	-	-	-
Land Brandenburg	i	14 808	14 177	3 752	4 244	631	346	355
	m	6 829	6 500	1 753	1 809	329	155	164
	w	7 979	7 677	1 999	2 435	302	191	191

5.25. Studierende im 1. Studiengang im Wintersemester 1993/94 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches

Fächergruppe Studienbereich	Studierende			davon			
	insgesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		Deutsche		Ausländer	
		Hochschul- semester	Fach- semester	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften							
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	134	110	132	78	56	56	40
Geschichte	181	15	22	176	92	5	3
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	44	32	37	39	28	5	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	11	6	10	9	6	2	1
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	804	147	176	756	671	48	37
Anglistik, Amerikanistik	423	37	129	422	369	1	1
Romanistik	267	11	104	264	234	3	2
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	109	3	5	107	92	2	2
Psychologie	201	30	112	199	164	2	2
Erziehungswissenschaften	53	-	27	52	33	1	1
Sonderpädagogik	403	49	155	403	350	-	-
Sport							
Sport, Sportwissenschaft	547	70	108	546	302	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften							
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	110	-	-	110	99	-	-
Politikwissenschaften	366	33	108	339	151	27	4
Sozialwissenschaften	41	27	30	37	23	4	3
Sozialwesen	498	97	100	495	397	3	3
Rechtswissenschaft	1 695	474	519	1 537	779	158	69
Verwaltungswissenschaft	1 365	741	491	1 365	747	-	-
Wirtschaftswissenschaften	1 170	654	582	954	562	216	106
Wirtschaftsingenieurwesen	470	136	125	467	139	3	-
Mathematik, Naturwissenschaften							
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	126	-	-	126	122	-	-
Mathematik	653	46	74	650	465	3	2
Informatik	262	145	201	254	49	8	-
Physik, Astronomie	107	21	32	101	19	6	3
Chemie	177	31	57	171	116	6	3
Biologie	191	12	39	190	122	1	-
Geographie	474	73	121	470	274	4	2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften							
Landespflege, Umweltgestaltung	50	38	50	50	17	-	-
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	177	43	45	177	25	-	-
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	68	15	30	67	50	1	1
Ingenieurwissenschaften							
Ingenieurwesen allgemein	188	12	55	186	95	2	1
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	566	258	129	561	56	5	1
Elektrotechnik	289	111	79	285	10	4	-
Architektur, Innenarchitektur	351	128	159	342	157	9	3
Raumplanung	445	134	148	444	159	1	-
Bauingenieurwesen	1 092	258	230	1 076	284	16	1
Kunst, Kunstwissenschaft							
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	66	14	20	66	51	-	-
Gestaltung	80	27	37	79	52	1	1
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	383	36	82	357	132	26	9
Musik, Musikwissenschaft	171	24	39	170	128	1	1
Land Brandenburg	14 808	4 098	4 599	14 177	7 677	631	302

5.26. Studierende und Studienanfänger im Wintersemester 1992/93 und 1993/94 nach Hochschularten

Jahr	Insgesamt	davon an			
		Universitäten	Kunsthochschule	Fachhochschulen ¹⁾	Verwaltungsfachhochschulen
Studierende insgesamt					
1992/93	11 872	9 828	353	1 135	556
1993/94	14 808	10 437	389	2 562	1 420
weiblich					
1992/93	6 432	5 612	115	498	207
1993/94	7 979	5 973	142	1 079	785
Ausländer insgesamt					
1992/93	315	278	25	12	-
1993/94	631	583	28	20	-
weiblich					
1992/93	134	122	9	3	-
1993/94	302	286	9	7	-
Studienanfänger im 1. Hochschulsemester					
1992/93	2 594	1 743	31	635	185
1993/94	4 098	2 006	38	1 264	790
Studienanfänger im 1. Fachsemester					
1992/93	4 121	3 251	82	530	258
1993/94	4 599	2 940	88	1 025	546

¹⁾ ohne Verwaltungsfachhochschulen

5.27. Bestandene Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 1993 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches

Fächergruppe Studienbereich		Bestandene Prüfungen insgesamt	davon					
			Diplome			Promotionen	Lehramt (1.Staats- prüfungen)	Zertifikate
			Universität	Kunst- hochschule	Fach- hochschule			
Sprach- und Kulturwissenschaften	i	174	24	-	-	14	56	80
	w	142	21	-	-	6	40	75
Geschichte	i	14	-	-	-	1	13	-
	w	5	-	-	-	-	5	-
Germanistik	i	19	5	-	-	3	11	-
	w	15	4	-	-	3	8	-
Anglistik, Amerikanistik	i	20	-	-	-	3	17	-
	w	13	-	-	-	-	13	-
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	i	36	19	-	-	2	15	-
	w	32	17	-	-	1	14	-
Psychologie	i	82	-	-	-	2	-	80
	w	76	-	-	-	1	-	75
Erziehungswissenschaften	i	3	-	-	-	3	-	-
	w	1	-	-	-	1	-	-
Sport	i	51	2	-	-	5	44	-
	w	32	1	-	-	2	29	-
Sport, Sportwissenschaft	i	51	2	-	-	5	44	-
	w	32	1	-	-	2	29	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	17	17	-	-	-	-	-
	w	1	1	-	-	-	-	-
Rechtswissenschaft	i	3	3	-	-	-	-	-
	w	1	1	-	-	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	i	14	14	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften ...	i	141	13	-	-	11	91	26
	w	89	6	-	-	5	56	22
Mathematik, Naturwissen- schaften allgemein	i	26	-	-	-	-	-	26
	w	22	-	-	-	-	-	22
Mathematik	i	41	5	-	-	3	33	-
	w	26	3	-	-	2	21	-
Physik, Astronomie	i	8	1	-	-	2	5	-
	w	3	-	-	-	-	3	-

Noch: 5.27. Bestandene Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 1993 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches

Fächergruppe Studienbereich		Bestandene Prüfungen insgesamt	davon					
			Diplome			Promotionen	Lehramt (1.Staats- prüfungen)	Zertifikate
			Universität	Kunst- hochschule	Fach- hochschule			
Chemie	i	19	2	-	-	2	15	-
	w	9	-	-	-	1	8	-
Biologie	i	12	1	-	-	1	10	-
	w	10	1	-	-	-	9	-
Geographie	i	35	4	-	-	3	28	-
	w	19	2	-	-	2	15	-
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	i	31	-	-	-	-	-	31
	w	21	-	-	-	-	-	21
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	i	31	-	-	-	-	-	31
	w	21	-	-	-	-	-	21
Ingenieurwissenschaften	i	212	206	-	6	-	-	-
	w	55	52	-	3	-	-	-
Ingenieurwissenschaften allgemein	i	4	4	-	-	-	-	-
	w	2	2	-	-	-	-	-
Maschinenbau/ Verfahrenstechnik	i	6	-	-	6	-	-	-
	w	3	-	-	3	-	-	-
Elektrotechnik	i	31	31	-	-	-	-	-
	w	1	1	-	-	-	-	-
Architektur, Innenarchitektur	i	1	1	-	-	-	-	-
	w	1	1	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen	i	170	170	-	-	-	-	-
	w	48	48	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	i	57	1	27	15	4	10	-
	w	18	1	7	-	3	7	-
Darstellende Kunst, Film u. Fern- sehen, Theaterwissenschaft	i	42	-	27	15	-	-	-
	w	7	-	7	-	-	-	-
Musik, Musikwissenschaft	i	15	1	-	-	4	10	-
	w	11	1	-	-	3	7	-
Land Brandenburg	i	683	263	27	21	34	201	137
	w	358	82	7	3	16	132	118

5.28. Hochschulpersonal am 1. Dezember 1993 nach Hochschulen, Beschäftigungsverhältnis und Personalgruppen

Hochschulart Hochschule		Personal insgesamt	davon							Verwal- tungs-, techni- sches u. sonstiges Personal	
			wissenschaftliches und künstlerisches Personal						Verwal- tungs-, techni- sches u. sonstiges Personal		
			zu- sammen	davon				nebenberuflich			
				hauptberuflich		nebenberuflich		nebenberuflich			
			Pro- fessoren	Dozenten u. Assi- stenten	wiss. und künstl. Mitarbeiter	Lehrkräfte für be- sondere Aufgaben	Lehrbeauf- tragte ¹⁾	wiss. Hilfs- kräfte			
Universitäten	i	3 027	1 870	223	341	317	236	287	466	1 157	
	w	1 396	625	26	88	120	116	82	193	771	
Uni Potsdam	i	1 885	1 248	124	140	263	176	198	347	637	
	w	881	464	18	36	107	84	67	152	417	
Europa-Uni Frankfurt (Oder)	i	280	174	29	3	39	-	45	58	106	
	w	131	56	4	1	10	-	15	26	75	
TU Cottbus ²⁾	i	862	448	70	198	15	60	44	61	414	
	w	384	105	4	51	3	32	-	15	279	
Kunsthochschule	i	241	164	28	12	11	12	84	17	77	
	w	90	45	6	3	4	7	19	6	45	
Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam/ Babelsberg	i	241	164	28	12	11	12	84	17	77	
	w	90	45	6	3	4	7	19	6	45	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfach- hochschulen)	i	736	379	135	8	17	32	142	45	357	
	w	308	84	23	1	3	8	30	19	224	
FH Brandenburg	i	131	55	17	5	2	1	30	-	76	
	w	49	7	2	-	-	-	5	-	42	
FH Eberswalde	i	109	47	12	-	9	-	26	-	62	
	w	48	2	1	-	-	-	1	-	46	
FH Lausitz Standort Cottbus	i	30	26	8	-	1	2	15	-	4	
	w	12	9	4	-	-	2	3	-	3	
Standort Senftenberg	i	163	57	37	-	-	15	5	-	106	
	w	72	4	1	-	-	3	-	-	68	
FH Potsdam	i	215	159	37	-	5	6	66	45	56	
	w	93	57	12	-	3	2	21	19	36	
Technische FH Wildau	i	88	35	24	3	-	8	-	-	53	
	w	34	5	3	1	-	1	-	-	29	
Verwaltungsfachhochschulen	i	180	79	4	-	-	31	44	-	101 ³⁾	
	w	86	19	1	-	-	8	10	-	67 ³⁾	
FH für öffentliche Verwaltung Brandenburg in Bernau	i	104	66	4	-	-	18	44	-	38	
	w	33	12	1	-	-	1	10	-	21	
FH für Finanzen Brandenburg in Königs Wusterhausen	i	76	13	-	-	-	13	-	-	63 ³⁾	
	w	53	7	-	-	-	7	-	-	46 ³⁾	
Land Brandenburg	i	4 184	2 492	390	361	345	311	557	528	1 692 ³⁾	
	w	1 880	773	56	92	127	139	141	218	1 107 ³⁾	

1) einschließlich Honorar-, Gast- und außerplanmäßige Professoren

2) einschließlich Mitarbeiter des Pädagogischen Institutes

3) einschließlich Personal der Landesfinanzschule und des Fortbildungszentrums der Finanzverwaltung Brandenburg

5.29. Öffentliche Bibliotheken 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Bibliotheken			
	Anzahl	Bestand am 31.12.	Benutzer	Entleihungen
Brandenburg, Stadt	1	162 180	8 049	287 248
Cottbus, Stadt	1	267 172	13 963	446 361
Eisenhüttenstadt, Stadt	1	134 617	5 661	224 089
Frankfurt (Oder), Stadt	1	242 028	17 834	492 264
Potsdam, Stadt	1	737 394	27 377	777 069
Schwedt/Oder, Stadt	1	98 255	7 977	333 505
Angermünde	9	62 351	3 364	103 686
Bad Freienwalde	5	78 531	2 950	106 080
Bad Liebenwerda	7	108 725	8 445	302 409
Beeskow	6	85 988	4 886	188 743
Belzig	4	47 751	2 897	108 955
Bernau	15	148 536	8 489	364 583
Brandenburg, Land	17	185 421	3 480	56 387
Calau	4	95 101	6 087	232 306
Cottbus, Land	6	61 826	4 357	130 167
Eberswalde	10	138 213	8 597	250 855
Eisenhüttenstadt, Land	6	35 092	1 119	19 905
Finstenwalde	2	22 404	2 887	104 026
Forst	2	57 007	4 164	127 460
Fürstenwalde	12	150 796	10 663	373 733
Gransee	3	66 916	4 202	137 726
Guben	2	68 427	4 319	181 615
Herzberg	8	92 705	8 296	301 301
Jüterbog	3	44 957	4 980	119 346
Königs Wusterhausen	16	128 469	8 461	246 200
Kyritz	21	56 382	3 882	105 547
Lübben	3	64 661	4 880	203 781
Luckau	4	37 097	2 098	98 272
Luckenwalde	5	126 160	8 629	293 186
Nauen	11	142 899	8 035	273 889
Neuruppin	11	126 548	8 842	281 043
Oranienburg	30	227 545	18 602	657 532
Perleberg	3	93 281	8 805	299 700
Potsdam, Land	16	109 087	6 154	269 847
Prenzlau	19	114 860	4 160	178 237
Pritzwalk	3	68 979	4 215	167 107
Rathenow	23	106 802	6 794	197 814
Seelow	12	84 780	5 067	180 740
Senftenberg	13	162 905	9 766	313 108
Spremberg	5	67 610	3 663	113 417
Strausberg	12	152 694	11 169	384 084
Templin	11	90 275	4 465	110 999
Wittstock	6	42 957	2 861	111 579
Zossen	13	158 343	12 809	466 730
Land insgesamt	364	5 354 727	318 400	10 722 631

Quelle: Staatliche Fachstelle für öffentliche Bibliotheken Land Brandenburg

5.30. Ortsfeste Filmtheater 1991 - 1993

Jahr	Anzahl ortsfester Filmtheater	Sitzplätze			Filmbesucher	Jährliche Besuche je Einwohner
		Anzahl	je Filmtheater	je 1 000 Einwohner	Millionen	
31.12.1991	70	22 011	314	8,6	1,9	0,7
31.12.1992	62	18 772	303	7,4	1,6	0,7
31.12.1993	69	20 737	301	8,1	2,2	0,9

5.31. Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze 1991 - 1993 nach Einwohnergrößenklassen

Merkmal	Jahr	Insgesamt	davon			
			bis 20 000 Einwohner	über 20 000 bis 50 000 Einwohner	über 50 000 bis 100 000 Einwohner	über 100 000 bis 200 000 Einwohner
Filmtheater	1991	70	33	20	7	10
	1992	62	29	19	7	7
	1993	69	33	20	7	9
Sitzplätze	1991	22 011	9 349	6 841	2 626	3 195
	1992	18 772	7 557	6 349	2 626	2 240
	1993	20 737	8 579	6 819	2 626	2 713

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V. (Statistische Abteilung), Filmstatistisches Taschenbuch

5.32. Theater in der Spielzeit 1992/1993 nach Gemeinden

Gemeinde	Theater			
	Spielstätten	Plätze	Veranstaltungen ¹⁾	Besucher ²⁾
Potsdam	5	1 315	315	46 589
Brandenburg	5	651	451	60 175
Cottbus	5	1 083	636	120 401
Senftenberg	3	418	300	33 731
Frankfurt (Oder)	5	741	279	41 249
Schwedt/Oder	5	.	173	102 422
Land Brandenburg	28	4 208	2 154	404 567
Nachrichtlich:				
Kammeroper Schloß Rheinsberg	1	1 000	11	10 000

1) ohne Gastspiele fremder Ensembles

2) Besucher am Standort

Quelle: Deutscher Städtetag Köln, Theaterstatistik

5.33. Veranstaltungen der Theater in der Spielzeit 1992/93 nach Sparten und Gemeinden

Sparte	Land insgesamt	Potsdam	Brandenburg	Cottbus	Senftenberg	Frankfurt (Oder)	Schwedt/Oder
Oper	186	57	9	45	31	44	-
Ballett	56	-	34	22	-	-	-
Operette	74	12	18	31	-	13	-
Musical	171	-	37	27	30	77	-
Schauspiel	790	148	116	160	88	105	173
Puppentheater	145	-	-	145	-	-	-
Kinder-/Jugendstück	488	52	151	169	76	40	-
Konzert	114	46	26	27	15	-	-
Sonstige Veranstaltungen	130	-	60	10	60	-	-
Insgesamt	2 154	315	451	636	300	279	173

Quelle: Deutscher Städtetag Köln, Theaterstatistik

5.34. Veranstaltungen der Musikschulen im Schuljahr 1990/91 - 1992/93

Schuljahr	Anzahl der Musikschulen	Veranstaltungen	Teilnehmer	Besucher
1990/91	38	844	11 066	61 637
1991/92	38	2 058	31 795	212 222
1992/93	40	3 326	42 813	308 200

5.35. Schüler *) an Musikschulen im Schuljahr 1990/91 - 1992/93 nach Fächergруппen

Schuljahr	Schüler insgesamt	davon in			
		Grundfächern	instrumentalen und vokalen Hauptfächern	Ensemble- und Ergänzungsfächern	sonstigen Fächern
1990/91	7 672	1 624	3 484	2 299	265
1991/92	25 654	5 541	12 665	6 408	1 040
1992/93	33 305	7 622	16 712	7 703	1 268

*) einschl. Jugendliche und Erwachsene

5.36. Schüler an Musikschulen im Schuljahr 1990/91 - 1992/93 nach Schulstufen

Schuljahr	Vorschulbereich	Primarstufe	Sekundarstufe I	Sekundarstufe II
1990/91	562	1 956	2 753	864
1991/92	2 488	5 452	6 435	2 381
1992/93	2 970	7 722	9 279	3 694

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V., Statistische Jahresberichte

5.37. Museen 1993 nach Art und Trägerschaft

Museumsart Trägerschaft	Museen		Anzahl der Besuche	Anzahl der Ausstellungen
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Besuchszahlen- angaben		
Land Brandenburg	160	124	2 750 903	323
Museumsart				
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	85	66	533 365	202
Kunstmuseen	8	8	213 404	39
Schloß- und Burgmuseen	10	8	946 283	14
Naturkundliche Museen	5	4	12 854	13
Naturwissenschaftliche und technische Museen	11	7	29 507	6
Historische und archäologische Museen	13	10	645 893	13
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	3	3	109 253	7
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	24	17	160 346	23
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	1	1	99 998	6
Trägerschaft				
Land Brandenburg	6	5	390 633	28
Kreis	24	22	374 456	78
Gemeinde	99	74	510 656	190
Verein, Körperschaft	23	17	1 360 120	14
Private Gesellschaft	7	5	15 040	7
Mehrere Träger/Sammelmuseen	1	1	99 998	6

¹⁾ angeschriebene Museen --- Quelle: Institut für Museumskunde

5.38. Angaben der Evangelischen und Katholischen Kirche in Brandenburg 1992

Merkmal	Evangelische Kirche	Katholische Kirche
Anzahl der Kirchengemeinden	1 468	88
Kirchenmitglieder	689 413	52 211
Theologen im aktiven Dienst	597	.
Amtshandlungen		
Taufen	3 553	225
Konfirmationen/Erstkommunionen	3 637	300
Trauungen	410	74
Bestattungen	8 403	749
Aufnahmen	1 469	4
Austritte	21 766 ¹⁾	973
Gottesdienstbesucher	23 480	10 095

¹⁾ Erläuterung im Vorwort V. 4. Kultur/Kirchen/Sport beachten

Quelle: -Konsistorium der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg, statistische Aufbereitung 1992
-Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Kirchliche Statistik der Bistümer 1992

5.39. Sportvereine und ihre Mitglieder des Landessportbundes Brandenburg e.V.

Landessportbund Ausgewählte Sportarten	Vereine	Mitglieder insgesamt	Und zwar				
			weiblich	Jugendliche von 6 - 21 Jahren		Erwachsene ab 22 Jahren	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1991	3 050	257 483	76 881	102 883	31 250	154 600	45 631
1992	3 360	265 040	60 698	82 776	24 247	182 264	36 451
1993	3 406	277 588	62 657	91 000	24 802	186 588	37 855
Ausgewählte Sportarten 1993							
Badminton	67	1 505	589	703	326	802	263
Basketball	29	1 441	387	1 115	341	326	46
Behindertensport	58	2 702	1 443	488	227	2 214	1 216
Billard	117	1 756	30	195	7	1 561	23
Bodybuilding	42	977	190	430	70	547	120
Fußball	706	51 727	1 122	22 274	379	29 453	743
Gehörlosensport	2	38	9	1	-	37	9
Gymnastik	295	10 033	9 770	776	712	9 257	9 058
Handball	139	8 930	2 868	5 304	2 128	3 626	740
Judo	68	6 125	1 796	5 423	1 666	702	130
Kanu	48	3 071	1 029	1 489	516	1 582	513
Karate	45	4 043	1 003	3 546	900	497	103
Kegeln	267	7 203	2 224	937	324	6 266	1 900
Leichtathletik	115	4 968	2 167	3 202	1 607	1 766	560
Motorbootsport	26	1 767	521	115	27	1 652	494
Motorsport	23	755	114	183	6	572	108
Radsport - BDR	38	1 245	216	656	112	589	104
Reiten	179	6 650	4 300	3 534	2 891	3 116	1 409
Rudern	32	2 678	972	1 314	490	1 364	482
Schach	70	1 385	135	444	92	941	43
Schwimmen	35	4 385	2 201	3 202	1 546	1 183	655
Sportschützen	105	6 650	751	923	156	5 727	595
Segeln/Windsurfen	74	5 259	1 570	996	338	4 263	1 232
Tennis	68	6 088	2 145	2 686	1 039	3 402	1 106
Tischtennis	256	5 050	653	2 036	429	3 014	224
Turnen	88	5 683	3 975	3 400	2 322	2 283	1 653
Volleyball	295	7 936	2 663	1 963	886	5 973	1 777
Wandern	52	1 412	879	73	38	1 339	841

Quelle: Landessportbund Brandenburg e.V.

5.40. Sendeleistungen Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg 1992 und 1993 - Fernsehprogramme -

Programmgestaltung	Sendezeit (Minuten)	
	1992	1993
ARD - Gemeinschaftsprogramm (vom ORB - Zulieferungen an ARD/1)		
Politik und Gesellschaft	131	206
Kultur und Wissenschaft	118	360
Religion	63	148
Fernsehspiel	368	341
Unterhaltung	255	179
Musik	58	154
Familie	740	1 047
Spot/Überleitung	39	70
Gemeinschaftssendungen	2 011	2 206
darunter		
Tagesschau/Tagesthemen	280	553
Sport	307	260
ARD-Filmredaktion	1 015	1 265
Vormittagsprogramm ARD/ZDF	746	781
Regionalprogramm	40 889	38 456
darunter		
Werbung	3 235	5 532
Zusammen	45 418	43 948
Drittes Programm Fernsehen Brandenburg		
Politik und Gesellschaft	59 108	90 216
Kultur und Wissenschaft	22 852	30 293
Religion	1 895	3 010
Sport	12 591	12 676
Fernsehspiel	9 079	24 472
Spielfilm	47 192	50 963
Unterhaltung	17 104	33 310
Musik	1 061	1 961
Familie	53 930	47 909
Bildung und Beratung	42 004	53 328
Spot/Überleitung	19 323	11 335
Zusammen	286 139	359 473
Videotext-Information ¹⁾	12 584	-
ORB Fernsehen insgesamt	344 141	403 421

1) Die Position "Videotext" als Serviceprogramm entfällt für 1993, sie wurde ersetzt durch anstaltseigene Sendungen.
Quelle: Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg, Jahresbericht

**Noch: 5.40. Sendeleistungen Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg 1992 und 1993
- Hörfunkprogramme -**

Programmgattung	Sendezeit (Minuten)	
	1992	1993
Antenne Brandenburg		
Studio Potsdam		
Musik	218 738	219 422
Wort	135 012	153 064
Ausländerprogramm	1 300	1 810
Werbefunk	15 485	13 339
Zusammen	370 535	387 635
Studio Cottbus		
Musik	93 067	81 876
Wort	38 934	44 311
Werbefunk	2 275	2 258
Zusammen	134 276	128 445
Studio Frankfurt (Oder)		
Musik	72 390	67 327
Wort	33 788	35 554
Werbefunk	1 062	505
Zusammen	107 240	103 386
Radio Brandenburg		
Musik	249 937	201 097
Wort	84 167	134 332
Zusammen	334 104	335 429
Rockradio B/ FRITZ ¹⁾		
Musik	159 900	359 257
Wort	75 568	165 114
Werbefunk	-	1 229
Zusammen	235 468	525 600
Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg		
alle Programme		
Musik	794 032	928 979
Wort	367 469	532 375
Ausländerprogramm	1 300	1 810
Werbefunk	18 822	17 331
Insgesamt	1 181 623	1 480 495

1) Rockradio B wurde 1993 durch FRITZ abgelöst
Quelle: Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg, Jahresbericht

VI. Wahlen

Europawahlen

In den 12 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union waren am 09.06.1994 und am 12.06.1994 die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, die 567 Abgeordneten des Europäischen Parlaments, davon 99 aus der Bundesrepublik Deutschland, für die nächsten 5 Jahre zu wählen.

In der Bundesrepublik Deutschland nahmen erstmals die Bürgerinnen und Bürger der neuen Bundesländer und der Stadt Berlin an einer Europawahl teil.

Für die Durchführung der Europawahlen waren folgende Rechtsvorschriften maßgebend:

- a) Gesetz über die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Europawahlgesetz-EuWG) vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423) unter Berücksichtigung der Berichtigung vom 14. März 1994 (BGBl. I S. 555)
- b) Europawahlordnung (EuWO) vom 2. Mai 1994 (BGBl. I S. 957)
- c) Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1994).

Bundestagswahl

Für die Durchführung der Wahl zum 12. Deutschen Bundestag (BT 90) am 2. Dezember 1990 waren folgende Rechtsvorschriften maßgebend:

- a) Gesetz zum Vertrag zur Vorbereitung und Durchführung der ersten gesamtdeutschen Wahl des Deutschen Bundestages zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland vom 3. August 1990 (Verfassungsgesetz vom 22. August 1990)
- b) Vertrag zur Vorbereitung und Durchführung der ersten gesamtdeutschen Wahl des Deutschen Bundestages zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland
- c) Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung vom 1. September 1975 (BGBl. I S. 2325) mit den Änderungsgesetzen vom:
 - 20. Juli 1979 (BGBl. I S. 1149),
 - 07. Dezember 1982 (BGBl. I S. 1613),
 - 08. März 1985 (BGBl. I S. 521),
 - 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2422),
 - 08. Juni 1989 (BGBl. I S. 1026),
 - 11. Juni 1990 (BGBl. I S. 1015),
 - 21. September 1990 (BGBl. I S. 2059)
- d) Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. Dezember 1989 (BGBl. I S. 1, ber. 142), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 14. September 1990 (BGBl. I S. 2030)
- e) Zehntes Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes sowie zur Änderung des Parteiengesetzes vom 08. Oktober 1990 (BGBl. I S. 2141)
- f) Vierte Verordnung zur Änderung der Bundeswahlordnung vom 09. Oktober 1990 (BGBl. I S. 2159)

Für die Durchführung der Wahl zum 13. Deutschen Bundestag (BT 94) am 16. Oktober 1994 waren folgende Rechtsvorschriften maßgebend:

- a) Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1954), geändert am 28. Januar 1994 (BGBl. I S. 142),
- b) Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 1994

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 1. Landtag des Landes Brandenburg (LT 90) am 14. Oktober 1990 waren:

das Länderwahlgesetz (LWG) vom 22. Juli 1990 über die Wahlen zu Landtagen in der DDR sowie die Ordnung zur Durchführung der Wahlen zu Landtagen in der DDR (Länderwahlordnung) vom 22. Juli 1990.

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 2. Landtag des Landes Brandenburg (LT 94) am 11. September 1994 waren:

- a) das Wahlgesetz für den Landtag Brandenburg (Brandenburgisches Landeswahlgesetz-BbgLWahlG) vom 2. März 1994, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg, Teil I, Nr. 5 S. 38 sowie
- b) die Brandenburgische Landeswahlverordnung (BbgLWahlV) vom 11. März 1994, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg, Teil II, Nr. 19 S. 182

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen am 06. Mai 1990 (KW 90) waren:

Das Gesetz vom 06. März 1990 über die Wahlen zu den Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen und die Ordnung zur Durchführung der Wahlen zu Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen vom 09. März 1990.

Folgende **Besonderheiten** sind bei der Darstellung der Ergebnisse der Kommunalwahlen zu beachten:

SPD	Im Kreis Pritzwalk: Listenvereinigung SPD; Neues Forum
CDU	Im Kreis Oranienburg: Listenvereinigung CDU; Demokratischer Aufbruch; DSU In der Stadt Frankfurt(Oder): Listenvereinigung CDU; Demokratischer Aufbruch
B.F.D.	Im Kreis Lübben: Listenvereinigung Die Liberalen B.F.D.; F.D.P.

Für die Durchführung der Kommunalwahlen am 05.12.1993 (KW 93) im Land Brandenburg waren folgende Rechtsvorschriften maßgebend:

- a) Gesetz über die Neuordnung des Kommunalwahlrechts im Land Brandenburg, die Änderung der Kommunalverfassung sowie die Änderungen der Amtsordnung vom 22. April 1993, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg, Teil I, Nr. 7 S. 110
- b) Brandenburgische Kommunalwahlverordnung vom 31. Juli 1993, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg, Teil II, Nr. 54, S. 412

Gleichzeitig sind im Ergebnis dieser Kommunalwahlen im Land Brandenburg die nach §§ 1 bis 14 des Kreis- und Gerichtsneugliederungsgesetzes neuzubildenden Landkreise und die kreisfreien Städte entsprechend § 15 entstanden.

6.1. Ergebnisse der Europawahlen in Brandenburg vom

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	gültige Zweitstimmen
		Anzahl	%	Anzahl
Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	70 865	34,77	24 272
2	Cottbus	95 219	39,49	37 030
3	Frankfurt (Oder)	62 140	41,52	25 425
4	Potsdam	105 571	46,03	48 025
Landkreise				
5	Barnim	114 105	39,80	44 649
6	Dahme-Spreewald	109 294	47,31	50 761
7	Elbe-Elster	106 659	44,07	45 921
8	Havelland	99 702	40,20	39 413
9	Märkisch-Oderland	128 432	41,02	51 659
10	Oberhavel	129 315	41,76	53 042
11	Oberspreewald-Lausitz	120 821	39,08	45 993
12	Oder-Spree	143 236	40,97	57 559
13	Ostprignitz-Ruppin	86 230	37,76	31 942
14	Potsdam-Mittelmark	132 968	44,93	58 673
15	Prignitz	79 725	40,82	31 939
16	Spree-Neiße	115 135	40,03	45 023
17	Teltow-Fläming	111 779	43,04	47 265
18	Uckermark	121 663	40,25	47 920
19	Land Brandenburg	1 932 859	41,46	786 511

*) einschließlich Briefwahlergebnis

1) GRÜNE - Partei Bündnis 90 / Die Grünen

12. Juni 1994 nach Verwaltungsbezirken ¹⁾

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							Lfd. Nr.
SPD	CDU	PDS	GRÜNE ¹⁾	F.D.P.	REP	Sonstige	
%							
39,60	20,74	22,37	4,64	2,87	1,88	7,90	1
33,83	23,20	27,61	4,93	2,30	1,60	6,53	2
30,54	16,75	34,16	6,27	1,93	2,45	7,90	3
34,71	12,86	36,70	6,07	1,73	1,54	6,39	4
37,43	21,44	24,34	4,98	2,25	2,40	7,16	5
37,12	23,12	22,51	4,37	2,68	2,73	7,47	6
33,13	32,60	14,77	4,25	3,91	2,69	8,65	7
40,64	22,46	19,73	4,06	3,40	2,20	7,51	8
35,55	20,65	26,65	4,03	3,35	2,45	7,32	9
38,49	21,85	22,66	4,83	2,48	2,48	7,21	10
33,67	31,69	17,69	3,77	2,51	2,61	8,06	11
37,07	21,34	23,45	4,60	2,61	2,75	8,18	12
40,55	25,26	17,61	4,37	3,32	2,03	6,86	13
39,84	22,61	19,31	5,54	3,10	2,11	7,49	14
38,69	28,78	17,02	3,38	3,33	2,32	6,48	15
31,76	31,58	19,89	3,73	2,68	2,44	7,92	16
42,04	21,29	19,50	4,41	2,63	2,46	7,67	17
38,96	22,90	22,86	4,08	2,19	2,35	6,66	18
36,93	23,41	22,60	4,57	2,73	2,33	7,43	19

6.2. Ergebnisse der Bundestagswahlen in Brandenburg vom

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	gültige Zweitstimmen	
		Anzahl	%	Anzahl	
Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	BT 94	70 340	61,73	42 999
		BT 90	71 272	70,51	49 610
2	Cottbus	BT 94	94 841	67,19	63 231
		BT 90	96 823	67,56	64 633
3	Frankfurt (Oder)	BT 94	61 819	64,85	39 760
		BT 90	63 030	67,77	42 106
4	Potsdam	BT 94	105 395	70,11	73 419
		BT 90	107 239	73,84	78 366
Landkreise					
5	Barnim	BT 94	114 477	64,68	73 311
		BT 90	113 657	70,18	78 551
6	Dahme-Spreewald	BT 94	109 525	72,02	78 122
		BT 90	109 895	76,86	83 356
7	Elbe-Elster	BT 94	106 521	69,38	72 937
		BT 90	109 289	75,59	81 214
8	Havelland	BT 94	99 793	67,21	66 453
		BT 90	101 182	72,86	72 744
9	Märkisch-Oderland	BT 94	128 845	66,73	85 122
		BT 90	130 546	71,43	91 761
10	Oberhavel	BT 94	129 901	67,82	87 342
		BT 90	129 205	73,20	93 315
11	Oberspreewald-Lausitz	BT 94	121 375	65,61	78 465
		BT 90	125 117	70,77	87 035
12	Oder-Spree	BT 94	143 499	67,60	96 148
		BT 90	145 460	71,99	103 220
13	Ostprignitz-Ruppin	BT 94	86 317	65,47	55 901
		BT 90	87 826	70,28	60 837
14	Potsdam-Mittelmark	BT 94	133 967	70,17	93 109
		BT 90	132 328	76,05	99 299
15	Prignitz	BT 94	79 388	69,10	54 292
		BT 90	83 817	72,69	60 038
16	Spree-Neiße	BT 94	115 253	67,14	76 516
		BT 90	118 189	71,09	82 619
17	Teltow-Fläming	BT 94	112 127	68,77	76 429
		BT 90	114 011	73,37	82 501
18	Uckermark	BT 94	121 580	63,65	76 595
		BT 90	126 312	66,34	82 166
19	Briefwahl	BT 94	x	x	80 169
		BT 90	x	x	35 642
20	Land Brandenburg	BT 94	1 934 963	71,50	1 370 320
		BT 90	1 965 198	73,78	1 429 013

1) bei Bundestagswahl 1990 als Teil einer Listenvereinigung B90/Gr (aus DJ, IFM, NF, UFV, Die Grünen) angetreten

2. Dezember 1990 und 16. Oktober 1994 nach Verwaltungsbezirken

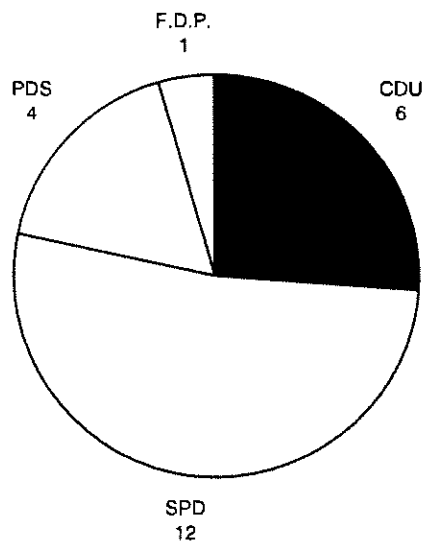
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							Lfd. Nr.
SPD	CDU	PDS	GRÜNE/B90 ¹⁾	F.D.P.	REP	Sonstige	
%							
50,38	23,59	18,84	2,70	2,59	0,89	1,01	1
37,76	33,83	9,84	5,86	9,97	1,24	1,50	
40,75	27,72	23,73	2,94	3,14	0,84	0,87	2
28,32	34,31	16,75	7,74	9,70	1,24	1,94	
42,03	23,54	27,00	3,32	1,75	1,27	1,08	3
28,18	32,16	19,07	8,70	7,68	2,33	1,88	
43,42	17,48	31,26	4,03	2,06	0,77	0,98	4
33,45	23,76	19,93	10,36	9,52	1,22	1,76	
46,22	25,51	21,09	2,83	2,26	1,21	0,89	5
33,34	34,69	11,98	7,02	8,96	2,05	1,96	
45,64	28,04	18,51	2,71	2,67	1,35	1,08	6
34,17	34,33	11,07	6,65	10,40	1,55	1,83	
40,00	38,16	13,34	2,97	3,31	1,31	0,92	7
29,10	44,84	6,70	4,97	11,10	1,41	1,88	
49,08	26,66	16,65	2,68	3,01	0,94	0,98	8
35,27	37,02	7,72	5,37	11,69	1,52	1,41	
44,70	26,30	21,83	2,52	2,44	1,41	0,82	9
33,41	33,90	13,95	6,41	8,67	1,91	1,75	
47,32	26,65	18,52	2,92	2,34	1,24	1,01	10
34,65	36,57	9,61	5,86	10,01	1,72	1,58	
38,93	37,56	16,30	2,64	2,54	1,21	0,81	11
29,42	44,30	8,56	5,43	8,70	1,43	2,16	
46,48	27,45	18,66	2,65	2,18	1,49	1,08	12
32,51	35,71	11,03	7,10	9,33	2,46	1,86	
51,84	27,39	13,83	2,59	2,75	0,94	0,66	13
35,17	38,50	7,24	6,19	10,12	1,31	1,47	
47,90	27,17	16,86	3,30	2,96	0,89	0,93	14
35,09	34,20	8,68	7,38	11,67	1,47	1,51	
45,97	33,26	14,05	2,13	2,99	1,09	0,50	15
30,19	44,42	7,89	4,32	10,35	1,44	1,39	
39,38	36,23	16,73	2,45	3,00	1,27	0,93	16
28,19	44,27	9,52	5,59	8,81	1,61	2,01	
50,40	25,49	16,65	2,69	2,63	1,12	1,03	17
37,42	34,34	8,34	6,37	9,94	1,77	1,82	
46,34	28,89	18,71	2,40	2,03	1,06	0,58	18
36,66	33,27	11,85	6,63	7,89	2,22	1,48	
40,80	24,75	25,35	4,25	3,11	0,59	1,15	19
28,97	32,52	16,09	9,76	9,62	0,63	2,41	
45,05	28,12	19,28	2,89	2,62	1,11	0,92	20
32,90	36,31	11,03	6,62	9,73	1,65	1,76	

6.3. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Brandenburg 1990 und 1994 erzielten Sitze

Partei	Zusammen		davon erzielte Sitze			
			im Wahikreis		über die Landesliste	
	1994	1990	1994	1990	1994	1990
SPD	12	7	12	5	-	2
CDU	6	8	-	7	6	1
PDS	4	3	-	-	4	3
F.D.P.	1	2	-	-	1	2
GRÜNE/ B90 ¹⁾	-	2	-	-	-	2
Sitze insgesamt	23	22	12	12	11	10

1) bei Bundestagswahl 1990: Listenvereinigung B90 / Gr angetreten
bei Bundestagswahl 1994: Partei GRÜNE / B90 angetreten

Erzielte Sitze insgesamt



Gewählt in den Wahlkreisen

Wahlkreis	Name, Vorname	Partei
271	Bahr, Ernst	SPD
272	Meckel, Markus	SPD
273	Ilte, Wolfgang	SPD
274	Teichmann, Dr. Bodo	SPD
275	Knaape, Dr. Hans-Heinrich	SPD
276	Schnell, Dr. Emil	SPD
277	Schubert, Dr. Mathias	SPD
278	Meißner, Herbert	SPD
279	Mante, Winfried	SPD
280	Labsch, Werner	SPD
281	Papenroth, Albrecht	SPD
282	Hilsberg, Stephan	SPD

Gewählt nach Landeslisten

Name, Vorname	Partei
Eppelmann, Rainer	CDU
Fink, Ulf	CDU
Wonneberger, Michael	CDU
Junghanns, Ulrich	CDU
Stübgen, Michael	CDU
Koslowski, Manfred	CDU
Türk, Jürgen	F.D.P.
Enkelmann, Dr. Dagmar	PDS
Kutzmutz, Rolf	PDS
Kaiser-Nicht, Kerstin	PDS
Schumann, Prof. Dr. Michael	PDS

6.4. Tätigkeit des 1. Brandenburgischen Landtages 1990 - 1994

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1. bis 100. Sitzung
Plenarsitzungen	Anzahl	100
Gesamtsitzungsdauer	h	761
Präsidiumssitzungen	Anzahl	83
Gesamtsitzungsdauer	h	139
Ausschußsitzungen	Anzahl	1 056
Gesamtsitzungsdauer	h	3 169
Fragestunden	Anzahl	76
Fragen	Anzahl	1 120
Dringliche Anfragen	Anzahl	73
Mündliche Anfragen	Anzahl	1 047
Aktuelle Stunden	Anzahl	73
und zwar Themen		
SPD	Anzahl	23
CDU	Anzahl	20
PDS-LL	Anzahl	18
F.D.P.	Anzahl	8
BÜNDNIS	Anzahl	6
alle Fraktionen	Anzahl	2
BÜNDNIS + F.D.P.	Anzahl	1
SPD + CDU	Anzahl	1
CDU + PDS-LL	Anzahl	1
SPD + CDU + PDS-LL	Anzahl	1
SPD + PDS-LL	Anzahl	1
Drucksachen	Anzahl	3 196
Gesetzesentwürfe	Anzahl	256
darunter		
verabschiedet	Anzahl	207
in den Ausschüssen zur Beratung	Anzahl	8
zurückgezogen	Anzahl	11
abgelehnt	Anzahl	21
eingereicht durch		
Landesregierung	Anzahl	178
alle Fraktionen	Anzahl	15
SPD, F.D.P., BÜNDNIS	Anzahl	7
SPD, PDS-LL, F.D.P., BÜNDNIS	Anzahl	2
CDU	Anzahl	15
PDS-LL	Anzahl	20
PDS-LL + CDU	Anzahl	2
F.D.P.	Anzahl	1
BÜNDNIS	Anzahl	3
SPD + F.D.P.	Anzahl	1
zehn Abgeordnete	Anzahl	1
neun Abgeordnete	Anzahl	1
acht Abgeordnete	Anzahl	2
sieben Abgeordnete	Anzahl	2
sechs Abgeordnete	Anzahl	2
fünf Abgeordnete	Anzahl	2
vier Abgeordnete	Anzahl	2
drei Abgeordnete	Anzahl	1

Quelle: Landtag Brandenburg

Noch: 6.4. Tätigkeit des 1. Brandenburgischen Landtages 1990 - 1994

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1. bis 100. Sitzung
Anträge (einschl. Änderungsanträge u. Entschließungen)	Anzahl	893
davon angenommen	Anzahl	401
in den Ausschüssen zur Beratung	Anzahl	3
abgelehnt oder zurückgezogen	Anzahl	489
Große Anfragen	Anzahl	25
beantwortet	Anzahl	24
Kleine Anfragen	Anzahl	697
beantwortet	Anzahl	687
Zuschriften ¹⁾	Anzahl	462
Vorlagen ²⁾	Anzahl	68
Informationen ³⁾	Anzahl	74
Unterrichtungen der Landesregierung nach Artikel 94 Landesverfassung	Anzahl	42
Redebeiträge der Abgeordneten	Anzahl	3 601
Petitionen	Anzahl	2 917
abgeschlossen	Anzahl	2 662

1) Schreiben an den Landtag von außerhalb

2) Vorlagen der Landesregierung, die keine Drucksachen sind, z.B. Zuarbeiten für die Haushaltsberatungen in den Ausschüssen

3) Informationen des Präsidenten an die Mitglieder des Landtages

6.5. Besucherzahlen des Landtages Brandenburg 1992 - 1994 ^{*)}

Jahr	Insgesamt	Schüler	Azubis	Bundeswehr	Bildungsreisende		Ausland
					Brandenburg	Bundesgebiet	
1992	5 187	1 881	389	421	103	1 888	505
1993	6 866	2 640	395	590	557	2 309	375
1994 ¹⁾	4 482	2 266	211	101	190	1 465	249

Gäste der Landtagssitzungen: 2 029 (ohne Gruppen)

7 326 (mit Gruppen)

^{*)} Statistik geführt seit der 14. Sitzung des Landtages am 24.04.1991

Statistik der Besuchergruppen seit 01.01.1992

1) bis 23.6.1994

Quelle: Landtag Brandenburg

6.6. Ergebnisse der Landtagswahlen in Brandenburg vom

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	gültige Zweitstimmen	
		Anzahl	%	Anzahl	
Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	LT 94	70 402	46,92	32 436
		LT 90	71 356	65,43	45 475
2	Cottbus	LT 94	94 785	50,72	47 384
		LT 90	95 946	61,58	57 827
3	Frankfurt (Oder)	LT 94	61 856	51,15	31 224
		LT 90	63 027	62,89	38 468
4	Potsdam	LT 94	105 397	58,31	60 905
		LT 90	107 400	68,88	72 720
Landkreise					
5	Barnim	LT 94	114 260	48,88	54 932
		LT 90	113 513	61,34	67 455
6	Dahme-Spreewald	LT 94	109 378	57,97	62 417
		LT 90	109 752	69,50	74 029
7	Elbe-Elster	LT 94	106 588	54,45	56 788
		LT 90	109 586	65,95	69 621
8	Havelland	LT 94	99 805	52,92	52 041
		LT 90	101 395	66,39	65 073
9	Märkisch-Oderland	LT 94	128 574	52,52	66 358
		LT 90	130 531	62,96	79 389
10	Oberhavel	LT 94	129 725	52,58	67 150
		LT 90	129 218	64,61	81 137
11	Oberspreewald-Lausitz	LT 94	121 426	50,01	59 413
		LT 90	124 799	59,65	71 697
12	Oder-Spree	LT 94	143 434	52,54	74 243
		LT 90	145 331	64,70	91 025
13	Ostprignitz-Ruppin	LT 94	86 227	50,72	42 975
		LT 90	87 327	64,35	54 391
14	Potsdam-Mittelmark	LT 94	133 592	56,87	74 928
		LT 90	132 078	70,49	90 870
15	Prignitz	LT 94	79 405	51,92	40 487
		LT 90	84 172	65,12	53 053
16	Spree-Neiße	LT 94	115 278	51,83	58 467
		LT 90	117 941	66,00	75 571
17	Teltow-Fläming	LT 94	111 993	54,46	60 083
		LT 90	113 953	65,57	72 508
18	Uckermark	LT 94	121 555	49,64	59 285
		LT 90	126 601	58,31	71 079
19	Briefwahl	LT 94	x	x	70 503
		LT 90	x	x	47 367
20	Land Brandenburg	LT 94	1 933 680	56,33	1 072 019
		LT 90	1 963 926	67,07	1 278 755

1) bei Landtagswahl 1990 als PDS-LL (Listenvereinigung aus PDS, FDJ, Die Nelken, KPD, USPD) angetreten

2) bei Landtagswahl 1990 als Bü.90 (Listenvereinigung aus NF und DJ) und als Grüne (Listenvereinigung aus Die Grünen, Graue Panther, UFV) angetreten

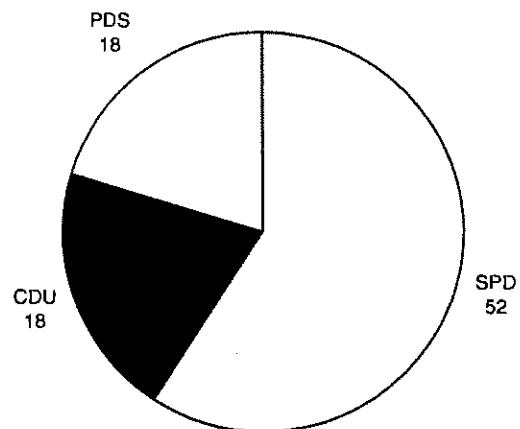
14. Oktober 1990 und 11. September 1994 nach Verwaltungsbezirken

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							Lfd. Nr.
SPD	CDU	PDS ¹⁾	GRÜNE/B 90 ²⁾	F.D.P.	REP	Sonstige	
%							
55,47	15,88	18,58	2,83	2,10	0,86	4,28	1
43,10	28,60	12,40	7,74	5,94	0,78	1,44	
51,23	16,68	23,73	3,03	2,16	0,80	2,37	2
30,56	28,95	19,34	10,72	6,66	1,35	2,42	
50,29	15,41	26,38	3,12	1,37	1,34	2,09	3
31,02	26,96	23,07	11,57	4,63	1,21	1,54	
47,42	11,20	32,64	3,91	2,11	0,68	2,04	4
39,13	18,44	23,25	12,49	4,75	0,87	1,07	
53,33	18,46	20,27	3,27	1,80	1,28	1,59	5
39,96	27,71	13,88	9,88	5,00	1,33	2,24	
55,49	19,04	17,46	2,78	2,06	1,39	1,78	6
40,31	27,16	12,99	9,76	7,02	1,13	1,63	
50,95	26,72	12,51	2,97	2,87	1,40	2,58	7
34,15	37,06	8,47	7,54	8,97	1,24	2,57	
56,88	17,51	16,49	2,58	2,98	0,89	2,67	8
43,08	28,07	9,63	7,81	8,75	0,99	1,67	
54,62	16,97	20,47	2,71	2,27	1,49	1,47	9
37,44	27,99	16,37	9,62	5,87	1,23	1,48	
55,81	17,68	18,06	3,01	1,87	1,16	2,41	10
42,33	28,55	12,02	7,46	6,36	1,19	2,09	
53,13	23,95	14,56	2,86	2,13	1,25	2,12	11
33,56	36,39	11,11	8,33	6,26	1,59	2,76	
54,50	18,79	18,26	2,77	1,76	1,90	2,02	12
37,77	29,65	13,12	10,21	6,22	1,33	1,70	
58,94	18,51	13,81	2,66	2,52	1,01	2,55	13
41,97	29,62	9,32	8,29	7,88	0,80	2,12	
57,13	18,37	15,78	3,26	2,59	0,95	1,92	14
42,40	26,30	10,55	10,05	8,18	0,99	1,53	
58,08	22,06	13,29	2,05	2,41	0,95	1,16	15
33,53	41,70	9,50	5,38	7,04	0,72	2,13	
50,00	24,89	15,82	2,25	2,18	1,22	3,64	16
31,55	36,68	11,04	9,55	6,24	1,60	3,34	
58,62	16,83	16,02	2,88	2,21	1,12	2,32	17
44,11	27,45	10,39	8,76	6,67	1,14	1,48	
56,64	19,53	17,05	2,57	1,98	0,98	1,25	18
38,67	28,75	14,26	9,31	6,08	1,27	1,66	
50,57	16,30	24,79	3,12	2,21	0,56	2,45	19
36,61	24,41	19,56	10,75	6,61	0,52	1,54	
54,14	18,72	18,71	2,89	2,20	1,13	2,21	20
38,21	29,45	13,40	9,25	6,63	1,15	1,91	

6.7. Die von den Parteien bei den Landtagswahlen in Brandenburg 1994 erzielten Sitze

Partei	Zusammen	davon erzielte Sitze	
		im Wahlkreis	über die Landesliste
SPD	52	44	8
CDU	18	0	18
PDS	18	0	18
Sitze insgesamt	88	44	44

Erzielte Sitze insgesamt



Gewählt in den Wahlkreisen

Wahlkreis	Name, Vorname	Partei
01	Ziegler, Dagmar	SPD
02	Gemmel, Robert	SPD
03	Lewandowsky, Gabriele	SPD
04	Klein, Wolfgang	SPD
05	Kliesch, Lothar	SPD
06	Schildhauer-Gaffrey, Reinhilde	SPD
07	Ziel, Alwin	SPD
08	Birnhler, Wolfgang	SPD
09	Wiebke, Dr. Karsten	SPD
10	Englert, Lothar	SPD
11	Thierbach, Gerhard	SPD
12	Müller, Heiko	SPD
13	Friese, Ingrid	SPD
14	Grunert, Dr. Fritz	SPD
15	Kikow, Peter	SPD
16	Krüger, Dr. Klaus-Dietrich	SPD
17	Meyer, Hartmut	SPD
18	Hamann, Frank	SPD
19	Franck, Joachim	SPD
20	Kallenbach, Dr. Werner	SPD
21	Kuhnert, Andreas	SPD
22	Muschalla, Peter	SPD
23	Dettmann, Christel	SPD
24	Knoblich, Dr. Herbert	SPD
25	Thiel, Angelika	SPD
26	Reiche, Steffen	SPD
27	Schulze, Christoph	SPD
28	Lehmann, Barbara	SPD
29	Zimmermann, Edwin	SPD
30	Vogelsänger, Jörg	SPD
31	Rentsch, Günther	SPD
32	Rademacher, Manfred	SPD
33	Siebke, Ingrid	SPD
34	Zarneckow, Reinhart	SPD
35	Hildebrand, Regine	SPD
36	Schellschmidt, Heidrun	SPD
37	Gleitsmann, Fred	SPD
38	Kühbacher, Klaus-Dieter	SPD
39	Schippel, Werner-Siegiwart	SPD
40	Konzack, Heidemarie	SPD
41	Stolpe, Manfred	SPD
42	Freese, Ulrich	SPD
43	Woidke, Dr. Dietmar	SPD
44	Müller, Uta-Brigitte	SPD

Gewählt nach Landeslisten

Name, Vorname	Partei
Förster, Heidrun	SPD
Schellin, Britta	SPD
Gödicke, Cornelia	SPD
Gregor, Martina	SPD
Hübner, Barbara	SPD
Bierwirth, Petra	SPD
Müller, Angela	SPD
Seidel, Dr. Elke	SPD
Wagner, Dr. Peter	CDU
Hartfelder, Carola	CDU
Häßler, Klaus	CDU
Helm, Dieter	CDU
Habermann, Martin	CDU
Klein, Thomas	CDU
Schulz, Monika	CDU
Hackel, Dr. Wolfgang	CDU
Werner, Frank	CDU
Vette, Dr. Markus	CDU
Stöcker, Joachim	CDU
Neumann, Rainer	CDU
Nischke, Heinz-Dieter	CDU
Lunacek, Thomas	CDU
Homeyer, Dierk	CDU
Schrey, Wilfried	CDU
Meißner, Dr. Jürgen	CDU
Bartsch, Uwe	CDU
Bisky, Prof. Dr. Lothar	PDS
Birkholz, Hannelore	PDS
Markov, Dr. Helmuth	PDS
Bednarsky, Kerstin	PDS
Vietze, Heinz	PDS
Theben, Dr. Margot	PDS
Schumann, Prof. Dr. Michael	PDS
Fiebiger, Christel	PDS
Christoffers, Ralf	PDS
Strobawa, Gerlinde	PDS
Gehlsen, Christian	PDS
Tack, Anita	PDS
Gonnermann, Prof. Dr. Bernhard	PDS
Faderl, Petra	PDS
Petzold, Harald	PDS
Osten, Kerstin	PDS
Ludwig, Stefan	PDS
Schmiedl, Romy	PDS

6.8. Ergebnisse der Kommunalwahlen^{*)} in Brandenburg

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	
		Anzahl	%	Anzahl	
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	KW 93	71 007	55,19	110 672
		KW 90	71 735	69,20	141 948
2	Cottbus	KW 93	95 170	57,51	156 321
		KW 90	97 779	64,73	182 427
3	Frankfurt (Oder)	KW 93	62 465	50,49	88 521
		KW 90	62 883	71,09	129 436
4	Potsdam	KW 93	106 113	62,81	190 715
		KW 90	107 841	74,50	234 127
	Landkreise				
5	Barnim	KW 93	113 923	55,38	168 571
		KW 90	114 586	74,20	224 841
6	Dahme-Spreewald	KW 93	109 274	66,35	196 659
		KW 90	110 832	79,79	238 340
7	Elbe-Elster	KW 93	106 283	65,21	187 591
		KW 90	110 198	79,61	234 181
8	Havelland	KW 93	99 668	61,26	168 833
		KW 90	101 985	75,65	207 980
9	Märkisch-Oderland	KW 93	128 151	59,61	205 322
		KW 90	131 483	76,86	266 923
10	Oberhavel	KW 93	128 186	58,18	202 663
		KW 90	130 193	75,95	264 887
11	Oberspreewald-Lausitz	KW 93	121 665	59,65	194 405
		KW 90	126 321	69,42	227 298
12	Oder-Spree	KW 93	143 225	57,38	224 378
		KW 90	146 357	73,83	292 485
13	Ostprignitz-Ruppin	KW 93	86 345	57,59	134 754
		KW 90	88 261	75,11	176 557
14	Potsdam-Mittelmark	KW 93	132 079	66,51	236 684
		KW 90	133 217	80,98	291 425
15	Prignitz	KW 93	79 858	59,23	129 322
		KW 90	84 570	75,74	171 990
16	Spree-Neiße	KW 93	114 726	60,88	188 991
		KW 90	119 333	72,57	231 550
17	Teltow-Fläming	KW 93	111 766	61,28	185 450
		KW 90	114 613	77,17	240 168
18	Uckermark	KW 93	121 885	57,35	188 898
		KW 90	127 484	71,59	244 676
19	Land Brandenburg	KW 93	1 931 789	59,89	3 158 750
		KW 90	1 979 671	74,58	4 001 239

*) Wahlen zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte

1) F.D.P. - Freie Demokratische Partei

2) GRÜNE/B90 - Bündnis90/Die Grünen

3) BV - Bauernverbände

4) BB - BürgerBündnis

vom 6. Mai 1990 und 5. Dezember 1993 nach Verwaltungsbezirken

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Lfd. Nr.
SPD	PDS	CDU	F.D.P. ¹⁾	GRÜNE/B90 ²⁾	BV ³⁾	BB ⁴⁾	Sonstige	
%								
28,96	19,77	14,16	8,52	x	x	x	28,59	1
40,30	15,31	28,01	3,54	x	x	x	12,84	
28,50	27,89	20,12	5,01	6,04	x	4,86	7,58	2
20,42	23,54	32,94	4,74	0,31	x	x	18,05	
27,64	33,88	16,19	2,99	7,16	x	7,71	4,43	3
26,67	27,11	23,59	2,99	3,53	x	x	16,11	
32,41	38,36	10,27	3,66	7,02	x	x	8,28	4
31,91	26,51	17,27	3,13	0,04	x	x	21,14	
37,84	23,31	19,57	6,30	x	3,78	x	9,20	5
35,28	18,28	23,60	2,00	6,88	x	x	13,96	
36,31	20,97	20,99	6,14	x	1,98	4,31	9,30	6
26,06	15,75	33,38	6,78	6,33	x	x	11,70	
21,61	14,92	32,10	10,81	3,43	x	x	17,13	7
18,11	9,71	45,00	9,13	2,13	x	x	15,92	
41,54	18,28	18,80	7,73	3,56	4,75	x	5,34	8
33,66	12,08	31,49	8,77	4,12	x	x	9,88	
34,81	22,73	15,67	9,34	6,12	6,41	x	4,92	9
31,83	19,18	23,22	6,54	4,41	x	x	14,82	
39,55	21,60	17,92	4,52	6,11	x	2,01	8,29	10
33,93	15,68	34,38	4,70	x	x	x	11,31	
31,24	18,48	30,47	5,82	6,95	1,36	x	5,68	11
18,80	17,05	43,89	5,81	7,46	x	x	6,99	
38,49	21,28	16,76	4,68	x	4,70	x	14,09	12
28,01	17,77	30,72	5,77	7,86	x	x	9,87	
34,09	15,11	16,79	9,24	5,93	9,91	x	8,93	13
29,55	12,24	31,10	7,20	0,16	x	x	19,75	
38,72	17,43	20,69	9,05	7,83	4,91	x	1,37	14
32,44	12,72	31,74	6,97	2,91	x	x	13,22	
37,19	13,44	21,75	11,61	5,03	6,19	x	4,79	15
21,30	11,42	37,88	11,49	7,83	x	x	10,08	
23,85	20,12	33,26	5,83	2,50	x	5,04	9,40	16
14,81	16,14	45,49	5,63	0,86	x	x	17,07	
41,87	18,88	16,22	9,65	x	5,32	7,27	0,79	17
35,06	12,84	27,85	7,20	2,26	x	x	14,79	
39,06	18,63	23,33	6,92	7,77	3,42	x	0,87	18
26,33	18,03	29,50	5,24	8,68	x	x	12,22	
34,50	21,19	20,56	7,09	4,19	2,97	1,58	7,92	19
28,07	16,55	31,84	6,02	3,80	x	x	13,72	

6.9. Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen ¹⁾ in Brandenburg 1993

Gewählte Vertreter nach Parteien	zusammen	Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte	Kreistage der Landkreise
Gewählte Vertreter insgesamt	934	192	742
davon			
SPD	321	56	265
PDS	201	58	143
CDU	192	29	163
F.D.P. ¹⁾	67	10	57
GRÜNE/B90 ²⁾	38	9	29
BV ³⁾	29	-	29
BB ⁴⁾	16	6	10
Sonstige	70	24	46

^{*)} Wahlen zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte

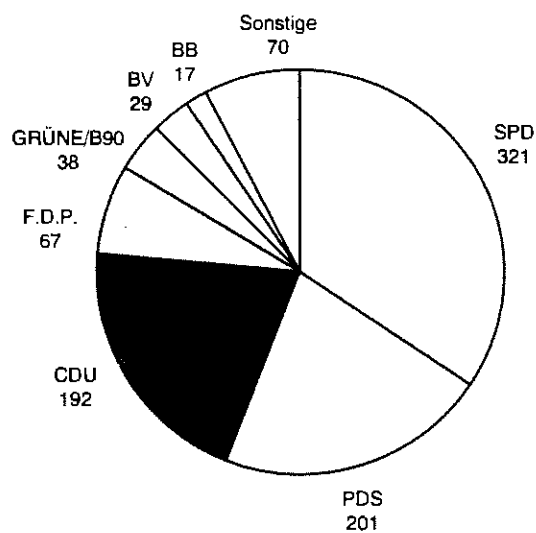
1) F.D.P. - Freie Demokratische Partei

2) GRÜNE/B90 - Bündnis 90/Die Grünen

3) BV - Bauernverbände

4) BB - BürgerBündnis

Erzielte Sitze insgesamt



6.10. Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen ^{*)} in Brandenburg 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sitze in den Stadtverordnetenversammlungen und Kreistagen	davon entfielen auf							
		SPD	PDS	CDU	F.D.P. ¹⁾	GRÜNE/ B90 ²⁾	BV ³⁾	BB ⁴⁾	Sonstige
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	46	13	9	7	4	x	x	x	13
Cottbus	50	14	14	10	3	3	x	2	4
Frankfurt (Oder)	46	13	16	7	1	3	x	4	2
Potsdam	50	16	19	5	2	3	x	x	5
Landkreise									
Barnim	50	19	12	10	3	x	2	x	4
Dahme-Spreewald	50	18	11	11	3	x	1	2	4
Elbe-Elster	50	11	8	16	5	2	x	x	8
Havelland	50	21	9	10	4	2	2	x	2
Märkisch-Oderland	56	20	13	9	5	3	4	x	2
Oberhavel	56	22	12	10	3	3	x	1	5
Oberspreewald-Lausitz	56	18	10	17	3	4	1	x	3
Oder-Spree	56	22	12	9	3	x	3	x	7
Ostprignitz-Ruppin	50	17	8	8	5	3	5	x	4
Potsdam-Mittelmark	56	22	10	12	5	4	3	x	-
Prignitz	50	19	7	11	6	2	3	x	2
Spree-Neiße	56	13	11	19	3	2	x	3	5
Teltow-Fläming	50	21	9	8	5	x	3	4	-
Uckermark	56	22	11	13	4	4	2	x	-
Land Brandenburg	934	321	201	192	67	38	29	16	70

^{*)} Wahlen zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte

1) F.D.P. - Freie Demokratische Partei

2) GRÜNE/B90 - Bündnis 90/Die Grünen

3) BV - Bauernverbände

4) BB - BürgerBündnis

VII. Erwerbstätigkeit

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen unterschieden.

Erwerbspersonen

sind Personen mit Wohnsitz im Landesgebiet, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsgemäß zu leistende Arbeitszeit.

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbstätige

sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben.

Erwerbslose

sind Personen ohne ein Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen

stehen dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung. Hierzu zählen Kinder und Jugendliche sowie Rentner, aber auch Personen, die zwar im Erwerbsalter sind, aber als Studentinnen/Studenten, Hausfrauen/Hausmänner oder aus anderen Gründen an einer Erwerbstätigkeit kein aktuelles Interesse haben.

Arbeitslose

sind Arbeitssuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die vorübergehend nicht oder nur kurzfristig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen sind, nicht arbeitsunfähig erkrankt sind, nicht Empfänger von Altersruhegeld sind und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen.

7.1. Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung im Mai 1993 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht^{*)}

Wirtschaftsbereich	Insgesamt	Davon		
		Selbständige/ Mithelfende Familienangehörige	Angestellte ¹⁾ und Beamte	Arbeiter ²⁾
1 000				
Männlich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	35,2	(2,8)	5,7	26,7
Produzierendes Gewerbe	326,3	18,8	65,3	242,2
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	99,0	11,7	39,1	48,3
Übrige Wirtschaftsbereiche	152,9	15,4	95,2	42,3
Zusammen	613,4	48,7	205,2	359,6
Weiblich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23,3	/	7,1	14,8
Produzierendes Gewerbe	82,7	/	49,1	31,9
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	94,9	7,4	67,2	20,3
Übrige Wirtschaftsbereiche	271,3	12,8	210,4	48,0
Zusammen	472,2	23,3	333,9	114,9
Insgesamt				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	58,5	(4,2)	12,9	41,4
Produzierendes Gewerbe	408,9	20,4	114,4	274,1
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	194,0	19,1	106,3	68,6
Übrige Wirtschaftsbereiche	424,2	28,2	305,5	90,4
Insgesamt	1 085,5	72,0	539,1	474,4

*) Ergebnis des Mikrozensus

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen/technischen Ausbildungsberufen

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

7.2. Bevölkerung in Privathaushalten und Erwerbstätigkeit im Mai 1993 nach Altersgruppen, Familienstand, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben ^{*)}

Altersgruppen Familienstand Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1 000			%	
Bevölkerung					
Insgesamt	2 540,4	1 226,5	1 313,9	48,3	51,7
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 20	645,3	327,4	317,9	50,7	49,3
20 - 25	146,3	76,7	69,6	52,4	47,6
25 - 30	182,8	90,9	91,9	49,7	50,3
30 - 35	218,1	111,7	106,4	51,2	48,8
35 - 40	199,5	102,5	97,1	51,4	48,6
40 - 45	180,8	91,4	89,4	50,6	49,4
45 - 50	124,3	62,4	61,9	50,2	49,8
50 - 55	206,7	103,5	103,2	50,1	49,9
55 - 60	186,8	92,0	94,8	49,3	50,7
60 - 65	142,5	66,3	76,2	46,5	53,5
65 und mehr	307,4	101,7	205,5	33,1	66,9
Familienstand					
Ledig	952,2	511,4	440,8	53,7	46,3
Verheiratet	1 256,8	628,4	628,4	50,0	50,0
Verwitwet	191,2	30,9	160,2	16,2	83,8
Geschieden	140,3	55,7	84,5	39,7	60,3
Beteiligung am Erwerbsleben					
Erwerbspersonen	1 329,1	692,8	636,3	52,1	47,9
Erwerbstätige	1 084,3	605,6	478,8	55,8	44,2
Erwerbslose	244,8	87,3	157,6	35,6	64,4
Nichterwerbspersonen	1 211,2	533,6	677,6	44,1	55,9
Erwerbstätige					
Zusammen	1 084,3	605,6	478,8	55,8	44,2
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 20	50,1	27,6	22,5	55,1	44,9
20 - 25	98,2	58,0	40,2	59,1	40,9
25 - 30	140,6	77,5	63,1	55,1	44,9
30 - 35	174,2	97,5	76,7	56,0	44,0
35 - 40	165,9	90,5	75,4	54,6	45,4
40 - 45	148,6	79,8	68,8	53,7	46,3
45 - 50	100,3	55,1	45,2	54,9	45,1
50 - 55	153,1	84,5	68,7	55,2	44,8
55 - 60	42,1	26,6	15,5	63,2	36,8
60 - 65	9,2	7,5	/	80,6	19,4
65 und mehr	/	/	/	52,9	47,1
Familienstand					
Ledig	253,3	165,7	87,6	65,4	34,6
Verheiratet	738,6	400,0	338,6	54,2	45,8
Verwitwet	15,8	(4,5)	11,3	28,5	71,5
Geschieden	76,6	35,3	41,3	46,1	53,9

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus

Noch: 7.2. Bevölkerung in Privathaushalten und Erwerbstätigkeit im Mai 1993 nach Altersgruppen, Familienstand, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben ^{*)}

Altersgruppen Familienstand Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1 000			%	
Erwerbslose					
Zusammen	244,8	87,3	157,6	35,6	64,4
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	39,1	15,0	24,0	38,5	61,5
25 - 35	73,5	21,7	51,8	29,5	70,5
35 - 45	55,5	20,0	35,5	36,0	64,0
45 - 55	54,4	18,3	36,1	33,6	66,4
55 - 65	22,3	12,2	10,1	54,7	45,3
Familienstand					
Ledig	63,8	31,1	32,7	48,7	51,3
Verheiratet	148,1	44,9	103,3	30,3	69,7
Verwitwet	6,7	/	(4,9)	26,9	73,1
Geschieden	26,2	9,5	16,7	36,3	63,7
Nichterwerbspersonen					
Zusammen	1 211,2	533,6	677,6	44,1	55,9
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 20	585,0	294,9	290,1	50,4	49,6
20 - 25	19,1	8,5	10,6	44,5	55,5
25 - 35	12,5	5,8	6,6	46,8	53,2
35 - 45	10,3	(3,5)	6,9	33,7	66,3
45 - 55	23,1	8,0	15,1	34,6	65,4
55 - 65	255,8	112,2	143,6	43,9	56,1
65 und mehr	305,2	100,6	204,7	33,0	67,0
Familienstand					
Ledig	635,1	314,6	320,5	49,5	50,5
Verheiratet	370,0	183,5	186,5	49,6	50,4
Verwitwet	168,6	24,6	144,0	14,6	85,4
Geschieden	37,5	10,9	26,6	29,1	70,9

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus

7.3. Arbeitsmarktstatistik 1991 - 1993 am Jahresende nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Dezember		
	1991	1992	1993
Arbeitslose insgesamt	161 937	174 960	179 579
davon			
Männer	65 330	62 939	62 648
Frauen	96 607	112 021	116 931
und zwar			
Männer 55 Jahre und älter ¹⁾	5 593
Frauen 55 Jahre und älter	4 018	4 995	9 183
Jugendliche unter 20 Jahren	6 078	3 989	3 165
Arbeiter	112 409	118 273	114 588
Schwerbehinderte	3 972	4 690	4 123
Teilzeitarbeitsuchende	7 100	7 104	5 191
Ausländer	1 978	1 612	1 441
Aussiedler ²⁾	842	1 431
Arbeitslosenquote insgesamt	11,8	14,2	15,2
davon			
Männer	9,3	9,8	10,2
Frauen	14,5	19,0	20,7
Kurzarbeiter insgesamt	164 869	37 925	21 900
davon			
Männer	83 037	20 801	13 720
Frauen	81 832	17 124	8 180
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von			
10 - 25 %	28 961	12 923	7 868
über 25 - 50 %	35 732	10 197	6 803
über 50 - 75 %	44 391	6 470	2 546
über 75 - 100 %	55 785	8 335	4 683
Kurzarbeitende Betriebe	5 173	1 210	913
Leistungsempfänger ³⁾ insgesamt	172 712	234 582	247 940
davon Empfänger von:			
Arbeitslosengeld	107 232	111 792	98 759
Arbeitslosenhilfe	11 653	27 286	48 448
Eingliederungsgeld	337	803	1 558
Altersübergangsgeld ⁴⁾	53 490	94 701	99 175
Empfänger von Vorruhestandsgeld	50 841	40 011	26 859
Beschäftigte in ABM - Maßnahmen			
Bestand am Jahresende	58 377	50 088	27 879
Beschäftigte in Maßnahmen nach § 249 h AFG			
Bestand am Jahresende ⁵⁾	x	x	13 043

1) Vergleich zum Vorjahr nicht möglich, da bis Dezember 1992 arbeitslose Männer 60 Jahre und älter ausgewiesen wurden

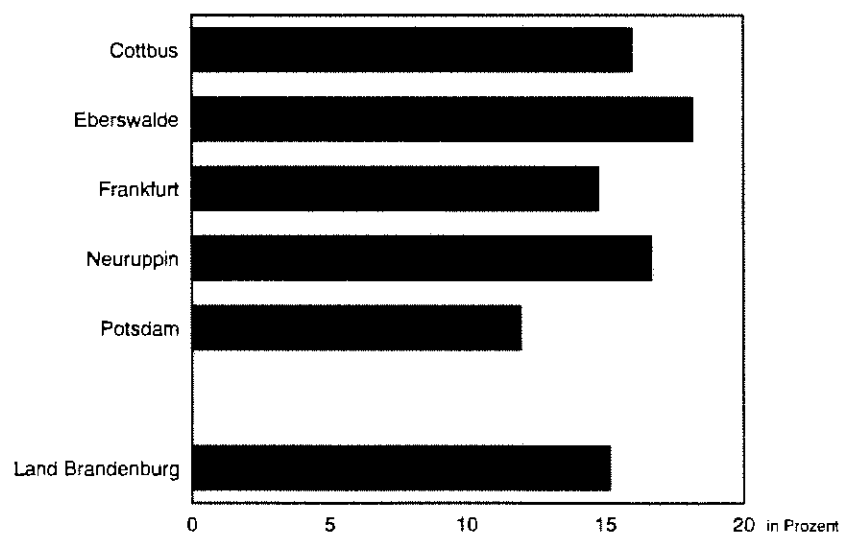
2) Arbeitslose, die nach dem 31.12.1987 in das Bundesgebiet eingereist sind - 3) Monatsmitte - 4) Empfänger von Altersübergangsgeld gelten nicht als Arbeitslose - 5) im Land Brandenburg erstmals 1993 -- Quelle: Landesarbeitsamt Berlin-Brandenburg

7.4. Arbeitsmarktstatistik Dezember 1993 nach Arbeitsamtsbezirken

Merkmal	Land Brandenburg	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
Arbeitslose insgesamt	179 579	47 107	26 446	30 537	39 962	35 527
Arbeitslosenquote	15,2	16,0	18,2	14,8	16,7	12,0
Männer	62 648	14 981	9 847	10 900	14 170	12 750
darunter: 55 Jahre und älter	5 593	1 047	960	1 083	1 209	1 294
Frauen	116 931	32 126	16 599	19 637	25 792	22 777
darunter: 55 Jahre und älter	9 183	2 128	1 293	1 722	1 936	2 104
Jugendliche unter 20 Jahren	3 165	773	474	502	798	618
Schwerbehinderte	4 123	1 023	582	732	958	828
Teilzeitarbeitsuchende	5 191	1 539	384	1 038	1 061	1 169
Ausländer	1 441	413	172	242	245	369
Kurzarbeiter	21 900	5 361	2 084	5 408	3 490	5 557
Beschäftigte in ABM - Maßnahmen	27 879	4 249	5 168	4 648	8 797	5 017
Eintritte in berufliche Bildungsmaßnahmen	2 850	645	451	368	889	497
Bestand an offenen Stellen	5 054	1 270	812	1 310	853	809
Arbeitsvermittlungen	11 527	3 300	1 297	1 822	3 315	1 793
Beschäftigte nach § 249 h AFG Bestand am Monatsende	13 043	7 629	783	1 522	1 760	1 349

Quelle: Landesarbeitsamt Berlin-Brandenburg

Arbeitslosenquote nach Arbeitsamtsbezirken im Dezember 1993



7.5. Arbeitslose und Arbeitslosenquote im Dezember 1993 nach Arbeitsamtsbezirken und -bereichen

Arbeitsamtsbezirk Arbeitsamtsbereich	Arbeitslose(n)			
	insgesamt	-quote	Männer	Frauen
Cottbus	47 107	16,0	14 981	32 126
Cottbus	9 227	11,3	3 407	5 820
Bad Liebenwerda	4 103	19,0	1 207	2 896
Calau	4 152	16,7	1 322	2 830
Finsterwalde	4 955	21,2	1 544	3 411
Forst	2 883	18,4	944	1 939
Guben	3 594	19,5	1 132	2 462
Herzberg	2 571	15,3	780	1 791
Luckau	1 630	18,0	454	1 176
Lübben	2 217	14,5	694	1 523
Senftenberg	9 088	19,9	2 665	6 423
Spremberg	2 687	12,7	832	1 855
Eberswalde	26 446	18,2	9 847	16 599
Eberswalde	5 954	15,9	2 239	3 715
Angermünde	2 287	15,7	876	1 411
Bernau	4 499	14,1	1 701	2 798
Prenzlau	4 910	23,6	2 012	2 898
Schwedt/Oder	5 454	21,1	1 656	3 798
Templin	3 342	23,1	1 363	1 979
Frankfurt (Oder)	30 537	14,8	10 900	19 637
Frankfurt (Oder)	5 828	14,3	2 221	3 607
Bad Freienwalde	3 023	20,1	1 104	1 919
Beeskow	2 298	15,1	715	1 583
Eisenhüttenstadt	4 556	14,3	1 544	3 012
Fürstenwalde	5 849	14,1	1 971	3 878
Seelow	3 319	19,9	1 305	2 014
Strausberg	5 664	12,5	2 040	3 624
Neuruppin	39 962	16,7	14 170	25 792
Neuruppin	5 067	17,3	2 011	3 056
Gransee	3 704	19,7	1 154	2 550
Kyritz	1 875	15,4	598	1 277
Nauen	4 406	13,0	1 631	2 775
Oranienburg	8 757	14,6	3 165	5 592
Perleberg	6 335	18,8	2 275	4 060
Pritzwalk	2 091	15,7	803	1 288
Rathenow	5 510	20,5	1 779	3 731
Wittstock	2 217	20,1	754	1 463
Potsdam	35 527	12,0	12 750	22 777
Potsdam	9 564	8,4	3 978	5 586
Belzig	1 968	11,0	580	1 388
Brandenburg an der Havel ..	8 786	15,3	3 027	5 759
Jüterbog	2 497	16,5	833	1 664
Königs Wusterhausen	4 529	11,7	1 608	2 921
Luckenwalde	3 267	17,3	1 033	2 234
Zossen	4 916	14,5	1 691	3 225
Land Brandenburg	179 579	15,2	62 648	116 931

Quelle: Landesarbeitsamt Berlin-Brandenburg

VIII. Land- und Forstwirtschaft

Allgemeiner Hinweis

Die Angaben für zurückliegende Jahre entsprechen dem jeweiligen Gebietsstand.

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe sind

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens einem Hektar oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen,
2. Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens einem Hektar.

Dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen:

- a) jeweils acht Rinder oder Schweine oder
- b) fünfzig Schafe oder
- c) jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner oder
- d) jeweils dreißig Ar Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder
- e) zehn Ar Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder
- f) jeweils ein Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen oder
- g) ein Ar Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke.

Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebe sind alle Betriebe, die die Voraussetzungen zu Pkt. 1 der vorstehenden Definition der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe erfüllen.

Erfüllt ein Betrieb sowohl die Voraussetzung zu Pkt. 1 der genannten Definition als auch die Voraussetzung zu Pkt. 2, so wird er als landwirtschaftlicher Betrieb eingeordnet, wenn seine landwirtschaftlich genutzte Fläche gleich oder größer als zehn Prozent seiner Waldfläche ist.

Hauptproduktionsrichtung

Nachweis der Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Produktion anhand des Verhältnisses der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF), wobei folgende Zuordnung vorgenommen wird:

- Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft:
alle Betriebe, deren LF gleich oder größer als zehn Prozent ihrer WF ist.
- Hauptproduktionsrichtung Forstwirtschaft:
alle Betriebe, deren LF kleiner als zehn Prozent ihrer WF ist.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Fläche, die als Ackerland (einschließlich Erwerbsgartenland), Dauergrünland, Haus- und Nutzgarten (Gartenland), Obstanlagen, Baumschulflächen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes) genutzt wird.

Vorübergehend stillgelegte Flächen (Stilllegungsprogramm) zählen zur LF.

Dauerhaft nicht mehr genutzte Äcker, Wiesen, Weiden, Obst- und Rebanlagen zählen nicht zur LF.

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche wird nach dem Betriebssitzprinzip erhoben und nachgewiesen, d.h., jeweils am Ort des Betriebssitzes und nicht nach der Belegenheit der LF. Die Flächennachweisungen - vor allem für kleinere Gebietseinheiten (Gemeinde, Kreis) - lassen daher keinen unmittelbaren Rückschluß auf die tatsächliche Nutzung der Katasterfläche der jeweiligen Gebietseinheit zu.

Ackerland

Landwirtschaftlich genutzte Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (Getreide, Hackfrüchte, Futterpflanzen, Hülsenfrüchte, Handelsgewächse) und/oder gärtnerische Kulturen im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (auch unter Glas). Hierzu zählen z.B. Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse. Ferner gehören dazu Flächen für den Anbau von Sonderkulturen (z.B. Tabak) sowie Flächen, auf denen Kulturen zum Unterpflügen (Gründüngung) angebaut werden. Im Rahmen der Fruchtfolge (Schwarzbrache) oder aus anderweitigen Gründen (z.B. Flächen, für die Stillungsprämien gezahlt werden) nur vorübergehend nicht genutztes Ackerland zählt gleichfalls zum Ackerland.

Dauergrünland

Grünlandflächen (Wiesen, Weiden, Mähweiden, Streuwiesen), die zur Futter- und/oder Streugewinnung oder zum Abweiden - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Zum Dauergrünland gehören auch Hutungen, die wegen ihrer geringen Ertragsfähigkeit vorwiegend als Schafweide genutzt werden.

Nicht zum Dauergrünland zählt der Anbau von Gras auf dem Ackerland.

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe

Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren. Sie werden untergliedert in:

- Familienarbeitskräfte

Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten. Dies betrifft nur Betriebe in der Hand natürlicher Personen.

- ständig familienfremde Arbeitskräfte

Hierzu zählen alle Personen, die während des Berichtszeitraumes in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeits- bzw. Ausbildungsverhältnis zum Betrieb standen. Hierzu zählen bei Betrieben in der Hand natürlicher Personen auch Familienangehörige und Verwandte, wenn sie nicht auf dem Betrieb leben und ansonsten die vorstehende Definition zutrifft.

- nicht ständig familienfremde Arbeitskräfte

Alle übrigen im Berichtszeitraum im Betrieb unregelmäßig mit Feld-, Hof-, Stall- oder Waldarbeiten beschäftigten familienfremden Personen.

- vollbeschäftigte Personen

Personen, die im landwirtschaftlichen Betrieb in jeder Woche des Berichtszeitraumes 42 Stunden (Familienarbeitskräfte) bzw. 40 Stunden (familienfremde Arbeitskräfte) oder mehr gearbeitet haben.

Nicht einbezogen in die ausgewiesenen Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe sind Arbeitskräfte von Lohnunternehmen, die auf fremde Rechnung im Betrieb arbeiten.

Die Arbeitskräfteangaben für das Jahr 1993 (Tabellen 8.10., 8.11. und 8.12.) sind Ergebnisse der Hochrechnung einer repräsentativen (Stichproben-) Erhebung über Arbeitskräfte in der Landwirtschaft. Bei der Interpretation dieser Ergebnisse ist zu beachten, daß eine Vergleichbarkeit der Angaben über die in diesem Zusammenhang angegebene Zahl der Betriebe und deren Flächen mit den Ergebnissen der zeitgleich durchgeführten Bodennutzungshaupterhebung 1993 (Tabellen 8.1., 8.3. und 8.4.) nur mit Einschränkungen möglich ist, da letztere Ergebnisse einer Totalerhebung sind.

Um den Streuungsbereich (einfacher relativer Standardfehler) der hochgerechneten Stichprobenergebnisse einschätzen zu können, wurde bei den genannten Tabellen wie folgt verfahren:

- Ergebnisse mit einem Streuungsbereich unter zwei Prozent wurden ohne besonderen Hinweis veröffentlicht,
- Ergebnisse mit einem Streuungsbereich zwischen zwei bis unter zehn Prozent wurden in Klammern gesetzt und
- Ergebnisse mit einem Streuungsbereich von zehn und mehr Prozent wurden mit "/" gekennzeichnet; sie können jedoch jederzeit beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik erfragt werden.
- Die Ergebnisse für Betriebe in der Hand juristischer Personen sind durch Differenzbildung ermittelt. Daher liegen hierfür keine Angaben über den einfachen relativen Standardfehler vor.

Obstanlagen

Ab 1991 werden Obstanlagen ab 30 Ar erfaßt.

Bis 1990 erfolgte die Erfassung der Erdbeerpflanzungen bei Obstanlagen. Außerdem wurden Obstflächen des individuellen und Kleinstanbaus (z.B. Klein- und Siedlergärten) in die Erhebungen einbezogen.

Viehbestand

Der Viehbestand des Jahres 1992 wurde entsprechend der ab 6. Dezember 1993 geltenden Verwaltungsstruktur neu aufbereitet.

Für das Jahr 1993 wurde durch eine repräsentative Erhebung für Rinder, Schafe und Schweine nur ein Landesergebnis gewonnen. Deshalb werden die Kreisdaten für das Jahr 1992 veröffentlicht.

Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche

Der Viehbesatz wurde entsprechend dem jeweiligen Gebietsstand ermittelt. Bis einschließlich des Jahres 1990 wurde die landwirtschaftliche Nutzfläche, ab dem Jahr 1991 die landwirtschaftlich genutzte Fläche zugrundegelegt.

Schlachtungen

Die gewerblichen Schlachtungen umfassen die durch Schlachthöfe des Landes Brandenburg geschlachteten Tiere.

Zuordnung der kreisfreien Städte

Die Ergebnisse der Ernte der kreisfreien Städte außer Frankfurt (Oder) werden den umliegenden Landkreisen zugeordnet.

Sonstige Hinweise

Abweichungen in den Summenbildungen erklären sich durch Rundungen von Einzelangaben bzw. bei Repräsentativerhebungen aus der Hochrechnung.

Im Ergebnis der Rückrechnung statistischer Daten für die Jahre 1985-1989 wurden gegenüber vorhergehenden Jahrbüchern einzelne Werte verändert. Diese Veränderungen sind durch unterschiedliche Rundungsmethodik begründet, sofern nicht andere Ursachen genannt sind. Mit Wirkung vom 1. August 1992 wurde zwischen den Ländern Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern der Staatsvertrag über den Gebietsaustausch wirksam.

Per Saldo erweiterte sich dadurch ab 1993 die landwirtschaftlich genutzte Fläche des Landes Brandenburg um rund 21 000 Hektar.

**8.1. Landwirtschaftliche Betriebe^{*)} und landwirtschaftlich genutzte Fläche im Mai 1991 - 1993;
1993 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... Hektar	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Anteil insgesamt	
			Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Anzahl	ha	Prozent	
1991	5 038	1 268 097	100	100
1992	5 271	1 230 436	100	100
1993	6 134	1 287 564	100	100

1993 nach Größenklassen

unter 1	281	86	4,6	0
1 - 2	759	1 059	12,4	0,1
2 - 5	1 008	3 145	16,4	0,2
5 - 10	642	4 667	10,5	0,4
10 - 20	735	10 401	12,0	0,8
20 - 30	348	8 488	5,7	0,7
30 - 50	391	15 112	6,4	1,2
50 - 100	475	33 932	7,7	2,6
100 - 200	411	58 707	6,7	4,6
200 - 300	191	45 618	3,1	3,5
300 - 400	102	35 605	1,7	2,8
400 - 500	72	32 068	1,2	2,5
500 - 1 000	264	193 778	4,3	15,0
1 000 - 1 500	188	228 368	3,1	17,7
1 500 - 2 000	124	213 311	2,0	16,6
2 000 - 2 500	72	159 617	1,2	12,4
2 500 - 3 000	31	84 380	0,5	6,6
3 000 - 4 000	26	89 504	0,4	7,0
4 000 - 5 000	10	44 210	0,2	3,4
5 000 und mehr	4	25 507	0,1	2,0

^{*)} Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft

8.2. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1993 ¹⁾

<u>Nutzungsart</u> Fruchtart	Fläche
	ha
Betriebsfläche insgesamt	2 357 310
davon	
landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 298 552
davon	
Ackerland	1 021 087
Dauergrünland	271 263
Obstanlagen	3 915
Baumschulflächen	1 127
Gartenland / übrige Nutzung	1 159
nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche	3 733
Öd- und Unland	21 031
unkultivierte Moorflächen	2 119
Waldflächen, Forsten, Holzungen	994 406
Gewässer	13 237
Gebäude und Hofflächen, Wege, Parkanlagen, Ziergärten, Rasenflächen und Campingplätze	24 232
Ackerland insgesamt	1 021 087
Vom Ackerland entfallen auf :	
Getreide insgesamt	441 832
Weizen zusammen	102 848
Winterweizen	99 163
Sommerweizen	3 091
Hartweizen (Durum)	594
Roggen	163 376
Wintermenggetreide	1 187
Gerste zusammen	119 007
Wintergerste	93 652
Sommergerste	25 355
Hafer	15 166
Sommermenggetreide	2 285
Triticale	28 462
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix)	9 501
darunter Corn-Cob-Mix	452
Hülsenfrüchte insgesamt	14 004
Futtererbsen	6 096
Ackerbohnen	941
alle anderen Hülsenfrüchte	6 968

¹⁾ Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

Noch: 8.2. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1993 *)

Nutzungsart Fruchtart	Fläche ha
Hackfrüchte insgesamt	37 181
Kartoffeln zusammen	19 550
Frühe Speisekartoffeln	929
Mittelfrühe und späte Speisekartoffeln sowie Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln	18 622
Zuckerrüben	16 547
Runkel- und Kohlrüben	781
alle anderen Hackfrüchte	303
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse insgesamt	4 299
Gemüse (ohne Samenanbau) und Erdbeeren auf dem Freiland	3 985
Blumen und Zierpflanzen auf dem Freiland	180
Gartenbausämereien und Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen	7
Flächen unter Glas und Plaste ¹⁾	128
Handelsgewächse insgesamt	173 497
Ölfrüchte zusammen	168 986
Winterraps	111 823
Sommerölfrüchte und Rübsen	12 651
Flachs (Lein)	12 176
Körner Sonnenblumen	30 886
andere Ölfrüchte	1 450
Tabak	253
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	3 740
Heil- und Gewürzpflanzen	0
alle anderen Handelsgewächse	518
Futterpflanzen insgesamt	202 619
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	13 805
Luzerne	19 432
Grasanbau	31 052
Silomais	126 154
alle anderen Futterpflanzen	12 177
Sonstige Flächen einschließlich Brachflächen	147 654

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung
1) ohne kurzzeitige Folienüberdeckung

8.3. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1955 - 1993 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾	darunter		
		Ackerland	Dauergrünland	Obstanlagen ²⁾
ha				
1955	1 498 019	1 111 407	341 543	.
1960	1 483 504	1 079 235	365 286	.
1965	1 455 193	1 048 098	369 132	.
1970	1 436 209	1 037 521	363 520	.
1975	1 459 403	1 085 210	328 895	12 180
1980	1 454 555	1 101 291	295 221	17 121
1981	1 453 999	1 095 537	299 785	17 241
1982	1 451 214 r	1 094 376	300 351	17 380
1983	1 447 404	1 097 397	295 546	17 657
1984	1 444 268	1 096 904	294 645	17 544
1985	1 441 333	1 094 767	295 188	17 497
1986	1 436 046	1 091 631	294 393	17 057
1987	1 422 610	1 079 380	295 809	17 315
1988	1 423 912	1 078 160 r	299 004	16 582
1989	1 421 178	1 077 715 r	297 130	15 699
1990	1 419 066	1 081 762	290 060 r	15 966
1991	1 271 236	1 008 086	252 403	7 816
1992	1 234 460	980 256	247 123	4 667
1993	1 298 552	1 021 087	271 263	3 915

1) bis 1990 ohne, ab 1991 einschließlich Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen

2) veränderte Abrechnungsmethodik ab 1991 (siehe Vorbemerkungen)

8.4. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1993 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		
		Ackerland	Dauergrünland	Obstanlagen
ha				
Brandenburg an der Havel	2 858	2 014	834	0
Cottbus	4 257	3 601	656	0
Frankfurt (Oder)	6 472	5 414	316	717
Potsdam	346	192	127	23
Barnim	47 234	40 106	6 701	228
Dahme-Spreewald	76 556	57 710	18 523	126
Elbe-Elster	88 165	67 357	20 408	20
Havelland	89 101	60 694	27 972	117
Märkisch-Oderland	120 255	112 939	6 892	274
Oberhavel	66 949	45 358	21 137	362
Oberspreewald-Lausitz	35 815	29 002	6 767	6
Oder-Spree	75 792	64 152	11 275	106
Ostprignitz-Ruppin	127 510	91 932	35 452	41
Potsdam-Mittelmark	105 309	77 590	26 039	1 496
Prignitz	136 397	99 912	36 196	219
Spree-Neiße	48 521	38 891	9 493	38
Teltow-Fläming	90 254	74 864	15 249	58
Uckermark	176 762	149 360	27 227	84
Land Brandenburg	1 298 552	1 021 087	271 263	3 915

8.5. Anbau und Ernte ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1990 - 1993

Fruchtart	Anbaufläche	Hektarertrag				Gesamtertrag
	1993	1990	1991	1992	1993	1993
	ha	dt				t
Brotgetreide zusammen	267 411	34,4	45,0	28,8	39,1	1 046 855
Weizen zusammen	102 848	49,9	52,1	35,8	49,9	513 210
Winterweizen	99 163	50,7	52,5	36,3	50,2	497 897
Sommerweizen	3 091	36,5	43,4	25,5	43,2	13 365
Hartweizen (Durum)	594	.	.	11,1	32,8	1 948
Roggen	163 376	29,5	40,7	23,7	32,3	528 358
Wintermenggetreide	1 187	.	.	15,1	44,5	5 287
Futtergetreide zusammen	164 921	42,3	49,4	30,0	34,9	575 875
Gerste zusammen	119 007	43,4	51,5	32,0	33,2	394 963
Wintergerste	93 652	45,4	55,3	36,4	33,3	311 393
Sommergerste	25 355	38,7	45,2	23,0	33,0	83 570
Hafer	15 166	37,7	37,7	14,7	42,7	64 713
Sommermenggetreide	2 285	27,9	31,3	12,5	29,7	6 791
Triticale	28 462	42,3	46,3	29,1	38,4	109 408
Getreide ¹⁾	432 331	37,0	46,8	29,3	37,5	1 622 730
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	9 501	95,0	46,9	45,4	66,9	63 562
Getreide insgesamt	441 832	37,0	46,8	29,5	38,2	1 686 292
Futtererbsen	6 096	21,5	25,9	9,6	20,8	12 680
Ackerbohnen	941	33,2	26,1	12,5	36,4	3 425
Kartoffeln zusammen	19 550	183,7	198,1	155,4	298,2	583 006
Frühe Speisekartoffeln	929	173,5	176,0	141,9	227,2	21 106
mittelfrühe und späte Kartoffeln	18 622	184,0	199,6	156,2	301,7	561 900
Zuckerrüben	16 547	368,4	375,0	342,2	499,3	826 192
Runkelrüben	773	537,8	595,4	593,2	842,9	65 156
Winterraps ²⁾	111 823	21,1	27,4	22,2	23,4	261 442
Sommerraps und Rübsen ³⁾	12 651	13,9	15,4	3,0	15,7	19 913
Körnersonnenblumen	30 886	.	.	21,0	22,2	68 567
Flachs (Lein)	12 176	.	.	3,6	10,9	13 272
Klee, Klee gras, Klee- Luzerne- Gemisch	13 805	97,5	80,2	55,3	81,5	112 511
Luzerne	19 432	98,2	80,6	55,8	93,1	180 912
Grasanbau ⁴⁾	31 052	.	60,8	42,0	69,2	214 880
Wiesen (ohne Streuwiesen)	88 327	73,8	57,9	41,4	55,9	493 748
Mähweiden ⁵⁾	134 870	77,6	66,4	50,5	66,4	895 537
Silomais	126 154	327,0	291,9	211,4	430,9	5 435 976

1) ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix

2) 1990 Winterraps und Winterrübsen

3) 1990 ohne Winterrübsen

4) Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen und Abweiden)

5) 1990 Weiden ohne Hutungen

8.6. Gesamt- und Hektarerträge landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1970 - 1993

Jahr	Getreide ¹⁾	Ölfrüchte ²⁾	Kartoffeln	Zuckerrüben	Silomais	Dauergrünland ³⁾
Hektarertrag (dt)						
1970	22,8	16,4	166,9	273,7	273,9	49,1
1975	29,3	25,2	114,8	267,0	242,5	55,1
1980	30,5	23,9	173,9	254,1	305,7 r	68,5
1981	28,9	22,6	193,3 r	294,7	344,9 r	71,7
1982	32,5	21,5	151,7	252,9	236,8 r	69,8
1983	32,8	20,8	111,6	230,7	227,8	75,9
1984	38,7	22,9	232,1	327,5	289,5 r	79,5
1985	36,9	22,8	238,1	323,5 r	344,1	82,7
1986	38,0	25,0	175,6	314,7	314,8	78,1
1987	38,4	23,0	265,9	341,7	434,3	85,7
1988	30,2	24,8	252,9	273,5	406,1	80,4
1989	35,2	22,0	180,9	303,2	308,3	76,1
1990	37,0	20,7	183,7	368,4	327,0	75,7
1991	46,8	27,0	198,1	375,0	291,9	61,4
1992	29,3	19,5	155,4	342,2	211,4	45,4
1993	37,5	22,6	298,2	499,3	430,9	63,1
Gesamtertrag (t)						
1970	1 153 923	25 621	2 968 881	553 920	2 733 805	1 672 004
1975	1 738 974	62 382	1 778 852	744 968	2 638 271	1 677 599
1980	1 827 385	60 196	2 480 475	671 322	3 599 370	1 809 136
1981	1 716 259	57 350	2 712 910	837 916	3 982 448	1 949 893
1982	1 956 644	48 952	2 133 798	714 489	2 740 084	1 900 639
1983	1 976 336	51 576	1 507 949	633 535	2 688 440	2 060 896
1984	2 347 967	61 130	3 187 057	869 827	3 272 462	2 141 070
1985	2 192 329	66 717	3 188 316	786 075	3 950 547	2 237 629
1986	2 259 107	72 107	2 282 812	721 767	3 547 768	2 124 180
1987	2 202 675	65 476	3 402 486	768 859	5 122 502	2 298 588
1988	1 657 175	70 836	3 210 817	539 211	4 966 150	2 190 641
1989	2 027 183	63 931	2 242 915	659 942	3 799 125	2 045 397
1990	2 162 124	61 730	1 828 206	790 084	4 812 003	2 004 299
1991	2 077 015	153 080	720 046	632 198	3 719 462	1 361 024
1992	1 311 521	161 684	487 972	546 254	2 423 722	1 029 687
1993	1 622 730	281 355	583 006	826 192	5 435 976	1 604 165

1) ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix

2) ab 1991 Winterraps, Sommerraps und Rübsen

3) ohne Streuwiesen und Hutungen, ab 1991 Grasanbau auf dem Ackerland, Wiesen und Mähweiden

8.7. Hektarerträge landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Hektarertrag					
	Getreide ²⁾	Winterraps	Kartoffeln	Zuckerrüben	Silomais	Dauergrünland ³⁾
dt						
Frankfurt (Oder), Stadt	23,7	15,8	210,5	.	405,1	81,6
Barnim	34,1	21,1	201,4	387,7	391,6	54,9
Dahme-Spreewald	29,4	19,8	325,8	595,7	502,5	56,9
Elbe-Elster	34,2	23,7	326,7	525,4	468,8	73,0
Havelland	41,9	24,5	274,6	516,5	414,2	54,2
Märkisch-Oderland	40,1	17,5	282,0	460,6	425,3	51,2
Oberhavel	30,9	19,9	235,2	501,5	396,5	53,8
Oberspreewald-Lausitz	25,8	18,1	197,7	.	408,5	50,1
Oder-Spree	29,8	18,2	275,6	450,9	399,1	55,8
Ostprignitz-Ruppin	39,2	27,7	285,7	547,5	401,7	65,5
Potsdam-Mittelmark	32,7	24,4	298,0	501,0	372,6	69,3
Prignitz	41,2	25,5	293,4	477,7	437,3	78,1
Spree-Neiße	30,0	17,4	290,3	446,4	408,5	69,3
Teltow-Fläming	36,4	25,8	358,7	497,8	451,1	66,5
Uckermark	48,2	26,1	239,7	521,1	479,7	57,0
Land Brandenburg	37,5	23,4	298,2	499,3	430,9	63,1

1) siehe Vorbemerkungen

2) ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix

3) Grasanbau, Wiesen und Mähweiden - Ertrag als Heu gerechnet

8.8. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland zum Verkauf 1990 - 1993

Gemüseart	Anbaufläche	Hektarertrag				Gesamtertrag
	1993	1990	1991	1992	1993	1993
	ha	dt				t
Weißkohl	348	273,5	401,1	342,2	431,3	15 011
Rotkohl	125	228,0	362,9	303,7	457,9	5 722
Wirsing	98	134,4	223,5	171,1	228,1	2 228
Grünkohl	26	100,4	134,0	83,0	70,5	184
Rosenkohl	47	39,0	83,4	39,0	78,5	371
Blumenkohl	570	130,2	184,4	121,9	176,1	10 040
Kohlrabi	96	91,6	123,6	127,5	131,9	1 267
Kopfsalat	51	85,7	152,7	103,7	124,3	636
Spinat	3	18,3	72,5	78,2	98,8	29
Speisemöhren ¹⁾	658	307,7	285,6	255,8	557,9	36 710
Knollensellerie	77	172,5	226,0	128,0	146,2	1 121
Rote Rüben	42	306,0	282,2	219,0	275,1	1 167
Porree	117	107,0	169,6	191,0	190,3	2 228
Speisezwiebeln	27	100,6	133,0	151,0	175,9	481
Spargel (im Ertrag stehend)	686	16,2	14,0	18,0	24,8	1 700
Gemüseerbsen (Grünkorn)	2	22,7	24,0	19,0	36,2	6
Gemüsebohnen	12	44,9	72,1	80,6	68,5	80
Gurken	247	119,8	241,6	247,8	274,6	6 781
Tomaten	36	177,8	218,1	192,0	48,7	173
Rhabarber	9	40,6	266,0	85,0	192,3	177
sonstige Gemüsearten	230	75,8	111,6	116,3	136,0	3 129
Gemüse insgesamt ²⁾	3 507	x	x	x	x	89 241

1) einschließlich Karotten

2) ohne nicht im Ertrag stehender Spargel

8.9. Ernte ausgewählter Obstarten 1991 - 1993

Obstart	Ertrag je Baum			Gesamtertrag		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993
	kg			t		
Äpfel	14,5	11,6	15,6	67 875	43 750	58 770
Birnen	10,9	8,5	16,7	6 324	1 473	2 901
Süßkirschen	15,9	36,0	24,0	3 027	6 812	4 533
Sauerkirschen	12,1	35,7	14,8	5 995	14 295	5 906
Pflaumen/Zwetschen	10,2	10,9	10,3	5 162	4 910	4 663
Mirabellen/Renekioden	2,0	18,1	11,0	21	193	149
Aprikosen	2,1	11,2	10,0	41	211	189
Pfirsiche	1,0	10,1	19,3	50	496	949
Walnüsse	8,0	33,3	33,3	6	27	27
Baumobst zusammen	x	x	x	88 501	72 167	78 087
Johannisbeeren zusammen ¹⁾	2,9	2,9	2,7	7 503	6 681	6 219
rote und weiße Johannisbeeren ¹⁾	3,2	3,2	3,0	5 527	4 864	4 560
schwarze Johannisbeeren ¹⁾	2,4	2,3	2,1	1 976	1 817	1 659
Stachelbeeren ¹⁾	2,6	2,6	2,6	2 785	2 574	2 574
Himbeeren ²⁾	1,8	1,5	1,5	42	35	35
Erdbeeren ³⁾	40,0	70,0	47,9	1 560	1 456	790
Beerenobst zusammen	x	x	x	11 890	10 746	9 618
Baum- und Beerenobst insgesamt	x	x	x	100 390	82 913	87 706

1) Ertrag in kg je Strauch

2) Ertrag in kg je m²

3) Ertrag in dt je ha

8.10. Arbeitskräfte insgesamt in landwirtschaftlichen Betrieben im April 1993 nach Betriebsgrößengruppen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar ¹⁾	Anzahl der Betriebe	Ständig im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte, einschließlich Betriebsinhaber		Ständig im Betrieb beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte		Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte insgesamt
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
			vollbeschäftigte		vollbeschäftigte	
Anzahl		Personen				

Betriebe insgesamt

unter 1	(466)	(754)	/	/	/	/
1 - 2	(681)	(1 111)	/	/	/	/
2 - 5	(1 042)	(1 584)	/	/	/	/
5 - 10	(633)	(1 069)	/	(268)	(225)	/
10 - 20	(773)	(1 364)	/	(164)	(152)	(90)
20 - 30	(341)	(567)	/	/	/	/
30 - 50	(375)	(604)	/	/	/	/
50 - 100	(467)	(818)	(341)	(395)	(341)	/
100 und mehr	1 491	(1 553)	(880)	24 385	22 763	1 896
Insgesamt	6 270	9 423	(2 179)	26 911	24 836	(2 708)

Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind

unter 1	(444)	(754)	/	/	/	/
1 - 2	(676)	(1 111)	/	/	/	/
2 - 5	(1 022)	(1 584)	/	/	/	/
5 - 10	(622)	(1 069)	/	/	/	/
10 - 20	(760)	(1 364)	/	/	/	/
20 - 30	(331)	(567)	/	/	(41)	/
30 - 50	(362)	(604)	/	(179)	(151)	/
50 - 100	(435)	(818)	(341)	(218)	(188)	/
100 und mehr	807	(1 553)	(880)	3 338	2 913	(502)
Insgesamt	5 459	9 423	(2 179)	4 464	3 704	(1 172)

Betriebe in der Hand juristischer Personen

unter 1	22	-	-	289	285	23
1 - 2	5	-	-	41	41	6
2 - 5	20	-	-	174	144	16
5 - 10	11	-	-	233	204	31
10 - 20	13	-	-	128	125	29
20 - 30	10	-	-	172	158	-
30 - 50	13	-	-	186	173	11
50 - 100	32	-	-	177	153	27
100 und mehr	684	-	-	21 047	19 850	1 394
Insgesamt	811	-	-	22 447	21 132	1 536

1) In der Größengruppe unter 1 Hektar sind auch Betriebe enthalten, die keine landwirtschaftlich genutzte Fläche, aber Tierbestände entsprechend den Mindestzeugungseinheiten haben.

8.11. Männliche Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben im April 1993 nach Betriebsgrößengruppen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar ¹⁾	Anzahl der Betriebe	Ständig im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte, einschließlich Betriebsinhaber		Ständig im Betrieb beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte		Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte insgesamt
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
			vollbeschäftigte		vollbeschäftigte	
Anzahl		Personen				

Betriebe insgesamt

unter 1	(466)	(437)	/	/	/	/
1 - 2	(681)	(704)	/	/	/	/
2 - 5	(1 042)	(1 050)	/	/	/	/
5 - 10	(633)	(700)	/	(96)	(85)	/
10 - 20	(773)	(816)	/	(97)	(92)	/
20 - 30	(341)	(358)	/	/	/	/
30 - 50	(375)	(366)	/	/	/	/
50 - 100	(467)	(510)	(267)	(236)	(212)	/
100 und mehr	1 491	(1 086)	(753)	16 250	15 595	1 295
Insgesamt	6 270	6 027	(1 705)	17 312	16 555	(1 756)

Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind

unter 1	(444)	(437)	/	/	/	/
1 - 2	(676)	(704)	/	/	/	/
2 - 5	(1 022)	(1 050)	/	/	/	/
5 - 10	(622)	(700)	/	/	/	/
10 - 20	(760)	(816)	/	/	/	/
20 - 30	(331)	(358)	/	/	/	/
30 - 50	(362)	(366)	/	/	/	/
50 - 100	(435)	(510)	(267)	(133)	(119)	/
100 und mehr	807	(1 086)	(753)	2 303	2 068	(353)
Insgesamt	5 459	6 027	(1 705)	2 759	2 453	(744)

Betriebe in der Hand juristischer Personen

unter 1	22	-	-	147	145	14
1 - 2	5	-	-	11	9	3
2 - 5	20	-	-	79	72	8
5 - 10	11	-	-	81	73	10
10 - 20	13	-	-	76	75	10
20 - 30	10	-	-	38	37	-
30 - 50	13	-	-	71	71	6
50 - 100	32	-	-	103	93	19
100 und mehr	684	-	-	13 947	13 527	942
Insgesamt	811	-	-	14 553	14 102	1 012

1) In der Größengruppe unter 1 Hektar sind auch Betriebe enthalten, die keine landwirtschaftlich genutzte Fläche, aber Tierbestände entsprechend den Mindesterzeugungseinheiten haben.

8.12. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben im April 1993 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis ... Jahre	Ständig im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte, einschließlich Betriebsinhaber		Ständig im Betrieb beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		vollbeschäftigte		vollbeschäftigte
Personen				

Insgesamt

15 - 19	/	/	(896)	(818)
20 - 24	(348)	/	1 972	1 840
25 - 34	(1 658)	(505)	7 400	6 832
35 - 44	(2 236)	(619)	8 014	7 463
45 - 54	(2 029)	(481)	7 528	6 941
55 - 59	(1 310)	(272)	878	788
60 - 64	(863)	/	(173)	(130)
65 - 69	/	/	/	/
70 und mehr	/	/	/	/
Insgesamt	9 423	(2 179)	26 911	24 836

männlich

15 - 19	/	/	(474)	(435)
20 - 24	(229)	/	1206	1 143
25 - 34	(1 060)	(415)	4 753	4 540
35 - 44	(1429)	(508)	5 254	5 068
45 - 54	(1 218)	(338)	4 788	4 616
55 - 59	(842)	(209)	655	605
60 - 64	(577)	/	(144)	(124)
65 - 69	/	/	/	/
70 und mehr	/	/	/	/
Insgesamt	6 026	(1 705)	17 312	16 555

8.13. Viehbestände im Dezember 1955 - 1993

Jahr	Rinder insgesamt	darunter	Schweine insgesamt	darunter
		Kühe		Zuchtsauen
Anzahl				
1955	763 519	412 506	1 877 669	150 695
1960	993 689	444 632	1 785 767	188 949
1965	1 013 850	438 443	1 868 241	179 547
1970	1 101 101	444 548	2 152 970	227 446
1975	1 172 321	451 211	2 687 690	263 692
1980	1 220 767	445 409	3 047 599	308 528
1981	1 230 029	440 063	3 061 982	356 797
1982	1 214 750	446 100	2 840 132	365 353
1983	1 235 611	440 147	3 059 187	376 100
1984	1 260 133	435 791	3 131 831	379 027
1985	1 263 423	436 304	3 123 196	370 364
1986	1 256 691	431 690	3 050 151	360 234
1987	1 241 708	426 600	2 982 958	354 740
1988	1 226 347	424 748	3 011 090	342 895
1989	1 232 664	423 380	2 858 192	333 529
1990	1 071 224	354 175	2 049 224	196 669
1991	781 028	268 827	1 086 162	143 696
1992	684 324	264 706	1 038 425	149 063
1993	675 432	272 541	968 860	138 316

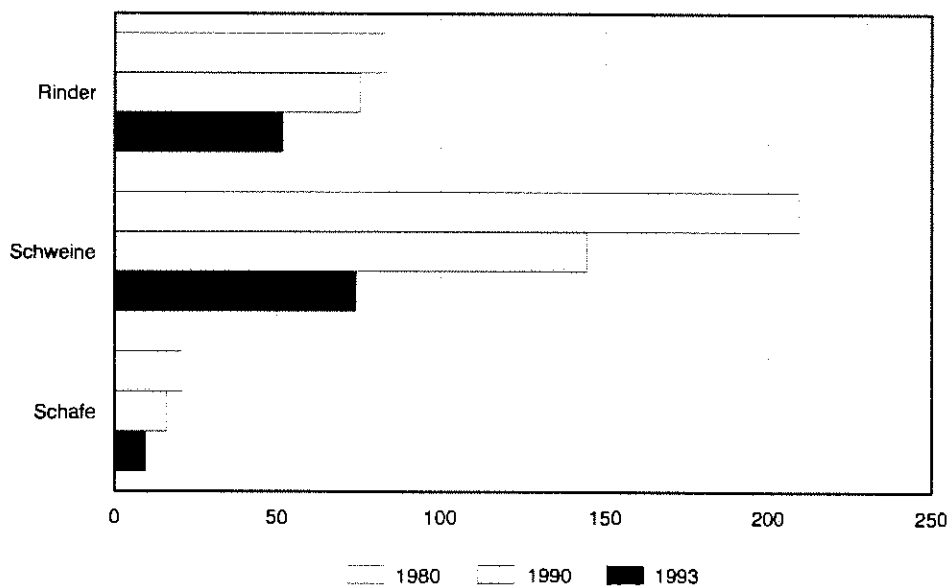
Noch: 8.13. Viehbestände im Dezember 1955 - 1993

Jahr	Schafe insgesamt	darunter	Geflügel insgesamt	darunter
		weibliche Schafe zur Zucht		Legehennen über 6 Monate alt
Anzahl				
1955	283 100	...	5 943 643	2 990 440
1960	317 842	136 200	7 773 208	5 879 378
1965	285 737	...	...	5 436 116
1970	233 438	...	...	5 843 239
1975	283 579	...	...	6 054 428
1980	302 737	140 336	12 349 487	6 507 275
1981	320 376	149 319	13 077 675	6 299 271
1982	327 320	149 371	12 247 869	5 885 377
1983	359 387	154 012	13 082 256	6 066 417
1984	392 273	157 934	12 494 729	6 085 486
1985	396 164	157 246	12 571 951	5 905 969
1986	419 693	153 930	12 638 097	6 014 021
1987	428 923	154 362	12 246 262	5 999 681
1988	420 448	147 242	12 489 553	5 915 215
1989	420 858	147 542	12 421 533	6 113 376
1990	226 498	118 850	8 158 721	4 634 613
1991	178 318	122 817	...	...
1992	122 518	86 441	5 605 511	1 889 431
1993	125 047	89 821	...	...

8.14. Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 1955 - 1993

Jahr	Rinder insgesamt	darunter	Schweine insgesamt	Schafe insgesamt	Legehennen über 6 Monate alt
		Kühe			
Anzahl					
1955	51,0	27,5	125,3	18,9	199,6
1960	67,0	30,0	120,4	21,4	396,3
1965	69,7	30,1	128,4	19,6	373,6
1970	76,7	30,9	149,9	16,3	406,9
1975	80,3	30,9	184,2	19,4	414,9
1980	83,9	30,6	209,5	20,8	447,4
1981	84,6	30,3	210,6	22,0	433,2
1982	83,7	30,7	195,7	22,5	405,6
1983	85,4	30,4	211,4	24,8	419,1
1984	87,3	30,2	216,8	27,2	421,4
1985	87,7	30,3	216,7	27,5	409,8
1986	87,5	30,1	212,4	29,2	418,8
1987	87,3	30,0	209,7	30,1	421,7
1988	86,1	29,8	211,5	29,5	415,4
1989	86,7	29,8	201,1	29,6	430,2
1990	75,5	24,9	144,4	16,0	326,6
1991	61,4	21,1	85,4	14,0	.
1992	54,5	21,1	82,7	9,8	150,5
1993	52,0	21,0	74,6	9,6	.

Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche



8.15. Viehbestand am 3. Dezember 1992 nach Tierarten und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Pferde insgesamt	Rinder insgesamt	darunter	Schweine insgesamt	Schafe insgesamt
			Kühe		
Anzahl					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	69	1 658	.	13 892	.
Cottbus	89	2 222	.	102	.
Frankfurt (Oder)	75	3 761	2 209	10 287	1 752
Potsdam	34	116	.	175	.
Landkreise					
Barnim	575	22 531	10 300	42 565	6 247
Dahme-Spreewald	1 235	52 362	18 265	35 146	6 151
Elbe-Elster	1 019	70 168	25 269	93 446	6 032
Havelland	1 367	42 097	18 125	47 516	7 011
Märkisch-Oderland	1 500	45 703	16 634	116 255	17 748
Oberhavel	1 280	33 598	13 072	37 738	7 514
Oberspreewald-Lausitz	639	21 439	7 576	38 767	4 564
Oder-Spree	726	34 061	15 608	72 430	9 360
Ostprignitz-Ruppin	1 652	73 374	27 261	76 334	9 187
Potsdam-Mittelmark	1 467	51 291	19 984	83 529	11 162
Prignitz	1 135	79 017	29 759	101 520	10 779
Spree-Neiße	599	28 757	10 115	43 973	2 571
Teltow-Fläming	868	56 324	21 438	103 138	7 419
Uckermark	1 738	65 845	27 643	121 612	14 832
Land Brandenburg	16 067	684 324	264 706	1 038 425	122 518

8.16. Rinderbestand am 3. Dezember 1992 nach ausgewählten Altersklassen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kälber unter 6 Monate	Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr	Rinder 1 Jahr bis unter 2 Jahre	Rinder 2 Jahre und älter	
				Bullen und Ochsen	Nutz- und Zuchtfärsen
Anzahl					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel .....	.	.	286	.	.
Cottbus	298	369	732	43	79
Frankfurt (Oder)	569	320	650	.	12
Potsdam .....	.	.	20	.	.
Landkreise					
Barnim	3 451	3 072	3 745	187	1 708
Dahme-Spreewald	6 676	9 371	13 842	579	3 563
Elbe-Elster	9 771	11 689	17 764	768	4 720
Havelland	5 251	6 384	8 072	250	3 804
Märkisch-Oderland	7 200	7 558	11 498	128	2 614
Oberhavel	4 742	5 519	6 939	274	2 907
Oberspreewald-Lausitz	3 508	3 061	5 717	245	1 245
Oder-Spree	4 511	4 437	6 011	168	3 301
Ostprignitz-Ruppin	10 742	12 071	16 197	670	6 118
Potsdam-Mittelmark	6 966	8 579	12 122	243	3 290
Prignitz	10 465	13 396	17 535	479	6 639
Spree-Neiße	4 319	4 425	8 008	398	1 394
Teltow-Fläming	8 025	9 255	14 204	154	3 207
Uckermark	9 660	9 181	13 989	455	4 643
Land Brandenburg	96 357	108 906	157 331	5 048	49 537

8.17. Kuhbestand am 3. Dezember 1992 nach Nutzungsformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kühe insgesamt	davon		
		Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe
Anzahl				
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel .....	.	.	.	.
Cottbus .....	.	.	.	.
Frankfurt (Oder)	2 209	2 111	.	.
Potsdam .....	.	.	.	.
Landkreise				
Barnim	10 300	8 284	1 914	102
Dahme-Spreewald	18 265	16 310	1 874	81
Elbe-Elster	25 269	21 715	3 195	359
Havelland	18 125	15 392	2 204	529
Märkisch-Oderland	16 634	15 201	1 255	178
Oberhavel	13 072	11 950	951	171
Oberspreewald-Lausitz	7 576	6 331	1 090	155
Oder-Spree	15 608	14 677	615	316
Ostprignitz-Ruppin	27 261	21 895	5 194	172
Potsdam-Mittelmark	19 984	17 867	1 739	378
Prignitz	29 759	26 231	3 201	327
Spree-Neiße	10 115	8 804	1 205	106
Teltow-Fläming	21 438	19 516	1 632	290
Uckermark	27 643	24 465	3 047	131
Land Brandenburg	264 706	231 996	29 366	3 344

8.18. Schweinebestand am 3. Dezember 1992 nach Nutzungsformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Schweine insgesamt	davon			
		Ferkel	Jungschweine	Mastschweine	Zuchtschweine
Anzahl					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	13 892	.	.	2 462	.
Cottbus	102	.	.	95	.
Frankfurt (Oder)	10 287	1 733	3 501	3 926	1 127
Potsdam	175	.	.	91	.
Landkreise					
Barnim	42 565	5 866	13 998	17 900	4 801
Dahme-Spreewald	35 146	4 834	11 018	16 330	2 964
Elbe-Elster	93 446	19 186	27 418	33 594	13 248
Havelland	47 516	10 348	17 023	13 111	7 034
Märkisch-Oderland	116 255	24 375	34 038	40 886	16 956
Oberhavel	37 738	9 164	12 059	10 110	6 405
Oberspreewald-Lausitz	38 767	3 436	17 672	10 862	6 797
Oder-Spree	72 430	12 664	22 329	27 285	10 152
Ostprignitz-Ruppin	76 334	13 037	25 313	28 717	9 267
Potsdam-Mittelmark	83 529	21 064	24 968	23 740	13 757
Prignitz	101 520	27 964	27 126	28 692	17 738
Spree-Neiße	43 973	8 229	12 866	18 151	4 727
Teltow-Fläming	103 138	27 519	34 935	23 086	17 598
Uckermark	121 612	24 665	30 981	50 199	15 767
Land Brandenburg	1 038 425	223 154	315 381	349 237	150 653

8.19. Mastschweinebestand am 3. Dezember 1992 nach Gewichtgruppen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	davon		
	50 kg bis unter 80 kg	80 kg bis unter 110 kg	110 kg und mehr
	Lebendgewicht		
	Anzahl		
Kreisfreie Städte			
Brandenburg an der Havel	649	1 809	4
Cottbus	37	42	16
Frankfurt (Oder)	1 779	1 326	821
Potsdam	23	62	6
Landkreise			
Barnim	9 585	5 983	2 332
Dahme-Spreewald	9 554	5 661	1 115
Elbe-Elster	16 717	12 406	4 471
Havelland	7 693	4 771	647
Märkisch-Oderland	19 336	16 005	5 545
Oberhavel	5 896	3 584	630
Oberspreewald-Lausitz	4 927	4 413	1 522
Oder-Spree	13 357	11 156	2 772
Ostprignitz-Ruppin	15 177	12 668	872
Potsdam-Mittelmark	13 019	9 198	1 523
Prignitz	15 329	11 143	2 220
Spree-Neiße	15 167	2 744	240
Teltow-Fläming	12 087	9 331	1 668
Uckermark	26 731	22 362	1 106
Land Brandenburg	187 063	134 664	27 510

8.20. Zuchtschweinebestand am 3. Dezember 1992 nach Nutzungsformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eber zur Zucht	Jungsauen zum 1. Mai trächtig	andere trächtige Sauen	Jungsauen nicht trächtig	andere nicht trächtige Sauen
	Anzahl				
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel .....	.	40	.	.	.
Cottbus	-	-	.	.	-
Frankfurt (Oder)	3	266	484	270	104
Potsdam .....	.	-	.	.	.
Landkreise					
Barnim	39	1 054	2 329	824	555
Dahme-Spreewald	28	575	1 201	395	765
Elbe-Elster	152	2 037	5 548	3 757	1 754
Havelland	71	1 308	3 274	1 021	1 360
Märkisch-Oderland	273	2 946	7 941	3 312	2 484
Oberhavel	89	1 025	3 572	1 056	663
Oberspreewald-Lausitz	47	2 137	2 727	989	897
Oder-Spree	85	1 771	4 433	2 055	1 808
Ostprignitz-Ruppin	126	1 482	4 776	1 003	1 880
Potsdam-Mittelmark	145	2 405	7 229	2 596	1 382
Prignitz	149	2 392	8 207	4 506	2 484
Spree-Neiße	42	715	2 052	937	981
Teltow-Fläming	108	3 233	7 993	4 304	1 960
Uckermark	179	2 722	7 867	2 396	2 603
Land Brandenburg	1 590	26 108	71 724	29 500	21 731

8.21. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1990 - 1993

Tierart Erzeugnis	1990	1991	1992	1993
Schlachtungen				
Rinder (ohne Kälber)	293 442	143 041	67 038	37 779
Bullen und Ochsen	152 717	69 152	45 275	22 188
Kühe	110 033	47 904	15 213	12 412
Färsen	30 692	25 985	6 550	3 179
Kälber	21 178	7 248	1 898	1 256
Schweine	2 640 472	1 495 070	904 642	834 851
Schafe	54 899	10 305	7 245	4 755
Durchschnittsgewicht in kg				
Rinder (ohne Kälber)	270	261	299	304
Bullen und Ochsen	293	296	324	333
Kühe	249	233	250	265
Färsen	229	216	242	259
Kälber	45	68	60	63
Schweine .....	.	91	93	91
Schafe	29	25	24	27
Gesamtschlachtmenge in t				
Rinder (ohne Kälber)	79 167	37 283	20 038	11 498
Bullen und Ochsen	44 740	20 493	14 650	7 386
Kühe	27 400	11 167	3 800	3 289
Färsen	7 027	5 623	1 588	823
Kälber	945	491	114	79
Schweine .....	.	136 529	83 968	75 755
Schafe	1 615	260	173	127

8.22. Hausschlachtungen 1990 - 1993

Tierart	1990	1991	1992	1993
Rinder (ohne Kälber)	1 699	2 583	1 957	1 146
Kälber	707	675	246	153
Schweine	92 161	66 070	51 074	49 045
Schafe	2 337	4 652	681	868
Ziegen	55	45	41	41

8.23. Viehhalter am 3. Dezember 1992 nach wichtigen Tierarten

Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder	Milchkühe	Schweine	Schafe
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	16	9	.	14	.
Cottbus	28	52	.	22	.
Frankfurt (Oder)	29	41	11	23	10
Potsdam	13	8	.	15	.
Landkreise					
Barnim	199	205	42	187	95
Dahme-Spreewald	362	889	138	499	176
Elbe-Elster	367	1 325	159	745	361
Havelland	325	362	102	297	73
Märkisch-Oderland	509	641	121	603	226
Oberhavel	351	405	98	320	80
Oberspreewald-Lausitz	238	636	89	364	244
Oder-Spree	280	652	105	431	155
Ostprignitz-Ruppin	391	567	131	528	130
Potsdam-Mittelmark	429	762	120	859	132
Prignitz	369	930	246	641	241
Spree-Neiße	253	731	93	270	194
Teltow-Fläming	223	469	71	399	117
Uckermark	554	740	139	699	247
Land Brandenburg	4 936	9 424	1 677	6 916	2 510

8.24. Durchschnittlicher Milchkuhbestand, Milchproduktion und Milchleistung je Kuh -natürlicher Fettgehalt-

Jahr	Durchschnittlicher Milchkuhbestand	Milchproduktion	Milchleistung je Kuh
	Anzahl	t	kg
1990	384 041	1 606 020	4 182
1991	279 909	1 213 865	4 337
1992	237 749	1 106 450	4 654
1993	232 187	1 168 139	5 031

8.25. Waldbesitzverhältnisse 1993

Gegenstand der Nachweisung	%
Insgesamt.....	100
Landeswald	25
Treuhand (Rest-)wald.....	27
Körperschaftswald.....	7
Privatwald.....	29
Bundeswald.....	12

8.26. Baumartenzusammensetzung (Oberstand) 1993

Gegenstand der Nachweisung	%
Insgesamt.....	100
Nadelholz.....	84,0
davon	
Kiefer.....	79,7
Lärche.....	1,5
Fichte.....	2,2
Sonstiges Nadelholz.....	0,6
Laubholz.....	16,0
davon	
Eiche.....	3,9
Buche.....	2,3
Sonstiges Hartlaubholz.....	2,0
Birke.....	4,1
Erle.....	2,5
Pappel.....	0,8
Sonstiges Weichlaubholz.....	0,4

8.27. Altersstruktur der Baumarten 1993 nach Baumartengruppen und Altersgruppen

Baumartengruppe	von ... bis ... Jahren							
	insgesamt	Altersgruppe 0 - 19	Altersgruppe 20 - 39	Altersgruppe 40 - 59	Altersgruppe 60 - 79	Altersgruppe 80 - 99	Altersgruppe 100 - 119	über 120
	%							
Insgesamt.....	100	14,7	22,8	22,4	15,6	13,5	7,3	3,7
Kiefer, Lärche.....	100	15,3	23,2	21,7	15,9	14,4	7,3	2,2
Fichte, sonstiges Nadelholz	100	30,6	39,6	11,7	9,7	5,5	2,5	0,4
Eiche.....	100	10,0	7,2	14,0	13,9	17,4	17,8	19,7
Buche.....	100	2,5	3,9	9,8	14,1	15,3	17,3	37,1
Sonstiges Hartlaubholz.....	100	12,8	24,0	33,4	15,4	8,2	3,8	2,4
Weichlaubholz.....	100	9,8	26,0	38,7	16,1	6,1	2,1	1,2

Quelle: Landesforstamt Brandenburg

8.28. Waldschäden 1991 - 1993 nach Schadstufen

Schadstufe		1991	1992	1993
		%		
0	ohne Schädmerkmale	29	30	44
1	schwach geschädigt (Warnstufe)	38	45	39
2	mittelstark geschädigt	29	23	15
3-4	stark geschädigt oder tot	4	2	2

8.29. Waldbrände 1993

Waldbrände	Maßeinheit	Anzahl
Brände	Stück	510
Brandfläche insgesamt	ha	656
größte Brandfläche	ha	295
durchschnittliche Brandfläche pro Brand	ha	1,29
Schäden pro ha Brandfläche	DM/ha	10 738
Kosten pro ha Brandfläche	DM/ha	7 893

8.30. Brandursachen der aufgeklärten Zündungen 1993

Brandursachen	Anzahl	%
Aufgeklärte Zündungen insgesamt	299	59,0
davon verursacht durch		
vorsätzliche Brandstiftung	83	27,7
Autobahnen und Straßen	17	5,7
Bahn	18	6,0
Forstwirtschaft	30	10,0
offenes Feuer und Rauchen anderer Personen	33	11,0
Blitzschlag	34	11,7
Brand durch Kinder	9	3,0
Sonstige Ursachen	75	25,0

Quelle: Landesforstamt Brandenburg

8.31. Verkaufsmenge und Durchschnittspreise im Holzmarkt (Landes- und Treuhandwald) 1991 - 1993

Baumarten	1991		1992		1993	
	m ³ (ohne Rinde)	DM/m ³	m ³ (ohne Rinde)	DM/m ³	m ³ (ohne Rinde)	DM/m ³
Wertholz (alle Baumarten)	1 865	322,82	3 043	345,20	3 198	370,02
Sägeholz						
Eiche	8 595	217,08	7 727	168,89	8 927	152,65
Buche	13 941	130,51	19 113	115,56	17 147	97,53
Sonstiges Laubholz	7 243	86,48	7 665	95,89	5 970	92,12
Fichte, sonstiges Nadelholz	6 459	97,25	6 274	107,62	14 398	73,11
Kiefer/Lärche	275 048	100,10	238 152	97,35	180 718	66,14
Masten	5 312	124,88	4 958	171,93	2 773	123,70
Stammholz (alle Baumarten) ¹⁾	318 463	105,94	286 932	104,59	233 131	77,71
Kurzholz ¹⁾	476 847	32,78	414 540	36,46	339 239	25,75
verwertbares Holz (alle Baumarten) ²⁾	890 658	61,45	789 786	63,55	681 961	44,47

1) ohne Selbstwerbung, Preis ohne Mehrwertsteuer

2) mit Selbstwerbung und Hackschnitzel, Preis mit Mehrwertsteuer

8.32. Walderneuerung und Waldpflege (Landes- und Treuhandwald) 1993

Art der Walderneuerung und Waldpflege	Anteil der Walderneuerungsverfahren an der Aufforstung	
	ha	%
Wiederaufforstung	1 544	45,1
Unterbau	872	25,4
Naturverjüngung	76	2,2
Voranbau	643	18,7
Nachanbau	58	1,7
Neuaufforstung	236	6,9
Aufforstungsfläche insgesamt	3 429	100

8.33. Waldpflege 1992 und 1993

Art der Waldpflege	1992	1993
	ha	
Kulturpflege	13 903	14 648
Jungwuchspflege	3 962	2 607
Jungbestandespflege	21 151	-
Bestandespflege	7 165	20 738

Quelle: Landesforstamt Brandenburg

8.34. Streckenergebnisse der Jagdjahre 1992/93 und 1993/94

Wildart	Strecke 1992/93	Strecke 1993/94	Differenz zu 1992/93	
	Stück			%
Rotwild	6 151	6 417	+ 266	+ 4,3
Verwaltungsjagd	2 478	2 160	- 318	- 12,7
sonstige Jagdbezirke	3 673	4 257	+ 584	+ 15,9
Damwild	7 855	9 984	+ 2 129	+ 27,1
Verwaltungsjagd	3 327	3 410	+ 83	+ 2,5
sonstige Jagdbezirke	4 528	6 574	+ 2 046	+ 45,2
Muffelwild	1 040	1 242	+ 202	+ 19,4
Verwaltungsjagd	432	408	- 24	- 5,6
sonstige Jagdbezirke	608	834	+ 226	+ 37,2
Rehwild	51 491	55 878	+ 4 387	+ 8,5
Verwaltungsjagd	7 811	8 449	+ 638	+ 8,2
sonstige Jagdbezirke	43 680	47 429	+ 3 749	+ 8,6
Schwarzwild	47 134	43 403	- 3 731	- 7,9
Verwaltungsjagd	8 595	8 875	+ 280	+ 3,3
sonstige Jagdbezirke	38 539	34 524	- 4 011	- 10,4
Schalenwild gesamt	113 671	116 924	+ 3 253	+ 2,9
Verwaltungsjagd	22 643	23 302	+ 659	+ 2,9
sonstige Jagdbezirke	91 028	93 622	+ 2 594	+ 2,9

Quelle: Landesforstamt Brandenburg

IX. Unternehmen und Arbeitsstätten

Aktiengesellschaft (AG)

Handels-Gesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren Gesellschafter (Aktionäre) mit Einlagen an dem Grundkapital beteiligt sind und auch nur mit ihrer Kapitaleinlage haften. Die Mindestzahl der Gründer einer AG beträgt 5 Personen, das Mindestkapital 100 000 DM. Als juristische Person erlangt die AG Rechtsfähigkeit erst durch Eintragung ins Handelsregister. Eine notarielle Beurkundung des Gesellschaftsvertrages (Satzung) ist gesetzlich vorgeschrieben.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Gesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit (juristische Person), die unabhängig von ihrem Geschäftszweck als Vollkaufmann (Kaufmann) gilt und für ihre Verbindlichkeiten allein mit ihrem Vermögen haftet.

Kommanditgesellschaft (KG)

Personengesellschaft, die ein vollkaufmännisches Handelsgewerbe unter gemeinsamer Firma betreibt und deren Gesellschafter entweder unbeschränkt persönlich (persönlich haftender Gesellschafter, Komplementär) oder bis zur Höhe ihrer Kommanditeinlagen haften (Kommanditist).

Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)

Eine Kapitalgesellschaft, bei der mindestens ein Gesellschafter den Gläubigern der Gesellschaft unbeschränkt persönlich haftet (persönlich haftender Gesellschafter), während die übrigen Gesellschafter (Kommanditaktionär) mit Einlagen an in Aktien zerlegten Grundkapital beteiligt sind, ohne persönlich zu haften.

Gesamtvollstreckung

erfolgt bei Zahlungsunfähigkeit einer natürlichen oder juristischen Person, einer nicht rechtsfähigen Personengesellschaft oder eines Nachlasses, bei einer juristischen Person oder einem Nachlaß auch im Falle der Überschuldung.

Gesetzliche Grundlage (nur in den neuen Bundesländern) sind die Gesamtvollstreckungsordnung (GesO) vom 6.6.1990 und das Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren (GUG) vom 25.7.1990.

Insolvenzverfahren

sind eröffnete und mangels Masse abgelehnte Gesamtvollstreckungsverfahren (alte Bundesländer: beantragte Konkursverfahren plus eröffnete Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse).

Gewerbeanmeldung

Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung ist jede planmäßig auf Gewinnerzielung und Dauer angelegte selbständige Tätigkeit, ausgenommen in der Land- und Forstwirtschaft und in freien Berufen.

Die Gewerbeanmeldungen beinhalten Neuerrichtungen von Betrieben und Übernahmen bereits bestehender Betriebe. Darin enthalten sind auch die Anmeldungen jedes einzelnen Gesellschafters bei der Bildung von Personengesellschaften, so daß nicht jede Gewerbeanmeldung als Errichtung einer Arbeitsstätte gewertet werden kann.

Gewerbeabmeldung

Die vollständige Aufgabe des gesamten Betriebes, die teilweise Aufgabe eines bestehenden Betriebes und die Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes wird als Gewerbeabmeldung registriert.

9.1. Bestand und Bewegung von Anzahl und Kapital der Kapitalgesellschaften 1993 ^{*)}

Art der Veränderung	AG	Grundkapital	GmbH	Stammkapital
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Bestand am 1. Januar 1993	28	2 284 750	6 846	3 204 524
Zugang insgesamt	17	190 552	3 843	1 031 241
Gründung, Umwandlung, Fortsetzung	17	131 652	3 256	407 950
Kapitalerhöhung	x	58 900	x	519 030
erstmalig einbezogene Gesellschaften	-	x	140	x
gegen Einlagen	x	58 900	x	519 030
aus Gesellschaftsmitteln	x	-	x	-
Sitzverlegung	-	-	447	104 261
Abgang insgesamt	11	1 627 950	322	391 455
Liquidationseröffnung	3	110 100	171	268 547
Konkurseröffnung	-	-	36	5 603
Umwandlung	7	51 350	47	48 555
Sitzverlegung	-	-	45	14 716
sonstige Abgänge	1	4 500	23	22 412
Kapitalherabsetzung	x	1 462 000	x	31 622
Bestand am 31. Dezember 1993	34	847 352	10 367	3 844 309

*) Ein Sonderfall in den neuen Bundesländern sind die Kapitalgesellschaften mit dem Nominalkapital von "0 DM". Diese Gesellschaften sind auf der Grundlage des Gesetzes zur Privatisierung und Reorganisation des volkseigenen Vermögens (Treuhändergesetz) vom 17. Juni 1990 zum 01. Juli 1990 in "AG bzw. GmbH im Aufbau" umgewandelt worden, ohne daß bereits ein Nominalkapital in DM ausgewiesen wurde. Diese Unternehmen werden nur anzahlmäßig ausgewiesen und gehen erst mit der Kapitalerhöhung auf die gesetzlich vorgeschriebene Mindestgröße in die allgemeine Auswertung ein.

9.2. Anzahl und Kapital der Kapitalgesellschaften 1993

wirtschaftliche Gliederung	AG	Grundkapital	GmbH	Stammkapital
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	11 500	554	112 555
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau ..	7	284 000	79	298 026
Verarbeitendes Gewerbe	5	463 500	2 109	1 348 296
Baugewerbe	2	1 834	1 997	325 487
Handel	1	3 000	2 051	281 545
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	1	6 000	375	106 756
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe ..	1	56 000	13	12 142
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	13	21 518	3 189	1 359 500
Insgesamt	34	847 352	10 367	3 844 309

9.3. Insolvenzverfahren 1993

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr	
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
		Anzahl				%
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13	11	2	20	- 35,0
01	Landwirtschaft	11	11	-	19	- 42,1
03	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, -zucht und -pflege	2	-	2	1	+ 100,0
05,07	Forstwirtschaft, Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1	1	-	-	x
2	Verarbeitendes Gewerbe	53	37	16	22	+ 140,9
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	1	1	-	-	x
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	2	2	-	1	+ 100,0
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	1	1	-	1	-
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	4	3	1	1	x
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	11	6	5	3	+ 266,7
25	Elektrotechnik, Feinkeramik, Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren usw.	7	5	2	2	+ 250,0
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	12	7	5	3	x
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	3	3	-	1	+ 200,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	12	9	3	10	+ 20,0
3	Baugewerbe	62	34	28	16	+ 287,5
30	Bauhauptgewerbe	48	25	23	11	x
31	Ausbaugewerbe	14	9	5	5	+ 180,0
4	Handel	119	53	66	32	+ 271,9
40/41	Großhandel	28	13	15	5	x
42	Handelsvermittlung	5	4	1	-	x
43	Einzelhandel	86	36	50	27	+ 218,5
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27	9	18	9	+ 200,0
51	Verkehr und Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition)	11	4	7	-	x
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	16	5	11	9	+ 77,8
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	-	-	-	1	- 100,0
65	mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	-	-	-	1	- 100,0
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	59	24	35	26	+ 126,9
71	Gastgewerbe	20	8	12	7	+ 185,7
73	Wäscherei, Körperpflege und andere persönliche Dienstleistungen	-	-	-	-	-
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung und andere hygienische Einrichtungen	1	-	1	1	-
76	Verlagsgewerbe	2	1	1	1	+ 100,0
78	Dienstleistungen für Unternehmen	20	6	14	8	+ 150,0
Rest 7	übrige Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	16	9	7	9	+ 77,8
0-7	Unternehmen und Freie Berufe zusammen	334	169	165	126	+ 165,1
	übrige Gemeinschuldner	32	5	27	2	x
	Insgesamt	366	174	192	128	+ 185,9

9.4. Insolvenzverfahren 1993 nach Altersklassen und Rechtsformen der Unternehmen

Altersklasse Rechtsform	Nach der Gesamtvollstreckung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
	Anzahl				%
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	334	169	165	126	+ 165,1
nach Altersklassen					
unter 8 Jahre alt	287	128	159	90	+ 218,9
darunter					
nach dem 30.06.1990 gegründet	261	117	144	82	+ 218,3
8 Jahre und älter	47	41	6	36	+ 30,6
nach Rechtsformen					
nicht eingetragene Unternehmen	119	35	84	30	+ 296,7
eingetragene Einzelunternehmen	19	9	10	5	+ 280,0
Offene Handels- und Kommanditgesellschaften	7	3	4	2	+ 250,0
Gesellschaften m.b.H.	168	107	61	66	+ 154,5
Aktiengesellschaften	-	-	-	-	-
eingetragene Genossenschaften	16	13	3	22	- 27,3
sonstige Unternehmen	5	2	3	1	x

9.5. Insolvenzverfahren 1993 nach Forderungsgrößenklassen

Forderungsgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
	Anzahl				um %
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	334	169	165	126	+ 165,1
übrige Gemeinschuldner	32	5	27	2	x
Insgesamt	366	174	192	128	+ 185,9
nach Forderungsgrößenklassen					
unter 1 000	-	-	-	2	- 100,0
1 000 - 10 000	10	-	10	4	+ 150,0
10 000 - 50 000	26	5	21	6	x
50 000 - 100 000	25	9	16	10	+ 150,0
100 000 - 500 000	145	49	96	38	+ 281,6
500 000 - 1 000 000	67	36	31	21	+ 219,0
1 000 000 - 5 000 000	73	55	18	28	+ 160,7
5 000 000 - 10 000 000	12	12	-	13	- 7,7
10 000 000 und mehr	8	8	-	4	+ 100,0
unbekannt	-	-	-	2	- 100,0

9.6. Gewerbean- und -abmeldungen 1993 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon					
		Industrie	Bau	Handwerk	Handel	Gast-gewerbe	sonstige
Gewerbeanmeldungen							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	998	11	7	109	439	47	385
Cottbus	1 884	13	13	203	816	79	760
Frankfurt (Oder)	1 399	22	3	146	639	77	512
Potsdam	1 245	7	9	135	416	25	653
Landkreise							
Barnim	1 798	24	15	249	714	64	732
Dahme-Spreewald	1 729	50	28	206	643	80	722
Elbe-Elster	1 406	36	16	196	563	85	510
Havelland	1 619	32	18	225	666	72	606
Märkisch-Oderland	1 997	19	17	233	845	101	782
Oberhavel	2 090	52	31	246	831	73	857
Oberspreewald-Lausitz	1 577	43	13	221	604	87	609
Oder-Spree	2 535	60	32	278	1 119	127	919
Ostprignitz-Ruppin	1 449	43	20	176	571	75	564
Potsdam-Mittelmark	2 448	55	44	373	865	98	1 013
Prignitz	1 121	24	11	135	453	48	450
Spree-Neiße	1 869	37	21	239	834	88	650
Teltow-Fläming	1 894	52	37	214	832	70	689
Uckermark	1 899	35	26	244	730	98	766
Land Brandenburg	30 957	615	361	3 828	12 580	1 394	12 179
Gewerbeabmeldungen							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	709	4	2	59	312	35	297
Cottbus	1 153	4	5	97	526	29	492
Frankfurt (Oder)	848	4	-	58	399	28	359
Potsdam	786	2	1	59	282	27	415
Landkreise							
Barnim	1 087	6	4	119	566	42	350
Dahme-Spreewald	1 141	6	10	116	509	71	429
Elbe-Elster	1 125	13	8	109	555	58	382
Havelland	1 079	8	3	142	512	58	356
Märkisch-Oderland	1 280	8	7	123	613	64	465
Oberhavel	1 335	17	10	125	636	58	489
Oberspreewald-Lausitz	1 085	8	7	95	554	53	368
Oder-Spree	1 756	17	9	200	828	91	611
Ostprignitz-Ruppin	880	5	6	88	442	47	292
Potsdam-Mittelmark	1 482	11	20	191	633	78	549
Prignitz	724	5	3	74	341	43	258
Spree-Neiße	1 242	10	6	110	674	52	390
Teltow-Fläming	1 114	11	8	136	531	64	364
Uckermark	1 241	6	12	133	562	66	462
Land Brandenburg	20 067	145	121	2 034	9 475	964	7 328

9.7. Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen 1993 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon					
		Industrie	Bau	Handwerk	Handel	Gast- gewerbe	sonstige
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	289	7	5	50	127	12	88
Cottbus	731	9	8	106	290	50	268
Frankfurt (Oder)	551	18	3	88	240	49	153
Potsdam	459	5	8	76	134	-2	238
Landkreise							
Barnim	711	18	11	130	148	22	382
Dahme-Spreewald	588	44	18	90	134	9	293
Elbe-Elster	281	23	8	87	8	27	128
Havelland	540	24	15	83	154	14	250
Märkisch-Oderland	717	11	10	110	232	37	317
Oberhavel	755	35	21	121	195	15	368
Oberspreewald-Lausitz	492	35	6	126	50	34	241
Oder-Spree	779	43	23	78	291	36	308
Ostprignitz-Ruppin	569	38	14	88	129	28	272
Potsdam-Mittelmark	966	44	24	182	232	20	464
Prignitz	397	19	8	61	112	5	192
Spree-Neiße	627	27	15	129	160	36	260
Teltow-Fläming	780	41	29	78	301	6	325
Uckermark	658	29	14	111	168	32	304
Land Brandenburg	10 890	470	240	1 794	3 105	430	4 851

X. Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfaßt den Bergbau, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserwirtschaft. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

1. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Die Angaben beinhalten die Meldungen aller produzierenden Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen sowie von Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftszweige einschließlich Handwerk (Unternehmenskonzept).

Aus Gründen einer besseren Repräsentanz ist bei folgenden Branchen der Steine- und Erdenindustrie sowie des Ernährungsgewerbes die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden.

2512 Gewinnung von Natursteinen
2516 Gewinnung von Sand und Kies
2591 Herstellung von Transportbeton
6816 Herstellung von Kartoffelerzeugnissen
6825 Obst- und Gemüseverarbeitung
6847 Talgschmelzen, Schmalzsiedereien
6856 Fischverarbeitung
6872 Mälzerei
6873 Alkoholbrennerei
6875 Herstellung von Spirituosen
6879 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
6889 Herstellung von Futtermitteln

Für den Wirtschaftszweig 5311 Säge- und Hobelwerke gilt als Erfassungsgrenze ein Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 m³ Rundholz.

Die Angaben resultieren aus den endgültigen Jahresergebnissen der Monatsberichte für Betriebe und Unternehmen und der vierteljährlichen Produktionserhebung.

Die Monatsdurchschnitte für Betriebe und Beschäftigte können in den einzelnen Tabellen voneinander abweichen, da für die Berechnung je nach Gliederung unterschiedliche Modalitäten zugrunde gelegt wurden.

Die Angaben zu den Kleinbetrieben resultieren aus der für den Monat September durchgeführten Kleinbetriebserhebung. Darin sind Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit weniger als 20 Beschäftigten und Betriebe von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige mit weniger als 20 Beschäftigten enthalten, jedoch keine Handwerksbetriebe.

Die Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)".

Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten, neuen Sachanlagen.

Unter Leasing sind die Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen z.B. für Gebäude, EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge sowie Maschinen und maschinelle Anlagen zu verstehen. Leasinggüter, die beim Leasingnehmer aktiviert werden, sind unter den Investitionen ausgewiesen.

2. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

Bauhauptgewerbe

Totalerhebung

Zur jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Monatsbericht und Auftragsstatistiken

Die monatliche Bauberichtserstattung ist eine Teilerhebung; es melden bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Hochgerechneter Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Aufgrund der Totalerhebung und der Junimeldung des Monatsberichtsgebietes werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Ausbaugewerbe

Jährliche Erhebung

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stichtag 30. Juni) ist eine Teilerhebung; meldepflichtig sind ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Monatsbericht

Zur monatlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften.

3. Energie- und Wasserwirtschaft

Öffentliche Elektrizitätsversorgung

Die öffentliche Elektrizitätsversorgung ist die Beschaffung (Erzeugung und Bezug) und Bereitstellung (Übertragung und Verteilung) von Elektrizität über feste Leitungswege für jedermann durch Elektrizitätsversorgungsunternehmen.

Elektrizitätserzeugung

Bruttoerzeugung (ab Generator) einschließlich des Eigenverbrauchs der Stromerzeugungsanlage.

Industrieeinspeisung

Abgabe von Strom, welcher in Stromerzeugungsanlagen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes erzeugt wurde, an das öffentliche Netz.

Stromerzeugungsanlage im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Eigenanlage (Kraftwerk) eines Industrie- oder Bergbauunternehmens, die den Elektrizitätsbedarf des Unternehmens ganz oder teilweise deckt.

Flüssiggas

Handelsübliche Flüssiggase, wie z.B. Propan und Butan sowie als Kraftstoff geeignete Gemische mit Propan, Butan, Äthylen, Propylen oder Butylen.

Klärgas

In Klärwerken entsteht in den Schlammbehandlungsstufen in Faultürmen das energetisch nutzbare Klärgas. Wichtigste Komponenten des Klärgases sind Methan, Kohlendioxid, Wasserstoff sowie Spurengase.

Zuordnung der Wirtschaftszweige zu den Hauptgruppen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Hauptgruppe
21	Bergbau	B
22	Mineralölverarbeitung	G/P
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	G/P
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	G/P
27	Eisenschaffende Industrie	G/P
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	G/P
29	Gießerei	G/P
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	G/P
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)	G/P
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	I
3025	Stahlverformung, a.n.g. Oberflächenveredlung, Härtung	I
3030	Mechanik	G/P
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	I
32	Maschinenbau	I
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	I
34	Schiffbau	I
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	I
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	I
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	I
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	I
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmfabriks	V
40	Chemische Industrie	G/P
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	I
51	Feinkeramik	V
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	V
53	Holzbearbeitung	G/P
54	Holzverarbeitung	V
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	G/P
56	Papier- und Pappeverarbeitung	V
57	Druckerei, Vervielfältigung	V
58	Herstellung von Kunststoffwaren	V
59	Gummiverarbeitung	G/P
61	Ledererzeugung	V
62	Lederverarbeitung	V
63	Textilgewerbe	V
64	Bekleidungs-gewerbe	V
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	V
68	Ernährungsgewerbe	N/G
69	Tabakverarbeitung	N/G

Hauptgruppen

B	Bergbau
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

10.1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsätze im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993 nach Hauptgruppen

Hauptgruppe	Unternehmen	Beschäftigte	Löhne und Gehälter	Umsatz insgesamt	darunter nichtindustrieller Umsatz
	Monatsdurchschnitt		1 000 DM		
Bergbau	4	32 050	1 627 466	3 781 540	149 276
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	146	27 598	906 174	4 763 523	87 071
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	341	33 214	1 066 533	3 706 466	520 149
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	168	10 472	303 953	1 118 146	44 937
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	118	10 000	292 833	2 660 196	239 614
Verarbeitendes Gewerbe	773	81 284	2 569 493	12 248 331	891 771
Land Brandenburg	777	113 334	4 196 959	16 029 871	1 041 047

10.2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme sowie

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
			Monatsdurchschnitt			1 000
21	Bergbau	10	25 916	18 031	29 396
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	85	5 158	3 877	7 059
27	Eisenschaffende Industrie	4	7 603	5 152	7 269
29	Gießerei	11	856	672	1 097
3015	Drahtziehereien (einschl. Herst. v. Drahterzeugnissen)	7	468	350	653
3025	Stahlverformung a.n.g., Oberflächenveredelung, Härtung	8	459	332	538
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	76	14 558	10 593	17 257
32	Maschinenbau	80	6 949	4 584	7 045
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	77	6 603	4 505	6 696
34	Schiffbau	5	396	301	508
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	95	9 129	5 369	8 379
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	9	709	467	804
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	30	2 436	1 764	2 821
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors	7	274	215	337
40	Chemische Industrie	26	7 050	4 503	7 553
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	9	1 339	1 068	1 418
53	Holzbearbeitung	27	876	694	1 207
54	Holzverarbeitung	82	4 332	3 428	5 707
56	Papier- und Pappeverarbeitung	10	691	549	962
57	Druckerei, Vervielfältigung	11	902	323	533
58	Herstellung von Kunststoffwaren	22	1 539	1 162	1 910
59	Gummiverarbeitung	8	1 117	759	1 168
62	Lederverarbeitung	8	513	396	616
63	Textilgewerbe	4	261	205	369
64	Bekleidungs-gewerbe	18	1 196	980	1 488
68	Ernährungsgewerbe	128	10 918	7 839	13 962
B	Bergbau	10	25 916	18 031	29 396
G / P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	177	27 727	18 787	30 381
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	384	42 751	28 909	45 530
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	175	11 215	8 465	13 620
N / G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	128	10 918	7 839	13 962
	Land Brandenburg	874	118 527	82 031	132 889

Umsätze im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen

Bruttolohnsumme	Bruttogehalts- summe	Gesamtumsatz		dar.: Umsatz aus Eigenerzeugung		Systematik- Nr.
		insgesamt	darunter Ausland	insgesamt	darunter Ausland	
1 000 DM						
848 775	480 436	2 874 402	18 377	2 874 402	18 377	21
128 275	60 683	1 099 683	1 694	1 033 690	1 641	25
140 796	94 223	1 629 492	397 460	1 627 682	397 460	27
17 480	7 952	59 388	897	59 388	897	29
10 746	5409	83 968	1 688	83 559	1 688	3015
8 499	4 694	34 178	2 968	32 047	2 941	3025
341 454	163 975	1 207 893	11 825	1 169 079	11 708	31
130 868	99 716	498 948	64 644	457 559	64 566	32
116 340	84 229	884 991	25 549	550 629	25 496	33
8 805	3 573	26 360	6 052	26 360	6 052	34
142 885	163 587	965 500	36 461	895 447	36 092	36
11 561	10 099	68 036	7 898	66 843	7 898	37
48 490	28 741	272 041	6 052	260 784	6 052	38
4 656	2 568	17 265	1 439	17 090	1 439	39
119 084	109 575	747 014	155 380	732 643	155 276	40
26 234	9 414	83 936	20 986	79 932	20 986	52
17 794	6 449	84 584	2	84 224	2	53
91 298	34 397	532 933	45 288	507 510	45 288	54
14 242	6 311	130 044	9 485	130 019	9 485	56
14 209	28 098	123 658	370	121 819	370	57
30 848	18 381	192 774	34 423	183 088	34 423	58
18 586	16 046	102 429	15 758	102 429	15 758	59
7 426	4 377	31 753	2 534	30 388	2 534	62
4 980	2 273	24 057	1 894	24 057	1 894	63
19 688	7 409	57 787	6 433	55 753	6 433	64
222 045	105 215	3 118 715	264 612	2 878 229	263 668	68
848 775	480 436	2 874 402	18 377	2 874 402	18 377	B
535 601	378 129	4 886 340	644 294	4 801 416	644 137	G / P
836 667	585 162	4 061 919	169 032	3 554 148	168 388	I
216 621	114 432	1 202 163	123 671	1 157 479	123 671	V
222 045	105 215	3 118 715	264 612	2 878 229	263 668	N / G
2 659 709	1 663 374	16 143 539	1 219 986	15 265 674	1 218 241	

10.3. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Energieverbrauch ¹⁾ insgesamt	Kohleverbrauch
		t SKE ²⁾	
21	Bergbau	3 322 668	2 856 248
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	279 283	200 105
27	Eisenschaffende Industrie	1 234 637	560 054
29	Gießerei	11 834	3 280
3015	Drahtziehereien (einschl. Herst. v. Drahterzeugnissen)	4 897	1 963
3025	Stahlverformung a.n.g., Oberflächenveredelung, Härtung	3 160	146
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	70 868	33 708
32	Maschinenbau	37 679	28 299
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	15 762	2 491
34	Schiffbau	1 041	344
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	18 315	6 223
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	1 403	390
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	10 143	2 824
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmfabriks	278	103
40	Chemische Industrie	805 515	5 418
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	25 213	2 568
53	Holzbearbeitung	8 001	669
54	Holzverarbeitung	30 810	2 755
56	Papier- und Pappeverarbeitung	4 317	270
57	Druckerei, Vervielfältigung	1 181	119
58	Herstellung von Kunststoffwaren	10 809	208
59	Gummiverarbeitung	5 775	1 359
62	Lederverarbeitung	956	213
63	Textilgewerbe	1 931	-
64	Bekleidungs-gewerbe	1 162	342
68	Ernährungsgewerbe	210 023	94 186
B	Bergbau	3 322 668	2 856 248
G / P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2 502 945	773 989
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	174 477	79 008
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	77 680	6 762
N / G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	210 023	94 186
	Land Brandenburg	6 287 793	3 810 193

1) ohne die zur Stromerzeugung verbrauchte Energie aus Kohle, Heizöl und Gas, da bereits in den Verbrauchswerten enthalten

2) Umrechnungen in Tonnen Steinkohleneinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel:

Steinkohle und Steinkohlebriketts = 1,0

Steinkohlekoks = 0,97

Rohbraunkohle = 0,27

Braunkohlebriketts und -koks = 0,69

leichtes Heizöl = 1,46

schweres Heizöl = 1,4

1 000 kWh = 0,123

1 000 Nm³ Gas = 1,2

1993 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen

Heizölverbrauch		Gasverbrauch		Stromverbrauch		Systematik-Nr.
t	t SKE ²⁾	1 000 Nm ³	t SKE ²⁾	1 000 kWh	t SKE ²⁾	
51 396	71 955	540 434	648 521	2 393 787	294 437	21
8 890	12 935	25 487	30 582	290 049	35 680	25
95 286	133 400	314 801	377 762	1 536 390	188 977	27
625	913	2 454	2 946	38 165	4 695	29
-	-	780	936	16 243	1 998	3015
967	1 412	839	1 007	4 833	585	3025
15 543	22 693	4 398	5 276	83 296	10 243	31
1 613	2 342	1 840	2 208	55 430	6 814	32
1 940	2 817	2 906	3 487	56 676	6 967	33
256	373	4	5	2 589	319	34
1 269	1 854	2 380	2 856	59 998	7 382	36
112	164	205	246	4 908	603	37
2 133	3 058	1 415	1 697	20 856	2 564	38
5	7	82	98	565	70	39
14 083	19 850	639 509	767 411	375 243	46 156	40
67	98	14 526	17 431	41 600	5 116	52
2 165	3 031	-	-	34 949	4 301	53
16 678	24 347	304	365	27 159	3 343	54
1 725	2 519	152	182	10 961	1 346	56
385	561	-	-	4 087	501	57
152	222	5 881	7 058	27 014	3 321	58
631	915	115	138	27 351	3 363	59
351	512	27	32	1 611	199	62
117	171	-	-	14 312	1 760	63
224	327	85	102	3 188	391	64
46 514	67 803	13 173	15 808	287 441	35 352	68
51 396	71 955	540 434	648 521	2 393 787	294 437	B
205 467	288 394	993 561	1 192 273	3 459 387	425 513	G / P
23 833	34 713	20 735	24 879	316 433	38 913	I
19 704	28 764	21 586	25 904	132 146	16 250	V
46 514	67 803	13 173	15 808	287 441	35 352	N / G
346 914	491 629	1 589 489	1 907 385	6 589 194	810 465	

10.4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiterstunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
Monatsdurchschnitt					1 000
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	35	6 808	4 985	7 966
2	Cottbus	22	4 397	2 978	4 589
3	Frankfurt (Oder)	25	2 659	1 421	2 101
4	Potsdam	29	3 119	2 247	3 677
	Landkreise				
5	Barnim	50	6 646	4 809	7 439
6	Dahme-Spreewald	56	4 256	3 120	5 216
7	Elbe-Elster	83	6 106	4 333	7 132
8	Havelland	46	4 407	3 224	4 989
9	Märkisch-Oderland	44	2 953	2 184	3 832
10	Oberhavel	66	8 196	5 405	9 020
11	Oberspreewald-Lausitz	55	12 489	7 394	12 226
12	Oder-Spree	67	9 692	6 426	9 648
13	Ostprignitz-Ruppin	40	1 911	1 422	2 336
14	Potsdam-Mittelmark	60	4 506	2 626	4 517
15	Prignitz	26	3 006	2 339	3 886
16	Spree-Neiße	53	24 614	18 377	30 249
17	Teltow-Fläming	65	6 616	4 833	7 556
18	Uckermark	52	6 160	3 928	6 507
19	Land Brandenburg	874	118 541	82 051	132 886

im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993 nach Verwaltungsbezirken

Bruttolohnsumme	Bruttogehalts- summe	Gesamtumsatz		dar.: Umsatz aus Eigenerzeugung		Lfd. Nr.
		insgesamt	darunter Auslands	insgesamt	darunter Ausland	
1 000 DM						
147 470	77 919	885 168	45 217	877 056	45 217	1
95 124	60 092	485 133	11 558	432 698	11 558	2
36 011	51 691	321 203	2 832	287 984	2 799	3
68 305	37 518	365 413	5 013	273 559	5 013	4
146 275	76 418	892 079	80 063	729 962	79 218	5
92 689	52 264	596 897	15 412	547 909	15 308	6
113 640	70 574	990 685	61 050	970 354	61 011	7
87 829	48 796	481 921	99 311	442 624	99 311	8
65 920	30 976	446 059	13 798	394 612	13 798	9
160 319	118 512	1 221 078	37 282	1 179 148	37 263	10
296 182	267 396	1 043 071	20 258	1 001 916	20 141	11
176 843	123 216	1 865 098	428 989	1 784 021	428 973	12
37 968	19 463	326 424	61 038	315 430	61 038	13
75 112	88 005	671 522	66 011	639 360	65 654	14
67 544	25 052	377 319	55 256	341 849	55 256	15
754 735	349 176	2 995 928	83 557	2 957 907	83 474	16
127 964	73 898	653 651	34 792	609 859	34 692	17
109 778	92 407	1 524 901	98 554	1 479 436	98 522	18
2 659 708	1 663 373	16 143 550	1 219 991	15 265 684	1 218 246	19

10.5. Zum Absatz bestimmte Produktion im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991, 1992 und 1993 nach Gütergruppen

Gütergruppe	Bezeichnung	1991	1992	1993
		1 000 DM		
21	Bergbauliche Erzeugnisse	3 140 630	2 248 483	1 966 058
22	Mineralölerzeugnisse .....	.	.	.
24	Spalt- und Brutstoffe	-	-	-
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	410 899	643 908	897 447
27	Eisen und Stahl	1 766 898	1 381 684	1 592 493
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle u. deren Halbzeug) .....	.	.	.
29	Gießereierzeugnisse	71 898	60 825	54 881
30	Erzeugnisse der Ziehereien u. Kaltwalzwerke u. der Stahlverformung	268 750	259 075	238 455
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	916 157	914 096	969 617
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	978 998	702 676	514 187
33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	278 931	522 550	527 065
34	Wasserfahrzeuge	42 167	29 401	24 669
35	Luft- und Raumfahrzeuge (einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte) .....	.	.	.
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	678 463	660 465	691 623
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	76 368	57 637	65 917
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	171 894	244 797	254 521
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u.ä.	15 058	13 655	12 543
40	Chemische Erzeugnisse	1 107 937	732 943	694 947
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen .....	.	.	.
51	Feinkeramische Erzeugnisse	7 143	5 155	.
52	Glas und Glaswaren	117 481	79 962	71 478
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	91 232	86 444	83 126
54	Holzwaren	318 452	338 422	449 068
55	Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe .....	.	.	138 204
56	Papier- und Pappwaren	62 967	88 014	117 360
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	89 692	102 263	123 889
58	Kunststofferzeugnisse	87 190	143 789	184 942
59	Gummiwaren	80 921	73 178	81 585
61	Leder .....	.	.	.
62	Lederwaren und Schuhe	30 384	30 728	31 856
63	Textilien	67 198	39 080	25 828
64	Bekleidung und konfektionierte Textilien	58 628	48 098	52 050
68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	2 203 731	2 381 359	2 393 353
69	Tabakwaren	-	-	-
70	Fertigteilmotoren im Hochbau	6 591	15 964	12 427

10.6. Wert der zum Absatz bestimmten Produktion der Betriebe^{*)} im Bergbau und

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt (einschl. Bergbau)		Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	
		1992	1993	1992	1993
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	654 642	854 043	286 181	494 209
2	Cottbus	347 855	386 151	16 851	30 157
3	Frankfurt (Oder)	260 102	277 452	.	.
4	Potsdam	291 586	244 833	38 724	45 571
	Landkreise				
5	Barnim	718 300	722 073	126 008	114 693
6	Dahme-Spreewald	397 799	495 341	94 100	123 531
7	Elbe-Elster	601 227	817 024	178 803	208 051
8	Havelland	471 718	408 444	174 033	163 307
9	Märkisch-Oderland	350 442	378 593	139 684	190 339
10	Oberhavel	930 740	1 036 212	342 746	325 443
11	Oberspreewald-Lausitz	1 290 363	956 012	341 067	343 489
12	Oder-Spree	1 556 212	1 661 553	1 179 417	1 244 023
13	Ostprignitz-Ruppin	230 684	229 551	41 290	18 048
14	Potsdam-Mittelmark	433 849	394 230	42 351	77 671
15	Prignitz	337 793	291 309	.	.
16	Spree-Neiße	2 168 515	2 016 942	109 068	100 986
17	Teltow-Fläming	552 529	580 240	14 271	23 397
18	Uckermark	924 761	1 000 889	613 319	625 166
19	Land Brandenburg	12 519 118	12 750 891	3 746 172	4 142 362

^{*)} Die Zuordnung erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit der Betriebe.

Verarbeitenden Gewerbe 1992 und 1993 nach Verwaltungsbezirken und Hauptgruppen
1 000 DM

Investitionsgüter produzierendes Gewerbe		Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe		Nahrungs- und Genußmittelgewerbe		Lfd. Nr.
1992	1993	1992	1993	1992	1993	
252 295	258 270	40 603	43 441	75 563	58 123	1
150 596	187 186	43 390	43 306	137 018	125 502	2
85 320	70 321	64 544	78 044	103 890	118 721	3
109 098	87 070	19 394	8 417	124 370	103 775	4
194 038	189 096	64 519	84 965	333 735	333 319	5
192 681	203 138	.	46 213	99 576	122 459	6
185 287	193 795	86 365	81 612	150 772	333 566	7
139 569	144 252	23 952	26 823	134 164	74 062	8
68 488	60 815	52 261	.	90 009	70 617	9
432 942	531 060	91 876	124 154	63 176	55 555	10
283 523	181 037	.	.	69 439	41 351	11
169 153	192 085	.	.	156 161	161 067	12
56 381	63 655	24 948	26 102	108 065	121 746	13
258 138	197 718	9 018	10 438	124 342	108 403	14
35 542	33 851	.	.	267 124	215 724	15
113 360	97 365	160 941	167 490	50 049	18 937	16
356 334	340 735	87 874	129 986	94 050	86 122	17
84 671	88 593	24 947	.	201 824	246 079	18
3 167 418	3 120 044	896 860	1 074 841	2 383 330	2 395 127	19

10.7. Betriebe, Beschäftigte und Gesamtumsatz im Verarbeitenden Gewerbe im September 1993 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Hauptgruppe a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Umsatz in 1 000 DM			Betriebe, Beschäftigte und Gesamtumsatz					
			Insgesamt	davon in den Betrieben mit ... Beschäftigten				
				unter 50	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 und mehr
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	a	179	98	42	23	5	11
		b	26 877	2 190	2 967	3 325	.	.
		c	473 770	38 568	46 930	63 315	.	.
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	a	389	214	93	46	19	17
		b	42 846	5 981	6 271	6 408	5 410	18 776
		c	420 022	68 944	86 953	63 453	54 318	146 354
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	a	179	111	44	15	8	1
		b	11 089	3 101	3 156	2 200	.	.
		c	119 743	31 562	35 032	19 416	.	.
N/G	Nahrung- und Genussmittelgewerbe	a	126	59	30	28	8	1
		b	10 909	1 553	2 097	4 105	.	.
		c	284 282	40 895	54 617	144 084	.	.
	Verarbeitendes Gewerbe	a	873	482	209	112	40	30
		b	91 721	12 825	14 491	16 038	10 994	37 373
		c	1 297 817	179 969	223 532	290 268	127 023	477 025

10.8. Strukturelle Verteilung der Hauptgruppen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes auf der Basis der Beschäftigten 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Bergbau	Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe	Investitions- güter produzierendes Gewerbe	Verbrauchs- güter produzierendes Gewerbe	Nahrungs- und Genüßmittel- gewerbe
	%					
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	5,7	-	9,8	7,8	3,8	3,0
Cottbus	3,7	-	0,4	7,2	3,5	7,5
Frankfurt (Oder)	2,2	0,1	0,2	3,9	5,0	2,9
Potsdam	2,6	-	1,2	5,2	1,4	3,6
Landkreise						
Barnim	5,6	-	4,5	7,0	5,6	16,1
Dahme-Spreewald	3,6	-	2,3	6,3	3,8	4,6
Elbe-Elster	5,2	-	5,2	6,0	11,3	7,7
Havelland	3,7	-	7,4	4,0	3,4	2,7
Märkisch-Oderland	2,5	0,0	4,1	2,0	4,5	4,0
Oberhavel	6,9	-	7,3	11,2	10,0	2,5
Oberspreewald-Lausitz	10,5	26,1	10,9	4,2	3,5	4,9
Oder-Spree	8,2	0,1	22,0	4,6	5,5	9,0
Ostprignitz-Ruppin	1,6	-	0,4	1,6	3,0	7,2
Potsdam-Mittelmark	3,8	-	2,2	7,6	0,6	5,2
Prignitz	2,5	-	0,3	4,6	3,7	5,0
Spree-Neiße	20,8	73,6	7,0	3,4	18,1	0,8
Teltow-Fläming	5,6	-	0,6	11,0	10,1	5,8
Uckermark	5,2	0,0	14,2	2,4	3,2	7,4
Land Brandenburg	100	100	100	100	100	100

10.9. Strukturelle Verteilung ausgewählter Merkmale für den Bergbau

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Anteil am Landes- ergebnis	Beschäftigte	Anteil am Landes- ergebnis	Geleistete Arbeiter- stunden	Anteil am Landes- ergebnis	Brutto- lohn- summe	Anteil am Landes- ergebnis
		Durchschnitt	%	Durchschnitt	%	1 000	%	1 000 DM	%
	Kreisfreie Städte								
1	Brandenburg an der Havel	35	4,0	6 808	5,7	7 966	6,0	147 470	5,5
2	Cottbus	22	2,5	4 397	3,7	4 589	3,5	95 124	3,6
3	Frankfurt (Oder)	25	2,9	2 659	2,2	2 101	1,6	36 011	1,4
4	Potsdam	29	3,3	3 119	2,6	3 677	2,8	68 305	2,6
	Landkreise								
5	Barnim	50	5,7	6 646	5,6	7 439	5,6	146 275	5,5
6	Dahme-Spreewald	56	6,4	4 256	3,6	5 216	3,9	92 689	3,5
7	Elbe-Elster	83	9,5	6 106	5,2	7 132	5,4	113 640	4,3
8	Havelland	46	5,3	4 407	3,7	4 989	3,8	87 829	3,3
9	Märkisch-Oderland	44	5,0	2 953	2,5	3 832	2,9	65 920	2,5
10	Oberhavel	66	7,6	8 196	6,9	9 020	6,8	160 319	6,0
11	Oberspreewald-Lausitz	55	6,3	12 489	10,5	12 226	9,2	296 182	11,1
12	Oder-Spree	67	7,7	9 692	8,2	9 648	7,3	176 843	6,6
13	Ostprignitz-Ruppin	40	4,6	1 911	1,6	2 336	1,8	37 968	1,4
14	Potsdam-Mittelmark	60	6,9	4 506	3,8	4 517	3,4	75 112	2,8
15	Prignitz	26	3,0	3 006	2,5	3 886	2,9	67 544	2,5
16	Spree-Neiße	53	6,1	24 614	20,8	30 249	22,8	754 735	28,4
17	Teltow-Fläming	65	7,4	6 616	5,6	7 556	5,7	127 964	4,8
18	Uckermark	52	5,9	6 160	5,2	6 507	4,9	109 778	4,1
19	Land Brandenburg	874	100	118 541	100	132 886	100	2 659 708	100

und das Verarbeitende Gewerbe 1993 nach Verwaltungsbezirken

Bruttogehaltssumme	Anteil am Landesergebnis	Gesamtumsatz	Anteil am Landesergebnis	darunter Auslandsumsatz	Anteil am Landesergebnis	Umsatz aus Eigenzeugung	Anteil am Landesergebnis	darunter Auslandsumsatz	Anteil am Landesergebnis	Lfd. Nr.
1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	
77 919	4,7	885 168	5,5	45 217	3,7	877 056	5,7	45 217	3,7	1
60 092	3,6	485 133	3,0	11 558	0,9	432 698	2,8	11 558	0,9	2
51 691	3,1	321 203	2,0	2 832	0,2	287 984	1,9	2 799	0,2	3
37 518	2,3	365 413	2,3	5 013	0,4	273 559	1,8	5 013	0,4	4
76 418	4,6	892 079	5,5	80 063	6,6	729 962	4,8	79 218	6,5	5
52 264	3,1	596 897	3,7	15 412	1,3	547 909	3,6	15 308	1,3	6
70 574	4,2	990 685	6,1	61 050	5,0	970 354	6,4	61 011	5,0	7
48 796	2,9	481 921	3,0	99 311	8,1	442 624	2,9	99 311	8,2	8
30 976	1,9	446 059	2,8	13 798	1,1	394 612	2,6	13 798	1,1	9
118 512	7,1	1 221 078	7,6	37 282	3,1	1 179 148	7,7	37 263	3,1	10
267 396	16,1	1 043 071	6,5	20 258	1,7	1 001 916	6,6	20 141	1,7	11
123 216	7,4	1 865 098	11,6	428 989	35,2	1 784 021	11,7	428 973	35,2	12
19 463	1,2	326 424	2,0	61 038	5,0	315 430	2,1	61 038	5,0	13
88 005	5,3	671 522	4,2	66 011	5,4	639 360	4,2	65 654	5,4	14
25 052	1,5	377 319	2,3	55 256	4,5	341 849	2,2	55 256	4,5	15
349 176	21,0	2 995 928	18,6	83 557	6,8	2 957 907	19,4	83 474	6,9	16
73 898	4,4	653 651	4,0	34 792	2,9	609 859	4,0	34 692	2,8	17
92 407	5,6	1 524 901	9,4	98 554	8,1	1 479 436	9,7	98 522	8,1	18
1 663 373	100	16 143 550	100	1 219 991	100	15 265 684	100	1 218 246	100	19

10.10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz aus der Kleinbetriebserhebung ^{*)} im September 1993 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz September 1993	Umsatz Vorjahr
		Anzahl		1 000 DM	
21	Bergbau.....	-	-	-	-
22	Mineralölverarbeitung	-	-	-	-
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	42	431	13 560	50 106
27	Eisenschaffende Industrie.....	2	.	.	.
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	-	-	-	-
29	Gießerei	3	.	.	.
3015	Drahtziehereien (einschließlich Herstellung von Dahterzeugnissen)	-	-	-	-
3021	Herstellung von Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken	1	.	.	.
3025	Stahlverformung a.n.g., Oberflächenveredelung, Härtung	6	72	366	3 557
3030	Mechanik	13	56	506	3 976
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	20	228	2 989	18 531
32	Maschinenbau	30	282	3 445	21 091
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	17	164	2 164	8 766
34	Schiffbau	1	.	.	.
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	-	-	-	-
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	32	274	7 175	40 678
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	7	52	908	7 897
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	29	261	2 264	20 540
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmfabriks	5	21	152	675
40	Chemische Industrie	6	42	697	2 692
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1	.	.	.
51	Feinkeramik.....	5	6	29	338
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	2	.	.	.
53	Holzbearbeitung.....	18	167	1 615	14 091
54	Holzverarbeitung.....	31	183	1 875	12 847
55	Zeilstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	-	-	-	-
56	Papier und Pappeverarbeitung.....	7	81	1 064	7 926
57	Druckerei, Vervielfältigung	27	190	1 828	13 521
58	Herstellung von Kunststoffwaren	30	277	4 597	19 428
59	Gummiverarbeitung.....	4	20	89	1 175
61	Ledererzeugung	-	-	-	-
62	Lederverarbeitung	3	.	.	.
63	Textilgewerbe.....	3	.	.	.
64	Bekleidungsgerbe	11	39	249	2 078
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	3	.	.	.
68	Ernährungsgewerbe	26	245	2 700	20 392
69	Tabakverarbeitung	-	-	-	-
B	Bergbau.....	-	-	-	-
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe.....	88	766	16 876	75 440
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	144	1 361	20 743	121 675
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	127	929	10 403	61 050
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	26	245	2 700	20 392
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	385	3 301	50 722	278 557

^{*)} siehe Vorwort

**10.11. Betriebe, Beschäftigte und Umsätze aus der Kleinbetriebserhebung *) im September 1993
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz September 1993	Umsatz Vorjahr
	Anzahl		1 000 DM	
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	9	31	352	1 735
Cottbus	15	119	1 649	15 232
Frankfurt (Oder)	8	47	522	3 424
Potsdam	8	38	1 573	5 032
Landkreise				
Barnim	17	155	2 552	10 268
Dahme-Spreewald	25	160	5 405	15 076
Elbe-Elster	21	165	4 227	15 885
Havelland	24	235	1 828	13 244
Märkisch-Oderland	16	120	1 001	9 008
Oberhavel	29	244	4 380	36 052
Oberspreewald-Lausitz	18	185	2 148	14 196
Oder-Spree	28	227	3 673	11 457
Ostprignitz-Ruppin	21	161	2 180	10 796
Potsdam-Mittelmark	60	619	10 298	64 495
Prignitz	17	116	972	6 465
Spree-Neiße	22	236	2 222	15 203
Teltow-Fläming	27	272	2 853	13 265
Uckermark	20	171	2 887	17 724
Land Brandenburg	385	3 301	50 722	278 557

*) siehe Vorwort

10.12. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau

Lfd. Nr.	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte am 30.9.	Gesamtumsatz ¹⁾	Brutto-
		insgesamt	mit Investitionen			
		Anzahl					Bauten und bebaute Grundstücke
1	Bergbau.....	9	8	34 445	3 548 834	60 102
2	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe..... davon	164	142	34 104	4 492 418	87 492
3	Mineralölverarbeitung	1	1	3 444	714 784	13 834
4	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden.....	75	66	5 431	796 503	32 221
5	eisenschaffende Industrie	5	5	9 864	1 613 052	.
6	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	1	1	.	.	-
7	Gießerei	12	11	1 129	58 607	2 734
8	Ziehereien, Kaltwalzwerke und Mechanik	9	9	2 113	167 498	.
9	chemische Industrie	26	24	8 423	782 433	28 095
10	Holzbearbeitung	25	16	.	.	235
11	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung ...	2	2	.	.	.
12	Gummiverarbeitung	8	7	1 885	124 627	2 149
13	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe..... davon	406	350	52 082	4 046 655	189 562
14	Herstellung von Gesenk-, Preß- und Stanzteilen, Stahlverformung	7	7	1 794	96 813	.
15	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	65	51	13 815	853 246	28 320
16	Maschinenbau	101	91	14 730	1 141 019	83 565
17	Straßenfahrzeugbau, Reparatur v. Kraftfahrzeugen u.ä.	78	72	7 024	825 732	32 106
18	Schiffbau	7	7	605	31 741	1 063
19	Luft- und Raumfahrzeugbau	1	1	.	.	.
20	Elektrotechnik, Reparatur v. elektr.Haushaltsgeräten.....	105	82	10 624	764 898	25 760
21	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	10	10	992	90 824	6 537
22	Herstellung von Eisen-, Blech- u. Metallwaren.....	31	28	1 873	203 818	4 116
23	Herstellung von Büromaschinen, ADV- Geräten und -Einrichtungen	1	1	.	.	-
24	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe..... davon	192	158	15 410	939 612	50 539
25	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u.ä.	7	6	324	17 101	.
26	Feinkeramik	4	4	315	6 231	-
27	Herstellung und Verarbeitung von Glas	7	7	1 808	79 172	.
28	Holzverarbeitung	89	70	4 933	373 904	17 688
29	Papier- und Pappeverarbeitung	10	9	696	95 883	11 189
30	Druckerei, Vervielfältigung	12	8	1 040	107 411	2 701
31	Herstellung von Kunststoffwaren	18	17	1 537	129 197	3 775
32	Lederverarbeitung	12	9	734	33 508	413
33	Textilgewerbe.....	11	9	.	.	-
34	Bekleidungs-gewerbe	21	18	2 619	60 443	2 870
35	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u.ä.	1	1	.	.	-
36	Nahrungs-u. Genußmittelgewerbe	141	110	12 759	2 808 636	71 864
37	darunter Ernährungsgewerbe	141	110	12 759	2 808 636	71 864
38	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	912	768	148 800	15 836 155	459 564

1) ohne Umsatzsteuer

und Verarbeitenden Gewerbe 1992 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

zugänge an Investitionen					Investitionen		Lfd. Nr.
unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Zugänge insgesamt	darunter		je Beschäftigten	im Verhältnis zum Gesamtumsatz ¹⁾	
			selbsterstellte Anlagen	bebaute Grundstücke und Bauten in gebräuchtem Zustand			
1 000 DM					DM	%	
23 639	300 599	384 340	42 831	-	11 158	10,8	1
15 794	738 710	841 996	25 133	2 837	24 689	18,7	2
-	57 998	71 832	190	-	20 857	10,0	3
6 247	283 352	321 820	13 176	821	59 256	40,4	4
.	74 354	84 308	3 552	-	8 547	5,2	5
-	.	.	-	-	5 888	4,8	6
-	20 638	23 372	.	.	20 702	39,9	7
.	9 463	11 955	446	-	5 658	7,1	8
5 182	239 742	273 019	6 267	.	32 414	34,9	9
-	.	.	55	.	29 032	36,5	10
-	.	.	174	-	18 110	9,1	11
7	10 616	12 772	1 094	677	6 776	10,2	12
1 873	461 255	652 690	15 686	9 946	12 532	16,1	13
164	6 799	6 965	851	-	3 882	7,2	14
.	128 693	157 508	3 510	-	11 401	18,5	15
.	153 146	236 847	5 187	.	16 079	20,8	16
416	77 815	110 337	2 609	2 893	15 709	13,4	17
19	1 571	2 653	72	-	4 385	8,4	18
-	.	.	.	-	34 845	82,7	19
411	57 749	83 920	1 535	.	7 899	11,0	20
.	11 810	18 425	.	-	18 574	20,3	21
155	14 733	19 004	835	-	10 146	9,3	22
-	.	.	.	-	12 365	12,4	23
2 613	126 842	179 994	2 043	2 269	11 680	19,2	24
-	706	771	55	-	2 380	4,5	25
-	2 975	2 975	21	-	9 444	47,7	26
-	13 978	25 818	-	.	14 280	32,6	27
214	32 551	50 453	823	.	10 228	13,5	28
1 939	18 748	31 876	.	-	45 799	33,2	29
.	13 089	15 792	-	-	15 185	14,7	30
-	25 829	29 604	460	1 091	19 261	22,9	31
-	1 598	2 011	-	-	2 740	6,0	32
-	.	.	75	-	8 301	33,4	33
.	5 930	9 258	.	-	3 535	15,3	34
-	.	.	-	-	2 821	3,9	35
3 845	312 161	387 870	7 136	3 281	30 400	13,8	36
3 845	312 161	387 870	7 136	3 281	30 400	13,8	37
47 768	1 939 570	2 446 902	92 833	18 336	16 444	15,5	38

10.13. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte am 30.9.	Gesamtumsatz ¹⁾	Brutto-
		insgesamt	mit Investitionen			Bauten und bebaute Grundstücke
Kreisfreie Städte						
1	Brandenburg an der Havel	36	29	8 351	790 680	71 421
2	Cottbus	27	23	12 236	1 378 580	12 107
3	Frankfurt (Oder)	24	19	3 490	295 244	6 813
4	Potsdam	33	26	3 532	355 996	.
Landkreise						
5	Barnim	51	47	7 917	901 656	7 272
6	Dahme-Spreewald	54	48	5 007	457 452	29 107
7	Elbe-Elster	80	67	7 246	812 525	34 104
8	Havelland	49	42	5 763	435 190	8 501
9	Märkisch-Oderland	46	35	3 210	387 156	3 983
10	Oberhavel	67	56	10 116	1 083 521	.
11	Oberspreewald-Lausitz	62	49	17 899	1 492 955	70 481
12	Oder-Spree	69	62	12 035	1 854 227	8 928
13	Ostprignitz-Ruppin	37	29	2 870	315 624	9 189
14	Potsdam-Mittelmark	64	57	5 212	556 338	40 768
15	Prignitz	31	24	.	.	.
16	Spree-Neiße	69	56	25 307	2 434 632	41 538
17	Teltow-Fläming	62	53	.	.	35 637
18	Uckermark	51	46	7 779	1 303 395	31 901
19	Land Brandenburg	912	768	148 800	15 836 149	459 572

¹⁾ ohne Umsatzsteuer

und Verarbeitenden Gewerbe 1992 nach Verwaltungsbezirken

zugänge an Investitionen					Investitionen		Lfd. Nr.
unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Werk- zeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Zugänge insgesamt	darunter		je Beschäftigten	im Verhältnis zum Gesamtumsatz ¹⁾	
			selbsterstellte Anlagen	bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand			
1 000 DM					DM	%	
4 847	112 894	189 162	1 358	-	22 651	23,9	1
-	115 311	127 418	.	-	10 413	9,2	2
.	.	39 068	-	-	11 194	13,2	3
.	58 048	64 426	.	.	18 241	18,1	4
1 518	83 690	92 480	.	.	11 681	10,3	5
186	95 236	124 529	2 056	.	24 871	27,2	6
5 843	131 753	171 700	3 229	.	23 696	21,1	7
417	45 509	54 427	2 642	677	9 444	12,5	8
-	52 719	56 702	1 669	.	17 664	14,6	9
.	166 430	189 572	1 868	1 912	18 740	17,5	10
28 070	303 164	401 715	11 625	.	22 443	26,9	11
796	138 202	147 926	4 042	1 951	12 291	8,0	12
2 255	28 991	40 435	1 173	757	14 089	12,8	13
270	84 587	125 625	3 680	3 086	24 103	22,6	14
.	.	.	63	353	17 358	17,1	15
2 187	197 456	241 181	33 517	-	9 530	9,9	16
.	115 120	.	5 148	.	20 946	24,7	17
75	134 718	166 694	2 524	.	21 429	12,8	18
47 769	1 939 585	2 446 926	92 831	18 335	16 444	15,5	19

10.14. Leasing der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden

Lfd. Nr.	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe am 31.12.	Investitionen insgesamt	Betriebe mit Aufwen- dungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl
1	Bergbau	9	384 340	8
2	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	164	841 996	80
	davon			
3	Mineralölverarbeitung	1	71 831	1
4	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden	75	321 820	33
5	eisenschaffende Industrie	5	84 307	3
6	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	1	.	1
7	Gießerei	12	23 372	6
8	Ziehereien, Kaltwalzwerke und Mechanik	9	11 956	8
9	chemische Industrie	26	273 018	16
10	Holzbearbeitung	25	29 322	6
11	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	2	.	1
12	Gummiverarbeitung	8	12 771	5
13	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	406	652 690	264
	davon			
14	Herstellung von Gesenk-, Preß- und Stanzteilen, Stahlverformung	7	6 965	6
15	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	65	157 509	45
16	Maschinenbau	101	236 845	68
17	Straßenfahrzeugbau, Reparatur v. Kraftfahrzeugen u.ä.....	78	110 334	53
18	Schiffbau	7	2 653	5
19	Luft- und Raumfahrzeugbau	1	.	-
20	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten	105	83 920	60
21	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	10	18 425	5
22	Herstellung von Eisen-, Blech- u. Metallwaren	31	19 005	22
23	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	1	.	-
24	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	192	179 994	103
	davon			
25	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u.ä.	7	770	4
26	Feinkeramik	4	2 975	2
27	Herstellung und Verarbeitung von Glas	7	25 818	4
28	Holzverarbeitung	89	50 453	45
29	Papier- und Pappeverarbeitung	10	31 876	8
30	Druckerei, Vervielfältigung	12	15 792	6
31	Herstellung von Kunststoffwaren	18	29 604	10
32	Lederverarbeitung	12	2 010	8
33	Textilgewerbe	11	.	6
34	Bekleidungs-gewerbe	21	9 258	10
35	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u.ä.	1	.	-
36	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe.....	141	387 869	80
	darunter			
37	Ernährungsgewerbe	141	387 869	80
38	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	912	2 446 894	535

Gewerbe 1992 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen		Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen			Lfd. Nr.
insgesamt	im Verhältnis zu den Investitionen	insgesamt	davon		
			Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- u.a. Bauten	neue Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebsausstattung usw.	
1 000 DM	%	1 000 DM			
15 926	4,1	133	-	133	1
20 104	2,4	6 748	1 299	5 449	2
1 870	2,6	-	-	-	3
2 455	0,8	3 640	.	.	4
.	.	1 037	-	1 037	5
.	154,8	-	-	-	6
458	2,0	596	-	596	7
1 154	9,7	.	.	161	8
4 243	1,6	359	-	359	9
.	.	.	-	.	10
.	2,1	-	-	-	11
528	4,1	46	-	46	12
45 025	6,9	33 317	7 810	25 507	13
901	12,9	950	199	751	14
10 251	6,5	15 490	7 611	7 879	15
13 018	5,5	5 506	-	5 506	16
6 973	6,3	6 813	-	6 813	17
66	2,5	76	-	76	18
-	-	-	-	-	19
9 597	11,4	3 795	-	3 795	20
1 571	8,5	63	-	63	21
2 648	13,9	625	-	625	22
-	-	-	-	-	23
7 639	4,2	17 554	.	.	24
98	12,7	.	-	.	25
.	.	-	-	-	26
443	1,7	-	-	-	27
2 990	5,9	16 330	.	.	28
394	1,2	123	-	123	29
1 472	9,3	.	-	.	30
1 048	3,5	-	-	-	31
556	27,7	202	-	202	32
297	.	.	-	.	33
331	3,6	148	-	148	34
-	-	-	-	-	35
24 600	6,3	12 938	.	.	36
24 600	6,3	12 938	.	.	37
113 297	4,6	70 689	24 342	46 347	38

10.15. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe ¹⁾ 1992 nach Wirtschaftszweigen

SYPRO-Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 31.12.		Beschäftigte am 30.09.	Gesamtumsatz ¹⁾	aktivierte Bruttoanlageninvestitionen			
		insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	davon		
							Bauten und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und masch. Anlagen ²⁾
		Anzahl		1 000 DM					
72	Hoch- und Tiefbau zusammen	415	390	42 830	4 793 499	305 728	24 271	6 291	275 166
	darunter								
7210	Hoch- und Tiefbau (o.a.S.) ³⁾	177	175	24 128	2 516 822	139 389	12 349	3 341	123 699
7220	Hochbau (ohne Fertigteilibau)	107	92	6 608	532 076	24 511	3 062	1 475	19 974
7243	Straßenbau	31	29	3 924	749 017	45 617	3 665	113	41 839
7249	Tiefbau a.n.g. ⁴⁾	83	78	7 216	859 816	87 925	5 087	1 362	81 476
73	Spezialbau zusammen	7	7	284	26 868	634	142	-	492
75	Zimmerei und Dachdeckerei	38	34	1 347	133 399	4 425	276	-	4 149
72-75	Bauhauptgewerbe zusammen ...	461	432	44 526	4 960 519	311 470	24 689	6 291	280 490
76	Bauinstallation zusammen	212	174	7 385	822 442	32 891	6 028	316	26 547
	davon								
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	49	40	1 345	151 586	4 573	593	-	3 980
7640	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	87	72	3 497	437 746	18 187	3 988	121	14 078
7670	Elektroinstallation	76	62	2 543	233 110	10 131	1 447	195	8 489
77	Ausbaugewerbe zusammen (ohne Bauinstallation)	137	122	4 882	379 494	19 180	4 537	598	14 045
	darunter								
7710	Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt	18	18	1 127	89 755	6 083	2 257	-	3 826
7734	Maler- und Lackierergewerbe	80	72	2 906	202 103	8 784	1 017	22	7 745
7771	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	19	14	420	35 306	1 214	314	-	900
76-77	Ausbaugewerbe insgesamt	349	296	12 267	1 201 936	52 071	10 565	914	40 592

*) Ergebnisse der Unternehmen im Bauhauptgewerbe mit 20 und mehr Beschäftigten und im Ausbaugewerbe mit 10 und mehr Beschäftigten

1) ohne Umsatzsteuer

2) sowie Betriebs- und Geschäftseinrichtungen

3) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

4) anderwertig nicht genannt

10.16. Leasing der Unternehmen im Baugewerbe *) 1992 nach Wirtschaftszweigen

SYPRO-Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 31.12. insgesamt	aktivierte Investitionen insgesamt	Betriebe mit Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen	Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen insgesamt	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen		
						insgesamt	Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohnbauten ¹⁾	neue Maschinen und maschinelle Anlagen ²⁾
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM			
72	Hoch- und Tiefbau zusammen	415	305 728	352	123 122	56 323	1 726	54 597
	darunter							
7210	Hoch- und Tiefbau (o.a.S.) ³⁾	177	139 389	147	64 172	33 165	698	32 467
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	107	24 511	86	10 142	6 436	596	5 840
7243	Straßenbau	31	45 617	26	12 499	3 935	-	3 935
7249	Tiefbau a.n.g. ⁴⁾	83	87 925	80	33 362	12 565	432	12 133
73	Spezialbau zusammen	7	634	5	368	70	40	30
75	Zimmerei und Dachdeckerei	38	4 425	24	1 096	1 558	550	1 008
72-75	Bauhauptgewerbe zusammen ...	461	311 470	382	124 711	57 951	2 316	55 635
76	Bauinstallation zusammen	212	32 891	153	7 948	3 771	120	3 651
	davon							
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	49	4 573	34	1 650	867	120	747
7640	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	87	18 187	67	3 737	2 167	-	2 167
7670	Elektroinstallation	76	10 131	52	2 561	737	-	737
77	Ausbaugewerbe zusammen (ohne Bauinstallation)	137	19 180	89	5 009	1 072	-	1 072
	darunter							
7710	Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt	18	6 083	16	927	163	-	163
7734	Maier- und Lackierergewerbe	80	8 784	50	3 055	483	-	483
7771	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	19	1 214	12	269	306	-	306
76-77	Ausbaugewerbe insgesamt	349	52 071	242	12 957	4 843	120	4 723

*) Ergebnisse der Unternehmen im Bauhauptgewerbe mit 20 und mehr Beschäftigten und im Ausbaugewerbe mit 10 und mehr Beschäftigten

1) und andere Bauten

2) sowie Betriebsausstattung usw.

3) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

4) anderwertig nicht genannt

10.17. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe ¹⁾ Juni 1993 nach Wirtschaftszweigen

Sypro - Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
			insgesamt	darunter					
				Arbeiter ¹⁾	Ange- stellte ²⁾				
			am 30. Juni 1993							im Juni 1993
Anzahl					1 000	1 000 DM			
72	Hoch- und Tiefbau	985	53 211	45 303	7 493	6 580	135 689	33 554	590 947
	darunter								
7210	Hoch- und Tiefbau (o.a.S.) ³⁾ ...	319	26 900	22 822	3 997	3 227	67 279	17 549	312 809
7220	Hochbau (ohne Fertig- teilbau)	330	10 884	9 370	1 326	1 339	25 902	5 706	89 887
7241	Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	7	76	60	11	11	159	42	791
7243	Straßenbau	61	3 390	2 878	497	447	9 499	2 521	50 909
7244	Brunnenbau, nichtberg- bauliche Tiefbohrung	56	467	341	76	55	959	211	4 291
7249	Tiefbau, a.n.g.	171	9 895	8 488	1 355	1 305	26 585	6 325	114 566
7251	Gerüstbau	27	609	529	60	77	1 722	302	4 645
73	Spezialbau	53	661	525	92	85	1 547	362	6 176
	darunter								
7301	Schornstein-, Feuerungs- u. Industriefenbau	10	122	94	21	16	307	75	1 328
7303	Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit	16	129	100	16	17	257	44	1 200
7304	Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u.ä.	24	389	315	53	49	934	237	3 395
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	7	159	136	18	23	413	70	910
75	Zimmerei und Dachdeckerei	246	3 497	2 906	377	443	8 308	1 434	34 110
	davon								
7510	Zimmerei, Ingenieurholzbau ...	35	252	191	26	29	474	64	1 659
7550	Dachdeckerei	211	3 245	2 715	351	414	7 834	1 369	32 451
72 - 75	Bauhauptgewerbe insgesamt	1 291	57 528	48 870	7 980	7 130	145 957	35 420	632 143

^{*)} Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

1) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie Auszubildende

2) einschl. Auszubildende

3) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

10.18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe ¹⁾ Juni 1993 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Brutto-lohn-summe	Brutto-gehalt-summe	Bauge-werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter ¹⁾	Ange-stellte ²⁾				
	am 30. Juni 1993				im Juni 1993			
Anzahl				1 000	1 000 DM			
Betriebe mit ... Beschäftigten								
unter 20	655	6 513	5 208	752	864	14 259	2 376	60 057
20 - 49	340	10 505	9 092	1 314	1 402	25 921	5 678	105 160
50 - 99	154	10 680	9 186	1 477	1 348	27 010	6 975	106 548
100 und mehr	142	29 830	25 384	4 437	3 515	78 767	20 391	360 379
Betriebe insgesamt	1 291	57 528	48 870	7 980	7 130	145 957	35 420	632 143

¹⁾ Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe - 1) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie Auszubildende - 2) einschl. Auszubildende

10.19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe ¹⁾ Juni 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Brutto-lohnsumme	Brutto-gehalt-summe	Bauge-werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter ¹⁾	Ange-stellte ²⁾				
	am 30. Juni 1993				im Juni 1993			
Anzahl				1 000	1 000 DM			
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	35	3 099	2 537	550	365	7 413	2 564	40 578
Cottbus	38	3 459	2 848	593	414	9 316	2 707	56 632
Frankfurt (Oder)	19	1 575	1 353	215	194	3 991	1 028	13 022
Potsdam	53	4 396	3 676	705	548	12 320	3 672	52 839
Landkreise								
Barnim	85	3 474	2 915	510	424	9 193	2 440	35 327
Dahme-Spreewald	104	3 601	3 033	509	455	9 036	2 003	41 600
Elbe-Elster	91	3 979	3 447	481	509	9 453	1 998	38 210
Havelland	53	1 858	1 587	241	222	4 393	1 022	16 870
Märkisch-Oderland	113	3 712	3 164	494	459	9 351	2 407	39 055
Oberhavel	68	2 559	2 178	346	316	6 376	1 451	23 733
Oberspreewald-Lausitz	65	2 419	2 077	306	304	6 072	1 267	24 249
Oder-Spree	110	4 983	4 208	706	591	12 393	2 850	59 087
Ostprignitz-Ruppin	66	2 698	2 365	301	347	6 837	1 252	30 637
Potsdam-Mittelmark	126	4 672	3 970	619	607	12 469	2 609	56 881
Prignitz	44	2 068	1 815	235	259	5 171	908	15 608
Spree-Neiße	84	2 866	2 417	395	374	7 205	1 741	29 778
Teltow-Fläming	67	2 733	2 372	333	339	6 999	1 628	24 750
Uckermark	70	3 377	2 908	441	403	7 967	1 873	33 285
Land Brandenburg	1 291	57 528	48 870	7 980	7 130	145 957	35 420	632 143

¹⁾ Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe - 1) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie Auszubildende - 2) einschl. Auszubildende

10.20. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1993

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter ¹⁾	Ange- stellte ²⁾				
Anzahl					1 000	1 000 DM		

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe ³⁾

1992 ⁴⁾	x	55 841	47 215	7 920	72 760	1 443 680	349 052	5 888 166
1993 ⁴⁾	x	57 195	48 643	7 889	75 580	1 639 311	411 350	7 025 156
1993 Januar	x	51 978	44 095	7 268	4 612	101 519	28 531	229 461
Februar	x	52 052	44 098	7 326	4 357	93 271	28 401	291 407
März	x	57 817	49 030	8 102	6 696	131 722	31 988	449 704
April	x	57 667	48 959	8 009	6 725	140 616	33 629	497 330
Mai	x	57 688	48 949	8 061	6 249	137 660	34 447	543 748
Juni ⁵⁾	1 291	57 528	48 870	7 980	7 130	145 957	35 420	632 143
Juli	x	57 319	48 756	7 892	6 504	143 441	34 441	603 149
August	x	58 388	49 799	7 918	7 022	148 623	35 779	625 781
September	x	58 591	49 992	7 956	7 455	150 590	34 696	710 989
Oktober	x	59 620	50 867	8 086	7 218	149 267	36 269	707 248
November	x	59 279	50 550	8 067	6 426	151 309	39 979	790 516
Dezember	x	58 414	49 754	8 004	5 186	145 336	37 770	943 680

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1992 ⁴⁾	448	47 830	40 692	7 068	60 021	1 249 721	318 293	4 975 196
1993 ⁴⁾	550	48 068	41 161	6 805	62 035	1 396 414	365 464	5 975 318
1993 Januar	517	46 572	39 783	6 695	4 047	92 308	26 968	204 268
Februar	521	46 623	39 779	6 748	3 817	84 808	26 845	258 872
März	520	46 621	39 810	6 714	5 307	107 774	27 290	368 107
April	523	46 487	39 751	6 637	5 325	115 051	28 690	407 004
Mai	524	46 491	39 715	6 680	4 928	112 632	29 388	442 281
Juni	524	46 316	39 605	6 613	5 602	119 316	30 410	515 347
Juli	522	46 127	39 492	6 540	5 116	117 362	29 383	490 553
August	517	47 055	40 398	6 562	5 525	121 602	30 524	509 455
September	515	47 206	40 522	6 593	5 847	123 211	29 600	575 385
Oktober	640	52 897	45 450	7 324	6 338	134 685	33 835	637 728
November	639	52 596	45 167	7 307	5 639	136 527	37 296	716 410
Dezember	636	51 828	44 457	7 250	4 545	131 138	35 235	849 911

1) einschließlich angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie Auszubildende

2) einschließlich Auszubildende

3) bereinigtes endgültiges Ergebnis

4) Betriebe und Beschäftigte im Jahresdurchschnitt

5) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

10.21. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe *) 1993 nach Art der Bauten

Monat	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Hochbau ¹⁾	öffent- licher Hochbau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Tiefbau	sonstiger öffent- licher Tiefbau
1 000 DM									
Januar	300 938	191 766	61 183	99 238	31 345	109 172	19 276	18 991	70 905
Februar	297 957	205 212	44 781	129 389	31 042	92 745	18 661	26 954	47 130
März	480 458	268 343	71 521	164 812	32 010	212 115	32 933	42 901	136 281
April	392 087	237 951	65 889	142 732	29 330	154 136	23 335	40 996	89 805
Mai	439 592	257 030	103 596	130 624	22 810	182 562	45 265	37 297	100 000
Juni	563 828	350 778	95 767	209 421	45 590	213 050	48 240	48 560	116 250
Juli	408 304	250 382	83 885	139 191	27 306	157 922	42 352	46 911	68 659
August	506 153	288 348	81 488	163 996	42 864	217 805	52 445	52 125	113 235
September	473 736	265 798	98 275	123 964	43 559	207 938	57 614	48 470	101 854
Oktober	653 493	404 565	120 324	230 063	54 178	248 928	73 879	45 839	129 210
November	521 262	312 523	142 006	122 556	47 961	208 739	55 393	43 524	109 822
Dezember	578 577	322 969	122 385	125 389	75 195	255 608	58 742	65 060	131 806

10.22. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe *) 1993 nach Art der Bauten

Stichtag	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Hochbau ¹⁾	öffent- licher Hochbau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Tiefbau	sonstiger öffent- licher Tiefbau
1 000 DM									
31.03.1993	1 851 177	1 205 462	318 614	730 168	156 680	645 715	153 263	121 027	371 425
30.06.1993	2 018 857	1 209 034	406 121	658 290	144 623	809 823	129 712	224 476	455 635
30.09.1993	1 854 451	1 149 003	437 004	575 585	136 414	705 448	137 634	176 353	391 461
31.12.1993	2 448 486	1 659 175	627 102	859 310	172 763	789 311	168 679	126 429	494 203

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten
1) einschl. landwirtschaftlicher Bau

10.23. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe *) Juni 1993 nach Wirtschaftszweigen

Sypro - Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto-lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Ausbaugewerb- licher Umsatz	
			insgesamt	darunter Arbeiter					
		am 30. Juni 1993			im Juni 1993				
		Anzahl			1 000	1 000 DM			
76	Bauinstallation zusammen	237	7 650	6 185	936	16 715	4 825	82 955	
	davon								
7610	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	51	1 366	1 116	179	3 143	810	14 956	
7640	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen.....	96	3 573	2 840	431	8 077	2 565	45 809	
7670	Elektroinstallation	90	2 711	2 229	326	5 495	1 450	22 190	
77	Ausbaugewerbe zusammen (ohne Bauinstallation)	150	4 894	4 235	621	11 113	2 356	41 498	
	darunter								
7710	Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt	24	1 279	1 107	161	2 880	623	16 455	
7731	Glasergewerbe	6	117	93	15	256	88	1 051	
7734	Maler- und Lackierergewerbe	81	2 730	2 399	352	6 226	1 209	16 728	
7751	Bautischlerei	6	90	75	13	153	32	1 188	
7771	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	21	405	339	47	994	208	3 262	
7777	sonstige Fußbodenlegerei- und Kleberei (ohne Estrichlegerei)	4	100	77	12	226	82	1 079	
7791	Ofen- und Herdsetzerei	2	.	.	.	.	.	.
7799	sonstiges Ausbaugewerbe (ohne Ofen- und Herdsetzerei)	6	142	119	19	324	98	1 515	
76 - 77	Ausbaugewerbe insgesamt	387	12 544	10 420	1 557	27 828	7 181	124 453	

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten - Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe

10.24. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe *) Juni 1993 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Ausbaugewerb- licher Umsatz	
		insgesamt	darunter Arbeiter					
	am 30. Juni 1993			im Juni 1993				
	Anzahl			1 000	1 000 DM			
Betriebe mit ... Beschäftigten								
unter 20	177	2 415	2 008	324	5 121	1 001	25 196	
20 - 49	149	4 549	3 826	575	10 272	2 722	43 606	
50 - 99	45	3 003	2 518	361	6 605	1 767	26 493	
100 und mehr	16	2 577	2 068	297	5 829	1 690	29 159	
Betriebe insgesamt	387	12 544	10 420	1 557	27 828	7 181	124 453	

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten - Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe

10.25. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe ^{*)} Juni 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Ausbaue- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter				
	am 30. Juni 1993				im Juni 1993		
	Anzahl			1 000	1 000 DM		
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	11	438	365	50	947	257	3789
Cottbus	15	515	429	60	1 024	303	3012
Frankfurt (Oder)	14	352	293	41	749	209	3758
Potsdam	22	1 001	807	109	2 373	763	12 426
Landkreise							
Barnim	21	539	452	66	1 046	280	4 424
Dahme-Spreewald	28	732	618	97	1 634	372	8 272
Elbe-Elster	30	641	541	91	1 429	291	6 272
Havelland	12	476	404	56	1 027	262	5 966
Märkisch-Oderland	18	659	549	78	1 467	403	4 644
Oberhavel	16	625	516	79	1 505	404	6 317
Oberspreewald-Lausitz	19	765	638	103	1 761	436	6 281
Oder-Spree	31	1 127	981	152	2 500	476	10 273
Ostprignitz-Ruppin	23	557	466	72	1 164	309	5 749
Potsdam-Mittelmark	35	761	652	101	1 724	379	7 282
Prignitz	14	459	390	58	996	226	4 629
Spree-Neiße	24	886	662	105	1 973	597	13 365
Teltow-Fläming	33	1 282	1 038	144	2 870	811	10 784
Uckermark	21	729	619	94	1 637	403	7 210
Land Brandenburg	387	12 544	10 420	1 557	27 828	7 181	124 453

^{*)} Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten - Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe

10.26. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme sowie Umsätze im Ausbaugewerbe ¹⁾ 1993

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Gesamt- umsatz	darunter Ausbaue- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter					
	Anzahl		1 000	1 000 DM				
1992 ¹⁾	165	8 473	6 935	11 433	200 676	59 132	865 869	803 570
1993 ¹⁾	211	10 037	8 355	13 607	262 029	74 745	1 145 426	1 077 398
1993								
Januar	199	9 495	7 887	994	18 146	5 438	39 146	35 777
Februar	201	9 379	7 774	969	17 206	5 309	56 133	51 851
März	205	9 603	7 978	1 161	20 265	5 544	76 041	70 689
April	204	9 618	7 990	1 081	20 136	5 708	78 172	72 638
Mai	203	9 642	7 991	1 022	20 240	5 770	79 325	74 388
Juni	203	9 688	8 008	1 164	21 611	6 027	97 604	92 031
Juli	203	9 750	8 108	1 050	21 701	6 221	91 236	86 178
August	203	9 994	8 363	1 156	22 236	6 173	96 592	91 166
September	202	10 032	8 392	1 228	22 433	6 111	106 448	100 176
Oktober	235	11 157	9 335	1 312	24 008	6 642	121 488	115 238
November	235	11 105	9 276	1 332	28 417	8 264	133 468	126 766
Dezember	235	10 979	9 155	1 138	25 630	7 538	169 775	160 500

^{*)} Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

¹⁾ Betriebe und Beschäftigte im Jahresdurchschnitt

10.27. Bestand an ausgewählten Baugeräten^{*)} des Bauhauptgewerbes am 30. Juni 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beton-	Turm-	Mobil- u.	Bagger	Trans-	Last-	Verdich-	Lade-	Stäßen-	Stahlrohr-
	mischer	krane	Auto-		porter	kraftwa-	tungs-	geräte	baumas-	u. Stahl-
	Stück									Tonnen
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel	135	36	29	94	209	168	128	75	-	1 023
Cottbus	179	41	9	67	158	99	215	61	16	1 654
Frankfurt (Oder)	60	5	8	42	71	92	86	20	1	21
Potsdam	137	12	15	123	273	198	303	75	12	1 175
Landkreise										
Barnim	270	12	24	137	219	223	248	70	8	3 780
Dahme-Spreewald	316	12	26	153	249	272	288	104	8	538
Elbe-Elster	257	34	37	181	276	277	327	133	1	509
Havelland	157	4	13	87	164	104	136	50	2	120
Märkisch-Oderland	337	25	17	119	295	238	245	93	18	752
Oberhavel	250	11	16	88	156	147	106	59	4	582
Oberspreewald-Lausitz	185	15	13	77	159	183	156	74	10	1 843
Oder-Spree	372	34	27	163	330	248	316	112	23	2 609
Ostprignitz-Ruppin	243	14	20	99	184	138	151	65	5	285
Potsdam-Mittelmark	374	19	29	185	374	268	301	110	17	718
Prignitz	170	7	20	67	134	85	151	49	-	619
Spree-Neiße	202	13	15	98	173	192	187	67	5	623
Teltow-Fläming	216	18	25	214	221	245	303	103	14	399
Uckermark	265	13	30	105	196	177	247	48	4	983
Land Brandenburg	4 125	325	373	2 099	3 841	3 354	3 894	1 368	148	18 235

^{*)} Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

10.28. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1991 - 1993

Merkmal	1991	1992	1993
	Mill. kWh		
Elektrizitätserzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus			
Wasserkraft	5	5	4
Wärme	26 538	25 188	24 489
Insgesamt	26 543	25 193	24 493
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke	2 420	2 277	2 121
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	24 123	22 916	22 372
Industrieinspeisung	5 032	3 290	3 064
Länderaustausch			
Bezug	+ 5 838	+ 6 810	+ 9 241
Lieferung	- 21 904	- 20 713	- 23 512
Saldo	- 16 066	- 13 903	- 14 271
Auslandsaustausch			
Einfuhr	+ 762	+ 806	+ 570
Ausfuhr	- 119	- 85	- 128
Saldo	+ 643	+ 721	+ 441
Pumpstromverbrauch	-	-	-
Stromverbrauch einschließlich Netzverluste	13 732	13 024	11 606
Netzverluste und Nichterfaßtes	3 208	2 614	1 324
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz	10 524	10 410	10 282
davon an			
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 158	5 430	5 020
Verkehr	340	419	438
öffentliche Einrichtungen	218	395	447
Landwirtschaft	388	287	249
Haushalte	2 598	2 758	2 870
Handel und Gewerbe	2 822	1 121	1 258

10.29. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe ¹⁾ 1990 - 1993

Jahr	Elektrizitätserzeugung	Engpaßleistung ¹⁾	Verfügbare Leistung ²⁾	Höchstleistung ³⁾
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kW		
1990	10 438	1 997	1 621	1 997
1991	8 692	1 936	1 467	1 785
1992	6 426	1 846	1 283	1 191
1993	5 944	1 710	1 303	1 128

¹⁾ Daten der Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe (mit über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe - 1) Engpaßleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistung einschließlich der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlagenteile. - 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagenteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. - 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage.

10.30. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe ¹⁾ 1990 - 1993 nach Energiequellen

Jahr	Verbrauch an					Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas	sonstige Gase	sonstige Energieträger ¹⁾	Kohle	Heizöl	Gas	sonstige Gase	sonstige Energieträger
	1 000 t SKE	t	1 000 m ³		t	1 000 kWh				
1990	3 219	129 124	1 098 809	223 489	210 631	8 968 960	615 612	375 384	161 819	316 114
1991	2 955	162 123	851 559	144 175	118 381	7 270 647	695 072	479 869	93 001	153 864
1992	2 038	72 938	577 590	82 542	185 825	5 039 993	313 821	422 450	97 528	552 330
1993	1 768	62 222	887 643	94 601	215 520	4 354 404	259 972	457 042	69 690	802 904

¹⁾ Daten der Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe (mit über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe - 1) einschließlich Raffineriegas und Flüssiggas

10.31. Gasabsatz ¹⁾ an Endabnehmer im Land Brandenburg 1991 - 1993

Jahr	an Endabnehmer					
	insgesamt	davon				
		Produzierendes Gewerbe	Handel	private Haushalte	Land- und Forstwirtschaft	sonstige Endabnehmer
1 000 kWh						
hergestelltes Gas						
1991	2 799 248	864 961	59 554	1 408 034	96 453	370 246
1992	2 208 084	440 596	76 309	1 546 566	2 325	142 288
1993	947 786	112 912	2 338	753 096	2 264	77 176
Naturgas						
1991	17 997 653	7 407 683	-	30 895	40 231	10 518 844
1992	15 020 628	7 497 941	12 302	656 932	21 910	6 831 543
1993	14 417 621	8 378 097	52 105	2 104 541	52 853	3 830 025

¹⁾ Daten der Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen

10.32. Abgabe von Flüssiggas *) 1991 - 1993

Merkmal	1991	1992	1993
	t		
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Brandenburg an Letztverbraucher			
Haushalte	2 718	3 941	6 207
übrige Zweige des produzierenden Gewerbes	563	860	2 282
Sonstige Abnehmer	343	328	360
an Wiederverkäufer	-	-	100 524
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in Brandenburg			
an Letztverbraucher			
Haushalte	17 765	34 004	43 967
übrige Zweige des produzierenden Gewerbes	15 470	20 130	22 409
Sonstige Abnehmer	4 146	4 480	3 086
an Wiederverkäufer	5 951	10 509	13 675

*) Daten der Erhebung über Abgabe von Flüssiggas

10.33. Klärgaswirtschaft *) 1990 - 1993 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Merkmal	1990	1991	1992	1993
	1 000 m ³ Rohgas			
Gasgewinnung	64 467	10 284	12 708	14 942
Gasverwendung				
Eigenverbrauch (für Kläranlage und Betrieb)	61 253	7 759	8 692	8 613
zur Beheizung der Faulräume und der sonstigen Betriebsanlagen	60 197	7 481	8 222	7 903
zur Stromerzeugung und für sonstige Antriebszwecke (Verbrauch im eigenen Betrieb)	1 056	278	470	710
Verluste (Fackel- und sonstige Verluste)	2 608	747	2 554	5 109
Gasabgabe insgesamt	606	1 778	1 462	1 220
davon an				
Gasversorgungsunternehmen	-	-	-	-
Energieversorgungsunternehmen	309	169	-	-
Kommunale Einrichtungen	-	-	-	-
sonstige Endabnehmer	297	1 609	1 462	1 220

*) Daten der Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

**10.34. Tätige Personen in Betrieben der Energie- und Wasserversorgung ¹⁾ 1991 - 1993 (Monat September)
nach Wirtschaftszweigen**

Jahr	Betriebe	Tätige Personen			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Löhne und Gehälter
		Arbeiter	Angestellte	zusammen				
		Anzahl			Stunden	1 000 DM		
Elektrizitätsversorgung								
1991	24	7 263	5 347	12 610	914 931	18 862	17 714	36 576
1992	23	5 323	4 672	9 995	770 172	15 702	16 085	31 787
1993	23	4 702	4 568	9 270	652 391	14 506	17 569	32 075
Gasversorgung								
1991	21	773	626	1 399	104 778	1 700	1 607	3 307
1992	23	490	683	1 173	72 407	1 541	2 533	4 074
1993	25	496	775	1 271	75 103	1 624	3 057	4 681
Fernwärmeversorgung								
1991	17	1 381	410	1 791	184 824	2 899	1 050	3 949
1992	13	879	306	1 185	135 042	2 463	1 071	3 534
1993	19	987	415	1 402	152 884	3 158	1 669	4 827
Wasserversorgung								
1991 ¹⁾	39	2 628	1 474	4 102	398 718	5 034	3 301	8 335
1992	39	1 888	1 240	3 128	319 995	4 755	3 702	8 457
1993	63	1 506	1 096	2 602	258 020	4 773	4 276	9 049
Energie- und Wasserversorgung								
1991	101	12 045	7 857	19 902	1 603 251	28 494	23 673	52 167
1992	98	8 580	6 901	15 481	1 297 616	24 461	23 391	47 852
1993	130	7 691	6 854	14 545	1 138 398	24 061	26 572	50 633

^{*)} Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten; in der Fernwärmeversorgung Betriebe von Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) bzw. einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen; in der Wasserversorgung Betriebe von Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von mindestens 200 000 m³ und mehr.

1) einschließlich "Tätige Personen" in der Abwasserbehandlung

10.35. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1993 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Beschäftigte ¹⁾	Umsatz ²⁾
	Veränderung 1993 gegenüber 1992 um %	
Verarbeitendes Gewerbe	+ 11,9	+ 18,4
darunter		
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	+ 8,9	+ 95,4
Metallerzeugung und Metallbearbeitung	+ 16,1	+ 117,4
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	+ 19,0	+ 20,7
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren usw.	+ 40,0	+ 3,7
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	- 0,6	+ 19,6
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	- 28,1	- 30,5
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	- 0,2	+ 9,1
Baugewerbe	+ 20,3	- 3,8
davon		
Bauhauptgewerbe	+ 10,6	- 34,9
Ausbaugewerbe	+ 26,4	+ 26,7
Handel	+ 8,9	+ 7,5
darunter		
Einzelhandel	+ 6,3	+ 8,5
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	- 0,2	- 8,9
darunter		
Wäschereien, Körperpflege u.a. persönliche Dienstleistungen	+ 2,0	- 3,7
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung und andere hygienische Einrichtungen	+ 0,6	- 10,6
Handwerk insgesamt	+ 13,9	+ 4,5

1) Jahresdurchschnitt: 1/8 des 4. Vierteljahres des Vorjahres plus 1/4 des 1. bis 3. Vierteljahres plus 1/8 des 4. Vierteljahres des Berichtsjahres

2) ohne Umsatzsteuer

10.36. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1993 nach Gewerbebranchen

Gewerbebranchen Gewerbegruppe	Beschäftigte ¹⁾	Umsatz ²⁾
	Veränderung 1993 gegenüber 1992 um %	
Bau- und Ausbaugewerbe	+ 14,8	- 12,1
darunter		
Maurer, Beton- u. Stahlbetonbauer und Straßenbauer	+ 5,3	- 44,8
Zimmerer und Dachdecker	+ 4,0	+ 7,4
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	+ 2,5	+ 14,7
Maler und Lackierer	+ 7,9	+ 16,8
Metallgewerbe	+ 21,4	+ 22,2
darunter		
Metallbauer (Schmiede, Schlosser)	+ 22,4	+ 64,6
Kraftfahrzeug-, und Landmaschinenmechaniker	+ 21,3	+ 11,8
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	+ 22,6	+ 28,6
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	+ 19,4	+ 31,3
Elektroinstallateure	+ 41,7	+ 25,4
Radio- und Fernsehtechniker	- 5,9	- 4,0
Holzgewerbe	+ 8,2	- 35,1
darunter		
Tischler	+ 6,6	- 40,0
Rolladen- und Jalousienbauer	+ 7,4	+ 2,7
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	- 27,4	- 35,6
darunter		
Herren-, Damenschneider	- 70,7	- 48,6
Schuhmacher	- 24,9	- 16,8
Raumausstatter	- 27,8	- 58,7
Nahrungsmittelgewerbe	+ 0,1	+ 7,8
darunter		
Bäcker	+ 6,3	+ 24,4
Fleischer	- 7,4	- 3,2
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie Reinigungsgewerbe	+ 14,0	- 5,2
darunter		
Augenoptiker	- 3,6	- 44,0
Zahntechniker	+ 94,8	+ 20,4
Friseure	- 0,2	- 10,8
Gebäudereiniger	- 11,9	- 17,2
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	- 2,8	+ 4,7
darunter		
Glaser	+ 12,0	+ 23,1
Buchdrucker-, Schriftsetzer, Drucker	- 13,9	- 18,5
Handwerk insgesamt	+ 13,9	+ 4,5

1) Jahresdurchschnitt: 1/8 des 4. Quartals des Vorjahres plus 1/4 des 1. bis 3. Quartals plus 1/8 des 4. Quartals des Berichtsjahres

2) ohne Umsatzsteuer

XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen

Gebäude

Als Gebäude gelten selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen.

Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen.

Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung (z.B. Doppel- und Reihenhäuser) jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dergleichen.

Wohnungsbestand

Der Bestand an Wohnungen am 31.12.1990 nach Wohnräumen (DDR-Statistik Fortschreibung ohne Küchen) wurde mittels mathematischer Methoden in einen vergleichbaren Bestand nach Räumen einschließlich Küchen, wie in der Bundesstatistik gefordert, umgerechnet. Seit 1991 wird die Fortschreibung des Wohnungsbestandes auf der Grundlage der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik vorgenommen.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnraum

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens 6 m² Wohnfläche haben, einschließlich aller Küchen.

Küchen werden unabhängig von ihrer Fläche einbezogen. Zu den Küchen rechnen Kochküchen und Wohnküchen. Sie müssen im Bauplan als Küchen ausgewiesen und mit den üblichen Einrichtungen (Wasseranschluß, Ausguß-, Gas- und Stromzuleitungen, Dunstabzug) zum Kochen für hauswirtschaftliche Zwecke ausgestattet sein. Behelfsmäßig zum Kochen eingerichtete Nebenräume oder Zimmer mit Kochgelegenheit oder behelfsmäßiger Kochecke gelten nicht als Küche.

Wohnräume sind z.B. Küchen, Wohn-, Schlaf-, Kinder-, Arbeits- und EBzimmer.

Nicht zu den Wohnräumen zählen: Vorraum, Bad, Toilette, Flur, Diele, Windfang, Abstellraum, Alkoven, Balkon, Loggia, Treppen innerhalb einer Wohnung, überdeckter Freisitz, offene oder überdeckte Veranda und Wintergarten leichter Bauart.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachboden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrißfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktionen (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen (DIN 276). Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfaßt.

Rauminhalt

Maßgebend für die Errechnung des Brutto-Rauminhaltes (DIN 277) von Bauwerken sind deren äußere Begrenzungsflächen.

Pauschalisiertes Wohngeld

Beim pauschalisierten Wohngeld handelt es sich um ein vereinfachtes Wohngeldverfahren für Empfänger von Sozialhilfe- bzw. Kriegsopferfürsorgeleistungen. Unter bestimmten Voraussetzungen wird diesen Mietern das Wohngeld zusammen mit der Sozialhilfe- bzw. Kriegsopferfürsorgeleistung, auf die es angerechnet wird, als Pauschale gewährt. Seit dem 1.10.1991 werden für die Gewährung des pauschalisierten Wohngeldes Heizkosten berücksichtigt. Dabei wird unterschieden zwischen laufenden monatlichen Aufwendungen (monatliche Heizkostenvorauszahlungen bei Sammelheizung) und einmaligen Aufwendungen (Kosten für Kohle oder Öl bei Einzelofenheizung).

Spitz berechnetes Wohngeld

Seit dem 1. Oktober 1991 werden in den neuen Bundesländern die gestellten Anträge nach den Bestimmungen des neuen Wohngeldsondergesetzes (WoGSoG) bewilligt. Für die statistische Erfassung dieser Fälle ist §23 WoGSoG maßgebend, der eine Bestandserhebung zum Jahresende anordnet.

Die Anträge für das spitze Wohngeld werden in den Wohngeldstellen auf der Basis der Warmmietebelastung berechnet.

Das spitze berechnete Wohngeld wird als Lasten- bzw. Mietzuschuß gewährt.

Lastenzuschuß

Wohngeld für Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung.

Mietzuschuß

Wohngeld für Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers.

Familieneinkommen

Familieneinkommen ist der Gesamtbetrag der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der im Gesetz näher bestimmten nicht zu berücksichtigenden Beträge (§§ 10, 11 WoGSoG, BGBl. I/Nr. 37, 1991).

Bewilligungsstatistik

Die Statistik der Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau erstreckt sich auf Bauvorhaben von Wohnraum, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gefördert werden; außerdem wird der Erwerb vorhandener Wohneinheiten erfaßt, soweit er mit Mitteln öffentlicher Haushalte gefördert wird.

Wohneinheit

Der Begriff umfaßt sowohl Wohnungen (Wohneinheiten mit Küche/Kochnische) als auch sonstige Wohneinheiten (Wohneinheiten ohne Küche/Kochnische und Wohneinheiten in bewohnten Unterkünften).

Sonstiges Gebäude mit Wohnraum

siehe Nichtwohngebäude

Fläche für Nichtwohnzwecke

Die Fläche für Nichtwohnzwecke ist der Teil der Gesamtfläche des Gebäudes, der nicht für Wohnzwecke genutzt wird. Das können z.B. Flächen für Büros und Verwaltungen aller Art, Werkstätten u.ä. sein.

Bewohnte Unterkünfte

Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Wohnmöglichkeiten. Dazu zählen z.B. ständig bewohnte Behelfsheime, Baracken, Wohnschiffe, Wohncontainer, Wohnwagen u.ä.

11.1. Baugenehmigungen für die Errichtung von Wohn-

Lfd. Nr.	<u>Gebäudeart</u> Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt ^{1) 2)}					veranschlagte Kosten des Bauwerkes
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen			
				ins- gesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	Anzahl	1 000 DM		
	Wohnbau						
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)						
1	1 .....	.	.	.	.	.	.
2	2 .....	.	.	.	.	.	.
3	3 und mehr (einschl. Wohnheimen) .....	.	.	.	.	.	.
4	Wohngebäude insgesamt	10 367	433,1	17 878	1 636,9	79 315	3 752 985
	und zwar						
5	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	527	75,4	4 823	321,2	16 047	660 730
6	Wohngebäude im Fertigteilbau .....	.	.	.	.	.	.
	von den Wohngebäuden entfielen auf						
7	öffentliche Bauherren	52	0,1	137	8,5	910	55 115
8	Unternehmen	2 921	182,0	9 284	725,4	36 094	1 602 010
9	private Haushalte	7 364	249,8	8 312	894,4	41 913	2 060 298
10	Organisationen ohne Erwerbscharakter	30	1,2	145	8,7	398	35 562
	Nichtwohnbau						
11	Anstaltsgebäude	25	49,8	2	0,2	184	163 995
12	Büro- und Verwaltungsgebäude	472	411,9	361	27,6	1 123	1 032 889
13	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	149	103,2	6	0,6	22	55 504
14	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 490	1 602,3	394	27,6	1 179	2 268 490
	darunter						
15	Fabrik- und Werkstattgebäude	368	387,5	33	3,6	137	489 456
16	Handels- einschl. Lagergebäuden	770	981,7	328	20,9	914	1 264 100
17	Hotels und Gaststätten	174	92,0	21	2,3	87	215 822
18	sonstige Nichtwohngebäude	239	137,6	66	5,9	252	354 531
19	Nichtwohngebäude insgesamt	2 375	2 304,8	829	61,9	2 760	3 875 409
	und zwar						
20	Nichtwohngebäude im Fertigteilbau .....	.	.	.	.	.	.
	von den Nichtwohngebäuden entfielen auf						
21	öffentliche Bauherren	174	129,3	9	1,0	188	390 357
22	Unternehmen	1 985	2 118,4	762	55,0	2 330	3 338 532
23	private Haushalte	184	36,4	49	4,9	204	79 768
24	Organisationen ohne Erwerbscharakter	32	20,7	9	1,1	38	66 752

1) einschließlich für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

2) Negative Werte können sich aus "neuer Zustand minus alter Zustand" bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben.

und Nichtwohngebäuden 1993 nach Gebäudeart und Bauherren

Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Gebäude	Rauminhalt	Geschoßfläche	Nutzfläche	Wohnungen			veranschlagte Kosten des Bauwerkes	
				insgesamt	Wohnfläche	Wohnräume		
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²		Anzahl	1 000 m ²	Anzahl	1 000 DM	
6 165	4 100	714,0	263,3	6 165	735,3	34 807	1 656 060	1
782	772	131,9	49,2	1 564	137,8	6 675	315 018	2
993	3 175	693,5	146,7	9 034	611,2	31 097	1 317 412	3
7 940	8 046	1 539,4	459,2	16 763	1 484,3	72 579	3 288 490	4
514	1 658	357,3	75,6	4 799	319,8	15 974	652813	5
2 708	2 121	383,6	118,7	3 971	395,2	19 345	894289	6
20	71	14,7	4,1	111	6,5	527	33 244	7
2 723	3 696	769,5	189,6	9 150	707,0	35 271	1 481 357	8
5 184	4 233	744,2	263,4	7 379	764,2	36 456	1 746 683	9
13	47	10,9	2,2	123	6,6	325	27 206	10
14	232	62,2	48,4	-	-	167	143 482	11
308	1 893	428,3	390,5	366	27,4	1 216	896 153	12
124	493	96,6	92,1	2	0,2	9	46 008	13
1 093	10 304	1 723,6	1 551,9	404	26,5	1 159	2 121 332	14
301	2 510	396,5	373,0	33	3,5	128	463 590	15
554	6 735	1 068,3	956,7	330	19,6	896	1 186 574	16
77	363	96,0	81,4	34	2,9	108	173 581	17
142	746	150,5	130,7	59	5,4	243	273 092	18
1 681	13 667	2 461,2	2 213,6	831	59,5	2 794	3 480 067	19
783	9 478	1 560,3	1 410,6	178	13,4	571	1 863 335	20
109	698	151,2	120,8	8	0,9	202	311 043	21
1 464	12 709	2 254,5	2 042,8	782	54,4	2 413	3 065 936	22
92	153	34,4	30,1	32	3,3	139	47 641	23
16	107	21,1	19,8	9	1,0	40	55 447	24

11.2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn-

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				veransch. Kosten des Bauwerkes 1 000 DM
		Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²			
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	66	174	337	29,3	45 581
2	Cottbus	220	205	329	37,4	81 834
3	Frankfurt (Oder)	95	121	230	22,8	52 439
4	Potsdam	101	243	551	42,8	117 750
	Landkreise					
5	Barnim	966	781	1 621	149,1	342 878
6	Dahme-Spreewald	1 210	1 215	2 591	220,9	470 437
7	Elbe-Elster	138	118	189	19,5	46 674
8	Havelland	317	291	572	56,6	136 042
9	Märkisch-Oderland	632	586	1 175	106,9	235 710
10	Oberhavel	972	1 127	2 517	206,9	482 732
11	Oberspreewald-Lausitz	122	90	140	16,4	33 299
12	Oder-Spree	543	571	1 173	105,4	223 623
13	Ostprignitz-Ruppin	187	245	584	48,7	101 199
14	Potsdam-Mittelmark	784	781	1 468	135,9	328 920
15	Prignitz	240	150	288	29,3	55 908
16	Spree-Neiße	359	318	552	55,1	128 994
17	Teltow-Fläming	654	765	1 988	153,7	299 999
18	Uckermark	334	267	458	47,8	104 471
19	Land Brandenburg	7 940	8 046	16 763	1 484,3	3 288 490

und Nichtwohngebäude 1993 nach Verwaltungsbezirken

				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	veransch. Kosten des Bauwerkes	
ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohnungen	veransch. Kosten des Bauwerkes						
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 DM	
59	43	71	13 327	37	310	48,3	11	56 713	1
210	166	243	67 122	72	512	93,4	51	228 712	2
86	66	93	26 081	37	302	71,9	3	115 660	3
43	32	49	15 105	49	401	69,4	24	172 655	4
889	560	961	247 687	150	921	155,6	58	200 499	5
1 022	700	1 099	270 650	105	1 545	225,7	60	346 899	6
126	99	146	38 346	106	813	139,4	16	226 053	7
281	194	326	85 827	34	436	62,7	24	88 189	8
580	400	646	151 494	135	1 035	171,0	64	298 611	9
729	542	809	224 059	184	1 729	295,0	231	450 806	10
120	85	131	31 080	49	176	34,7	9	63 608	11
480	347	541	141 707	110	514	89,5	70	134 378	12
151	103	170	40 267	74	601	92,7	10	117 516	13
732	544	865	226 450	88	659	105,2	53	148 913	14
232	136	246	51 667	121	730	117,3	32	124 288	15
352	267	405	107 125	55	234	45,9	30	88 226	16
535	355	570	142 372	177	2 137	295,5	62	420 732	17
320	232	358	90 712	98	613	100,7	23	197 609	18
6 947	4 872	7 729	1 971 078	1 681	13 667	2 213,6	831	3 480 067	19

11.3. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gebäude/ Baumaßnahmen ¹⁾	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten des Bauwerkes
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	208	51,3	424	37,7	134 885
Cottbus	496	122,0	317	45,1	411 154
Frankfurt (Oder)	194	83,0	241	25,7	212 694
Potsdam	247	78,5	643	52,1	374 473
Landkreise					
Barnim	1 279	200,0	1 772	162,6	579 828
Dahme-Spreewald	1 485	308,9	2 722	235,3	852 208
Elbe-Elster	470	149,6	278	30,0	311 080
Havelland	413	77,5	608	61,7	235 253
Märkisch-Oderland	1 039	213,0	1 348	125,5	585 797
Oberhavel	1 519	377,4	2 881	237,9	1 024 014
Oberspreewald-Lausitz	298	39,0	176	22,8	121 851
Oder-Spree	927	127,3	1 319	123,6	413 261
Ostprignitz-Ruppin	428	103,0	671	58,5	252 907
Potsdam-Mittelmark	1 019	159,7	1 558	145,3	522 407
Prignitz	565	134,9	420	41,1	233 384
Spree-Neiße	545	66,9	605	64,2	261 934
Teltow-Fläming	1 051	332,9	2 175	172,2	769 778
Uckermark	559	113,0	549	57,4	331 486
Land Brandenburg	12 742	2 737,9	18 707	1 698,9	7 628 394

1) Negative Werte können sich aus "neuer Zustand minus alter Zustand" bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben.

11.4. Baufertigstellungen für die Errichtung von Wohn-

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Baufertigstellungen insgesamt ¹⁾²⁾					veranschlagte Kosten des Bauwerkes 1 000 DM
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche 1 000 m ²	Wohnungen			
				ins- gesamt Anzahl	Wohn- fläche 1 000 m ²	Wohn- räume Anzahl	
	Wohnbau						
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)						
1	1 .....	.	.	.	.	.	.
2	2 .....	.	.	.	.	.	.
3	3 und mehr (einschl. Wohnheimen) .....	.	.	.	.	.	.
4	Wohngebäude insgesamt	4 085	120,5	4 290	455,6	21 899	1 067 779
	und zwar						
5	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	58	11,8	404	32,2	1 605	78 786
6	Wohngebäude im Fertigteilbau .....	.	.	.	.	.	.
	von den Wohngebäuden entfielen auf						
7	öffentliche Bauherren	45	1,9	269	18,9	1 085	60 264
8	Unternehmen	692	27,1	1 149	106,3	5 309	261 878
9	private Haushalte	3 339	91,4	2 862	329,7	15 471	742 936
10	Organisationen ohne Erwerbscharakter	9	0,2	10	0,8	34	2 701
	Nichtwohnbau						
11	Anstaltsgebäude	17	20,1	- 6	- 0,3	73	78 707
12	Büro- und Verwaltungsgebäude	286	212,8	- 116	3,9	- 292	472 936
13	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	112	68,9	9	0,4	17	42 266
14	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 110	1 232,2	122	11,3	448	1 642 760
	darunter						
15	Fabrik- und Werkstattgebäude	261	303,6	21	2,2	87	361 468
16	Handels- einschl. Lagergebäuden	582	818,8	97	8,2	311	995 276
17	Hotels und Gaststätten	147	47,3	- 1	0,5	32	107 249
18	sonstige Nichtwohngebäude	195	102,1	34	3,0	127	216 307
19	Nichtwohngebäude insgesamt	1 720	1 636,1	43	18,4	373	2 452 976
	und zwar						
20	Nichtwohngebäude im Fertigteilbau .....	.	.	.	.	.	.
	von den Nichtwohngebäuden entfielen auf						
21	öffentliche Bauherren	119	70,6	- 196	- 3,0	- 543	168 671
22	Unternehmen	1 384	1 506,7	212	18,9	738	2 153 808
23	private Haushalte	192	47,4	28	2,7	109	97 345
24	Organisationen ohne Erwerbscharakter	25	11,4	- 1	- 0,3	69	33 152

1) einschließlich für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

2) Negative Werte können sich aus "neuer Zustand minus alter Zustand" bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben.

und Nichtwohngebäuden 1993 nach Gebäudeart und Bauherren

Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Gebäude	Rauminhalt	Geschoß- fläche	Nutzfläche	Wohnungen			veranschlagte Kosten des Bauwerkes	
				ins- gesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume		
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²		Anzahl	1 000 m ²	Anzahl	1 000 DM	
2 314	1 476	273,8	93,7	2 314	265,6	12 810	583 148	1
249	241	43,9	15,3	498	44,0	2 142	97 149	2
115	402	94,1	22,9	1 040	73,4	3 849	171 973	3
2 678	2 118	411,7	131,9	3 852	383,0	18 801	852 270	4
52	180	40,7	12,0	395	31,7	1 585	77 514	5
1 006	732	129,9	43,7	1 224	128,9	6 351	310 143	6
13	82	19,6	3,9	309	16,9	971	30 751	7
597	555	119,4	32,5	1 081	100,4	4 988	222 400	8
2 064	1 478	272,1	95,1	2 457	265,3	12 818	597 709	9
4	4	0,7	0,3	5	0,4	24	1 410	10
5	78	21,1	16,8	-	-	88	54 552	11
157	898	220,4	189,7	123	9,3	432	373 295	12
93	394	73,2	66,6	-	-	-	35 223	13
768	7 743	1 277,1	1 173,4	151	12,4	540	1 511 958	14
193	1 841	295,4	280,1	21	2,2	84	333 603	15
408	5 386	865,1	793,1	103	8,3	354	927 114	16
60	173	42,1	38,1	21	1,5	82	73 494	17
123	437	98,5	94,7	42	3,5	162	169 677	18
1 146	9 549	1 690,3	1 541,2	316	25,1	1 222	2 144 705	19
523	7 020	1 142,6	1 046,5	77	6,2	266	1 298 108	20
61	247	63,2	58,8	3	0,4	15	112 788	21
969	9 049	1 566,6	1 432,2	276	21,7	976	1 944 986	22
106	208	47,7	40,3	34	2,8	134	65 432	23
10	46	12,8	10,0	3	0,2	97	21 499	24

11.5. Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Wohn-

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				veranschlagte Kosten des Bauwerkes 1 000 DM
		Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²			
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	26	22	32	3,7	6 247
2	Cottbus	45	55	93	10,3	23 334
3	Frankfurt (Oder)	44	31	48	5,8	8 236
4	Potsdam	38	99	314	18,5	41 982
	Landkreise					
5	Barnim	442	297	535	54,2	120 660
6	Dahme-Spreewald	221	154	249	28,0	59 571
7	Elbe-Elster	60	57	98	9,7	22 770
8	Havelland	172	172	317	31,2	79 200
9	Märkisch-Oderland	152	104	215	21,5	45 799
10	Oberhavel	440	314	570	58,2	136 466
11	Oberspreewald-Lausitz	52	36	53	6,8	13 016
12	Oder-Spree	135	97	163	17,2	36 213
13	Ostprignitz-Ruppin	59	44	89	8,2	17 190
14	Potsdam-Mittelmark	197	183	273	26,7	68 993
15	Prignitz	129	82	138	15,9	28 023
16	Spree-Neiße	116	80	126	14,7	29 426
17	Teltow-Fläming	222	184	336	33,6	74 743
18	Uckermark	128	106	203	19,0	40 401
19	Land Brandenburg	2 678	2 118	3 852	383,0	852 270

und Nichtwohngebäude 1993 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	Rauminhalt	Wohnungen	veransch. Kosten des Bauwerkes	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	veransch. Kosten des Bauwerkes	
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 DM	
26	22	32	6 247	34	329	74,3	2	76 009	1
41	32	43	12 378	49	191	37,6	15	71 219	2
44	31	48	8 236	16	41	8,6	-	14 775	3
23	15	25	6 346	48	427	83,7	28	165 649	4
433	277	481	111 844	139	983	151,3	27	190 563	5
218	150	240	57 706	70	1 422	190,2	7	256 544	6
49	39	58	15 128	79	703	116,8	9	174 488	7
149	112	169	47 177	38	549	85,4	15	119 359	8
149	91	164	38 924	48	525	93,3	13	166 397	9
425	264	459	113 648	72	561	81,3	58	108 983	10
52	36	53	13 016	35	90	17,0	9	35 771	11
132	85	146	33 834	37	225	39,7	15	56 176	12
58	37	65	14 540	58	344	59,8	7	75 433	13
191	133	209	53 858	58	636	89,7	16	108 059	14
129	82	138	28 023	147	821	140,5	24	139 665	15
116	80	126	29 426	32	147	27,2	21	42 026	16
214	151	234	60 713	118	1 155	177,0	28	249 845	17
114	79	122	29 253	68	399	67,6	22	93 744	18
2 563	1 717	2 812	680 297	1 146	9 549	1 541,2	316	2 144 705	19

11.6. Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche 1 000 m ²	Wohnungen ¹⁾		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 DM
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl		Anzahl	1 000 m ²	
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	101	75,3	45	5,0	98 315
Cottbus	270	61,7	-137	8,4	181 970
Frankfurt (Oder)	95	14,8	48	7,0	58 704
Potsdam	185	89,3	312	24,6	275 562
Landkreise					
Barnim	771	188,9	634	66,0	361 476
Dahme-Spreewald	372	207,7	286	32,1	339 682
Elbe-Elster	263	123,0	130	15,2	218 808
Havelland	278	96,8	355	35,8	212 892
Märkisch-Oderland	298	101,9	268	27,1	227 969
Oberhavel	671	102,7	667	68,6	270 440
Oberspreewald-Lausitz	165	19,9	67	9,9	62 147
Oder-Spree	246	47,6	195	21,1	104 524
Ostprignitz-Ruppin	218	65,3	119	12,4	110 053
Potsdam-Mittelmark	323	104,7	309	30,4	198 752
Prignitz	578	153,8	220	25,7	211 185
Spree-Neiße	239	33,8	161	20,1	82 984
Teltow-Fläming	461	191,8	402	41,2	347 378
Uckermark	271	77,8	252	23,6	157 914
Land Brandenburg	5 805	1 756,6	4 333	474,0	3 520 755

1) Negative Werte können sich aus "neuer Zustand minus alter Zustand" bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben.

11.7. Wohnungen im Land Brandenburg 1990 bis 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen am 31.12.			
	1990	1991	1992	1993
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	42 655	42 657	42 651	42 852
Cottbus.....	56 444	56 485	56 444	56 655
Frankfurt (Oder)	37 023	37 053	37 050	37 471
Potsdam	63 524	63 771	63 697	63 800
Landkreise				
Barnim	64 145	64 148	64 261	66 041
Dahme-Spreewald	58 776	58 823	58 859	59 596
Elbe-Elster	57 973	58 049	58 040	58 515
Havelland	55 258	55 395	55 984	56 561
Märkisch-Oderland	71 466	71 474	71 508	71 925
Oberhavel	72 855	73 072	73 173	74 832
Oberspreewald-Lausitz	70 166	70 166	70 179	70 234
Oder-Spree	80 001	80 001	79 989	80 586
Ostprignitz-Ruppin	47 599	47 815	47 828	48 174
Potsdam-Mittelmark	68 858	68 872	69 009	69 558
Prignitz	44 553 ¹⁾	44 551 ¹⁾	47 171	47 630
Spree-Neiße	66 383	66 449	66 478	67 027
Teltow-Fläming	61 773	61 790	61 889	62 421
Uckermark	65 436	65 751	68 746	68 995
Brunow/Dambeck	333	333	x	x
Land Brandenburg	1 085 221 ²⁾	1 086 655 ²⁾	1 092 956	1 102 873

1) Ohne die Gemeinden Brunow, Dambeck, OT Pampin, Platschow der Gemeinde Berge

2) Mit den Gemeinden Brunow, Dambeck, OT Pampin, Platschow der Gemeinde Berge

11.8. Wohnungsbestand im Land Brandenburg

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnräumen ²⁾		
			1	2	3
Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel ...	42 852	704	3 821	15 946
2	Cottbus	56 655	1 725	5 542	13 185
3	Frankfurt (Oder)	37 471	900	5 309	10 655
4	Potsdam	63 800	1 054	8 643	17 851
Landkreise					
5	Barnim	66 041	710	5 195	18 688
6	Dahme-Spreewald	59 596	848	5 021	14 998
7	Elbe-Elster	58 515	708	3 209	14 332
8	Havelland	56 561	848	3 959	15 739
9	Märkisch-Oderland	71 925	751	5 438	16 946
10	Oberhavel	74 832	1 317	6 773	20 054
11	Oberspreewald-Lausitz	70 234	571	4 794	19 117
12	Oder-Spree	80 586	1 131	7 131	19 666
13	Ostprignitz-Ruppin	48 174	733	3 601	11 544
14	Potsdam-Mittelmark	69 558	812	4 321	15 328
15	Prignitz	47 630	494	2 927	11 951
16	Spree-Neiße	67 027	1 384	7 629	16 623
17	Teltow-Fläming	62 421	733	5 228	15 517
18	Uckermark	68 995	1 037	5 733	16 514
19	Land Brandenburg	1 102 873	16 460	94 274	284 654

1) ohne Wohnheime

2) einschließlich Küchen

am 31.12.1993 nach Verwaltungsbezirken

4	5	6	7 und mehr	Räume ²⁾	Wohnfläche	Lfd. Nr.
					100 m ²	
16 765	4 312	1 088	216	152 944	25 115	1
26 524	8 040	1 368	271	208 900	34 015	2
14 019	5 144	1 233	211	134 223	22 729	3
24 957	9 083	1 786	426	231 050	40 279	4
25 869	11 453	3 380	746	253 723	43 144	5
21 219	11 486	4 557	1 467	236 286	40 793	6
20 945	11 487	5 577	2 257	241 359	41 443	7
21 963	9 938	3 154	960	219 550	36 938	8
27 762	14 683	4 949	1 396	286 940	48 904	9
28 725	13 390	3 661	912	285 558	48 405	10
28 337	11 901	4 114	1 400	275 339	45 157	11
32 834	13 716	4 713	1 395	312 861	53 042	12
18 062	9 656	3 419	1 159	192 154	33 372	13
24 636	15 414	6 413	2 634	288 942	51 184	14
17 690	9 551	3 768	1 249	192 551	32 581	15
25 025	10 643	4 492	1 231	255 762	43 949	16
22 810	12 229	4 277	1 627	247 754	43 014	17
27 354	13 221	4 002	1 134	269 927	45 504	18
425 496	195 347	65 951	20 691	4 285 823	729 567	19

11.9. Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau - Förderungsvolumen 1992 und 1993

Gebäudeart	Förderungs-fälle	Gebäude (Neu-bau)	Geför-der-te Wohn-fläche	Geförderte Wohnungen				sonstige geförderte Wohneinheiten		Heim-plätze (Betten)	
				ins-gesamt	darunter			zu-sammen	darunter		
					in Neubauten		vom Gebäude-eigen-tümer-genutzt				Eigen-tums-wohnun-gen
					zu-sammen	Fertig-teilbau						Fertig-teilbau (Neubau)
Anzahl		1 000 m ²	Anzahl								

Förderung insgesamt 1992

Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	938	954	155	1 678	1 525	383	903	-	-	-	-
davon											
Wohngebäude mit 1 Wohnung	837	830	96	837	830	306	834	-	-	-	-
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	61	60	10	114	112	63	69	-	-	-	-
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	39	61	48	709	565	14	-	-	-	-	-
Wohnheime	1	3	1	18	18	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
alle Gebäudearten zusammen	938	954	155	1 678	1 525	383	903	-	-	-	-

Förderung insgesamt 1993

Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	1 094	1 349	409	5 195	5 122	574	1 031	-	-	-	-
davon											
Wohngebäude mit 1 Wohnung	914	907	108	915	907	382	917	-	-	-	-
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	84	84	14	165	165	69	113	-	-	-	-
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	96	358	287	4 115	4 050	123	1	-	-	-	-
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
alle Gebäudearten zusammen	1 094	1 349	409	5 195	5 122	574	1 031	-	-	-	-

11.10. Wohngeldempfänger am 31.12.1993

Haushaltsgröße	Wohngeldempfänger		davon Empfänger von			
			spitz berechnetem		pauschalierem ¹⁾	
	Wohngeld					
	insgesamt	%	insgesamt	%	insgesamt	%
Haushalte mit						
1 Person	117 569	53,6	115 097	54,1	2 472	38,2
2 Personen	44 817	20,4	43 111	20,3	1 706	26,3
3 Personen	20 286	9,3	19 133	9,0	1 153	17,8
4 Personen	25 402	11,6	24 811	11,6	591	9,1
5 Personen	7 914	3,6	7 604	3,6	310	4,8
6 und mehr Personen	3 158	1,5	2 914	1,4	244	3,8
Insgesamt	219 146	100	212 670	100	6 476	100

1) aus programmtechnischen Gründen ohne rückwirkende Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1994

11.11. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1993 nach Haushaltsgröße sowie Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs (spitz berechnetes Wohngeld)

Merkmal	Wohngeldempfänger insgesamt	davon	
		Mietzuschuß	Lastenzuschuß
	Anzahl		

nach der Haushaltsgröße			
Haushalte mit ...			
1 Person	115 097	101 184	13 913
2 Personen	43 111	32 443	10 668
3 Personen	19 133	15 391	3 742
4 Personen	24 811	16 717	8 094
5 Personen	7 604	5 040	2 564
6 und mehr Personen	2 914	2 083	831
Insgesamt	1993 212 670	172 858	39 812
	1992 338 392	261 716	76 676

nach der Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs			
Wohngeld von ... bis unter ...			
unter 20 DM	8 680	7 033	1 647
20 bis 50 DM	32 820	26 722	6 098
50 bis 75 DM	29 820	24 441	5 379
75 bis 100 DM	25 264	20 898	4 366
100 bis 150 DM	44 738	37 171	7 567
150 bis 200 DM	29 734	24 650	5 084
200 bis 250 DM	18 217	14 792	3 425
250 bis 300 DM	10 152	8 011	2 141
300 DM und mehr	13 245	9 140	4 105
Insgesamt	1993 212 670	172 858	39 812
	1992 338 392	261 716	76 676

Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in DM	1993 131	127	145
	1992 122	112	158

11.12. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1992 und 1993 nach der sozialen Stellung (spitz berechnetes Wohngeld)

Soziale Stellung	Wohngeldempfänger insgesamt		durchschnittliches(er) monatliches(er)			
			Familieneinkommen		Wohngeldanspruch	
	Anzahl		DM			
	1992	1993	1992	1993	1992	1993
Wohngeldempfänger insgesamt	338 392	212 670	1 234	1 333	122	131
davon						
Erwerbstätige	119 305	50 224	1 666	1 925	134	145
davon						
Selbständige	4 249	2 920	1 374	1 427	224	250
Beamte	330	323	1 664	1 966	134	131
Angestellte	43 466	14 981	1 703	1 887	123	135
Arbeiter	71 260	32 000	1 660	1 988	136	140
Arbeitslose	47 598	42 168	1 029	1 237	144	157
Nichterwerbstätige	171 489	120 278	990	1 120	108	115
davon						
Rentner	143 553	96 973	987	1 111	102	108
Pensionäre	290	192	1 226	1 284	97	117
Studenten	1 098	1 140	568	628	156	168
Sonstige	26 548	21 973	1 023	1 186	138	146

11.13. Empfänger von pauschalierem Wohngeld¹⁾ am 31. Dezember 1993 nach der Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Insgesamt		In Wohnungen		Durchschnittliche(s)			
			mit Sammelheizung	ohne Sammelheizung	benutzte Wohnfläche	monatliche Miete je m ² Wohnfläche	monatliche Miete	monatliches Wohngeld ¹⁾
	Anzahl	%	Anzahl		m ²	DM		
Haushalte mit Alleinstehenden	2 472	38,2	643	1 829	40	4,81	194	115
Haushalte mit								
2 Familienmitgliedern	1 706	26,3	535	1 171	52	5,21	269	160
3 Familienmitgliedern	1 153	17,8	404	749	59	5,20	307	183
4 Familienmitgliedern	591	9,1	222	369	66	5,24	348	208
5 Familienmitgliedern	310	4,8	101	209	75	5,02	376	225
6 und mehr Familienmitgliedern	244	3,8	72	172	88	4,98	440	264
Insgesamt	6 476	100	1 977	4 499	52	5,07	266	158

^{*}) aus programmtechnischen Gründen ohne rückwirkende Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1994

1) nur für die Unterkunft

11.14. Gebäude ^{*)} und bewohnte Unterkünfte nach Art, Nutzung und Wohneinheiten ^{**)}

Gebäudeart	Gebäude und bewohnte Unterkünfte insgesamt	Bewohnte Gebäude und Unterkünfte			Leerstehende Gebäude	
		insgesamt	darin		insgesamt	darin
			Wohneinheiten	darunter		Wohneinheiten
				leerstehend		
1 000						
Wohngebäude	440,0	429,6	984,1	33,9	10,4	12,8
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	11,6	10,7	17,0	/	/	/
Gebäude insgesamt	451,6	440,2	1 001,1	34,3	11,3	13,9
Bewohnte Unterkünfte	/	/	(2,7)	/	-	-
Gebäude und Unterkünfte insgesamt	453,2	441,8	1 003,8	34,9	11,3	13,9

11.15. Gebäude ^{*)} nach Art, Größe und Nutzung ^{**)}

Gebäudeart und -größe	Gebäude insgesamt	davon				
		Gebäude nur für Wohnzwecke genutzt		Gebäude für Wohn-/ Nichtwohnzwecke genutzt		
		zusammen	Wohnfläche	zusammen	Wohnfläche	Fläche für Nichtwohnzwecke
		1 000	1 000 m ²	1 000	1 000 m ²	
Wohngebäude mit 1 Wohnung	303,5	251,7	24 500	51,8	5 300	2 093
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	58,3	46,0	6 805	12,3	1 967	736
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	78,2	65,1	28 173	13,1	5 675	1 342
Wohngebäude zusammen	440,0	362,8	59 478	77,2	12 943	4 172
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	11,6	-	-	11,6	1 323	3 594
Gebäude insgesamt	451,6	362,8	59 478	88,8	14 265	7 765

^{*)}) ohne Wohnheime

^{**)}) vorläufige Ergebnisse der 1%igen Gebäude- und Wohnungsstichprobe am 30. September 1993

XII. Handel und Gastgewerbe

1. Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte abzusetzen.

2. Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfaßt die Beherbergungs- und Bewirtungsstätten, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (=Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (=Gaststättengewerbe).

3. Außenhandel

Ausfuhr (Spezialhandel)

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Einfuhr (Generalhandel)

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland in der Aufgliederung nach Bundesländern läßt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel in der Einfuhr enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Die Einfuhr Brandenburgs im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in Brandenburg bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Brandenburg als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich im wesentlichen durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager (Freihafenlager und Zollager - ab 1974 einschl. offener Zollager -) eingeführten ausländischen Waren, und zwar werden nachgewiesen

- im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
- im Spezialhandel dagegen nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr aus Lager gelangen.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Brandenburgs aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Intra- und Extrahandelsstatistik

Ab 1993 gliedert sich die Außenhandelsstatistik wegen der unterschiedlichen Erhebungsformen in die Intrahandelsstatistik (Handel mit EG-Ländern) und die Extrahandelsstatistik (Handel mit Drittländern).

Bei Vorjahresvergleichen 1993/1992 ist zu beachten, daß die Ergebnisse, die teilweise oder ausschließlich den Intrahandel betreffen, nur unter Vorbehalt verglichen werden können. In der Intrahandelsstatistik gilt eine unternehmensbezogene Vereinfachungsschwelle von 200 000 DM jährliches EG-Geschäft; in der Extrahandelsstatistik gilt weiterhin die sendungsbezogene Befreiungsschwelle von 200 DM (landwirtschaftliche Güter) bzw. 1 000 DM (gewerbliche Güter).

Länderverzeichnis

Bei Vorjahresvergleichen ist zu beachten, daß durch die Änderungen zum Länderverzeichnis 1992 und 1993 keine vollständigen Jahresangaben 1992 für die Nachfolgestaaten der Sowjetunion und Jugoslawiens vorliegen.

12.1. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel und Gastgewerbe 1993 *) nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz in jeweiligen Preisen	Beschäftigte
		1991 = 100	
Einzelhandel			
431	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren.....	258,8	155,2
432	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	192,2	158,1
433	Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.)	189,0	99,7
434	Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	75,9	51,5
435	Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen usw.	123,4	92,0
436	Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	134,0	108,9
437	Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen ohne Agenturtankstellen)	77,3	53,6
438	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, und -reifen usw.	97,5	86,7
439	Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	65,4	35,6
43	Insgesamt	119,4	70,6
Gastgewerbe			
711	Beherbergungsgewerbe	77,8	67,7
713	Gaststättengewerbe	85,0	72,0
715	Kantinen	277,1	150,0
71	Insgesamt	87,7	73,2

*) Vorläufige Ergebnisse - 1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

12.2. Aus- und Einfuhr 1991 - 1993 nach Warengruppen

Jahr Monat	Insgesamt	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft			
			zusammen	davon		
				Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren

1 000 DM

Ausfuhr

1991	2 376 572	187 772	2 188 800	92 235	375 133	1 721 432
1992	2 603 991	342 630	2 261 361	95 312	311 106	1 854 943
1993 ¹⁾	2 465 210	313 028	2 152 181	54 836	362 258	1 735 087
1993 nach Monaten ¹⁾						
Januar	156 647	30 652	125 996	3 540	19 050	103 406
Februar	203 742	20 066	183 676	7 272	26 036	150 368
März	232 211	30 679	201 532	4 358	33 388	163 786
April	178 403	27 734	150 669	4 467	27 064	119 137
Mai	187 096	27 560	159 537	5 563	17 717	136 256
Juni	195 140	24 339	170 801	6 319	27 414	137 067
Juli	169 403	14 791	154 612	4 322	24 519	125 771
August	220 245	21 944	198 300	2 986	28 440	166 875
September	236 722	30 505	206 217	4 047	42 834	159 336
Oktober	233 914	26 988	206 926	5 357	43 040	158 529
November	222 889	30 800	192 089	2 512	47 704	141 873
Dezember	228 798	26 970	201 828	4 091	25 052	172 684

Einfuhr

1991	5 323 926	172 477	5 151 449	2 975 142	424 359	1 751 948
1992	4 824 356	264 883	4 559 473	1 996 127	505 961	2 057 385
1993 ¹⁾	4 452 230	263 878	4 188 352	1 954 746	517 781	1 715 825
1993 nach Monaten ¹⁾						
Januar	345 168	15 248	329 921	189 607	28 085	112 229
Februar	301 121	14 546	286 574	131 304	22 729	132 541
März	329 383	20 687	308 695	120 795	52 093	135 808
April	399 104	23 170	375 934	186 106	43 205	146 623
Mai	368 486	21 359	347 127	153 664	28 496	164 968
Juni	354 656	20 202	334 455	162 383	30 298	141 774
Juli	393 158	18 123	375 034	175 768	69 772	129 495
August	365 330	26 899	338 431	159 538	39 906	138 988
September	403 165	23 803	379 362	178 259	51 175	149 929
Oktober	371 398	19 990	351 409	160 772	52 520	138 116
November	401 814	24 391	377 423	177 071	49 632	150 720
Dezember	419 448	35 461	383 987	159 482	49 869	174 636

1) vorläufige Ergebnisse

12.3. Ausfuhr 1992 und 1993 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1992		1993 ¹⁾	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	334 320	342 630	373 305	313 028
Lebende Tiere	12 015	16 875	11 163	24 625
Pferde	8	65	1	7
Rindvieh	10 594	12 970	8 752	18 684
Schweine	388	1 453	1 838	4 145
sonstige lebende Tiere	1 024	2 388	573	1 790
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	124 468	216 572	85 799	136 883
Milch	103 498	142 477	65 056	81 004
Butter	1 943	10 501	1 574	8 231
Käse	122	535	69	293
Fleisch und Fleischwaren	16 268	60 907	12 039	40 355
Därme	24	78	57	172
Fische und Fischzubereitungen	375	493	56	183
Schmalz, Taig, tierische Öle, Fette	41	23	-	-
Eier, Eiweiß, Eigelb	238	670	3 387	5 026
Honig	-	-	61	56
Fischmehl und dgl.	1 958	888	3 499	1 564
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	195 745	105 412	258 942	125 478
Weizen	11 414	2 379	15 215	3 430
Roggen	40 871	6 156	115 784	20 373
Gerste	20 312	9 467	27 977	4 963
Hafer	2 717	1 326	-	-
Mais	324	122	169	74
Hirse und sonstige Getreide	-	-	1	10
Reis	0	1	0	1
Müllereierzeugnisse	41 607	20 140	18 982	6 012
nichtöhlhaltige Sämereien	2 118	3 743	296	632
Grün- und Rauhfutter	15	3	-	-
Kartoffeln	66	40	396	127
Gemüse und sonstige Küchengewächse	370	216	108	135
Obst, außer Südfrüchten	608	594	45	126
Südfrüchte	0	3	0	3
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsaft	1 883	944	745	1 029
Kakaoerzeugnisse	79	381	128	1 111
Gewürze	0	1	1	6
Zucker	63 145	40 488	61 231	42 322
Ölfrüchte zur Ernährung	1 011	738	469	267
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	3	5	19	32
Margarine und ähnliche Speisefette	34	53	29	21
Ölkuchen	42	14	25	9
Kleie	53	13	584	244
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	5 073	1 014	2 445	437
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	3 893	17 356	14 255	43 837
lebende Pflanzen; ziergärtnerische Erzeugnisse	107	216	37	276
Genußmittel	2 092	3 772	17 401	26 042
Kaffee	8	42	3	28
Tee	10	43	33	301
Tabakerzeugnisse	0	1	73	390
Bier	875	1 184	2 660	2 814
Branntwein	1 198	2 495	14 543	22 324
Wein	1	7	90	185

1) vorläufige Ergebnisse

Noch: 12.3. Ausfuhr 1992 und 1993 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1992		1993 ¹⁾	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft	2 161 053	2 261 361	2 263 820	2 152 181
Rohstoffe	237 549	95 312	186 851	54 836
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle	20 173	66 883	18 126	37 181
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle	151	863	58	254
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	1 400	1 039	6 063	4 175
Felle zu Pelzwerk, roh	11	83	-	-
andere Felle und Häute	141	354	31	111
Holz zu Holzmasse	37 706	3 932	-	-
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	10 536	1 377	57 482	4 719
Kautschuk, Guttapercha, Balata	62	43	45	9
Rohgummen, Schellack, Balsame	-	-	1	5
Ölfrüchte für technische Öle	287	93	125	45
Steinkohle einschl. Preßkohle	35	4	-	-
Braunkohle einschl. Preßkohle	114 148	15 576	29 872	4 385
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig)	15 534	490	-	-
sonstige Erze und Metallaschen	72	38	478	336
Speise- und Industriesaiz	4	2	56	4
sonstige Steine und Erden	5 092	734	11 056	1 012
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	28 488	2 950	43 934	1 995
pflanzl. Flecht- u. Polsterstoffe	27	21	-	-
Edel-, Schmucksteine, Perlen, roh	0	125	-	-
sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	3 683	707	19 522	606
Halbwaren	624 024	311 106	936 593	362 258
Rohseide und Seidengespinnte	-	-	0	3
Reyon, synthetische Fäden, auch gezwirnt	18 599	83 240	13 515	57 810
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	36	369	37	844
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	34	627	145	2 724
Gespinnste aus Baumwolle	4	79	8	265
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute	0	1	-	-
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	1 844	954	1 659	1 617
Holzmasse, Zellstoff	85	74	50	26
Kautschuk, bearbeitet	23	152	42	440
Glasmasse, Rohglas	-	-	0	1
Zement	303	38	1 582	223
sonstige mineralische Baustoffe	40 301	18 827	2 146	1 961
Roheisen	821	327	667	255
Alteisen (Schrott)	35 342	3 959	37 895	7 127
Ferrolegierungen	677	501	-	-
Eisenhalbzeug	186 157	64 369	444 236	153 966
Aluminium, roh (auch Legierungen)	1 591	1 620	2 783	1 963
Kupfer, roh (auch Legierungen)	2 484	2 718	1 672	2 884
Nickel, roh (auch Legierungen)	22	7	-	-
Blei, roh (auch Legierungen)	27	5	48	24
Zinn, roh (auch Legierungen)	3	12	-	-
Zink, roh (auch Legierungen)	1 206	1 953	25	16
sonstige unedle Metalle, roh	-	-	10	7
Fettsäure, Paraffin, Vaseline, Wachse	12	9	50	65
sonstige technische Fette und Öle	2 546	1 234	2 298	1 283
Koks	56	13	56	12
Rückstände der Erdöl- und Teerdestillation	303	218	5 465	1 041
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas	207 170	71 180	291 353	79 586
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	26 720	14 692	21 877	10 004
sonstige Phosphordüngemittel	9 548	4 339	9 799	4 333
Stickstoff- und a.n.g. Düngemittel	36 677	7 264	55 515	10 177
sonstige chemische Halbwaren	15 091	7 946	274	230
sonstige Halbwaren	36 342	24 380	43 385	23 372

1) vorläufige Ergebnisse

Noch: 12.3. Ausfuhr 1992 und 1993 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1992		1993 ¹⁾	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren	1 299 480	1 854 943	1 140 376	1 735 087
Vorerzeugnisse	1 166 975	957 377	1 004 703	799 423
Gewebe aus Seide, Reyon und synthetischen Fäden	1 067	8 615	42	980
Gewebe aus Zellwolle und synthetischen Fasern	49	827	165	1 801
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren	420	9 111	308	7 580
Gewebe aus Baumwolle	103	1 487	80	1 184
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	46	299	95	296
Leder	440	5 761	126	3 548
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	8	292	0	23
Papier und Pappe	75 023	61 573	98 166	78 345
Furniere, Sperrholz und dgl.	476	522	1 195	969
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	1 456	1 374	1 068	1 213
Glas	6 609	17 426	3 499	9 095
Kunststoffe	63 671	184 887	56 947	159 386
Teerfarbstoffe	28	465	0	8
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke	898	2 611	278	963
Dextrine, Gelatine und Leime	890	741	1 642	1 183
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	17	144	48	257
sonstige chemische Vorerzeugnisse	31 250	75 578	26 279	52 395
Guß- und Stahlröhren	1 652	1 196	1 962	1 722
Stab- und Formeisen	175 536	96 004	94 317	53 672
Blech aus Eisen	482 610	343 148	403 081	279 902
Draht aus Eisen	323 314	141 895	314 011	142 947
Eisenbahnoberbaumaterial	983	243	1 187	223
schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	109	1 763	94	840
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer	24	327	77	484
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium	45	311	30	326
Stangen, Bleche, Draht usw. aus anderen unedlen Metallen.....	9	44	1	5
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	0	55	-	7
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0	37	-	29
sonstige Vorerzeugnisse	242	641	5	39
Enderzeugnisse	132 505	897 566	135 673	935 665
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern	39	761	16	384
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	9	315	2	96
Strickwaren aus Baumwolle	213	4 480	2	82
sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern	210	4 047	324	5 553
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren	6	392	4	413
sonstige Kleidung aus Baumwolle	119	2 466	55	2 340
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	12	443	4	336
Hüte	3	255	18	371
sonstige Spinnstoffwaren	849	3 281	569	2 187
Pelzwaren	0	5	-	-
Schuhe aus Leder	170	4 506	53	1 532
andere Lederwaren	6	225	2	109
Papierwaren	5 109	14 353	4 619	12 385
Bücher, Karten, Noten und Bilder	64	1 342	40	915
Holzwaren	7 856	28 289	10 638	44 703
Kautschukwaren	5 257	30 743	3 050	13 468
Steinwaren	40	405	61	309
Steinzeug-, Ton-, Porzellanwaren	240	1 590	193	1 982
Glaswaren	2 000	11 849	814	11 292
Messerschmiedewaren	2	362	7	1 182

1) vorläufige Ergebnisse

Noch: 12.3. Ausfuhr 1992 und 1993 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1992		1993 ¹⁾	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren				
Noch: Enderzeugnisse				
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	114	1 000	84	1 550
sonstige Eisenwaren	16 181	45 218	29 945	135 429
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	1 352	10 040	1 366	10 489
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	0	70	0	29
sonstige Waren aus unedlen Metallen	2 151	13 301	883	6 068
Werkzeugmaschinen, Walzwerksanlagen	1 364	21 868	1 781	8 169
Textilmaschinen und Lederindustriemaschinen	678	5 377	537	7 403
Landmaschinen und Ackerschlepper	864	10 427	891	11 265
Kraftmaschinen	56	1 337	82	1 532
Pumpen, Druckluftmaschinen	265	4 534	482	9 177
Fördermittel	922	10 320	1 975	16 107
Papier- und Druckmaschinen	42	1 676	35	495
Büromaschinen	29	2 580	14	4 222
Nahrungsmittelindustriemaschinen	569	3 084	158	1 693
sonstige Maschinen	4 697	46 788	7 102	57 695
elektrotechnische Erzeugnisse	2 395	58 570	2 993	52 747
Uhren	1	26	0	5
feinmechanische und optische Erzeugnisse	139	7 107	174	15 435
Wachswaren und Seifen	43	139	14	115
Waren aus Kunststoffen	1 825	7 479	1 524	10 167
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	1	400	1	563
fotochemische Erzeugnisse	0	23	3	20
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	18	72	-	5
pharmazeutische Erzeugnisse	1 135	34 528	660	20 003
kosmetische Erzeugnisse	51	326	49	308
sonstige chemische Erzeugnisse	30 493	100 428	24 156	89 549
Musikinstrumente	60	1 828	10	468
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck	25	524	41	597
Wasserfahrzeuge	5 931	11 193	1 719	6 244
Luftfahrzeuge	13	549	4	179
Kraftfahrzeuge	21 138	294 339	20 704	304 288
Fahrräder	-	-	4	185
sonstige Fahrzeuge	1 780	5 482	1 046	14 792
sonstige Enderzeugnisse	15 970	86 826	16 765	49 031
Ausfuhr insgesamt	2 495 372	2 603 991	2 637 125	2 465 210

1) vorläufige Ergebnisse

12.4. Einfuhr 1992 und 1993 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1992		1993 ¹⁾	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	177 831	264 883	169 660	263 878
Lebende Tiere	7 988	24 930	6 595	19 589
Pferde	354	912	152	436
Rindvieh	6 460	17 746	5 791	15 765
Schweine	1 079	5 361	89	211
sonstige lebende Tiere	96	912	564	3 176
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	11 464	49 255	19 527	62 581
Milch	293	589	630	1 348
Butter	141	592	162	564
Käse	370	2 685	212	1 329
Fleisch und Fleischwaren	9 110	38 943	11 261	42 940
Därme	20	65	5	18
Fische und Fischzubereitungen	1 063	5 322	1 339	4 969
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette	-	-	139	157
Eier, Eiweiß, Eigelb	453	1 016	5 038	10 756
Honig	12	41	54	47
Fischmehl und dgl.	2	1	687	453
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	146 123	169 924	121 212	135 407
Weizen	-	-	1 999	625
Gerste	-	-	199	99
Mais	170	749	900	2 140
Hirse und sonstiges Getreide	-	-	46	57
Reis	32	37	94	136
Müllereierzeugnisse	384	168	680	263
Malz	2 012	1 605	1 505	1 044
nichtöhlhaltige Sämereien	132	413	37	159
Hülsenfrüchte zur Ernährung	1 524	657	60	102
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	9 029	2 672	15 043	5 491
Grün- und Rauhfutter	1 444	267	1 741	348
Kartoffeln	12 505	2 855	1 326	423
andere Hackfrüchte	238	65	-	-
Gemüse und sonstige Küchengewächse	16 917	21 465	15 292	18 982
Obst, außer Südfrüchten	7 563	12 020	11 554	12 603
Südfrüchte	4 012	4 470	5 131	5 265
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsaft	17 520	24 100	17 852	26 647
Kakaoerzeugnisse	319	2 775	294	2 642
Gewürze	6	68	101	204
Zucker	1 444	1 793	526	577
Ölfrüchte zur Ernährung	779	739	7 934	4 811
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	112	148	85	129
Margarine und ähnliche Speisefette	38	56	38	57
Ölkuchen	4 819	1 021	5 190	1 222
Kleie	883	264	9 325	4 087
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	10 948	3 986	9 978	2 209
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	49 461	67 045	11 096	18 285
lebende Pflanzen; ziergärtnerische Erzeugnisse	3 832	20 485	3 184	26 801
Genußmittel	12 255	20 774	22 326	46 301
Kaffee	64	651	41	541
Tee	45	323	45	305
Tabakerzeugnisse	-	-	484	15 425
Bier	6 608	6 726	8 763	8 421
Branntwein	3 340	7 905	11 329	16 272
Wein	2 198	5 169	1 664	5 339

1) vorläufige Ergebnisse

Noch: 12.4. Einfuhr 1992 und 1993 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1992		1993 ¹⁾	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft	15 469 615	4 559 473	17 237 989	4 188 352
Rohstoffe	13 219 080	1 996 127	14 358 000	1 954 746
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle	504	1 283	84	155
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle	80	885	200	1 351
Baumwolle, Reißbaumwolle und Abfälle	178	426	38	68
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	25	45	231	236
andere Felle und Häute	39	66	42	127
Bettfedern	10	30	13	4
Holz zu Holzmasse	1 055	159	-	-
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	6 704	1 388	4 949	787
Kautschuk, Guttapercha, Balata	4 213	4 903	3 521	5 184
Rohgummen, Schellack, Balsame	3	20	0	9
Ölfrüchte für technische Öle	186	97	128	58
Steinkohle einschl. Preßkohle	483 394	34 448	388 362	26 765
Braunkohle einschl. Preßkohle	869 755	37 498	697 902	32 923
Erdöl, roh	8 620 067	1 808 092	9 486 401	1 745 192
Eisenerze	693 542	38 418	963 726	62 239
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig)	2 988	100	51 151	1 654
sonstige Erze und Metalaschen	96	48	163	328
Bauxit, Kryolith	-	-	119	32
Speise- und Industriesalz	711	152	504	76
sonstige Steine und Erden	2 522 625	63 897	2 738 680	72 802
Rohphosphate	4 819	498	9 316	936
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	43	260	117	554
pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe	107	92	153	54
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, roh	0	24	-	-
sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	7 936	3 297	12 199	3 212
Halbwaren	1 830 807	505 961	2 256 164	517 781
Reyon, synthetische Fäden, auch gezwirnt	1 414	6 897	323	1 848
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	17	162	237	1 907
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	69	1 122	169	1 483
Gespinnste aus Baumwolle	40	270	43	269
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute	3	25	7	18
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	28 287	11 549	40 908	14 903
Holzmasse, Zellstoff	22 423	20 205	12 340	10 162
Kautschuk, bearbeitet	460	1 703	87	216
Glasmasse, Rohglas	-	-	16	30
Zement	402 119	28 532	678 154	48 123
sonstige mineralische Baustoffe	76 858	22 170	120 349	29 997
Roheisen	3 862	1 060	16 572	3 195
Alteisen (Schrott)	65 763	6 244	35 725	5 512
Ferrolegerungen	5 864	4 742	12 597	11 462
Eisenhalbzeug	632 004	285 063	561 502	237 164
Aluminium, roh (auch Legierungen)	2 333	2 643	623	851
Kupfer, roh (auch Legierungen)	952	1 867	2 874	7 467
Nickel, roh (auch Legierungen)	39	305	55	231
Blei, roh (auch Legierungen)	26	23	1 963	1 572
Zinn, roh (auch Legierungen)	-	-	18	159
Zink, roh (auch Legierungen)	3 338	6 638	7 746	12 541
sonstige unedle Metalle, roh	20	252	13	116
Fettsäure, Paraffin, Vaseline, Wachse	1 050	687	1 625	947
sonstige technische Fette und Öle	299	166	394	255
Koks	377 553	56 419	558 794	74 197
Rückstände der Erdöl- und Teerdestillation	9 710	1 321	9 728	1 373

1) vorläufige Ergebnisse

Noch: 12.4. Einfuhr 1992 und 1993 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1992		1993 ¹⁾	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas	23 943	8 534	11 127	4 767
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	6 681	2 073	11 204	1 785
aufbereitete Kalidüngemittel	-	-	6 314	1 201
Thomasphosphatmehl	24	7	8 616	2 320
sonstige Phosphordüngemittel	41 309	4 898	7 182	820
Stickstoff- und a.n.g. Düngemittel	115 315	24 847	128 375	22 347
sonstige chemische Halbwaren	7 715	4 277	19 742	8 727
sonstige Halbwaren	1 316	1 258	742	9 814
Fertigwaren	419 728	2 057 385	623 825	1 715 825
Vorerzeugnisse	221 045	231 806	411 713	315 166
Gewebe aus Seide, Reyon und synthetischen Fäden	123	2 397	198	3 504
Gewebe aus Zellwolle und synthetischen Fasern	245	2 714	1 421	9 317
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren	53	1 147	37	1 565
Gewebe aus Baumwolle	38	1 109	69	1 362
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	141	2 206	180	1 546
Leder	585	5 935	224	6 178
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	1	93	2	24
Papier und Pappe	15 006	16 169	16 365	16 032
Furniere, Sperrholz und dgl.	11 420	8 933	23 312	15 322
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	10 544	11 160	5 463	5 463
Glas	2 154	3 343	2 913	4 081
Kunststoffe	11 062	24 867	18 516	37 261
Teerfarbstoffe	127	731	143	821
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke	423	2 461	438	1 667
Dextrine, Gelatine und Leime	552	467	141	267
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	5	45	-	-
sonstige chemische Vorerzeugnisse	45 394	55 472	46 544	55 848
Guß- und Stahlröhren	2 833	4 156	1 466	1 900
Stab- und Formeisen	55 808	28 314	215 403	101 913
Blech aus Eisen	12 105	11 090	3 179	3 979
Draht aus Eisen	31 089	15 656	63 282	28 711
Eisenbahnoberbaumaterial	16 363	16 650	9 843	8 776
schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	2 580	4 961	1 156	2 521
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer	992	4 434	397	1 842
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium	1 133	5 706	735	4 420
Stangen, Bleche, Draht usw. aus anderen unedlen Metallen	223	832	49	166
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	0	617	-	322
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0	19	-	-
sonstige Vorerzeugnisse	45	122	237	384
Enderzeugnisse	198 683	1 825 579	212 111	1 400 659
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern	173	5 718	108	2 648
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	16	1 153	10	1 046
Strickwaren aus Baumwolle	39	1 328	105	2 507
sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern	453	9 530	665	13 643
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren	11	545	12	853
sonstige Kleidung aus Baumwolle	189	4 357	159	3 214
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	6	712	7	146
Hüte	9	452	12	666
sonstige Spinnstoffwaren	327	4 077	465	2 940
Pelzwaren	3	452	5	867
Schuhe aus Leder	193	8 009	254	9 337
andere Lederwaren	130	5 053	200	3 256
Papierwaren	3 218	6 282	3 634	7 133

1) vorläufige Ergebnisse

Noch: 12.4. Einfuhr 1992 und 1993 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1992		1993 ¹⁾	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren				
Noch: Enderzeugnisse				
Bücher, Karten, Noten und Bilder	263	2 685	212	1 436
Holzwaren	26 184	41 577	53 537	74 126
Kautschukwaren	1 931	11 267	2 710	14 021
Steinwaren	1 071	1 687	1 317	1 537
Steinzeug-, Ton-, Porzellanwaren	429	2 307	1 388	3 567
Glaswaren	8 314	6 792	11 683	9 791
Messerschmiedewaren	11	966	10	191
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	39	916	145	1 389
sonstige Eisenwaren	40 053	97 752	49 874	112 927
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	98	938	36	473
Edeelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	0	252	0	146
sonstige Waren aus unedlen Metallen	2 154	11 930	2 414	15 550
Werkzeugmaschinen, Walzwerksanlagen	900	18 722	3 162	41 261
Textilmaschinen und Lederindustriemaschinen	230	4 949	94	2 388
Landmaschinen und Ackerschlepper	3 214	25 706	3 456	21 521
Kraftmaschinen	240	7 124	268	6 443
Pumpen, Druckluftmaschinen	1 925	24 407	2 766	32 151
Fördermittel	2 022	19 098	2 914	42 364
Papier- und Druckmaschinen	327	14 213	834	23 158
Büromaschinen	31	7 404	71	16 282
Nahrungsmittelindustriemaschinen	454	16 852	266	6 932
sonstige Maschinen	6 681	87 982	6 102	81 516
elektrotechnische Erzeugnisse	6 195	73 990	8 857	114 930
Uhren	1	92	6	515
feinmechanische und optische Erzeugnisse	176	19 017	133	12 735
Wachswaren und Seifen	54	143	76	185
Waren aus Kunststoffen	3 304	22 215	4 990	30 834
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0	44	0	96
fotochemische Erzeugnisse	8	168	22	869
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	37	200	310	703
pharmazeutische Erzeugnisse	120	5 336	122	1 752
kosmetische Erzeugnisse	151	748	88	218
sonstige chemische Erzeugnisse	4 270	28 093	2 187	9 720
Musikinstrumente	9	472	1	21
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck	133	1 307	152	2 233
Wasserfahrzeuge	196	4 334	106	2 027
Luftfahrzeuge	14	4 563	19	2 626
Kraftfahrzeuge	78 226	1 182 160	41 592	632 902
Fahrräder	128	1 788	242	2 211
sonstige Fahrzeuge	4 084	24 193	3 963	24 993
sonstige Enderzeugnisse	241	3 524	349	3 674
Einfuhr insgesamt	15 647 446	4 824 356	17 407 649	4 452 230

1) vorläufige Ergebnisse

12.5. Ausfuhr 1992 und 1993 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Bestimmungsland	Ausfuhr			
	1992		1993 ¹⁾	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Europa	2 077 430	2 327 991	2 041 138	2 050 982
davon				
EG - Länder	810 915	1 057 393	709 263	820 675
davon				
Frankreich	82 254	156 597	62 038	108 599
Belgien und Luxemburg	125 056	154 642	120 641	131 074
Niederlande	319 051	292 573	253 048	211 466
Italien	105 768	162 604	99 603	110 700
Großbritannien	45 789	144 943	35 037	134 140
Irland	2 207	4 393	1 094	4 887
Dänemark	81 268	51 382	102 829	45 841
Griechenland	16 246	26 932	10 633	34 650
Portugal	4 134	5 494	1 244	3 135
Spanien	29 141	57 833	23 097	36 183
Übrige Länder Europas	1 266 515	1 270 598	1 331 875	1 230 307
davon				
Kanarische Inseln	74	713	71	458
Island	89	221	116	569
Norwegen	63 834	23 781	140 123	47 257
Schweden	42 034	36 329	28 225	25 826
Finnland	27 324	72 913	18 970	32 558
Schweiz	14 518	26 118	77 509	51 733
Österreich	161 932	94 933	60 337	79 238
Färöer	8	176	-	-
Andorra	0	10	1	5
Gibraltar	0	1	0	75
Malta	497	151	196	274
Jugoslawien (ehemalig)	3 620	7 765	-	-
Türkei	6 344	20 292	38 920	40 761
Estland	206	1 808	297	1 975
Lettland	537	2 127	896	4 465
Litauen	1 154	4 283	4 046	15 044
Sowjetunion (ehemalig)	144 201	295 457	-	-
Polen	282 758	172 241	423 855	184 601
Tschechische Republik	-	-	66 603	58 708
Tschechoslowakei	100 263	78 679	-	-
Slowakei	-	-	8 733	11 626
Ungarn	41 060	32 555	17 351	38 961
Rumänien	3 383	7 986	1 350	7 546
Bulgarien	4 409	13 609	8 790	17 673
Albanien	79	123	458	823
Ukraine	1 516	8 023	10 436	32 782
Weißrußland	639	4 071	20 514	22 845
Moldau	102	411	517	2 894
Rußland	351 653	345 604	379 138	510 083
Georgien	13	121	8	462
Armenien	21	35	41	68
Aserbajdschan	825	303	299	1 233
Kasachstan	618	7 664	2 072	15 995
Turkmenistan	-	-	780	2 309
Usbekistan	1 821	1 490	275	993
Tadschikistan	-	-	49	406
Kirgistan	7	12	1 159	637
Jugoslawien (ohne Slowenien, Kroatien, Bosnien)	2 076	1 782	-	-
Slowenien	3 793	2 528	8 005	8 371
Kroatien	5 085	6 184	11 322	10 570
Bosnien-Herzegowina	21	100	-	5
Serbien und Montenegro	-	-	80	28
Mazedonien	-	-	331	452

1) vorläufige Ergebnisse

Noch: 12.5. Ausfuhr 1992 und 1993 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Bestimmungsland	Ausfuhr			
	1992		1993 ¹⁾	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Afrika	47 844	38 698	38 033	35 672
davon				
Marokko	9 893	7 026	193	468
Algerien	618	1 950	2 984	3 417
Tunesien	5 752	3 664	2 518	2 381
Lybien	2 950	3 684	9 229	5 435
Ägypten	4 639	3 511	1 142	3 121
Sudan	112	88	501	314
Mauretanien	-	-	132	146
Niger	0	3	-	-
Senegal	415	278	273	191
Gambia	-	-	7	27
Guinea	47	65	94	114
Sierra Leone	643	204	-	-
Elfenbeinküste	375	254	58	208
Ghana	736	774	1 633	1 251
Togo	10	25	1	52
Benin	-	-	3	133
Nigeria	19 359	10 404	14 646	9 427
Kamerun	714	514	1 001	843
Zentralafrikanische Republik	-	-	3	31
Gabun	25	131	11	39
Kongo	-	-	68	130
Zaire	16	130	68	130
Burundi	3	52	3	50
Angola	88	304	17	330
Äthiopien	57	2 672	332	76
Somalia	-	-	91	177
Kenia	104	96	184	177
Uganda	99	65	297	191
Tansania	131	293	19	19
Seschellen und zugehörige Gebiete	-	-	0	15
Mosambik	3	237	608	394
Madagaskar	103	80	103	84
Reunion	67	371	85	547
Mauritius	0	5	2	6
Komoren	1	19	-	-
Sambia	180	338	15	54
Simbabwe	100	71	77	159
Malawi	-	-	0	18
Südafrika	567	1 251	1 630	4 821
Namibia	65	142	72	127
Amerika	34 768	30 705	182 630	127 939
davon				
Vereinigte Staaten von Amerika	22 869	20 189	161 772	87 538
Kanada	6 887	4 807	5 616	5 362
Mexiko	177	281	318	6 129
Bermuda	1	21	-	-
Guatemala	-	-	4 101	2 101
Honduras	42	32	40	28
El Salvador	324	247	3 918	2 121
Nicaragua	1	15	3	44
Costa Rica	128	166	26	63
Panama	27	34	91	58
Kuba	543	448	16	188
Haiti	-	-	1	6
Dominikanische Republik	94	157	184	113

1) vorläufige Ergebnisse

Noch: 12.5. Ausfuhr 1992 und 1993 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Bestimmungsland	Ausfuhr			
	1992		1993 ¹⁾	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Amerika				
Amerikanische Jungferninseln	-	-	0	4
Guadeloupe	36	657	18	331
Dominica	0	2	1	14
Martinique	6	94	14	239
Jamaika	39	18	193	129
St. Lucia	86	36	0	4
St. Vincent	-	-	0	3
Barbados	21	24	-	-
Trinidad und Tobago	-	-	14	10
Grenada	-	-	0	4
Aruba	-	-	1	8
Niederländische Antillen (Curacau)	0	3	0	4
Kolumbien	35	63	608	430
Venezuela	91	506	96	405
Guyana	1	5	13	38
Französisch - Guayana	3	52	-	-
Ecuador	340	373	396	302
Peru	2 026	941	516	325
Brasilien	507	834	1 175	4 335
Chile	85	356	243	1 676
Bolivien	29	24	5	73
Paraguay	0	4	14	84
Uruguay	4	20	5	51
Argentinien	366	295	3 231	15 717
Asien	331 195	199 942	370 312	245 536
davon				
Zypern	41	121	225	994
Libanon	4 506	4 159	4 479	4 882
Syrien	7 700	4 072	1 899	6 253
Irak	129	88	-	-
Iran	11 806	24 926	2 563	9 847
Israel	23 134	12 641	6 266	19 852
Jordanien	1 344	2 494	1 959	2 485
Saudi-Arabien	2 286	2 218	2 740	3 159
Kuwait	52	440	1 329	1 011
Bahrain	32	159	19	57
Katar	-	-	1	14
Vereinigte Arabische Emirate	961	2 488	4 864	11 549
Oman	1 563	719	41	517
Jemen	1 155	931	1 923	1 365
Afghanistan	-	-	40	50
Pakistan	1 501	3 650	2 683	2 588
Indien	1 554	6 649	6 565	8 158
Bangladesch	-	-	124	45
Sri Lanka	3	6	196	121
Nepal	1 031	506	-	-
Bhutan	14	222	-	-
Myanmar	2 692	1 656	1 797	1 033
Thailand	4 605	3 508	9 634	6 592
Vietnam	29	278	257	899
Kambodscha	1	33	-	-
Indonesien	27 535	9 531	2 065	4 047
Malaysia	1 727	1 621	4 523	4 105
Brunei	1	7	-	-

1) vorläufige Ergebnisse

Noch: 12.5. Ausfuhr 1992 und 1993 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Bestimmungsland	Ausfuhr			
	1992		1993 ¹⁾	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Asien				
Singapur	6 962	3 616	10 863	8 359
Philippinen	1 458	1 005	135	337
Mongolei	19	783	32	516
China	186 883	81 562	253 808	112 350
Nordkorea	25	434	4	82
Südkorea	11 909	7 644	22 795	9 225
Japan	256	2 386	1 506	4 726
Taiwan	12 741	5 345	16 130	7 137
Hongkong	15 541	14 045	8 846	13 182
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	4 135	6 655	1 487	2 522
davon				
Australien	4 085	6 446	1 372	2 250
Papua-Neuguinea	-	-	23	17
Neuseeland	42	77	83	81
Neukaledonien und zugehörige Gebiete	-	-	6	114
Französisch-Polynesien	8	132	3	59
Nicht ermittelte Länder	-	-	3 525	2 559
Ausfuhr insgesamt	2 495 372	2 603 991	2 637 125	2 465 210

1) vorläufige Ergebnisse

12.6. Einfuhr 1992 und 1993 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Ursprungsland	Einfuhr			
	1992		1993 ¹⁾	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Europa	15 522 137	4 650 576	17 327 717	4 216 579
davon				
EG - Länder	417 977	1 709 588	555 118	1 158 297
davon				
Frankreich	114 874	852 633	205 378	527 392
Belgien und Luxemburg	40 371	359 001	40 360	142 415
Niederlande	111 983	181 545	103 951	180 674
Italien	25 823	82 136	47 225	136 484
Großbritannien	13 989	59 405	109 213	69 203
Irland	7 569	20 034	270	1 070
Dänemark	85 155	88 455	36 753	74 862
Griechenland	1 873	1 515	1 656	2 255
Portugal	6 395	6 319	2 489	2 672
Spanien	9 944	58 544	7 823	21 272
übrige Länder Europas	15 104 161	2 940 988	16 772 599	3 058 282
davon				
Kanarische Inseln	368	632	86	133
Island	17	52	6	40
Norwegen	313 520	42 464	297 644	41 939
Schweden	267 994	61 548	485 028	104 935
Finnland	14 695	17 560	12 083	35 313
Schweiz	4 979	49 104	29 535	79 017
Österreich	101 297	106 528	62 735	123 826
Färöer	-	-	1	5
Malta	1	66	0	2
Jugoslawien (ehemalig)	1 148	5 039	-	-
Türkei	1 526	4 030	1 183	3 820
Estland	786	286	2 453	507
Lettland	249	423	393	381
Litauen	625	857	5 527	6 857
Sowjetunion (ehemalig)	3 153 224	700 594	-	-
Polen	4 750 740	359 208	5 174 320	407 980
Tschechische Republik	-	-	281 541	109 995
Tschechoslowakei	316 499	151 396	-	-
Slowakei	-	-	93 655	52 068
Ungarn	16 844	34 284	28 670	34 923
Rumänien	1 146	4 224	1 937	2 538
Bulgarien	1 150	3 066	1 205	2 632
Albanien	1	3	-	-
Ukraine	1 550	6 125	13 163	18 004
Weißrußland	387	397	3 749	2 252
Moldau	0	2	185	363
Rußland	6 150 958	1 382 158	10 271 650	2 012 503
Kasachstan	1 363	291	189	283
Usbekistan	-	-	47	179
Tadschikistan	-	-	130	296
Kirgistan	54	53	210	718
Jugoslawien (ohne Slowenien, Kroatien, Bosnien)	252	876	-	-
Slowenien	2 058	8 578	4 210	14 776
Kroatien	765	1 057	885	1 664
Bosnien-Herzegowina	18	85	7	12
Mazedonien	-	-	171	320

1) vorläufige Ergebnisse

Noch: 12.6. Einfuhr 1992 und 1993 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Ursprungsland	Einfuhr			
	1992		1993 ¹⁾	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Afrika	22 992	4 518	1 216	2 155
davon				
Marokko	190	200	153	758
Tunesien	1	147	3	227
Ägypten	107	110	14	322
Republik Kap Verde	0	1	-	-
Elfenbeinküste	15	17	1	2
Ghana	1	3	-	-
Benin	-	-	1	10
Nigeria	107	141	93	130
Kamerun	-	-	1	1
Kenia	10	17	31	39
Madagaskar	-	-	20	34
Simbabwe	-	-	17	78
Malawi	-	-	2	4
Südafrika	22 560	3 881	879	549
Amerika	20 137	54 027	32 326	64 603
davon				
Vereinigte Staaten von Amerika	6 240	37 306	12 861	47 674
Kanada	2 760	7 490	4 886	6 654
Grönland	3	17	1	8
St. Pierre und Miquelon	10	19	-	-
Mexiko	2 722	1 278	1 347	179
Guatemala	98	337	27	44
Honduras	30	50	44	52
Nicaragua	49	45	24	14
Costa Rica	72	91	97	84
Panama	1	1	1	1
Kuba	2	2	-	-
Dominikanische Republik	11	19	1	1
Kolumbien	2 912	705	774	203
Venezuela	-	-	0	2
Guyana	0	1	-	-
Suriname	-	-	0	2
Französisch Guyana	-	-	1	2
Ecuador	626	722	2 422	2 412
Peru	1	7	11	64
Brasilien	2 753	3 091	8 942	5 916
Chile	815	1 952	126	248
Uruguay	35	43	11	43
Argentinien	996	853	749	1 000
Asien	77 810	114 318	45 449	167 806
davon				
Zypern	95	65	298	384
Libanon	24	15	64	35
Syrien	-	-	0	6
Iran	154	552	121	681
Israel	1 736	2 248	1 211	2 265
Jordanien	-	-	1	2
Saudi-Arabien	62 993	11 486	27 190	4 520
Kuwait	-	-	157	559
Bahrain	-	-	0	2
Katar	-	-	3	13
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	5	75

1) vorläufige Ergebnisse

Noch: 12.6. Einfuhr 1992 und 1993 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Erdteil Ursprungsland	Einfuhr			
	1992		1993 ¹⁾	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Asien				
Afghanistan	11	3	0	3
Pakistan	3	52	15	341
Indien	181	566	2 466	1 648
Bangladesch	-	-	10	112
Sri Lanka	146	314	65	208
Nepal	-	-	0	13
Thailand	778	1 872	526	1 569
Laos	-	-	9	151
Vietnam	432	131	485	535
Indonesien	877	865	839	1 836
Malaysia	1 237	4 833	2 396	7 941
Singapur	1 299	2 566	95	4 612
Philippinen	15	385	44	1 122
China	2 867	5 661	2 390	10 711
Nordkorea	0	2	4	80
Südkorea	426	10 834	139	2 504
Japan	4 443	70 257	6 662	121 079
Taiwan	76	777	236	4 068
Hongkong	14	794	15	714
Macau	1	40	0	17
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	4 366	905	521	879
davon				
Australien	4 166	471	503	558
Papua-Neuguinea	0	10	-	-
Neuseeland	201	424	18	322
Nicht ermittelte Länder	4	12	421	208
Einfuhr insgesamt	15 647 446	4 824 356	17 407 649	4 452 230

1) vorläufige Ergebnisse

12.7. Fremdenverkehr^{*)} 1993 nach Betriebsarten und Reisegebieten

Betriebsart Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	aller Gäste	darunter
		aus dem Ausland		ausländischer Gäste		ausländischer Gäste
Anzahl					Tage	
Insgesamt						
Land insgesamt	1 340 362	75 544	4 006 959	224 595	3,0	3,0
Ausgewählte Betriebsarten						
Hotels	763 915	52 377	1 717 912	124 358	2,2	2,4
Gasthöfe	48 466	1 606	106 468	5 196	2,2	3,2
Pensionen	100 276	7 245	315 091	24 026	3,1	3,3
Hotels garnis	61 406	4 270	193 257	16 092	3,1	3,8
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	115 771	3 147	417 723	13 922	3,6	4,4
Ferienhäuser und -wohnungen	47 987	2 404	259 858	18 783	5,4	7,8
Hütten, Jugendherbergen und jugend- herbergsähnliche Einrichtungen	177 386	4 054	587 916	17 109	3,3	4,2
Heilstätten, Sanatorien, Kur- und Reha- bilitationseinrichtungen	12 775	367	328 979	4 467	25,8	12,2
Reisegebiete						
Prignitz	50 940	2 881	178 552	8 505	3,5	3,0
Uckermark	107 523	4 276	423 974	17 803	3,9	4,2
Havelland	286 799	24 403	798 492	61 508	2,8	2,5
Fläming	41 561	1 059	114 975	4 125	2,8	3,9
Ruppiner Schweiz	110 639	6 298	316 218	20 657	2,9	3,3
Barnim-Oderbruch-Märkische Schweiz- Schorfheide	188 419	6 048	631 510	23 559	3,4	3,9
Südliche Märkische Seenlandschaft	113 699	5 852	346 311	18 992	3,0	3,2
Beeskow-Storkower Land, Scharmützelsee ...	195 267	15 030	584 005	43 930	3,0	2,9
Spreewald-Niederlausitz	245 515	9 697	612 922	25 516	2,5	2,6

*) Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten; ohne Campingplätze

12.8. Fremdenverkehr *) 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	aller Gäste	darunter
		aus dem Ausland		ausländischer Gäste		ausländischer Gäste
Anzahl				Tage		
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	26 715	2 276	66 185	5 251	2,5	2,3
Cottbus	49 900	3 271	93 862	6 503	1,9	2,0
Frankfurt (Oder)	47 102	5 460	95 347	8 525	2,0	1,6
Potsdam	103 445	13 212	234 417	29 834	2,3	2,3
Landkreise						
Barnim	125 062	2 633	409 198	10 333	3,3	3,9
Dahme-Spreewald	130 070	3 998	338 481	8 183	2,6	2,0
Elbe-Elster	39 822	816	138 473	3 459	3,5	4,2
Havelland	29 167	1 679	80 819	5 821	2,8	3,5
Märkisch-Oderland	63 357	3 415	222 312	13 226	3,5	3,9
Oberhavel	54 291	3 885	143 499	13 173	2,6	3,4
Oberspreewald-Lausitz	62 211	3 192	141 760	7 212	2,3	2,3
Oder-Spree	131 395	8 991	438 509	33 463	3,3	3,7
Ostprignitz-Ruppin	75 279	3 351	227 710	10 754	3,0	3,2
Potsdam-Mittelmark	151 285	7 995	482 236	23 263	3,2	2,9
Prignitz	32 009	1 943	123 561	5 235	3,9	2,7
Spree-Neiße	57 252	2 319	165 273	9 331	2,9	4,0
Teltow-Fläming	54 477	2 832	181 343	13 226	3,3	4,7
Uckermark	107 523	4 276	423 974	17 803	3,9	4,2
Land Brandenburg	1 340 362	75 544	4 006 959	224 595	3,0	3,0

*) Beherbergungsstätten mit mehr als acht Betten; ohne Campingplätze

12.9. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten ^{*)} und auf Campingplätzen 1993 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsland)

ständiger Wohnsitz (Herkunftsland)	Beherbergungsstätten			Campingplätze		
	Gäste-ankünfte	Gäste-über-nachtungen	durch-schnittliche Aufenthalts-dauer	Gäste-ankünfte	Gäste-über-nachtungen	durch-schnittliche Aufenthalts-dauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Insgesamt	1 340 362	4 006 959	3,0	240 240	848 364	3,5
Bundesrepublik Deutschland	1 264 818	3 782 364	3,0	226 125	804 514	3,6
Ausland	75 544	224 595	3,0	14 115	43 850	3,1
davon						
Europa	65 439	195 978	3,0	13 307	41 384	3,1
EG - Mitgliedsländer	34 349	93 196	2,7	10 307	35 160	3,4
Belgien	2 254	4 449	2,0	286	741	2,6
Dänemark	7 159	14 271	2,0	2 925	6 157	2,1
Frankreich	3 522	8 817	2,5	970	2 410	2,5
Griechenland	398	1 012	2,5	1	3	3,0
Großbritannien und Nordirland	5 972	20 989	3,5	1 027	6 410	6,2
Republik Irland	225	1 419	6,3	90	403	4,5
Italien	2 358	9 880	4,2	176	422	2,4
Luxemburg	233	1 323	5,7	8	36	4,5
Niederlande	11 344	27 913	2,5	4 513	17 916	4,0
Portugal	243	1 682	6,9	58	95	1,6
Spanien	641	1 441	2,2	253	567	2,2
EFTA - Mitgliedsländer	12 379	28 631	2,3	2 492	4 570	1,8
Finnland	1 086	2 532	2,3	310	509	1,6
Island	35	116	3,3	21	38	1,8
Norwegen	1 379	2 777	2,0	209	489	2,3
Österreich	3 929	11 009	2,8	532	1 171	2,2
Schweden	3 316	5 849	1,8	1 010	1 511	1,5
Schweiz	2 634	6 348	2,4	410	852	2,1
Übriges Europa	18 711	74 151	4,0	508	1 654	3,3
Bulgarien	225	2 711	12,0	9	12	1,3
Jugoslawien (ehemalige Gebiete)	1 051	7 904	7,5	16	23	1,4
Polen	4 600	21 815	4,7	119	582	4,9
Rumänien	307	973	3,2	15	23	1,5
Sowjetunion (ehemalige Gebiete)	7 618	22 430	2,9	114	321	2,8
Tschechoslowakei (ehemaliges Gebiet)	1 919	8 514	4,4	141	391	2,8
Türkei	747	3 324	4,4	6	16	2,7
Ungarn	1 497	4 659	3,1	75	211	2,8
sonstige europäische Länder	747	1 821	2,4	13	75	5,8

^{*)} Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten

Noch: 12.9. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten ^{*)} und auf Campingplätzen 1993 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsland)

ständiger Wohnsitz (Herkunftsland)	Beherbergungsstätten			Campingplätze		
	Gäste- ankünfte	Gäste- über- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Gäste- ankünfte	Gäste- über- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Afrika	245	579	2,4	30	70	2,3
Republik Südafrika	78	134	1,7	16	49	3,1
sonstige afrikanische Länder	167	445	2,7	14	21	1,5
Amerika insgesamt	3 774	10 049	2,7	354	1 160	3,3
Argentinien	43	115	2,7	-	-	-
Brasilien	89	161	1,8	10	26	2,6
Chile	33	63	1,9	16	136	8,5
Kanada	482	1 707	3,5	60	135	2,3
Mexiko	36	83	2,3	-	-	-
USA	2 960	7 185	2,4	245	794	3,2
sonstige amerikanische Länder	131	735	5,6	23	69	3,0
Australien - Neuseeland - Ozeanien	306	630	2,1	153	394	2,6
Australien	266	506	1,9	100	242	2,4
Neuseeland	39	123	3,2	53	152	2,9
Ozeanien	1	1	1,0	-	-	-
Asien	1 699	7 808	4,6	15	29	1,9
Israel	167	373	2,2	4	4	1,0
Japan	623	1 425	2,3	7	7	1,0
sonstige asiatische Länder	909	6 010	6,6	4	18	4,5
ohne Angaben	4 081	9 551	2,3	256	813	3,2

^{*)} Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten

12.10. Beherbergungskapazität ^{*)} am 31.12.1993 nach Betriebsarten bzw. Reisegebieten

Betriebsart Reisegebiet	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1993	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
	Anzahl				%	
Insgesamt						
Land insgesamt	814	621	43 623	30 902	27,2	36,8
Ausgewählte Betriebsarten						
Hotels	249	228	15 415	13 941	34,0	38,3
Gasthöfe	60	52	1 420	1 176	26,8	33,7
Pensionen	147	132	4 199	3 516	23,3	32,1
Hotels garnis	45	42	2 566	2 292	33,6	37,0
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	109	80	5 353	3 463	21,1	31,3
Ferienhäuser und -wohnungen	116	31	6 533	1 918	10,9	23,1
Hütten, Jugendherbergen und jugendherbergsähnliche Einrichtungen	59	41	5 510	3 469	28,8	39,0
Heilstätten, Sanatorien, Kur- und Rehabilitationseinrichtungen u.ä.	18	13	1 455	1 091	69,9	78,0
Reisegebiete						
Prignitz	41	36	1 637	1 286	29,4	42,4
Uckermark	56	40	3 929	2 874	32,1	41,1
Havelland	131	97	7 086	5 494	34,1	43,6
Fläming	38	32	1 567	1 342	25,3	29,6
Ruppiner Schweiz	86	54	3 671	2 017	21,4	32,4
Barnim-Oderbruch-Märkische Schweiz-Schorfheide	121	92	6 922	4 933	27,9	36,2
Südliche Märkische Seenlandschaft	78	58	4 225	2 876	25,3	35,7
Beeskow-Storkower Land-Scharmützelsee	113	88	7 706	4 475	21,5	33,0
Spreewald-Niederlausitz	150	124	6 880	5 605	28,4	34,8

^{*)} Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten; ohne Campingplätze

12.11. Beherbergungskapazität ^{*)} am 31.12.1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1993	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
	Anzahl				%	
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	13	11	803	708	31,9	35,6
Cottbus	7	6	905	860	29,9	40,4
Frankfurt (Oder)	13	11	770	612	37,2	48,6
Potsdam	14	11	1 366	1 198	48,6	53,3
Landkreise						
Barnim	56	41	4 272	3 052	28,6	36,8
Dahme-Spreewald	75	50	3 882	2 505	25,7	36,2
Elbe-Eister	39	35	1 271	1 193	38,5	40,9
Havelland	25	20	827	696	27,5	38,5
Märkisch-Oderland	65	51	2 650	1 881	26,6	35,1
Oberhavel	53	35	1 934	1 280	21,7	31,3
Oberspreewald-Lausitz	41	38	2 021	1 880	22,8	25,1
Oder-Spree	88	68	6 249	3 378	19,4	31,0
Ostprignitz-Ruppin	50	33	2 536	1 235	20,1	33,5
Potsdam-Mittelmark	95	68	4 906	3 576	29,8	39,6
Prignitz	24	22	838	788	42,3	47,4
Spree-Neiße	50	42	2 019	1 488	27,7	34,5
Teltow-Fläming	50	39	2 445	1 698	25,3	35,9
Uckermark	56	40	3 929	2 874	32,1	41,1
Land Brandenburg	814	621	43 623	30 902	27,2	36,8

^{*)} Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten; ohne Campingplätze

XIII. Verkehr

Straßenverkehrsunfälle

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht wurden.

Unfälle mit Sachschaden

Schwerer Sachschaden: Unfälle, bei denen der Sachschaden bei einem der Beteiligten über 4 000 DM liegt.

Leichter Sachschaden: Unfälle mit einem Sachschaden unter 4 000 DM bei jedem der Beteiligten.

Verunglückte

Personen, die bei einem Straßenverkehrsunfall verletzt oder getötet wurden.

Getötete

Personen, die bei einem Unfall getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind.

Schwerverletzte

Personen, die wegen der Unfallfolgen unmittelbar in eine Krankenanstalt eingeliefert und dort mindestens 24 Stunden stationär behandelt wurden.

Leichtverletzte

Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

Motorzweiräder

Zusammenfassender Begriff für Mofas, Moped, Mokicks, Leichtkrafträder, Krafträder und Motorroller.

Personenkilometer

Maßeinheit für Verkehrsleistungen im Personenverkehr
Beförderung einer Person über 1 km Weg

Wagenkilometer

Fahrt eines Wagens (Straßenbahn, Omnibus) über 1 km Weg

Neuzulassung von Kraftfahrzeugen

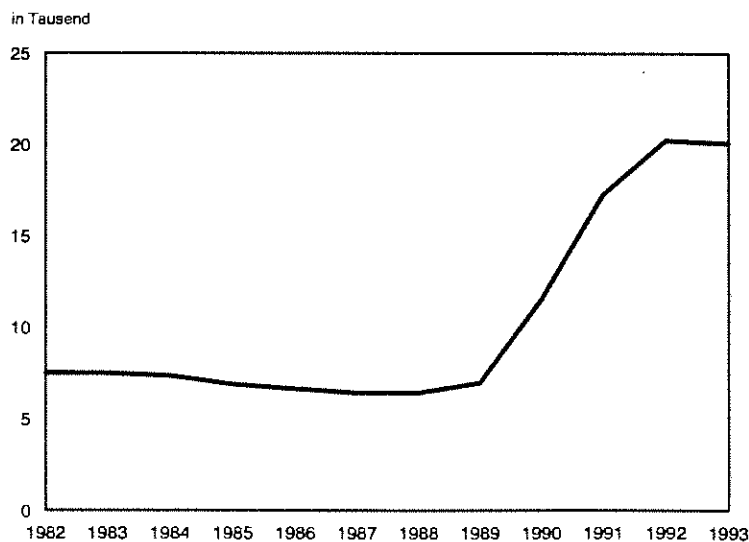
Erstmalige Zulassung von fabrikneuen Fahrzeugen

13.1. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1982 - 1993

Jahr Monat	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden				Verunglückte		
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon	
		innerhalb von Ortschaften	außerhalb ¹⁾	auf Auto- bahnen		Getötete	Verletzte
1982	5 719	3 371	1 927	421	7 512	397	7 115
1983	5 734	3 390	1 931	413	7 485	398	7 087
1984	5 645	3 383	1 869	393	7 343	390	6 953
1985	5 340	3 087	1 853	400	6 894	413	6 481
1986	5 181	3 070	1 720	391	6 651	365	6 286
1987	4 924	2 893	1 649	382	6 419	343	6 076
1988	5 007	2 934	1 656	417	6 407	352	6 055
1989	5 332	2 971	1 771	590	6 968	425	6 543
1990	8 254	4 347	2 819	1 088	11 498	734	10 764
1991	12 230	6 636	4 050	1 544	17 255	931	16 324
1992	14 647	8 022	5 033	1 592	20 235	876	19 359
1993	14 823	7 761	5 528	1 534	20 076	808	19 268
1993 nach Monaten							
Januar	1 022	506	399	117	1 390	52	1 338
Februar	1 019	451	463	105	1 406	67	1 339
März	936	514	333	89	1 254	54	1 200
April	1 074	630	327	117	1 459	38	1 421
Mai	1 437	796	506	135	1 902	66	1 836
Juni	1 328	740	470	118	1 783	69	1 714
Juli	1 353	665	505	183	1 860	101	1 759
August	1 431	771	523	137	1 975	74	1 901
September	1 351	760	464	127	1 777	64	1 713
Oktober	1 325	719	456	150	1 831	76	1 755
November	1 235	599	516	120	1 637	75	1 562
Dezember	1 312	610	566	136	1 802	72	1 730

1) ohne Autobahn

Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen



13.2. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1982 - 1993 nach der Ortslage und auf Autobahnen

Jahr	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden			Verunglückte		
	ins-gesamt	davon mit		ins-gesamt	davon	
		Getöteten	Verletzten		Getötete	Verletzte
innerhalb von Ortschaften						
1982	3 371	138	3 233	4 109	139	3 970
1983	3 390	149	3 241	4 105	152	3 953
1984	3 383	133	3 250	4 045	136	3 909
1985	3 087	151	2 936	3 637	159	3 478
1986	3 070	144	2 926	3 626	149	3 477
1987	2 893	108	2 785	3 481	114	3 367
1988	2 934	131	2 803	3 484	138	3 346
1989	2 971	134	2 837	3 577	141	3 436
1990	4 347	199	4 148	5 307	216	5 091
1991	6 636	232	6 404	8 283	245	8 038
1992	8 022	210	7 812	9 855	227	9 628
1993	7 761	192	7 569	9 419	208	9 211
außerhalb von Ortschaften						
1982	1 927	186	1 741	2 663	208	2 455
1983	1 931	181	1 750	2 682	202	2 480
1984	1 869	191	1 678	2 649	213	2 436
1985	1 853	199	1 654	2 588	221	2 367
1986	1 720	143	1 577	2 327	154	2 173
1987	1 649	160	1 489	2 297	182	2 115
1988	1 656	158	1 498	2 259	175	2 084
1989	1 771	177	1 594	2 400	202	2 198
1990	2 819	276	2 543	4 170	314	3 856
1991	4 050	370	3 680	6 177	427	5 750
1992	5 033	439	4 594	7 674	506	7 168
1993	5 528	422	5 106	8 144	474	7 670
auf Autobahnen						
1982	421	40	381	740	50	690
1983	413	37	376	698	44	654
1984	393	32	361	649	41	608
1985	400	23	377	669	33	636
1986	391	43	348	698	62	636
1987	382	34	348	641	47	594
1988	417	26	391	664	39	625
1989	590	63	527	991	82	909
1990	1 088	145	943	2 021	204	1 817
1991	1 544	176	1 368	2 795	259	2 536
1992	1 592	114	1 478	2 706	143	2 563
1993	1 534	104	1 430	2 513	126	2 387

13.3. Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1993 nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	insgesamt ¹⁾	Kraftfahrzeuge insgesamt	darunter				Fahrräder
			Motorzweiräder	Personenkraftwagen	Güterkraftfahrzeuge	Busse	
Fehlverhalten von Fahrzeugführern	21 803	20 185	1 317	17 115	1 608	70	1 500
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	2 829	2 645	177	2 350	110	5	184
darunter							
Alkoholeinfluß	2 542	2 368	168	2 125	71	1	174
Übermüdung	146	145	-	115	29	1	1
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot oder andere Fehler bei der Fahrbahnbenuztzung	1 469	1 206	98	996	106	4	245
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	6 030	5 985	344	5 239	376	17	31
Abstand	1 758	1 724	108	1 352	246	12	30
Überholen	1 357	1 284	112	1 039	126	5	49
Vorbeifahren	35	26	3	19	3	-	9
Nebeneinanderfahren	80	67	4	48	15	-	13
Vorfahrt, Vorrang	2 282	1 993	108	1 712	154	7	280
darunter							
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	1 640	1 448	73	1 252	110	7	186
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	129	104	14	81	9	-	24
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 737	1 439	77	1 193	136	7	295
darunter							
Fehler beim Abbiegen	946	795	53	647	71	2	150
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	831	764	42	660	56	5	53
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	127	125	1	96	27	1	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	43	33	3	16	12	-	9
Fehlerhafte Beladung, Besetzung	54	49	2	19	27	-	3
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	3 171	2 845	238	2 376	214	7	299
Technische Mängel an Fahrzeugen	350	281	33	199	45	2	66
Beleuchtung	81	23	8	11	4	-	58
Bereifung	158	158	14	123	20	-	-
Bremsen	29	26	3	16	6	-	3
Lenkung	14	14	1	11	2	-	-
Zugvorrichtung	8	7	-	1	5	1	-
Andere Mängel	60	53	7	37	8	1	5

1) einschließlich Fahrzeugführer von Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannten Fuhrwerken sowie sonstigen und unbekanntem Fahrzeugen

13.4. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle ¹⁾			Verunglückte		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		mit Personenschaden	mit schwerem Sachschaden		Getötete	Verletzte
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	638	365	273	448	17	431
Cottbus	907	498	409	622	16	606
Frankfurt (Oder)	592	377	215	498	17	481
Potsdam	1 200	571	629	698	15	683
Landkreise						
Barnim	2 029	1 083	946	1 505	52	1 453
Dahme-Spreewald	2 371	1 073	1 298	1 526	89	1 437
Elbe-Elster	1 015	608	407	808	38	770
Havelland	1 421	769	652	1 038	49	989
Märkisch-Oderland	2 041	1 213	828	1 664	62	1 602
Oberhavel	1 915	1 023	892	1 380	47	1 333
Oberspreewald-Lausitz	1 729	797	932	1 116	25	1 091
Oder-Spree	1 941	1 108	833	1 499	70	1 429
Ostprignitz-Ruppin	1 234	578	656	772	30	742
Potsdam-Mittelmark	3 082	1 445	1 637	2 087	77	2 010
Prignitz	1 042	576	466	780	34	746
Spree-Neiße	1 602	926	676	1 259	55	1 204
Teltow-Fläming	1 734	970	764	1 263	55	1 208
Uckermark	1 602	843	759	1 113	60	1 053
Land Brandenburg	28 095	14 823	13 272	20 076	808	19 268

1) ohne Straßenverkehrsunfälle mit leichtem Sachschaden

13.5. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 1993

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit						
	Personenschaden und schwerem Sachschaden		Personenschaden	davon mit			schwerem Sachschaden
	zusammen	darunter unfallflüchtig		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	
Beteiligte insgesamt	50 317	4 511	26 340	1 143	10 984	14 213	23 977
Führer von Kraftfahrzeugen ...	45 467	3 908	22 017	971	9 232	11 814	23 450
davon von							
Motorzweirädern	1 735	81	1 661	55	803	803	74
Personenkraftwagen	37 965	3 259	18 054	763	7 430	9 861	19 911
Bussen	294	23	134	9	70	55	160
Güterkraftfahrzeugen	5 165	526	2 044	136	877	1 031	3 121
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	113	11	46	3	20	23	67
übrigen Kraftfahrzeugen	195	8	78	5	32	41	117
Führer von Fahrrädern	2 600	69	2 579	58	947	1 574	21
Führer von anderen Fahrzeugen	694	513	200	19	85	96	494
Fußgänger	1 529	21	1 517	94	709	714	12
Andere Personen	27	-	27	1	11	15	-

13.6. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 1993 nach dem Alter ^{*)}

Art der Verkehrsbeteiligung	Alter von ... bis unter ... Jahren						
	unter 15	15 bis 18	18 bis 25	25 bis 45	45 bis 65	65 bis 75	75 und mehr
Beteiligte insgesamt	1 385	1 006	5 254	11 757	4 687	549	256
Führer von Kraftfahrzeugen	31	651	4 931	10 824	3 872	343	88
davon von							
Motorzweirädern	21	572	436	448	122	11	6
Personenkraftwagen	10	79	4 205	9 018	3 279	327	81
Bussen	-	-	12	79	37	-	-
Güterkraftfahrzeugen	-	-	261	1 209	407	4	-
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	-	-	6	24	13	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen ...	-	-	11	46	14	1	1
Führer von Fahrrädern	762	287	184	536	538	128	88
Fußgänger	590	67	130	314	244	74	80
Sonstige Verkehrsteilnehmer	2	1	9	83	33	4	-

^{*)} Beteiligte ohne Angabe des Alters sind nicht enthalten.

13.7. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1982 - 1993 nach Unfallart

Jahr	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden					
	insgesamt	davon				
		Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	Abkommen von der Fahrbahn	Unfall anderer Art
1982	5 719	2 389	984	129	1 346	871
1983	5 734	2 525	976	115	1 277	841
1984	5 645	2 525	912	84	1 303	821
1985	5 340	2 338	868	117	1 192	825
1986	5 181	2 363	843	122	1 092	761
1987	4 924	2 182	832	87	1 096	727
1988	5 007	2 273	819	108	1 098	709
1989	5 332	2 329	799	123	1 228	853
1990	8 254	3 651	1 122	162	2 184	1 135
1991	12 230	6 002	1 403	69	3 953	803
1992	14 647	7 559	1 546	101	4 631	810
1993	14 823	7 733	1 373	101	4 814	802

13.8. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1982 - 1993 nach Art der Verkehrsbeteiligung des Hauptverursachers

Art der Verkehrsbeteiligung des Hauptverursachers	1982 ¹⁾	1985 ¹⁾	1989 ¹⁾	1990 ¹⁾	1991	1992	1993
Hauptverursacher insgesamt	5 242	4 907	4 870	7 730	12 230	14 647	14 823
Führer von Kraftfahrzeugen	4 059	3 822	3 803	6 348	10 742	12 977	13 213
davon von							
Motorzweirädern	1 592	1 374	1 132	1 349	1 204	1 011	907
Personenkraftwagen	1 931	1 949	2 190	4 398	8 673	10 876	11 067
Bussen	42	46	34	56	61	53	52
Güterkraftfahrzeugen	393	354	354	469	753	967	1 124
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	59	52	47	48	25	35	27
übrigen Kraftfahrzeugen	42	47	46	28	26	35	36
Führer von Fahrrädern	439	426	454	568	731	919	995
Fußgänger	715	647	599	799	725	647	508
Sonstige Verkehrsteilnehmer	29	12	14	18	32	104	107

1) Ausweis ohne allgemeine Ursachen (Straßenzustand, Witterungseinflüsse und Hindernisse)

13.9. Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1982 - 1993 nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Gegenstand des Nachweises	1982	1985	1990	1991	1992	1993
Verunglückte insgesamt	7 512	6 894	11 498	17 255	20 235	20 076
Führer und Mitfahrer von Kraftfahrzeugen	5 804	5 317	9 360	14 017	16 143	16 108
davon von						
Motorzweirädern	3 242	2 776	2 664	2 289	1 936	1 691
Personenkraftwagen	2 204	2 182	6 104	11 131	13 484	13 498
Bussen	68	58	222	111	91	148
Güterkraftfahrzeugen	245	263	325	455	603	731
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	16	17	8	1	7	3
übrigen Kraftfahrzeugen	29	21	37	30	22	37
Führer und Mitfahrer von Fahrrädern	679	642	925	1 662	2 390	2 432
Führer und Mitfahrer von anderen Fahrzeugen	34	23	29	65	20	26
Fußgänger	995	912	1 184	1 495	1 671	1 482
Andere Personen ¹⁾	-	-	-	16	11	28
Getötete insgesamt	397	413	734	931	876	808
Führer und Mitfahrer von Kraftfahrzeugen	273	275	578	786	698	665
davon von						
Motorzweirädern	123	125	98	52	49	52
Personenkraftwagen	126	127	453	700	626	587
Bussen	1	4	6	1	2	1
Güterkraftfahrzeugen	20	16	20	33	21	25
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	1	1	1	-	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen	2	2	-	-	-	-
Führer und Mitfahrer von Fahrrädern	46	52	51	47	59	52
Führer und Mitfahrer von anderen Fahrzeugen	1	2	2	1	-	-
Fußgänger	77	84	103	94	118	90
Andere Personen ¹⁾	-	-	-	3	1	1
Verletzte insgesamt	7 115	6 481	10 764	16 324	19 359	19 268
Führer und Mitfahrer von Kraftfahrzeugen	5 531	5 042	8 782	13 231	15 445	15 443
davon von						
Motorzweirädern	3 119	2 651	2 566	2 237	1 887	1 639
Personenkraftwagen	2 078	2 055	5 651	10 431	12 858	12 911
Bussen	67	54	216	110	89	147
Güterkraftfahrzeugen	225	247	305	422	582	706
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	15	16	7	1	7	3
übrigen Kraftfahrzeugen	27	19	37	30	22	37
Führer und Mitfahrer von Fahrrädern	633	590	874	1 615	2 331	2 380
Führer und Mitfahrer von anderen Fahrzeugen	33	21	27	64	20	26
Fußgänger	918	828	1 081	1 401	1 553	1 392
Andere Personen ¹⁾	-	-	-	13	10	27

1) "Andere Personen" werden erst ab 1991 nachgewiesen.

13.10. Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1993 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	darunter					Fußgänger
		Führer und Mitfahrer von				Fußgänger	
		Kraftfahr- zeugen	davon				
	Motor- zweirädern		Personen- kraftwagen	sonstigen Kraftfahr- zeugen	Fahrrädern		
Verunglückte insgesamt	20 076	16 108	1 691	13 498	919	2 432	1 482
unter 6	501	292	2	285	5	64	144
6 bis 10	751	285	4	274	7	204	259
10 bis 15	1 106	430	41	372	17	485	187
15 bis 18	1 459	1 131	598	519	14	263	64
18 bis 21	2 096	1 968	256	1 673	39	82	45
21 bis 25	2 404	2 239	198	1 945	96	81	81
25 bis 35	4 759	4 328	306	3 731	291	263	154
35 bis 45	3 004	2 594	143	2 229	222	250	151
45 bis 55	1 913	1 502	73	1 288	141	285	119
55 bis 65	1 256	886	50	773	63	242	123
65 bis 75	509	308	10	278	20	121	74
75 und mehr	281	117	6	107	4	86	78
Ohne Angabe	37	28	4	24	-	6	3
Getötete	808	665	52	587	26	52	90
unter 6	11	6	-	6	-	-	5
6 bis 10	5	3	-	3	-	1	1
10 bis 15	18	11	-	10	1	5	2
15 bis 18	28	23	6	17	-	5	-
18 bis 21	75	71	11	58	2	-	4
21 bis 25	113	107	9	95	3	1	5
25 bis 35	203	189	12	170	7	4	9
35 bis 45	150	131	8	114	9	8	11
45 bis 55	79	63	1	59	3	6	10
55 bis 65	63	38	2	35	1	12	13
65 bis 75	29	13	1	12	-	3	13
75 und mehr	33	10	2	8	-	7	16
Ohne Angabe	1	-	-	-	-	-	1
Verletzte	19 268	15 443	1 639	12 911	893	2 380	1 392
unter 6	490	286	2	279	5	64	139
6 bis 10	746	282	4	271	7	203	258
10 bis 15	1 088	419	41	362	16	480	185
15 bis 18	1 431	1 108	592	502	14	258	64
18 bis 21	2 021	1 897	245	1 615	37	82	41
21 bis 25	2 291	2 132	189	1 850	93	80	76
25 bis 35	4 556	4 139	294	3 561	284	259	145
35 bis 45	2 854	2 463	135	2 115	213	242	140
45 bis 55	1 834	1 439	72	1 229	138	279	109
55 bis 65	1 193	848	48	738	62	230	110
65 bis 75	480	295	9	266	20	118	61
75 und mehr	248	107	4	99	4	79	62
Ohne Angabe	36	28	4	24	-	6	2

13.11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1982 - 1993 nach den Lichtverhältnissen und dem Straßenzustand

Jahr	Lichtverhältnisse				Straßenzustand		
	Tageslicht	Dämmerung	Dunkelheit		trocken	naß	winterglatt
			mit Straßenbeleuchtung in Betrieb	ohne Straßenbeleuchtung			
1982	4 033	199	569	918	4 433	1 052	234
1983	4 102	206	594	832	4 112	1 333	289
1984	3 909	205	643	888	3 993	1 303	349
1985	3 874	180	495	791	3 665	1 229	446
1986	3 756	166	539	720	3 625	1 131	425
1987	3 442	181	542	759	3 395	1 141	388
1988	3 487	205	582	733	3 457	1 271	279
1989	3 643	219	609	861	3 875	1 158	299
1990	5 404	336	994	1 520	5 979	1 959	316
1991	7 618	721	1 460	2 431	8 588	2 909	733
1992	8 973	864	1 805	3 005	9 526	4 297	824
1993	9 338	848	1 519	3 118	9 357	4 134	1 332

13.12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1993 nach Uhrzeit und Wochentagen

Wochentag	Unfälle nach der Uhrzeit					
	insgesamt	darunter				
		6 Uhr bis 8.59	9 Uhr bis 11.59	12 Uhr bis 14.59	15 Uhr bis 17.59	18 Uhr bis 20.59
Montag	2 000	323	250	340	486	275
Dienstag	2 048	349	264	281	526	307
Mittwoch	1 971	341	258	309	466	255
Donnerstag	2 058	323	246	341	488	289
Freitag	2 421	300	292	428	540	332
Sonnabend	2 379	206	422	346	382	310
Sonntag	1 946	116	205	320	402	301
zusammen	14 823	1 958	1 937	2 365	3 290	2 069

Anteil in Prozent

Montag	100	16,2	12,5	17,0	24,3	13,8
Dienstag	100	17,0	12,9	13,7	25,7	15,0
Mittwoch	100	17,3	13,1	15,7	23,6	12,9
Donnerstag	100	15,7	12,0	16,6	23,7	14,0
Freitag	100	12,4	12,1	17,7	22,3	13,7
Sonnabend	100	8,7	17,7	14,5	16,1	13,0
Sonntag	100	6,0	10,5	16,4	20,7	15,5
zusammen	100	13,2	13,1	16,0	22,2	14,0

13.13. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern sowie Besitzumschreibungen gebrauchter Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger mit amtlichen Kennzeichen 1991 - 1993

Jahr Monat	Kraftfahrzeuge							Kraft- fahrzeug- anhänger
	ins- gesamt	davon						
		Motor- zweiräder	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	Übrige Kraft- fahrzeuge	

Neuzulassungen

1991	141 324	1 729	124 805	204	11 670	2 155	761	7 261
1992	152 205	2 500	129 538	428	15 663	2 606	1 470	6 974
1993	127 179	3 576	106 391	371	13 654	2 082	1 105	6 419
1993 nach Monaten								
Januar	9 414	85	7 767	12	1 270	192	88	548
Februar	9 708	145	8 364	22	960	125	92	471
März	13 523	562	11 439	23	1 185	218	96	591
April	13 077	704	10 819	40	1 192	209	113	637
Mai	11 110	508	9 309	19	998	149	127	600
Juni	11 555	432	9 625	43	1 129	218	108	608
Juli	10 248	357	8 602	36	982	188	83	516
August	9 651	293	8 026	48	1 016	176	92	456
September	9 815	182	8 217	32	1 152	142	90	482
Oktober	9 781	152	8 187	30	1 201	141	70	566
November	9 338	81	7 827	31	1 200	140	59	545
Dezember	9 959	75	8 209	35	1 369	184	87	399

Besitzumschreibungen

1991	335 579	5 594	307 716	972	13 593	5 201	2 503	31 719
1992	227 531	2 796	213 815	350	7 456	1 963	1 151	5 801
1993	275 522	4 238	257 809	307	9 483	2 302	1 383	7 961
1993 nach Monaten								
Januar	21 440	142	20 104	36	849	222	87	722
Februar	20 952	201	19 767	46	647	200	91	593
März	26 425	559	24 603	25	873	239	126	703
April	25 331	632	23 537	20	809	202	131	685
Mai	21 613	529	20 049	54	719	155	107	608
Juni	25 348	501	23 575	14	878	240	140	808
Juli	23 406	420	21 915	12	755	189	115	590
August	24 037	442	22 486	25	792	171	121	679
September	23 394	307	21 940	18	830	179	120	681
Oktober	22 383	249	20 974	20	862	179	99	608
November	21 277	137	20 056	12	754	166	152	621
Dezember	19 916	119	18 803	25	715	160	94	663

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

13.14. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Zulassungsbezirken am 01.01.1994

Zulassungsbezirk	Kraftfahrzeuge							Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	davon						
		Motorzweiräder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Übrige Kraftfahrzeuge	
Brandenburg, Stadt	37 709	696	34 219	90	2 161	201	342	3 733
Cottbus, Stadt	58 795	1 080	53 222	167	3 494	352	480	6 276
Eisenhüttenstadt, Stadt	20 586	327	18 960	44	896	184	175	2 533
Frankfurt (Oder), Stadt	38 944	705	35 301	61	2 314	284	279	3 214
Potsdam, Stadt	67 267	1 156	60 306	321	4 415	392	677	7 669
Schwedt, Stadt	22 174	389	20 220	111	1 078	195	181	1 927
Angermünde	16 021	302	13 792	5	994	783	145	2 738
Bad Freienwalde	18 269	390	15 910	55	1 065	708	141	2 991
Bad Liebenwerda	26 671	605	23 022	76	1 731	1 066	171	4 961
Beeskow	19 846	365	16 947	80	1 409	860	185	3 626
Belzig	19 058	376	16 127	65	1 340	991	159	3 705
Bernau	39 248	918	34 229	87	2 871	733	410	5 975
Brandenburg	20 019	399	17 030	36	1 536	861	157	3 431
Calau	26 646	835	23 093	70	1 490	852	306	4 738
Cottbus	21 862	450	18 708	28	1 751	695	230	3 793
Eberswalde	37 501	820	33 499	95	2 152	636	299	4 979
Eisenhüttenstadt	11 006	196	9 651	26	744	305	84	2 201
Finsterwalde	26 385	578	23 077	65	1 535	935	195	4 310
Forst	16 705	316	15 077	28	897	268	119	2 777
Fürstenwalde	50 140	1 083	44 621	90	3 219	754	373	6 860
Gransee	20 835	406	18 309	49	1 241	662	168	3 106
Guben	18 131	365	16 553	42	806	249	116	2 354
Herzberg	19 690	398	16 728	67	1 350	962	185	3 860
Jüterbog	17 928	409	15 377	42	1 047	801	252	3 091
Königs Wusterhausen	45 759	938	40 699	56	3 092	550	424	7 102
Kyritz	17 709	314	14 917	42	1 228	1 053	155	3 006
Lübben	17 671	337	15 205	54	1 196	692	187	3 511
Luckau	15 937	336	13 580	64	938	875	144	3 294
Luckenwalde	20 187	426	17 759	36	1 356	434	176	3 029
Nauen	36 542	809	32 222	23	2 380	803	305	4 865
Neuruppin	30 639	516	26 883	83	1 992	912	253	4 619
Oranienburg	61 193	1 315	54 334	130	4 033	807	574	8 109
Perleberg	33 612	418	29 434	60	1 922	1 474	304	5 826
Potsdam	55 376	1 171	48 225	57	4 455	976	492	7 962
Prenzlau	21 545	408	18 632	54	1 216	1 069	166	3 181
Pritzwalk	15 945	228	13 586	31	1 108	838	154	2 514
Rathenow	27 561	539	24 391	63	1 703	633	232	3 637
Seeelow	20 007	369	17 320	48	1 142	961	167	3 656
Senftenberg	49 900	1 115	44 861	122	2 654	650	498	7 917
Spremberg	21 652	640	18 315	72	1 763	414	448	3 783
Strausberg	47 297	983	41 463	65	3 472	809	505	6 676
Templin	16 646	357	14 640	47	904	552	146	2 824
Wittstock	11 985	187	10 308	43	752	582	113	1 862
Zossen	39 142	875	34 678	75	2 556	656	302	5 998
Land Brandenburg	1 277 741	25 845	1 125 430	3 025	81 398	30 469	11 574	188 219

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

13.15. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1980 - 1993

Jahr Verkehrsform	Beförderte Personen	Personenkilometer	Wagenkilometer
	1 000		
1980	424 000	4 643 000	.
1985	418 000	4 579 000	.
1989	409 000	4 750 000	.
1990	435 329	3 960 508	158 538
1991	202 811	2 267 805	107 712
1992	182 806	1 718 224	99 251
1993	173 020	1 677 874	98 501

1993 nach Verkehrsformen

Allgemeiner Linienverkehr	163 463	1 244 146	84 840
Sonderformen des Linienverkehrs- und freigestellter Schülerverkehr	7 882	123 944	5 626
Berufsverkehr	1 031	18 582	854
Markt- und Theaterfahrten	50	13 241	394
Schülerverkehr	5 110	58 093	2 898
Freigestellter Schülerverkehr	1 690	34 026	1 480
Gelegenheitsverkehr	1 675	309 784	8 036
Ausflugsverkehr	342	102 626	2 982
Ferienziel-Reisen	22	38 008	751
Verkehr mit Mietomnibussen	1 310	169 148	4 303

13.16. Unternehmen mit Personenbeförderung im Straßenverkehr am 30. September 1990-1993

Unternehmen und Beschäftigte

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr				
		insgesamt	davon			
	Anzahl		Fahrer und Schaffner	sonstiges Personal im Fahrdienst	technisches Personal	Verwaltungspersonal
1990	28	6 702	3 499	590	1 353	1 260
1991	44	6 143	3 165	488	1 435	1 055
1992	96	5 371	2 973	429	1 302	667
1993	96	5 102	2 861	419	1 180	642

Unternehmen und Fahrzeugbestand

Jahr	Kraftomnibusverkehr		Straßenbahnverkehr		Obusverkehr	
	Unternehmen	verfügbare Kraftomnibusse	Unternehmen	verfügbare Trieb- und Beiwagen	Unternehmen	verfügbare Obusse
	Anzahl					
1990	28	2 382	5	497	3	50
1991	41	1 919	7	505	2	38
1992	93	1 920	7	355	2	39
1993	93	1 913	7	338	2	38

Plätze in Fahrzeugen des Straßenpersonenverkehrs

Jahr	Kraftomnibusse		Straßenbahnen		Obusse	
	Sitzplätze	Stehplätze	Sitzplätze	Stehplätze	Sitzplätze	Stehplätze
	Anzahl					
1990	99 065	113 857	11 896	50 834	1 645	4 850
1991	81 839	90 597	13 841	51 256	1 200	3 455
1992	82 976	82 642	10 399	30 525	1 181	2 912
1993	84 332	76 466	10 205	29 390	1 293	2 831

13.17. Gewerblicher Flughafenverkehr ^{*)} in Berlin-Schönefeld 1992 und 1993

Jahr Monat	Flugzeuge		Fluggäste		
	Landungen	Starts	Aussteiger	Zusteiger	außerdem Transit
1992	14 760	14 760	728 608	718 326	76 792
1993	16 040	15 961	782 328	790 033	68 897
1993 nach Monaten					
Januar	875	866	45 541	37 092	9 348
Februar	884	889	41 724	43 943	6 851
März	1 233	1 226	45 510	49 677	6 672
April	1 384	1 390	56 341	55 514	5 952
Mai	1 543	1 548	50 090	63 869	4 765
Juni	1 597	1 588	62 517	96 302	5 306
Juli	1 734	1 725	115 797	123 637	5 457
August	1 725	1 698	118 126	86 623	5 026
September	1 611	1 597	83 492	82 664	5 539
Oktober	1 525	1 511	89 019	67 559	3 374
November	846	837	39 961	38 438	4 082
Dezember	1 083	1 086	34 210	44 715	5 525

Jahr Monat	Fracht in kg			Post in kg		
	Ausladung	Einladung	außerdem Transit	Ausladung	Einladung	außerdem Transit
1992	2 526 619	2 136 692	1 209 869	470 808	405 631	490 313
1993	1 524 854	1 759 214	898 463	2 414 366	1 410 297	2 876 832
1993 nach Monaten						
Januar	168 039	80 536	126 494	158 232	108 502	205 535
Februar	168 987	104 350	172 821	162 861	106 596	207 863
März	148 473	126 172	120 728	190 879	115 058	241 690
April	83 204	146 328	38 168	197 672	112 902	247 293
Mai	87 512	130 735	38 520	184 585	105 334	211 111
Juni	148 282	101 881	14 799	193 063	103 118	238 723
Juli	87 490	90 314	24 265	197 790	120 271	250 751
August	72 554	165 747	18 799	180 865	106 311	233 918
September	133 604	140 896	13 910	203 014	116 557	255 211
Oktober	114 543	151 588	46 764	218 326	112 383	268 041
November	153 955	327 410	124 095	203 757	109 641	239 757
Dezember	158 211	193 257	159 100	323 322	193 624	276 939

*) Nachweis des planmäßigen Linienverkehrs und des Charter- und Sonderflugverkehrs
Quelle: Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH

XIV. Sozialleistungen und Versicherungen

Sozialhilfe

Die Leistungen der Sozialhilfe werden seit dem 01.01.1991 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) als Hilfe zum Lebensunterhalt oder als Hilfe in besonderen Lebenslagen Personen gewährt, die sich in einer Notlage befinden. Die individuellen Leistungen der Sozialhilfe sollen dem Hilfeempfänger ein der Würde des Menschen entsprechendes Leben ermöglichen.

Hilfe zum Lebensunterhalt, die die notwendigen Bedürfnisse des täglichen Lebens abdeckt, wird nach Leistungspauschalen (Regelsätzen) berechnet; individuelle Nöte werden durch Hilfe in besonderen Lebenslagen behoben.

Kriegsopferfürsorge

Die Kriegsopferfürsorge stellt in Ergänzung insbesondere der Rentenleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz individuelle Hilfen an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene bereit.

Anspruchsberechtigt sind auch Personen, die einen Gesundheitsschaden erlitten haben, für dessen Folgen die staatliche Gemeinschaft einzustehen hat.

Bezieher mehrerer Leistungen werden bei jeder relevanten Hilfe gezählt.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfaßt ein breites Spektrum von Leistungen und individuellen Angeboten zur Förderung junger Menschen und Familien. Sie hat neben Elternhaus und Schule die Aufgabe, das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu sichern.

Zur Jugendhilfe gehören sowohl die Jugendpflege und Jugendfürsorge als auch der Jugendschutz.

Die rechtlichen Grundlagen für die Jugendhilfe sind im Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt; die enthaltenen Leistungsbereiche werden von Trägern der öffentlichen und der freien Jugendhilfe erbracht.

Schwerbehinderte

Die Statistik der Schwerbehinderten nach §53 des Schwerbehindertengesetzes - SchwbG umfaßt die Anzahl der Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis nach persönlichen Merkmalen, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Schwerbehindert im Sinne des Gesetzes sind Personen, denen von den Versorgungsämtern der Grad der Behinderung von 50 Prozent und mehr zuerkannt wurde.

Rehabilitationsmaßnahmen

Entsprechend §53 des Schwerbehindertengesetzes werden die Zahl der abgeschlossenen Rehabilitationsmaßnahmen, persönliche Merkmale der Rehabilitanden, die Art und Ursache der Behinderung sowie die Art und Dauer der Maßnahmen erfaßt. Die Träger der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung, der Kriegsopferversorgung und -fürsorge, der begleitenden Hilfe im Arbeits- und Berufsleben und der Sozialhilfe erteilen die Auskunft.

14.1. Empfänger von Sozialhilfe 1991 - 1993 nach Hilfearten ¹⁾ und Trägern

Hilfeart Träger der Sozialhilfe	Empfänger		
	1991	1992	1993
Sozialhilfe insgesamt ¹⁾	71 394	143 727	148 440
je 1 000 Einwohner ²⁾	28	56	58
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	60 253	112 395	114 245
Hilfe in besonderen Lebenslagen	13 499	44 483	48 011
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	189	40	45
vorbeugende Gesundheitshilfe	9	5	60
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ³⁾	2 036	12 545	16 475
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	77	169	161
Eingliederungshilfe insgesamt	494	1 347	12 344
Blindenhilfe	1 786	3 249	674
Hilfe zur Pflege	8 195	26 765	20 610
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	423	572	362
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	126	66	235
Altenhilfe	321	214	112
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	165	474	2 126
Sozialhilfe der örtlichen Träger	58 448	76 887	125 790
davon			
Kreisfreie Städte	11 253	13 415	21 116
Landkreise	47 195	63 472	104 674
Sozialhilfe des überörtlichen Trägers	12 946	66 840	22 650

¹⁾ Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) ohne Mehrfachzählungen

2) Bevölkerungsstand 31.12. des jeweiligen Jahres

3) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung

14.2. Empfänger von Sozialhilfe 1993 nach Hilfearten ¹⁾, Alter und Geschlecht

Hilfeart		Empfänger					
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 15	15 - 21	21 - 60	60 - 70	70 und älter
Sozialhilfe insgesamt ¹⁾	i	148 440	37 217	11 701	73 848	5 174	20 500
	w	73 001	17 664	5 248	30 157	2 934	16 998
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	i	114 245	32 099	10 444	64 525	2 373	4 804
	w	51 514	15 708	4 661	25 985	1 280	3 880
Hilfe in besonderen Lebenslagen	i	48 011	7 779	2 335	18 669	3 043	16 185
	w	26 946	3 201	1 022	7 400	1 778	13 545
davon							
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	i	45	-	3	34	6	2
	w	21	-	1	16	2	2
vorbeugende Gesundheitshilfe	i	60	26	6	20	-	8
	w	34	14	3	10	-	7
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ²⁾	i	16 475	2 829	1 316	11 219	485	626
	w	7 005	1 316	581	4 328	270	510
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	i	161	2	29	130	-	-
	w	161	2	29	130	-	-
Eingliederungshilfe insgesamt	i	12 344	4 453	896	5 295	823	877
	w	5 221	1 650	399	2 111	423	638
Blindenhilfe	i	674	71	45	118	47	393
	w	448	36	21	44	28	319
Hilfe zur Pflege	i	20 610	687	224	2 865	1 974	14 860
	w	15 494	305	81	1 345	1 240	12 523
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	i	362	-	-	61	26	275
	w	308	-	-	30	20	258
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	i	235	9	2	215	9	-
	w	40	7	-	31	2	-
Altenhilfe	i	112	-	-	10	9	93
	w	93	-	-	5	7	81
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	i	2 126	221	119	1 070	276	440
	w	1 179	90	52	494	173	370

^{*)} Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) ohne Mehrfachzählungen

2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung

14.3. Empfänger von Sozialhilfe 1993 nach Hilfearten ¹⁾, Trägern (Einzelnachweis) und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Träger der Sozialhilfe	Empfänger von							
	laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zusam- men	darunter				insgesamt	je 1 000 Ein- wohner ³⁾
Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, sonstige Hilfe ²⁾		Eingliede- rungs- hilfe	vorbeu- gende Gesund- heitshilfe				
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	4 593	1 386	414	914	13	2	5 110	57
Cottbus	4 665	1 742	292	591	845	4	5 861	46
Frankfurt (Oder)	4 052	1 029	429	530	6	-	4 509	54
Potsdam	4 823	1 176	748	404	11	6	5 636	40
Landkreise								
Barnim	6 209	2 670	765	1 871	37	4	7 143	48
Dahme-Spreewald	5 953	1 183	284	833	28	11	6 335	45
Elbe-Elster	3 720	842	209	571	42	19	4 055	29
Havelland	5 728	1 538	879	611	48	-	6 729	52
Märkisch-Oderland	6 152	1 770	268	1 247	157	2	6 794	40
Oberhavel	5 637	1 250	456	725	46	1	6 048	36
Oberspreewald-Lausitz	7 782	924	212	551	122	-	8 106	51
Oder-Spree	6 977	2 024	955	987	90	-	8 000	43
Ostprignitz-Ruppin	7 530	1 319	522	768	13	1	8 073	69
Potsdam-Mittelmark	8 215	868	485	346	41	4	8 828	51
Prignitz	6 040	806	339	459	14	-	6 457	62
Spree-Neiße	6 804	2 393	680	1 387	299	3	7 868	52
Teltow-Fläming	8 284	911	295	606	24	2	8 621	59
Uckermark	11 055	1 551	463	1 073	19	1	11 617	71
Örtliche Träger zusammen	114 219	25 382	8 695	14 474	1 855	60	125 790	50
davon								
Kreisfreie Städte	18 133	5 333	1 883	2 439	875	12	21 116	48
Landkreise	96 086	20 049	6 812	12 035	980	48	104 674	50
Überörtlicher Träger zusammen ..	26	22 629	11 915	2 001	10 489	-	22 650	9
Land Brandenburg	114 245	48 011	20 610	16 475	12 344	60	148 440	58

^{*)} Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) ohne Mehrfachzählungen

2) sonstige Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung

3) Bevölkerungsstand 31.12.1993

14.4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1991 - 1993 nach Hilfearten und Trägern

Ausgaben/Einnahmen Hilfeart Träger der Sozialhilfe	1991	1992	1993
	1 000 DM		
Ausgaben insgesamt ¹⁾	532 604	750 096	1 037 361
je Einwohner (in DM) ²⁾	209,46	294,99	408,79
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	83 302	300 954	263 844
Hilfe in besonderen Lebenslagen	449 302	449 142	773 517
davon			
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1 322	434	277
vorbeugende Gesundheitshilfe	19	9	46
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ³⁾	6 472	19 617	35 750
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	104	417	129
Eingliederungshilfe für Behinderte	46 962	52 423	350 520
Blindenhilfe	2 880	25 586	3 507
Hilfe zur Pflege	387 875	293 229	380 301
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	2 094	2 009	1 727
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	70	59	753
Altenhilfe	1 394	55 332	407
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	110	27	100
Einnahmen insgesamt	10 371	52 147	183 056
Reine Ausgaben insgesamt	522 233	697 949	854 305
Ausgaben der örtlichen Träger zusammen	90 451	180 787	349 664
davon			
Kreisfreie Städte	16 844	37 392	61 679
Landkreise	73 607	143 395	287 985
Ausgaben des überörtlichen Trägers	442 153	569 309	687 697

1) außerhalb von und in Einrichtungen

2) Bevölkerungsstand 31.12. des jeweiligen Jahres

3) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung

14.5. Ausgaben für Sozialhilfe 1993 nach Hilfearten, Trägern (Einzelnachweis) und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							
	laufende Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zusammen	darunter				insgesamt	je Ein- wohner ³⁾
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, sonstige Hilfe ²⁾	Ein- gliche- rungs- hilfe	vorbeu- gende Gesund- heitshilfe		
1 000 DM							DM	
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	10 088	3 673	1 969	1 489	17	-	13 761	154,26
Cottbus	17 565	2 883	846	1 606	103	-	20 448	159,60
Frankfurt (Oder)	6 548	3 966	2 496	1 321	10	-	10 514	125,39
Potsdam	11 843	5 113	3 369	1 475	71	7	16 957	121,76
Landkreise								
Barnim	12 540	9 057	6 313	2 298	210	-	21 597	144,81
Dahme-Spreewald	17 184	3 031	935	1 788	170	22	20 215	142,66
Elbe-Elster	8 928	2 022	1 293	636	69	4	10 951	78,75
Havelland	13 691	7 882	6 106	1 476	183	1	21 574	167,58
Märkisch-Oderland	15 462	3 670	912	2 091	236	-	19 131	112,55
Oberhavel	13 885	4 200	2 093	1 433	288	4	18 085	108,81
Oberspreewald-Lausitz	14 598	3 892	2 020	1 325	520	-	18 490	115,69
Oder-Spree	18 253	10 445	6 886	3 377	108	1	28 698	152,79
Ostprignitz-Ruppin	12 077	7 646	6 252	1 283	17	-	19 722	168,76
Potsdam-Mittelmark	15 383	4 085	2 138	1 614	143	6	19 469	113,04
Prignitz	12 230	2 217	1 078	1 081	46	-	14 447	139,26
Spree-Neiße	15 173	5 680	3 867	1 576	104	1	20 853	136,97
Teltow-Fläming	21 780	2 243	1 024	1 209	8	-	24 022	164,61
Uckermark	26 169	4 559	1 846	2 564	26	-	30 730	187,70
Örtliche Träger zusammen	263 399	86 266	51 446	29 640	2 329	46	349 664	137,79
davon								
Kreisfreie Städte	46 044	15 635	8 681	5 890	201	7	61 679	140,04
Landkreise	217 355	70 631	42 765	23 750	2 128	39	287 985	137,32
Überörtlicher Träger	446	687 251	328 855	6 110	348 191	-	687 697	271,00
Land Brandenburg	263 844	773 517	380 301	35 750	350 520	46	1 037 361	408,79

1) außerhalb von und in Einrichtungen

2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung

3) Bevölkerungsstand 31.12.1993

14.6. Landespflegegeld 1993 *)

Verwaltungsbezirk	Anspruchsberechtigte Personen	Aufwand	
		insgesamt	je Person
		DM	
Kreistfreie Städte			
Brandenburg an der Havel	348	238 278	685
Cottbus	743	507 823	683
Frankfurt (Oder)	143	107 138	749
Potsdam	379	245 000	646
Landkreise			
Barnim	909	556 579	612
Dahme-Spreewald	722	469 340	650
Elbe-Elster	490	330 447	674
Havelland	786	510 206	649
Märkisch-Oderland	512	325 803	636
Oberhavel	985	654 538	665
Oberspreewald-Lausitz	670	441 974	660
Oder-Spree	1 006	688 179	684
Ostprignitz-Ruppin	549	377 209	687
Potsdam-Mittelmark	575	350 467	610
Prignitz	365	252 699	692
Spree-Neiße	575	387 064	673
Teltow-Fläming	432	299 472	693
Uckermark	444	288 593	650
Land Brandenburg	10 633	7 030 809	661

*) Stichtagserhebung: 1. Dezember 1993

14.7. Institutionelle Beratung junger Menschen 1993 nach Geschlecht, Schwerpunkt der Beratung und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Institutionelle Beratung insgesamt	davon		Schwerpunkt der Beratung			je 1 000 junge Menschen
		männlich	weiblich	Erziehungs-/ Familienber.	Jugendberatung	Suchtberatung	
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	147	70	77	144	2	1	5
Cottbus	221	161	60	207	14	-	5
Frankfurt (Oder)	518	312	206	485	30	3	16
Potsdam	329	262	67	84	244	1	7
Landkreise							
Barnim	149	105	44	78	71	-	3
Dahme-Spreewald	271	159	112	199	69	3	6
Elbe-Elster	670	355	315	545	55	70	14
Havelland	23	14	9	23	-	-	1
Märkisch-Oderland	1 390	913	477	1 118	272	-	25
Oberhavel	556	362	194	463	93	-	10
Oberspreewald-Lausitz	746	430	316	701	45	-	14
Oder-Spree	596	411	185	416	180	-	9
Ostprignitz-Ruppin	430	218	212	399	30	1	10
Potsdam-Mittelmark	627	376	251	554	73	-	11
Prignitz	64	33	31	27	37	-	2
Spree-Neiße	424	301	123	225	199	-	8
Teitow-Fläming	227	137	90	169	56	2	4
Uckermark	517	285	232	430	87	-	9
Land Brandenburg	7 905	4 904	3 001	6 267	1 557	81	9

14.8. Institutionelle Beratung junger Menschen 1993 nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Beratung

Geschlecht Alter Zahl der Geschwister Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten							Durchschnittliche Dauer in Monaten
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 24	24 - 36	36 und mehr	
Männlich	4 904	2 773	963	515	264	304	48	37	4
Alter von ... bis									
unter 3	207	122	44	20	12	9	-	-	3
3 - 6	682	415	95	51	29	58	17	17	5
6 - 9	879	565	118	82	38	62	10	4	4
9 - 12	760	490	128	62	44	28	4	4	3
12 - 15	689	394	125	85	37	38	6	4	4
15 - 18	981	489	241	116	60	60	8	7	4
18 - 21	632	262	191	91	40	44	3	1	5
21 - 24	54	24	17	6	4	3	-	-	4
24 - 27	20	12	4	2	-	2	-	-	3
keine Geschwister	1 032	594	201	102	46	69	14	6	4
1 Geschwister	1 996	1 139	385	210	106	120	20	16	4
2 Geschwister	884	494	161	95	58	62	7	7	4
3 und mehr Geschwister	553	262	142	72	33	32	5	7	5
unbekannt	439	284	74	36	21	21	2	1	3
deutsch	4 859	2 748	951	508	263	304	48	37	4
nicht deutsch	40	23	11	6	-	-	-	-	3
unbekannt	5	2	1	1	1	-	-	-	4
Weiblich	3 001	1 951	462	246	134	172	24	12	3
Alter von ... bis									
unter 3	208	134	33	13	12	14	2	-	3
3 - 6	543	340	75	42	23	43	14	6	4
6 - 9	601	390	95	44	30	34	3	5	3
9 - 12	526	382	71	36	13	20	4	-	3
12 - 15	494	337	62	48	22	25	-	-	3
15 - 18	476	269	98	45	29	34	1	-	4
18 - 21	102	63	22	12	4	1	-	-	3
21 - 24	13	7	3	2	-	-	-	1	5
24 - 27	38	29	3	4	1	1	-	-	2
keine Geschwister	746	494	114	57	32	40	8	1	3
1 Geschwister	1 195	772	174	92	56	82	11	8	4
2 Geschwister	527	338	83	58	26	18	3	1	3
3 und mehr Geschwister	306	181	62	26	17	17	1	2	4
unbekannt	227	166	29	13	3	15	1	-	2
deutsch	2 988	1 942	459	245	134	172	24	12	3
nicht deutsch	11	7	3	1	-	-	-	-	3
unbekannt	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	7 905	4 724	1 425	761	398	476	72	49	4
Alter von ... bis									
unter 3	415	256	77	33	24	23	2	-	3
3 - 6	1 225	755	170	93	52	101	31	23	5
6 - 9	1 480	955	213	126	68	96	13	9	4
9 - 12	1 286	872	199	98	57	48	8	4	3
12 - 15	1 183	731	187	133	59	63	6	4	4
15 - 18	1 457	758	339	161	89	94	9	7	4
18 - 21	734	325	213	103	44	45	3	1	4
21 - 24	67	31	20	8	4	3	-	1	4
24 - 27	58	41	7	6	1	3	-	-	3
keine Geschwister	1 778	1 088	315	159	78	109	22	7	4
1 Geschwister	3 191	1 911	559	302	162	202	31	24	4
2 Geschwister	1 411	832	244	153	84	80	10	8	4
3 und mehr Geschwister	859	443	204	98	50	49	6	9	5
unbekannt	666	450	103	49	24	36	3	1	3
deutsch	7 847	4 690	1 410	753	397	476	72	49	4
nicht deutsch	51	30	14	7	-	-	-	-	3
unbekannt	7	4	1	1	1	-	-	-	3

14.9. Formen der institutionellen Beratung/Therapie junger Menschen 1993 nach persönlichen Merkmalen

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Beratung/Therapie setzt an										
		bei den jungen Menschen		bei den Eltern		in der Familie	bei den jungen Menschen und außerdem			bei den Eltern und außerdem		in der Familie und im sozialen Umfeld
		allein	in einer Gruppe	allein	in einer Gruppe		bei den Eltern	in der Familie	im sozialen Umfeld	in der Familie	im sozialen Umfeld	
Männlich	4 904	841	20	807	32	800	1 168	485	392	87	90	182
unter 3	207	1	-	100	6	55	8	4	5	12	4	12
3 - 6	682	4	1	205	14	137	144	70	20	22	26	39
6 - 9	879	7	-	188	2	136	309	106	57	22	26	26
9 - 12	760	14	1	133	5	173	185	77	116	9	14	33
12 - 15	689	50	7	115	2	153	155	76	69	16	16	30
15 - 18	981	275	10	56	2	121	298	108	71	5	2	33
18 - 21	632	446	1	8	-	13	62	40	52	-	2	8
21 - 24	54	35	-	1	1	4	7	3	2	-	-	1
24 - 27	20	9	-	1	-	8	-	1	-	1	-	-
Weiblich	3 001	273	16	693	21	633	539	270	262	83	68	143
unter 3	208	3	-	82	4	70	5	2	2	11	9	20
3 - 6	543	4	-	211	7	113	87	49	13	17	16	26
6 - 9	601	6	-	169	4	116	174	54	20	20	18	20
9 - 12	526	11	-	99	1	85	97	36	141	14	12	30
12 - 15	494	39	7	75	5	133	91	47	51	12	8	26
15 - 18	476	105	8	54	-	107	73	72	23	9	5	20
18 - 21	102	65	1	3	-	5	10	8	9	-	-	1
21 - 24	13	11	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
24 - 27	38	29	-	-	-	3	2	2	2	-	-	-
Insgesamt	7 905	1 114	36	1 500	53	1 433	1 707	755	654	170	158	325
unter 3	415	4	-	182	10	125	13	6	7	23	13	32
3 - 6	1 225	8	1	416	21	250	231	119	33	39	42	65
6 - 9	1 480	13	-	357	6	252	483	160	77	42	44	46
9 - 12	1 286	25	1	232	6	258	282	113	257	23	26	63
12 - 15	1 183	89	14	190	7	286	246	123	120	28	24	56
15 - 18	1 457	380	18	110	2	228	371	180	94	14	7	53
18 - 21	734	511	2	11	-	18	72	48	61	-	2	9
21 - 24	67	46	-	1	1	5	7	3	3	-	-	1
24 - 27	58	38	-	1	-	11	2	3	2	1	-	-

14.10. Sozialpädagogische Familienhilfe am 31.12.1993

Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/des Elternteils	Betreute Familien am 31.12.93 insgesamt	Familien mit beendeter Hilfe insgesamt	Bisherige durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Monaten
Eltern	297	215	15
Elternteil mit Stiefeltern/Partner	217	165	18
Alleinerziehender Elternteil	339	256	14
Insgesamt	853	636	15
darunter			
Deutsche	852	629	15
Nichtdeutsche	-	5	26
Familien, in denen			
alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	67	41	12
alle Kinder/Jugendlichen zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	238	165	16
alle Kinder/Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	116	117	14
der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt	123	80	16

**14.11. Hilfe zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses mit begonnener Hilfe 1993
nach persönlichen Merkmalen und Art der Unterbringungsform**

Geschlecht Alter Kindschaftsverhältnis Staatsangehörigkeit	insgesamt	davon			
		Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege in einer anderen Familie	Heimerziehung/ Sonstige betreute Wohnform	Intensive sozial- pädagogische Einzelbetreuung
Männlich	1 044	37	237	760	10
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 1	44	-	18	26	-
1 - 3	80	3	22	55	-
3 - 6	99	3	32	64	-
6 - 9	123	9	27	87	-
9 - 12	157	9	50	98	-
12 - 15	271	9	56	204	2
15 - 18	232	4	28	193	7
18 - 21	38	-	4	33	1
21 und älter	-	-	-	-	-
unter 18	1 006	37	233	727	9
18 und älter	38	-	4	33	1
ehelich	673	26	117	524	6
nicht ehelich	371	11	120	236	4
deutsch	1 040	37	235	758	10
nicht deutsch	4	-	2	2	-
Weiblich	826	19	247	557	3
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 1	41	-	13	28	-
1 - 3	71	4	26	41	-
3 - 6	84	2	43	39	-
6 - 9	108	3	37	68	-
9 - 12	122	6	40	76	-
12 - 15	189	2	41	146	-
15 - 18	186	2	41	143	-
18 - 21	25	-	6	16	3
21 und älter	-	-	-	-	-
unter 18	801	19	241	541	-
18 und älter	25	-	6	16	3
ehelich	497	13	113	368	3
nicht ehelich	329	6	134	189	-
deutsch	823	19	246	555	3
nicht deutsch	3	-	1	2	-
Insgesamt	1 870	56	484	1 317	13
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 1	85	-	31	54	-
1 - 3	151	7	48	96	-
3 - 6	183	5	75	103	-
6 - 9	231	12	64	155	-
9 - 12	279	15	90	174	-
12 - 15	460	11	97	350	2
15 - 18	418	6	69	336	7
18 - 21	63	-	10	49	4
21 und älter	-	-	-	-	-
unter 18	1 807	56	474	1 268	9
18 und älter	63	-	10	49	4
ehelich	1 170	39	230	892	9
nicht ehelich	700	17	254	425	4
deutsch	1 863	56	481	1 313	13
nicht deutsch	7	-	3	4	-

14.12. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1993

Kindschaftsverhältnis Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Insgesamt	Verwandschaftsverhältnis zu Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefvater/Stiefmutter	nicht verwandt
Eheliche Kinder	100	-	48	52
unter 1	2	-	-	2
1 - 3	22	-	-	22
3 - 6	20	-	4	16
6 - 9	17	-	8	9
9 - 12	13	-	12	1
12 - 15	15	-	14	1
15 - 18	11	-	10	1
männlich	45	-	19	26
weiblich	55	-	29	26
 Nichteheliche Kinder	 158	 4	 43	 111
unter 1	8	-	-	8
1 - 3	63	-	-	63
3 - 6	32	2	4	26
6 - 9	21	1	11	9
9 - 12	23	-	19	4
12 - 15	10	1	8	1
15 - 18	1	-	1	-
männlich	87	2	22	63
weiblich	71	2	21	48
 Insgesamt	 258	 4	 91	 163
unter 1	10	-	-	10
1 - 3	85	-	-	85
3 - 6	52	2	8	42
6 - 9	38	1	19	18
9 - 12	36	-	31	5
12 - 15	25	1	22	2
15 - 18	12	-	11	1
männlich	132	2	41	89
weiblich	126	2	50	74
 darunter Deutsche	 253	 4	 90	 159
unter 1	9	-	-	9
1 - 3	83	-	-	83
3 - 6	52	2	8	42
6 - 9	38	1	19	18
9 - 12	35	-	30	5
12 - 15	25	1	22	2
15 - 18	11	-	11	-
männlich	127	2	40	85
weiblich	126	2	50	74

14.13. Adoptionsvermittlung 1993 nach Trägern

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	darunter
		durch den Träger der öffentlichen Jugendhilfe
Im Berichtsjahr 1993		
Ausgesprochene Adoptionen	258	258
Aufgehobene Adoptionen	1	1
Abgebrochene Adoptionspflegen	10	10
Am Jahresende 1993		
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	49	49
männlich	30	30
weiblich	19	19
Vorgemerkte Adoptionsbewerber ¹⁾	826	826
Vorgemerkte Adoptionsbewerber auf je eines/einen zur Adoption vorgemerkten Kindes/Jugendlichen	17	17
In Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche	227	227
männlich	129	129
weiblich	98	98

1) teilweise Doppelzählung möglich

14.14. Maßnahmen der Jugendarbeit 1992 nach Anzahl und Geschlecht der Teilnehmer, Trägerschaften und Art der Maßnahmen

Träger Art der Maßnahme	Maßnahmen insgesamt	Teilnehmer insgesamt	darunter mit Angabe zum Geschlecht		durchschnittliche Teilnehmerzahl je Maßnahme
			männlich	weiblich	
Örtliche Träger	834	74 383	36 881	33 323	89
Gemeinden/Gemeindeverbände ohne Jugendamt	148	14 680	7 102	5 844	99
Öffentliche Träger zusammen	982	89 063	43 983	39 167	91
davon im Bereich					
Kinder- und Jugenderholung	641	46 860	21 210	21 993	73
Außerschulische Jugendbildung	278	39 466	21 499	15 859	142
Internationale Jugendarbeit	63	2 737	1 274	1 315	43
Jugendinitiativen, -gruppen, -verbände, -ringe	461	20 931	10 277	9 193	45
Wohlfahrtsverbände	102	4 401	1 801	1 742	43
Kirchen, Religionsgesellschaften des öffentlichen Rechts	126	4 230	1 752	1 874	34
Sonstige Träger der freien Jugendhilfe	424	33 542	13 069	13 476	79
Freie Träger zusammen	1 113	63 104	26 899	26 285	57
davon im Bereich					
Kinder- und Jugenderholung	607	37 693	15 261	14 452	62
Außerschulische Jugendbildung	397	21 060	9 520	9 776	53
Internationale Jugendarbeit	76	3 607	1 807	1 624	47
Mitarbeiterfortbildung	33	744	311	433	23
Insgesamt	2 095	152 167	70 882	65 452	73
davon im Bereich					
Kinder- und Jugenderholung	1 248	84 553	36 471	36 445	68
Außerschulische Jugendbildung	675	60 526	31 019	25 635	90
Internationale Jugendarbeit	139	6 344	3 081	2 939	46
Mitarbeiterfortbildung bei einem freien Träger	33	744	311	433	23

14.15. Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit 1992 nach dem Land der Durchführung, Dauer der Maßnahmen, Partnerländern und Trägerschaften

Partnerland, aus dem alle oder die meisten ausländischen Teilnehmer stammen	Maßnahmen					
	Insgesamt	davon fanden statt im		mit einer Dauer von ... Tagen		
		Inland	Ausland	1 - 7	8 - 14	15 und mehr
Belgien	1	-	1	-	-	1
Dänemark	8	6	2	6	2	-
Frankreich	24	13	11	15	8	1
Griechenland	1	-	1	1	-	-
Großbritannien und Nordirland	5	2	3	2	3	-
Irland	1	1	-	1	-	-
Italien	1	1	-	1	-	-
Niederlande	9	3	6	4	5	-
Spanien	9	1	8	5	4	-
Finnland	1	1	-	1	-	-
Polen	35	21	14	19	13	3
Rumänien	2	1	1	1	1	-
Rußland	12	10	2	5	3	4
Tschechoslowakei	18	6	12	6	11	1
Ungarn	3	-	3	-	3	-
Sonstige europäische Länder	8	2	6	6	1	1
Europa zusammen	138	68	70	73	54	11
Asien zusammen	1	-	1	-	1	-
darunter						
israel	1	-	1	-	1	-
Insgesamt	139	68	71	73	55	11
davon						
Öffentliche Träger	63	34	29	35	21	7
Freie Träger	76	34	42	38	34	4

14.16. Unterhaltsleistungen 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Empfänger von Unterhaltsleistungen					
	insgesamt	davon				
		Nichteheliche Kinder	Halbwaisen	Kinder aus geschiedenen Ehen	Kinder dauernd getrennt lebender Elternpaare	Eheliche Kinder, von denen ein Elternteil ¹⁾ für wenigstens 6 Monate in einer Anstalt untergebracht ist
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	900	431	16	277	172	4
Cottbus	1 244	672	16	356	200	-
Frankfurt (Oder)	656	333	5	231	87	-
Potsdam	1 097	568	3	365	161	-
Landkreise						
Barnim	1 136	469	5	349	311	2
Dahme-Spreewald	740	358	7	251	123	1
Elbe-Elster	670	315	10	230	114	1
Havelland	1 305	586	20	417	282	-
Märkisch-Oderland	1 348	668	15	402	256	7
Oberhavel	1 235	653	22	391	161	8
Oberspreewald-Lausitz	1 073	541	10	316	200	6
Oder-Spree	1 522	713	11	432	366	-
Ostprignitz-Ruppin	1 087	495	9	447	135	1
Potsdam-Mittelmark	907	427	8	332	140	-
Prignitz	1 069	550	9	351	158	1
Spree-Neiße	1 219	599	16	396	201	7
Teltow-Fläming	1 174	543	29	355	243	4
Uckermark	1 255	603	11	410	220	11
Land Brandenburg	19 637	9 524	222	6 308	3 530	53

1) Elternteil, der mit dem/der zur Zeit Alleinerziehenden verheiratet ist und nicht dauernd getrennt lebt

14.17. Kriegsofopferfürsorge 1993

Leistungsart	insgesamt	örtlicher Träger	überörtlicher Träger
Ausgaben in 1 000 DM			
Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	19	-	19
Krankenhilfe	3	-	3
Hilfe zur Pflege	18 161	-	18 161
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	44	-	44
Altenhilfe	629	-	629
Erziehungsbeihilfe	17	-	17
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	4 630	-	4 630
Erholungshilfe	85	-	85
Wohnungshilfe	49	-	49
Hilfen in besonderen Lebenslagen	898	-	898
Insgesamt	24 536	-	24 536

Empfänger laufender Leistungen am Jahresende ¹⁾

Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	1	-	1
Hilfe zur Pflege	1 458	-	1 458
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-
Altenhilfe	210	-	210
Erziehungsbeihilfe	3	-	3
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	453	-	453
Hilfen in besonderen Lebenslagen	351	-	351

1) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt; die Summe der Empfänger laufender Leistungen am Ende des Berichtsjahres wurde wegen möglicher Mehrfachzählungen nicht errechnet.

14.18. Zahl der einmaligen Leistungen (Fälle) der Kriegsofopferfürsorge 1993

Leistungsart	insgesamt	örtlicher Träger	überörtlicher Träger
Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	1	-	1
Krankenhilfe	7	-	7
Hilfe zur Pflege	3	-	3
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-
Altenhilfe	3 328	-	3 328
Erziehungsbeihilfe	1	-	1
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	398	-	398
Erholungshilfe	90	-	90
davon			
für Beschädigte	73	-	73
für Hinterbliebene	17	-	17
Wohnungshilfe	4	-	4
Hilfen in besonderen Lebenslagen	145	-	145
Insgesamt	3 977	-	3 977

14.19. Schwerbehinderte 1993 nach Altersgruppen, Geschlecht

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Insgesamt	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktions-einschränkung von Gliedmaßen	Funktions-einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
1	unter 4	Männlich	217	1	13	-
		Weiblich	154	1	12	4
		Zusammen	371	2	25	4
2	4 - 6	Männlich	299	2	20	1
		Weiblich	221	2	21	2
		Zusammen	520	4	41	3
3	6 - 15	Männlich	1 821	19	127	16
		Weiblich	1 340	14	101	21
		Zusammen	3 161	33	228	37
4	15 - 18	Männlich	573	9	50	6
		Weiblich	455	1	28	13
		Zusammen	1 028	10	78	19
5	18 - 25	Männlich	1 690	38	140	29
		Weiblich	1 255	11	94	45
		Zusammen	2 945	49	234	74
6	25 - 35	Männlich	4 075	142	509	128
		Weiblich	3 538	48	408	123
		Zusammen	7 613	190	917	251
7	35 - 45	Männlich	5 116	170	847	359
		Weiblich	4 746	63	730	338
		Zusammen	9 862	233	1 577	697
8	45 - 55	Männlich	8 712	291	1 493	1 002
		Weiblich	9 319	104	1 596	942
		Zusammen	18 031	395	3 089	1 944
9	55 - 60	Männlich	9 413	266	1 677	998
		Weiblich	8 674	75	1 704	971
		Zusammen	18 087	341	3 381	1 969
10	60 - 62	Männlich	3 808	88	683	354
		Weiblich	3 098	33	677	318
		Zusammen	6 906	121	1 360	672
11	62 - 65	Männlich	6 741	142	1 212	619
		Weiblich	5 008	53	1 138	522
		Zusammen	11 749	195	2 350	1 141
12	65 und mehr	Männlich	28 673	1 692	5 833	1 785
		Weiblich	31 553	298	6 677	2 478
		Zusammen	60 226	1 990	12 510	4 263
13	Insgesamt	Männlich	71 138	2 860	12 604	5 297
		Weiblich	69 361	703	13 186	5 777
		Zusammen	140 499	3 563	25 790	11 074

und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	Lfd. Nr.
14	8	2	34	97	48	1
6	7	-	29	53	42	
20	15	2	63	150	90	
20	17	-	39	153	47	2
19	10	-	27	107	33	
39	27	-	66	260	80	
94	143	1	205	981	235	3
86	110	2	145	689	172	
180	253	3	350	1 670	407	
45	40	-	62	291	70	4
31	52	1	50	226	53	
76	92	1	112	517	123	
77	116	2	179	956	153	5
64	85	3	143	683	127	
141	201	5	322	1 639	280	
185	220	3	532	2 032	324	6
192	181	43	618	1 574	351	
377	401	46	1 150	3 606	675	
309	235	10	1 097	1 621	468	7
227	242	288	1 104	1 238	516	
536	477	298	2 201	2 859	984	
397	351	11	3 008	1 373	786	8
464	351	817	2 915	1 264	866	
861	702	828	5 923	2 637	1 652	
382	283	13	4 085	1 020	689	9
405	248	531	3 036	980	724	
787	531	544	7 121	2 000	1 413	
133	124	1	1 821	354	250	10
143	77	155	1 183	279	233	
276	201	156	3 004	633	483	
229	201	8	3 358	584	388	11
265	146	281	1 864	408	331	
494	347	289	5 222	992	719	
1 952	1 446	26	11 740	2 169	2 030	12
3 760	1 237	1 204	11 776	2 514	1 609	
5 712	2 683	1 230	23 516	4 683	3 639	
3 837	3 184	77	26 160	11 631	5 488	13
5 662	2 746	3 325	22 890	10 015	5 057	
9 499	5 930	3 402	49 050	21 646	10 545	

14.20. Schwerbehinderte 1993 nach Altersgruppen, Mehrfachbehinderungen und Grad der Behinderung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der Behinderungen	Insgesamt	Grad der Behinderung von ... bis unter ... Prozent					
			50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 - 100	100
unter 4 mit	einer Behinderung	328	36	15	7	38	-	232
	mehreren Behinderungen	43	6	6	3	3	1	24
	Zusammen	371	42	21	10	41	1	256
4 - 6 mit	einer Behinderung	467	40	13	11	51	9	343
	mehreren Behinderungen	53	4	2	4	3	1	39
	Zusammen	520	44	15	15	54	10	382
6 - 15 mit	einer Behinderung	2 911	344	144	93	401	55	1 874
	mehreren Behinderungen	250	10	14	16	19	4	187
	Zusammen	3 161	354	158	109	420	59	2 061
15 - 18 mit	einer Behinderung	949	162	57	51	101	18	560
	mehreren Behinderungen	79	8	2	3	10	7	49
	Zusammen	1 028	170	59	54	111	25	609
18 - 25 mit	einer Behinderung	2 689	596	213	185	393	68	1 234
	mehreren Behinderungen	256	25	25	26	25	15	140
	Zusammen	2 945	621	238	211	418	83	1 374
25 - 35 mit	einer Behinderung	6 894	2 050	680	566	956	190	2 452
	mehreren Behinderungen	719	108	93	87	86	58	287
	Zusammen	7 613	2 158	773	653	1 042	248	2 739
35 - 45 mit	einer Behinderung	8 561	3 220	1 244	788	1 138	229	1 942
	mehreren Behinderungen	1 301	278	253	190	160	69	351
	Zusammen	9 862	3 498	1 497	978	1 298	298	2 293
45 - 55 mit	einer Behinderung	14 181	5 948	2 501	1 555	1 640	425	2 112
	mehreren Behinderungen	3 850	1 042	789	679	486	234	620
	Zusammen	18 031	6 990	3 290	2 234	2 126	659	2 732
55 - 60 mit	einer Behinderung	13 103	5 278	2 568	1 660	1 414	467	1 716
	mehreren Behinderungen	4 984	1 247	1 049	945	694	286	763
	Zusammen	18 087	6 525	3 617	2 605	2 108	753	2 479
60 - 62 mit	einer Behinderung	4 896	1 940	979	661	571	166	579
	mehreren Behinderungen	2 010	435	391	439	270	139	336
	Zusammen	6 906	2 375	1 370	1 100	841	305	915
62 - 65 mit	einer Behinderung	8 118	3 071	1 586	1 134	960	324	1 043
	mehreren Behinderungen	3 631	763	725	741	562	259	581
	Zusammen	11 749	3 834	2 311	1 875	1 522	583	1 624
65 und mehr mit	einer Behinderung	37 658	10 381	6 610	5 587	5 382	2 254	7 444
	mehreren Behinderungen	22 568	3 060	3 302	3 911	3 985	2 032	6 278
	Zusammen	60 226	13 441	9 912	9 498	9 367	4 286	13 722
Insgesamt mit	einer Behinderung	100 755	33 066	16 610	12 298	13 045	4 205	21 531
	mehreren Behinderungen	39 744	6 986	6 651	7 044	6 303	3 105	9 655
	Zusammen	140 499	40 052	23 261	19 342	19 348	7 310	31 186

14.21. Rehabilitanden 1992 nach Art der Behinderung und

Lfd. Nr.	Art der Behinderung	Insgesamt	davon nach dem	
			Gesetz-	
			Krankenversicherung	
1	Tuberkulose	13	-	-
2	AIDS (HIV-Infektion)	3	-	-
3	Poliomyelitis und sonstige nicht durch Arbo-Viren hervorgerufene Virus- krankheiten des Zentralnervensystems	18	1	-
4	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	81	13	-
5	Neubildungen	690	54	-
6	Diabetes mellitus	356	119	-
7	Sonstige Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem, Krankheiten des Blutes u. der blutbildenden Organe	307	102	-
8	Psychosen	94	10	-
9	Alkoholabhängigkeit	412	2	-
10	Medikamenten- und Drogenabhängigkeit	32	1	-
11	Umschriebene Entwicklungsrückstände (insbesondere Lese- und Rechtschreib- schwäche, Rechenschwäche, Rückstand in der Sprech- und Sprachenentwicklung)	437	3	-
12	Sonstige Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und andere nichtpsychotische psychische Störungen (einschl. Anpassungsstörungen und Störungen des Sozialverhaltens)	660	57	-
13	Oligophrenien (Schwachsinn)	2 548	-	-
14	Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose)	65	15	-
15	Zerebrale Kinderlähmung	43	-	-
16	Epilepsie	199	11	-
17	Blindheit und geringes Sehvermögen	227	2	-
18	Sonstige Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde (insbesondere Sehstörungen, Krankheiten und Anomalien des Auges)	152	6	-
19	Taubheit (einschl. geringes Hörvermögen)	169	2	-
20	Sonstige Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	66	4	-
21	Sonstige Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	347	49	-
22	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	666	238	-
23	Herzkrankheiten	1 867	599	-
24	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	494	192	-
25	Krankheiten der Atmungsorgane (ohne Tbk)	2 004	441	-
26	Krankheiten der Verdauungsorgane	284	58	-
27	Krankheiten der Nieren und der ableitenden Harnwege	191	23	-
28	Krankheiten der männl. und weibl. Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	122	22	-
29	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	703	54	-
30	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	4 668	898	-
31	Kongenitale Anomalien (angeborene Mißbildungen, einschl. Contergangeschädigte)	162	11	-
32	Fraktur der Wirbelsäule mit Rückenmarksschädigung (Querschnittlähmung)	75	-	-
33	Schädelfraktur, sonstige Frakturen der Wirbelsäule (ohne Querschnittlähmung), Frakturen des Rumpfskeletts, der Extremitäten, intrakranielle Verletzungen	1 181	12	-
34	Traumatische Abtrennung von Gliedmaßen oder Teilen von Gliedmaßen	337	-	-
35	Sonstige Verletzungen und Schädigungen (einschl. Luxationen, Verstauchungen, Zerrungen, Prellungen, Quetschungen, Verbrennungen)	913	11	-
36	Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen (einschl. postoperativer Zustände)	34	1	-
37	Vergiftungen durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe; toxische Wirkungen durch medizinisch nichtgebräuchliche Substanzen	2	-	-
38	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	165	86	-
39	Insgesamt	20 787	3 097	-

nach Trägerschaft der Rehabilitationsmaßnahme

Träger der Rehabilitationsmaßnahme							Lfd. Nr.
liche		Kriegsopfer- versorgung und Kriegsopferfürsorge	Arbeitsförderung	Sozialhilfe	Begleitende Hilfe im Arbeits- und Berufsleben		
Unfallversicherung	Rentenversicherung						
-	2	5	6	-	-	1	
-	-	-	-	-	3	2	
-	3	1	10	3	-	3	
1	55	-	8	2	2	4	
-	607	-	12	5	12	5	
-	160	1	72	3	1	6	
-	165	-	38	2	-	7	
-	35	-	47	2	-	8	
-	404	-	-	6	-	9	
-	7	-	-	2	22	10	
-	1	-	411	2	20	11	
-	467	-	112	17	7	12	
-	900	1	1 603	33	11	13	
-	20	-	17	4	9	14	
-	23	1	13	1	5	15	
-	12	-	102	6	68	16	
-	3	22	194	4	2	17	
-	12	-	51	1	82	18	
-	-	2	146	18	1	19	
-	14	-	33	-	15	20	
-	156	3	115	23	1	21	
-	419	1	5	-	3	22	
-	1 203	1	58	1	5	23	
-	221	24	56	-	1	24	
4	1 496	3	58	-	2	25	
-	203	-	21	-	2	26	
-	130	-	37	1	-	27	
-	88	-	11	-	1	28	
4	473	-	98	-	74	29	
-	2 992	10	760	6	2	30	
-	93	-	28	7	23	31	
1	16	4	47	4	3	32	
933	93	2	118	3	20	33	
3	16	221	90	2	5	34	
709	81	56	54	1	1	35	
-	1	-	32	-	-	36	
-	2	-	-	-	-	37	
-	52	-	27	-	-	38	
1 655	10 625	358	4 490	159	403	39	

14.22. Mitglieder der gesetzlichen Krankenkassen 1991 - 1993 (Stichtag 01.10.) nach Geschlecht und Versicherungsverhältnis

Jahr	Geschlecht	Krankenkassen	Mitglieder			
			insgesamt	davon		
				Pflichtmitglieder	Freiwillige Mitglieder	Rentner, Rentenantragsteller und Vorruhestandsgeldempfänger
Allgemeine Ortskrankenkasse						
1991	i	1	1 105 092	680 049	26 443	398 600
	m	x	532 704	400 491	19 240	112 973
	w	x	572 388	279 558	7 203	285 627
1992	i	1	1 082 762	652 188	23 275	407 299
	m	x	524 990	386 081	15 954	122 955
	w	x	557 772	266 107	7 321	284 344
1993	i	1	992 614	572 019	22 014	398 581
	m	x	480 167	343 803	14 738	121 626
	w	x	512 447	228 216	7 276	276 955
Bundesknappschaft ¹⁾						
1991	i	1	62 929	39 561	68	23 300
	m	x	39 202	28 447	47	10 708
	w	x	23 727	11 114	21	12 592
1992	i	1	59 842	36 091	140	23 611
	m	x	34 962	25 844	109	9 009
	w	x	24 880	10 247	31	14 602
1993	i	1	55 748	31 320	208	24 220
	m	x	31 976	22 290	159	9 527
	w	x	23 772	9 030	49	14 693
Ersatzkassen für Angestellte						
1991	i	6	445 789	380 356	44 165	21 268
	m	x	139 853	102 766	30 734	6 353
	w	x	305 936	277 590	13 431	14 915
1992	i	6	460 332	390 590	42 181	27 561
	m	x	141 438	104 013	28 275	9 150
	w	x	318 894	286 577	13 906	18 411
1993	i	6	474 116	379 516	62 201	32 399
	m	x	145 880	96 776	38 298	10 806
	w	x	328 236	282 740	23 903	21 593
Ersatzkassen für Arbeiter						
1991	i	5	5 352	5 189	154	9
	m	x	3 715	3 586	127	2
	w	x	1 637	1 603	27	7
1992	i	5	5 974	5 774	168	32
	m	x	4 061	3 919	128	14
	w	x	1 913	1 855	40	18
1993	i	5	6 617	6 337	223	57
	m	x	4 531	4 343	160	28
	w	x	2 086	1 994	63	29

1) Vorruhestandsgeldempfänger werden als Pflichtmitglieder gezählt --- Quelle: Verbände der Krankenkassen

Noch: 14.22. Mitglieder der gesetzlichen Krankenkassen 1991 - 1993 (Stichtag 01.10.) nach Geschlecht und Versicherungsverhältnis

Jahr	Geschlecht	Krankenkassen	Mitglieder			
			insgesamt	davon		
				Pflichtmitglieder	Freiwillige Mitglieder	Rentner, Rentenantragsteller und Vorruhestandsgeldempfänger
Innungskrankenkassen ¹⁾						
1991	i	5	74 152	61 079	10 539	2 534
	m	x	54 444	43 620	9 430	1 394
	w	x	19 708	17 459	1 109	1 140
1992	i	5	92 708	79 320	10 151	3 237
	m	x	70 040	59 477	8 901	1 662
	w	x	22 668	19 843	1 250	1 575
1993	i	5	112 258	98 110	10 072	4 076
	m	x	86 510	75 771	8 693	2 046
	w	x	25 748	22 339	1 379	2 030
Betriebskrankenkassen ¹⁾						
1991	i	7	26 663	20 278	727	5 658
	m	x	16 921	13 084	656	3 181
	w	x	9 742	7 194	71	2 477
1992	i	8	33 258	26 845	588	5 825
	m	x	20 925	17 602	517	2 806
	w	x	12 333	9 243	71	3 019
1993	i	7	29 210	21 931	722	6 557
	m	x	17 665	13 734	632	3 299
	w	x	11 545	8 197	90	3 258
Landwirtschaftliche Krankenkassen ¹⁾						
1991	i	2	1 578	1 563	15	-
	m	x	1 051	1 042	9	-
	w	x	527	521	6	-
1992	i	2	3 281	3 250	31	-
	m	x	2 423	2 403	20	-
	w	x	858	847	11	-
1993	i	2	3 329	3 280	44	5
	m	x	2 467	2 438	28	1
	w	x	862	842	16	4

1) Jahresdurchschnitt
Quelle: Verbände der Krankenkassen

14.23. Leistungsfälle der Allgemeinen Ortskrankenkasse 1991 - 1993

Art der Leistungen		Leistungsfälle bzw. Leistungstage der Mitglieder (ohne Rentner)					
		insgesamt	darunter	männlich	darunter	weiblich	darunter
			Familien-angehörige		Familien-angehörige		Familien-angehörige
Arbeitsunfähigkeitsfälle	1991	325 081	x	181 067	x	144 014	x
	1992	553 613	x	312 386	x	241 227	x
	1993	548 624	x	317 715	x	230 909	x
Krankenhausfälle	1991	123 681	33 922	62 026	18 215	61 655	15 707
	1992	133 919	35 605	68 128	18 610	65 791	16 995
	1993	93 059	34 051	49 333	17 362	43 726	16 689
Arbeitsunfähigkeitstage	1991	4 886 497	x	2 737 446	x	2 149 051	x
	1992	8 638 531	x	4 794 905	x	3 843 626	x
	1993	9 687 351	x	5 429 099	x	4 258 252	x
Krankenhaustage	1991	1 605 837	374 335	876 030	200 655	729 807	173 680
	1992	1 673 671	376 732	934 246	200 919	739 425	175 813
	1993	1 180 328	339 438	698 068	173 985	482 260	165 453
Schwangerschafts- und Mutterschaftsfälle	1991	1 982	11	x	x	1 982	11
	1992	2 165	142	x	x	2 165	142
	1993	9 683	533	x	x	9 683	533
Sterbegeldfälle	1991	1 155	27	915	8	240	19
	1992	3 255	137	2 617	64	638	73
	1993	3 162	106	2 654	40	508	66

Quelle: AOK für das Land Brandenburg

14.24. Leistungsfälle der Innungskrankenkassen 1991 - 1993

Art der Leistungen		Leistungsfälle bzw. Leistungstage der Mitglieder (ohne Rentner)					
		insgesamt	darunter	männlich	darunter	weiblich	darunter
			Familien-angehörige		Familien-angehörige		Familien-angehörige
Arbeitsunfähigkeitsfälle	1991	48 955	x	35 496	x	13 459	x
	1992	74 524	x	57 302	x	17 222	x
	1993	99 915	x	79 333	x	20 582	x
Krankenhausfälle	1991	9 208	2 417	5 400	1 209	3 808	1 208
	1992	12 315	3 006	7 634	1 547	4 681	1 459
	1993	14 665	3 418	9 449	1 716	5 216	1 702
Arbeitsunfähigkeitstage	1991	695 176	x	475 954	x	219 222	x
	1992	1 030 495	x	767 782	x	262 713	x
	1993	1 423 603	x	1 082 551	x	341 052	x
Krankenhaustage	1991	110 037	22 917	69 434	11 142	40 603	11 775
	1992	139 835	27 639	92 697	14 317	47 138	13 322
	1993	158 931	29 707	107 890	15 319	51 041	14 388
Schwangerschafts- und Mutterschaftsfälle	1991	340	19	x	x	340	19
	1992	340	52	x	x	340	52
	1993	442	98	x	x	442	98
Sterbegeldfälle	1991	132	11	110	2	22	9
	1992	208	9	173	1	35	8
	1993	252	10	214	2	38	8

Quelle: Bundesverband der Innungskrankenkassen

14.25. Leistungsfälle der Betriebskrankenkassen 1991 - 1993

Art der Leistungen		Leistungsfälle bzw. Leistungstage der Mitglieder (ohne Rentner)					
		insgesamt	darunter	männlich	darunter	weiblich	darunter
			Familien-angehörige		Familien-angehörige		Familien-angehörige
Arbeitsunfähigkeitsfälle	1991	13 008	x	8 122	x	4 886	x
	1992	27 165	x	17 309	x	9 856	x
	1993	20 595	x	12 676	x	7 919	x
Krankenhausfälle	1991	2 914	1 398	1 611	491	1 303	907
	1992	5 293	1 592	2 865	869	2 428	723
	1993	4 352	1 293	2 387	707	1 965	586
Arbeitsunfähigkeitstage	1991	170 310	x	105 514	x	64 796	x
	1992	340 746	x	209 644	x	131 102	x
	1993	285 077	x	172 744	x	112 333	x
Krankenhaustage	1991	36 116	8 272	22 706	5 057	13 410	3 215
	1992	62 628	16 123	38 528	9 474	24 100	6 649
	1993	50 321	11 757	29 988	6 566	20 333	5 191
Schwangerschafts- und Mutterschaftsfälle	1991	124	-	x	x	124	-
	1992	246	9	x	x	246	9
	1993	213	10	x	x	213	10
Sterbegeidfälle	1991	48	1	44	1	4	-
	1992	93	3	75	-	18	3
	1993	96	2	81	-	15	2

Quelle: Bundesverband der Betriebskrankenkassen

XV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Öffentliche Finanzen, Geld und Kredit

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Arbeitnehmer

Zu den beschäftigten Arbeitnehmern zählen alle Personen, die als Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, Soldaten, Auszubildende, Praktikanten oder Heimarbeiter in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben.

Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse anhand unvollständigen Materials errechnet werden. Diese werden dann auf der Basis des inzwischen angefallenen Materials überarbeitet. Da die umfangreiche Länderrechnung erst beginnen kann, wenn die entsprechenden Bundeswerte vorliegen, entspricht der Berechnungsstand der Länderergebnisse nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Bundesergebnisse. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des angegebenen Berechnungsstandes vergewissern.

Bruttoinlandsprodukt, siehe Inlandsprodukt

Bruttoproduktionswert, siehe Produktionswert

Bruttowertschöpfung, siehe Wertschöpfung

Einfuhrabgaben

Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Verbrauchssteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Die Einfuhrumsatzsteuer zählt nicht zu den Einfuhrabgaben, sondern zur nichtabziehbaren Umsatzsteuer.

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Abgrenzung gegenüber den Nichterwerbstätigen ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschließlich der Wehrpflichtigen). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Erwerbstätige als Bezugzahl für die Bruttowertschöpfung werden nach dem Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept) berechnet.

Indirekte Steuern

Die indirekten Steuern umfassen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die der Staat bei Produzenten erhebt und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind. Sie belasten die Produktion bzw. die Umsätze von Waren und Dienstleistungen oder den Einsatz von Produktionsfaktoren. Zu den indirekten Steuern gehören die Produktionssteuern, die Einfuhrabgaben und die nichtabziehbare Umsatzsteuer.

Inländer

Inländer sind Personen und Institutionen mit ständigem Wohnsitz bzw. Sitz innerhalb des betrachteten Landes der Bundesrepublik. Dazu zählen auch die ausländischen Arbeitnehmer mit Ausnahme der Einpendler über die Gebietsgrenzen. Die Angehörigen ausländischer Streitkräfte sowie diplomatischer und konsularischer Vertretungen im Inland sind ausgeschlossen.

Inlandsprodukt

Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der bereinigten Wertschöpfung durch Addition der Einfuhrabgaben und der nichtabziehbaren Umsatzsteuer. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor und nach Abzug der Abschreibungen) sowie zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten (vor und nach Abzug der um die Subventionen verringerten indirekten Steuern) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandskonzept) unterscheidet sich vom Sozialprodukt (Inländerkonzept) durch den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Nichtabziehbare Umsatzsteuer

Die nichtabziehbare Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Sie enthält also - auf Bundesebene - das Kassenaufkommen des Staates an Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer sowie die "einbehaltene" Umsatzsteuer. Deren Höhe richtet sich nach bestimmten Sonderregelungen des Umsatzsteuer- bzw. des Berlinförderungsgesetzes.

Umsatzsteuer

Die Umsatzsteuer ist in ihrer wirtschaftlichen Wirkung eine allgemeine Verbrauchssteuer, mit der grundsätzlich der gesamte private und öffentliche Verbrauch belastet wird. Als Verbrauchsabgabe ist sie darauf angelegt, daß sie wirtschaftlich vom Konsumenten getragen wird. Sie belastet über den Preis von Lieferungen und sonstigen Leistungen den Leistungsempfänger.

Umsatzsteuerpflichtige

Umsatzsteuerpflichtig ist der Unternehmer. Als Unternehmer gilt, wer eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbständig ausübt (§2 UStG).

Gewerblich oder beruflich ist jede nachhaltige Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen, auch wenn die Absicht, Gewinn zu erzielen, fehlt oder eine Personenvereinigung nur gegenüber ihren Mitgliedern tätig wird.

Die Körperschaften des öffentlichen Rechts sind nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art und ihrer land- und forstwirtschaftlichen Betriebe gewerblich oder beruflich tätig.

Steuerbarer Umsatz

- Lieferungen und sonstige Leistungen, die ein Unternehmer im Erhebungsgebiet gegen Entgelt im Rahmen seines Unternehmens ausführt,
- der Eigenverbrauch im Erhebungsgebiet,
- die eigenverbrauchsähnlichen Vorgänge (Lieferungen und sonstige Leistungen), die Körperschaften und Personengesellschaften, nichtrechtsfähige Personenvereinigungen sowie Gemeinschaften im Erhebungsgebiet im Rahmen ihres Unternehmens an ihre Anteilseigner, Gesellschafter, Mitglieder, Teilhaber oder diesen nahestehenden Personen unentgeltlich ausführen,
- die Einfuhr von Gegenständen in das Zollgebiet.

Private Haushalte

Der Sektor private Haushalte umfaßt alle Ein- und Mehrpersonenhaushalte (einschl. der Anstaltsbevölkerung). Der für diesen Sektor in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Produktionswert enthält nur die Entgelte (Einkommen aus unselbständiger Arbeit) für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal. Die Vermietung von Wohnungen durch private Haushalte und die Nutzung von Eigentümerwohnungen werden im Sektor Unternehmen nachgewiesen.

Private Organisationen ohne Erwerbszweck

Bei den Privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im allgemeinen mit den privaten Haushalten zusammengefaßt werden, handelt es sich um Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw., die nicht zum staatlichen Sektor gehören, ihre Leistungen aber ebenfalls unentgeltlich oder zu nicht voll die Kosten deckenden Preisen abgeben. Sie bestreiten ihre Aufwendungen -abgesehen von speziellen Entgelten- zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte.

Produktionssteuern

Produktionssteuern sind diejenigen indirekten Steuern, die sich ausschließlich auf die inländische Produktion beziehen, also keine Einfuhrabgaben sind. Sie sind bei der Gewinnermittlung abzugsfähig. Die Umsatzsteuer (Mehrwert- und Einfuhrumsatzsteuer) zählt nicht zu den Produktionssteuern.

Produktionswert

Der Produktionswert entspricht dem Wert der von im "Inland" liegenden Wirtschaftseinheiten im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen vor Abzug der Vorleistungen. Der Produktionswert wird in der Entstehungsrechnung stets als Bruttoproduktionswert, in vielen wirtschaftsstatistischen Erhebungen auch als Nettoproduktionswert (nach Abzug des Materialverbrauchs und des Wertes der vergebenen Lohnarbeiten) dargestellt.

Zum Produktionswert gehören bei den Unternehmen die Verkäufe (d.h. der Umsatz an eigenen Erzeugnissen und an Handelswaren), die selbsterstellten Anlagen und der Eigenverbrauch und bei den privaten Haushalten einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck die Verkäufe dieser privaten Organisationen und der Eigenverbrauch, wozu die Käufe der privaten Haushalte von privaten Haushalten und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck rechnen. Die Aufzählung der Komponenten des Produktionswertes soll hier nur der begrifflichen Klärung dienen; sie bedeutet nicht, daß in der Entstehungsrechnung die Produktionswerte stets additiv aus diesen Komponenten ermittelt werden.

Sektoren

Als Sektoren werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bestimmte Zusammenfassungen wirtschaftender Institutionen bezeichnet. Üblicherweise werden unterschieden: Der Sektor Unternehmen, der Sektor Staat und der Sektor private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck. Die außerhalb des betrachteten Gebietes - d.h. bei der Länderrechnung in anderen Bundesländern oder im Ausland - ansässigen Institutionen werden als übrige Welt zusammengefaßt.

Selbständige und mithelfende Familienangehörige

Als Selbständige werden Personen bezeichnet, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer, Miteigentümer oder Pächter leiten, ferner selbständige Handelsvertreter, alle freiberuflich Tätigen sowie Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

Mithelfende Familienangehörige sind Personen, die in Unternehmen, Betrieben oder Arbeitsstätten mitarbeiten, die von einem Mitglied ihrer Familie als Selbständiger oder Tätiger Inhaber geleitet werden, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu beziehen und ohne daß für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Staat

Der Sektor Staat umfaßt alle Institutionen, deren Aufgabe überwiegend darin besteht, Dienstleistungen eigener Art für die Allgemeinheit zu erbringen, und die sich hauptsächlich aus Zwangsabgaben finanzieren. Über den Staat vollzieht sich der überwiegende Teil der Einkommensverteilung in der Volkswirtschaft. Zum Staat gehören die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Nicht zum Sektor Staat rechnen im Eigentum der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung befindliche Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform.

Übrige Welt

Als übrige Welt wird die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten bezeichnet, die ihren ständigen Sitz außerhalb des Inlands hat. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eines Landes werden als übrige Welt das übrige Bundesgebiet sowie das Ausland bezeichnet.

Unternehmen

Die Unternehmen reichen von den landwirtschaftlichen über die gewerblichen Unternehmen bis zu den freien Berufen. Sie sind dadurch charakterisiert, daß sie in erster Linie Waren und Dienstleistungen produzieren (und verteilen) und sie gegen Entgelt, das mindestens die Kosten deckt, auf dem Markt absetzen. Unter den Unternehmen heben sich die Kreditinstitute durch ihre besondere Stellung auf dem Geld- und Kapitalmarkt (im weitesten Sinne) und die Versicherungsunternehmen, die mit ihren Prämieinnahmen und Versicherungsleistungen eine besondere Art der Umverteilung bewirken, von den übrigen Unternehmen (Produktionsunternehmen) ab und bilden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eigene Sektoren (Untersektoren). Zum Unternehmenssektor zählen auch Unternehmen bzw. Betriebe der Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ohne Rücksicht auf ihre Rechtsform, so unter anderem Bundesbahn und Bundespost.

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen

Entgelte für Bankdienstleistungen werden unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

Vorleistungen

Unter Vorleistungen ist der Wert der Waren und Dienstleistungen zu verstehen, die im "Inland" liegende Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Zu den Vorleistungen gehören Materialverbrauch, der Einstandswert der bezogenen Handelswaren, die gegen Gebühr in Anspruch genommenen staatlichen Dienstleistungen, die Einfuhrabgaben und eine Reihe sonstiger Vorleistungen.

Wertschöpfung

Die Wertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Sie wird als Bruttowertschöpfung und als Nettowertschöpfung, zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten berechnet; der Unterschied besteht in den Abschreibungen und den um die Subventionen verringerten Produktionssteuern. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor und nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden.

Wirtschaftsbereich

Werden Angaben z.B. für die Bruttowertschöpfung in tieferer Gliederung als nach Sektoren dargestellt, spricht man von Wirtschaftsbereichen.

Öffentliche Finanzen

Die Angaben zu den Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände basieren auf den Ergebnissen der vierteljährlichen Gemeindefinanzstatistik.

Die Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen ist eine Totalerhebung, die alle Kassenvorfälle des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes erfaßt. Sie weist die Ist-Ausgaben und die Ist-Einnahmen entsprechend der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten aus.

Die Daten über den Schuldenstand des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände beruhen auf der jährlichen Schuldenerhebung.

Ausgaben/Einnahmen der laufenden Rechnung

Summe aller Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallen und nicht vermögenswirksam sind, bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

Ausgaben/Einnahmen der Kapitalrechnung

Summe aller Ausgaben und Einnahmen, die eine Vermögensveränderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen anderer Träger dienen und keine besonderen Finanzierungsvorgänge darstellen, bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

Bereinigte Ausgaben/Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung.

Besondere Finanzierungsvorgänge

Unter den besonderen Finanzierungsvorgängen sind die den Gesamthaushalt einer Körperschaft ausgleichenden periodenübergreifenden Finanztransaktionen zusammengefaßt (Schuldentilgung am Kreditmarkt und an sonstigen öffentlichen Bereich, Rückzahlung innerer Darlehen, Zuführung an Rücklagen, Deckung von Soll-Fehlbeträgen, Schuldenaufnahme am Kreditmarkt und sonstigen öffentlichen Bereich, Aufnahme innerer Darlehen, Entnahme aus Rücklagen).

Geld und Kredit

Nichtbanken

Begriff zur Abgrenzung der Banken bzw. Kreditinstitute von den übrigen Wirtschaftseinheiten und Wirtschaftssektoren (der Staat, die privaten Haushalte, das Ausland, alle privaten Unternehmen, soweit sie nicht Geschäftsbanken sind).

Inländische Kreditinstitute

Inländische Kreditinstitute sind diejenigen Unternehmen, die Bankgeschäfte nach den Begriffsbestimmungen des § 1 Abs. 1 des Gesetzes über das Kreditwesen (KWG) betreiben.

Bankgeschäfte sind:

- die Annahme fremder Gelder als Einlage ohne Rücksicht darauf, ob Zinsen vergütet werden (Einlagengeschäfte);
- die Gewährung von Gelddarlehen und Akzeptkrediten (Kreditgeschäft);
- der Ankauf von Wechseln und Schecks (Diskontgeschäft);
- die Anschaffung und Veräußerung von Wertpapieren für andere (Effektengeschäft);
- die Verwahrung und die Verwaltung von Wertpapieren für andere (Depotgeschäft);
- Investmentgeschäfte (nach § 1 des Gesetzes über Kapitalanlagengesellschaften);
- die Eingehung der Verpflichtung, Darlehensforderungen vor Fälligkeit zu erwerben;
- die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen für andere (Garantiegeschäft);
- die Durchführung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs und des Abrechnungsverkehrs (Girogeschäft).

Inländische Unternehmen und Privatpersonen

Unternehmen

Hierzu gehören private und öffentliche Unternehmen.

Privatpersonen

- wirtschaftlich Selbständige
(Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, Landwirte, ferner Privatpersonen, deren Einkommen überwiegend aus Vermögen stammt);
- wirtschaftlich Unselbständige
(Arbeiter, Angestellte, Beamte, Rentner, Pensionäre);
- sonstige Privatpersonen
(Hausfrauen, Kinder, Schüler, Studenten, in der Ausbildung befindliche Personen).

Zu den Privatpersonen zählen auch Mehrheiten von natürlichen Personen (z.B. Erbengemeinschaften).

Fristengliederung

Kurzfristige Kredite

Täglich fällig sowie vereinbarte Laufzeit oder Kündigungsfrist bis einschließlich 1 Jahr.

Mittelfristige Kredite

Vereinbarte Laufzeit oder Kündigungsfrist von über 1 Jahr bis unter 4 Jahre.

Langfristige Kredite

Vereinbarte Laufzeit oder Kündigungsfrist von 4 Jahren und darüber.

15.1. Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt in Brandenburg 1991 - 1993^{*)}

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche Bruttoinlandsprodukt	in jeweiligen Preisen			in Preisen von 1991		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993

Mrd. DM

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,59	0,74	0,8	0,59	0,62	0,9
Produzierendes Gewerbe	14,24	15,86	17,8	14,24	14,80	15,7
Handel und Verkehr	4,98	5,30	5,8	4,98	4,96	5,3
Dienstleistungsunternehmen	6,26	9,14	11,2	6,26	7,18	7,5
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	7,97	9,78	10,9	7,97	7,68	7,7
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	34,04	40,82	46,6	34,04	35,23	37,1
Bruttoinlandsprodukt	31,83	39,01	45,1	31,83	33,23	35,1

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	25,1	3,2	-	4,7	41,2
Produzierendes Gewerbe	-	11,4	12,3	-	3,9	6,0
Handel und Verkehr	-	6,4	10,2	-	-0,5	6,7
Dienstleistungsunternehmen	-	46,2	22,8	-	14,8	4,4
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	-	22,6	12,0	-	-3,7	0,8
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	-	19,9	14,1	-	3,5	5,2
Bruttoinlandsprodukt	-	22,6	15,7	-	4,4	5,6

Anteil an den neuen Bundesländern insgesamt in %

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23,6	20,8	20,8	23,6	20,8	20,8
Produzierendes Gewerbe	20,6	18,6	17,7	20,6	18,7	17,8
Handel und Verkehr	16,9	17,4	17,2	16,9	17,4	17,2
Dienstleistungsunternehmen	13,6	13,8	14,1	13,6	13,4	13,6
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	17,2	16,7	16,5	17,2	16,6	16,5
Bruttowertschöpfung	17,6	16,7	16,4	17,6	16,7	16,5
Bruttoinlandsprodukt	17,6	16,7	16,4	17,6	16,7	16,5

Anteil der Wirtschaftsbereiche an der unbereinigten Bruttowertschöpfung in %

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,7	1,8	1,6	1,7	1,8	2,4
Produzierendes Gewerbe	41,8	38,9	38,2	41,8	42,0	42,3
Handel und Verkehr	14,6	13,0	12,5	14,6	14,1	14,3
Dienstleistungsunternehmen	18,4	22,4	24,1	18,4	20,4	20,2
Staat, Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	23,4	24,0	23,5	23,4	21,8	20,9
Wirtschaftsbereiche insgesamt	100	100	100	100	100	100

^{*)} vorläufige Berechnungsergebnisse, Stand: September 1993 (für 1991 und 1992) bzw. März 1994 (für 1993)

15.2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1991 in den Verwaltungsbezirken des Landes Brandenburg ^{*)}

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	Anteil der Verwaltungsbezirke am Land Brandenburg
	Mill. DM	%
Kreisfreie Städte		
Brandenburg an der Havel	916,9	2,7
Cottbus	2 239,1	6,6
Frankfurt (Oder)	1 128,6	3,3
Potsdam	2 727,5	8,0
Landkreise		
Barnim	1 469,5	4,3
Dahme-Spreewald	1 552,1	4,6
Elbe-Elster	1 551,4	4,6
Havelland	1 215,0	3,6
Märkisch-Oderland	1 736,4	5,1
Oberhavel	1 779,1	5,2
Oberspreewald-Lausitz	2 580,4	7,6
Oder-Spree	1 872,2	5,5
Ostprignitz-Ruppin	1 197,9	3,5
Potsdam-Mittelmark	1 819,7	5,3
Prignitz	997,0	2,9
Spree-Neiße	3 206,6	9,4
Teltow-Fläming	1 363,9	4,0
Uckermark	4 683,7	13,8
Land Brandenburg	34 037,0	100

^{*)} vorläufige Berechnungen

15.3. Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt in den Wirtschaftsbereichen des Landes Brandenburg für die Jahre 1990 bis 1993 ¹⁾

Wirtschaftsbereiche (WZ-Systematik)	Jahr			
	1990	1991	1992	1993
Erwerbstätige insgesamt				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	168 196	99 115	65 466	54 064
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	83 539	69 807	54 920	41 944
Verarbeitendes Gewerbe	378 179	267 818	182 651	151 313
Baugewerbe	111 437	119 167	131 808	151 781
Handel	112 230	103 051	98 715	102 360
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	101 633	91 144	84 722	78 138
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	9 816	11 181	13 067	13 657
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	92 012	127 216	140 172	153 364
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	15 402	27 323	34 200	39 296
Staat	310 687	246 780	236 161	219 800
Land Brandenburg	1 383 131	1 162 602	1 041 882	1 005 717
Veränderung gegenüber dem Vorjahr (%)				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	- 19,8	- 41,1	- 33,9	- 17,4
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	- 2,1	- 16,4	- 21,3	- 23,6
Verarbeitendes Gewerbe	- 12,1	- 29,2	- 31,8	- 17,2
Baugewerbe	2,5	6,9	10,6	15,2
Handel	- 13,5	- 8,2	- 4,2	3,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	- 5,7	- 10,3	- 7,0	- 7,8
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	6,8	13,9	16,9	4,5
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	26,2	38,3	10,2	9,4
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	- 50,1	77,4	25,2	14,9
Staat	- 10,6	- 20,6	- 4,3	- 6,9
Land Brandenburg	- 9,7	- 15,9	- 10,4	- 3,5
Anteil der Wirtschaftsbereiche am Land insgesamt (%)				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12,2	8,5	6,3	5,4
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	6,0	6,0	5,3	4,2
Verarbeitendes Gewerbe	27,3	23,0	17,5	15,0
Baugewerbe	8,1	10,3	12,7	15,1
Handel	8,1	8,9	9,5	10,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7,3	7,8	8,1	7,8
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	0,7	1,0	1,3	1,4
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	6,7	10,9	13,5	15,2
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	1,1	2,4	3,3	3,9
Staat	22,5	21,2	22,7	21,9
Land Brandenburg	100	100	100	100

¹⁾ vorläufige Berechnungen

15.4. Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt in den Wirtschaftsbereichen des Landes Brandenburg für die Jahre 1990 bis 1993 *)

Wirtschaftsbereiche (WZ-Systematik)	Jahr			
	1990	1991	1992	1993
Arbeitnehmer				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	166 678	93 867	58 331	47 113
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	83 539	69 807	54 920	41 944
Verarbeitendes Gewerbe	368 282	259 461	170 669	138 475
Baugewerbe	106 903	113 113	125 356	144 989
Handel	105 926	91 777	85 021	87 905
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	99 510	87 344	80 562	74 253
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	9 816	11 181	13 067	13 657
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	79 885	105 673	113 191	123 836
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	15 402	27 323	34 200	39 296
Staat	310 687	246 780	236 161	219 800
Land Brandenburg	1 346 628	1 106 326	971 478	931 268
Veränderung gegenüber dem Vorjahr (%)				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	- 20,0	- 43,7	- 37,9	- 19,2
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	- 2,1	- 16,4	- 21,3	- 23,6
Verarbeitendes Gewerbe	- 11,8	- 29,5	- 34,2	- 18,9
Baugewerbe	1,3	5,8	10,8	15,7
Handel	- 16,6	- 13,4	- 7,4	3,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	- 6,4	- 12,2	- 7,8	- 7,8
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	6,8	13,9	16,9	4,5
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	21,2	32,3	7,1	9,4
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	- 50,1	77,4	25,2	14,9
Staat	- 10,6	- 20,6	- 4,3	- 6,9
Land Brandenburg	- 10,4	- 17,8	- 12,2	- 4,1
Anteil der Wirtschaftsbereiche am Land insgesamt (%)				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12,4	8,5	6,0	5,1
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	6,2	6,3	5,7	4,5
Verarbeitendes Gewerbe	27,3	23,5	17,6	14,9
Baugewerbe	7,9	10,2	12,9	15,6
Handel	7,9	8,3	8,8	9,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7,4	7,9	8,3	8,0
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	0,7	1,0	1,3	1,5
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	5,9	9,6	11,7	13,3
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	1,1	2,5	3,5	4,2
Staat	23,1	22,3	24,3	23,6
Land Brandenburg	100	100	100	100

*) vorläufige Berechnungen

15.5. Selbständige und mithelfende Familienangehörige im Jahresdurchschnitt in den Wirtschaftsbereichen des Landes Brandenburg für die Jahre 1990 bis 1993 ^{*)}

Wirtschaftsbereiche (WZ-Systematik)	Jahr			
	1990	1991	1992	1993
Selbständige und mithelfende Familienangehörige				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 518	5 248	7 135	6 951
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	9 897	8 357	11 982	12 838
Baugewerbe	4 534	6 054	6 452	6 792
Handel	6 304	11 274	13 694	14 455
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 123	3 800	4 160	3 885
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	-	-	-
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	12 127	21 543	26 981	29 528
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	-	-	-	-
Staat	-	-	-	-
Land Brandenburg	36 503	56 276	70 404	74 449
Veränderung gegenüber dem Vorjahr (%)				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	28,6	245,7	36,0	- 2,6
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	- 21,5	- 15,6	43,4	7,1
Baugewerbe	38,9	33,5	6,6	5,3
Handel	126,8	78,8	21,5	5,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	53,6	79,0	9,5	- 6,6
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	-	-	-
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	74,2	77,6	25,2	9,4
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	-	-	-	-
Staat	-	-	-	-
Land Brandenburg	29,6	54,2	25,1	5,7
Anteil der Wirtschaftsbereiche am Land insgesamt (%)				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4,2	9,3	10,1	9,3
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	27,1	14,9	17,0	17,2
Baugewerbe	12,4	10,8	9,2	
Handel	17,3	20,0	19,5	19,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5,8	6,8	5,9	5,2
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	-	-	-
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	33,2	38,3	38,3	39,7
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	-	-	-	-
Staat	-	-	-	-
Land Brandenburg	100	100	100	100

^{*)} vorläufige Berechnungen

15.6. Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt in den Wirtschaftsbereichen der Verwaltungsbezirke des Landes Brandenburg für 1991 (Inlandskonzept) *)

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige in den Wirtschaftsbereichen					
	insgesamt	davon				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Dienstleistungsunternehmen	Staat, Org. ohne Erwerbszweck und Private Haushalte
	1 000					
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	47,4	0,4	22,1	11,1	3,3	10,5
Cottbus	91,4	0,4	25,2	30,4	15,4	20,0
Frankfurt (Oder)	54,5	1,1	17,5	11,5	10,5	13,9
Potsdam	112,9	0,7	30,1	23,7	27,7	30,7
Landkreise						
Barnim	63,8	6,7	24,6	10,7	4,2	17,5
Dahme-Spreewald	55,5	7,9	18,3	8,1	6,9	14,5
Elbe-Elster	55,7	6,7	22,3	9,0	6,3	11,4
Havelland	47,2	5,6	19,2	6,2	5,3	10,9
Märkisch-Oderland	66,6	9,1	21,1	10,2	6,2	20,0
Oberhavel	61,9	5,2	28,5	7,2	6,1	14,9
Oberspreewald-Lausitz	69,7	2,8	40,2	8,8	4,7	13,2
Oder-Spree	74,3	7,3	31,4	10,8	7,4	17,4
Ostprignitz-Ruppin	49,3	8,2	18,0	6,3	4,7	12,0
Potsdam-Mittelmark	63,8	9,2	25,7	7,9	6,0	15,0
Prignitz	41,2	6,2	12,8	8,5	4,5	9,2
Spree-Neiße	88,1	4,7	54,7	8,0	7,0	13,7
Teltow-Fläming	52,5	6,5	20,4	7,6	5,5	12,5
Uckermark	66,8	10,2	24,6	8,3	6,7	17,0
Land Brandenburg	1 162,6	99,1	456,8	194,2	138,4	274,1

*) vorläufige Berechnungen

15.7. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1992 und 1993

Steuerart	Steuereinnahmen	
	1992	1993
1 000 DM		
Steuereinnahmen insgesamt	7 174 576	8 265 535
Einnahmen des Bundes	2 589 157	2 826 724
Anteile an der (den)		
Lohnsteuer	1 333 321 ¹⁾	1 430 829 ²⁾
veranlagten Einkommenssteuer	- 77 780	- 95 605
nicht veranlagten Steuer vom Ertrag	6 359	20 004
Körperschaftsteuer	- 100 240 ²⁾	22 097 ¹⁾
Umsatzsteuer	1 155 179	1 015 994
Einfuhrumsatzsteuer	140 891	117 413
Gewerbsteuerumlage	-	7 349
Zinsabschlagsteuer	-	8 524 ²⁾
Kapitalverkehrssteuer ³⁾	-	-
Verbrauchssteuer	129 695	298 183
darunter		
Tabaksteuer	683	1 388
Kaffeesteuer	163	- 353
Branntweinabgaben	3 050	2 895
Mineralölsteuer	122 084	293 682
sonstige Einnahmen	1 732	1 936
Einnahmen des Landes	3 843 984	4 512 555
Anteile an der (den)		
Lohnsteuer	1 333 321 ¹⁾	1 538 572 ¹⁾
veranlagten Einkommenssteuer	- 77 780	- 95 605
nicht veranlagten Steuer vom Ertrag	6 359	20 004
Körperschaftsteuer	- 84 062	35 219 ¹⁾
Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) ⁴⁾	2 183 874	2 391 091
Gewerbsteuerumlage	-	7 394
Zinsabschlagsteuer	-	29 290 ¹⁾
Vermögensteuer	- 681	- 65
Erbchaftsteuer	2 203	4 759
Grunderwerbsteuer	96 414	139 253
Kraftfahrzeugsteuer	343 539	388 046
Rennwett- und Lotteriesteuer	28 915	25 025
Biersteuer	8 751	19 864
Feuerschutzsteuer	3 131	9 708
sonstige Einnahmen	-	-
Einnahmen der Gemeinden	741 435	926 256
Grundsteuer A	17 264	17 349
Grundsteuer B	173 039	171 313
Gewerbsteuer nach Ertrag	94 264	203 147
Anteile an den gemeinschaftl. Steuern insgesamt	443 132	517 271
sonstige Einnahmen	13 736	17 176

1) nach Zerlegung - 2) vor Zerlegung - 3) ohne Angaben - 4) Aufteilung auf die einzelnen Länder gem. §2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Länder (BGBl. I, 169, S.1432)

15.8. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1993 nach Arten

Ausgabeart/Einnahmeart	Ausgaben/Einnahmen	
	1 000 DM	DM je Einwohner
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge		
Personalausgaben	3 640 577	1 432,12
Laufender Sachaufwand	1 911 291	751,86
Soziale Leistungen	884 267	347,85
Zinsausgaben	134 689	52,98
sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	2 240 628	881,41
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 220 513	480,12
Ausgaben der laufenden Rechnung	7 590 939	2 986,11
Sachinvestitionen	2 830 179	1 113,33
darunter:		
Baumaßnahmen	2 466 408	970,23
Schuldentilgung bei Verwaltungen	1 834	0,72
sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	227 968	89,68
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	24 615	9,68
Ausgaben der Kapitalrechnung	3 035 367	1 194,05
Bereinigte Ausgaben	10 626 306	4 180,15
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge		
Steuern (Netto)	881 126	346,62
darunter:		
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	486 858	191,52
Gewerbesteuer (Netto)	188 429	74,12
Grundsteuer	188 662	74,22
Schlüsselzuweisungen	2 560 612	1 007,29
Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	336 050	132,19
Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	1 833 923	721,42
Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	148 219	58,31
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	801 924	315,46
sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	2 413 272	949,33
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 220 513	480,12
Einnahmen der laufenden Rechnung	7 754 612	3 050,49
Zuweisungen für Investitionen vom Land	1 804 188	709,73
Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	11 473	4,51
sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	784 512	308,61
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	24 615	9,68
Einnahmen der Kapitalrechnung	2 575 558	1 013,17
Bereinigte Einnahmen	10 330 170	4 063,66
Finanzierungssaldo	- 296 136	- 116,49
Besondere Finanzierungsvorgänge		
Entnahme aus Rücklagen	187 990	73,95
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	938 389	369,14
Schuldentilgung an Kreditmarkt	210 501	82,81
Zuführung an Rücklagen	76 558	30,12

15.9. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gemeindeverbände
1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte		
			zusammen	mit ... bis unter ... Einwohnern	
				50 000 - 100 000	100 000 und mehr
	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes				
1	Personalausgaben	3 640 577	682 000	293 088	388 912
2	Laufender Sachaufwand	1 911 291	355 834	141 204	214 629
3	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke ²⁾	1 349 769	209 270	75 520	133 750
4	innere Verrechnungen	8 593	1 291	1 278	13
5	Schuldendiensthilfen	614	-	-	-
6	Kalkulatorische Kosten	6 137	1 856	1 856	-
7	Leistungen der Sozialhilfe u.ä.	884 267	133 757	51 256	82 502
8	Zinsausgaben (ohne innere Darlehen)	134 689	14 681	6 371	8 310
9	Zinsausgaben für innere Darlehen	-	-	-	-
10	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	904 963	6 110	1 785	4 325
11	Zuführung zum Vermögenshaushalt	55 778	293	-	293
12	Deckung von Sollfehlbeträgen	101 521	37 412	-	37 412
13	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen	8 998 200	1 442 504	572 358	870 146
	Ausgaben des Vermögenshaushaltes				
14	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	81 631	23 997	21 946	2 051
15	Zuführung an Rücklagen	76 558	2 237	2 237	-
16	Gewährung von Darlehen	20 076	3 158	193	2 965
17	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	18 142	2 885	2 735	150
18	Erwerb von Grundstücken sowie bewegl. Sachen des Anlagevermögens	363 771	43 276	25 775	17 500
19	Baumaßnahmen zusammen	2 466 408	264 809	104 223	160 585
	darunter für				
20	Schulen	242 141	17 315	5 986	11 329
21	Straßen	549 160	48 717	24 449	24 268
22	Abwasserbeseitigung	295 725	14 010	9 725	4 285
23	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	212 335	3 005	967	2 038
24	Zuweisungen und Zuschüsse für Invest.	186 459	47 006	14 301	32 705
25	sonstige Vermögensübertragungen	3 290	-	-	-
26	Deckung von Sollfehlbeträgen	10 683	-	-	-
27	Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen	3 439 354	390 372	172 377	217 995
28	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	12 437 554	1 832 876	744 735	1 088 141

1) Kreisverwaltungen

2) soweit nicht laufender Sachaufwand, ohne innere Verrechnungen

nach Körperschaften und Größenklassen für 1993
DM

zusammen	Kreisangehörige Gemeinden							Landkreise ¹⁾	Amtshaus- halte	Lfd. Nr.
	mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 1 000	1 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 und mehr			
1 808 564	350 085	233 614	114 436	214 172	294 182	482 658	119 416	900 032	249 982	1
922 181	168 070	127 532	67 955	107 148	147 287	236 522	67 667	563 476	69 801	2
218 396	75 442	18 003	11 710	13 740	18 602	69 547	11 352	904 636	17 467	3
5 891	672	14	1 291	469	553	2 662	229	1 386	26	4
401	16	100	-	68	217	-	-	111	101	5
3 377	91	-	157	125	540	2 465	-	905	-	6
121 440	5 967	5 716	4 155	14 882	27 090	43 640	19 988	606 758	22 312	7
95 867	21 829	13 930	9 620	13 109	15 253	20 459	1 666	23 050	1 091	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
896 939	277 585	156 564	85 183	96 444	118 809	147 376	14 979	342	1 572	10
41 924	8 641	2 685	5 276	3 456	10 211	7 500	4 155	10 887	2 674	11
32 963	5 534	4 016	1 148	7 721	2 298	4 842	7 405	31 145	1	12
4 147 942	913 932	562 175	300 930	471 334	635 042	1 017 671	246 858	3 042 726	365 028	13
18 145	4 775	1 526	1 321	237	2 539	7 747	-	39 109	380	14
67 025	17 091	14 333	7 079	3 699	14 379	7 228	3 216	4 782	2 514	15
11 835	441	949	41	49	6 160	4 195	-	4 600	484	16
11 589	2 569	982	1 869	1 084	3 855	1 179	51	3 069	599	17
207 517	31 325	25 543	15 211	35 284	37 937	57 837	4 380	92 481	20 498	18
1 792 892	481 579	280 280	159 120	233 367	255 997	336 857	45 692	374 713	33 995	19
132 387	7 294	22 505	13 977	17 409	31 496	35 932	3 774	87 171	5 269	20
399 811	153 507	52 802	36 879	34 682	52 989	59 677	9 276	98 638	1 993	21
278 379	76 526	55 445	29 039	25 086	50 251	41 160	872	254	3 082	22
173 694	12 069	14 330	9 723	28 752	46 603	58 202	4 016	35 418	218	23
57 581	8 778	6 892	15 449	7 844	11 954	6 646	18	68 145	13 726	24
2 822	341	652	199	1 569	57	2	2	467	1	25
4 650	2 018	65	2	2 181	-	384	-	5 948	85	26
2 347 750	560 986	345 551	210 014	314 066	379 481	480 276	57 375	628 733	72 499	27
6 495 693	1 474 919	907 726	510 945	785 400	1 014 523	1 497 947	304 233	3 671 458	437 527	28

Noch: 15.9. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gemeindeverbände
1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte		
			zusammen	mit ... bis unter ... Einwohnern	
				50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes					
1	Steuern zusammen	895 843	163 165	57 555	105 610
	davon				
2	Grundsteuer A	17 349	280	205	75
3	Grundsteuer B	171 313	30 601	11 092	19 509
4	Gewerbesteuer nach Ertrag (Brutto)	203 147	44 725	11 504	33 221
5	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	486 858	84 810	33 485	51 325
6	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	17 176	2 749	1 269	1 481
7	Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen zusammen	2 899 855	563 711	225 643	338 068
	darunter				
8	vom Land	2 896 663	563 711	225 643	338 068
9	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	899 396	-	-	-
10	Gebühren, zweckgebundene Abgaben, sonstige Entgelte	831 672	172 279	69 915	102 364
11	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, sonstige laufende Einnahmen	429 896	55 808	12 926	42 882
12	Ersatz sozialer Leistungen	93 066	6 876	5 188	1 688
13	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungs- haushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, zus. (ohne innere Verrechnungen)	2 850 695	406 998	163 196	243 802
	darunter				
14	vom Land	1 833 923	311 183	124 086	187 097
15	vom sonstigen öffentl. Bereich	478 862	43 661	20 992	22 668
16	Zinseinnahmen (ohne innere Darlehen)	87 190	14 696	7 315	7 381
17	Schuldendiensthilfen	2 230	398	398	-
18	innere Verrechnungen, Zinsen aus inneren Darlehen	8 241	1 291	1 278	13
19	Kalkulatorische Einnahmen	6 137	1 856	1 856	-
20	Zuführung vom Vermögenshaushalt	81 631	23 997	21 946	2 051
21	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen	9 085 852	1 411 075	567 216	843 859
Einnahmen des Vermögenshaushaltes					
22	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	55 778	293	-	293
23	Entnahmen aus Rücklagen	187 990	25 749	24 501	1 248
24	Rückflüsse von Darlehen	18 148	3 362	836	2 527
25	Einnahmen aus der Veräußerung v. Vermögen	387 557	43 043	14 990	28 053
26	Beiträge und ähnliche Entgelte	46 502	2 874	371	2 504
27	Zuweisungen und Zuschüsse für Invest. zusammen	2 136 493	264 402	102 901	161 501
	darunter				
28	vom Land	1 804 188	207 299	77 410	129 889
29	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	949 861	115 877	65 009	50 868
30	Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen	3 782 329	455 600	208 607	246 994
31	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	12 868 181	1 866 675	775 822	1 090 853

1) Kreisverwaltungen

nach Körperschaften und Größenklassen für 1993
DM

zusammen	Kreisangehörige Gemeinden							Landkreise ¹⁾	Amtshaus- halte	Lfd. Nr.
	mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 1 000	1 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 und mehr			
732 460	155 337	93 905	55 631	88 351	118 759	185 642	34 834	218	-	1
17 069	12 626	1 891	374	677	750	637	114	-	-	2
140 712	28 518	18 728	11 950	17 421	23 865	33 120	7 110	-	-	3
158 422	15 775	16 884	11 869	24 976	30 048	51 484	7 385	-	-	4
402 048	95 015	54 503	30 492	43 712	62 225	96 528	19 573	-	-	5
14 209	3 403	1 898	945	1 565	1 871	3 874	652	218	-	6
1 688 633	361 108	227 587	126 441	188 624	257 948	422 879	104 046	643 978	3 534	7
1 685 468	360 360	227 114	126 231	188 415	257 730	421 573	104 046	643 968	3 516	8
24 771	53	119	320	16 659	7 523	96	-	587 440	287 185	9
257 129	39 910	29 402	18 309	26 534	37 573	79 607	25 794	389 468	12 795	10
310 954	91 156	54 782	24 985	35 722	35 372	52 819	16 119	57 741	5 392	11
18 402	192	883	93	5 249	5 087	6 332	566	63 706	4 083	12
1 226 721	312 539	178 879	85 488	138 994	189 620	261 553	59 648	1 147 446	69 530	13
559 219	108 195	83 149	44 542	67 929	72 213	142 344	40 847	941 753	21 767	14
335 670	148 152	52 991	21 769	28 362	36 546	39 225	8 625	78 552	20 979	15
54 129	11 024	7 210	5 176	6 035	8 122	14 770	1 791	15 921	2 443	16
1 606	321	19	-	-	-	1 267	-	44	182	17
5 539	320	14	1 291	469	553	2 662	229	1 386	26	18
3 377	91	-	157	125	540	2 465	-	905	-	19
18 145	4 775	1 526	1 321	237	2 539	7 747	-	39 109	380	20
4 341 865	976 826	594 325	319 211	506 998	663 638	1 037 839	243 028	2 947 362	385 551	21
41 924	8 641	2 685	5 276	3 456	10 211	7 500	4 155	10 887	2 674	22
112 027	33 510	20 104	6 819	18 909	9 594	23 051	39	46 184	4 031	23
13 106	1 731	1 134	205	868	8 927	241	-	1 585	94	24
291 449	57 706	47 905	32 487	32 120	59 022	58 641	3 567	51 712	1 353	25
41 813	17 340	10 917	1 970	319	7 693	2 450	1 124	1 773	42	26
1 300 904	354 060	188 876	126 129	171 057	168 678	244 721	47 383	516 436	54 751	27
1 152 024	323 524	166 543	112 184	155 327	146 750	208 426	39 270	394 407	50 458	28
681 485	142 614	124 350	49 893	71 388	134 870	154 027	4 343	135 439	17 061	29
2 482 708	615 603	395 972	222 780	298 117	398 994	490 632	60 611	764 015	80 006	30
6 824 573	1 592 429	990 297	541 991	805 115	1 062 632	1 528 471	303 639	3 711 377	465 556	31

15.10. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der kreisfreien Städte

Lfd. Nr.	Körperschaft	Real					
		Ist-Aufkommen			Grundbetrag		
		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag ¹⁾	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag ¹⁾
1 000 DM							
	Kreisfreie Städte						
	davon mit ... bis unter ... Einwohner						
1	50 000 - 100 000	205	11 092	11 504	102	3 256	3 335
2	100 000 - 200 000	75	19 509	33 221	37	6 503	8 582
3	Zusammen	280	30 601	44 725	139	9 759	11 917
	kreisangehörige Gemeinden						
	davon mit ... bis unter ... Einwohner						
4	unter 100	148	222	23	73	75	9
5	100 - 200	1 882	2 587	432	884	862	151
6	200 - 500	6 702	13 916	7 995	3 171	4 643	2 594
7	500 - 1 000	3 895	11 792	7 325	1 839	3 883	2 354
8	1 000 - 3 000	1 891	18 728	16 884	876	6 190	5 616
9	3 000 - 5 000	374	11 950	11 869	177	3 890	3 820
10	5 000 - 10 000	677	17 421	24 976	302	5 733	8 339
11	10 000 - 20 000	750	23 865	30 048	332	7 738	9 463
12	20 000 - 50 000	637	33 120	51 484	288	10 832	17 578
13	50 000 - 100 000	114	7 110	7 385	52	2 370	2 114
14	Zusammen	17 069	140 712	158 422	7 996	46 216	52 037
15	Gemeinden insgesamt	17 349	171 313	203 147	8 135	55 975	63 954

*) Gebietsstand vom 31.12.1993

**) Bei Aggregation der Istaufkommen, der Grundbeträge sowie der gewogenen Durchschnittshebesätze wurden lediglich die Kommunen berücksichtigt, die sowohl Ist-Aufkommen als auch Hebesätze zur jeweiligen Steuerart gemeldet haben.

1) Gewerbesteuer nach Ertrag, gemäß Steueränderungsgesetz 1992 (STÄndG 1992) vom 25.02.1992, Art. 10 Abs. 11

2) gewogener Durchschnittshebesatz

3) Steuereinnahmekraft insgesamt = Realsteueraufbringungskraft plus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer abzüglich der Gewerbesteuerumlage

und kreisangehörigen Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen ^{1) 2)}

steuern			Realsteueraufbringungskraft				Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Steuereinnahme- kraft ³⁾		Lfd. Nr.
Hebesatz ²⁾		Gewerbe- steuer nach Ertrag ¹⁾	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag ¹⁾	zusam- men			DM/Einw.		
Grundsteuer A	Grundsteuer B										
%			1 000 DM								
200	341	345	218	9 963	10 605	20 786	35 615	1 072	55 329	317,67	1
204	300	387	78	19 899	27 291	47 269	54 578	2 420	99 427	370,20	2
201	314	375	296	29 862	37 896	68 054	90 193	3 492	154 756	349,53	3
203	298	265	156	229	28	412	658	2	1 068	344,13	4
213	300	286	1 883	2 639	480	5 002	9 554	42	14 514	311,06	5
211	300	308	6 755	14 208	8 250	29 213	49 547	748	78 012	319,85	6
212	304	311	3 918	11 881	7 484	23 283	41 163	713	63 733	307,75	7
216	303	301	1 867	18 943	17 858	38 667	58 025	1 608	95 084	330,61	8
211	307	311	377	11 904	12 147	24 428	32 451	1 069	55 810	348,79	9
224	304	300	644	17 542	26 517	44 703	46 488	2 240	88 952	387,91	10
226	308	318	708	23 678	30 093	54 479	66 179	2 488	118 171	363,97	11
221	306	293	613	33 146	55 898	89 657	102 568	4 655	187 570	378,39	12
219	300	349	111	7 252	6 723	14 086	20 779	595	34 269	338,37	13
213	304	304	17 032	141 422	165 477	323 931	427 412	14 160	737 183	351,15	14
213	306	318	17 329	171 285	203 373	391 986	517 605	17 652	891 939	350,87	15

15.11. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1993

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeinde- verbände	davon		
			Kreisfreie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden ¹⁾	Landkreise ²⁾
1 000 DM					
Schulden insgesamt	9 545 000	2 615 786	280 763	1 949 733	385 290
davon					
Kreditmarktschulden	9 545 000	2 600 545	280 599	1 934 656	385 290
darunter					
Wertpapierschulden	5 115 000	-	-	-	-
Schulden bei inländischen Banken, Sparkassen und sonst. Kreditinstituten	4 100 000	2 537 012	2 78 268	1 877 626	381 118
Schulden bei inländischen Bausparkassen	-	17 315	-	17 315	-
Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeit	-	34 955	2 331	28 452	4 172
Schulden bei ausländischen Stellen	290 000	-	-	-	-
Schulden bei öffentl. Haushalten	-	15 241	164	15 077	-
darunter					
Schulden beim Bund	-	-	-	-	-
Schulden beim ERP- Sondervermögen	-	4 993	-	4 993	-
Schulden bei Ländern	-	8 636	164	8 472	-
Schulden bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	1 496	-	1 496	-
DM je Einwohner					
Schulden insgesamt	3 754,79	1 028,99	634,14	928,74	183,53
davon					
Kreditmarktschulden	3 754,79	1 023,00	633,77	921,56	183,53
darunter					
Wertpapierschulden	2 012,13	-	-	-	-
Schulden bei inländischen Banken, Sparkassen und sonst. Kreditinstituten	1 612,85	998,00	628,50	894,39	181,54
Schulden bei inländischen Bausparkassen	-	6,81	-	8,25	-
Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeit	-	13,75	5,26	13,55	1,99
Schulden bei ausländischen Stellen	114,08	-	-	-	-
Schulden bei öffentl. Haushalten	-	6,00	0,37	7,18	-
darunter					
Schulden beim Bund	-	-	-	-	-
Schulden beim ERP- Sondervermögen	-	1,96	-	2,38	-
Schulden bei Ländern	-	3,40	0,37	4,04	-
Schulden bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	0,59	-	0,71	-

1) einschließlich Amtshaushalte

2) Kreisverwaltungen

15.12. Umsatzsteuerstatistik 1992

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		
							DM	
								Um
	Kreisfreie Städte							
1	Brandenburg an der Havel	3 001 162 524	8 684 739	.	1 499 498 647	583 385 252		
2	Cottbus	4 556 680 702	18 512 769	.	438 612 775	621 274 933		
3	Frankfurt (Oder)	2 691 179 043	25 236 505	.	281 647 183	337 390 865		
4	Potsdam	7 068 745 044	51 412 730	.	1 247 388 726	999 941 651		
	Landkreise							
5	Barnim	3 300 254 120	76 950 918	50 715 646	1 022 225 621	650 825 466		
6	Dahme-Spreewald	3 644 720 049	133 725 270	.	800 139 223	785 590 622		
7	Elbe-Elster	3 233 302 711	218 715 126	8 877 410	899 081 210	695 490 795		
8	Havelland	2 496 917 202	168 658 235	.	699 393 621	470 835 280		
9	Märkisch-Oderland	3 740 362 578	289 233 161	.	514 701 302	953 787 620		
10	Oberhavel	3 780 730 241	170 145 013	28 936 489	1 432 266 282	643 618 512		
11	Oberspreewald-Lausitz	5 872 723 787	66 184 404	.	475 299 109	601 946 490		
12	Oder-Spree	4 914 567 439	215 337 739	61 467 506	1 820 697 903	908 017 371		
13	Ostprignitz-Ruppin	2 438 386 752	232 029 963	.	470 751 296	549 823 952		
14	Potsdam-Mittelmark	4 677 988 406	269 356 803	22 753 262	786 386 806	1 251 443 706		
15	Prignitz	2 131 190 782	257 671 449	26 644 597	475 863 346	350 731 707		
16	Spree-Neiße	4 284 793 521	139 792 000	.	631 948 417	668 226 937		
17	Teltow-Fläming	3 063 563 500	233 258 788	56 146 655	611 638 458	690 954 454		
18	Uckermark	4 127 423 352	324 143 829	.	1 526 740 195	596 839 188		
19	Land Brandenburg	69 024 691 753	2 899 049 441	8 789 819 341	15 634 580 120	12 360 124 801		
								Umsatzsteuer
	Kreisfreie Städte							
20	Brandenburg an der Havel	39 126 247	- 619 074	.	- 6 266 419	28 878 705		
21	Cottbus	56 077 520	151 636	.	11 623 682	28 994 796		
22	Frankfurt (Oder)	35 948 149	- 213 104	.	4 626 215	17 200 595		
23	Potsdam	70 437 318	533 369	.	9 011 194	34 295 285		
	Landkreise							
24	Barnim	57 876 112	- 143 986	- 291 865	- 2 996 221	33 101 944		
25	Dahme-Spreewald	48 204 874	- 2 177 224	.	11 708 391	45 596 971		
26	Elbe-Elster	54 073 076	- 2 589 871	- 443 358	1 178 410	33 105 791		
27	Havelland	38 654 926	- 2 074 518	.	- 6 983 885	23 658 287		
28	Märkisch-Oderland	85 470 235	- 5 249 806	.	7 411 302	50 604 023		
29	Oberhavel	98 962 355	- 3 840 668	- 572 445	35 364 164	36 149 447		
30	Oberspreewald-Lausitz	305 451 294	- 1 577 944	.	- 464 095	26 987 032		
31	Oder-Spree	29 265 211	- 1 938 261	1 396 082	- 36 713 702	43 853 255		
32	Ostprignitz-Ruppin	38 764 011	- 7 463 260	.	1 704 025	26 626 235		
33	Potsdam-Mittelmark	103 791 573	- 4 079 874	- 9 772 330	5 748 536	58 367 619		
34	Prignitz	10 692 931	- 8 485 570	- 2 319 065	- 7 840 044	18 050 484		
35	Spree-Neiße	121 044 848	- 766 549	.	- 872 236	32 915 594		
36	Teltow-Fläming	61 659 816	- 4 085 071	- 575 161	5 703 428	36 110 582		
37	Uckermark	102 374 194	- 8 127 476	.	55 313 069	28 857 875		
38	Land Brandenburg	1 358 074 690	- 52 747 251	233 458 446	87 255 814	603 054 520		

nach Wirtschaftsabteilungen

Handel	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen	Organisationen ohne Erwerbszweck	Gebietskörperschaften, Sozialversicherungen	Lfd. Nr.
DM						
sätze						
523 196 993	79 528 408	.	271 898 395	3 259 587	.	1
1 275 886 107	159 446 480	12 601 773	720 914 611	35 065 439	.	2
631 883 555	47 655 692	.	518 795 080	.	.	3
2 358 964 105	123 653 387	7 237 316	855 117 287	16 250 693	.	4
972 746 519	114 226 059	14 958 360	389 973 510	.	.	5
1 183 061 434	211 391 171	2 335 360	385 848 102	.	39 580 861	6
1 025 307 874	85 534 420	1 425 603	295 827 620	1 399 173	1 643 480	7
769 339 224	89 032 237	4 890 769	280 017 378	.	2 544 974	8
1 185 346 750	117 734 710	21 866 250	616 076 517	14 121 094	.	9
948 759 554	133 111 856	9 443 703	411 116 743	.	.	10
898 362 923	89 052 323	.	328 484 632	3 959 121	2 296 840	11
1 236 515 505	145 888 241	12 748 852	500 214 688	5 441 186	8 238 448	12
742 305 472	88 160 203	5 493 789	327 641 914	.	7 922 710	13
1 348 897 421	269 565 563	3 218 262	719 240 687	1 992 272	5 133 624	14
711 328 589	95 903 038	1 418 737	209 807 436	.	.	15
960 728 512	100 301 532	.	336 042 866	4 681 797	1 390 036	16
966 363 030	109 602 549	1 365 585	387 260 303	1 495 659	5 478 019	17
941 946 864	181 936 921	18 415 800	474 374 688	2 124 991	.	18
18 680 940 431	2 241 724 790	123 857 929	8 028 652 457	105 732 513	160 209 930	19
vorauszahlung						
8 206 324	- 1 420 504	.	10 644 924	225 845	.	20
19 848 749	- 1 988 960	401 664	25 619 573	- 527 100	.	21
9 670 208	- 1 007 497	.	20 867 515	.	.	22
17 991 399	1 624 644	584 776	47 387 268	388 102	.	23
12 364 080	2 299 441	273 341	14 825 920	.	.	24
1 651 610	- 21 479 702	136 860	13 107 154	.	- 206 936	25
11 154 265	- 12 005	- 52 959	11 792 252	- 112 056	52 607	26
11 022 064	3 118 931	233 549	9 836 952	.	- 826 438	27
14 851 714	2 501 145	217 839	17 378 376	527 240	.	28
11 067 537	3 143 800	173 902	17 614 957	.	.	29
6 382 921	917 659	.	10 642 205	270 439	- 556 194	30
9 163 577	845 113	148 534	12 866 263	- 239 719	- 115 931	31
8 792 419	355 386	308 229	9 142 604	.	- 279 131	32
15 050 310	4 884 191	48 582	33 257 427	80 629	206 483	33
4 279 779	2 030 972	51 294	5 399 971	.	.	34
10 139 204	1 299 808	.	13 187 179	99 561	7 590	35
7 350 223	1 899 919	42 917	15 210 089	39 314	- 36 424	36
7 829 561	3 935 186	568 503	13 297 227	107 326	.	37
186 815 944	2 947 527	3 263 760	302 077 856	- 800 552	- 7 251 374	38

noch: 15.12. Umsatzsteuerstatistik 1992

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Steuer
	Kreisfreie Städte						
1	Brandenburg an der Havel	1 656	25	3	228	211	
2	Cottbus	2 573	13	9	280	305	
3	Frankfurt (Oder)	1 518	14	7	179	197	
4	Potsdam	3 013	14	7	323	388	
	Landkreise						
5	Barnim	3 576	110	7	520	495	
6	Dahme-Spreewald	3 848	159	8	568	487	
7	Elbe-Elster	3 684	148	7	571	538	
8	Havelland	2 966	171	3	473	402	
9	Märkisch-Oderland	4 384	249	7	559	619	
10	Oberhavel	4 016	176	5	601	551	
11	Oberspreewald-Lausitz	2 967	91	5	440	396	
12	Oder-Spree	4 461	154	8	598	629	
13	Ostprignitz-Ruppin	2 955	190	3	418	425	
14	Potsdam-Mittelmark	5 094	307	9	775	801	
15	Prignitz	2 578	262	4	350	320	
16	Spree-Neiße	3 517	121	9	534	488	
17	Teltow-Fläming	3 697	187	7	526	496	
18	Uckermark	3 167	236	4	396	391	
19	Land Brandenburg	59 670	2 627	112	8 339	8 139	

nach Wirtschaftsabteilungen

Handel	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen	Organisationen ohne Erwerbszweck	Gebietskörperschaften, Sozialversicherungen	Lfd. Nr.
Anzahl						
pflichtige						
513	84	4	576	10	2	1
777	174	29	958	25	3	2
467	102	8	538	5	1	3
689	269	37	1 256	25	5	4
1 085	232	15	1 096	12	4	5
1 130	249	12	1 218	4	13	6
1 324	169	12	903	6	6	7
865	158	18	857	8	11	8
1 310	263	27	1 334	12	4	9
1 191	248	21	1 213	8	2	10
1 041	154	11	804	17	8	11
1 420	326	24	1 279	16	7	12
855	139	15	895	5	10	13
1 296	321	29	1 542	7	7	14
805	129	10	691	5	2	15
1 197	178	6	950	30	4	16
1 063	205	13	1 180	10	10	17
1 030	141	15	941	7	6	18
18 058	3 541	306	18 231	212	105	19

15.13. Personal des Landes und der Gemeinden/Gemeindeverbände

Schl.- Nr.	Beschäftigungsbereich	Beschäftigte			
		zusammen	Beamte, Richter	Angestellte	Arbeiter
	Land zusammen	79 499	9 358	60 950	9 191
1	Unmittelbarer Landesdienst zusammen	74 032	9 324	55 789	8 919
11	Brutto im Haushalt geführte Behörden, Gerichte, Einrichtungen und Unternehmen	71 266	9 324	53 498	8 444
12	Netto im Haushalt geführte Einrichtungen und Unternehmen	6	-	6	-
13	Krankenhäuser mit kaufmänn. Rechnungswesen	2 760	-	2 285	475
4	Mittelbarer Landesdienst	5 467	34	5 161	272
41-43	Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	4 633	34	4 537	62
47	Rechtlich selbst. Anstalten, Körperschaften und Stiftungen unter Aufsicht des Landes	834	-	624	210
	Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen	99 405	753	71 856	26 796
21	Brutto im Haushalt geführte Ämter, Einrichtungen und Unternehmen	80 130	748	56 546	22 836
22	Netto im Haushalt geführte Einrichtungen und Unternehmen	2 094	-	857	1 237
23	Krankenhäuser mit kaufmänn. Rechnungswesen	16 303	1	14 051	2 251
24	Kommunale Zweckverbände mit kameralistischem Rechnungswesen	227	4	128	95
25	Kommunale Zweckverbände mit kaufmännischem Rechnungswesen	651	-	274	377
	Insgesamt	178 904	10 111	132 806	35 987

am 30.06.1993 nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnis

Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte				Schl.- Nr.
zusammen	Beamte, Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Beamte, Richter	Angestellte	Arbeiter	
52 648	9 356	34 469	8 823	26 851	2	26 481	368	
47 317	9 322	29 413	8 582	26 715	2	26 376	337	1
44 762	9 322	27 261	8 179	26 504	2	26 237	265	11
6	-	6	-	-	-	-	-	12
2 549	-	2 146	403	211	-	139	72	13
5 331	34	5 056	241	136	-	105	31	4
4 541	34	4 452	55	92	-	85	7	41-43
790	-	604	186	44	-	20	24	47
85 421	753	63 185	21 483	13 984	-	8 671	5 313	
67 816	748	49 119	17 949	12 314	-	7 427	4 887	21
1 986	-	808	1 178	108	-	49	59	22
14 819	1	12 893	1 925	1 484	-	1 158	326	23
175	4	105	66	52	-	23	29	24
625	-	260	365	26	-	14	12	25
138 069	10 109	97 654	30 306	40 835	2	35 152	5 681	

15.14. Personal des Landes am 30. Juni 1993

Funktionskennziffer	Aufgabenbereich	Beschäftigte insgesamt	Vollzeit-			
			zusammen	davon		
				Beamte, Richter	Angestellte	Arbeiter
	Insgesamt	74 032	47 317	9 322	29 413	8 582
0-8	Brutto im Haushalt geführte Behörden, Gerichte, Einrichtungen und Unternehmen	71 266	44 762	9 322	27 261	8 179
0	Allgemeine Verwaltung	23 239	23 007	9 097	12 480	1 430
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	9 149	8 992	1 711	6 754	527
011	davon Politische Führung	3 135	3 051	797	2 028	226
012	innere Verwaltung	472	466	24	403	39
014	Statistischer Dienst	575	567	5	543	19
016	Finanzverwaltung	4 354	4 303	870	3 209	224
018	Hochbauverwaltung	613	605	15	571	19
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	9 627	9 607	6 304	2 627	676
042	davon Polizei	9 464	9 444	6 302	2 550	592
044	Brandschutz	98	98	2	42	54
049	Sonstiges	65	65	-	35	30
05	Rechtsschutz	4 463	4 408	1 082	3 099	227
052	davon Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 975	2 926	966	1 748	212
053	Verwaltungsgerichte	74	73	25	40	8
054	Arbeits- und Sozialgerichte	212	209	61	146	2
055	Finanzgerichte	11	11	4	5	2
056	Justizvollzugsanstalten	1 191	1 189	26	1 160	3
1	Bildungswesen, Wissenschaft, kulturelle Angelegenheiten	34 159	8 333	168	7 392	773
12,111	Schulen und vorschulische Bildung	30 023	4 436	9	4 226	201
111	davon Unterrichtsverwaltung	143	143	8	134	1
121	Grundschulen	10 303	726	-	726	-
122	Sonderschulen	2 989	771	-	771	-
123	Realschulen	1 446	156	-	156	-
124	Gymnasien	3 552	606	-	577	29
125	Gesamtschulen	8 678	1 143	1	1 142	-
127	Berufliche Schulen	2 399	408	-	408	-
128	Fachschulen	15	15	-	11	4
129	Sonstiges	498	468	-	301	167
13	Hochschulen	2 704	2 573	149	2 070	354
131	davon Universitäten, Technische Hochschulen	2 134	2 046	79	1 694	273
136	Kunsthochschule	125	117	2	98	17
137	Fachhochschulen	445	410	68	278	64
14	Förderung des Bildungswesens	8	8	-	8	-
15	Sonstiges Bildungswesen	217	135	6	90	39
152	davon Volkshochschulen	69	6	-	6	-
153	Sonstige Weiterbildung	31	27	-	9	18
154	Lehrerfortbildung	96	82	5	56	21
156	Förderung der politischen Bildung	8	7	1	6	-
157	Bibliothekswesen	13	13	-	13	-
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschule	271	263	3	248	12
162	davon Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	79	71	1	65	5
171	Wirtschaft einschl. Infrastruktur	40	40	-	37	3
176	Bau- und Wohnungswesen, Städteplanung	60	60	1	58	1
177	Boden- und Meeresforschung	89	89	1	85	3
179	Sonstiges	3	3	-	3	-
18	Kunst- und Kulturpflege	936	918	1	750	167
181	davon Theater	414	414	-	307	107
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	168	155	1	125	29
184	Denkmalschutz und Denkmalpflege	58	58	-	55	3
185	Naturschutz und Landschaftspflege	296	291	-	263	28

nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis

beschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Funktions- kennziffer
darunter							der Hälfte oder mehr	weniger als der Hälfte	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag					
zusammen	davon			zusammen	davon		der regelmäßigen Wochen- arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
	Beamte, Richter	Angestellte	Arbeiter		Angestellte	Arbeiter			
2 719	1 876	529	314	3 816	1 899	1 917	26 539	176	
2 600	1 876	410	314	3 802	1 886	1 916	26 363	141	0-8
2 076	1 876	200	-	674	583	91	211	21	0
960	951	9	-	525	437	88	147	10	01
226	226	-	-	132	126	6	82	2	011
-	-	-	-	20	20	-	5	1	012
3	-	3	-	63	59	4	8	-	014
729	723	6	-	304	226	78	47	4	016
2	2	-	-	6	6	-	5	3	018
510	510	-	-	10	10	-	13	7	04
510	510	-	-	10	10	-	13	7	042
-	-	-	-	-	-	-	-	-	044
-	-	-	-	-	-	-	-	-	049
606	415	191	-	139	136	3	51	4	05
554	390	164	-	133	130	3	45	4	052
-	-	-	-	3	3	-	1	-	053
-	-	-	-	3	3	-	3	-	054
-	-	-	-	-	-	-	-	-	055
52	25	27	-	-	-	-	2	-	056
106	-	56	50	756	668	88	25 733	93	1
89	-	45	44	17	16	1	25 505	82	12,111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	2	2	-	9 553	24	121
5	-	5	-	3	3	-	2 210	8	122
2	-	2	-	-	-	-	1 288	2	123
19	-	19	-	2	2	-	2 936	10	124
18	-	18	-	2	2	-	7 505	30	125
-	-	-	-	1	1	-	1 984	7	127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	128
45	-	1	44	7	6	1	29	1	129
15	-	11	4	424	391	33	121	10	13
15	-	11	4	349	333	16	82	6	131
-	-	-	-	29	27	2	8	-	136
-	-	-	-	46	31	15	31	4	137
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	26	17	9	82	-	15
-	-	-	-	-	-	-	63	-	152
-	-	-	-	1	-	1	4	-	153
-	-	-	-	24	16	8	14	-	154
-	-	-	-	1	1	-	1	-	156
-	-	-	-	-	-	-	-	-	157
-	-	-	-	6	6	-	8	-	16/17
-	-	-	-	-	-	-	8	-	162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	171
-	-	-	-	-	-	-	-	-	176
-	-	-	-	6	6	-	-	-	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	179
2	-	-	2	283	238	45	17	1	18
2	-	-	2	-	-	-	-	-	181
-	-	-	-	50	31	19	12	1	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	184
-	-	-	-	233	207	26	5	-	185

Noch: 15.14. Personal des Landes am 30. Juni 1993

Funktionskennziffer	Aufgabenbereich	Beschäftigte insgesamt	Vollzeit-			
			zusammen	davon		
				Beamte, Richter	Angestellte	Arbeiter
2	Soziale Sicherung	1 241	1 218	10	1 175	33
211	davon Versicherungsbehörden	3	3	2	1	-
213	Jugendämter	44	44	1	29	14
214	Versorgungsämter	892	874	7	849	18
254	Arbeitsschutz	302	297	-	296	1
3	Gesundheit, Sport und Erholung	1 537	1 503	11	1 214	278
314	davon Maßnahmen des Gesundheitswesens	25	25	-	25	-
33	Reinhaltung v. Luft, Wasser u. Erde, Lärmbekämpfung	1 512	1 478	11	1 189	278
4	Wohnungswesen, Raumordnung, Vermessung	1 363	1 338	8	1 097	233
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 402	1 276	4	1 054	218
511	davon Ernährung und Landwirtschaft	1 081	984	4	904	76
512	Forsten	215	188	-	133	55
549	Sonstiges	106	104	-	17	87
6	Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	113	112	5	105	2
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 632	2 586	19	1 112	1 455
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- u. Kapitalvermögen, Sondervermögen	5 580	5 389	-	1 632	3 757
0-8	Netto im Haushalt geführte Einrichtungen und Unternehmen	6	6	-	6	-
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- u. Kapitalvermögen, Sondervermögen	6	6	-	6	-
	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	2 760	2 549	-	2 146	403

nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis

beschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Funktions- kennziffer
darunter							der Hälfte oder mehr	weniger als der Hälfte	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag					
zusammen	davon			zusammen	davon		der regelmäßigen Wochen- arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
	Beamte, Richter	Angestellte	Arbeiter		Angestellte	Arbeiter			
-	-	-	-	173	173	-	18	5	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	170	170	-	13	5	214
-	-	-	-	3	3	-	5	-	254
-	-	-	-	22	8	14	34	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	314
-	-	-	-	22	8	14	34	-	33
110	-	110	-	33	30	3	21	4	4
25	-	11	14	10	9	1	123	3	5
11	-	11	-	10	9	1	95	2	511
-	-	-	-	-	-	-	26	1	512
14	-	-	14	-	-	-	2	-	549
-	-	-	-	5	5	-	-	1	6
44	-	-	44	14	7	7	41	5	7
239	-	33	206	2 115	403	1 712	182	9	8
-	-	-	-	2	2	-	-	-	0-8
-	-	-	-	2	2	-	-	-	8
119	-	119	-	12	11	1	176	35	

15.15. Personal der Gemeinden am 30. Juni 1993

Gliederungs-Nr.	Aufgabenbereiche	Beschäftigte			
		zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter
	Insgesamt	98 527	749	71 454	26 324
0-8	Brutto im Haushalt geführte Ämter, Einrichtungen und Unternehmen	80 130	748	56 546	22 836
0	Allgemeine Verwaltung	14 157	574	12 062	1 521
00,01	davon Gemeindeorgane, Rechnungsprüfung	866	233	631	2
03	Finanzverwaltung	3 357	32	3 325	-
02,05,06,08	Übrige allgemeine Verwaltung	9 934	309	8 106	1 519
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	4 663	93	4 328	242
13	darunter Feuerschutz/Brandschutz	1 197	72	1 073	52
15	Verteidigungslastenverwaltung	-	-	-	-
2	Schulen	8 481	13	3 670	4 798
21	darunter Grundschulen	2 656	-	827	1 829
22	Realschulen	390	-	126	264
23	Gymnasien	537	-	212	325
24	Berufsschulen	849	-	464	385
25	Fachschulen	38	-	25	13
27	Sonderschulen	1 189	-	704	485
28	Gesamtschulen	1 359	-	442	917
29	Sonstiges	921	-	401	520
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	4 433	3	2 902	1 528
31	darunter Wissenschaft, Forschung	1	-	1	-
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	588	-	421	167
33	Theater, Konzerte, Musikpflege	1 181	-	945	236
34,36	Sonstige Kunstpflege, Heimatpflege	1 319	-	339	980
352	Öffentliche Büchereien	803	-	745	58
350,355	Volkshochschulen, sonst. Volksbildung	321	-	274	47
4	Soziale Sicherung	32 013	10	25 184	6 819
400	darunter Allgemeine Sozialverwaltung	1 746	6	1 677	63
407	Verwaltung der Jugendhilfe	1 258	1	1 148	109
409	Lastenausgleichsverwaltung	-	-	-	-
43	Einrichtungen der Sozialhilfe	1 773	-	1 176	597
464	Kindergärten	15 811	-	11 145	4 666
468	Schulhorte	4 825	-	4 602	223
469	Kinderkrippen	5 632	-	4 719	913
5	Gesundheit, Sport, Erholung	5 856	6	2 729	3 121
50	darunter Gesundheitsverwaltung	1 108	4	1 086	18
51	Krankenhäuser	-	-	-	-
54	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege	1 095	-	956	139
56	Eigene Sportstätten	561	-	117	444
57	Badeanstalten	472	-	246	226
58	Park- und Gartenanlagen	2 452	-	207	2 245
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	6 768	30	3 996	2 742
60	davon Bauverwaltung	1 984	25	1 867	92
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	1 146	5	1 025	116
62	Wohnungsbauförderung und -fürsorge	781	-	772	9
63,65,66,68	Straßen- und Parkeinrichtungen	2 405	-	246	2 159
67	Straßenbeleuchtung, -reinigung	391	-	53	338
69	Wasserläufe, Wasserbau	61	-	33	28
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	3 759	19	1 675	2 065
70	davon Abwasserbeseitigung	75	-	60	15
72	Abfallbeseitigung	302	2	172	128
73	Märkte	64	-	47	17
74	Schlacht- und Viehhöfe	51	-	51	-
75	Bestattungswesen	336	-	56	280
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	560	3	102	455
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	1 068	-	171	897
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	525	7	389	129
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	778	7	627	144
0-8	Netto im Haushalt geführte Einrichtungen und Unternehmen	2 094	-	857	1 237
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	2 094	-	857	1 237
80	darunter Verwaltung der Unternehmen	28	-	26	2
81	Versorgungsunternehmen	612	-	353	259
82	Verkehrsunternehmen	675	-	131	544
83	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	52	-	12	40
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	2	-	2	-
	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	16 303	1	14 051	2 251

nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis

Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte				Gliederungs-Nr.
zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter	
84 621	749	62 820	21 052	13 906	-	8 634	5 272	
67 816	748	49 119	17 949	12 314	-	7 427	4 887	0-8
12 865	574	11 072	1 219	1 292	-	990	302	0
837	233	604	-	29	-	27	2	00,01
3 126	32	3 094	-	231	-	231	-	03
8 902	309	7 374	1 219	1 032	-	732	300	02,05,06,08
4 408	93	4 132	183	255	-	196	59	1
1 175	72	1 060	43	22	-	13	9	13
-	-	-	-	-	-	-	-	15
6 395	13	3 009	3 373	2 086	-	661	1 425	2
1 760	-	564	1 196	896	-	263	633	21
286	-	91	195	104	-	35	69	22
444	-	180	264	93	-	32	61	23
763	-	435	328	86	-	29	57	24
36	-	24	12	2	-	1	1	25
954	-	602	352	235	-	102	133	27
959	-	331	628	400	-	111	289	28
703	-	349	354	218	-	52	166	29
3 658	3	2 352	1 303	775	-	550	225	3
-	-	-	-	1	-	1	-	31
511	-	365	146	77	-	56	21	32
1 008	-	806	202	173	-	139	34	33
1 155	-	292	863	164	-	47	117	34,36
519	-	495	24	284	-	250	34	352
288	-	248	40	33	-	26	7	350,355
25 285	10	20 699	4 576	6 728	-	4 485	2 243	4
1 636	6	1 583	47	110	-	94	16	400
1 165	1	1 101	63	93	-	47	46	407
-	-	-	-	-	-	-	-	409
1 587	-	1 093	494	186	-	83	103	43
12 374	-	9 412	2 962	3 437	-	1 733	1 704	464
2 876	-	2 735	141	1 949	-	1 867	82	468
4 753	-	4 097	656	879	-	622	257	469
5 231	6	2 381	2 844	625	-	348	277	5
947	4	927	16	161	-	159	2	50
-	-	-	-	-	-	-	-	51
938	-	826	112	157	-	130	27	54
524	-	115	409	37	-	2	35	56
413	-	220	193	59	-	26	33	57
2 264	-	192	2 072	188	-	15	173	58
6 477	30	3 879	2 568	291	-	117	174	6
1 898	25	1 784	89	86	-	83	3	60
1 109	5	1 005	99	37	-	20	17	61
770	-	763	7	11	-	9	2	62
2 257	-	242	2 015	148	-	4	144	63,65,66,68
383	-	52	331	8	-	1	7	67
60	-	33	27	1	-	-	1	69
3 497	19	1 595	1 883	262	-	80	182	7
70	-	57	13	5	-	3	2	70
293	2	168	123	9	-	4	5	72
57	-	44	13	7	-	3	4	73
50	-	50	-	1	-	1	-	74
288	-	49	239	48	-	7	41	75
515	3	90	422	45	-	12	33	76
960	-	152	808	108	-	19	89	77
517	7	383	127	8	-	6	2	78
747	7	602	138	31	-	25	6	79
1 986	-	808	1 178	108	-	49	59	0-8
1 986	-	808	1 178	108	-	49	59	8
21	-	19	2	7	-	7	-	80
592	-	342	250	20	-	11	9	81
674	-	130	544	1	-	1	-	82
51	-	11	40	1	-	1	-	83
2	-	2	-	-	-	-	-	85
14 819	1	12 893	1 925	1 484	-	1 158	326	

15.16. Personal der Gemeinden am 30. Juni 1993

Lfd. Nr.	Körperschaft	Vollzeit-			
		insgesamt	davon		
			Beamte	Angestellte	Arbeiter
1	Kreisfreie Städte zusammen	12 676	134	9 724	2 818
	davon mit ... bis unter ... Einwohner				
2	100 000 - 200 000	7 254	41	5 635	1 578
3	50 000 - 100 000	5 422	93	4 089	1 240
4	Kreisangehörige Gemeinden zusammen	33 998	158	21 579	12 261
	davon mit ... bis unter ... Einwohner				
5	50 000 - 100 000	1 010	11	715	284
6	20 000 - 50 000	9 643	74	7 184	2 385
7	10 000 - 20 000	5 659	53	3 899	1 707
8	5 000 - 10 000	4 433	15	3 078	1 340
9	3 000 - 5 000	1 731	5	1 058	668
10	1 000 - 3 000	4 539	-	2 467	2 072
11	unter 1 000	6 983	-	3 178	3 805
12	Gemeinden zusammen	46 674	292	31 303	15 079
13	Kreisverwaltungen	16 761	337	13 986	2 438
14	Amtsverwaltungen	4 381	119	3 830	432
15	Brutto im Haushalt geführte Ämter, Einrichtungen und Unternehmen	67 816	748	49 119	17 949
16	Netto im Haushalt geführte Einrichtungen und Unternehmen	1 986	-	808	1 178
17	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	14 819	1	12 893	1 925
18	Gemeinden insgesamt	84 621	749	62 820	21 052

nach Gemeindegrößenklasse und Dienstverhältnis

beschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							der Hälfte oder mehr	weniger als der Hälfte	
in Ausbildung			mit Zeitvertrag						
zusammen	davon			zusammen	davon		der regelmäßigen Wochen- arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
	Beamte	Angestellte	Arbeiter		Angestellte	Arbeiter			
207	20	122	65	407	275	132	1 668	85	1
127	9	84	34	218	152	66	1 015	60	2
80	11	38	31	189	123	66	653	25	3
145	32	108	5	7 033	2 117	4 916	8 149	414	4
8	-	8	-	34	32	2	136	15	5
74	24	47	3	745	399	346	2 421	81	6
20	7	11	2	647	277	370	988	39	7
10	1	9	-	604	274	330	951	43	8
5	-	5	-	345	137	208	456	25	9
13	-	13	-	1 192	307	885	1 231	70	10
15	-	15	-	3 466	691	2 775	1 966	141	11
352	52	230	70	7 440	2 392	5 048	9 817	499	12
332	154	178	-	1 478	1 070	408	1 093	120	13
30	8	22	-	384	169	215	753	32	14
714	214	430	70	9 302	3 631	5 671	11 663	651	15
26	-	1	25	88	16	72	84	24	16
1 129	-	1 128	1	342	317	25	1 372	112	17
1 869	214	1 559	96	9 732	3 964	5 768	13 119	787	18

15.17. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken 1992 und 1993

Forderungen Verbindlichkeiten	1992		1993	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
	Mill. DM		Mill. DM	
	alle Bankgruppen			
Zahl der berichtenden Institute	96	89	88	81
Kredite insgesamt	10 953	12 828	14 565	16 426
davon				
kurzfristige Kredite	4 263	4 204	4 176	4 202
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	4 121	4 092	4 053	3 826
mittelfristige Kredite	1 049	1 332	1 140	1 104
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	1 026	1 180	997	939
langfristige Kredite	5 641	7 292	9 249	11 120
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	5 534	7 058	8 675	10 230
Einlagen und aufgenommene Kredite	25 878	31 130	32 136	36 295
davon				
Sichteinlagen	9 194	11 005	10 137	12 420
Termingelder	5 927	8 136	9 282	9 465
Sparbriefe	1 243	1 316	1 357	1 438
Spareinlagen	9 514	10 586	11 207	12 666
durchlaufende Kredite	-	87	153	306
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	1 372	2 394	1 544	2 700
Belastungen auf Sparkonten	1 352	1 997	1 370	2 096
Zinsgutschriften	8	437	16	498

Quelle: "Ergebnisse der Bankstatistik / IV. Quartal 1992/1993" Landeszentralbank Berlin und Brandenburg

Noch: 15.17. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken 1992 und 1993

Forderungen Verbindlichkeiten	1992		1993	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
	Mill. DM		Mill. DM	
	Kreditbanken			
Kredite insgesamt	3 649	4 368	4 564	4 933
davon				
kurzfristige Kredite	2 322	2 315	2 006	1 792
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	2 229	2 285	1 969	1 742
mittelfristige Kredite	347	541	521	532
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	337	430	408	414
langfristige Kredite	980	1 512	2 037	2 609
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	980	1 485	1 999	2 516
Einlagen und aufgenommene Kredite	4 768	6 665	6 675	7 444
davon				
Sichteinlagen	1 937	2 719	2 284	2 715
Termingelder	1 640	2 293	2 610	2 837
Sparbriefe	109	130	138	146
Spareinlagen	1 082	1 523	1 643	1 746
durchlaufende Kredite	-	-	-	-
	Kreditgenossenschaften			
Kredite insgesamt	2 562	2 976	3 520	3 767
davon				
kurzfristige Kredite	763	833	988	976
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	756	828	984	972
mittelfristige Kredite	212	225	232	220
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	212	225	232	200
langfristige Kredite	1 587	1 918	2 300	2 571
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	1 586	1 916	2 297	2 564
Einlagen und aufgenommene Kredite	4 645	5 759	6 159	6 859
davon				
Sichteinlagen	1 562	1 903	1 810	2 185
Termingelder	1 637	2 242	2 603	2 575
Sparbriefe	328	329	358	404
Spareinlagen	1 118	1 285	1 388	1 695
durchlaufende Kredite	-	-	-	-

Quelle: "Ergebnisse der Bankstatistik / IV. Quartal 1992/1993" Landeszentralbank Berlin und Brandenburg

Noch: 15.17. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken 1992 und 1993

Forderungen Verbindlichkeiten	1992		1993	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
	Mill. DM		Mill. DM	
Sparkassen und Girozentralen				
Kredite insgesamt	4 742	5 484	6 481	7 726
davon				
kurzfristige Kredite	1 178	1 056	1 182	1 434
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	1 136	979	1 100	1 112
mittelfristige Kredite	490	566	387	352
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	477	525	357	325
langfristige Kredite	3 074	3 862	4 912	5 940
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	2 968	3 657	4 379	5 150
Einlagen und aufgenommene Kredite	16 465	18 210	19 302	21 992
davon				
Sichteinlagen	5 695	6 049	6 043	7 520
Termingelder	2 650	3 526	4 069	4 053
Sparbriefe	806	857	861	888
Spareinlagen	7 314	7 778	8 176	9 225
durchlaufende Kredite	-	-	153	306

Quelle: "Ergebnisse der Bankstatistik / IV. Quartal 1992/1993" Landeszentralbank Berlin und Brandenburg

15.18. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Personen 1992 und 1993

Unternehmen/ selbständige Personen	Juni				Dezember			
	gesamt	kurz-	mittel-	lang-	gesamt	kurz-	mittel-	lang-
		fristig				fristig		
Mill. DM								
1992								
Unternehmen/selbständige Personen insgesamt ..	6 572	3 560	394	2 618	7 556	3 573	494	3 489
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe	1 977	1 467	27	483	1 819	1 172	41	606
darunter								
Metallerzeugung und -bearbeitung	214	154	2	58	307	257	4	46
Stahl-, Maschinen-, Fahrzeugbau	402	324	7	71	404	286	17	101
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	375	218	5	152	329	163	5	161
Energie, Bergbau, Wasserversorgung	120	84	2	34	284	159	1	124
Baugewerbe	859	457	38	364	926	432	46	448
Handel	1 290	694	50	546	1 653	860	80	713
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	346	161	13	172	426	183	11	232
Verkehr, Nachrichtenwesen	335	105	11	219	385	118	17	250
Dienstleistungsgewerbe	1 609	576	250	783	2 048	640	295	1 113
darunter								
Wohnungsunternehmen	237	32	165	40	287	56	190	41
Gastgewerbe/Heime	305	98	9	198	419	108	15	296
Gesundheits- und Veterinärwesen	236	72	8	156	300	65	10	225
1993								
Unternehmen/selbständige Personen insgesamt ..	115 380	23 034	13 020	79 326	123 461	25 127	13 200	85 134
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe	12 977	4 746	361	7 870	12 110	4 089	294	7 727
darunter								
Metallerzeugung und -bearbeitung	662	248	30	384	615	175	39	401
Stahl-, Maschinen-, Fahrzeugbau	3 407	1 427	44	1 936	3 228	1 232	69	1 927
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	1 732	391	46	1 295	1 932	604	34	1 294
Energie, Bergbau, Wasserversorgung	3 486	537	18	2 931	3 986	1 096	52	2 838
Baugewerbe	3 627	1 590	481	1 556	3 841	1 633	369	1 839
Handel	10 181	4 152	1 825	4 204	10 819	4 217	1 863	4 739
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	760	277	84	399	609	126	72	411
Verkehr, Nachrichtenwesen	2 920	451	748	1 721	3 521	397	782	2 342
Dienstleistungsgewerbe	79 708	10 992	9 081	59 635	86 911	13 304	9 476	64 131
darunter								
Wohnungsunternehmen	36 800	1 117	3 207	32 476	38 435	1 454	3 432	33 549
Gastgewerbe/Heime	2 158	471	102	1 585	2 245	657	81	1 507
Gesundheits- und Veterinärwesen	3 345	477	96	2 772	3 379	324	96	2 959

Quelle: "Ergebnisse der Bankstatistik / IV. Quartal 1992" Landeszentralbank Berlin und Brandenburg

15.19. Wechsel- und Scheckproteste 1991-1993

Jahr	Wechselproteste		nicht eingelöste Schecks	
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
1991	10	0	684	6
1992	175	0	5 833	12
1993	268	5	11 620	76

XVI. Preise

Verbraucherpreise

Verbraucherpreise werden seit Mai 1990 für die fünf neuen Bundesländer (einschließlich Berlin-Ost) ermittelt. Für das Land Brandenburg liegen Daten ab dem Zeitpunkt der Währungsumstellung - Juli 1990 - vor.

In 15 repräsentativ ausgewählten Berichtsgemeinden des Landes Brandenburg werden Preise auf der Endverbraucherstufe für rund 670 Güter und Leistungen in Verkaufsstellen und Dienstleistungseinrichtungen beobachtet.

Berücksichtigt werden auch die öffentlichen Verkehrs-, Strom- und Gasterife sowie zentral ermittelte bundeseinheitliche Preise (z.B. Postgebühren, Versandhandelspreise).

Preisindizes für die Lebenshaltung werden für die verschiedenen Haushaltstypen auf der Grundlage unterschiedlicher "Warenkörbe", d.h., einer differenzierten Gewichtung (Wägungsschema) der Preisveränderungen entsprechend den jeweiligen Haushaltstypen ermittelt.

Warenkorb

Der Warenkorb repräsentiert die Güter, die für die Gesamtheit der Haushalte des jeweiligen Haushaltstyps von großer Ausgabenbedeutung sind.

Kaufwerte für Bauland

Ab 1991 erfolgt in den neuen Bundesländern erstmalig eine Erfassung der Kaufwerte für Bauland. Erfasst werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m² (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke). Die Baulandarten werden unterschieden nach baureifem Land, Rohbauland und sonstigem Bauland (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen).

Kaufwert für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Die durchschnittlichen Kaufwerte werden aus den Preisen ermittelt, die für jeden einzelnen Kauffall erfaßt werden. Die Preise je Kauffall umfassen neben dem gezahlten Geldbetrag auch den in DM ausgedrückten Wert aller vom Käufer zugunsten des Veräußerers vertraglich aufzubringenden grundstücksbezogenen Leistungen (Restwert von übernommenen, noch nicht getilgten Hypotheken und Wert eines etwaigen Tauschgrundstückes). Bei wiederkehrenden Leistungen (Renten, Altenteil, Wohnrecht) ist deren Kapitalwert, bei übernommenen Lastenausgleichsabgaben deren Zeitwert angesetzt. Die Kraft Gesetzes auf der Veräußerungsfläche ruhenden Ausgaben und Leistungen sind in den Angaben über den Preis nicht enthalten, es sei denn, daß der Käufer Zahlungsrückstände des Veräußerers übernommen hat. Nebenkosten, wie Grunderwerbssteuer, Vermessungskosten, Genehmigungsgebühren oder Maklerlohn werden nicht in die Preisangaben zu dieser Statistik übernommen.

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)

Die FdIN umfaßt diejenigen Flächen eines Kauffalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören, im wesentlichen also die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes.

Ertragsmeßzahlen (EMZ)

Die EMZ kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung und der klimatischen Verhältnisse. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet und bildet eine der Grundlagen für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens.

16.1. Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte 1990 - 1993 nach Hauptgruppen

(2. Halbjahr 1990 / 1. Halbjahr 1991 = 100)

Hauptgruppe	Wägungsanteil ‰	1990	1991	1992	1993
		Durchschnitt			
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	95,9	108,1	121,5	133,0
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	299,37	98,7	101,8	104,6	105,8
Bekleidung, Schuhe	96,27	96,1	104,4	107,1	109,6
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	56,40	80,1	172,2	329,9	459,4
Wohnungsmieten	27,44	97,2	186,5	442,5	709,3
Energie	28,96	64,0	158,6	223,1	222,6
Möbel, Haushaltgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	115,25	98,2	102,0	104,1	106,2
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	29,48	97,8	105,4	115,4	122,8
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	229,06	97,5	105,0	112,0	119,0
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	111,61	95,7	105,6	112,0	117,9
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungs- gewerbes sowie Güter sonstiger Art	62,56	85,8	115,8	123,1	137,3

16.2. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personenhaushalten mit höherem Einkommen 1990 - 1993 nach Hauptgruppen

(2. Halbjahr 1990 / 1. Halbjahr 1991 = 100)

Hauptgruppe	Wägungsanteil ‰	1990	1991	1992	1993
		Durchschnitt			
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	96,2	107,7	120,0	130,9
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	258,24	98,5	102,0	105,0	106,6
Bekleidung, Schuhe	98,95	95,9	104,5	107,1	109,4
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	46,56	82,5	174,3	345,1	490,7
Wohnungsmieten	24,76	98,5	187,9	451,4	726,5
Energie	21,80	64,3	158,8	224,4	223,0
Möbel, Haushaltgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	108,97	98,2	101,9	103,7	105,4
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	24,00	97,6	105,3	114,1	120,5
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	289,98	98,2	104,1	109,9	116,0
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	116,66	95,8	106,0	112,9	118,2
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungs- gewerbes sowie Güter sonstiger Art	56,64	83,3	118,2	124,8	139,6

16.3. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personenhaushalten mit mittlerem Einkommen 1990 - 1993 nach Hauptgruppen

(2. Halbjahr 1990 / 1. Halbjahr 1991 = 100)

Hauptgruppe	Wägungsanteil ‰	1990	1991	1992	1993
		Durchschnitt			
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	95,9	108,1	120,5	131,3
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	301,68	98,7	101,7	104,5	105,9
Bekleidung, Schuhe	95,42	95,9	104,4	107,3	109,8
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	51,13	80,0	171,8	327,4	454,8
Wohnungsmieten	24,44	97,2	186,5	442,2	708,7
Energie	26,69	64,2	158,3	222,2	222,4
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	105,72	98,3	102,0	104,3	106,5
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	26,11	97,7	105,1	114,0	120,3
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	244,55	98,1	104,5	110,6	116,8
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	117,73	94,9	107,7	115,9	122,6
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungs- gewerbes sowie Güter sonstiger Art	57,66	82,8	118,8	126,3	142,2

16.4. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Rentnerhaushalten 1990 - 1993 nach Hauptgruppen

(2. Halbjahr 1990 / 1. Halbjahr 1991 = 100)

Hauptgruppe	Wägungsanteil ‰	1990	1991	1992	1993
		Durchschnitt			
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	95,9	108,3	122,7	135,0
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	335,48	98,9	101,4	103,2	103,6
Bekleidung, Schuhe	71,46	96,7	104,2	107,3	109,6
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	70,27	78,0	169,6	313,4	426,8
Wohnungsmieten	30,53	96,5	184,6	433,4	692,3
Energie	39,74	63,8	158,1	221,3	222,9
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	136,12	97,9	102,4	105,4	108,4
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	43,17	97,5	106,3	117,2	125,6
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	184,30	96,5	105,2	113,6	122,6
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	88,74	96,6	103,5	110,0	117,6
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungs- gewerbes sowie Güter sonstiger Art	70,46	90,7	110,8	118,2	130,1

16.5. Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte

Lfd. Nr.	Hauptgruppen				
		Januar	Februar	März	April
1	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	105,0	105,7	105,4	106,3
2	Fleisch	113,0	111,9	111,4	110,9
3	Geflügel	99,2	98,5	98,8	98,3
4	Wurstwaren, Schinken, Speck	112,7	112,4	110,8	111,0
5	Fische, Fischfilets	109,5	109,9	110,4	109,6
6	Fischkonserven	105,8	106,2	106,5	106,9
7	Milch, Eier, Butter, Fette, Öle	100,3	100,5	100,8	101,4
8	Obst, Obsterzeugnisse	89,1	94,2	93,0	95,4
9	Kartoffeln und Gemüse	104,4	106,7	105,4	116,0
10	Brot und Brötchen	104,6	104,7	104,6	105,1
11	Kuchen, Tortenböden	101,7	102,2	102,1	102,8
12	Zucker, Süßwaren, Marmelade	103,9	103,6	104,0	104,2
13	Mehl, Reis, Teigwaren, Nahrungsmittel	92,8	93,0	93,3	93,1
14	Getränke, Tabakwaren	99,9	100,5	100,5	100,5
15	Verzehr in Gaststätten	119,6	121,0	120,8	121,9
16	Bekleidung, Schuhe	109,3	109,4	109,3	109,6
17	Herrenoberbekleidung	105,4	105,4	105,3	105,2
18	Damenoberbekleidung	110,8	110,6	110,6	110,6
19	Knabenoberbekleidung	112,3	110,4	109,8	111,6
20	Mädchenoberbekleidung	99,7	99,7	99,7	99,6
21	Herren-, Damen-, Kinderwäsche	111,0	110,7	110,6	111,1
22	Schuhe	112,5	113,2	113,5	113,6
23	Wohnungsmieten, Energie	463,2	463,1	458,7	461,3
24	Wohnungsmieten	706,1	706,3	706,7	711,8
25	Altbauwohnungen	786,7	786,7	786,7	785,1
26	Neubauwohnungen	697,4	697,4	697,4	709,7
27	Energie	233,1	232,7	223,7	224,0
28	Möbel, Haushaltsgeräte u. andere Güter für die Haushaltsführung	105,5	105,6	105,6	106,1
29	Möbel	101,1	100,8	100,9	100,9
30	Bodenbeläge, Heimtextilien	101,9	101,9	101,9	102,1
31	Heiz-, Koch- und Elektrogeräte	105,8	106,1	106,0	106,4
32	Geschirr, Besteck und sonstige Gebrauchsgüter	106,0	106,3	106,2	106,2
33	Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	120,3	121,7	122,2	122,3
34	Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	110,9	110,3	110,4	110,9
35	Verbrauchsgüter für die Körperpflege	105,5	105,8	105,7	105,6
36	Friseurleistungen	144,2	147,4	148,9	149,1
37	Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	117,0	117,2	118,2	118,7
38	Personenkraftwagen	110,2	110,8	111,4	111,6
39	Kraftstoffe	113,4	112,4	113,7	115,2
40	Nachrichtenübermittlung	104,7	104,7	104,7	107,2
41	Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	117,0	117,5	117,1	117,1
42	Rundfunk-, Fernseh-, Video-, Phono- u. Filmgeräte	98,6	98,1	97,9	97,8
43	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	122,8	123,2	123,2	124,4
44	Karten für Theater, Oper, Kino, Sportveranstaltungen	124,4	125,0	125,6	125,6
45	Persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherber- gungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	128,2	134,2	134,2	136,0
46	Güter für die persönliche Ausstattung	105,9	105,9	105,9	105,8
47	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	125,4	125,4	125,4	125,4
48	Pauschalreisen	106,3	106,3	106,3	106,3
49	Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	170,8	189,7	189,7	195,6
50	Lebenshaltung insgesamt	131,7	132,4	132,3	133,0

Januar - Dezember 1993 nach Waren und Leistungen

Preisindex (2. Halbjahr 1990 / 1. Halbjahr 1991 = 100)								Durchschnitt	Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
106,7	107,2	106,3	105,8	105,7	105,3	105,4	105,3	105,8	1
109,9	110,6	110,5	109,7	109,6	109,5	109,3	108,4	110,4	2
98,9	97,9	96,3	96,8	96,0	96,4	97,1	97,7	97,7	3
110,1	109,9	110,1	110,2	110,4	110,0	110,2	110,2	110,7	4
108,7	105,6	103,6	105,3	105,0	105,4	105,7	106,2	107,1	5
106,5	107,2	106,5	107,2	106,9	106,2	105,5	106,6	106,5	6
101,0	100,6	100,2	100,5	100,7	100,5	100,9	101,1	100,7	7
93,0	98,0	102,1	101,7	101,6	100,8	99,4	95,7	97,0	8
131,5	133,2	108,7	98,4	93,9	89,5	90,1	94,0	106,0	9
105,2	105,1	104,9	105,0	104,9	105,1	105,2	105,4	105,0	10
103,0	102,9	102,7	102,3	101,9	102,4	102,4	102,2	102,4	11
104,2	104,1	104,8	104,3	104,8	104,3	104,5	104,4	104,3	12
93,1	92,6	93,0	92,0	91,9	91,5	91,4	90,8	92,4	13
100,5	100,3	100,3	100,3	100,1	100,2	100,0	99,9	100,3	14
122,2	123,8	123,8	124,1	125,0	123,9	124,5	124,7	122,9	15
109,5	109,3	109,0	109,3	109,6	110,0	110,4	110,6	109,6	16
105,5	105,4	105,7	105,8	106,4	106,8	107,1	107,4	106,0	17
110,2	110,0	109,2	109,6	110,0	110,5	110,5	110,5	110,3	18
110,2	110,6	108,6	109,5	109,5	111,0	109,8	109,6	110,2	19
101,5	100,9	100,0	99,3	99,7	99,7	100,8	101,7	100,2	20
111,0	110,7	110,6	110,8	110,8	111,6	112,2	112,9	111,2	21
113,3	113,2	113,4	113,9	114,2	114,3	115,0	115,1	113,8	22
461,0	460,9	459,3	459,6	459,7	455,5	455,1	455,4	459,4	23
711,8	711,8	708,9	708,9	708,9	710,0	710,4	710,4	709,3	24
785,1	785,1	782,1	782,1	782,1	778,2	778,2	778,2	783,0	25
709,7	709,7	706,7	706,7	706,7	712,8	712,8	712,8	706,7	26
223,4	223,2	222,8	223,4	223,6	214,3	213,1	213,9	222,6	27
106,1	106,1	106,4	106,3	106,5	106,6	106,8	106,8	106,2	28
100,9	101,1	101,2	101,2	101,3	101,2	101,2	101,2	101,1	29
102,1	102,0	102,0	102,1	102,2	102,1	102,3	102,2	102,1	30
106,5	106,4	106,6	106,5	106,6	107,0	106,9	106,8	106,5	31
106,6	106,6	106,4	106,8	106,9	106,9	106,9	107,0	106,6	32
122,4	122,6	122,8	123,0	123,2	124,0	124,2	124,6	122,8	33
111,1	110,9	110,8	110,5	110,5	110,6	110,7	110,6	110,7	34
105,8	105,8	105,9	106,3	106,3	106,5	106,5	106,7	106,0	35
149,1	149,6	149,9	149,9	150,4	152,1	152,8	153,7	149,8	36
118,6	119,7	119,8	119,7	119,8	119,9	120,0	119,8	119,0	37
111,7	112,2	112,3	112,3	112,5	112,5	112,4	112,4	111,9	38
113,5	114,8	114,3	112,9	112,1	111,8	111,7	110,0	113,0	39
107,2	119,8	121,1	121,1	123,8	123,8	123,8	123,8	115,5	40
117,5	117,2	117,2	117,4	118,1	119,0	119,6	119,8	117,9	41
97,7	97,5	97,5	97,4	97,2	97,2	97,1	97,1	97,6	42
125,0	125,1	125,1	125,2	125,3	126,9	127,4	127,4	125,1	43
125,6	126,6	126,6	126,8	129,1	135,4	135,4	135,4	128,5	44
136,2	137,6	138,8	139,0	139,0	139,1	142,7	142,9	137,3	45
105,8	105,8	105,9	106,0	106,2	106,2	106,2	106,3	106,0	46
125,4	130,1	135,4	135,4	135,4	135,9	135,9	135,9	130,9	47
106,3	109,7	110,2	110,2	110,2	110,2	110,2	110,2	108,5	48
195,6	195,6	198,4	199,0	199,0	199,0	210,3	210,9	196,1	49
133,1	133,6	133,3	133,2	133,4	133,2	133,6	133,6	133,0	50

16.6. Kaufwerte für Bauland 1991 - 1993 nach Grundstücksarten

Grundstücksarten	Maß- einheit	1991	1992	1993
Bauland				
Verkäufe	Anzahl	4 364	5 128	6 402
Fläche	1 000 m ²	59 833	34 268	35 400
Kaufwert	DM/m ²	14,66	25,39	40,20
davon				
baureifes Land				
Verkäufe	Anzahl	1 925	2 738	3 589
Fläche	1 000 m ²	10 648	10 481	15 337
Kaufwert	DM/m ²	27,51	38,61	57,43
Rohbauland				
Verkäufe	Anzahl	2 359	2 283	2 491
Fläche	1 000 m ²	46 495	21 874	17 027
Kaufwert	DM/m ²	11,87	19,10	29,31
Industrieland				
Verkäufe	Anzahl	56	74	256
Fläche	1 000 m ²	1 950	1 593	2 695
Kaufwert	DM/m ²	12,48	28,98	14,04
Land für Verkehrszwecke				
Verkäufe	Anzahl	5	23	48
Fläche	1 000 m ²	216	92	116
Kaufwert	DM/m ²	15,06	4,31	5,23
Freiflächen				
Verkäufe	Anzahl	19	10	18
Fläche	1 000 m ²	524	227	226
Kaufwert	DM/m ²	9,15	4,82	21,53

16.7. Kaufwerte für Bauland 1991 - 1993 nach Grundstücksarten und Baugebieten

Jahr	Bauland			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
	Geschäftsgebiet								
1991	95	1 126	28,29	39	298	36,30	52	809	25,94
1992	38	169	71,71	35	153	74,97	2	14	.
1993	24	167	58,55	21	122	79,11	-	-	-
	Geschäftsgebiet und Wohngebiet gemischt								
1991	173	940	48,71	132	570	63,88	38	130	44,53
1992	126	460	80,34	119	427	84,97	6	32	18,62
1993	202	771	75,99	145	416	98,52	48	341	50,64
	Wohngebiet in geschlossener Bauweise								
1991	509	2 506	24,46	408	1 652	21,62	97	841	30,29
1992	480	1 401	63,96	447	1 318	61,80	32	82	98,82
1993	691	1 940	81,14	575	1 411	94,84	111	517	45,21
	Wohngebiet in offener Bauweise								
1991	808	7 958	18,95	272	1 493	31,26	529	6 239	16,10
1992	966	6 481	32,21	545	2 475	40,51	414	3 983	27,18
1993	1 606	8 491	57,21	906	4 022	73,71	682	4 412	42,58
	Industriegebiet								
1991	202	6 987	24,45	28	1 083	21,76	135	4 165	31,88
1992	189	4 621	16,50	44	577	18,28	98	2 883	11,26
1993	226	4 251	18,69	77	1 242	20,92	49	1 379	14,50
	Dorfgebiet								
1991	2 577	40 316	10,33	1 046	5 553	25,18	1 508	34 311	7,76
1992	3 329	21 137	21,12	1 548	5 530	29,75	1 731	14 881	17,99
1993	3 653	19 780	31,95	1 865	8 123	46,02	1 601	10 379	24,14

16.8. Kaufwerte für Bauland 1991 - 1993 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Jahr	Bauland			darunter					
		Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land			Rohbauland		
					Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
		Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
unter 2 000.....	1991	2 258	35 833	7,43	955	4 549	15,46	1 286	30 764	6,26
	1992	2 775	18 775	17,00	1 347	5 125	25,29	1 392	13 138	14,28
	1993	3 024	19 303	30,48	1 547	8 097	42,79	1 265	9 114	23,33
2 000 - 5 000.....	1991	562	6 118	13,02	253	1 893	17,54	305	4 063	11,26
	1992	728	5 065	26,44	395	1 976	34,08	309	2 865	20,11
	1993	951	4 757	50,80	603	2 502	61,40	327	2 182	39,91
5 000 - 10 000.....	1991	383	5 362	15,33	191	885	19,60	186	4 270	14,96
	1992	532	3 976	29,33	268	880	35,99	258	3 009	26,58
	1993	642	3 080	38,61	357	864	51,71	277	2 104	34,40
10 000 - 20 000.....	1991	406	3 762	33,15	215	1 202	23,27	166	1 593	56,74
	1992	430	2 810	39,56	265	1 148	49,58	148	1 572	33,03
	1993	659	3 220	76,81	421	1 710	97,54	199	1 071	69,50
20 000 - 50 000.....	1991	334	3 789	21,57	154	1 029	38,75	176	2 227	17,67
	1992	334	2 094	25,76	209	468	55,72	116	1 009	21,55
	1993	568	2 637	37,07	314	1 117	59,75	225	1 289	21,92
50 000 -100 000.....	1991	285	3 622	28,28	63	318	46,43	209	3 103	26,58
	1992	170	806	64,17	111	181	91,78	54	254	46,93
	1993	326	892	41,02	202	301	61,81	114	545	30,50
100 000 und mehr.....	1991	136	1 347	103,90	94	773	115,72	31	475	78,26
	1992	159	742	112,60	143	704	108,56	6	27	256,12
	1993	232	1 513	61,12	145	746	112,39	84	723	10,61
Insgesamt	1991	4 364	59 833	14,66	1 925	10 648	27,51	2 359	46 495	11,87
	1992	5 128	34 268	25,39	2 738	10 481	38,61	2 283	21 874	19,10
	1993	6 402	35 400	40,20	3 589	15 337	57,43	2 491	17 027	29,31

16.9. Baulandverkäufe 1993 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen

Kaufwertgruppe	Verkäufe							
	insgesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
		unter 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Kaufwert je m ² von ... bis unter ... DM								
unter 10	1 363	899	177	78	91	78	14	26
10 - 15	679	350	113	51	46	86	16	17
15 - 20	506	262	54	63	49	53	8	17
20 - 25	557	229	47	60	49	38	125	9
25 - 30	320	149	53	33	31	40	9	5
30 - 35	314	148	36	28	32	36	17	17
35 - 40	226	95	36	37	17	25	8	8
40 - 45	181	66	22	32	20	22	13	6
45 - 50	115	68	8	7	10	8	11	3
50 - 75	607	274	82	42	82	56	48	23
75 - 100	362	138	90	28	40	32	9	25
100 - 150	388	154	69	40	50	39	15	21
150 - 200	294	94	66	46	31	20	27	10
200 - 300	224	50	54	41	40	24	5	10
300 - 400	129	13	22	54	23	8	1	8
400 - 500	41	-	13	2	15	1	-	10
500 und mehr	96	35	9	-	33	2	-	17
Insgesamt	6 402	3 024	951	642	659	568	326	232

16.10. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1991 - 1993

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdlN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl je Hektar FdlN
					Gesamtfläche	FdlN		
Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	100			
landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt								
1991	291	1 929	1 821	13 968	7 240	7 669	6,26	34
1992	401	2 540	2 440	24 072	9 479	9 864	6,09	34
1993	1 156	5 916	5 897	62 376	10 544	10 577	5,10	35
mit Gebäuden und mit Inventar								
1991	-	-	-	-	-	-	-	-
1992 .....	.	60	53	4 108	68 548	77 865	.	22
1993	3	16	15	204	12 450	13 369	5,09	38
mit Gebäuden, aber ohne Inventar								
1991	7	44	39	529	12 120	13 703	5,52	38
1992 .....	.	226	202	1 862	8 222	9 216	.	41
1993	10	93	87	892	9 610	10 264	8,69	33
ohne Gebäude und ohne Inventar								
1991	284	1 886	1 783	13 438	7 127	7 538	6,28	34
1992	385	2 253	2 186	18 102	8 034	8 282	5,68	34
1993	1 143	5 807	5 795	61 279	10 553	10 575	5,07	35

16.11. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und Inventar) 1991 - 1993 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar		FdlN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl je Hektar FdlN	
					Gesamtfläche	FdlN			
Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	100				
0,1 - 0,25	1991	12	2	2	538	251 020	251 020	0,18	30
	1992	28	5	5	392	82 679	82 679	0,17	30
	1993	62	10	10	529	50 424	50 424	0,17	31
0,25 - 1	1991	44	26	26	1 122	42 399	42 885	0,59	30
	1992	93	55	55	1 963	35 638	35 686	0,59	32
	1993	266	158	158	4 268	27 054	27 066	0,59	31
1 - 2	1991	35	53	52	1 189	22 587	22 928	1,48	30
	1992	69	101	100	2 412	23 874	24 039	1,45	31
	1993	222	314	313	6 695	21 303	21 379	1,41	32
2 - 5	1991	63	218	212	3 350	15 332	15 824	3,36	31
	1992	70	269	248	3 344	12 415	13 487	3,54	31
	1993	251	796	792	9 769	12 272	12 335	3,36	33
5 und mehr	1991	130	1 586	1 491	7 240	4 566	4 856	11,47	34
	1992	125	1 823	1 778	9 991	5 481	5 620	14,22	34
	1993	342	4 528	4 522	40 018	8 838	8 850	13,22	36

**16.12. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und Inventar) 1991 - 1993
nach der Ertragsmeßzahl**

Ertragsmeßzahl in 100 von ... bis unter ... je ha FdIN Jahr	Veräuße- rungsfälle	Gesamt- fläche	Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräuße- rungsfall	Ertrags- meßzahl je Hektar FdIN
					Gesamt- fläche	FdIN		
	Anzahl	ha		1 000 DM	DM		ha	100
unter 20	1991	1	.	.	.	.	.	.
	1992	1	.	.	.	.	.	.
	1993	15	47	47	303	6 432	6 432	3,14 17
20 - 30	1991	108	635	620	6 861	10 806	11 069	5,74 27
	1992	174	863	822	7 602	8 812	9 248	4,72 27
	1993	380	1 489	1 484	18 023	12 107	12 146	3,91 27
30 - 40	1991	152	1 022	936	4 948	4 841	5 285	6,16 35
	1992	176	970	946	7 530	7 764	7 962	5,37 34
	1993	593	2 846	2 840	32 675	11 482	11 507	4,79 34
40 - 50	1991	21	219	218	1 473	6 716	6 770	10,36 46
	1992	33	399	396	2 862	7 178	7 228	12,00 44
	1993	149	1 300	1 299	9 488	7 297	7 302	8,72 44
50 - 60	1991	2	.	.	.	.	.	.
	1992	1	.	.	.	.	.	.
	1993	6	125	125	790	6 330	6 330	20,79 53
60 und mehr	1991	-	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-

16.13. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdlN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl je Hektar FdlN
					Gesamtfläche	FdlN		
Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	100			
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	-	-	-	-	-	-	-	-
Cottbus	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	2	-	-	-	-	-	-	-
Potsdam	23	100	100	3 052	30 668	30 668	4,33	29
Landkreise								
Barnim	58	260	259	2 626	10 091	10 121	4,47	29
Dahme-Spreewald	20	108	107	1 193	11 026	11 148	5,35	30
Elbe-Elster	60	298	298	1 388	4 654	4 654	4,97	33
Havelland	236	1 447	1 447	16 674	11 526	11 526	6,13	35
Märkisch-Oderland	34	290	287	2 280	7 856	7 932	8,45	46
Oberhavel	68	307	307	8 590	28 024	28 024	4,51	30
Oberspreewald-Lausitz	8	14	13	257	18 148	20 058	1,60	29
Oder-Spree	37	183	183	980	5 340	5 340	4,96	35
Ostprignitz-Ruppin	46	347	345	1 895	5 463	5 493	7,50	30
Potsdam-Mittelmark	187	475	472	7 840	16 508	16 602	2,53	29
Prignitz	41	253	252	1 698	6 722	6 750	6,14	34
Spree-Neiße	11	20	20	123	6 046	6 046	1,85	30
Teltow-Fläming	95	397	393	4 019	10 119	10 219	4,14	33
Uckermark	230	1 415	1 412	9 750	6 891	6 906	6,14	40
Land Brandenburg	1 156	5 916	5 897	62 376	10 544	10 577	5,10	35

XVII. Löhne und Gehälter

Leistungsgruppen für Arbeiter in der Industrie

Leistungsgruppe 1

Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebs- handwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung oder ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2

Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen, Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfshandwerker, Betriebsarbeiter oder ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter oder ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppen für Angestellte in der Industrie und im Dienstleistungsbereich (Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung)

Leistungsgruppe I

Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht für den Betriebsrat wählbar sind (§ 5 Abs. 3 des BVG), deren Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt werden und deren Gehalt über der höchsten Gehaltsgruppe des für sie in Frage kommenden Tarifvertrages liegt.

Die Leistungsgruppe I ist nicht in die Erhebung einbezogen!

Leistungsgruppe II

Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch in der Regel keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV

Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V

Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung voraussetzt.

Arbeitsgruppen im Handwerk

Es werden nur die männlichen Arbeiter erfaßt.

Vollgesellen

Gesellen oder Facharbeiter, die wegen ihrer Gesellenprüfung oder Berufserfahrung in der handwerklichen Fachrichtung mindestens den tariflichen Ecklohn (100%) erhalten.

Junggesellen

Gesellen für die wegen ihres geringen Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren ein tariflicher Abschlag vom Ecklohn vorgenommen wird.

Übrige Arbeiter

Arbeitnehmer, die wegen Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen des jeweiligen Handwerkszweiges angesehen werden.

17.1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1991 - 1993 ¹⁾ nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
				stundenlohn			wochenlohn		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
	h			DM					

Industrie insgesamt (einschließlich Hoch- und Tiefbau)

Männliche Arbeiter	1	41,0	40,8	41,1	11,42	14,92	17,28	468	613	713
	2	40,8	40,8	41,4	10,49	13,83	16,04	427	569	665
	3	40,9	41,0	41,2	9,70	12,24	14,28	398	505	590
Zusammen		40,9	40,8	41,2	10,99	14,37	16,63	449	591	687
Weibliche Arbeiter	1	40,2	39,9	40,1	9,90	12,12	13,84	396	484	555
	2	39,9	39,8	39,9	8,93	11,12	12,80	355	443	512
	3	40,1	39,9	40,1	8,39	10,29	12,06	336	411	485
Zusammen		40,0	39,8	40,0	9,08	11,17	12,92	361	446	518
Arbeiter insgesamt		40,8	40,7	41,1	10,72	14,03	16,27	438	575	671

Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

Männliche Arbeiter	1	40,3	40,1	40,2	12,34	17,04	19,66	496	684	789
	2	41,1	40,2	40,2	11,12	16,01	17,98	456	642	722
	3	40,2	40,0	40,0	10,01	14,31	16,41	402	573	657
Zusammen		40,5	40,1	40,2	11,97	16,56	18,99	484	664	762
Weibliche Arbeiter	1	40,2	39,8	39,8	11,93	16,87	19,21	479	673	765
	2	40,1	39,8	39,7	10,89	15,49	16,85	437	616	669
	3	40,0	39,9	39,9	9,45	12,58	13,93	378	502	555
Zusammen		40,2	39,8	39,8	11,08	15,21	17,05	444	606	678
Arbeiter insgesamt		40,4	40,1	40,1	11,84	16,36	18,69	477	655	749

Bergbau ¹⁾

Männliche Arbeiter	1	40,1	39,5	40,7	11,51	17,27	19,66	460	694	798
	2	40,1	39,4	41,3	10,73	16,34	18,42	430	658	761
	3	39,8	39,3	40,8	9,54	14,10	16,19	382	565	660
Zusammen		40,1	39,5	40,9	11,17	16,90	19,23	447	680	785

^{*)} Durchschnitt aus den Ergebnissen von vier Erhebungsmonaten

1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendepotat

Noch: 17.1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1991 - 1993 ^{*)} nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-						
				stundenlohn			wochenlohn			
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993	
	h			DM						
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie										
Männliche Arbeiter	1	40,4	40,4	40,6	10,35	12,73	15,19	415	515	619
	2	39,9	40,3	41,2	9,42	11,64	14,00	375	472	579
	3	39,7	40,1	40,7	8,97	10,68	12,66	356	430	516
Zusammen		40,1	40,4	40,8	9,78	12,17	14,68	391	492	601
Weibliche Arbeiter	1	39,6	39,5	39,7	9,85	12,66	14,39	386	500	573
	2	39,5	39,6	39,4	9,05	11,21	13,61	354	443	537
	3	39,3	39,7	39,4	8,50	10,81	12,55	334	428	494
Zusammen		39,5	39,6	39,5	9,10	11,43	13,65	357	452	540
Arbeiter insgesamt		40,0	40,2	40,6	9,62	12,04	14,50	381	485	591
Investitionsgüterindustrie										
Männliche Arbeiter	1	40,7	40,8	41,0	10,25	12,72	15,13	417	520	622
	2	40,4	41,1	41,0	9,24	11,71	13,96	372	482	574
	3	39,7	40,2	40,7	8,28	10,54	12,35	323	424	504
Zusammen		40,6	40,8	41,0	9,95	12,34	14,58	402	505	599
Weibliche Arbeiter	1	40,1	39,8	40,0	9,11	11,52	13,10	363	459	524
	2	40,0	39,8	40,0	8,54	10,14	11,53	339	404	462
	3	39,9	39,9	40,1	8,07	9,99	11,89	321	399	478
Zusammen		40,0	39,9	40,1	8,55	10,43	11,89	340	416	477
Arbeiter insgesamt		40,5	40,7	40,9	9,72	12,08	14,26	392	493	584
Verbrauchsgüterindustrie										
Männliche Arbeiter	1	41,3	40,8	41,6	10,30	12,36	14,10	423	508	587
	2	40,4	40,5	40,8	8,94	11,26	12,70	360	458	520
	3	40,6	40,6	41,1	8,00	10,27	12,08	321	420	495
Zusammen		40,9	40,6	41,3	9,67	11,75	13,38	395	480	552
Weibliche Arbeiter	1	40,3	40,1	39,8	9,61	10,27	10,97	386	413	439
	2	40,0	39,5	39,6	8,25	9,84	10,97	328	391	435
	3	40,0	39,7	40,3	7,44	8,61	11,27	297	343	454
Zusammen		40,1	39,7	39,8	8,59	9,74	11,02	343	389	439
Arbeiter insgesamt		40,6	40,3	40,7	9,30	11,01	12,48	377	446	508

^{*)} Durchschnitt aus den Ergebnissen von vier Erhebungsmonaten

Noch: 17.1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1991 - 1993 ^{*)} nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-							
				stundenlohn			wochenlohn				
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993		
h			DM								
Nahrungs- und Genußmittelindustrie											
Männliche Arbeiter	1	41,3	41,0	42,6	10,33	12,71	14,98	425	528	643	
	2	41,8	41,3	43,3	9,64	11,67	13,46	407	488	588	
	3	42,6	41,2	42,5	9,22	10,80	12,72	405	455	551	
Zusammen		41,7	41,2	42,9	9,93	12,08	14,17	415	504	613	
Weibliche Arbeiter	1	41,2	40,2	40,9	9,65	11,80	13,11	397	477	536	
	2	40,2	40,3	41,2	8,80	10,64	12,10	352	430	499	
	3	41,1	40,2	40,9	8,30	9,62	11,24	342	389	462	
Zusammen		40,7	40,2	41,0	8,87	10,75	12,23	361	434	503	
Arbeiter insgesamt		41,4	40,9	42,3	9,67	11,71	13,61	401	485	580	
Hoch- und Tiefbau											
Männliche Arbeiter	1	42,5	42,1	41,8	12,91	15,79	17,79	550	667	746	
	2	42,2	42,0	41,6	12,33	14,80	16,86	524	621	704	
	3	42,0	42,0	41,4	11,52	13,32	15,02	483	560	622	
Zusammen		42,3	42,0	41,7	12,62	15,22	17,11	536	641	716	
Weibliche Arbeiter	1	42,0	41,1	/	12,63	15,30	/	528	642	/	
	2	41,8	41,8	/	11,91	15,15	/	497	634	/	
	3	41,4	41,3	(41,2)	10,22	11,97	(13,27)	424	495	(547)	
Zusammen		41,5	41,4	41,9	10,66	13,25	14,80	443	551	618	
Arbeiter insgesamt		42,3	42,0	41,7	12,59	15,21	17,11	534	641	715	

^{*)} Durchschnitt aus den Ergebnissen von vier Erhebungsmonaten

17.2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk 1993¹⁾

Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto-	
		stundenlohn	wochenlohn
	h	DM	

Alle erfaßten Gewerbebezüge

Vollgesellen	42,1	15,19	639
Junggesellen	41,3	13,41	555
Übrige Arbeiter	41,2	12,91	629
Insgesamt	41,8	14,58	610

Kraftfahrzeugmechaniker

Vollgesellen	44,7	13,84	619
Junggesellen	40,5	12,90	522
Übrige Arbeiter	40,8	12,97	530
Insgesamt	43,8	13,65	598

Metallbauer

Vollgesellen	42,0	14,14	594
Junggesellen	41,4	12,89	533
Übrige Arbeiter	39,8	12,07	481
Insgesamt	41,4	13,56	562

Tischler

Vollgesellen	42,3	14,28	604
Junggesellen	42,8	12,26	525
Übrige Arbeiter	42,6	12,69	541
Insgesamt	42,4	13,70	582

Bäcker

Vollgesellen	40,7	12,67	516
Junggesellen	/	/	/
Übrige Arbeiter	(41,6)	(10,67)	(443)
Insgesamt	41,0	12,19	500

¹⁾ jeweils Monat November

Noch: 17.2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk 1993¹⁾

Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto-	
		stundenlohn	wochenlohn
	n	DM	

Fleischer

Vollgesellen	42,1	12,94	544
Junggesellen	/	/	/
Übrige Arbeiter	45,5	12,22	555
Insgesamt	43,7	12,52	547

Klempner, Gas- und Wasserinstallateure

Vollgesellen	42,5	16,14	685
Junggesellen	40,9	13,67	559
Übrige Arbeiter	40,8	13,02	532
Insgesamt	41,9	15,14	635

Elektroinstallateure

Vollgesellen	41,1	15,30	628
Junggesellen	41,8	13,60	568
Übrige Arbeiter	40,8	12,59	513
Insgesamt	41,1	14,84	609

Maier und Lackierer

Vollgesellen	40,8	16,07	655
Junggesellen	40,3	13,45	542
Übrige Arbeiter	40,3	13,67	551
Insgesamt	40,7	15,58	634

Zentralheizungs- und Lüftungsbauer

Vollgesellen	41,3	17,58	726
Junggesellen	41,9	15,10	633
Übrige Arbeiter	41,9	14,25	597
Insgesamt	41,5	16,29	677

¹⁾ jeweils Monat November

17.3. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich^{*)} 1991 - 1993^{)} nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte insgesamt		
	Angestellte								
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
DM									

Industrie und Dienstleistungsbereich insgesamt

Männliche Angestellte	II	2 647	3 686	4 568	2 812	3 740	4 414	2 757	3 723	4 457
	III	2 204	2 968	3 494	2 417	3 346	3 930	2 365	3 264	3 833
	IV	1 756	2 314	2 628	2 040	2 599	2 998	1 880	2 446	2 768
	V	1 579	2 129	2 508	1 776	2 407	2 735	1 663	2 234	2 571
Zusammen		2 226	3 056	3 661	2 493	3 413	4 052	2 406	3 313	3 941
Weibliche Angestellte	II	2 312	3 227	3 829	2 477	3 380	3 923	2 336	3 252	3 845
	III	1 933	2 673	3 148	2 130	2 924	3 471	1 976	2 723	3 204
	IV	1 598	2 159	2 546	1 688	2 221	2 602	1 607	2 167	2 553
	V	1 473	2 229	2 569	1 456	2 224	2 674	1 470	2 226	2 585
Zusammen		1 786	2 477	2 993	1 978	2 704	3 203	1 815	2 513	2 973
Angestellte insgesamt		1 884	2 595	3 081	2 371	3 253	3 874	2 071	2 860	3 392

Industrie insgesamt (einschließlich Hoch- und Tiefbau)

Männliche Angestellte	II	2 733	3 657	4 378	2 820	3 751	4 421	2 796	3 728	4 411
	III	2 260	3 026	3 582	2 424	3 354	3 938	2 389	3 264	3 882
	IV	1 842	2 429	2 773	2 056	2 621	3 031	1 964	2 446	2 927
	V	1 619	2 356	2 948	1 822	2 465	2 841	1 717	2 234	2 923
Zusammen		2 318	3 171	3 793	2 503	3 426	4 066	2 454	3 313	4 012
Weibliche Angestellte	II	2 509	3 298	3 903	2 480	3 386	3 928	2 500	3 252	3 910
	III	2 042	2 708	3 178	2 148	2 934	3 475	2 077	2 723	3 261
	IV	1 650	2 153	2 546	1 704	2 225	2 602	1 661	2 167	2 558
	V	1 531	2 297	2 667	1 458	2 254	2 711	1 522	2 226	2 676
Zusammen		1 872	2 508	2 986	2 001	2 716	3 211	1 907	2 513	3 041
Angestellte insgesamt		2 005	2 665	3 173	2 387	3 267	3 887	2 208	2 860	3 560

^{*)} Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung

^{**)} Durchschnitt aus den Ergebnissen von vier Erhebungsmonaten

Noch: 17.3. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich ¹⁾ 1991 - 1993 ²⁾ nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte insgesamt		
	Angestellte								
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
DM									

Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

Männliche Angestellte	II	3 245	4 395	4 917	2 981	4 213	4 805	3 022	4 245	4 827
	III	2 684	3 426	3 779	2 721	3 714	4 144	2 751	3 678	4 093
	IV	2 160	2 795	3 022	2 414	3 033	3 508	2 351	2 936	3 231
	V	2 062	2 794	(3 180)	x	2 416	/	2 082	2 768	3 148
	Zusammen		2 670	3 468	3 842	2 739	3 773	4 254	2 728	3 723	4 178
Weibliche Angestellte	II	2 859	4 062	4 737	2 635	3 550	4 366	2 796	3 904	4 616
	III	2 459	3 268	3 580	2 335	3 135	3 599	2 402	3 219	3 585
	IV	1 933	2 589	2 889	1 861	2 516	2 793	1 911	2 571	2 868
	V	1 778	2 369	2 582	1 585	2 012	/	1 729	2 327	2 578
	Zusammen		2 158	2 895	3 255	2 118	2 883	3 327	2 144	2 890	3 273
Angestellte insgesamt		2 274	3 005	3 373	2 571	3 554	4 044	2 457	3 313	3 732

Bergbau ¹⁾

Männliche Angestellte	II	2 932	4 319	4 922	2 836	4 298	4 952	2 855	4 302	4 947
	III	2 298	3 556	4 150	2 353	3 620	4 252	2 348	3 614	4 243
	IV	1 915	3 085	(3 462)	1 934	3 007	3 499	1 930	3 029	3 487
	V	1 724	2 871	(3 410)	1 673	2 660	(3 299)	1 700	2 766	3 375
	Zusammen		2 382	3 733	4 422	2 399	3 723	4 426	2 397	3 725	4 425
Weibliche Angestellte	II	2 816	4 223	4 806	2 688	4 216	4 736	2 786	4 223	4 794
	III	2 152	3 330	3 851	2 108	3 305	3 888	2 134	3 319	3 863
	IV	1 778	2 736	3 196	1 659	2 621	3 195	1 739	2 711	3 189
	V	1 601	2 526	2 950	1 506	2 463	2 898	1 582	2 513	2 937
	Zusammen		1 823	2 895	3 514	1 880	3 009	3 606	1 841	2 929	3 544
Angestellte insgesamt		1 956	3 052	3 682	2 301	3 570	4 239	2 177	3 371	4 033

^{*)} Dienstleistungsbereich; Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung

^{**)} Durchschnitt aus den Ergebnissen von vier Erhebungsmonaten

1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch: 17.3. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich *) 1991 - 1993 **) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte insgesamt		
	Angestellte								
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993

DM

Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie

Männliche Angestellte	II	2 733	3 413	4 089	2 741	3 350	4 001	2 740	3 369	4 026
	III	2 250	2 888	3 397	2 341	3 001	3 523	2 321	2 977	3 500
	IV	1 777	2 224	2 518	2 025	2 340	2 804	1 931	2 301	2 731
	V	1 557	2 235	2 116	1 758	2 123	/	1 650	2 143	/
Zusammen		2 286	3 026	3 641	2 422	3 058	3 631	2 383	3 049	3 634
Weibliche Angestellte	II	2 401	3 114	3 694	2 374	3 148	3 713	2 391	3 123	3 699
	III	2 066	2 569	2 952	2 143	2 723	3 182	2 094	2 609	3 009
	IV	1 567	1 970	2 291	1 636	2 070	2 340	1 577	1 994	2 304
	V	1 498	1 826	2 106	1 429	1 979	/	1 462	1 843	2 122
Zusammen		1 817	2 355	2 782	2 007	2 493	2 903	1 866	2 390	2 813
Angestellte insgesamt		1 972	2 536	2 998	2 331	2 922	3 462	2 158	2 731	3 243

Investitionsgüterindustrie

Männliche Angestellte	II	2 585	3 509	4 365	2 555	3 390	3 936	2 564	3 422	4 042
	III	2 068	2 736	3 325	2 099	2 746	3 311	2 091	2 743	3 314
	IV	1 711	2 262	2 635	1 671	2 392	2 856	1 696	2 342	2 761
	V	1 317	1 863	/	1 528	1 998	/	1 403	(1 913)	(2 408)
Zusammen		2 183	2 967	3 659	2 247	2 974	3 563	2 227	2 973	3 588
Weibliche Angestellte	II	2 421	3 249	3 845	2 488	3 330	3 538	2 437	3 269	3 769
	III	1 820	2 329	2 825	1 885	2 490	2 984	1 843	2 372	2 861
	IV	1 512	1 931	2 349	1 433	1 942	2 314	1 494	1 933	2 342
	V	1 355	1 733	1 907	1 285	1 688	1 930	1 348	1 716	1 915
Zusammen		1 762	2 261	2 736	1 805	2 344	2 763	1 773	2 285	2 742
Angestellte insgesamt		1 924	2 501	3 054	2 143	2 845	3 430	2 035	2 684	3 254

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung

**) Durchschnitt aus den Ergebnissen von vier Erhebungsmonaten

Noch: 17.3. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich *) 1991 - 1993 **) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte insgesamt			
	Angestellte									
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993	
DM										
Verbrauchsgüterindustrie										
Männliche Angestellte	II	2 521	3 496	4 204	2 457	3 247	3 536	2 489	3 342	3 766
	III	2 237	3 045	3 776	2 190	2 795	3 180	2 215	2 872	3 429
	IV	2 096	2 629	2 911	1 915	2 456	3 035	2 024	2 559	2 975
	V	1 543	2 056	2 712	1 574	x	/	1 559	2 051	2 544
Zusammen		2 270	3 088	3 759	2 240	2 920	3 304	2 256	2 979	3 486
Weibliche Angestellte	II	2 344	2 953	3 344	2 052	2 627	2 877	2 285	2 868	3 210
	III	1 944	2 433	2 860	2 044	2 444	2 576	1 967	2 431	2 787
	IV	1 621	2 027	2 483	1 591	2 030	2 706	1 620	2 027	2 516
	V	1 407	1 849	1 956	1 273	1 518	/	1 398	1 829	1 998
Zusammen		1 798	2 251	2 718	1 900	2 329	2 665	1 816	2 267	2 707
Angestellte insgesamt		1 923	2 446	2 988	2 120	2 703	3 087	1 981	2 540	3 025
Nahrungs- und Genußmittelindustrie										
Männliche Angestellte	II	2 422	3 150	3 581	2 640	3 186	3 623	2 577	3 177	3 604
	III	2 156	2 591	2 955	2 224	2 862	3 506	2 207	2 740	3 259
	IV	1 789	2 061	(2 181)	1 912	2 708	(2 615)	1 888	2 542	2 366
	V	1 227	1 495	/	x	2 416	x	1 719	2 349	/
Zusammen		2 178	2 762	3 200	2 321	2 943	3 529	2 279	2 876	3 381
Weibliche Angestellte	II	2 284	2 683	3 082	2 473	2 848	3 202	2 335	2 729	3 109
	III	1 802	2 123	2 389	1 989	2 221	2 506	1 838	2 142	2 408
	IV	1 538	1 832	2 011	1 858	2 038	2 266	1 615	1 859	2 040
	V	1 197	1 566	1 877	1 566	x	/	1 257	1 566	1 879
Zusammen		1 718	2 020	2 308	1 983	2 296	2 578	1 777	2 067	2 349
Angestellte insgesamt		1 819	2 165	2 510	2 218	2 753	3 214	2 000	2 374	2 717

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung

**) Durchschnitt aus den Ergebnissen von vier Erhebungsmonaten

Noch: 17.3. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich *) 1991 - 1993 **) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte insgesamt			
	Angestellte									
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993	
DM										
Hoch- und Tiefbau										
Männliche Angestellte	II	3 423	4 181	4 767	3 509	4 309	4 926	3 495	4 291	4 909
	III	2 609	3 279	3 857	3 020	3 726	4 261	2 959	3 691	4 237
	IV	1 941	2 526	(2 832)	2 497	3 288	(3 376)	2 146	3 045	3 179
	V	1 476	1 981	/	2 423	2 855	/	2 228	2 323	/
Zusammen		2 666	3 552	4 052	3 160	3 947	4 539	3 063	3 900	4 491
Weibliche Angestellte	II	3 030	3 499	3 884	3 076	4 207	(4 683)	3 039	3 669	4 014
	III	2 370	2 792	3 143	2 852	3 399	3 850	2 512	2 957	3 331
	IV	1 840	2 248	2 563	2 078	2 755	2 776	1 870	2 308	2 588
	V	1 534	1 911	(2 197)	1 687	2 091	2 010	1 556	1 944	2 168
Zusammen		2 213	2 644	3 000	2 657	3 323	3 655	2 311	2 787	3 130
Angestellte insgesamt		2 336	2 781	3 144	3 079	3 844	4 410	2 756	3 395	3 895
Dienstleistungsbereich insgesamt										
Männliche Angestellte	II	2 433	3 788	5 104	2 113	2 651	(3 281)	2 414	3 686	5 007
	III	2 009	2 824	3 334	1 898	2 437	3 086	1 995	2 782	3 315
	IV	1 639	2 217	2 536	1 629	2 156	2 489	1 640	2 213	2 534
	V	1 498	1 897	2 159	1 521	2 130	(2 558)	1 506	1 935	2 249
Zusammen		2 004	2 815	3 446	1 824	2 385	2 884	1 987	2 773	3 405
Weibliche Angestellte	II	2 153	3 141	3 728	2 330	2 198	/	2 154	3 139	3 726
	III	1 818	2 626	3 114	1 618	2 167	(2 865)	1 814	2 622	3 113
	IV	1 559	2 164	2 547	1 426	1 921	/	1 557	2 163	2 547
	V	1 359	2 065	2 388	1 222	1 643	(2 122)	1 351	2 050	2 380
Zusammen		1 703	2 436	2 876	1 484	1 909	2 502	1 700	2 432	2 875
Angestellte insgesamt		1 745	2 496	2 972	1 657	2 272	2 805	1 742	2 490	2 969

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung

**) Durchschnitt aus den Ergebnissen von vier Erhebungsmonaten

XVIII. Rechtspflege

Abgeurteilte

Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschuß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Diese Zahl setzt sich aus Verurteilten und Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden, zusammen.

Verurteilte

Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde.

Andere Entscheidungen

Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßnahmen der Besserung und Sicherung oder Überweisung an Vormundschaftsrichter.

Jugendlicher

Wer zur Zeit der Tat 14, aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsender

Wer zur Zeit der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt ist. Heranwachsende können sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der/die Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters/der Täterin und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsener

Wer zur Zeit der Tat 21 Jahre und älter ist. Hierbei finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Ordentliche Gerichtsbarkeit

Sie umfaßt die Verfahren in Straf- und Bußgeldsachen sowie in Zivilsachen; dazu gehören in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten (z.B. Klagen auf Zahlung, Räumung, Familienrechtliche Streitigkeiten, etc.) und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (Nachlaßangelegenheiten, Grundbuchangelegenheiten, etc.). Gerichte der Ordentlichen Gerichtsbarkeit sind die Kreis- und Bezirksgerichte - ab 1.12.1993 die Amts- und Landgerichte sowie das Oberlandesgericht.

Verwaltungsgerichtsbarkeit

Die Verwaltungsgerichte entscheiden in allen Streitigkeiten öffentlich-rechtlicher Art, die nicht einem anderen Gericht zugewiesen und nicht verfassungsrechtlicher Natur sind. Insbesondere werden Streitigkeiten zwischen Bürgern und Behörden entschieden (z.B. Klagen gegen den Erlaß oder auf Erlaß eines Verwaltungsaktes oder Klagen auf Feststellung des Bestehens eines Rechtsverhältnisses zwischen den strittigen Parteien).

Finanzgerichtsbarkeit

Der Finanzgerichtsbarkeit unterliegen u.a. Streitigkeiten über Abgabenangelegenheiten, die durch die Finanzbehörden des Bundes oder des Landes verwaltet oder vollzogen werden. Darunter fallen insbesondere Verfahren gegen Steuerverwaltungsakte (z.B. gegen Steuerbescheide, Steuermeßbescheide, Feststellungsbescheide, Verspätungszuschläge usw.).

Arbeitsgerichtsbarkeit

Die Arbeitsgerichte sind für arbeitsrechtliche Streitigkeiten zuständig. Hierzu zählen u.a. Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, Rechtsstreitigkeiten zwischen den Tarifparteien, Angelegenheiten der Mitbestimmung.

Sozialgerichtsbarkeit

Die Sozialgerichte sind nur für Streitigkeiten auf dem Gebiet des Sozialrechts zuständig. Dazu zählen insbesondere Angelegenheiten der Renten-, Kranken-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung sowie der Kriegsopferversorgung.

Die Arbeits- und die Sozialgerichtsbarkeit gehören im Land Brandenburg in die Zuständigkeit des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen.

18.1. Gerichte am 31. Dezember 1993

Gerichtsbarkeit	Gerichte
Ordentliche Gerichtsbarkeit	30
davon	
Amtsgerichte	25
Landgerichte	4
Oberlandesgericht	1
Verwaltungsgerichtsbarkeit	4
davon	
Verwaltungsgerichte	3
Oberverwaltungsgericht	1
Finanzgerichtsbarkeit	1
Arbeitsgerichtsbarkeit	8
davon	
Arbeitsgerichte	7
Landesarbeitsgericht	1
Sozialgerichtsbarkeit	5
davon	
Sozialgerichte	4
Landessozialgericht	1

18.2. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1992 - 1993

Vorgang	1992	1993
Amtsgerichte ¹⁾		
Zivilsachen ²⁾		
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten		
Mahnsachen (Eingänge)	42 497	72 713
Zivilprozeßsachen		
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	27 470	57 489
unerledigte Verfahren am Jahresende ³⁾	13 152	23 524
erledigte Verfahren	14 425	33 957
davon waren		
gewöhnliche Prozesse	13 034	31 327
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	146	455
Aufgebotsverfahren	211	442
Arreste und einstweilige Verfügungen	1 034	1 733
Verteilungsverfahren	4	150
Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens	198	1 319
Zwangsverwaltungen	11	41
sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts gehörige Vollstreckungssachen	14 199	58 816
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens	1 729	1 081
Familiensachen		
Geschäftsentwicklung		
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	13 949	21 798
unerledigte Verfahren am Jahresende ³⁾	7 201	12 834
erledigte Verfahren	6 864	8 964
davon waren		
Eheverfahren	2 552	4 422
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	-	28
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	4 304	4 510
Prozeßkostenhilfeverfahren	8	4
Von den Eheverfahren wurden durch Urteil erledigt	1 723	3 389
davon lautete die Entscheidung auf		
Scheidung	1 719	3 387
Aufhebung der Ehe	-	-
Erklärung der Nichtigkeit der Ehe	-	-
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	-	-
Herstellung des ehelichen Lebens	-	-
Abweisung des Scheidungsantrages	4	2

1) bis 30.11.1993 Kreisgerichte

2) seit Beginn der Zählkartenstatistik am 01.04.1992

3) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

Noch: 18.2. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1992 - 1993

Vorgang	1992 ¹⁾	1993
Noch: Amtsgerichte ²⁾		
Strafsachen		
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren		
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	11 920	21 088
einzelne richterliche Anordnungen	13 895	17 892
Geschäftsentwicklung		
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	18 209	35 530
unerledigte Verfahren am Jahresende ³⁾	8 905	15 229
erledigte Verfahren	9 175	20 614
davon waren		
Anklagen	6 133	13 930
beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	175	527
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	598	666
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs.2 StPO	134	218
Einsprüche gegen Strafbefehle	679	1 760
Privatklagen	25	24
objektive Verfahren	-	-
Nachverfahren nach § 439 StPO	-	-
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	3	8
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, § 40 JGG)	1	-
Bußgeldverfahren	1 420	3 464
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	2	9
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	1	1
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	4	3
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	-	4
Urteile	3 916	8 382

1) seit Beginn der Zählkartenstatistik am 01.04.1992

2) bis 30.11.1993 Kreisgerichte

3) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

Noch: 18.2. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1992 - 1993

Vorgang	1992 ¹⁾	1993
Landgerichte ²⁾		
Zivilsachen		
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz		
Geschäftsentwicklung		
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	3 323	12 127
unerledigte Verfahren am Jahresende ³⁾	1 921	5 500
erledigte Verfahren	1 403	6 627
davon waren		
gewöhnliche Prozesse	1 251	6 129
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	52	203
Arreste und einstweilige Verfügungen	100	295
Baulandsachen	-	-
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	-	-
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz		
Geschäftsentwicklung		
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	1 505	2 494
unerledigte Verfahren am Jahresende ³⁾	699	431
erledigte Verfahren	810	2 068
davon waren		
gewöhnliche Prozesse	795	2 053
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	1	2
Arreste und einstweilige Verfügungen	14	13

1) seit Beginn der Zählkartenstatistik am 01.04.1992

2) bis 30.11.1993 Bezirksgerichte

3) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

Noch: 18.2. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1992 - 1993

Vorgang	1992 ¹⁾	1993
Noch: Landgerichte ²⁾		
Strafsachen		
Strafsachen in erster Instanz		
Geschäftsentwicklung		
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	343	663
unerledigte Verfahren am Jahresende ³⁾	134	244
erledigte Verfahren	211	416
davon waren		
Anklagen	196	340
objektive Verfahren	-	-
Nachverfahren (§ 439 StPO)	-	1
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	1	7
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	10	47
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	-	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	2	6
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	2	15
Urteile	133	290
Hauptverhandlungen	141	310
Strafsachen in der Berufungsinstanz		
Geschäftsentwicklung		
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	241	590
unerledigte Verfahren am Jahresende ³⁾	74	175
erledigte Verfahren	170	417
davon waren		
Offizialverfahren	167	404
Privatklageverfahren	1	2
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	1	9
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	1	2
Urteile	93	199
Hauptverhandlungen	137	303
Beschwerden in Strafsachen	596	886

1) seit Beginn der Zählkartenstatistik am 01.04.1992

2) bis 30.11.1993 Bezirksgerichte

3) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

Noch: 18.2. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten 1993

Vorgang	1993
---------	------

Noch: Landgerichte ¹⁾

Rehabilitierungsverfahren ²⁾

Geschäftsentwicklung	
als Anfangsbestand übernommene unerledigte Verfahren und Neuzugänge	6 274
unerledigte Verfahren am Jahresende ³⁾	3 420
erledigte Verfahren	2 330
davon waren	
durch Beschluß beendet	2 079
Rücknahme	53
Ruhen des Verfahrens	8
Sonstiges	190
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	16

Oberlandesgericht

Zivilsachen ⁴⁾

Berufungen	
Geschäftsentwicklung	
als Anfangsbestand übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall) ...	434
unerledigte Verfahren am Jahresende	422
erledigte Verfahren	12
davon waren	
gewöhnliche Prozesse	12

1) Bis 30.11.1993 Bezirksgerichte

2) Seit Beginn der Zählkartenstatistik am 01.07.1993

3) ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

4) seit Beginn der Zählkartenstatistik am 01.12.1993

Noch: 18.2. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1992 - 1993

Vorgang	1992	1993
Noch: Oberlandesgericht ¹⁾		
Familiensachen		
Berufungsverfahren und Beschwerden gegen Endentscheidungen		
Geschäftsentwicklung		
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	200	343
unerledigte Verfahren am Jahresende ²⁾	51	85
erledigte Verfahren	145	260
davon waren		
Scheidungsverfahren	11	18
andere Eheverfahren	1	2
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	131	239
Prozeßkostenhilfverfahren	2	1
sonstige Beschwerden		
Geschäftsentwicklung		
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	405	511
unerledigte Verfahren am Jahresende ²⁾	92	64
erledigte Verfahren	297	430
davon betrafen		
Prozeßkostenhilfe	93	107
eine einstweilige Anordnung (§ 620 C ZPO) über		
die elterliche Sorge	28	23
die Herausgabe eines Kindes	-	5
die Ehewohnung	16	14
die Aussetzung des Scheidungsverfahrens	-	-
den Wert des Verfahrensgegenstandes	6	46
eine Kostenangelegenheit	59	74
eine sonstige Angelegenheit	95	161

1) Funktion wurde von den Bezirksgerichten Cottbus, Potsdam und Frankfurt (Oder) bis 30.11.1993 wahrgenommen.
2) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

Noch: 18.2. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1992 - 1993

Vorgang	1992	1993
Noch: Oberlandesgericht ¹⁾		
Strafsachen ²⁾		
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren		
Geschäftsentwicklung		
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	126	115
unerledigte Verfahren am Jahresende ³⁾	53	10
erledigte Verfahren	73	58
davon waren		
Offizialverfahren	73	26
Privatklageverfahren	-	-
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	-	27
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	-	5
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren		
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschwerden)	39	44
Beschwerden in Bußgeldverfahren	-	-
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO)	109	105
Anträge auf gerichtl. Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO)	3	5
Auslieferungsverfahren	10	14
Verfahren nach § 23 EGGVG	7	1
Anträge nach § 99 BRA Geb O	9	19
Rehabilitierungsverfahren ⁴⁾		
Geschäftsentwicklung		
als Anfangsbestand übernommene unerledigte Verfahren und Neuzugänge	-	63
unerledigte Verfahren am Jahresende	-	27
erledigte Verfahren	-	36
davon waren		
durch Beschluß beendet	-	34
Rücknahme	-	1
Sonstiges	-	1
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	-	3

1) Funktion wurde vom Bezirksgericht Potsdam bis 30.11.1993 wahrgenommen.
 2) Seit Beginn der Zählkartenstatistik am 01.04.1992.
 3) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.
 4) Seit Beginn der Zählkartenstatistik am 01.07.1993

18.3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten 1992 - 1993

Verfahren	1992 ¹⁾	1993
	Hauptverfahren	
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	6 144	11 536
erledigte Verfahren	1 333	3 411
darunter		
Hochschulrecht	5	15
Ausländer- und Auslieferungsrecht	7	27
Asylrecht	651	1 486
Abgabenrecht	24	172
Wehrpflichtrecht	15	18
Sozialrecht	14	60
unerledigte Verfahren am Jahresende ²⁾	4 511	8 156
	Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren	
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	1 892	4 632
erledigte Verfahren	854	2 186
darunter		
Hochschulrecht	11	20
Ausländer- und Auslieferungsrecht	13	64
Asylrecht	384	1 000
Abgabenrecht	11	40
Wehrpflichtrecht	6	13
Sozialrecht	11	29
unerledigte Verfahren am Jahresende ²⁾	950	2 451

1) Seit Beginn der Zählkartenstatistik am 01.03.1992; Funktion wurde von Kammern für Verwaltungssachen bei den Kreisgerichten Cottbus, Potsdam und Frankfurt(Oder) wahrgenommen.

2) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

18.4. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei dem Oberverwaltungsgericht 1992 - 1993

Verfahren	1992 ¹⁾	1993
Erstinstanzliche Hauptverfahren		
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	12	30
Erliedigte Verfahren	7	14
Unerledigte Verfahren am Jahresende	5	16
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren		
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	127	665
Erliedigte Verfahren	105	147
Unerledigte Verfahren am Jahresende ²⁾	24	518
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren		
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	74	103
Erliedigte Verfahren	61	56
Unerledigte Verfahren am Jahresende	13	47

1) Seit Beginn der Zählkartenstatistik am 01.03.1992; Funktion wurde von Senaten für Verwaltungssachen beim Bezirksgericht Potsdam wahrgenommen.

2) Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

18.5. Geschäftsanfall bei dem Finanzgericht 1993

Verfahren	1993
-----------	------

Klagen vor dem Finanzgericht

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	-
Neuzugänge	762
Erledigte Verfahren	350
darunter	
Steuern vom Einkommen	154
objektbezogene Steuern	23
Verkehr- und Verbrauchsteuern	147
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	8
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	386

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	-
Neuzugänge	103
Erledigte Verfahren	67
darunter	
Steuern vom Einkommen	26
objektbezogene Steuern	4
Verkehr- und Verbrauchsteuern	25
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	1
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	34

¹⁾ Die mögliche Differenz erklärt sich aus der laufenden Bereinigung des Bestandes.

18.6. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten 1992 - 1993

Verfahren	1992	1993
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten		
Anhängige Klagen	49 668	40 700
darunter im Berichtsjahr eingereicht	30 442	29 974
Erliedigte Klagen	38 947	28 380
davon durch		
Vergleich	14 516	12 040
streitiges Urteil	1 283	1 881
sonstiges Urteil	997	2 198
auf andere Weise	22 151	12 261
Berufungsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht		
Anhängige Berufungen	1 134	1 544
darunter im Berichtsjahr eingereicht	1 048	1 002
Erliedigte Klagen	617	897
davon durch		
Vergleich	167	303
streitiges Urteil	68	199
sonstiges Urteil	2	25
auf andere Weise	380	370

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

18.7. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten 1992 - 1993

Verfahren	1992 ¹⁾	1993
Klagen vor deSozialgerichten		
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	646	1 773
Neuzugänge	2 183	4 519
Erliedigte Verfahren	1 056	2 943
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 773	3 349
Berufungen und Beschwerden vor dem Landessozialgericht		
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	12	25
Neuzugänge	26	203
Erliedigte Verfahren	13	91
Unerledigte Verfahren am Jahresende	25	137

1) Errichtung eigenständiger Sozialgerichte zum 7. März 1992
Quelle: Landessozialgericht

18.8. Gefangene in Justizvollzugsanstalten 1992 - 1993 nach Straftat ¹⁾

Straftat		Gefangene							
		Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Freiheitsstrafe	1992	507	4	3	-	-	-	510	4
	1993	608	10	1	-	-	-	609	10
Jugendstrafe	1992	15	-	14	-	1	-	30	-
	1993	19	-	27	-	15	2	61	2
Insgesamt	1992	522	4	17	-	1	-	540	4
	1993	627	10	28	-	15	2	670	12

¹⁾ 31. März

XIX. Abfall- und Wasserwirtschaft

Die Statistik der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern und der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe wird auf der Grundlage des Gesetzes über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz-UStatG), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. September 1984, in drei- bzw. vierjährigem Abstand durchgeführt. Im Land Brandenburg wurden die Abfallerhebung erstmalig 1990 und die Wassererhebung 1991 durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind für die Erhebungen über die Abfallmengen

- a.) in der Energie- und Wasserversorgung
 - . die Betriebe von Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung mit 20 und mehr Beschäftigten sowie die Betriebe von Unternehmen der Wasserversorgung mit einer Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr im Jahr,
- b.) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
 - . die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten,
 - . die Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche,
- c.) im Baugewerbe
 - . die Betriebe des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr, sowie von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 und mehr Beschäftigten,
- d.) Krankenhäuser,
- e.) Sonderabfallbeseitigungsanlagen.

Für die Erhebungen über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Produzierenden Gewerbe wurden die unter Pkt. b.) genannten Betriebe sowie alle öffentlichen Wärmekraftwerke befragt.

Die Angaben zu den Abfällen sind nach dem von der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) überarbeiteten Abfallartenkatalog, Stand 1991, geordnet.

Die ausgewiesenen nachweispflichtigen Abfälle sind Abfälle nach § 2 Abs. 2 des Abfallgesetzes (AbfG) vom 27. August 1986, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 11. Mai 1990, die von Gesetz wegen gemäß § 11 Abs. 3 nachweispflichtig sind.

Die Statistik der öffentlichen Abfallerhebung basiert auf dem Umweltstatistikgesetz, § 3. Sie wird in dreijährigem Abstand, im Land Brandenburg erstmalig 1990 durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind die nach § 3 des Abfallgesetzes zur Beseitigung verpflichteten Körperschaften des öffentlichen Rechts, bzw. von ihnen beauftragte Dritte.

Es wurde der Gebiets- und Bevölkerungsstand vom 31.12.1990 zugrunde gelegt.

19.1. An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfallmengen 1990 nach Art des Abfalls

Abfallart	Abfallmenge	
	t	m ³
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	5 383 674	13 421 243
Kompost	5 609	8 308
Bauschutt und Straßenaufbruch ohne schädliche Verunreinigungen	3 201 578	2 407 024
Bodenaushub ohne schädliche Verunreinigungen	1 170 818	810 667
Aschen, Schlacken, Stäube aus Verbrennung, Rückstände aus Abgasreinigung	113 846	113 966
Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, öl- und sonstiger verunreinigter Boden	150 240	108 624
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, ölhaltige Schlämme	9 901	7 817
Schlämme aus Abwasserreinigung und Kanalisation	67 807	64 010
Fäkalien, Fäkalienschlamm aus Sickergruben und Kläranlagen	798 884	684 313
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	15 696	15 317
Feste Rückstände aus Industrie, Gewerbe und Abfall- behandlungsanlagen	49 248	49 433
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	7 691	6 601
Flüssige Abfälle	3 711	3 748
Krankenhausspezifische Abfälle	262	933
Altreifen	207	11 569 ¹⁾
Autowracks	2 018	2 018 ¹⁾
sonstige Abfälle	174 295	196 992
Insgesamt	11 155 485	17 898 996
darunter		
Siedlungsabfälle	6 255 974	14 177 874
Baureststoffe	4 636 482	3 440 281
übrige Abfälle	260 804	280 841

¹⁾ Stück

19.2. An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfallmengen 1990 nach Art der Entsorgungsanlage

Art der Entsorgungsanlage	Abfallmengen	
	t	m ³
Hausmülldeponie	8 056 561	15 441 257
Bodenaushub- und Bauschuttdeponie	2 381 045	1 825 913
sonstige Deponie	650 275	557 042
Verbrennungsanlage für Hausmüll	10 764	11 628
Kompostierungsanlagen	46 358	54 446
sonstige Entsorgungsanlagen	-	-
Umladestationen	303	10
Sammelstellen/Zwischenlager	10 179	8 700
Insgesamt	11 155 485	17 898 996

19.3. An Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen^{*)} 1990 nach Verwaltungsbezirken (unmittelbar angeschl. Einwohner)

Verwaltungsbezirk	Anlagen insgesamt	Angelieferte Abfallmengen	Anteil an der gesamt- entsorgten Abfallmenge
	Anzahl	1 000 t	%
Brandenburg, Stadt	-	-	-
Cottbus, Stadt	1	283	2,54
Eisenhüttenstadt, Stadt	1	70	0,63
Frankfurt(Oder), Stadt	2	372	3,34
Potsdam, Stadt	-	-	-
Schwedt/Oder, Stadt	-	-	-
Angermünde	33	903	8,10
Bad Freienwalde	18	82	0,74
Bad Liebenwerda	36	40	0,36
Beeskow	60	38	0,34
Beizig	45	60	0,54
Bernau	27	892	8,01
Brandenburg, Land	29	2 137	19,18
Calau	34	66	0,59
Cottbus, Land	33	18	0,16
Eberswalde	32	41	0,37
Eisenhüttenstadt, Land	31	11	0,10
Finsterwalde	38	78	0,70
Forst	19	301	2,70
Fürstenwalde	38	509	4,57
Gransee	15	227	2,04
Guben	22	169	1,52
Herzberg	36	76	0,68
Jüterbog	24	42	0,38
Königs Wusterhausen	20	192	1,72
Kyritz	36	26	0,23
Lübben	34	102	0,92
Luckau	51	30	0,27
Luckenwalde	26	43	0,39
Nauen	24	1 058	9,49
Neuruppin	22	102	0,92
Oranienburg	7	359	3,22
Perleberg	30	174	1,56
Potsdam, Land	17	429	3,85
Prenzlau	12	125	1,12
Pritzwalk	6	19	0,17
Rahenow	14	38	0,34
Seelow	44	37	0,33
Senftenberg	28	230	2,06
Spremberg	19	167	1,50
Strausberg	24	107	0,96
Templin	15	28	0,25
Wittstock	18	22	0,20
Zossen	19	1 437	12,90
Insgesamt	1 040	11 143	100

*) ohne Autoreifen und -wracks und ohne Umladestationen

19.4. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1990

Nr. der Abfallart	Abfallgruppen	Abfallaufkommen insgesamt	davon entfielen auf die	
			Energie- und Wasserversorgung	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe zusammen
11	Nahrungs- und Genußmittelabfälle	109 228	-	109 089
12	Abfälle aus der Produktion pflanzl. u. tierischer Fetterzeugnisse	88 550	.	87 906
13	Abfälle aus Tierhaltung und Schlachtung	35 199	-	35 199
14	Häute- und Lederabfälle	5 266	-	5 266
17	Holzabfälle	91 963	87	77 686
18	Zellulose-, Papier- u. Pappeabfälle	19 591	.	19 228
19	Andere Abfälle aus der Verarbeitung und Veredelung tierischer u. pflanzlicher Fette	2 444	-	2 444
1	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	352 242	.	336 819
31	Abfälle mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)	9 673 020	4 429 496	4 088 694
35	Metallhaltige Abfälle	507 702	.	.
39	Andere Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	297	.	.
3	Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	10 181 020	4 434 539	4 580 337
51	Oxide, Hydroxide, Salze	9 249	112	9 137
52	Säuren, Laugen und Konzentrate	109 409	2 102	107 244
53	Abfälle von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen	248	-	200
54	Abfälle von Mineralöl und Kohleveredelungsprodukten	190 550	6 699	177 300
55	Organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitten u. Harze	3 922	.	3 865
57	Kunststoff- und Gummiabfälle	13 715	38	13 092
58	Textilabfälle	7 920	.	7 913
59	Andere Abfälle chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte.....	37 145	47	36 007
5	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle)	372 157	9 000	354 757
71	Radioaktive Abfälle .....	.	-	-
7	Radioaktive Abfälle .....	.	-	-
91	Feste Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	170 402	.	.
94	Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	532 145	120 920	401 769
95	Flüssige Abfälle aus Behandlungs- und Beseitigungsanlagen	128 117	.	34 024
97	Krankenhausspezifische Abfälle	2 672	-	.
99	Andere Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	681	-	-
9	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	834 016	127 990	544 891
	sonstige nicht genannte .....	.	.	8 248
	Insgesamt	11 751 682	4 573 372	5 825 052
	darunter Bauschutt	1 262 378	4 199	129 844

nach Abfallgruppen und Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereiche						Nr. der Abfall- art
Grundstoff- u. Produk- tionsgütergewerbe	darunter			Baugewerbe	Krankenhäuser	
	Investitionsgüter	Verbrauchsgüter	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe			
	produzierendes Gewerbe					
t						
296	.	-	108 788	.	.	11
.	40	33	87 277	9	.	12
.	.	-	35 177	-	-	13
-	-	1 073	4 193	-	-	14
45 924	432	29 006	.	14 190	-	17
17 652	471	1 072	.	.	-	18
-	-	-	2 444	-	-	19
64 449	949	31 183	237 934	14 558	.	1
1 810 672	177 326	52 113	227 277	1 144 919	9 911	31
300 203	104 658	2 894	2 020	11 218	95	35
-	-	14	-	-	-	39
2 110 874	281 985	55 021	229 297	1 156 137	10 006	3
6 151	1 978	136	.	-	-	51
12 950	21 186	355	2 570	4	59	52
200	-	-	-	.	.	53
32 681	14 907	255	527	6 552	-	54
1 466	2 256	138	-	.	.	55
4 594	788	7 179	301	522	64	57
4 799	8	3 047	.	2	4	58
29 403	2 891	2 448	1 247	1 008	83	59
92 243	44 013	13 558	4 648	8 138	262	5
-	-	-	-	-	.	71
-	-	-	-	-	.	7
31 907	41 751	16 638	15 295	20 748	34 287	91
61 065	16 131	4 731	22 087	3 825	5 632	94
.	1 541	29 906	-	-	.	95
.	-	-	-	-	.	97
-	-	-	-	-	681	99
95 551	59 424	51 275	37 382	24 573	136 563	9
691	100	425	7 031	1 159	.	
2 363 809	386 470	151 463	516 291	1 204 565	148 694	
46 584	56 253	1 624	2 264	1 128 335	-	

19.5. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1990

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Abfallaufkommen insgesamt	davon entfielen auf		
			Nahrungs- und Genußmittelabfälle	Abfälle aus der Produktion pflanzl. und tierischer Fetterzeugnisse	Abfälle aus Tierhaltung und Schlachtung
1	Brandenburg, Stadt	398 121	265	4 254	1 335
2	Cottbus, Stadt	219 244	740	602	4 999
3	Eisenhüttenstadt, Stadt	1 236 738	.	971	.
4	Frankfurt(Oder), Stadt	141 036	7 637	7 647	.
5	Potsdam, Stadt	312 387	10 143	14	.
6	Schwedt/Oder, Stadt	143 907	398	26	.
7	Angermünde	38 523	120	48	.
8	Bad Freienwalde	67 235	5 271	6 379	.
9	Bad Liebenwerda	138 506	.	9 005	.
10	Beeskow	17 952	36	39	.
11	Belzig	19 790	.	.	.
12	Bernau	99 644	609	7	.
13	Brandenburg, Land	7 505	-	.	.
14	Calau	1 523 933	.	.	.
15	Cottbus, Land	2 674 762	.	.	.
16	Eberswalde	124 257	700	4 301	.
17	Eisenhüttenstadt, Land	146 050	.	-	.
18	Finstenwalde	122 231	-	13 883	.
19	Forst	34 524	-	636	.
20	Fürstenwalde	172 195	.	83	-
21	Gransee	19 826	.	.	.
22	Guben	102 402	99	19	.
23	Herzberg	21 426	1 332	110	.
24	Jüterbog	16 754	.	63	.
25	Königs Wusterhausen	68 083	-	.	-
26	Kyritz	61 773	34 666	.	.
27	Lübben	24 158	.	.	-
28	Luckau	33 377	760	44	624
29	Luckenwalde	35 835	.	544	.
30	Nauen	143 174	.	13 420	.
31	Neuruppin	41 983	216	186	.
32	Oranienburg	496 908	.	36	.
33	Perleberg	93 467	.	1 092	.
34	Potsdam, Land	99 765	2 555	33	.
35	Prenzlau	182 916	.	186	1 728
36	Pritzwalk	53 273	.	.	.
37	Rahenow	30 800	.	.	.
38	Seelow	16 052	37	.	.
39	Senftenberg	997 957	215	13 379	.
40	Spremberg	1 440 520	.	276	.
41	Strausberg	20 888	.	918	.
42	Templin	45 384	.	.	.
43	Wittstock	13 538	-	.	-
44	Zossen	52 887	.	7	-
45	Insgesamt	11 751 682	109 228	88 550	35 199

nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken

Häute und Lederabfälle	Holzabfälle	Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle	Andere Abfälle aus der Verarbeitung tier. u. pflanzl. Produkte	Abfälle mineral. Ursprungs (ohne Metallabfälle)	Metallhaltige Abfälle	Andere Abfälle mineral. Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	Oxide, Hydroxide, Salze	Lfd. Nr.
t								
.	2 951	26	-	353 747	9 137	.	-	1
.	200	44	.	153 210	18 323	-	-	2
.	999	.	-	943 279	262 232	-	.	3
-	2 813	.	-	104 801	1 767	-	.	4
.	1 159	.	-	250 112	4 955	.	.	5
.	11 425	12 338	.	52 512	5 856	-	.	6
-	42	-	-	14 166	1 409	-	.	7
-	1 063	.	-	38 844	1 046	-	-	8
.	190	.	-	116 341	3 966	-	.	9
.	2 897	.	-	4 626	926	-	-	10
.	4 124	-	-	11 757	2 129	-	-	11
.	1 249	.	-	10 981	919	-	-	12
-	2 584	-	-	2 400	1 658	-	-	13
-	690	.	-	1 514 955	2 091	-	.	14
-	4 385	.	-	2 623 482	3 424	-	.	15
-	1 299	.	.	98 341	10 108	-	42	16
-	257	-	-	144 054	483	-	-	17
.	5 446	73	-	78 572	7 625	-	236	18
.	1 139	.	.	25 205	1 238	-	-	19
-	4 715	181	-	131 205	9 175	-	.	20
.	444	-	-	4 678	748	-	530	21
73	94	540	-	75 579	1 792	-	-	22
-	1 532	.	-	15 175	351	-	.	23
-	120	-	-	9 514	1 019	-	.	24
-	468	.	-	38 399	15 268	-	.	25
-	63	-	-	18 778	401	-	-	26
-	905	.	-	6 079	1 001	-	-	27
.	193	204	.	22 756	241	-	-	28
697	1 781	43	-	11 007	7 025	-	.	29
.	2 239	-	-	98 408	2 691	-	.	30
.	3 742	25	-	20 687	1 946	-	.	31
-	6 592	496	-	433 188	28 410	-	10	32
-	1 008	.	.	69 398	1 650	-	.	33
-	293	210	-	85 636	4 688	-	.	34
.	56	-	.	170 748	2 041	-	-	35
.	4 131	.	.	17 503	.	-	-	36
.	5 920	-	-	10 322	3 232	-	.	37
.	45	-	-	5 971	202	-	-	38
-	1 709	.	-	504 320	44 930	.	933	39
.	1 881	.	.	1 316 526	33 279	.	.	40
.	779	.	-	13 966	1 020	-	-	41
-	5 890	-	-	3 124	714	-	-	42
-	846	-	-	10 013	.	-	-	43
-	1 606	.	-	38 658	6 396	-	.	44
55 266	91 963	19 591	2 444	9 673 020	507 702	297	9 249	45

Noch: 19.5. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1990

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	davon entfielen auf					
		Säuren, Laugen, Konzentrate	Abfälle von Pflanzenschutz- u. Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pharmaka	Abfälle von Mineralöl- u. Kohieveredlungsprodukten	organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitte und Harze	Kunststoff- und Gummiabfälle	Textilabfälle
1	Brandenburg, Stadt .....	.	.	7 201	32	169	371
2	Cottbus, Stadt .....	.	.	31 458	11	233	491
3	Eisenhüttenstadt, Stadt .....	.	.	1 398	.	38	.
4	Frankfurt(Oder), Stadt	305	.	118	147	150	.
5	Potsdam, Stadt .....	.	.	5 106	35	137	.
6	Schwedt/Oder, Stadt	103	.	12 737	.	43	.
7	Angermünde	17	.	90	.	10	-
8	Bad Freienwalde	-	-	218	16	74	-
9	Bad Liebenwerda .....	.	-	635	.	78	.
10	Beeskow .....	.	-	77	4	22	.
11	Belzig .....	.	-	18	.	3	-
12	Bernau .....	.	.	5 018	.	722	.
13	Brandenburg, Land .....	.	-	26	.	2	-
14	Calau .....	.	-	148	.	.	.
15	Cottbus, Land .....	.	-	73	-	3	.
16	Eberswalde	11	.	894	28	24	11
17	Eisenhüttenstadt, Land	-	-	21	.	.	-
18	Finsterwalde .....	.	.	965	127	91	.
19	Forst	-	-	25	6	30	95
20	Fürstenwalde	3	2	1 989	277	1 553	115
21	Gransee .....	.	.	21	34	139	.
22	Guben .....	.	-	128	2	474	3 386
23	Herzberg	-	.	31	7	19	.
24	Jüterbog .....	.	.	84	74	11	.
25	Königs Wusterhausen	-	-	131	15	13	-
26	Kyritz .....	.	-	161	9	4	.
27	Lübben	-	.	117	.	8	.
28	Luckau	1 603	.	41	.	30	-
29	Luckenwalde	56	-	1 585	49	57	326
30	Nauen	14 570	-	477	10	1 650	20
31	Neuruppin .....	.	.	707	17	216	.
32	Oranienburg .....	.	74	1 571	122	398	.
33	Perleberg .....	.	-	908	-	165	.
34	Potsdam, Land	4	-	456	144	54	.
35	Prenzlau	-	-	5 061	17	7	-
36	Pritzwalk	35	-	355	-	28	-
37	Rahenow	-	-	321	105	64	.
38	Seelow	-	-	33	.	.	-
39	Senftenberg	11 676	.	97 557	696	121	114
40	Spremberg	70 432	-	2 986	.	6 242	30
41	Strausberg	-	-	65	4	35	.
42	Templin	-	-	9 237	4	556	.
43	Wittstock	-	.	54	.	20	.
44	Zossen .....	.	.	252	.	.	.
45	Insgesamt	109 409	248	190 550	3 922	13 715	7 920

nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken

Andere Abfälle chemischer Umwandlungsprozesse	Feste Siedlungsabfälle (einschl. ähnl. Gewerbeabfälle)	Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	Flüssige Abfälle aus Behandlungs- u. Beseitigungsanlagen	Krankenhausspezifische Abfälle	Andere Siedlungsabfälle (einschl. ähnl. Gewerbeabfälle)	Lfd. Nr.
t						
1 724	10 679	5 382	74	59	-	1
71	6 124	1 042	.	.	-	2
154	5 183	18 231	-	.	.	3
488	6 920	.	-	.	-	4
191	9 172	29 380	7	120	-	5
911	6 124	.	-	.	-	6
11	1 597	817	.	.	-	7
173	2 456	11 652	.	.	-	8
899	2 871	2 795	.	.	.	9
.	933	2 587	.	.	-	10
.	552	.	-	.	-	11
74	4 282	2 280	.	.	-	12
-	509	.	-	.	-	13
13	3 251	.	-	.	-	14
193	2 548	.	-	-	-	15
397	4 028	3 968	.	.	-	16
22	676	.	-	-	-	17
547	6 984	4 621	2 099	.	-	18
41	3 036	.	-	.	-	19
667	17 338	1 777	6	1 553	-	20
273	1 375	5 367	.	.	-	21
14 919	3 601	.	.	.	-	22
9	937	1 669	.	.	-	23
55	1 186	.	-	.	-	24
2 181	1 904	4 822	711	.	-	25
85	931	-	.	.	-	26
20	1 212	11 062	.	.	-	27
.	851	5 613	-	.	-	28
84	1 963	.	.	.	-	29
389	3 081	1 364	.	-	-	30
51	5 764	6 415	-	.	-	31
450	14 538	10 535	14	87	-	32
185	4 940	.	.	.	-	33
109	5 300	111	.	11	.	34
.	2 052	.	-	-	-	35
11	1 469	.	.	.	-	36
452	4 092	.	.	.	-	37
45	1 140	.	-	.	-	38
9 679	5 764	306 738	-	22	-	39
66	6 273	.	-	.	-	40
198	1 283	611	-	-	-	41
-	1 308	-	-	.	-	42
1 188	414	-	.	.	-	43
9	3 762	.	.	.	-	44
37 145	170 402	532 145	128 117	2 672	681	45

19.6. Nachweispflichtiges Abfallaufkommen 1990 nach Abfallgruppen

Abfallarten-schlüssel	Abfallgruppe	insgesamt	Abfallaufkommen	
			aus dem Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	aus übrigem Gewerbe
t				
1	Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	3 756	483	3 273
	davon			
11	Nahrungs- und Genußmittelabfälle .....	.	-	.
12	Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse	382	.	.
14	Häute- und Lederabfälle .....	.	-	.
17	Holzabfälle	2 642	.	.
18	Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle	420	361	59
3	Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	154 039	71 814	82 225
	davon			
31	Abfälle mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)	140 952	70 389	70 563
35	Metallhaltige Abfälle	12 789	1 425	11 364
39	Andere Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	297	-	297
5	Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfälle)	250 381	80 035	170 346
	davon			
51	Oxide, Hydroxide, Salze	5 379	3 151	2 228
52	Säuren, Laugen und Konzentrate	109 409	12 950	96 459
53	Abfälle von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen	159	123	36
54	Abfälle von Mineralöl und Kohleveredelungsprodukten	93 948	32 481	61 467
55	Organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitte und Harze	3 628	1 454	2 174
57	Kunststoff- und Gummiabfälle	441	277	164
58	Textilabfälle	272	196	76
59	Andere Abfälle chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte	37 145	29 403	7 742
9	Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	463 721	39 482	424 239
	davon			
94	Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	333 885	36 903	296 982
95	Flüssige Abfälle aus Behandlungs- und Beseitigungsanlagen	128 117	.	.
97	Krankenhausspezifische Abfälle	1 720	.	.
	Insgesamt	871 897	191 813	680 084

19.7. Wasseraufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

SYUM Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Wasseraufkommen insgesamt
		Anzahl	
21	Bergbau	8	750 009
22	Mineralölverarbeitung	1	.
25	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	75	22 959
27	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	6	58 003
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	1	.
29	Gießerei	10	357
30	Stabziehereien, Kaltwalzwerke, Drahtziehereien, Herstellung von Formstücken, Stahlverformung, Oberflächenveredelung, Mechanik a.n.g.	14	3 284
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	55	2 036
32	Maschinenbau	126	2 559
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	67	448
34	Schiffbau	8	26
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	1	.
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	101	1 894
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	4	218
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	28	116
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Verarbei- tung von natürl. Schnitz- u. Formstoffen, Foto- und Filmabors	9	9
40	Chemische Industrie	25	50 394
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1	.
51	Feinkeramik	7	46
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	12	848
53	Holzbearbeitung	53	208
54	Holzverarbeitung	97	217
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	3	17 868
56	Papier- und Pappeverarbeitung	8	12
57	Druckerei, Vervielfältigung	11	30
58	Herstellung von Kunststoffwaren	11	452
59	Gummiverarbeitung	8	7 267
61	Ledererzeugung	1	.
62	Lederverarbeitung	17	33
63	Textilgewerbe	15	751
64	Bekleidungs-gewerbe	26	681
65	Reparatur von Gebrauchsgütern	1	.
68	Ernährungsgewerbe	201	13 216
22-69	Verarbeitendes Gewerbe	1 003	203 837
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	189	178 051
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	398	9 412
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	215	3 157
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	201	13 216
21-69	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe zusammen	1 011	953 846

1991 nach Wirtschaftszweigen

davon						SYM Nr.
Eigengewinnung				Fremdbezug		
zusammen	Grund- und Quellwasser	Oberflächenwasser	Uferfiltrat	zusammen	darunter aus dem öffentl. Netz	
1 000 m ³						
669 675	579 925	89 751	-	80 334	2 954	21
.	.	.	-	-	-	22
22 077	15 093	6 967	.	882	869	25
54 963	.	.	-	3 040	3 040	27
-	-	-	-	.	.	28
316	316	-	-	41	41	29
2 762	.	.	-	522	438	30
1 034	.	.	-	1 002	990	31
1 140	827	.	.	1 418	1 272	32
144	144	-	-	303	156	33
.	.	-	-	23	23	34
-	-	-	-	.	-	35
1 569	1 569	-	-	324	270	36
.	.	-	-	95	91	37
50	50	-	-	66	64	38
.	.	-	-	9	9	39
47 961	.	36 628	.	2 433	1 103	40
.	.	-	-	.	.	50
.	.	-	-	37	37	51
.	.	-	-	440	440	52
137	.	.	-	71	71	53
51	51	-	-	166	165	54
.	.	-	-	.	.	55
.	.	-	-	9	9	56
-	-	-	-	30	30	57
130	.	.	-	323	235	58
7 214	.	.	-	53	53	59
.	.	-	-	.	.	61
.	.	-	-	33	33	62
481	259	.	.	271	255	63
560	401	.	.	121	121	64
-	-	-	-	.	.	65
7 942	5 342	2 600	-	5 274	3 716	68
186 748	53 519	132 787	443	17 088	13 577	22-69
171 301	43 341	.	.	6 750	5 324	G/P
5 809	3 833	.	.	3 603	3 180	I
1 696	1 003	446	247	1 461	1 357	V
7 942	5 342	2 600	-	5 274	3 716	N/G
856 424	633 444	222 537	443	97 422	16 531	21-69

19.8. Wasseraufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Wasseraufkommen insgesamt ¹⁾	
		Anzahl		zusammen
	Kreistfreie Städte			
1	Brandenburg an der Havel	34	24 838	23 084
2	Cottbus	35	298 620	297 598
3	Frankfurt (Oder)	27	1 224	.
4	Potsdam	35	794	.
	Landkreise			
5	Barnim	59	3 781	1 613
6	Dahme-Spreewald	58	2 781	2 293
7	Elbe-Elster	90	4 532	3 663
8	Havelland	48	36 963	36 639
9	Märkisch-Oderland	62	17 286	16 820
10	Oberhavel	67	2 660	1 940
11	Oberspreewald-Lausitz	67	154 492	137 686
12	Oder-Spree	76	45 675	42 885
13	Ostprignitz-Ruppin	47	3 018	2 914
14	Potsdam-Mittelmark	60	1 378	812
15	Prignitz	43	1 854	1 270
16	Spree-Neiße	82	314 449	247 822
17	Teltow-Fläming	68	785	190
18	Uckermark	53	38 713	38 409
19	Land Brandenburg	1 011	953 846	856 424

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits von diesen als Wassergewinnung erfaßt wird.

1991 nach Verwaltungsbezirken

davon					Lfd. Nr.
Eigengewinnung			Fremdbezug		
Grund- und Quellwasser	Oberflächenwasser	Uferfiltrat	zusammen	darunter aus dem öffentlichen Netz	
1 000 m ³					
.	.	-	1 754	1 736	1
291 718	.	.	1 022	1 022	2
.	-	-	.	437	3
.	-	-	.	713	4
.	.	-	2 168	846	5
.	.	-	488	488	6
1 961	.	.	869	829	7
2 932	33 708	-	323	308	8
12 151	4 670	-	466	466	9
1 781	.	.	720	718	10
97 820	39 866	-	16 806	2 153	11
3 430	.	.	2 790	2 557	12
.	.	-	104	104	13
.	.	-	566	512	14
496	774	-	584	584	15
201 483	.	.	66 627	2 370	16
190	-	-	595	387	17
14 597	.	.	304	301	18
633 444	222 537	443	97 422	16 531	19

19.9. Wasserverwendung und Wassernutzung^{*)}

SYUM Nr.	Wirtschaftszweige	im Betrieb eingesetzte Wassermenge insgesamt	davon eingesetzt	
			Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung
21	Bergbau	130 861	74 950	22 788
22	Mineralölverarbeitung .....	.	.	-
25	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	8 981	6 983	50
27	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	57 447	44 968	.
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke .....	.	.	-
29	Gießerei	356	329	.
30	Stabziehereien, Kaltwalzwerke, Drahtziehereien, Herstellung von Form- stücken, Stahlverformung, Oberflächenveredelung, Mechanik a.n.g.	3 283	3 194	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 858	1 704	141
32	Maschinenbau	2 244	1 918	4
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	405	395	.
34	Schiffbau	26	26	.
35	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	.	.	-
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	1 695	1 600	.
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	218	218	-
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	113	111	-
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Verarbei- tung von natürl. Schnitz- u. Formstoffen, Foto- und Filmfabriks	9	9	-
40	Chemische Industrie	47 816	45 311	.
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	.	.	-
51	Feinkeramik	38	38	-
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	812	479	36
53	Holzbearbeitung	178	.	-
54	Holzverarbeitung	216	211	-
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	17 843	12 236	.
56	Papier- und Pappeverarbeitung	12	12	-
57	Druckerei, Vervielfältigung	30	.	-
58	Herstellung von Kunststoffwaren	448	303	.
59	Gummiverarbeitung	7 260	7 156	-
61	Ledererzeugung .....	.	.	-
62	Lederverarbeitung	33	33	-
63	Textilgewerbe	751	742	.
64	Bekleidungs-gewerbe	657	646	.
65	Reparatur von Gebrauchsgütern .....	.	.	-
68	Ernährungsgewerbe	12 946	10 296	1 440
22-69	Verarbeitendes Gewerbe	184 830	158 230	4 573
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	160 123	137 290	2 911
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	8 677	8 066	170
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 083	2 579	51
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	12 946	10 296	1 440
21-69	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe zusammen	315 691	233 180	27 361

^{*)} Darunter versteht man die beim Produktionsprozeß insgesamt erzielte Ergiebigkeit des Wassereinsatzes. Bei Mehrfach- bzw. Kreislauf-
nutzung erreicht sie entsprechend der Verwendungszwecke bzw. Durchläufe ein vielfaches des Wassereinsatzes.

1991 nach Wirtschaftszweigen

für Kreislaufnutzung	an Dritte abgegebenes sowie ungenutzt abgeleitetes Wasser	im Betrieb erzielte Wassernutzung insgesamt	davon genutzt als (für)				SYM Nr.
			Belegschafts- wasser	Kühlwasser	Kesselspeise- wasser	produktionsspezi- fische Zwecke	
1 000 m ³							
33 123	619 148	876 837	5 576	799 218	17 436	54 606	21
.	753	.	.	.	.	-	22
1 948	13 977	18 260	568	4 230	464	12 997	25
.	556	233 518	2 141	209 854	.	.	27
.	-	.	.	.	-	-	28
.	1	4 410	51	4 170	-	190	29
.	1	8 766	330	6 354	1 952	129	30
13	177	2 435	482	501	641	811	31
322	314	5 538	828	2 944	1 365	400	32
.	43	516	189	114	84	128	33
.	-	31	21	.	2	.	34
.	-	.	.	.	-	.	35
.	198	8 203	676	4 933	166	2 428	36
.	-	218	37	.	.	158	37
2	3	137	42	29	3	62	38
.	-	9	5	.	.	3	39
.	2 578	180 419	1 638	166 290	1 465	11 026	40
.	-	.	.	.	.	.	50
.	9	38	10	.	.	23	51
296	37	5 497	161	3 941	107	1 288	52
.	29	183	47	.	31	.	53
6	0	385	143	121	91	30	54
.	25	67 518	198	12 613	.	.	55
.	-	12	6	.	.	3	56
.	-	30	17	.	.	12	57
.	4	5 635	83	5 376	.	.	58
.	7	7 660	130	6 261	.	.	59
.	-	.	.	.	.	.	61
.	-	33	32	.	.	1	62
.	-	762	108	118	39	498	63
.	24	669	219	.	.	262	64
.	-	.	.	.	.	-	65
1 210	270	54 075	1 095	32 239	1 392	19 349	68
22 027	19 007	924 784	10 070	776 391	16 049	122 274	22-69
19 922	17 928	836 238	5 675	723 826	10 204	96 533	G/P
441	735	21 324	2 516	10 606	4 154	4 048	I
453	74	13 147	785	9 720	299	2 344	V
1 210	270	54 075	1 095	32 239	1 392	19 349	N/G
55 150	638 155	1 801 621	15 646	1 575 610	33 485	176 880	21-69

19.10. Abwasserableitung und -behandlung im Bergbau und

SYUM Nr.	Wirtschaftszweige	abgeleitetes Abwasser		davon		
		insgesamt	darunter Kühlwasser	in die öffentliche Kanalisation	darunter Kühlwasser	in ein Ober- flächen- gewässer oder in den Untergrund
21	Bergbau	128 638	44 861	498	-	42 951
22	Mineralölverarbeitung .....	.	.	-	-	.
25	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	8 205	4 187	192	.	7 763
27	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	63 377	49 194	2 144	.	25 052
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke .....	.	-	-	-	-
29	Gießerei	253	186	101	40	.
30	Stabziehereien, Kaltwalzwerke, Drahtziehereien, Herstellung von Formstücken, Stahlverformung, Oberflächenveredelung, Mechanik a.n.g.	3 010	2 514	459	126	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 652	356	498	20	831
32	Maschinenbau	1 895	391	949	.	723
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	387	42	234	.	10
34	Schiffbau	23	.	9	.	.
35	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	.	.	.	.	-
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	1 542	226	749	64	467
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	216	.	.	.	-
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	110	7	61	2	7
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Verarbeitung von natürl. Schnitz- u. Formstoffen, Foto- und Filmfabriks	8	.	8	-	.
40	Chemische Industrie	44 083	33 182	29 468	28 394	4 953
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	.	-	.	-	-
51	Feinkeramik	34	.	.	-	31
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	764	218	41	5	342
53	Holzbearbeitung	168	.	53	-	105
54	Holzverarbeitung	185	13	130	.	15
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	16 667	.	.	-	.
56	Papier- und Pappeverarbeitung	12	.	.	.	.
57	Druckerei, Vervielfältigung	29	.	.	.	.
58	Herstellung von Kunststoffwaren	328	197	241	.	.
59	Gummiverarbeitung	7 358	5 894	.	.	7 027
61	Ledererzeugung .....	.	.	-	-	.
62	Lederverarbeitung	33	.	.	.	.
63	Textilgewerbe	630	93	503	93	.
64	Bekleidungs-gewerbe	578	.	424	.	.
65	Reparatur von Gebrauchsgütern .....	.	-	.	-	-
68	Ernährungsgewerbe	11 663	2 621	5 083	811	4 438
22-69	Verarbeitendes Gewerbe	178 620	122 738	41 559	29 864	74 578
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	156 492	116 754	32 139	28 505	65 826
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	7 806	2 690	2 921	301	3 634
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 658	672	1 416	246	680
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	11 663	2 621	5 083	811	4 438
21-69	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe zusammen	307 258	167 599	42 056	29 864	117 529

1) einschl. Mehrfachbehandlung

Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Wirtschaftszweigen

					in betrieblichen Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Abwasser ¹⁾ insgesamt	davon			SYUM Nr.
darunter Kühlwasser	in betriebliche Abwasserbehandlungsanlagen	darunter Kühlwasser	an andere Betriebe	darunter Kühlwasser		mechanisch behandelt	chemisch physikalisch behandelt	biologisch behandelt	
40 331	85 189	4 530	-	-	82 326	22 288	.	.	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
4 165	172	-	78	.	172	.	.	.	25
25 048	36 181	.	-	-	36 181	.	.	.	27
.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
.	.	.	.	.	.	.	.	.	29
2 388	.	-	-	-	.	-	.	-	30
336	.	-	.	-	323	.	-	.	31
693	129	-	93	.	128	-	.	.	32
-	104	.	40	.	104	-	.	.	33
-	.	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
161	318	.	9	-	318	.	287	.	36
-	.	-	-	-	.	.	-	-	37
.	38	.	3	-	38	-	.	.	38
.	-	-	.	-	-	-	-	-	39
.	8 565	-	1 097	.	8 559	-	965	7 595	40
-	.	-	-	-	.	-	.	-	50
-	-	-	.	-	-	-	-	-	51
143	380	.	.	-	380	.	.	.	52
.	-	-	10	-	-	-	-	-	53
.	.	-	.	-	.	-	-	-	54
.	5 135	-	.	-	.	-	.	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
1 598	1 467	168	675	43	1 424	464	.	.	68
64 753	60 456	27 719	2 027	401	60 403	22 689	20 774	16 941	22-69
60 452	57 328	27 450	1 200	347	57 322	.	20 283	15 122	G/P
2 348	1 107	30	145	11	1 106	168	388	550	I
356	555	.	8	.	554	139	.	.	V
1 598	1 467	168	675	43	1 421	464	.	.	N/G
105 084	145 645	32 249	2 027	401	142 730	44 977	70 924	26 830	21-69

19.11. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1991

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	Maßeinheit	1991
Art und Menge des Wasseraufkommens		
Betriebe	Anzahl	10
Wasseraufkommen ¹⁾	1 000 m ³	168 649
darunter mit Trinkwasserqualität	1 000 m ³	733
Eigengewinnung	1 000 m ³	167 998
Anteil am Gesamtaufkommen	%	99,6
Grundwasser	1 000 m ³	8 858
Quellwasser	1 000 m ³	-
Oberflächenwasser	1 000 m ³	158 679
Uferfiltrat	1 000 m ³	461
Fremdbezug	1 000 m ³	651
Anteil am Gesamtaufkommen	%	0,4
aus dem öffentlichen Netz	1 000 m ³	651
von anderen Betrieben u. Einricht. über nicht öffentl. Leitungen	1 000 m ³	-
Menge und Verwendung des Wasseraufkommens		
Betriebe	Anzahl	10
Wasseraufkommen	1 000 m ³	168 649
im Betrieb eingesetzt	1 000 m ³	168 167
zur Einfachnutzung	1 000 m ³	85 305
zur Mehrfachnutzung	1 000 m ³	82 056
für Erstfüllungen und Zusatzwasser für Kreislaufsysteme	1 000 m ³	806
ungenutzt		
abgegeben	1 000 m ³	23
an das öffentliche Netz	1 000 m ³	2
an Wohnsiedlungen	1 000 m ³	-
an andere Betriebe oder sonstige Einrichtungen ²⁾	1 000 m ³	21
abgeleitet	1 000 m ³	459
in die öffentliche Kanalisation	1 000 m ³	-
in ein Oberflächengewässer	1 000 m ³	459
in den Untergrund	1 000 m ³	-
Genutztes Wasser insgesamt ³⁾	1 000 m ³	5 443 943
Nutzungsfaktor ⁴⁾		32,4
Art und Menge der Gesamtnutzung		
Betriebe	Anzahl	10
Wasseraufkommen	1 000 m ³	168 649
Genutztes Wasser insgesamt ³⁾	1 000 m ³	5 443 943
Kühlwasser	1 000 m ³	5 156 860
Kesselspeisewasser zur Dampferzeugung	1 000 m ³	193 225
Primärkreislauf	1 000 m ³	-
Wasser für sonstige Zwecke	1 000 m ³	93 858

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits von diesen als Wassergewinnung erfaßt wird.

2) jedoch nicht in eine öffentliche Kläranlage

3) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wird entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt.

4) Verhältnis des insgesamt genutzten Wassers zur Menge des im Betrieb eingesetzten Wassers (gerundet auf eine Nachkommastelle)

19.12. Abwasserarten und deren Ableitung 1991

Art des Abwassers	Betriebe insgesamt	Abwasser- menge insgesamt	Ableitung			
			in die öffentliche Kanalisation oder Kläranlage	in ein Oberflächen- gewässer	in den Untergrund ¹⁾	an andere Betriebe ²⁾
			Anzahl	1 000 m ³		
Kühlwasser	8	126 470	-	126 139	331	-
Kesselspeisewasser	5	2 124	-	2 124	-	-
Sonstiges abgeleitetes Abwasser ohne Behandlung	9	6 823	429	2 215	-	4 179
Sonstiges abgeleitetes Abwasser mit Behandlung	7	10 719	4	10 671	44	-
darunter						
Sonstiges abgeleitetes Abwasser mit biologischer Behandlung	-	-	-	-	-	-
Sonstiges abgeleitetes Abwasser mit mechanischer Behandlung	5	4 515	4	4 467	44	-
Abwasser insgesamt	10	146 136	433	141 149	375	4 179

1) Einschließlich Verrieselung

2) Jedoch nicht in eine öffentliche Kläranlage

XX. Ländervergleich

Die Angaben für diesen Abschnitt wurden dem Statistischen Jahrbuch 1994 für die Bundesrepublik Deutschland entnommen.

20.1. Verwaltungsgliederung Deutschlands am 31.12.1993

Land	Regierungs- bezirke	Kreise			Gemeinden ¹⁾
		insgesamt	kreisfreie Städte	Landkreise	
Deutschland.....	29	517	115	402	15 770
Baden-Württemberg	4 ²⁾	44	9	35	1 111
Bayern.....	7	96	25	71	2 051
Berlin.....	-	1	1	-	1
Brandenburg.....	-	18	4	14	1 700
Bremen.....	-	2	2	-	2
Hamburg.....	-	1	1	-	1
Hessen.....	3	26	5	21	426
Mecklenburg-Vorpommern ...	-	37	6	31	1 084
Niedersachsen.....	4	47	9	38	1 031
Nordrhein-Westfalen	5	54	23	31	396
Rheinland-Pfalz.....	3	36	12	24	2 304
Saarland.....	-	6	-	6	52
Sachsen.....	-	54	6	48	1 564
Sachsen-Anhalt.....	3	40	3	37	1 330
Schleswig-Holstein.....	-	15	4	11	1 131
Thüringen.....	-	40	5	35	1 586

1) einschl. der bewohnten gemeindefreien Gebiete

2) außerdem 12 Regionalverbände

20.2. Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin		Branden- burg
							West	Ost	
									Bevöl
1	Fläche	km ²	31.12.92	356 959	35 751	70 554	L 889	J	29 476
2	Bevölkerung ¹⁾	1 000	31.12.92	80 975	10 149	11 770	L 3 466	J	2 543
3	männlich	1 000	31.12.92	39 300	4 967	5 742	L 1 656	J	1 238
4	weiblich	1 000	31.12.92	41 675	5 182	6 029	L 1 809	J	1 304
5	Einwohner je km ^{2,1)}	Anzahl	31.12.92	227	284	167	L 3 898	J	86
6	Ausländer ²⁾	1 000	31.12.92	6 496	1 191	992	L 383	J	55
7	Privathaushalte ³⁾	1 000	Mai 1992	35 700	4 480	5 069	L 1 790	J	1 037
8	Einpersonenhaushalte	1 000	Mai 1992	12 044	1 619	1 704	L 820	J	279
9	Mehrpersonenhaushalte	1 000	Mai 1992	23 656	2 860	3 365	L 970	J	758
10	Eheschließungen	1 000	1992	453	61	72	L 18	J	8
11	Gerichtliche Ehelösungen	1 000	1992	135	17	21	L 5	J 1	2
12	Lebendgeborene	1 000	1992	809	118	134	L 30	J	13
13	Gestorbene	1 000	1992	885	96	121	L 42	J	29
14	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	1 000	1992	- 76	+ 22	+ 13	L - 12	J	- 16
15	Zuzüge über die Grenzen ⁴⁾	Anzahl	1992	1 489 449	271 541	282 697	L 68 306	J	39 245
16	Fortzüge über die Grenzen ⁴⁾	Anzahl	1992	701 424	159 501	156 452	L 34 519	J	4 404
17	Zu- (+) bzw. Abwanderungs- überschuß (-) ⁴⁾	Anzahl	1992	+ 788 025	+ 112 040	+ 126 245	L + 33 787	J	+ 34 841
									Wahl zum Deutschen
18	Wahlberechtigte	1 000	02.12.90	60 437	7 122	8 624	L 2 537	J	1 957
19	Wahlbeteiligung	%	02.12.90	77,8	77,4	74,4	L 80,6	J	73,8
20	Gültige Zweitstimmen	1 000	02.12.90	46 456	5 439	6 367	L 2 013	J	1 423
21	dar.: SPD	%	02.12.90	33,5	29,1	26,7	L 30,6	J	32,9
22	CDU, in Bayern CSU	%	02.12.90	43,8	46,5	51,9	L 39,4	J	36,3
23	F.D.P.	%	02.12.90	11,0	12,3	8,7	L 9,1	J	9,7
24	PDS	%	02.12.90	2,4	0,3	0,2	L 9,7	J	11,0
25	Bündnis 90/Grüne	%	02.12.90	1,2	-	-	L 3,3	J	6,6
26	Sitze	Anzahl	02.12.90	662 ⁵⁾	73	86	L 28	J	22
									Erwerbs
27	Erwerbstätige	1 000	Mai 1992	36 940	4 884	5 883	L 1 639	J	1 121
28	männlich	1 000	Mai 1992	21 623	2 863	3 390	L 904	J	625
29	weiblich	1 000	Mai 1992	15 317	2 021	2 493	L 736	J	496
	nach Wirtschaftsbereichen								
30	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	Mai 1992	1 379	157	352	L 10	J	73
31	Produzierendes Gewerbe	1 000	Mai 1992	14 668	2 279	2 425	L 474	J	414
32	Handel, Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	1 000	Mai 1992	6 660	744	976	L 325	J	204
33	Übrige Wirtschaftsbereiche	1 000	Mai 1992	14 233	1 704	2 131	L 830	J	430
	nach der Stellung im Beruf								
34	Selbständige	1 000	Mai 1992	3 091	434	599	L 139	J	65
35	Mithelfende Familienangehörige	1 000	Mai 1992	530	77	214	L 4	J	-
36	Abhängige	1 000	Mai 1992	33 319	4 373	5 070	L 1 496	J	1 056
37	Arbeitslose	Anzahl	1993 D	3 419 141	281 496	322 667	L 203 924	J	180 418
38	Arbeitslosenquote	%	1993 D	⁶⁾	6,3	6,4	L 12,3	J 13,7	15,3
39	Offene Stellen	Anzahl	1993 D	279 452	37 952	59 974	L 11 454	J	5 258
40	Kurzarbeiter	Anzahl	1993 D	948 363	187 986	140 776	L 15 198	J	26 049

1) Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 25.05.1987; neue Länder und Berlin-Ost: Die Ergebnisse basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des "Zentralen Einwohnerregisters" zum 03.10.1990.

2) Ergebnis einer Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt, Köln, durch das Statistische Bundesamt.

3) Ergebnis des Mikrozensus.

nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Meck- lenburg- Vorpom- mern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thü- ringen	Lfd. Nr.
kerung												
404	755	21 114	23 421	47 348	34 071	19 846	2 570	18 408	20 443	15 732	16 175	1
686	1 689	5 923	1 865	7 578	17 679	3 881	1 084	4 641	2 797	2 680	2 546	2
330	810	2 898	911	3 693	8 562	1 893	525	2 201	1 343	1 306	1 224	3
356	879	3 024	954	3 885	9 117	1 988	559	2 440	1 454	1 373	1 321	4
1 697	2 236	281	80	160	519	196	422	252	137	170	157	5
76	235	746	23	426	1 812	259	68	51	34	126	20	6
343	877	2 601	737	3 289	7 855	1 658	496	2 035	1 180	1 206	1 049	7
142	394	882	177	1 089	2 664	509	181	600	313	404	268	8
201	484	1 718	560	2 200	5 191	1 149	314	1 435	867	802	782	9
4	9	37	5	49	111	25	7	13	8	19	8	10
1	4	12	1	13	36	8	3	2	2	5	2	11
7	16	61	11	84	197	43	11	25	16	29	15	12
8	20	63	20	83	189	43	13	62	36	30	30	13
- 2	- 4	- 2	- 9	+ 0	+ 8	+ 0	- 2	- 36	- 19	- 2	- 16	14
12 314	45 822	134 587	10 251	153 424	264 604	62 028	15 308	21 080	15 618	80 257	12 367	15
7 558	22 802	60 645	1 714	60 448	125 887	31 564	5 320	8 910	3 331	15 998	2 470	16
+ 4 756	+ 23 020	+ 74 041	+ 8 537	+ 92 976	+ 138 717	+ 30 464	+ 9 988	+ 12 170	+ 12 287	+ 64 259	+ 9 897	17
Bundestag												
523	1 264	4 294	1 432	5 760	13 098	2 936	848	3 708	2 238	2 086	2 010	18
76,5	78,2	81,1	70,9	80,6	78,7	81,7	85,1	76,2	72,2	78,6	76,4	19
396	981	3 443	997	4 603	10 207	2 364	711	2 781	1 591	1 625	1 514	20
42,5	41,0	38,0	26,5	38,4	41,1	36,1	51,2	18,2	24,7	38,5	21,9	21
30,9	36,6	41,3	41,2	44,3	40,5	45,6	38,1	49,5	38,6	43,5	45,2	22
12,8	12,0	10,9	9,1	10,3	11,0	10,4	6,0	12,4	19,7	11,4	14,6	23
1,1	1,1	0,4	14,2	0,3	0,3	0,2	0,2	9,0	9,4	0,3	8,3	24
-	-	-	5,9	-	-	-	-	5,9	5,3	-	6,1	25
6	14	48	16	65	146	34	11	40	26	24	23	26
tätigkeit												
298	789	2 769	810	3 411	7 602	1 748	443	1 988	1 215	1 247	1 093	27
172	442	1 642	451	2 047	4 637	1 063	275	1 094	668	739	610	28
126	347	1 127	359	1 364	2 964	685	167	893	547	509	483	29
-	7	79	73	161	147	66	-	67	65	59	57	30
94	189	1 009	231	1 271	3 213	721	182	858	490	360	459	31
72	220	540	175	644	1 370	301	84	343	221	262	180	32
129	372	1 141	332	1 336	2 872	660	173	719	439	568	397	33
24	82	249	42	294	604	166	32	119	68	113	63	34
1	5	47	-	60	59	29	2	6	2	15	1	35
273	702	2 473	768	3 057	6 939	1 553	409	1 863	1 145	1 119	1 029	36
36 638	62 929	177 061	151 996	306 848	703 198	117 703	47 474	315 664	224 735	93 452	192 939	37
12,4	8,6	7,0	17,5	9,7	9,6	7,5	11,2	14,9	17,2	8,3	16,3	38
2 217	4 629	19 873	4 043	25 670	52 304	19 617	3 175	10 624	7 070	10 566	5 028	39
11 781	11 675	69 380	10 614	87 320	181 730	35 286	15 797	61 138	39 742	15 096	38 795	40

4) Ohne Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen.

5) Einschl. 6 Überhangmandaten für die CDU (Meckl.-Vorpommern: 2, Sachsen-Anhalt: 3 und Thüringen: 1).

6) Früheres Bundesgebiet: 8,2%, neue Länder und Berlin-Ost: 15,8%

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin		Brandenburg	
							West	Ost		
Unternehmen und										
1	Insolvenzen der Unternehmen ¹⁾	Anzahl	1993	15 148	1 527	2 008	L	909	J	334
Land										
2	Landwirtschaftliche Betriebe ²⁾	Anzahl	1993	592 681	94 473	200 160	L	91	J	5 853
3	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ³⁾	1 000	April 1993	1 478	235	462	L	1	J	36
4	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 000 ha	1993	17 162	1 485	3 388	L	2	J	1 299
5	dar. Ackerland	1 000 ha	1993	11 676	842	2 110	L	1	J	1 021
6	Getreideernte	1 000 t	1993	35 547	3 178	6 443	L	2	J	1 686
7	Kartoffelernte	1 000 t	1993	12 260	370	2 415	L	1	J	583
8	Zuckerrübenenernte	1 000 t	1993	28 606	1 496	5 018	L	0	J	826
9	Obsternte (Marktobstanbau) ⁴⁾	1 000 t	1993	1 167	296	45	L	0	J	50
10	Weinmosternte	1 000 hl	1993	9 718	2 318	413	L	-	J	0
11	Schweinebestand	1 000	03.12.93	26 075	2 298	3 807	L	2	J	969
12	Rinderbestand	1 000	03.12.93	15 897	1 407	4 327	L	2	J	675
13	dar. Milchkühe	1 000	03.12.93	5 301	509	1 606	L	1	J	237
14	Milcherzeugung	1 000 t	1993	28 098 ⁵⁾	2 419	7 716	L	.	J	1 168
15	Buttererzeugung	1 000 t	1993	482	24	74	L	.	J	40 ⁶⁾
16	Schlachtmenge	1 000 t	1993	5 371	505	1 041	L	20	J	95
Produzierendes										
Bergbau u. Verarbeitend. Gewerbe ⁹⁾										
17	Unternehmen	Anzahl	1992 D	44 886	8 564	8 093	L	1 255	J	795
18	Investitionen ¹⁰⁾	Mill. DM	1992	112 986	20 331	18 495	L	3 217	J	2 276
19	Betriebe	Anzahl	1993 D	52 134	9 759	9 160	L	1 424	J	874
20	Beschäftigte	1 000	1993 D	7 541	1 390	1 338	L	192	J	119
21	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1993	7 574	1 316	1 303	L	183	J	133
22	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	1993	421 013	82 450	75 273	L	10 442	J	4 323
23	Umsatz ¹¹⁾	Mill. DM	1993	1 920 095	327 636	324 723	L	60 931	J	16 144
24	dar. Auslandsumsatz	Mill. DM	1993	501 369	96 480	99 301	L	7 347	J	1 220
25	Verbrauch Elektrizität	Mrd. kWh	1993	206	23	26	L	2	J	7
26	Gas	Mill. m ³	1993	33 043	2 434	3 181	L	82	J	1 589
27	Kohle ¹²⁾	1 000 t	1993	39 743	1 039	1 071	L	37	J	3 810
28	Heizöl	1 000 t	1993	11 510	1 261	1 292	L	217	J	347
Baugewerbe										
29	Untern. d. Bauhauptgewerbes ¹³⁾	Anzahl	30.09.92	13 054	1 625	2 585	L	521	J	461
30	Investitionen	Mill. DM	1992	8 904	1 124	1 682	L	387	J	311
31	Betriebe des Bauhauptgewerbes	Anzahl	30.06.93	77 319	10 520	16 359	L	3 326	J	1 291
32	Beschäftigte	1 000	1993 D	1 454	180	250	L	64	J	57
33	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1993	1 828	222	304	L	79	J	76
34	Lohn- u. Gehaltssumme	Mill. DM	1993	65 932	8 739	11 676	L	3 133	J	2 051
35	Baugewerblicher Umsatz ¹¹⁾	Mill. DM	1993	219 593	27 927	38 947	L	11 560	J	7 025
36	Untern. des Ausbaugewerbes ¹³⁾	Anzahl	30.09.92	7 905	853	1 353	L	533	J	198
37	Investitionen	Mill. DM	1992	1 370	191	217	L	108	J	43
38	Betriebe des Ausbaugewerbes ¹³⁾	Anzahl	30.06.93	7 690	804	1 234	L	527	J	210
39	Beschäftigte	1 000	1993 D	338	37	54	L	26	J	10
40	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1993	451	44	70	L	34	J	14
41	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	1993	14 957	1 922	2 440	L	1 207	J	337
42	Baugewerblicher Umsatz ¹¹⁾	Mill. DM	1993	45 560	5 547	7 790	L	3 362	J	1 077

1) Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlußkonkurse. - In den neuen Ländern und Berlin-Ost Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren.

2) Mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr. - Für Bremen und Hamburg Ergebnisse von 1991.

3) Für Bremen und Hamburg Ergebnisse von 1991. - Im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte; in landwirt. Betrieben mit 1 ha LF und mehr; unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

4) Baumobst und Erdbeeren.

5) Einschließlich Angaben für Berlin, Bremen und Hamburg.

nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Meck- lenburg- Vorpom- mern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thü- ringen	Lfd. Nr.
Arbeitsstätten												
157	478	1 290	229	1 276	3 917	720	301	656	371	540	435	1
wirtschaft												
360	1 079	41 940	4 311	85 736	74 128	40 910	2 706	7 378	3 541	25 730	4 285	2
1	4	96	31	190	162	96	6	44	29	55	30	3
10	14	783	1 312	2 724	1 576	724	74	854	1 065	1 066	787	4
2	6	518	1 037	1 767	1 103	412	41	677	927	582	630	5
7	18	1 836	2 684	5 690	4 413	1 325	134	1 759	2 520	1 897	1 955	6
1	1	240	853	4 945	1 145	342	10	431	546	184	194	7
-	1	1 302	1 693	7 115	4 608	1 196	-	1 104	3 163	779	796	8
-	45	16	36	299	58	79	1	121	75	21	25	9
-	-	271	-	-	2	6 674	10	14	16	-	-	10
3	4	980	791	7 215	5 916	466	32	682	817	1 378	715	11
14	10	609	627	2 976	1 764	491	63	615	428	1 424	464	12
4	2	196	236	853	469	155	18	246	166	431	174	13
.	.	1 100	1 198	5 468	2 696	777	92	1 327	900	2 312	887	14
.	.	9	28	132 ⁷⁾	53	L	6	J	26	8	66 ⁸⁾	15
40	36	180	99	1 129	1 415	166	8	103	136	312	86	16
Gewerbe												
301	632	3 294	432	3 445	10 133	2 205	493	1 776	1 041	1 325	1 103	17
718	3 458	11 146	1 198	9 452	25 588	4 598	1 132	3 922	3 115	1 656	2 682	18
353	739	3 802	515	4 328	11 687	2 594	602	2 096	1 237	1 686	1 278	19
78	127	597	53	631	1 843	357	124	240	162	171	122	20
79	96	548	59	685	1 922	364	140	261	174	176	137	21
4 799	8 622	36 326	1 705	35 873	108 044	20 472	6 699	7 589	5 332	9 399	3 662	22
26 471	96 111	142 701	8 724	187 497	483 365	99 239	28 909	29 600	23 140	47 315	15 588	23
10 286	12 267	38 819	1 078	50 533	123 256	33 679	8 209	4 072	3 176	9 911	1 735	24
2	5	11	1	21	73	13	5	5	6	4	2	25
449	390	2 117	56	4 841	10 863	2 787	711	688	1 914	517	425	26
926	20	412	99	2 370	20 243	1 041	4 137	1 888	1 998	189	462	27
231	194	564	116	873	4 246	418	78	201	348	920	206	28
.	155	891	336	1 241	2 097	622	174	576	659	471	557	29
.	122	586	242	702	1 292	292	67	797	537	195	512	30
485	1 253	4 782	1 416	6 552	15 306	3 587	1 109	2 672	2 717	3 767	2 177	31
11	22	92	48	120	239	60	17	96	90	45	63	32
13	26	111	63	151	294	79	21	127	123	57	84	33
549	1 274	4 570	1 635	5 711	11 972	2 943	811	3 346	3 255	2 046	2 223	34
1 904	5 154	14 865	5 802	19 566	37 199	9 471	2 429	11 856	11 022	6 697	8 168	35
.	257	653	150	703	1 442	238	82	385	344	297	340	36
.	37	99	22	97	170	32	14	113	78	38	99	37
68	244	604	203	616	1 334	222	72	473	420	259	400	38
4	10	25	7	25	55	10	3	26	19	10	18	39
5	13	33	11	36	75	13	5	35	26	14	25	40
178	537	1 214	247	1 109	2 654	429	154	889	612	423	605	41
488	1 649	3 804	854	3 411	7 817	1 272	463	2 840	1 954	1 283	1 947	42

6) Einschl. Angaben für Berlin.

7) Einschl. Angaben für Bremen.

8) Einschl. Angaben für Hamburg.

9) Ergebnisse für Unternehmen bzw. Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk.

10) Ergebnis der jährlichen Investitionserhebung.

11) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

12) Heizwert = 29,3076 Gigajoule/t = 7 Gigacal/t = 1 Steinkohleneinheit (SKE).

13) Unternehmen bzw. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin		Branden- burg
							West	Ost	
Energie- und Wasserversorgung									
1	Unternehmen	Anzahl	31.12.92	3 546	817	1 135	L 8	J 26	
2	Beschäftigte	1 000	30.09.92	402	45	56	L 38	J 11	
3	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1992	330	31	45	L 35	J 9	
4	Lohn- u. Gehaltssumme	Mill. DM	1992	22 696	2 521	3 118	L 1 782	J 387	
5	Umsatz ¹⁾	Mill. DM	1992	210 759	26 220	28 750	L 12 310	J 3 552	
6	Investitionen	Mill. DM	1992	32 779	4 101	4 535	L 1 872	J 931	
Bautätigkeit									
7	Baugenehmigungen, Wohnungen ²⁾ ...	Anzahl	1992	485 365	96 371	107 204	L 10 976	J 5 708	
8	Baufertigstellungen, Wohnungen ²⁾ ...	Anzahl	1992	386 052	80 437	83 979	L 10 906	J 755	
9	Wohnungsbestand ³⁾	1 000	31.12.92	34 547	4 128	4 899	L 1 734	J 1 093	
Reise									
10	Angebote Betten/Schlafgelegenheiten ⁴⁾	1 000	Aug. 1993	2 036	269	507	L 43	J 34	
11	Ankünfte ⁴⁾	1 000	1993	82 385	11 084	19 167	L 2 985	J 1 340	
12	dar. Auslandsgäste	1 000	1993	13 209	1 902	3 456	L 703	J 76	
13	Übernachtungen ⁴⁾	1 000	1993	288 991	39 071	74 462	L 7 292	J 4 007	
14	dar. Auslandsgäste	1 000	1993	31 069	4 339	7 391	L 1 834	J 225	
Außen									
15	Einfuhr nach Zielländern (Generalhandel) ⁵⁾	Mill. DM	1993	554 304	72 578	83 213	L 7 880	J 4 452	
16	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1993	58 762	5 458	5 379	L 1 649	J 264	
17	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	1993	487 610	67 120	77 834	L 6 232	J 4 188	
18	Rohstoffe	Mill. DM	1993	32 158	4 092	4 802	L 117	J 1 955	
19	Halbwaren	Mill. DM	1993	51 285	5 202	6 359	L 542	J 518	
20	Fertigwaren	Mill. DM	1993	404 167	57 826	66 672	L 5 574	J 1 716	
21	Ausfuhr nach Ursprungsländern (Spezialhandel) ⁵⁾	Mill. DM	1993	603 973	105 643	95 899	L 11 255	J 2 465	
22	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1993	33 756	2 425	6 792	L 965	J 313	
23	Güter der gewerblichen Wirtschaft ...	Mill. DM	1993	567 845	103 218	89 108	L 10 290	J 2 152	
24	Rohstoffe	Mill. DM	1993	5 803	570	862	L 61	J 55	
25	Halbwaren	Mill. DM	1993	30 516	3 433	3 572	L 204	J 362	
26	Fertigwaren	Mill. DM	1993	531 527	99 215	84 673	L 10 025	J 1 735	
Ver									
Eisenbahnverkehr									
27	Beförderte Güter: Versand	1 000 t	1992	314 602	16 430	21 276	L 2 277	J 19 637	
28	Empfang	1 000 t	1992	315 229	20 083	29 184	L 7 181	J 21 750	
Straßenverkehr									
29	Straßen des überörtlichen Verkehrs	km	01.01.93	226 805	27 445	41 501	L 249	J 11 575	
30	dar. Bundesautobahnen	km	01.01.93	11 013	1 008	2 122	L 61	J 766	
31	Zulassung fabrikneuer Kfz ⁶⁾	1 000	1993	3 690	434	587	L 111	J 127	
32	dar.: Personenkraftwagen	1 000	1993	3 194	378	505	L 94	J 106	
33	Beförderte Personen (Linien- und Gelegenheitsverkehr) ⁷⁾	Mill.	1992	7 847	808	1 048	L 995	J 183	
Beförderte Güter im Fernverkehr ⁸⁾									
34	Versand	1 000 t	1992	440 378	53 105	74 326	L 6 947	J 7 928	
35	Empfang	1 000 t	1992	446 640	57 232	76 568	L 13 512	J 10 460	

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden, einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

3) In Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnungen in Wohnheimen. - Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.05.1987. Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Wohnraum- und Gebäudezählung vom 31.12.1981.

nach Ländern

	Bremen	Hamburg	Hessen	Meck- lenburg- Vorpom- mern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thü- ringen	Lfd. Nr.
	4	10	324	18	275	357	239	59	57	47	119	51	1
	5	11	25	11	31	93	14	4	23	12	10	13	2
	3	8	20	9	25	75	11	3	22	13	9	12	3
	318	740	1 453	444	2 015	6 443	784	280	940	461	580	432	4
	2 286	6 262	12 225	2 741	21 974	63 587	6 551	3 572	8 788	4 035	4 608	3 298	5
	306	808	1 699	1 043	2 861	6 347	1 142	361	2 658	1 674	684	1 757	6
und Wohnungen													
	2 955	9 406	38 206	4 351	57 756	87 278	29 271	4 752	4 757	5 122	16 740	4 512	7
	2 806	7 471	29 846	1 420	45 686	75 725	21 340	4 437	2 130	2 396	14 140	2 578	8
	328	801	2 457	761	3 126	7 443	1 601	454	2 200	1 251	1 171	1 101	9
verkehr													
	7	23	169	68	224	240	146	13	52	27	165	48	10
	510	2 137	7 903	2 201	8 317	11 564	5 103	564	2 393	1 191	3 956	1 969	11
	94	507	1 945	84	723	1 895	1 108	61	161	56	343	95	12
	977	3 960	26 871	7 607	32 275	35 310	17 096	1 870	7 142	3 368	21 989	5 694	13
	209	959	4 104	208	1 770	4 778	3 459	144	492	169	735	253	14
handel													
	17 173	46 154	62 855	1 776	38 819	142 556	22 843	7 360	5 097	2 874	12 849	2 003	15
	4 190	8 562	3 394	223	5 161	16 425	2 151	1 066	408	262	2 010	180	16
	12 983	37 592	59 461	1 553	33 658	126 131	20 692	6 294	4 689	2 611	10 839	1 823	17
	919	2 480	851	85	3 488	8 395	1 291	446	146	936	1 134	37	18
	1 460	3 429	5 521	468	4 512	17 440	1 977	399	1 306	417	1 096	170	19
	10 603	31 683	53 089	1 000	25 658	100 296	17 424	5 449	3 237	1 258	8 609	1 616	20
	11 323	12 420	44 398	2 829	51 551	134 926	29 260	9 381	5 311	3 411	11 370	3 005	21
	1 523	1 959	1 134	794	5 073	4 992	1 801	299	283	601	1 661	222	22
	9 800	10 461	43 264	2 034	46 478	129 934	27 459	9 082	5 028	2 811	9 709	2 783	23
	309	80	280	37	539	1 523	332	47	56	37	220	61	24
	1 224	1 370	2 657	219	2 875	8 531	1 355	357	225	299	652	330	25
	8 267	9 011	40 327	1 778	43 064	119 879	25 771	8 678	4 747	2 474	8 837	2 393	26
kehr													
	63 397	13 089	10 029	5 307	24 874	115 592	7 572	15 776	24 592	21 424	3 278	7 112	27
	7 994	9 625	8 440	6 653	30 508	98 743	6 084	16 140	22 460	18 419	2 846	9 119	28
	108	231	16 340	10 035	28 095	29 841	18 396	2 066	13 283	9 902	9 881	7 857	29
	46	81	931	237	1 263	2 143	809	226	403	220	445	252	30
	26	69	323	86	374	734	160	45	233	132	117	126	31
	23	61	290	72	331	639	138	40	198	112	100	107	32
	116	374	468	149	506	1 717	233	74	551	232	182	211	33
	7 949	16 580	31 894	5 317	55 450	104 426	33 250	4 873	8 734	10 402	12 429	6 767	34
	6 463	12 398	34 930	8 923	54 833	89 467	24 478	5 793	15 876	11 661	12 620	11 427	35

4) In Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

5) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - Vorläufiges Ergebnis.

6) Einschl. Anmeldung fabrikneuer zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.

7) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen.

8) Ohne 8,4 Mill. t Stückgut und ohne 20,9 Mill. t im Durchgangsverkehr.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin		Branden- burg	
							West	Ost		
Geld und										
Binnenschifffahrt										
1	Beförderte Güter ¹⁾ ; Versand	1 000 t	1992	117 481	20 073	5 713	L	2 413	J	2 453
2	Empfang	1 000 t	1992	167 507	23 244	8 293	L	5 612	J	2 258
3	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	Anzahl	1992	395 462	44 181	62 714	L	18 338	J	14 647
4	dabei: Getötete	Anzahl	1992	10 631	1 120	1 817	L	184	J	876
5	Verletzte	Anzahl	1992	516 797	58 629	85 730	L	21 812	J	19 359
Kreditinstitute ²⁾										
6	Kredite an Nichtbanken ³⁾	Mill. DM	31.12.93	3 291 144	447 835	687 723	L	193 573	J	16 426
7	Kurzfristige Kredite	Mill. DM	31.12.93	546 858	79 832	102 192	L	30 176	J	4 179
8	Mittelfristige Kredite	Mill. DM	31.12.93	271 061	43 540	50 279	L	19 878	J	1 104
9	Langfristige Kredite	Mill. DM	31.12.93	2 338 976	308 681	506 023	L	139 897	J	10 653
10	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken ³⁾	Mill. DM	31.12.93	2 717 772	392 813	527 095	L	150 350	J	36 310
11	dar. Spareinlagen	Mill. DM	31.12.93	828 062	130 874	150 971	L	28 428	J	12 666
Bildung und										
Schüler an										
12	Allgemeinbildenden Schulen	Anzahl	Okt. 1993	9 553 766	1 145 826	1 286 321	L	417 265	J	387 869
13	Beruflichen Schulen	Anzahl	Okt. 1993	2 452 965	351 951	365 202	L	78 104	J	58 968
14	Schulen des Gesundheitswesens ...	Anzahl	Okt. 1993	106 608	13 772	15 262	L	7 959	J	2 992
15	Auszubildende	Anzahl	31.12.92	1 666 610	207 403	264 315	L	54 872	J	43 776
16	Studenten (an)	Anzahl	WS 93/94	1 858 455	235 511	263 420	L	150 021	J	15 054
17	Universitäten ⁶⁾	Anzahl	WS 93/94	1 385 984	172 822	196 295	L	119 744	J	10 606
18	Kunsthochschulen	Anzahl	WS 93/94	29 718	4 047	2 399	L	6 789	J	396
19	Fachhochschulen	Anzahl	WS 93/94	442 753	58 642	64 726	L	23 488	J	4 052
20	Hauptberufliche Lehrer ⁷⁾	Anzahl	Okt. 1992	768 242	100 053	98 988	L	36 176	J	30 564
Gesundheits										
21	Ärzte ⁸⁾	Anzahl	31.12.93	259 981	32 910	40 510	L	16 086	J	6 095
22	Zahnärzte ⁸⁾	Anzahl	31.12.93	58 194	7 242	8 779	L	3 334	J	1 769
23	Krankenhäuser ⁹⁾	Anzahl	31.12.92	3 590	555	730	L	101	J	73
24	Aufgestellte Betten	Anzahl	1992 D	796 905	97 649	119 592	L	38 239	J	21 737

1) Ohne Durchgangsverkehr.

2) Ohne Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz sowie ohne POSTBANK.

3) Zu den Nichtbanken zählen inländische Unternehmen und Privatpersonen, inländische öffentliche Haushalte und ausländische Nichtbanken. - Einschl. Wechseldiskontkredit und durchlaufende Kredite, jedoch ohne Schatzwechsellkredite, Wertpapierbestände sowie Ausgleichsforderungen, für die keine regionale Aufgliederung vorliegt.

nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Meck- lenburg- Vorpom- mern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thü- ringen	Lfd. Nr.
2 124	4 148	2 698	47	9 522	51 104	11 886	801	61	2 498	1 940	-	1
3 634	4 491	13 412	109	13 531	69 856	17 138	3 241	51	963	1 673	-	2
3 786	9 579	29 108	9 257	42 289	80 830	18 357	5 332	17 616	12 532	16 429	10 467	3
30	76	734	600	1 169	1 378	468	78	654	654	319	474	4
4 483	12 312	38 615	12 093	55 589	102 846	24 306	7 006	22 706	16 069	21 310	13 932	5
Kredit												
37 297	171 795	489 844	13 790	265 490	624 331	117 374	29 978	42 554	21 052	109 461	22 621	6
6 208	29 657	89 595	3 350	38 125	103 514	18 800	5 326	12 025	5 201	13 239	5 439	7
2 843	17 980	40 945	1 136	20 511	47 335	10 362	1 867	4 119	1 278	6 637	1 247	8
26 608	120 902	330 418	9 128	193 779	448 840	81 496	21 436	25 989	13 922	85 440	15 764	9
28 904	93 675	349 497	23 465	212 473	533 300	108 845	30 314	78 948	37 060	78 770	35 953	10
7 945	19 531	74 610	8 068	72 147	190 820	43 392	11 615	27 158	13 856	22 411	13 570	11
Wissenschaft												
70 788	167 975	640 890	298 495	859 930	2 070 567	426 134	113 077	630 934	389 698	287 734	360 263	12
26 560	57 700	174 285	53 749	256 917	524 680	112 727	34 233	125 367	69 477	89 026	74 019	13
877	2 425	. ⁴⁾	333	12 085	36 583	5 662	1 942	2 492	-	4 244	-	14
18 624	36 429	116 978	38 583	179 356	363 778	77 271	22 281	86 948	49 057	58 871	48 068	15
27 039	69 207	163 568	15 398	160 123	503 584 ⁵⁾	81 523	24 961	58 786	23 753	44 932 ⁵⁾	21 575	16
17 627	50 458	114 046	12 216	124 117	388 416 ⁵⁾	56 715	20 336	42 715	17 607	25 750 ⁵⁾	16 514	17
698	2 260	1 304	115	2 137	5 555 ⁶⁾	-	625	1 736	642	418 ⁵⁾	597	18
8 714	16 489	48 218	3 067	33 869	109 613 ⁵⁾	24 808	4 000	14 335	5 504	18 764 ⁵⁾	4 464	19
7 584	16 221	49 313	20 447	74 926	161 642	33 347	9 042	45 639	29 966	24 932	29 402	20
wesen												
2 814	8 115	20 603	5 298	21 731	55 697	11 702	3 611	12 178	7 066	8 832	6 733	21
538	1 610	4 498	1 507	5 003	11 414	2 320	643	3 519	1 892	2 026	2 100	22
16	43	346	69	353	567	190	42	138	88	179	100	23
7 407	15 231	66 406	17 707	70 782	176 781	37 648	11 571	38 727	25 646	26 956	24 826	24

4) 1992 fand keine Erhebung statt.

5) Wintersemester 1992/93.

6) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

7) An allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie an Schulen des Gesundheitswesens.

8) Angaben der jeweiligen Kammerorganisation.

9) Einschl. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden Württem- berg	Bayern	Berlin		Branden- burg
							West	Ost	
									Sozial
1	Gesetzliche Krankenversicherung, Mitglieder (einschl. Rentnern)	1 000	01.10.92	51 025 ¹⁾	6 220	7 056	1 482	890	1 849
2	Kriegsopferversorgung, anerkannte Versorgungsberechtigte	1 000	31.12.93	1 319	176	202	36	10	32
3	Sozialhilfe Empfänger	1 000	1992	4 718	481	491	210	75	144
4	Ausgaben	Mill. DM	1992	42 603	4 257	4 282	2 541	314	750
5	Kriegsopferfürsorge, Ausgaben	Mill. DM	1992	2 150	265	248	106	8	3
6	Wohngeld Empfänger ³⁾	1 000	31.12.91	3 541	185	204	81	204	214
									Finanzen
	Steuereinnahm. d. öffentl. Haushalte ⁴⁾								
7	Länder	Mill. DM	1993	256 131	36 903	41 736	↓ 10 234 ↓		513
8	Gemeinden/Gv.	Mill. DM	1993	95 790	14 082	15 840	↓ 3 850 ↓		881
9	Zusammen	Mill. DM	1993	351 921	50 985	57 576	↓ 14 084 ↓		5 394
	Ausgaben der öffentl. Haushalte ⁵⁾								
10	Länder	Mill. DM	1993	441 301	49 972	53 203	↓ 40 367 ↓		18 135
11	Gemeinden/Gv.	Mill. DM	1993	289 310	39 470	42 279	↓ - ↓		10 621
12	Zusammen	Mill. DM	1993	628 732	74 594	84 581	↓ 40 367 ↓		22 175
13	dar.: Personalausgaben	Mill. DM	1993	241 302	30 000	32 678	↓ 14 013 ↓		7 581
	Schulden der öffentl. Haushalte ⁶⁾								
14	Länder	Mill. DM	31.12.93	428 785	43 842	30 840	↓ 26 880 ↓		9 545
15	Gemeinden/Gv.	Mill. DM	31.12.93	151 153	16 031	18 338	↓ - ↓		2 575
16	Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst ⁷⁾	Anzahl	30.06.92	6 305 038	692 646	829 497	241 183	177 516	271 379
17	Bund	Anzahl	30.06.92	624 714	43 252	94 629	14 398	14 549	21 497
18	Länder	Anzahl	30.06.92	2 531 318	274 348	296 179	204 708	127 313	73 766
19	Gemeinden/Gv.	Anzahl	30.06.92	2 015 195	255 263	266 839	-	-	121 046
20	Kommunale Zweckverbände	Anzahl	30.06.92	58 323	4 911	27 891	-	-	416
21	Deutsche Bundesbahn/DR	Anzahl	30.06.92	433 944	33 143	50 510	253	24 613	35 500
22	Deutsche Bundespost	Anzahl	30.06.92	641 544	81 729	93 449	21 824	11 041	19 154
									Löhne und
	Industrie								
23	Bezahlte Wochenstunden	Stunden	1993 D	.	37,5	37,8	37,9	40,8	41,1
24	Bruttostundenverdienste	DM	1993 D	.	24,34	22,70	24,27	17,57	16,27
25	Bruttowochenverdienste	DM	1993 D	.	913	860	922	717	671
	Industrie und Handel								
26	Bruttomonatsverdienste	DM	1993 D	.	5 327	5 119	4 901	3 595	3 392
									Sozial
27	Bruttoinlandsprodukt ⁸⁾	Mrd. DM	1993	3 107,5	466,1	526,6	↓ 131,4 ↓		45,1
28	Bruttowertschöpfung ¹⁰⁾	Mrd. DM	1993	2 860,1	428,6	487,5	↓ 121,1 ↓		42,6
29	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei ...	Mrd. DM	1993	33,0	4,5	6,2	↓ 0,2 ↓		0,8
30	Produzierendes Gewerbe	Mrd. DM	1993	1 096,6	194,3	190,7	↓ 45,0 ↓		17,8
31	Handel und Verkehr	Mrd. DM	1993	419,8	52,2	65,2	↓ 15,9 ↓		5,8
32	Dienstleistungsunternehmen	Mrd. DM	1993	1 033,9	146,9	187,3	↓ 40,3 ↓		11,2
33	Staat, priv. Haushalte u. priv. Orga- nisationen ohne Erwerbszweck	Mrd. DM	1993	439,7	54	64,3	↓ 25,0 ↓		10,9

1) Einschl. Mitglieder mit Wohnsitz im Ausland.

2) Außerdem 9 321 Personen, die in Werkstätten für Behinderte betreut wurden.

3) Einschl. rückwirkender Bewilligungen. - 4) Kassenmäßige Steuereinnahmen.

5) Um Zahlungen zwischen den öffentlichen Haushalten bereinigte Ausgaben. - Kumulierte Vierteljahresergebnisse, ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen. -

6) Ohne Schulden der öffentl. Haushalte untereinander und ohne Kassenverstärkungskredite.

nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
leistungen												
565	1 293	3 614 ²⁾	1 306	4 390	10 561	2 120	640	3 558	2 125	1 486	1 837	1
17	28	106	23	135	267	73	19	73	39	46	37	2
63	179	373	86	530	1 255	196	80	148	135	175	97	3
762	2 000	3 718	605	4 732	11 406	1 891	698	1 160	991	1 832	662	4
27	73	196	13	245	724	95	20	5	5	109	7	5
41	87	123	202	215	596	83	31	553	323	112	286	6
und Steuern												
2 452	7 486	23 236	3 204	23 913	61 003	11 921	3 323	8 181	4 864	8 869	4 293	7
1 090	3 608	9 237	626	9 140	24 888	4 631	1 085	1 762	1 116	3 158	794	8
3 542	11 094	32 473	3 831	33 054	85 891	16 552	4 408	9 943	5 980	12 027	5 087	9
7 683	17 064	29 997	12 532	37 722	77 944	19 163	6 147	27 246	18 016	13 282	16 546	10
-	-	24 851	7 617	27 790	71 743	11 969	3 133	19 034	11 886	9 116	9 802	11
7 683	17 064	48 402	16 059	55 036	130 181	26 797	8 171	36 624	23 834	19 448	21 483	12
2 859	6 603	18 167	5 377	22 509	51 213	10 801	3 177	12 699	8 695	7 722	7 208	13
17 289	23 031	31 196	3 726	48 836	107 873	24 431	14 502	9 365	8 845	22 734	5 850	14
-	-	18 053	2 029	17 469	49 304	7 422	2 481	6 450	3 843	3 555	3 603	15
70 379	180 060	443 201	202 139	562 606	1 097 071	267 363	74 054	433 840	294 657	226 474	240 973	16
5 783	13 314	39 401	19 015	96 005	119 443	46 373	5 438	11 749	6 877	63 962	7 029	17
48 977	126 168	160 323	63 021	211 959	413 765	105 810	33 878	135 880	93 815	71 426	89 982	18
-	-	151 209	84 836	169 645	365 706	71 249	19 060	210 311	130 901	61 486	107 644	19
-	-	3 417	120	4 477	11 045	2 016	521	164	355	2 809	181	20
5 344	12 384	28 611	22 400	25 103	56 628	13 029	6 214	48 200	43 500	6 812	21 700	21
10 275	28 194	60 240	12 747	53 417	130 484	28 886	8 943	27 536	19 209	19 979	14 437	22
Gehälter												
38,1	38,0	37,5	41,3	37,5	38,5	38,4	38,2	41,1	41,4	38,2	41,5	23
25,69	26,71	24,28	15,38	24,45	23,88	23,60	24,88	15,08	15,65	23,16	14,98	24
979	1 020	912	636	922	921	906	951	621	650	889	624	25
5 002	5 270	5 203	3 269	4 765	5 082	4 865	4 929	3 260	3 310	4 624	3 228	26
produkt ⁶⁾												
36,8	123,9	307,0	31,5	277,6	709,2	140,5	40,1	81,5	49,9	98,7	41,7	27
33,6	111,2	286,4	29,7	256,2	643,1	129,0	36,5	77,0	47,2	91,0	39,4	28
0,1	0,2	1,5	0,8	7,1	5,2	2,1	0,1	0,7	0,8	2,0	0,6	29
10,8	25,0	85,7	9,6	96,2	256,8	55,0	14,2	30,5	20,3	28,7	15,9	30
9,6	26,1	45,4	4,1	35,8	99,2	18,2	5,6	10,4	6,2	15,6	4,3	31
10,3	53,8	136,9	8,6	84,9	220,4	39,2	12,8	24,9	12,6	31,9	12,0	32
4,7	12,1	32,4	9,4	46,1	96,2	21,5	5,7	17,6	11,6	17,6	10,2	33

7) Teilweise geschätztes Ergebnis; ohne Grundwehrdienstleistende, einschl. Beschäftigter im Ausland (Bund=11 595, Deutsche Bundesbahn= 1 116; jeweils NRW zugeordnet).

8) Quelle: Arbeitskreis VGR der Länder.

9) Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich der nichtabziehbaren Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben. - 10) Bereinigte Bruttowertschöpfung; das ist die Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

20.3. Naturschutzflächen 1994 ¹⁾

Land	Nationalparke	Biosphären- reservate	Naturschutz- gebiete	Naturparke	Feuchtgebiete von internat. Bedeutung	Naturwaid- reservate
	km ²					
Deutschland	7 170	11 628,3	6 170,3	55 695	6 712,0	164,4
Baden-Württemberg	-	-	480,7	3 539	10,8	20,1
Bayern	340	916,0	1 341,8	20 644	320,4	44,4
Berlin	-	-	3,2	-	-	-
Brandenburg	-	1 734,9	579,4	205	122,5	11,2
Bremen	-	-	12,8	-	-	-
Hamburg	117	117,0	32,4	38	123,8	-
Hessen	-	506,9	246,1	6 135	2,2	8,1
Mecklenburg-Vorpommern	1 153	235,0	419,7	162	325,2	15,6
Niedersachsen	2 558	2 400,0	1 192,3	7 403	2 532,8	19,5
Nordrhein-Westfalen	-	-	649,3	10 001	268,3	9,3
Rheinland-Pfalz	-	1 798,0	257,4	4 563	2,6	4,4
Saarland	-	-	21,4	825	-	3,1
Sachsen	93	-	137,2	-	-	2,8
Sachsen-Anhalt	59	430,0	262,3	257	13,6 ¹⁾	12,0
Schleswig-Holstein	2 850	2 850,0	352,3	1 925	2 990,0	6,9
Thüringen	-	640,5	181,3	-	...	7,1

¹⁾ Die einzelnen Typen der Schutzflächen können nicht summiert werden, da sie sich zum Teil überschneiden.

1) Einschl. des Anteils von Thüringen.

20.4. Fläche und Bevölkerung am 31.12.1992 nach Ländern

Land	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte
	km ²	1 000	Einwohner je km ²
Deutschland	356 958,70	80 974,6	227
Baden-Württemberg	35 751,39	10 148,7	284
Bayern	70 553,90	11 770,3	167
Berlin	889,11	3 465,7	3 898
Brandenburg	29 476,49	2 542,7	86
Bremen	404,23	685,8	1 697
Hamburg	755,31	1 688,8	2 236
Hessen	21 114,28	5 922,6	281
Mecklenburg-Vorpommern	23 420,71	1 865,0	80
Niedersachsen	47 347,58	7 577,5	160
Nordrhein-Westfalen	34 071,50	17 679,2	519
Rheinland-Pfalz	19 845,54	3 881,0	196
Saarland	2 570,28	1 084,0	422
Sachsen	18 408,11	4 641,0	252
Sachsen-Anhalt	20 442,92	2 797,0	137
Schleswig-Holstein	15 731,85	2 679,6	170
Thüringen	16 175,50	2 545,8	157

20.5. Bevölkerung nach Ländern

Land	1961	1970	1980	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
	Durchschnitt ¹⁾ (1 000)												
Deutschland.....	73330 ²⁾	77713 ³⁾	78303	78122	77845	77668	77690	77718 ⁴⁾	78116	78677	79365	79984	80594
Baden-Württemberg ..	7759	8895	9233	9257	9240	9254	9296	9286	9378	9505	9726	9899	10074
Bayern.....	9515	10479	10899	10965	10964	10963	10997	10903	10994	11114	11343	11526	11676
Berlin.....	3261	3206	3045	3040	3040	3056	3093	3260	3 318	3 379	3 420	3439	3455
Brandenburg.....	2635	2652	2657	2663	2661	2660	2659	2 665	2 668	2 664	2 591	2562	2544
Bremen.....	706	723	695	682	671	663	657	660	660	667	679	683	684
Hamburg.....	1832	1794	1650	1617	1601	1586	1576	1593	1597	1610	1640	1661	1677
Hessen.....	4814	5382	5589	5584	5548	5532	5535	5508	5545	5602	5717	5796	5878
Meckl.-Vorpommern...	1926	1928	1941	1952	1954	1956	1960	1971	1976	1976	1933	1908	1873
Niedersachsen.....	6641	7082	7246	7252	7230	7205	7196	7162	7171	7218	7340	7437	7523
Nordrhein-Westfalen..	15902	16914	17044	16900	16777	16686	16671	16712	16801	16954	17243	17423	17590
Rheinland-Pfalz	3417	3645	3639	3634	3627	3619	3612	3631	3642	3670	3734	3789	3852
Saarland.....	1073	1120	1068	1054	1052	1048	1044	1056	1054	1057	1070	1075	1080
Sachsen.....	5491 ⁵⁾	5420	5182	5127	5099	5075	5049	5032	5025	4979	4796	4722	4664
Sachsen-Anhalt.....	3308	3221	3084	3049	3040	3027	3014	3008	3006	2995	2890	2849	2809
Schleswig-Holstein.....	2317	2494	2605	2617	2615	2614	2613	2554	2560	2574	2614	2636	2662
Thüringen.....	2731	2757	2727	2729	2727	2723	2720	2718	2721	2713	2626	2591	2552

Jahresende ⁶⁾ (1 000)

Deutschland.....	73697	78069	78397	78009	77708	77662	77780	77900	78390	79113	79753	80275	80975
Baden-Württemberg ..	7839	8954	9259	9243	9241	9271	9327	9330	9433	9619	9822	10002	10149
Bayern.....	9594	10561	10928	10970	10958	10974	11026	10950	11049	11221	11449	11596	11770
Berlin.....	3244	3201	3049	3040	3045	3076	3115	3290	3353	3410	3434	3446	3466
Brandenburg.....	2625	2657	2660	2663	2660	2660	2664	2667	2669	2641	2578	2543	2543
Bremen.....	712	735	694	677	666	660	654	659	662	674	682	684	686
Hamburg.....	1841	1794	1645	1610	1592	1580	1571	1594	1603	1626	1652	1669	1689
Hessen.....	4861	5425	5601	5565	5535	5529	5544	5525	5569	5661	5763	5837	5923
Meckl.-Vorpommern...	1923	1928	1944	1954	1955	1959	1968	1974	1979	1964	1924	1892	1865
Niedersachsen.....	6675	7122	7256	7249	7216	7197	7196	7164	7185	7284	7387	7476	7578
Nordrhein-Westfalen..	16029	17005	17058	16837	16704	16674	16677	16744	16874	17104	17350	17510	17679
Rheinland-Pfalz	3439	3659	3642	3633	3624	3615	3611	3635	3653	3702	3764	3821	3881
Saarland.....	1083	1121	1066	1053	1051	1046	1042	1054	1054	1065	1073	1077	1084
Sachsen.....	5479 ⁵⁾	5419	5174	5123	5088	5064	5041	5032	5014	4901	4764	4679	4641
Sachsen-Anhalt.....	3300	3218	3078	3046	3033	3021	3012	3007	3004	2965	2874	2823	2797
Schleswig-Holstein.....	2329	2511	2611	2617	2614	2614	2613	2555	2565	2595	2626	2649	2680
Thüringen.....	2725	2759	2730	2730	2726	2722	2719	2721	2723	2684	2611	2572	2546

1) Früheres Bundesgebiet: Errechnet aus Vierteljahres- bzw. Monatsdurchschnitten - 1972 bis 1986 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 27.05.1970, ab 1988 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 25.5.1987; Neue Länder und Berlin-Ost: 1961 bis 1988 Stand: 30.06., ab 1989 Jahresdurchschnitt - Die Ergebnisse für 1990 basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des "Zentralen Einwohnerregisters" zum 03.10.1990; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

2) Früheres Bundesgebiet: Ergebnis der Volkszählung am 06.06.1961; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

3) Früheres Bundesgebiet: Ergebnis der Volkszählung am 27.05.1970; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

4) Früheres Bundesgebiet: Ergebnis der Volkszählung am 25.05.1987; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

5) Stand: 31.12.1960

6) Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnisse; für 1961 auf der Basis der Volkszählung vom 06.06.1961, für 1970 bis 1986 auf der Basis der Volkszählung vom 27.05.1970 und ab 1987 auf der Basis der Volkszählung vom 25.05.1987; Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnisse; für 1961 auf der Basis der Volkszählung vom 13.9.1950, für 1980 auf der Basis der Volkszählung vom 01.01.1971, für 1982 bis 1989 auf der Basis der Volkszählung vom 31.12.1981, 1970 und 1981 Ergebnis der Volkszählung vom 01.01.1971 bzw. 31.12.1981 - Die Ergebnisse ab 1990 basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des "Zentralen Einwohnerregisters" zum 03.10.1990.

20.6. Bevölkerungsstand und -veränderung in den Ländern

Jahr Land	Bevölkerung am Jahresanfang	Überschuß der		Bevölkerungszunahme (+) bzw. -abnahme (-) ¹⁾		Bevölkerung am Jahresende		
		Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Zuzüge (+) bzw. Fortzüge (-)			insgesamt	männlich	weiblich
	1 000					je 1 000 Einwohner	1 000	
1990	79 112,8	- 12,4	+ 652,8 ^{2) 3)}	+ 640,4	+ 8 ³⁾	79 753,2	38 500,0	41 253,3
1991	79 753,2	- 81,2	+ 602,5	+ 521,3	+ 7	80 274,6	38 839,1	41 435,5
1992	80 274,6	- 76,3	+ 782,1	+ 700,1	+ 9	80 974,6	39 300,1	41 674,6
davon 1992								
Baden-Württemberg	10 001,8	+ 21,6	+ 125,3	+ 146,9	+ 15	10 148,7	4 966,6	5 182,1
Bayern	11 596,0	+ 13,2	+ 161,1	+ 174,3	+ 15	11 770,3	5 741,6	6 028,7
Berlin	3 446,0	- 12,3	+ 32,1	+ 19,7	+ 6	3 465,7	1 656,5	1 809,3
Brandenburg	2 542,7	- 15,9	+ 10,9	- 0,1	- 0	2 542,7	1 238,4	1 304,3
Bremen	683,7	- 1,5	+ 3,7	+ 2,2	+ 3	685,8	330,0	355,9
Hamburg	1 668,8	- 3,9	+ 24,0	+ 20,0	+ 12	1 688,8	809,6	879,2
Hessen	5 837,3	- 2,2	+ 87,5	+ 85,3	+ 15	5 922,6	2 898,3	3 024,3
Meckl.-Vorpommern.....	1 891,7	- 9,5	- 6,5	- 26,7	- 14	1 865,0	911,1	953,9
Niedersachsen	7 475,8	+ 0,5	+ 101,2	+ 101,7	+ 14	7 577,5	3 692,9	3 884,6
Nordrhein-Westfalen	17 509,9	+ 8,1	+ 161,2	+ 169,3	+ 10	17 679,2	8 562,0	9 117,2
Rheinland-Pfalz	3 821,2	+ 0,1	+ 59,6	+ 59,7	+ 16	3 881,0	1 892,9	1 988,0
Saarland	1 076,9	- 1,6	+ 8,8	+ 7,1	+ 7	1 084,0	525,2	558,8
Sachsen	4 678,9	- 36,3	- 12,9	- 37,9	- 8	4 641,0	2 201,3	2 439,7
Sachsen-Anhalt	2 823,3	- 19,5	- 6,9	- 26,3	- 9	2 797,0	1 343,3	1 453,7
Schleswig-Holstein	2 648,5	- 1,5	+ 32,6	+ 31,0	+ 12	2 679,6	1 306,1	1 373,5
Thüringen	2 572,1	- 15,5	+ 0,5	- 26,3	- 10	2 545,8	1 224,4	1 321,4

1) Einschl. der auf der Berichtigung von Gemeindeergebnissen beruhenden Zu- bzw. Abnahme.

2) Neue Länder und Berlin-Ost: Ohne Berücksichtigung der Wanderungen zwischen den Kreisen, die im Zuge der territorialen Neugliederung umgruppiert wurden.

3) Neue Länder und Berlin-Ost: Ermittelt durch Differenzbildung der Bevölkerung am Jahresanfang und -ende.

20.7. Bevölkerung am 31.12.1992 nach Altersgruppen und Ländern

Land i = insgesamt m = männlich w = weiblich	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 60	60 - 65	65 und mehr	
		1 000								
Deutschland	i	80 974,6	5 358,1	7 883,8	2 471,4	7 498,7	25 333,8	15 930,0	4 322,8	12 176,2
	m	39 300,1	2 749,2	4 044,7	1 272,8	3 863,5	13 056,7	8 045,1	2 083,2	4 184,9
	w	41 674,6	2 608,9	3 839,1	1 198,6	3 635,2	12 277,0	7 884,9	2 239,7	7 991,2
Baden-Württemberg	i	10 148,7	716,7	965,8	308,2	1 001,8	3 246,8	1 942,2	516,8	1 450,4
	m	4 966,6	367,6	495,2	158,4	513,0	1 681,7	987,9	253,7	509,1
	w	5 182,1	349,0	470,6	149,8	488,8	1 565,0	954,4	263,2	941,3
Bayern	i	11 770,3	808,9	1 098,1	351,1	1 137,0	3 727,9	2 270,9	604,5	1 771,9
	m	5 741,6	415,2	563,1	180,5	584,8	1 929,5	1 153,2	291,1	624,3
	w	6 028,7	393,7	535,0	170,6	552,2	1 798,4	1 117,7	313,4	1 147,6
Berlin	i	3 465,7	216,2	329,6	96,7	299,3	1 169,1	724,1	152,5	478,3
	m	1 656,5	111,1	169,1	49,6	149,8	599,1	366,0	71,8	140,0
	w	1 809,3	105,1	160,4	47,1	149,5	570,0	358,1	80,7	338,3
Brandenburg	i	2 542,7	161,3	331,2	91,3	209,2	790,6	504,4	137,7	316,9
	m	1 238,4	82,6	169,5	47,3	111,0	409,9	251,1	65,5	101,5
	w	1 304,3	78,6	161,8	44,0	98,2	380,7	253,3	72,3	215,4
Bremen	i	685,8	39,7	53,1	18,8	65,6	211,8	141,3	36,2	119,4
	m	330,0	20,3	27,2	9,8	33,8	109,7	71,7	16,7	40,9
	w	355,9	19,4	26,0	9,0	31,8	102,1	69,7	19,5	78,5
Hamburg	i	1 688,8	96,7	124,8	46,0	153,8	539,2	353,1	85,7	289,5
	m	809,6	49,8	64,3	25,0	79,4	276,2	178,1	39,5	97,3
	w	879,2	46,9	60,5	21,0	74,4	263,1	175,0	46,2	192,2
Hessen	i	5 922,6	375,9	520,5	172,0	551,0	1 906,7	1 173,3	309,4	913,9
	m	2 898,3	192,5	267,6	88,4	282,2	986,4	600,3	152,1	328,9
	w	3 024,3	183,4	252,9	83,6	268,8	920,3	573,0	157,3	585,0
Mecklenburg-Vorpommern	i	1 865,0	126,4	258,8	73,8	156,8	592,1	347,6	98,8	210,6
	m	911,1	65,0	132,5	37,9	83,0	307,8	172,7	46,4	65,8
	w	953,9	61,4	126,3	36,0	73,7	284,3	174,9	52,4	144,9
Niedersachsen	i	7 577,5	508,4	698,1	232,4	744,0	2 314,1	1 480,7	400,2	1 199,7
	m	3 692,9	261,3	358,6	119,6	383,2	1 198,9	754,5	192,6	424,3
	w	3 884,6	247,0	339,5	112,8	360,8	1 115,1	726,2	207,7	775,4
Nordrhein-Westfalen	i	17 679,2	1 200,3	1 615,1	520,9	1 646,4	5 504,3	3 498,1	997,1	2 697,0
	m	8 562,0	615,4	828,4	267,8	843,5	2 817,6	1 764,5	490,1	934,5
	w	9 117,2	584,9	786,6	253,0	802,9	2 686,6	1 733,6	507,0	1 762,5
Rheinland-Pfalz	i	3 881,0	263,8	365,4	113,0	353,6	1 218,1	729,9	217,8	619,3
	m	1 892,9	134,7	187,6	58,3	181,8	632,6	371,0	106,7	220,3
	w	1 988,0	129,0	177,8	54,7	171,8	585,6	359,0	111,1	399,1
Saarland	i	1 084,0	67,9	96,1	29,9	94,2	348,3	209,9	64,6	173,1
	m	525,2	34,9	49,4	15,4	48,4	180,3	105,1	31,3	60,3
	w	558,8	32,9	46,7	14,5	45,7	168,0	104,8	33,3	112,8
Sachsen	i	4 641,0	272,1	545,1	157,5	371,2	1 344,6	935,1	269,0	746,4
	m	2 201,3	139,8	279,6	81,1	193,5	685,3	459,3	124,3	238,3
	w	2 439,7	132,3	265,5	76,4	177,7	659,3	475,8	144,6	508,1
Sachsen-Anhalt	i	2 797,0	171,2	333,8	93,3	235,0	838,0	560,5	160,1	405,1
	m	1 343,3	88,1	171,2	48,1	123,5	429,1	277,5	73,6	132,0
	w	1 453,7	83,1	162,6	45,2	111,5	408,9	283,0	86,5	273,0
Schleswig-Holstein	i	2 679,6	176,0	232,4	77,9	263,1	807,8	563,8	133,8	424,8
	m	1 306,1	90,6	119,2	40,1	138,6	417,7	287,6	64,2	148,2
	w	1 373,5	85,4	113,3	37,8	124,5	390,1	276,2	69,5	276,6
Thüringen	i	2 545,8	157,0	315,8	88,6	216,7	774,4	495,0	138,4	359,9
	m	1 224,4	80,1	162,2	45,5	113,9	394,9	244,8	63,6	119,3
	w	1 321,4	76,8	153,6	43,1	102,8	379,5	250,2	74,8	240,6

20.8. Ausländer am 31.12.1992 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Ländern und Aufenthaltsdauer

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	insgesamt	Darunter nach der Staatsangehörigkeit									
			EG-Länder ¹⁾ zusammen	darunter				Türkei	Jugoslawien ²⁾	Polen	Österreich	Vereinigte Staaten
				Italien	Griechenland	Spanien	Portugal					
Deutschland ³⁾	1 000	6 495,8	1 507,3	557,7	345,9	133,8	98,9	1 854,9	1 018,1	285,6	185,3	104,4
	% ⁴⁾	8,0	23,2	8,6	5,3	2,1	1,5	28,6	15,7	4,4	2,9	1,6
nach dem Geschlecht												
Männlich	1 000	3 719,7	848,8	336,6	191,2	73,6	53,6	1 023,8	555,7	178,9	103,3	60,0
Weiblich	1 000	2 776,1	658,5	221,1	154,7	60,3	45,3	831,1	462,3	106,7	82,0	44,4
nach Ländern												
Baden-Württemberg	1 000	1 190,8	351,5	175,1	85,7	22,4	21,1	324,5	264,0	26,1	29,0	17,4
Bayern	1 000	991,9	201,4	77,6	64,1	10,3	4,8	244,4	187,6	36,2	86,3	26,5
Berlin	1 000	382,8	39,0	8,8	9,4	2,2	0,8	129,8	50,3	29,0	6,0	7,6
Brandenburg	1 000	55,0	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,6	1,7	6,3	0,2	0,1
Bremen	1 000	75,7	9,2	1,6	1,3	1,0	2,3	29,7	6,3	6,5	0,9	1,1
Hamburg	1 000	235,5	42,4	7,3	8,1	4,2	7,9	60,3	30,3	16,5	4,6	3,3
Hessen	1 000	745,6	185,0	71,6	35,8	28,5	12,8	184,4	116,3	28,7	16,1	21,2
Meckl.-Vorpommern	1 000	22,5	0,3	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	1,5	2,0	0,1	0,1
Niedersachsen	1 000	425,8	95,8	25,5	17,3	12,5	6,5	121,4	52,7	22,7	6,5	4,6
Nordrhein-Westfalen	1 000	1 812,3	463,4	141,7	110,8	45,9	35,5	639,1	250,2	73,1	25,1	11,0
Rheinland-Pfalz	1 000	258,9	63,9	26,7	8,3	4,1	4,9	68,0	36,8	11,9	5,5	8,2
Saarland	1 000	68,2	27,9	17,5	0,8	0,4	0,3	12,6	5,7	2,1	1,0	0,8
Sachsen	1 000	50,8	1,4	0,3	0,4	0,1	0,0	0,5	1,7	10,7	0,6	0,3
Sachsen-Anhalt	1 000	33,9	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,4	2,0	4,1	0,2	0,1
Schleswig-Holstein ..	1 000	125,9	24,9	3,8	3,7	2,3	2,0	38,6	9,3	7,5	2,8	1,9
Thüringen	1 000	20,3	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	1,6	2,1	0,3	0,1
nach Aufenthaltsdauer ⁵⁾												
unter 1 Jahr	1 000	782,2	68,3	15,8	14,6	3,0	7,1	74,1	241,8	48,3	6,2	12,1
1 - 4 Jahre	1 000	1 303,0	195,2	54,4	55,4	7,4	15,9	257,8	190,7	111,1	17,8	23,8
4 - 6 Jahre	1 000	476,4	95,9	33,4	26,6	3,6	4,6	139,0	41,9	43,0	9,2	9,3
6 - 8 Jahre	1 000	341,9	63,2	26,5	9,6	3,0	3,0	93,2	18,8	20,0	7,4	7,0
8 - 10 Jahre	1 000	218,3	50,4	21,3	8,3	2,5	2,0	63,5	15,9	13,2	6,0	5,4
10 - 15 Jahre	1 000	846,9	172,9	79,8	28,5	9,2	10,0	384,4	75,9	26,3	20,7	11,3
15 - 20 Jahre	1 000	858,9	211,7	81,8	43,5	19,4	25,8	415,0	123,4	5,4	21,7	11,0
20 Jahre und mehr	1 000	1 668,2	649,8	244,7	159,4	85,7	30,7	427,8	309,7	18,2	96,4	24,6

1) Nach dem Stand vom 31.12.1992.

2) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

3) Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt.

4) Für Spalte "Insgesamt": Anteil an der gesamten Bevölkerung; für die übrigen Spalten: Anteil an den Ausländern insgesamt.

5) Die Aufenthaltsdauer ergibt sich ohne Berücksichtigung von Aufenthaltsunterbrechungen als Differenz zwischen Auszählungstichtag und Datum der ersten Einreise.

20.9. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

Jahr Land	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene ¹⁾	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Nichtehelich Lebend- geborene
	je 1 000 Einwohner				je 1 000 Lebendgeborene
1950	11,0	16,3	10,9	+ 5,4	105,6
1955	8,8	15,8	11,3	+ 4,5	92,1
1960	9,5	17,3	12,0	+ 5,3	75,6
1965	8,2	17,4	11,9	+ 5,5	57,8
1970	7,4	13,5	12,6	+ 0,9	72,3
1975	6,7	9,9	12,6	- 2,6	84,5
1980	6,3	11,0	12,1	- 1,1	118,9
1985	6,4	10,5	12,0	- 1,5	162,2
1987	6,7	11,2	11,6	- 0,4	157,2
1988	6,8	11,4	11,5	- 0,1	156,9
1989	6,7	11,2	11,5	- 0,3	155,1
1990	6,5	11,4	11,6	- 0,2	153,2
1991	5,7	10,4	11,4	- 1,0	150,8
1992	5,8	10,4	11,3	- 1,0	148,9
davon 1992					
Baden-Württemberg ..	6,1	11,8	9,7	+ 2,2	100,2
Bayern	6,2	11,4	10,3	+ 1,1	111,4
Berlin	5,2	8,6	12,1	- 3,6	291,7
Brandenburg	3,1 ²⁾	5,3 ²⁾	11,5 ²⁾	- 6,2 ²⁾	437,4
Bremen	5,8	9,8	12,1	- 2,2	208,1
Hamburg	5,4	9,8	12,2	- 2,3	212,6
Hessen	6,2	10,4	10,7	- 0,4	108,0
Meckl.-Vorpommern ..	2,9	5,8	10,8	- 5,0	454,2
Niedersachsen	6,5	11,1	11,0	+ 0,1	122,0
Nordrhein-Westfalen ..	6,3	11,2	10,7	+ 0,5	103,8
Rheinland-Pfalz	6,4	11,1	11,0	+ 0,0	97,5
Saarland	6,4	10,1	11,6	- 1,5	111,9
Sachsen	2,9	5,4	13,2	- 7,8	388,5
Sachsen-Anhalt	3,0	5,8	12,7	- 6,9	441,8
Schleswig-Holstein	7,1	10,8	11,4	- 0,6	149,5
Thüringen	3,0	5,7	11,8	- 6,1	368,5

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

20.10. Evangelische Kirche nach Gliedkirchen

Jahr Gliedkirche ¹⁾	Kirchenge- meinden ²⁾	Theologen im aktiven Dienst ^{2,3)}	Kirchen- mit- glieder ⁴⁾	Äußerungen des kirchlichen Lebens						
				Taufen	Kon- firmierte	Trau- ungen	Bestat- tungen	Auf- nahmen ⁵⁾	Austritte	Gottes- dienstbe- sucher ⁶⁾
				Anzahl		1 000		Anzahl			1 000
1991	18 216	23 542	29 202	299 228	255 129	102 056	391 528	67 645	320 635	1 194 ⁷⁾
1992	18 216	23 980	28 875	282 939	254 392	100 026	375 154	58 894	361 151	1 200 ⁷⁾
davon 1992										
Anhalt	196	89	85 ⁸⁾	583	641	60	1 849	352	2 548	.
Baden	548	1 161	1 375	14 399	12 697	6 523	16 581	2 117	11 629	85
Bayern	1 524	2 520	2 694	28 929	23 524	9 941	31 989	3 856	19 889	187
Berlin-Brandenbg. (West)	171	564	859	5 200	4 418	1 950	11 826	2 016	16 253	17
Berlin-Brandenbg. (Ost)	1 595	766	875	2 961	4 343	505	9 819	2 744	21 035	28
Braunschweig	416	340	502	5 687	4 875	1 869	6 513	1 231	6 284	21
Bremen	72	170	301	2 389	2 275	879	4 090	893	4 581	8
Hannover	1 558	2 267	3 352	36 691	32 997	13 824	42 326	5 694	35 495	136
Hessen und Nassau	1 202	1 812	2 022	20 192	18 066	7 822	26 385	2 737	19 418	100
Kurhessen-Waldeck	967	879	1 048	11 033	10 097	4 502	13 666	1 291	6 615	60
Lippe	70	154	222	2 265	1 843	899	2 897	272	1 809	12
Mecklenburg	390	320	264	2 348	2 147	247	4 886	504	16 062	.
Nordelbien	679	1 569	2 512	25 625	22 696	10 350	29 630	7 662	40 057	64
Oldenburg	124	278	493	6 064	5 020	2 186	5 947	1 130	6 080	14
Pfalz	428	576	671	7 146	6 041	2 529	8 939	793	5 476	36
Pommern	352	222	160 ⁹⁾	1 463	1 196	113	3 247	767	3 767	.
Reformierte Kirche	139	177	200	2 265	1 916	881	2 401	382	1 075	15
Rheinland	833	2 594	3 218	31 622	25 937	10 212	41 929	5 778	35 754	128
Kirchenprovinz Sachsen ..	2 190	876	637	4 989	6 967	704	12 220	3 482	9 501	.
Sachsen	1 157	985 ¹⁰⁾	1 208	7 723	10 963	1 367	19 178	5 171	33 964	.
Schaumburg-Lippe	23	54	64	729	665	311	936	97	561	3
Schlesische Oberlausitz ¹¹⁾	74	78	78	487	822	60	1 216	250	2 132	5
Thüringen	1 435	786	663	4 911	6 128	716	9 569	1 967	17 736	30
Westfalen	654	2 218	2 903	29 576	25 120	11 166	39 083	4 369	25 208	126
Württemberg	1 419	2 431	2 468	27 672	22 998	10 410	28 032	3 339	18 222	186

1) Die Gebiete der Gliedkirchen stimmen mit der regionalen Gliederung Deutschlands nur in Ausnahmefällen überein.

2) Stand: 01.01. des Folgejahres.

3) Einschl. Theologen, die in gesamtkirchlichen Zusammenschlüssen tätig sind und deshalb in der Aufgliederung nach Gliedkirchen fehlen (am 01.01.1993: 94).

4) Stand: 31.12. - Vorläufiges Ergebnis. - Westliche Gliedkirchen: Ergebnis der Fortschreibung; östliche Gliedkirchen: Meldung der Gliedkirchen.

5) Einschl. Übertritten, Wiederaufnahmen und Taufen von Erwachsenen.

6) Durchschnittliche Zahl der Besucher an einem Sonntag im Jahr (errechnet aus 3 Zählsonntagen).

7) Nur Gliedkirchen im früheren Bundesgebiet.

8) Stand: Mitte 1993.

9) Geschätzte Zahlen.

10) Ohne Beurlaubte, Abgeordnete und Freigestellte sowie ohne Wartestand.

11) Bis 10.10.1992 Kirchengebiet Görlitz.

Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover

20.11. Katholische Kirche nach Bistümern bzw. Jurisdiktionsbezirken

Jahr Bistum Jurisdiktionsbezirk ¹⁾	Pfarreien und sonstige Seelsorge- stellen	Katho- liken	Äußerungen des kirchlichen Lebens							Teilnehmer am sonn- täglichen Gottes- dienst
			Taufen	Erstkom- munionen	Trauungen	Beerdig- ungen	Übertritte	Wieder- eintritte	Austritte	
			Anzahl	1 000	Anzahl						1 000
1991	13 306	27 718 ²⁾	299 504	275 685	106 739	294 711	3 915	4 734	167 933	5 895
1992	13 331	27 663 ²⁾	287 069	278 258	103 112	288 882	3 705	4 666	192 766	5 654
davon 1992										
Aachen	549	1 297	14 238	12 513	4 713	14 779	173	194	8 751	223
Augsburg	1 046	1 561	17 863	16 499	5 937	15 652	141	215	7 359	363
Bamberg ³⁾	364	830	8 471	8 541	2 914	8 591	89	83	4 352	177
Berlin	224	399	2 103	2 771	647	3 784	89	128	7 512	57
Dresden-Meißen	170	173	1 042	1 375	308	2 199	60	16	2 124	42
Eichstätt	272	453	5 139	5 215	1 784	4 255	59	37	1 671	127
Erfurt-Meiningen ⁴⁾	202	213	1 385	2 554	447	2 260	25	54	3 535	67
Essen	327	1 142	10 119	10 081	3 704	13 652	246	337	9 518	170
Freiburg ³⁾	1 086	2 241	23 364	22 854	9 214	22 796	213	288	14 750	410
Fulda	240	462	4 307	4 181	1 698	4 535	61	79	2 725	113
Görlitz ⁵⁾	57	51	240	352	48	485	6	2	407	11
Hildesheim	355	744	5 784	6 634	2 228	7 175	128	158	8 186	120
Köln ³⁾	811	2 409	23 625	22 822	8 650	26 524	373	689	24 604	382
Limburg	368	779	6 359	6 633	2 491	8 516	107	170	6 847	123
Magdeburg ⁴⁾	212	165	627	828	196	2 349	31	16	3 134	29
Mainz	344	864	7 645	7 927	3 000	9 197	114	170	8 089	136
München u. Freising ³⁾ ..	755	2 116	20 642	18 424	6 798	21 083	246	523	17 662	346
Münster	689	2 111	25 412	22 118	9 393	20 072	270	280	10 410	460
Osnabrück	370	906	9 200	8 600	3 329	7 364	175	203	7 617	214
Paderborn ³⁾	776	2 864	19 356	19 581	7 529	18 968	297	224	9 831	404
Passau	307	536	6 571	6 139	2 209	5 345	50	46	1 012	130
Regensburg	771	1 333	15 539	14 764	5 559	14 038	136	101	2 515	421
Rottenburg-Stuttgart	1 041	2 113	22 006	22 296	7 266	18 623	779	307	14 337	384
Schwerin ⁴⁾	59	60	308	390	91	816	9	5	2 485	13
Speyer	350	669	6 682	6 487	2 579	7 197	80	82	4 415	123
Trier	969	1 719	18 172	17 263	6 521	19 289	158	175	5 934	358
Würzburg	617	918	10 870	10 416	3 859	9 338	90	84	2 984	250

1) Die Katholikenzahl ist in den einzelnen Bistümern bzw. Jurisdiktionsbezirken mehr oder weniger stark überhöht; bei den einzelnen Bistümern bzw. Jurisdiktionsbezirken der neuen Länder und Berlin-Ost liegt die Zahl der Katholiken vermutlich bei ca. 910 000.

2) Nach eigener Rück- und Fortschreibung auf Basis der Volkszählung von 1987; in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach Angaben der Pfarreien und Jurisdiktionsbezirke.

3) Erzbistum.

4) Bischöfliches Amt.

5) Apostolische Administratur.

Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz - Referat Statistik - Bonn

20.12. Erwerbstätige im Mai 1992 ¹⁾ nach der Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Ländern ²⁾

Land	Insgesamt	Darunter				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Übrige Wirtschaftsbereiche
		Selbstständige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾				
1 000									
Deutschland	36 940	3 091	2 491	16 860	13 968	1 379	14 668	6 660	14 233
Baden-Württemberg	4 884	434	329	2 150	1 894	157	2 279	744	1 704
Bayern.....	5 883	599	435	2 403	2 232	351	2 425	976	2 131
Berlin.....	1 639	139	93	905	498	10	474	325	830
Brandenburg.....	1 121	65	20	549	487	73	414	204	430
Bremen.....	298	24	21	148	104	/	94	72	129
Hamburg.....	789	82	64	431	207	7	189	220	372
Hessen.....	2 769	249	218	1 345	910	79	1 009	540	1 141
Meckl.-Vorpommern..	810	42	21	383	364	73	231	175	332
Niedersachsen.....	3 411	294	310	1 450	1 297	161	1 271	644	1 336
Nordrhein-Westfalen	7 602	604	583	3 535	2 821	147	3 213	1 370	2 872
Rheinland-Pfalz	1 748	166	149	710	694	66	721	301	660
Saarland.....	443	32	45	187	177	/	182	84	173
Sachsen.....	1 988	119	26	972	865	67	858	343	719
Sachsen-Anhalt.....	1 215	68	18	591	536	65	490	221	439
Schleswig-Holstein....	1 247	113	145	579	395	59	360	262	568
Thüringen.....	1 093	63	16	523	490	57	459	180	397

¹⁾ Ergebnis des Mikrozensus.

²⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.

1) Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

20.13. Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 1993 ¹⁾

Land	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
		1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 und mehr
Zahl der Betriebe										
Deutschland	592 681	74 128	100 673	96 980	63 521	49 378	70 368	72 637	48 675	16 321
Baden-Württemberg ...	94 473	15 929	19 343	16 969	10 479	7 572	9 928	8 913	4 624	716
Bayern	200 160	19 175	30 728	39 674	27 987	22 422	29 811	21 885	7 399	1 079
Berlin	91	21	20	16	3	5	3	16	7	-
Brandenburg	5 853	759	1 008	642	462	273	348	391	475	1 495
Bremen ¹⁾	360	37	66	42	27	21	32	54	75	6
Hamburg ¹⁾	1 079	366	260	116	100	40	56	71	56	14
Hessen	41 940	4 910	8 811	7 741	4 633	3 275	4 427	4 432	3 076	635
Meckl.-Vorpommern ...	4 311	500	576	425	217	148	214	242	295	1 694
Niedersachsen	85 736	9 517	11 222	9 522	6 289	5 369	9 561	15 454	15 084	3 718
Nordrhein-Westfalen ..	74 128	9 941	12 828	10 147	6 858	5 689	9 371	11 596	6 765	933
Rheinland-Pfalz	40 910	7 182	9 060	7 035	3 854	2 557	3 487	4 078	3 025	632
Saarland	2 706	360	566	404	211	170	231	241	361	162
Sachsen	7 378	1 363	1 686	1 057	586	406	414	365	459	1 042
Sachsen-Anhalt	3 541	382	442	274	187	133	173	228	308	1 414
Schleswig-Holstein	25 730	2 917	3 048	2 339	1 338	1 123	2 148	4 482	6 398	1 937
Thüringen	4 285	769	1 009	577	290	175	164	189	268	844

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha

Deutschland	17 045,6	103,3	332,8	700,6	783,4	858,2	1 733,5	2 795,0	3 277,7	6 461,3
Baden-Württemberg ...	1 461,5	22,5	63,6	123,2	129,2	131,5	244,2	339,8	304,1	103,4
Bayern	3 350,7	27,0	104,7	289,1	346,3	390,2	730,8	825,0	477,6	160,1
Berlin	1,5	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,6	0,5	-
Brandenburg	1 287,5	1,1	3,1	4,7	5,7	4,7	8,5	15,1	33,9	1 210,7
Bremen ¹⁾	9,9	0,1	0,2	0,3	0,3	0,4	0,8	2,2	5,0	0,7
Hamburg ¹⁾	13,7	0,5	0,8	0,8	1,2	0,7	1,4	2,7	3,7	2,0
Hessen	781,6	6,9	29,3	55,0	57,0	56,6	108,9	169,8	205,8	92,3
Meckl.-Vorpommern ...	1 310,3	0,7	1,9	3,0	2,6	2,6	5,2	9,3	21,2	1 263,8
Niedersachsen	2 708,2	12,9	36,3	68,2	77,5	93,6	238,2	605,3	1 031,3	545,0
Nordrhein-Westfalen ..	1 569,5	13,6	41,7	72,8	84,4	98,6	231,4	448,8	443,0	135,3
Rheinland-Pfalz	714,2	10,1	29,4	50,4	47,2	44,3	86,1	157,1	204,8	84,8
Saarland	73,6	0,5	1,9	2,8	2,6	2,9	5,7	9,4	26,0	21,9
Sachsen	852,9	1,9	5,4	7,5	7,2	7,1	10,2	14,2	32,8	766,6
Sachsen-Anhalt	1 060,8	0,5	1,4	2,0	2,3	2,3	4,3	8,9	22,6	1 016,5
Schleswig-Holstein	1 063,8	4,0	9,8	16,6	16,4	19,7	53,9	179,5	446,0	318,1
Thüringen	785,8	1,1	3,3	4,1	3,5	3,1	3,9	7,4	19,4	740,0

^{*)} Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR). - Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung.
¹⁾ Für Bremen und Hamburg wurde das Ergebnis von 1991 übernommen.

20.14. Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke 1992 ¹⁾

Jahr Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha Land	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Fläche der landwirt. Nutzung	Kaufwerte insgesamt	Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)					
				insgesamt	davon mit einer Ertragsmeßzahl ¹⁾ in 100 von ... bis unter ... je ha veräußerte FdIN				
					unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
	Anzahl	ha	1 000 DM	DM					
Deutschland ²⁾	30 669	61 498	1 467 510	23 863	19 807	18 224	22 284	30 657	33 455
nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung									
0,1 - 0,25	5 742	982	42 096	42 873	27 105	28 873	34 017	47 433	71 152
0,25 - 1	11 837	6 342	214 667	33 848	23 578	24 999	30 552	41 196	51 044
1 - 2	5 538	7 826	250 258	31 978	23 527	24 565	31 014	40 869	46 707
2 - 5	4 582	14 258	413 658	29 013	24 029	22 330	30 082	39 034	37 881
5 und mehr	2 970	32 090	546 831	17 040	15 617	13 298	15 016	21 328	23 587
nach Ländern									
Baden-Württemberg ..	4 972	3 686	151 942	41 224	21 544	25 333	35 326	44 001	68 497
Bayern	3 863	5 153	286 925	55 678	33 388	41 085	56 015	65 215	78 883
Brandenburg	385	2 186	18 102	8 282	9 256	7 962	7 228	4 218	-
Hessen	2 284	1 974	53 717	27 214	17 198	21 067	24 967	28 564	42 376
Meckl.-Vorpommern ..	785	7 070	40 829	5 775	4 160	5 370	5 576	9 437	-
Niedersachsen	5 447	14 745	374 737	25 415	25 111	22 086	22 917	27 281	33 751
Nordrhein-Westfalen .	2 658	4 721	219 006	46 388	41 849	43 704	41 505	46 642	55 279
Rheinland-Pfalz	5 252	3 270	62 860	19 224	12 221	12 724	14 831	23 590	43 552
Saarland	581	244	5 805	23 795	23 053	21 540	24 409	39 198	19 893
Sachsen	547	1 890	24 265	12 838	14 689	12 414	9 825	14 994	14 574
Sachsen-Anhalt	1 493	6 058	69 272	11 434	11 178	7 468	7 969	9 739	14 293
Schleswig-Holstein	1 735	9 163	141 346	15 425	13 381	14 196	15 710	16 866	18 059
Thüringen	667	1 338	18 706	13 983	11 255	15 160	11 554	16 508	14 066

^{*)} Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (ohne Gebäude und ohne Inventar), die zur weiteren landwirtschaftlichen Nutzung gekauft werden.

1) Die Ertragsmeßzahl, die anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet wird, kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen; sie wird üblicherweise in Hundert angegeben.

2) Ohne Angaben für Berlin, Bremen und Hamburg.

20.15. Anbau und Ernte von Feldfrüchten im

Lfd. Nr.	Land	Acker											
		insgesamt	Getreide										
			zusammen	Winterweizen	Sommerweizen ¹⁾	Roggen	Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Sommermenggetreide ²⁾	Körnermais ³⁾	
													Anbaufläche
1	Deutschland	11676,0	6223,6	2323,7	71,0	661,8	9,6	1463,2	737,5	358,6	267,0	331,1	
													davon nach
2	Baden-Württemberg	841,7	521,7	188,7	10,4	14,0	1,6	84,4	109,1	58,2	14,2	41,0	
3	Bayern	2109,7	1156,7	429,1	23,9	59,8	2,5	258,0	196,5	88,3	29,4	69,3	
4	Berlin	1,3	0,7	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	
5	Brandenburg	1021,1	441,8	99,2	3,7	163,4	1,2	93,7	25,4	15,2	30,7	9,5	
6	Bremen	2,0	1,1	0,5	0,0	0,2	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	
7	Hamburg	6,5	2,8	1,2	0,0	0,4	-	0,8	0,1	0,2	0,0	0,1	
8	Hessen	517,5	315,9	130,8	3,0	23,7 ⁷⁾	.	79,6	33,2	28,8	9,2	7,6	
9	Meckl.-Vorpommern	1037,3	486,0	208,7	2,4	64,7	0,1	150,2	21,2	22,4	12,2	4,2	
10	Niedersachsen	1767,1	945,6	285,9	6,1	133,9	0,9	227,4	71,3	45,1	82,7	92,1	
11	Nordrhein-Westfalen	1102,8	658,5	227,6	5,7	40,4	1,5	190,0	20,2	35,2	54,9	83,1	
12	Rheinland-Pfalz	412,4	266,3	77,5	3,5	17,6	1,4	31,0	95,7	23,4	12,2	4,0	
13	Saarland	40,7	26,8	6,1	0,5	5,3	0,2	2,8	5,7	5,0	1,2	0,1	
14	Sachsen	676,8	325,3	131,1	1,4	31,7	0,2	92,6	48,2	9,7	4,0	6,4	
15	Sachsen-Anhalt	926,8	474,1	227,7	5,1	63,0	0,1	119,5	33,3	5,8	10,4	9,2	
16	Schleswig-Holstein	581,7	266,4	144,9	1,7	29,9	-	66,5	6,8	13,1	2,9	0,7	
17	Thüringen	630,4	333,9	164,7	3,5	13,5	0,1	66,6	70,8	8,0	3,0	3,7	
													Ertrag in
18	Deutschland	x	57,1	66,2	52,7	45,1	48,9	51,3	47,5	48,3	50,8	80,5	
													darunter nach
19	Baden-Württemberg	x	61,1	65,3	55,9	51,0	52,3	55,3	52,9	54,3	51,6	93,9	
20	Bayern	x	55,7	60,4	52,1	50,5	48,9	52,1	46,6	49,1	48,2	83,6	
21	Brandenburg	x	38,2	50,2	41,6	32,3	44,5	33,3	33,0	42,7	37,8	66,9	
22	Hamburg	x	65,0	79,4	55,0	52,7	-	58,4	42,6	48,3	53,1	70,4	
23	Hessen	x	58,1	65,0	49,5	55,5 ⁷⁾	.	53,6	48,5	48,0	55,1	81,2	
24	Meckl.-Vorpommern	x	55,2	62,7	51,5	43,0	35,5	52,4	44,0	52,5	48,7	67,9	
25	Niedersachsen	x	60,2	78,2	56,7	50,2	47,1	50,9	45,4	44,5	50,1	70,4	
26	Nordrhein-Westfalen	x	67,0	78,8	61,6	62,7	54,2	53,3	47,1	44,2	61,8	86,6	
27	Rheinland-Pfalz	x	49,8	56,4	45,5	49,0	47,5	52,3	44,7	43,0	51,6	64,9	
28	Saarland	x	50,0	57,8	46,0	53,6	51,7	48,0	45,2	43,6	49,3	49,4	
29	Sachsen	x	54,1	59,6	43,3	46,1	36,1	50,2	51,7	44,4	46,3	77,6	
30	Sachsen-Anhalt	x	53,2	61,2	49,9	37,9	37,9	47,8	44,0	45,3	43,9	78,5	
31	Schleswig-Holstein	x	71,2	80,6	59,1	55,2	-	65,9	39,7	52,0	52,1	68,9	
32	Thüringen	x	58,5	64,2	53,3	57,4	45,2	50,7	53,6	52,7	48,7	71,5	

1) Einschl. Hartweizen (Durum).

2) Einschl. Triticale.

3) Einschl. Corn-Cob-Mix.

4) Einschl. früher Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.

5) Ertrag und Erntemenge in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

Hauptanbau und von Dauerwiesen 1993

land													Dauerwiesen und Mähweiden ⁵⁾	Lfd. Nr.	
Hülsenfrüchte		Hackfrüchte				Raps und Rüpsen	Futterpflanzen				alle anderen Ackerflächen				
Futtererbsen	Ackerbohnen	Frühkartoffeln	Spätkartoffeln ⁴⁾	Zuckerrüben	Runkelrüben		Klee, Klee gras und Klee-, Luzerne ⁵⁾	Gras anbau (zum Abmähen oder Abweiden) ⁶⁾	Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot) ⁶⁾						
in 1 000 ha															
44,4	22,3	22,4	289,9	521,7	35,2	1006,7	238,0	67,5	226,5	1264,4	1713,2	4011,1	1		
Ländern															
3,8	2,2	1,6	8,1	24,1	4,0	41,7	34,3	7,1	5,6	73,9	113,5	520,9	2		
2,7	3,9	4,6	56,9	80,4	9,5	116,5	101,4	9,0	10,3	325,1	232,8	1124,2	3		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,4	0,3	4		
6,1	0,9	0,9	18,6	16,5	0,8	124,5	13,8	19,4	31,1	126,2	220,4	223,2	5		
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,2	-	-	0,1	0,4	0,1	5,4	6		
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0	-	0,4	0,5	1,7	2,8	7		
1,2	1,0	0,9	5,4	22,4	2,3	46,3	4,4	0,9	4,8	28,8	83,2	221,9	8		
2,5	0,8	0,4	22,7	34,1	1,0	211,3	10,8	3,7	22,9	77,5	163,8	178,4	9		
4,4	2,2	4,2	113,6	131,5	5,7	82,4	0,9	0,1	30,3	218,4	227,9	628,8	10		
1,0	4,5	3,5	23,2	77,0	4,7	40,4	2,2	0,9	19,7	148,8	118,3	350,5	11		
2,6	0,5	3,7	6,6	22,4	2,1	16,6	4,8	1,1	4,0	15,1	66,7	191,4	12		
0,1	0,1	0,1	0,3	-	0,1	2,4	1,6	0,1	0,5	2,9	5,7	27,8	13		
3,0	0,7	0,4	10,5	20,5	1,5	67,9	37,2	5,5	21,2	67,3	116,0	135,9	14		
14,3	1,1	0,9	14,9	61,1	0,6	88,2	6,6	12,2	8,5	71,7	172,5	98,5	15		
0,8	0,9	0,6	4,7	15,4	1,9	92,3	2,1	0,1	44,7	60,1	91,9	211,4	16		
2,0	3,5	0,5	4,5	16,1	1,1	75,0	18,1	7,3	22,3	47,9	98,4	89,7	17		
dt je ha															
30,2	37,3	294,7	400,1	548,3	1049,1	28,3	95,3	94,4	92,8	469,6	x	80,6	18		
Ländern															
34,2	33,7	314,3	394,1	621,4	1305,7	27,6	82,2	82,5	77,0	505,5	x	74,5	19		
35,4	34,3	281,7	401,7	624,4	1278,6	28,6	89,1	88,5	77,7	511,9	x	84,3	20		
20,8	36,4	227,2	301,7	499,3	842,9	22,6	81,5	93,1	69,2	430,9	x	62,2	21		
-	38,8	277,5	391,7	537,3	583,0	29,1	86,1	-	97,9	426,6	x	86,9	22		
44,5	32,7	310,4	393,1	580,0	1023,8	29,7	77,0	71,5	71,7	463,1	x	69,9	23		
28,2	35,1	295,9	371,1	495,9	719,4	26,1	87,3	86,6	88,5	421,9	x	68,5	24		
32,5	36,7	284,0	424,8	541,1	849,8	27,1	82,3	70,5	103,3	443,2	x	95,8	25		
34,9	41,0	331,3	442,7	598,5	980,5	31,4	74,9	72,3	91,7	485,8	x	80,5	26		
38,5	35,8	307,0	347,9	533,0	1106,8	29,1	70,8	74,3	69,9	473,2	x	69,9	27		
30,6	36,3	214,5	294,2	-	872,6	33,0	70,1	64,6	63,4	435,5	x	63,5	28		
29,5	32,7	326,9	399,1	539,1	695,5	30,1	129,0	122,0	122,3	491,2	x	87,7	29		
29,3	40,6	252,5	351,6	517,4	667,1	27,8	94,9	100,5	88,5	460,6	x	70,1	30		
39,5	44,0	271,0	358,6	505,2	868,8	35,7	87,7	-	94,3	369,7	x	86,0	31		
22,9	38,7	278,9	398,3	493,0	833,0	32,1	117,8	99,1	108,3	490,4	x	75,0	32		

6) Ertrag und Erntemenge in Grünmasse.

7) Einschl. Wintermengengetreide.

Noch: 20.15. Anbau und Ernte von Feldfrüchten im

Lfd. Nr.	Land	Acker										
		insgesamt	Getreide									
			zusammen	Winterweizen	Sommerweizen ¹⁾	Roggen	Wintermehgetreide	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Sommermehgetreide ²⁾	Körnermais ³⁾
												Erntemenge
1	Deutschland	x	35547,4	15392,9	373,7	2983,6	47,0	7499,6	3506,1	1730,6	1357,7	2656,5
												davon nach
2	Baden-Württemberg	x	3177,9	1232,3	58,2	71,4	8,2	466,7	577,3	316,1	73,5	374,2
3	Bayern	x	6442,8	2590,7	124,3	302,1	12,2	1342,9	916,5	433,1	141,6	579,3
4	Brandenburg	x	1686,3	497,9	15,3	528,4	5,3	311,4	83,6	64,7	116,2	63,6
5	Hamburg	x	18,1	9,2	0,1	2,3	-	4,5	0,5	1,1	0,0	0,5
6	Hessen	x	1835,5	850,5	14,9	131,3 ⁵⁾	.	427,0	161,2	138,6	50,7	61,4
7	Meckl.-Vorpommern	x	2684,4	1307,2	12,3	278,4	0,3	787,6	93,1	117,5	59,3	28,6
8	Niedersachsen	x	5690,4	2234,8	34,9	672,5	4,4	1156,5	323,5	200,5	414,4	648,9
9	Nordrhein-Westfalen	x	4412,9	1793,9	35,0	253,3	7,9	1013,2	95,3	155,9	338,9	719,5
10	Rheinland-Pfalz	x	1324,9	437,0	16,0	86,2	6,4	162,0	427,5	100,7	62,9	26,2
11	Saarland	x	134,1	35,2	2,5	28,2	0,8	13,6	25,6	21,7	5,7	0,7
12	Sachsen	x	1759,1	781,0	6,0	146,0	0,7	464,8	249,1	42,9	18,5	50,0
13	Sachsen-Anhalt	x	2520,2	1393,0	25,5	239,0	0,2	571,5	146,7	26,3	45,8	72,1
14	Schleswig-Holstein	x	1897,0	1168,6	10,1	164,8	-	438,9	26,9	68,1	14,9	4,8
15	Thüringen	x	1954,6	1057,8	18,5	77,4	0,5	337,6	379,2	42,3	14,7	26,4

1) Einschl. Hartweizen (Durum).

2) Einschl. Triticale.

3) Einschl. Corn-Cob-Mix.

4) Einschl. früher Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.

5) Ertrag und Erntemenge in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

Hauptanbau und von Dauerwiesen 1993

land													Dauerwiesen und Mähweiden ⁵⁾	Lfd. Nr.
Hülsenfrüchte		Hackfrüchte				Raps und Rüpsen	Futterpflanzen				alle anderen Ackerflächen			
Futtererbsen	Ackerbohnen	Frühkartoffeln	Spätkartoffeln ⁴⁾	Zuckerrüben	Runkelrüben		Klee, Klee gras und Klee-, Luzerne-Gemisch ⁵⁾	Luzerne ⁵⁾	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) ⁵⁾	Silomais (einschl. Lieschkolben-schrot) ⁶⁾				
in 1 000 t														
134,0	83,2	659,9	11600,4	28605,8 ⁷⁾	3693,6	2847,7	2267,5	636,8	2103,1	59436,1	x	32330,4	1	
Ländern														
13,0	7,4	50,2	320,2	1495,6	528,5	115,1	282,4	58,8	42,9	3795,7	x	3877,8	2	
9,5	13,3	129,6	2285,8	5018,1	1219,1	332,8	903,7	79,2	80,1	16639,4	x	9476,2	3	
12,7	3,4	21,1	561,9	826,2	65,2	281,4	112,5	180,9	214,9	5436,0	x	1389,3	4	
-	0,1	0,1	0,6	1,0	1,4	3,2	0,0	-	3,7	19,6	x	24,7	5	
5,1	3,2	28,6	211,5	1301,5	239,6	137,6	33,6	6,6	34,5	1332,2	x	1550,3	6	
6,9	2,7	12,3	840,9	1693,3	70,5	551,0	93,9	32,3	203,0	3267,8	x	1222,0	7	
14,3	8,2	119,4	4826,0	7115,4	480,4	223,1	7,1	0,8	312,7	9679,0	x	6026,4	8	
3,6	18,4	116,4	1028,2	4608,1	456,6	126,9	16,5	6,6	181,0	7228,4	x	2821,7	9	
10,2	1,8	113,1	228,5	1196,3	228,0	48,4	33,8	7,9	28,0	714,5	x	1339,0	10	
0,2	0,4	1,6	7,9	-	7,1	7,9	10,9	1,0	3,4	128,4	x	176,8	11	
8,8	2,3	14,0	417,0	1104,3	102,1	204,2	479,2	67,5	258,9	3304,2	x	1192,3	12	
42,0	4,4	23,8	522,6	3162,8	42,5	245,1	62,5	122,5	75,4	3302,8	x	690,1	13	
3,1	4,1	15,3	168,4	779,5	162,7	329,5	18,2	.	421,0	2221,0	x	1818,3	14	
4,6	13,5	14,2	179,6	796,1	88,3	241,0	213,1	72,0	241,3	2347,8	x	672,6	15	

6) Ertrag und Erntemenge in Grünmasse.

7) Im Gegensatz zu den Ergebnissen der Länder (Ernteberichterstattung) handelt es sich bei den Ergebnissen für Deutschland um die angelieferten Mengen an die Zuckerfabriken; sie ergeben sich also nicht aus der Addition der Länderergebnisse.

8) Einschl. Wintermengengetreide.

20.16. Anbau und Ernte von Gemüse¹⁾

Lfd. Nr.	Land	Gemüse insgesamt	Weißkohl	Rotkohl	Wirsing ¹⁾	Grünkohl	Rosenkohl	Blumenkohl	Chinakohl	Kohlrabi	Kopfsalat ¹⁾	Eisalat
Anbaufläche												
1	Deutschland	69 020	7 853	2 964	1 788	1 065	584	5 874	1 252	2 049	3 570	1 133
davon nach												
2	Baden-Württemberg ..	6 026	655	240	119	16	49	294	89	170	612	243
3	Bayern	8 120	952	401	128	10	24	417	298	212	626	160
4	Berlin	41	0	0	0	1	0	0	0	4	4	0
5	Brandenburg	3 281	348	125	98	26	47	570	30	96	51	12
6	Bremen	4	0	0	-	1	-	0	0	1	0	0
7	Hamburg	606	49	14	20	8	9	70	14	66	85	70
8	Hessen	4 666	656	142	105	42	40	116	39	59	208	23
9	Meckl.-Vorpommern ..	917	160	72	11	48	16	208	18	45	4	1
10	Niedersachsen	10 685	408	140	118	270	75	516	138	308	140	226
11	Nordrhein-Westfalen ..	15 825	1 482	944	845	397	126	1 562	309	708	813	254
12	Rheinland-Pfalz	7 768	201	87	121	35	19	906	238	209	913	131
13	Saarland	171	18	13	17	2	2	6	1	8	43	-
14	Sachsen	1 093	64	32	5	1	2	176	4	18	7	1
15	Sachsen-Anhalt	2 438	158	47	43	16	7	134	4	46	22	9
16	Schleswig-Holstein	5 359	2 393	548	127	171	39	383	60	60	14	3
17	Thüringen	2 020	309	159	31	21	129	516	10	39	28	0
Ertrag in												
18	Deutschland	x	659,4	497,3	304,8	176,1	134,6	257,1	342,7	260,7	226,5	257,0
darunter nach												
19	Baden-Württemberg ..	x	664,3	445,3	285,3	183,8	116,5	288,0	384,1	312,1	288,7	279,4
20	Bayern	x	476,2	398,3	220,0	122,3	97,3	219,9	268,1	198,4	164,2	184,5
21	Brandenburg	x	431,3	457,9	228,1	70,5	78,5	176,1	382,0	131,9	124,3	151,8
22	Hamburg	x	283,5	228,1	217,5	147,6	130,6	157,8	348,9	199,7	166,1	230,3
23	Hessen	x	660,6	423,7	377,2	252,8	189,8	326,8	359,2	285,2	241,6	245,0
24	Meckl.-Vorpommern ..	x	565,5	537,8	302,4	147,1	157,4	262,6	500,0	221,3	67,8	231,0
25	Niedersachsen	x	563,7	484,1	305,2	171,6	115,2	227,6	281,5	286,0	206,3	200,9
26	Nordrhein-Westfalen ..	x	553,3	476,3	307,1	193,8	187,9	251,2	381,9	279,9	221,1	329,9
27	Rheinland-Pfalz	x	407,9	363,5	301,6	.	.	312,4	389,5	299,1	253,1	.
28	Saarland	x	303,7	274,6	223,9	174,7	116,9	179,1	193,4	164,1	147,5	-
29	Sachsen	x	483,8	449,8	394,6	143,8	62,5	250,0	328,3	251,3	208,6	160,0
30	Sachsen-Anhalt	x	498,9	360,0	228,8	111,2	73,5	213,4	396,1	169,2	122,3	298,4
31	Schleswig-Holstein	x	874,6	715,8	440,3	152,3	99,3	251,5	.	223,8	.	.
32	Thüringen	x	847,5	453,6	328,3	.	128,6	324,1	291,6	248,4	167,8	.

*) Anbau für den Verkauf.
1) Ohne überwinternde Sorten.

auf dem Freiland 1993

Spinat ¹⁾	Möhren und Karotten	Rote Rüben	Knollensellerie	Porree	Speisewiebeln	Spargel	Frischerbsen	Grüne Pflückbohnen	Dicke Bohnen	Gurken	Radies	Rettich	Lfd. Nr.
in ha													
3 483	6 880	817	1 589	2 068	5 263	8 063	2 880	4 305	632	2 752	1 302	858	1
Ländern													
418	281	146	176	165	410	604	338	438	0	321	72	170	2
158	768	231	314	218	876	741	4	282	1	1 028	70	201	3
10	11	0	0	2	4	0	0	1	-	0	1	0	4
3	658	42	77	117	27	686	2	12	0	247	8	1	5
0	0	0	0	0	0	-	-	0	0	0	0	0	6
15	9	1	65	72	5	1	1	14	2	3	12	3	7
218	264	34	77	114	837	1 134	129	200	5	154	21	48	8
0	44	2	12	15	3	243	0	1	0	14	0	0	9
300	1 870	105	144	310	866	2 571	938	904	148	149	8	36	10
1 909	979	185	429	679	537	946	503	1 165	469	508	7	71	11
399	1 160	11	127	222	931	390	79	107	2	75	1 087	318	12
2	20	1	10	12	1	0	1	6	0	3	-	5	13
48	115	1	7	4	123	50	284	135	-	7	7	1	14
0	176	26	32	67	409	480	367	270	-	120	5	0	15
2	520	32	111	64	14	175	173	439	5	22	2	4	16
1	5	0	8	7	220	42	61	331	0	101	2	0	17
dt je ha													
167,2	426,4	447,0	308,7	274,1	411,4	37,0	47,4	108,6	57,1	303,7	276,7	252,9	18
Ländern													
152,3	387,1	328,9	337,6	320,5	303,5	38,0	46,9	111,1	30,6	249,8	136,4	282,5	19
102,7	259,5	469,6	297,9	240,9	308,3	40,0	43,1	100,2	54,5	383,5	115,1	185,0	20
98,8	557,9	275,1	146,2	190,3	175,9	24,8	36,2	68,5	26,5	274,6	108,9	160,0	21
112,3	164,0	480,6	242,5	217,1	447,8	.	.	111,6	51,9	207,3	164,7	250,7	22
193,1	406,9	248,3	345,2	338,3	484,2	44,1	36,9	109,2	60,5	297,1	140,3	356,7	23
.	583,3	340,0	221,2	221,0	184,3	18,5	.	110,0	.	77,3	.	.	24
131,6	437,7	485,7	330,7	318,4	450,0	38,5	56,7	111,5	57,2	199,9	162,9	250,7	25
174,5	454,9	594,6	333,4	268,7	441,9	44,5	50,8	131,7	57,2	267,3	185,5	131,7	26
195,4	355,2	.	332,6	299,0	465,8	38,1	.	106,7	.	.	305,1	.	27
124,2	230,6	256,6	209,2	190,5	215,5	35,1	50,5	148,3	49,5	136,3	-	179,6	28
140,7	322,2	259,2	217,1	244,2	251,1	9,3	40,3	95,2	-	165,4	156,0	190,0	29
.	743,2	280,6	208,0	235,8	470,9	21,7	30,0	55,4	-	236,3	129,2	.	30
.	516,1	462,4	321,1	214,1	320,8	34,9	42,1	133,3	42,5	245,3	.	.	31
72,0	177,0	.	281,1	167,4	310,9	.	.	40,7	.	265,9	.	.	32

Noch: 20.16. Anbau und Ernte von Gemüse ^{*)}

Lfd. Nr.	Land	Gemüse insgesamt	Weißkohl	Rotkohl	Wirsing ¹⁾	Grünkohl	Rosenkohl	Blumenkohl	Chinakohl	Kohlrabi	Kopfsalat ¹⁾	Eisalat
Erntemenge												
1	Deutschland	2 049 231	517 862	147 408	54 495	18 749	7 858	151 041	42 910	53 424	80 849	29 115
darunter nach												
2	Baden-Württemberg ..	168 380	43 514	10 686	3 395	294	571	8 469	3 419	5 305	17 670	6 789
3	Bayern	222 843	45 334	15 971	2 816	122	234	9 171	7 989	4 206	10 277	2 952
4	Brandenburg	87 164	15 011	5 722	2 228	184	371	10 040	1 128	1 267	636	181
5	Hamburg	12 543	1 389	319	435	118	118	1 105	489	1 318	1 412	1 612
6	Hessen	144 707	43 336	6 017	3 961	1 062	759	3 790	1 401	1 683	5 026	564
7	Meckl.-Vorpommern ..	25 475	9 048	3 872	333	706	252	5 462	900	996	27	23
8	Niedersachsen	245 393	23 000	6 777	3 601	4 633	864	11 742	3 885	8 810	2 888	4 540
9	Nordrhein-Westfalen..	444 718	82 013	44 957	25 935	7 692	2 370	39 233	11 817	19 800	17 983	8 371
10	Rheinland-Pfalz	237 762	8 199	3 162	3 649	.	.	28 305	9 270	6 251	23 112	.
11	Saarland	3 439	552	364	364	42	25	108	27	128	627	-
12	Sachsen	20 370	3 096	1 440	197	14	13	4 400	131	452	146	16
13	Sachsen-Anhalt	56 974	7 882	1 692	984	178	52	2 859	158	779	269	269
14	Schleswig-Holstein	311 971	209 302	39 215	5 581	2 609	387	9 633	.	1 351	.	.
15	Thüringen	66 464	26 188	7 212	1 018	.	1 571	16 724	296	969	470	.

^{*)} Anbau für den Verkauf.

¹⁾ Ohne überwinternde Sorten.

20.17. Anbau und Ernte von Gemüse ^{*)} unter Glas 1993

Land	Kohlrabi	Kopfsalat	Feldsalat	Gurken	Tomaten	Rettsich	Radies	Sonstige Arten
Anbaufläche in 1 000 m ²								
Deutschland	1 064	2 066	1 866	2 204	2 114	663	594	2 407
Baden-Württemberg	173	607	983	589	490	295	195	901
Bayern	163	277	362	333	414	331	131	215
Berlin	3	1	0	17	30	-	1	15
Brandenburg	101	58	2	132	128	0	30	72
Bremen	1	1	3	1	2	0	1	5
Hamburg	70	110	65	136	275	4	22	173
Hessen	28	12	38	27	89	6	6	165
Mecklenburg-Vorpommern	2	3	-	77	76	-	2	13
Niedersachsen	47	36	78	314	159	1	28	192
Nordrhein-Westfalen	368	791	276	389	274	11	77	399
Rheinland-Pfalz .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Saarland .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	36	34	7	98	39	3	24	43
Sachsen-Anhalt	25	7	0	6	21	0	6	29
Schleswig-Holstein	7	16	12	16	37	-	5	16
Thüringen	8	65	2	58	49	1	43	22
Erntemenge in t								
Deutschland	4 877	8 819	1 855	34 706	20 722	2 993	1 242	8 613

^{*)} Anbau für den Verkauf.

auf dem Freiland 1993

Spinat ¹⁾	Möhren und Karotten	Rote Rüben	Knollen- sellerie	Porree	Speise- zwiebeln	Spargel	Frisch- erbsen	Grüne Pflück- bohnen	Dicke Bohnen	Gurken	Radies	Rettich	Lfd. Nr.
in t													
58 241	293 364	36 523	49 045	56 686	216 522	29 796	13 658	46 755	3 608	83 591	36 028	21 702	1
Ländern													
6 365	10 877	4 802	5 942	5 288	12 444	2 295	1 585	4 866	1	8 019	982	4 803	2
1 623	19 928	10 848	9 354	5 252	27 007	2 964	17	2 827	6	39 423	806	3 719	3
29	36 710	1 167	1 121	2 228	481	1 700	6	80	0	6 781	84	9	4
168	148	48	1 576	1 563	224	.	.	156	10	62	198	75	5
4 209	10 742	844	2 658	3 857	40 528	5 001	476	2 184	30	4 576	295	1 712	6
.	2 567	68	265	332	55	450	.	11	.	108	.	.	7
3 948	81 852	5 100	4 762	9 870	38 970	9 898	5 319	10 075	847	2 978	130	903	8
33 307	44 531	11 010	14 313	18 236	23 722	4 207	2 553	15 341	2 683	13 592	123	929	9
7 795	41 203	.	4 224	6 638	43 365	1 486	.	1 142	.	.	33 164	.	10
28	461	35	208	222	25	0	5	87	1	38	-	91	11
675	3 705	26	152	98	3 089	47	1 145	1 286	-	116	109	19	12
.	13 080	730	666	1 580	19 260	1 042	1 101	1 496	-	2 835	65	.	13
.	26 837	1 484	3 575	1 366	437	610	728	5 853	21	528	.	.	14
7	89	.	229	120	6 846	.	.	1 346	.	2 686	.	.	15

20.18. Obsternte im Marktobstanbau 1993

Land	Insgesamt	Äpfel	Birnen	Süß- und Sauer- kirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen und Pfirsiche	Walnüsse	Erdbeeren
t								
Deutschland	1 167 173	930 950	43 202	102 031	31 239	1 001	244	58 505
Baden-Württemberg	295 655	237 738	13 870	16 816	12 397	110	112	14 612
Bayern	45 054	23 743	4 305	4 639	2 691	8	24	9 643
Berlin	24	-	-	-	-	-	-	24
Brandenburg	49 996	39 197	1 273	7 515	1 101	119	1	790
Hamburg	44 870	41 850	1 677	1 026	234	-	1	83
Hessen	16 474	9 547	823	2 309	340	18	8	3 429
Meckl.-Vorpommern	36 009	31 932	1 228	1 751	568	-	-	531
Niedersachsen	298 850	266 221	9 066	14 096	2 617	5	1	6 843
Nordrhein-Westfalen	57 778	38 156	3 522	3 065	871	33	18	12 113
Rheinland-Pfalz	78 958	48 454	3 872	16 216	8 555	330	29	1 502
Saarland	1 478	1 251	76	89	43	0	0	19
Sachsen	121 183	104 799	1 647	13 561	172	126	1	877
Sachsen-Anhalt	74 655	57 595	1 182	12 928	1 208	239	49	1 453
Schleswig-Holstein	20 984	12 694	334	1 439	226	-	-	6 292
Thüringen	25 207	17 774	328	6 581	217	14	0	294

20.19. Viehbestand 1993 ¹⁾ - Rinder und Schafe

Land	Rinder								Schafe	
	insgesamt	Kälber bis unter 1/2 Jahr ¹⁾	Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter				insgesamt	unter 1 Jahr, einschl. Lämmern
			männlich	weiblich	männlich	Färsen	Milchkühe	alle übrigen Kühe		
1 000										
Deutschland	15 896,6	2 462,2	1 318,9	1 543,4	1 632,1	3 086,3	5 301,0	552,8	2 368,8	550,6
Baden-Württemberg	1 406,8	207,0	100,8	142,8	135,7	257,8	509,4	53,2	265,6	68,2
Bayern	4 326,8	637,0	342,8	428,3	368,9	859,7	1 606,0	84,1	421,6	101,2
Berlin ²⁾	1,7	0,1	0,0	0,0	0,4	0,2	0,6	0,3	1,1	0,2
Brandenburg	675,4	93,7	44,9	58,5	72,7	133,1	236,6	35,9	125,0	30,0
Bremen	13,7	2,0	0,7	1,1	1,7	3,3	3,9	1,1	0,4	0,1
Hamburg	10,0	1,4	0,5	0,9	1,1	3,1	1,8	1,3	2,1	0,5
Hessen	609,1	77,8	46,7	67,7	59,9	131,7	195,6	29,8	151,8	31,3
Meckl.-Vorpommern	626,7	80,1	38,2	57,9	50,8	124,6	235,7	39,4	73,4	16,0
Niedersachsen	2 975,8	536,7	301,0	294,5	365,7	545,6	852,9	79,5	220,1	54,8
Nordrhein-Westfalen	1 764,3	288,2	209,7	156,9	260,0	313,1	468,7	67,6	242,4	60,7
Rheinland-Pfalz	491,0	61,7	31,8	50,3	39,9	105,8	154,6	46,9	138,2	32,3
Saarland	63,4	8,1	5,1	6,4	6,9	11,8	17,7	7,4	20,3	4,6
Sachsen	615,3	88,9	32,1	55,8	49,4	120,0	246,3	22,8	115,1	24,8
Sachsen-Anhalt	428,2	54,5	26,3	39,9	37,0	91,9	165,6	13,1	128,3	27,6
Schleswig-Holstein	1 424,3	252,5	110,7	143,5	140,7	295,3	431,4	50,2	231,1	49,7
Thüringen	463,9	72,4	27,4	39,1	41,4	89,3	174,1	20,2	232,2	48,7

^{*)} Viehzählung im Dezember. - 1) Oder unter 220 kg Lebendgewicht. - 2) Ergebnis für Berlin Dezember 1992.

20.20. Viehbestand 1993 ¹⁾ - Schweine

Land	Schweine insgesamt	Ferkel	Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	Mastschweine mit 50 kg Lebendgewicht und mehr	Zuchtschweine mit 50 kg Lebendgewicht und mehr				Eber zur Zucht
					Zuchtsauen				
					trächtig		nicht trächtig		
					Jungsauen	andere Sauen	Jungsauen	andere Sauen	
1 000									
Deutschland	26 075,1	6 649,4	6 837,5	9 690,1	362,6	1 496,7	315,7	633,5	89,7
Baden-Württemberg	2 297,5	909,5	422,4	630,8	37,2	164,7	39,3	81,4	12,2
Bayern	3 807,4	1 151,6	869,7	1 321,4	50,4	240,5	50,4	108,3	15,1
Berlin ¹⁾	2,0	0,5	0,5	0,8	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Brandenburg	968,9	212,8	292,3	323,5	28,4	64,7	25,5	19,8	1,9
Bremen	3,0	1,3	0,4	0,8	0,1	0,3	0,0	0,1	0,0
Hamburg	4,3	1,3	1,0	1,4	0,1	0,4	0,0	0,1	0,0
Hessen	980,2	262,1	229,7	385,5	12,5	53,4	11,3	21,4	4,3
Meckl.-Vorpommern	791,1	173,9	248,1	267,3	15,4	51,6	16,7	16,7	1,4
Niedersachsen	7 214,8	1 375,5	2 202,1	2 927,8	84,0	379,5	52,2	170,9	22,7
Nordrhein-Westfalen	5 916,1	1 556,9	1 449,5	2 333,6	68,4	305,4	56,4	127,0	(19,0)
Rheinland-Pfalz	465,7	146,7	90,6	174,5	6,7	25,9	6,6	12,1	2,4
Saarland	32,2	8,2	8,5	11,6	0,4	1,8	0,6	0,9	0,2
Sachsen	681,9	160,3	197,9	241,0	11,5	45,6	13,1	11,5	1,1
Sachsen-Anhalt	817,0	148,1	262,6	313,1	14,3	44,5	14,5	18,3	1,6
Schleswig-Holstein	1 377,7	396,4	321,4	523,3	15,3	73,9	12,1	28,7	6,6
Thüringen	715,3	144,2	240,9	233,6	17,8	44,4	16,9	16,3	1,1

^{*)} Viehzählung im Dezember.
1) Ergebnis für Berlin Dezember 1992.

20.21. Viehbestand 1992 ¹⁾ - Pferde und Geflügel

Land	Pferde				Geflügel				
	Insgesamt	davon			Hühner		Gänse	Enten	Truthühner
		Ponys und Klein- pferde	unter 1 Jahr (Fohlen)	1 Jahr und älter	zusammen	Lege- hennen 1/2 Jahr und älter			
1 000									
Deutschland	531,0	134,5	35,3	361,2	95 631,8	43 584,3	551,3	2 256,8	5 574,1
Baden-Württemberg	67,6	15,7	3,7	48,2	4 756,0	3 376,9	34,7	44,5	625,4
Bayern	87,6	20,2	4,9	62,5	11 105,5	5 355,8	94,7	248,2	581,6
Berlin	3,6	0,6	0,0	3,0	25,8	23,7	0,3	0,9	0,2
Brandenburg	16,1	5,2	1,2	9,7	4 528,8	1 889,4	16,4	912,1	148,2
Bremen	1,1	0,2	0,1	0,7	18,3	17,2	0,5	0,4	0,1
Hamburg	2,8	0,5	0,1	2,1	8,6	7,8	0,7	2,7	1,4
Hessen	39,1	10,3	2,1	26,7	2 433,8	2 030,9	21,0	18,1	41,1
Meckl.-Vorpommern	15,5	3,5	1,3	10,8	4 168,7	1 275,3	18,7	52,1	94,4
Niedersachsen	91,5	22,7	7,7	61,0	39 432,0	14 512,5	129,4	677,3	2 703,9
Nordrhein-Westfalen	95,2	20,4	6,1	68,7	10 177,9	5 437,6	112,7	101,2	1 061,3
Rheinland-Pfalz	24,2	6,8	1,4	16,0	2 669,4	1 186,3	12,0	10,0	19,7
Saarland	4,8	1,6	0,2	3,0	261,8	200,7	1,5	1,7	2,4
Sachsen	13,0	4,4	1,0	7,6	3 428,8	2 497,0	40,0	59,5	119,8
Sachsen-Anhalt	14,9	4,6	1,2	9,1	6 069,9	2 266,4	8,5	30,2	22,0
Schleswig-Holstein	43,3	13,2	3,3	26,8	3 129,3	1 673,1	42,2	52,2	90,9
Thüringen	10,6	4,6	0,8	5,2	3 417,3	1 833,7	18,0	45,7	61,9

¹⁾ Ermittelt bei der Viehzählung im Dezember.

20.22. Holzeinschlag 1992 ¹⁾

Land	Ins- gesamt	Laubholz					Nadelholz				
		zu- sammen	Eiche, Roteiche		Buche, sonstiges Laubholz		zu- sammen	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche, Strobe	
			Stamm- holz ¹⁾ , Schwellen	Schicht- Industrie- holz	Stamm- holz ¹⁾ , Schwellen	Schicht- Industrie- holz		Stamm- holz ¹⁾	Schicht- Industrie- holz	Stamm- holz ¹⁾ , Schwellen	Schicht- Industrie- holz
1 000 m ³ ohne Rinde											
Deutschland ²⁾	27 759	6 453	498	475	2 337	3 143	21 306	11 495	5 067	2 070	2 674
Baden-Württemberg	6 059	1 310	91	63	486	670	4 749	3 316	969	277	187
Bayern	7 011	601	49	44	239	269	6 410	4 314	1 353	373	370
Berlin	13	5	1	2	-	2	8	-	-	1	7
Brandenburg	948	160	10	17	33	100	788	10	14	402	362
Hessen	3 853	1 381	82	95	539	665	2 472	1 229	597	346	300
Meckl.-Vorpommern	738	247	22	27	47	151	491	48	54	92	297
Niedersachsen	2 188	814	60	41	317	396	1 374	268	305	231	570
Nordrhein-Westfalen	2 363	736	65	67	281	323	1 627	818	553	62	194
Rheinland-Pfalz	2 728	641	76	82	150	333	2 087	1 045	688	166	188
Sachsen	419	34	2	2	7	23	385	127	179	28	51
Sachsen-Anhalt	337	108	21	13	32	42	229	51	62	47	69
Schleswig-Holstein	416	169	13	9	72	75	247	81	86	22	58
Thüringen	686	247	6	13	134	94	439	188	207	23	21

¹⁾ Forstwirtschaftsjahr: Oktober bis September; Bayern Kalenderjahr.

1) Einschl. Stangen.

2) Ohne Angaben für Bremen, Hamburg und das Saarland.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.

20.23. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993 ^{*)}

Land	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾ insgesamt	Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn-	Gehalt-	Umsatz ²⁾		
				summe		insgesamt	Inlands- umsatz	Auslands- umsatz
	Anzahl	1 000	Mill.	Mill. DM				
Deutschland	52 134	7 541	7 574	226 850	194 163	1 920 095	1 418 726	501 369
Baden-Württemberg ...	9 759	1 390	1 316	42 622	39 828	327 636	231 156	96 480
Bayern	9 160	1 338	1 303	38 771	36 502	324 723	225 422	99 301
Berlin	1 424	192	182	5 223	5 220	60 931	53 583	7 348
Brandenburg	874	119	133	2 660	1 663	16 144	14 924	1 220
Bremen	353	78	79	2 511	2 289	26 471	16 185	10 286
Hamburg	739	127	96	3 320	5 303	98 111	85 844	12 267
Hessen	3 802	597	548	17 758	18 568	142 701	103 882	38 819
Meckl.-Vorpommern ...	515	53	59	1 028	677	8 724	7 646	1 078
Niedersachsen	4 328	631	685	22 011	13 862	187 497	136 965	50 533
Nordrhein-Westfalen ...	11 687	1 843	1 922	60 349	47 695	483 365	360 109	123 256
Rheinland-Pfalz	2 594	357	364	11 180	9 292	99 239	65 561	33 679
Saarland	602	124	140	4 513	2 186	28 909	20 700	8 209
Sachsen	2 096	240	261	4 538	3 051	29 600	25 528	4 072
Sachsen-Anhalt	1 237	162	174	3 090	2 242	23 140	19 964	3 176
Schleswig-Holstein	1 686	171	176	5 072	4 327	47 315	37 404	9 911
Thüringen	1 278	122	137	2 205	1 458	15 588	13 853	1 735

^{*)} Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. - Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

1) Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

20.24. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe ^{1) 2)} 1993

Land	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ²⁾ insgesamt	Geleistete Arbeits- stunden	Lohn-	Gehalt-	Gesamt- umsatz ³⁾	Dar. Bauge- werblicher Umsatz
				summe			
	Anzahl	1 000	Mill. Stunden	Mill. DM			
Deutschland	77 319	1 454,4	1 828	51 622	14 310	223 939	219 593
Baden-Württemberg ...	10 520	179,7	222	6 830	1 909	28 486	27 927
Bayern	16 359	249,6	304	9 231	2 444	39 915	38 947
Berlin	3 326	63,8	79	2 379	754	11 730	11 560
Brandenburg	1 291	57,2	76	1 639	411	7 244	7 025
Bremen	485	10,8	13	404	145	1 927	1 904
Hamburg	1 253	22,2	26	917	357	5 231	5 154
Hessen	4 782	92,4	111	3 417	1 153	15 265	14 865
Meckl.-Vorpommern ...	1 416	47,6	63	1 315	320	5 958	5 802
Niedersachsen	6 552	120,1	151	4 576	1 135	19 812	19 566
Nordrhein-Westfalen ...	15 306	239,1	294	9 184	2 788	37 604	37 199
Rheinland-Pfalz	3 587	60,5	79	2 332	611	9 607	9 471
Saarland	1 109	17,0	21	633	178	2 513	2 429
Sachsen	2 672	95,6	127	2 697	648	12 081	11 856
Sachsen-Anhalt	2 717	90,4	123	2 601	654	11 412	11 022
Schleswig-Holstein	3 767	45,4	57	1 669	377	6 784	6 697
Thüringen	2 177	63,0	84	1 798	426	8 370	8 168

¹⁾ Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlich erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus.

²⁾ Alle Betriebe mit Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe; Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe mit Ausnahme der Betriebszahlen, die aus der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe stammen.

1) Ergebnisse der Totalerhebung jeweils Ende Juni.

2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten. - 3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

20.25. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Ausbaugewerbe ^{1) 2)} 1993

Land	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ²⁾ insgesamt	Lohn-	Gehalt-	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz ³⁾	Dar. Bauge- werblicher Umsatz
			summe				
	Anzahl	1 000	Mill. DM	Mill. DM			
Deutschland	7 690	338	11 160	3 797	451	47 876	45 560
Baden-Württemberg ...	804	37	1 408	515	44	5 828	5 547
Bayern	1 234	54	1 782	658	70	8 138	7 790
Berlin	527	26	920	286	34	3 429	3 362
Brandenburg	210	10	262	75	14	1 145	1 077
Bremen	68	4	130	48	5	545	488
Hamburg	244	10	390	147	13	1 671	1 649
Hessen	604	25	866	348	33	4 067	3 804
Meckl.-Vorpommern ...	203	7	198	49	11	891	854
Niedersachsen	616	25	862	247	36	3 598	3 411
Nordrhein-Westfalen ...	1 334	55	1 952	702	75	8 187	7 817
Rheinland-Pfalz	222	10	313	116	13	1 318	1 272
Saarland	72	3	109	45	5	488	463
Sachsen	473	26	689	200	35	3 034	2 840
Sachsen-Anhalt	420	19	479	133	26	2 072	1 954
Schleswig-Holstein ...	259	10	325	98	14	1 369	1 283
Thüringen	400	18	474	131	25	2 096	1 947

¹⁾ Die für das Bauh beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlich erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus.

²⁾ Ergebnisse des Monatsberichts im Ausbaugewerbe mit Ausnahme der Betriebszahlen, die aus der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe stammen.

1) Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr laut jährlicher Erhebung im Ausbaugewerbe jeweils Ende Juni.

2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten. - Einschl. gewerblich Auszubildender.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

20.26. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1992 ¹⁾

Land	Wohnungen insgesamt	davon mit ... Räumen			
		1	2	3	4
Anzahl					
Deutschland	34 547 348	763 747	2 229 451	7 698 271	10 652 534
Baden-Württemberg ...	4 127 805	102 037	206 183	708 450	1 215 828
Bayern	4 899 028	154 858	300 098	931 433	1 275 681
Berlin	1 734 320	31 429	260 132	635 760	524 601
Brandenburg	1 092 956	15 965	93 266	281 725	423 105
Bremen	328 209	8 147	17 769	85 355	116 078
Hamburg	800 784	19 204	59 546	246 306	281 498
Hessen	2 456 708	60 525	123 609	488 267	708 802
Meckl.-Vorpommern ...	760 512	19 522	56 214	198 725	287 588
Niedersachsen	3 126 100	52 033	135 065	540 906	895 364
Nordrhein-Westfalen ...	7 442 743	161 325	455 367	1 763 633	2 321 272
Rheinland-Pfalz	1 600 920	30 080	66 713	269 708	406 625
Saarland	453 516	9 099	19 038	73 481	115 392
Sachsen	2 200 316	40 942	207 068	644 925	835 822
Sachsen-Anhalt	1 251 197	19 608	82 465	318 002	501 363
Schleswig-Holstein	1 171 246	21 475	65 623	250 259	344 094
Thüringen	1 100 988	17 498	81 295	261 336	399 421

Land	Noch: davon mit ... Räumen				Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt
	5	6	7 und mehr			
			Wohnungen	Räume	Anzahl		1 000 m^{2}
Deutschland	6 554 523	3 402 643	3 246 179	25 264 371	149 380 442	2 839 667
Baden-Württemberg ...	890 372	507 569	497 366	3 856 216	18 856 555	369 256
Bayern	964 133	604 896	667 929	5 232 236	22 334 354	441 729
Berlin	203 733	52 290	26 375	202 640	6 092 422	117 322
Brandenburg	193 753	65 032	20 110	147 996	4 247 045	72 184
Bremen	60 568	24 621	15 671	120 148	1 334 776	24 688
Hamburg	124 552	41 381	28 297	218 801	3 093 053	56 343
Hessen	484 452	274 413	316 640	2 482 476	11 158 966	219 959
Meckl.-Vorpommern ...	139 096	46 141	13 226	98 227	2 949 030	48 758
Niedersachsen	668 918	390 076	443 738	3 488 845	14 700 228	287 686
Nordrhein-Westfalen ...	1 384 687	691 532	664 927	5 166 990	31 887 663	612 647
Rheinland-Pfalz	334 108	232 907	260 779	2 032 481	7 699 593	152 728
Saarland	95 568	65 191	75 747	583 736	2 181 908	43 323
Sachsen	323 809	110 068	37 682	279 783	8 292 377	136 843
Sachsen-Anhalt	226 568	75 731	27 460	203 587	4 934 809	81 882
Schleswig-Holstein	254 229	129 655	105 911	819 268	5 148 217	99 232
Thüringen	205 977	91 140	44 321	330 941	4 469 446	75 089

¹⁾ Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.05.1987. Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Wohnraum- und Gebäudezählung vom 31.12.181. - Ohne Wohnheime und Wohnungen in Wohnheimen.

20.27. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung ¹⁾ 1992 und 1993

Land	1992		1993		Durchschnittliche Auslastung	
	Geöffnete Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten ¹⁾	Geöffnete Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten ¹⁾	aller ²⁾	der angebotenen
					Betten/Schlafgelegenheiten	
	Anzahl				%	
Deutschland	49 613	2 007 859	48 828	2 036 375	36,8	41,2
Baden-Württemberg	7 157	266 292	6 943	269 476	37,6	41,4
Bayern	13 935	504 866	13 566	506 579	38,8	41,6
Berlin	427	42 297	435	43 219	45,1	47,2
Brandenburg	581	32 586	616	34 352	27,2	36,8
Bremen	77	6 875	90	6 922	36,6	38,7
Hamburg	247	21 977	238	22 933	42,4	47,9
Hessen	3 683	169 165	3 605	169 254	40,6	45,3
Meckl.-Vorpommern	1 015	61 486	1 119	67 710	28,1	42,3
Niedersachsen	6 049	224 878	5 699	224 236	36,1	43,4
Nordrhein-Westfalen	5 633	238 540	5 549	240 181	38,9	41,4
Rheinland-Pfalz	3 855	147 571	3 766	145 951	31,5	33,0
Saarland	305	12 797	316	12 589	36,3	40,9
Sachsen	850	48 531	904	52 121	33,7	39,6
Sachsen-Anhalt	369	21 729	492	27 218	30,0	36,8
Schleswig-Holstein	4 542	163 932	4 475	165 285	35,9	41,7
Thüringen	888	44 337	1 015	48 349	28,2	34,3

¹⁾ Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr. - 1) Stand: August. - 2) Angebotene und vorübergehend nicht verfügbare Gästebetten.

20.28. Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1993 ¹⁾

Land	Ankünfte				Übernachtungen			
	insgesamt		dar. Auslandsgäste		insgesamt		dar. Auslandsgäste	
	1 000	Anteil in %	1 000	Anteil in %	1 000	Anteil in %	1 000	Anteil in %
Deutschland	82 385	100	13 209	100	288 991	100	31 069	100
Baden-Württemberg	11 084	13,5	1 902	14,4	39 071	13,5	4 339	14,0
Bayern	19 167	23,3	3 456	26,2	74 462	25,8	7 391	23,8
Berlin	2 985	3,6	703	5,3	7 292	2,5	1 834	5,9
Brandenburg	1 340	1,6	76	0,6	4 007	1,4	225	0,7
Bremen	510	0,6	94	0,7	977	0,3	209	0,7
Hamburg	2 137	2,6	507	3,8	3 960	1,4	959	3,1
Hessen	7 903	9,6	1 945	14,7	26 871	9,3	4 104	13,2
Meckl.-Vorpommern	2 201	2,7	84	0,6	7 607	2,6	208	0,7
Niedersachsen	8 317	10,1	723	5,5	32 275	11,2	1 770	5,7
Nordrhein-Westfalen	11 564	14,0	1 895	14,3	35 310	12,2	4 778	15,4
Rheinland-Pfalz	5 103	6,2	1 108	8,4	17 096	5,9	3 459	11,1
Saarland	564	0,7	61	0,5	1 870	0,6	144	0,5
Sachsen	2 393	2,9	161	1,2	7 142	2,5	492	1,6
Sachsen-Anhalt	1 191	1,4	56	0,4	3 368	1,2	169	0,5
Schleswig-Holstein	3 956	4,8	343	2,6	21 989	7,6	735	2,4
Thüringen	1 969	2,4	95	0,7	5 694	2,0	253	0,8

¹⁾ Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

20.29. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1992

Land	Innerhalb und außerhalb von Ortschaften				Innerhalb von Ortschaften				Außerhalb von Ortschaften			
	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Deutschland	395 462	10 631	130 351	386 446	254 844	3 109	63 600	245 124	140 618	7 522	66 751	141 322
Baden-Württemberg	44 181	1 120	13 839	44 790	25 728	252	6 008	25 315	18 453	868	7 831	19 475
Bayern	62 714	1 817	20 989	64 741	36 000	414	8 477	36 162	26 714	1 403	12 512	28 579
Berlin	18 338	184	3 007	18 805	17 931	176	2 951	18 353	407	8	56	452
Brandenburg	14 647	876	8 743	10 616	8 022	227	3 872	5 756	6 625	649	4 871	4 860
Bremen	3 786	30	659	3 824	3 576	27	601	3 550	210	3	58	274
Hamburg	9 579	76	1 099	11 213	9 259	70	1 047	10 764	320	6	52	449
Hessen	29 108	734	8 100	30 515	17 120	165	3 429	17 337	11 988	569	4 671	13 178
Meckl.-Vorpommern	9 257	600	4 665	7 428	5 048	149	1 959	4 100	4 209	451	2 706	3 328
Niedersachsen	42 289	1 169	12 294	43 295	25 029	273	5 115	25 022	17 260	896	7 179	18 273
Nordrhein-Westfalen	80 830	1 378	24 758	78 088	57 015	477	14 073	54 196	23 815	901	10 685	23 892
Rheinland-Pfalz	18 357	468	6 493	17 813	9 978	101	2 476	9 682	8 379	367	4 017	8 131
Saarland	5 332	78	1 000	6 006	3 669	28	602	4 095	1 663	50	398	1 911
Sachsen	17 616	654	9 108	13 598	12 640	264	5 576	9 707	4 976	390	3 532	3 891
Sachsen-Anhalt	12 532	654	6 102	9 967	7 617	236	3 034	5 907	4 915	418	3 068	4 060
Schleswig-Holstein	16 429	319	4 137	17 173	10 472	87	2 017	10 652	5 957	232	2 120	6 521
Thüringen	10 467	474	5 358	8 574	5 740	163	2 363	4 526	4 727	311	2 995	4 048

20.30. Allgemeinbildende Schulen 1992 ¹⁾

Land	Ins- gesamt	Schulkin- dergärten und Vor- klassen	Grund- schulen	Haupt- schulen ¹⁾	Integrierte Klassen für Haupt- und Real- schüler	Sonder- schulen	Real- schulen	Gym- nasien	Integrierte Gesamt- schulen ²⁾	Abend- schulen und Kollegs
Schulen										
Deutschland	43 941	3 936	17 941	9 209	1 418	3 395	3 634	3 126	930	352
Baden-Württemberg	5 693	430	2 460	1 295	-	539	445	411	37	76
Bayern	5 262	-	2 371	1 689	-	381	393	395	17	16
Berlin	1 864	435	476	544	-	94	76	121	89	29
Brandenburg	1 767	-	562	565	-	131	76	94	303	36
Bremen	427	78	94	95	-	31	45	67	8	9
Hamburg	991	198	253	239	-	53	102	79	60	7
Hessen	3 062	409	1 162	592	-	236	278	273	86	26
Meckl.-Vorpommern	1 894	48	575	568	98	101	392	94	14	4
Niedersachsen	4 691	705	1 851	1 125	-	297	416	258	30	9
Nordrhein-Westfalen	7 272	846	3 398	875	-	731	517	623	222	60
Rheinland-Pfalz	1 808	117	972	307	6	148	109	136	10	3
Saarland	535	43	273	70	17	43	30	37	16	6
Sachsen	2 363	38	1 246	-	662	203	-	185	3	26
Sachsen-Anhalt	3 026	144	850	948	180	135	585	144	5	35
Schleswig-Holstein	1 769	382	631	296	-	158	170	99	25	8
Thüringen	1 517	63	767	1	455	114	-	110	5	2
Schüler										
Deutschland	9 345 162	80 176	3 419 584	1 483 229	355 972	360 209	1 056 739	2 047 241	493 406	48 606
Baden-Württemberg	1 115 957	8 562	421 788	190 155	-	46 313	182 338	241 834	20 947	4 020
Bayern	1 257 833	-	473 702	299 235	-	47 134	141 229	285 885	8 099	2 549
Berlin	402 431	12 257	143 148	79 995	-	13 484	22 883	73 642	52 771	4 251
Brandenburg	379 675	-	124 168	60 496	-	17 152	17 814	47 952	110 533	1 560
Bremen	70 086	1 228	23 398	17 221	-	2 854	6 850	14 032	3 432	1 071
Hamburg	165 453	6 984	47 459	16 350	-	7 232	12 245	45 289	28 841	1 053
Hessen	626 301	7 212	226 735	81 030	-	17 723	76 099	155 405	57 515	4 582
Meckl.-Vorpommern	294 887	382	111 282	33 682	4 430	12 966	63 805	62 744	5 212	384
Niedersachsen	837 020	15 373	304 113	218 849	-	27 961	101 047	145 432	22 464	1 781
Nordrhein-Westfalen	2 026 643	15 209	725 606	292 057	-	82 990	252 069	481 820	155 563	21 329
Rheinland-Pfalz	416 550	1 657	161 640	81 819	498	12 585	52 653	99 052	6 049	597
Saarland	110 217	545	41 821	13 588	1 349	2 903	15 116	25 688	8 638	569
Sachsen	621 341	504	232 955	-	223 047	23 869	-	137 743	702	2 521
Sachsen-Anhalt	383 346	1 519	145 263	60 414	5 222	18 301	63 333	87 013	1 278	1 003
Schleswig-Holstein	281 834	7 946	100 310	38 167	-	11 946	49 258	63 498	9 668	1 041
Thüringen	355 588	798	136 196	171	121 426	14 796	-	80 212	1 694	295

^{*)} Zu Beginn des Schuljahres 1992/93.

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

20.31. Berufliche Schulen 1992 ¹⁾

Land	Insgesamt	Berufsschulen ¹⁾	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen	Fachgym-nasien ²⁾	Berufs-/Technische Oberschulen	Fach-schulen ³⁾
Schulen								
Deutschland	8 951	3 233	230	2 612	740	564	35	1 537
Baden-Württemberg	2 364	612	44	1 222	-	176	12	298
Bayern	1 055	247	103	262	61	-	23	359
Berlin	154	69	-	27	20	8	-	30
Brandenburg	170	53	-	31	22	32	-	32
Bremen	78	38	3	16	13	-	-	8
Hamburg	182	75	5	42	22	12	-	26
Hessen	663	303	14	112	83	46	-	105
Meckl.-Vorpommern	176	86	-	33	13	25	-	19
Niedersachsen	921	357	24	186	111	69	-	174
Nordrhein-Westfalen	1 197	485	-	276	203	36	-	197
Rheinland-Pfalz	442	193	20	77	56	16	-	80
Saarland	201	89	6	55	29	-	-	22
Sachsen	457	277	-	55	25	62	-	38
Sachsen-Anhalt	210	105	-	43	16	21	-	25
Schleswig-Holstein	344	82	11	123	37	30	-	61
Thüringen	337	162	-	52	29	31	-	63
Schüler								
Deutschland	2 470 837	1 796 452	6 564	263 592	75 461	151 819	5 256	171 693
Baden-Württemberg	358 217	225 713	1 099	77 754	-	31 568	1 391	20 692
Bayern	364 878	289 419	3 231	16 783	23 473	-	3 865	28 107
Berlin	78 171	62 896	-	4 340	3 031	1 417	-	6 487
Brandenburg	56 708	47 245	-	1 953	780	2 634	-	4 096
Bremen	27 803	22 170	56	3 380	1 400	-	-	797
Hamburg	58 745	41 967	130	7 591	1 941	2 794	-	4 322
Hessen	175 981	133 399	351	13 251	8 821	8 387	-	11 772
Meckl.-Vorpommern	51 426	41 051	-	4 268	398	2 448	-	3 261
Niedersachsen	263 075	198 865	222	27 166	8 275	11 002	-	17 545
Nordrhein-Westfalen	539 481	351 722	-	68 017	16 542	73 093	-	30 107
Rheinland-Pfalz	114 427	83 777	826	12 971	4 156	2 694	-	10 003
Saarland	34 850	24 082	316	4 048	2 774	-	-	3 630
Sachsen	119 389	97 279	-	5 440	922	5 658	-	10 090
Sachsen-Anhalt	66 093	54 111	-	5 035	233	1 032	-	5 682
Schleswig-Holstein	91 522	67 986	333	9 050	1 799	5 951	-	6 403
Thüringen	70 071	54 770	-	2 545	916	3 141	-	8 699

*) Zu Beginn des Schuljahres 1992/93.

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

20.32. Hochschulen und Studenten im Wintersemester 1993/94 nach Hochschularten und Ländern ¹⁾

Land	Insgesamt	Universitäten	Gesamthochschulen	Pädagogische Hochschulen	Theologische Hochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen ¹⁾	Verwaltungsfachhochschulen
Hochschulen								
Deutschland	314	81	7	8	17	45	126	30
Baden-Württemberg	62	10	-	6	1	8	31	6
Bayern	33	12	-	-	3	5	12	1
Berlin	16	4	-	-	-	4	7	1
Brandenburg	11	3	-	-	-	1	5	2
Bremen	5	1	-	-	-	1	2	1
Hamburg	9	4	-	-	-	2	2	1
Hessen	25	5	1	-	3	3	9	4
Meckl.-Vorpommern	7	2	-	-	-	1	3	1
Niedersachsen	24	10	-	-	-	2	11	1
Nordrhein-Westfalen ²⁾	50	10	6	-	6	7	17	4
Rheinland-Pfalz	14	6	-	-	2	-	3	3
Saarland	7	1	-	-	-	2	3	1
Sachsen	20	5	-	-	-	5	9	1
Sachsen-Anhalt	10	2	-	-	1	2	4	1
Schleswig-Holstein ²⁾ ...	11	2	-	2	-	1	5	1
Thüringen	10	4	-	-	1	1	3	1
Studenten								
Deutschland	1 858 455	1 223 907	136 731	22 518	2 828	29 718	389 501	53 252
Baden-Württemberg	235 511	154 467	-	18 265	90	4 047	50 264	8 378
Bayern	263 420	195 471	-	-	824	2 399	57 284	7 442
Berlin	150 021	119 744	-	-	-	6 789	18 021	5 467
Brandenburg	15 054	10 606	-	-	-	396	2 555	1 497
Bremen	27 039	17 627	-	-	-	698	8 318	396
Hamburg	69 207	50 458	-	-	-	2 260	15 422	1 067
Hessen	163 568	95 826	17 807	-	413	1 304	42 428	5 790
Meckl.-Vorpommern	15 398	12 216	-	-	-	115	2 437	630
Niedersachsen	160 123	124 117	-	-	-	2 137	29 839	4 030
Nordrhein-Westfalen ²⁾	503 584	268 574	118 924	-	918	5 555	98 941	10 672
Rheinland-Pfalz	81 523	56 448	-	-	267	-	21 564	3 244
Saarland	24 961	20 336	-	-	-	625	3 782	218
Sachsen	58 786	42 715	-	-	-	1 736	12 420	1 915
Sachsen-Anhalt	23 753	17 533	-	-	74	642	4 390	1 114
Schleswig-Holstein ²⁾ ...	44 932	21 497	-	4 253	-	418	17 570	1 194
Thüringen	21 575	16 272	-	-	242	597	4 266	198

^{*)} Vorläufiges Ergebnis.

1) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

2) Wintersemester 1992/93.

Noch: 20.32. Hochschulen und Studenten im Wintersemester 1993/94 nach Hochschularten und Ländern ¹⁾

Land	Insgesamt	Universitäten	Gesamthochschulen	Pädagogische Hochschulen	Theologische Hochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen ¹⁾	Verwaltungsfachhochschulen
Studienanfänger								
Deutschland	237 129	131 445	19 515	3 303	410	3 354	62 610	16 492
Baden-Württemberg	30 771	16 536	-	2 384	15	425	8 203	3 208
Bayern	34 174	22 592	-	-	111	293	9 707	1 471
Berlin	13 685	9 548	-	-	-	482	2 345	1 310
Brandenburg	4 122	1 990	-	-	-	39	1 306	787
Bremen	3 572	1 662	-	-	-	70	1 713	127
Hamburg	6 114	4 459	-	-	-	316	1 097	242
Hessen	19 502	10 121	2 219	-	46	123	5 673	1 320
Meckl.-Vorpommern	3 410	1 981	-	-	-	25	1 132	272
Niedersachsen	18 226	12 489	-	-	-	277	4 134	1 326
Nordrhein-Westfalen ²⁾	61 773	26 856	17 296	-	155	473	12 896	4 097
Rheinland-Pfalz	10 631	6 379	-	-	30	-	3 553	669
Saarland	3 334	2 476	-	-	-	75	677	106
Sachsen	11 845	6 631	-	-	-	349	4 099	766
Sachsen-Anhalt	4 661	1 919	-	-	37	184	2 144	377
Schleswig-Holstein ²⁾ ..	6 229	2 869	-	919	-	52	2 066	323
Thüringen	5 080	2 937	-	-	16	171	1 865	91

*) Vorläufiges Ergebnis.
 1) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.
 2) Wintersemester 1992/93.

20.33. Volkshochschulen 1992

Land	Volkshochschulen	Kursveranstaltungen				Einzelveranstaltungen			
		insgesamt		Belegungen ¹⁾		insgesamt		Belegungen ¹⁾	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Deutschland	1 051	466 957	100	6 226 574	100	78 580	100	2 952 269	100
Baden-Württemberg	150	91 440	19,6	1 140 966	18,3	17 402	22,1	666 844	22,6
Bayern	185	93 528	20,0	1 245 277	20,0	20 395	26,0	811 487	27,5
Berlin	23	14 221	3,0	222 454	3,6	1 540	2,0	35 421	1,2
Brandenburg	38	4 404	0,9	63 273	1,0	314	0,4	8 220	0,3
Bremen	2	3 570	0,8	54 506	0,9	122	0,2	5 356	0,2
Hamburg	1	3 511	0,8	58 366	0,9	117	0,1	5 092	0,2
Hessen	33	40 034	8,6	509 124	8,2	6 535	8,3	270 672	9,2
Meckl.-Vorpommern	32	2 555	0,5	40 808	0,7	539	0,7	9 176	0,3
Niedersachsen	70	57 035	12,2	741 404	11,9	4 387	5,6	137 516	4,7
Nordrhein-Westfalen	132	86 453	18,5	1 267 148	20,4	16 178	20,6	545 340	18,5
Rheinland-Pfalz	75	23 627	5,1	292 469	4,7	5 615	7,1	242 018	8,2
Saarland	16	7 136	1,5	90 984	1,5	986	1,3	34 427	1,2
Sachsen	50	9 570	2,0	107 143	1,7	391	0,5	9 984	0,3
Sachsen-Anhalt	41	4 751	1,0	68 209	1,1	422	0,5	6 554	0,2
Schleswig-Holstein	170	20 888	4,5	270 445	4,3	3 298	4,2	157 488	5,3
Thüringen	33	4 234	0,9	53 998	0,9	339	0,4	6 674	0,2

1) Mehrfachzählungen: Jeder Teilnehmer wird entsprechend der Zahl seiner Belegungen gezählt.

20.34. Museen ^{*)} 1990 - 1992 nach Ländern und Trägern

Land Träger	Insgesamt			Ausstellungen			Besucher		
	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992
	Anzahl						1 000		
Deutschland	3 314	3 492	3 615	7 114	7 282	7 787	97 090	92 400	93 020
nach Ländern									
Baden-Württemberg	591	603	649	792	804	961	11 666	12 278	12 278
Bayern	585	656	680	957	923	995	18 506	18 939	18 681
Berlin	98	107	114	248	307	327	8 440	7 629	6 544
Brandenburg	93	109	123	222	245	270	2 866	2 387	2 522
Bremen	17	19	16	72	71	90	1 017	1 272	1 212
Hamburg	32	32	37	97	95	93	1 462	1 451	1 507
Hessen	292	307	315	603	628	683	7 730	7 019	7 039
Meckl.-Vorpommern	89	94	86	268	325	297	2 644	2 140	2 461
Niedersachsen	337	364	375	717	700	775	7 287	7 442	7 542
Nordrhein-Westfalen	409	419	424	1 337	1 225	1 238	12 924	12 694	12 683
Rheinland-Pfalz	169	172	167	317	372	326	4 302	4 146	4 664
Saarland	33	36	35	73	68	74	344	390	391
Sachsen	225	227	227	491	568	654	7 036	5 838	6 162
Sachsen-Anhalt	122	121	120	344	343	364	2 974	2 121	2 190
Schleswig-Holstein	101	106	119	187	267	249	3 074	3 077	3 109
Thüringen	121	120	128	289	341	391	4 817	3 578	4 034
nach Trägern									
Bund	16	19	20	27	32	43	1 285	1 344	1 284
Land	227	321	338	482	766	764	18 818	23 653	23 696
Bezirk, Kreis	91	200	207	232	583	627	2 551	4 848	4 878
Gemeinde	1 110	1 649	1 712	2 693	3 975	4 269	18 426	24 676	25 715
Verein/Körperschaft	853	953	978	1 573	1 560	1 725	19 151	24 493	24 380
Private Gesellschaft	294	317	336	282	258	258	11 155	10 720	11 164
Sonstige Träger	31	33	24	91	108	101	2 396	2 667	1 903
Träger im Gebiet der neuen Länder u. Berlin-Ost	692	.. ¹⁾	.. ¹⁾	1 734	.. ¹⁾	.. ¹⁾	23 307	.. ¹⁾	.. ¹⁾

*) Die nachgewiesenen Besucherangaben basieren auf Fallzählungen; es wurde also nicht die Zahl der Personen, sondern jeder einzelne Museumsbesuch gezählt. - Ohne Museen, die keine Besucherangaben machen konnten bzw. geschlossen waren (1990: 720, 1991: 824 und 1992: 860).

1) Ab 1991 werden die Museen in den neuen Ländern und Berlin-Ost den jeweiligen Trägern zugeordnet.

Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Berlin.

20.35. Öffentliche Theater 1991/92 ^{*)}

Land	Gemeinden mit Theatern ¹⁾	Theaterunternehmen ¹⁾		Veranstaltungen am Ort	Gastspiele nach außerhalb	Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen am Ort ³⁾	Plätze am 31.12.1991 ¹⁾⁴⁾
		insgesamt	Spielstätten ²⁾				
Anzahl						1 000	Anzahl
Deutschland	118	154	462	56 984	6 999	19 710	217 564
Baden-Württemberg	14	14	52	6 149	761	2 300	24 673
Bayern	14	18	53	6 256	569	2 833	30 580
Berlin	1	11	28	4 628	227	1 948	14 626
Brandenburg	6	8	18	2 579	236	363	5 583
Bremen	2	2	6	1 030	17	332	2 440
Hamburg	1	3	10	1 158	122	707	7 453
Hessen	6	8	26	2 825	131	1 089	13 789
Meckl.-Vorpommern	7	7	13	1 800	479	332	3 497
Niedersachsen	9	10	27	4 491	570	1 584	12 203
Nordrhein-Westfalen	21	26	78	8 862	1 186	3 795	42 243
Rheinland-Pfalz	5	5	17	1 565	327	613	7 549
Saarland	1	1	4	593	19	245	1 466
Sachsen	11	18	48	6 215	635	1 550	23 095
Sachsen-Anhalt	9	12	38	3 716	962	662	12 575
Schleswig-Holstein	3	3	16	1 710	138	643	7 084
Thüringen	8	8	28	3 407	620	715	8 708

*) Spielzeit 1991/92. Die nachgewiesenen Besucherangaben basieren auf Fallzählungen; es wurde also nicht die Zahl der Personen, sondern jeder einzelne Theaterbesuch gezählt.

1) Erfaßt wurden alle Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. - Einschl. Theaterunternehmen in Anklam in Mecklenburg-Vorpommern, Döbeln in Sachsen und Zeitz in Sachsen-Anhalt, für die keine weiteren Angaben vorlagen.

2) Einschl. Konzertsälen und Freilichtbühnen öffentlicher Theater.

3) Einschl. Angaben für das Metropoltheater in Berlin sowie das Kammertheater in Neubrandenburg (Mecklenburg-Vorpommern), für die keine Aufteilung nach Veranstaltungsart möglich ist.

4) Einschl. Plätzen in Konzertsälen und Freilichtbühnen.

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln.

20.36. Bibliotheken 1992

Land	Bibliotheken	Medienbestand ¹⁾ am 31.12. insgesamt	Aktive Benutzer	Entleihungen insgesamt	Personal ²⁾	Ausgaben
	Anzahl	1 000		Anzahl	1 000 DM	

Öffentliche Bibliotheken

Deutschland	14 020	141 121	8 939	296 276	14 472	1 422 012
Baden-Württemberg	1 475	14 277	1 392	36 501	1 480	172 316
Bayern	2 224	19 158	1 572	44 417	1 453	191 042
Berlin	270	9 522	374	25 737	1 558	98 654
Brandenburg	562	5 778	306	9 543	640	48 206
Bremen	46	1 280	87	2 567	201	16 297
Hamburg	76	2 181	8	7 923	523	58 285
Hessen	1 044	7 366	440	13 540	634	76 147
Meckl.-Vorpommern	323	3 835	230	7 225	449	31 323
Niedersachsen	1 326	10 664	733	22 723	956	97 900
Nordrhein-Westfalen	2 792	31 267	1 941	66 390	3 226	361 548
Rheinland-Pfalz	1 071	5 287	395	8 758	355	35 967
Saarland	210	1 458	74	2 022	110	10 192
Sachsen	1 031	9 969	526	17 216	1 113	75 315
Sachsen-Anhalt	658	7 185	330	10 884	660	52 463
Schleswig-Holstein	193	5 024	211	11 739	508	53 146
Thüringen	719	6 871	320	9 093	607	43 213

Wissenschaftliche Bibliotheken

Deutschland	1 382	221 566	2 510	63 186	15 466	1 324 678 ³⁾
Baden-Württemberg	153	25 363	327	10 391	1 514	126 192
Bayern	153	34 013	363	6 696	2 138	191 770
Berlin	113	25 305	305	5 199	2 101	193 348
Brandenburg	51	2 101	20	404	266	14 872
Bremen	15	3 068	32	740	173	482 ³⁾
Hamburg	43	7 023	97	1 671	506	40 775
Hessen	105	19 975	203	3 991	1 260	113 629
Meckl.-Vorpommern	29	5 074	26	834	307	20 152
Niedersachsen	105	17 995	232	6 933	1 419	282 273
Nordrhein-Westfalen	234	35 675	474	15 234	2 469	125 362
Rheinland-Pfalz	68	8 851	123	2 288	601	50 317
Saarland	18	1 616	9	509	125	4 933
Sachsen	106	17 711	147	3 886	1 381	73 556
Sachsen-Anhalt	88	6 648	57	1 393	448	27 227
Schleswig-Holstein	34	4 957	40	1 608	293	20 583
Thüringen	67	6 190	54	1 408	466	39 206

1) Bei Wissenschaftlichen Bibliotheken: Bestand an Bänden und Dissertationen.

2) Hauptamtlich Beschäftigte.

3) Unvollständiges Ergebnis.

Quelle: Deutsches Bibliotheksinstitut, Berlin.

20.37. Musikschulen 1992

Land	Musikschulen				Lehrer		
	insgesamt	davon mit			insgesamt	hauptberuflich	nebenberuflich
		kommunalen Trägern	eingetragenen Verein als Träger	sonstigen Trägern		beschäftigt	
Deutschland	1 005	712	285	8	35 343	12 635	22 708
Baden-Württemberg	211	131	78	2	7 432	2 910	4 522
Bayern	213	147	65	1	4 856	1 832	3 024
Berlin	23	23	-	-	2 350	373	1 977
Brandenburg	40	39	1	-	827	391	436
Bremen	2	2	-	-	205	114	91
Hamburg	2	1	1	-	456	274	182
Hessen	60	12	48	-	2 154	531	1 623
Meckl.-Vorpommern	26	24	2	-	527	254	273
Niedersachsen	81	43	38	-	2 976	977	1 999
Nordrhein-Westfalen	168	137	30	1	7 522	2 827	4 695
Rheinland-Pfalz	43	35	8	-	1 813	511	1 302
Saarland	7	6	1	-	319	54	265
Sachsen	46	45	1	-	1 489	640	849
Sachsen-Anhalt	34	33	1	-	733	344	389
Schleswig-Holstein	20	6	10	4	991	244	747
Thüringen	29	28	1	-	693	359	334

Land	Schüler	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 19	19 und mehr
Deutschland	792 162	86 425	239 886	269 724	116 022	80 105
Baden-Württemberg	167 607	19 319	54 647	56 545	24 967	12 129
Bayern	116 026	8 856	37 395	42 193	15 400	12 182
Berlin	47 767	4 864	8 007	12 969	7 479	14 448
Brandenburg	25 215	2 970	7 722	9 279	3 694	1 550
Bremen	3 802	168	902	1 387	592	753
Hamburg	1 114	235	152	272	154	301
Hessen	46 598	5 683	14 460	14 673	6 300	5 482
Meckl.-Vorpommern	13 946	1 639	4 097	5 183	2 075	952
Niedersachsen	79 227	7 746	25 627	26 759	11 666	7 429
Nordrhein-Westfalen	162 482	18 322	48 982	55 448	25 299	14 431
Rheinland-Pfalz	34 684	4 718	10 692	11 469	4 769	3 036
Saarland	5 332	692	1 106	1 962	924	648
Sachsen	32 488	4 249	10 454	11 293	4 434	2 058
Sachsen-Anhalt	17 430	2 281	5 031	6 219	2 698	1 201
Schleswig-Holstein	19 495	2 327	4 878	6 785	3 001	2 504
Thüringen	18 949	2 356	5 734	7 288	2 570	1 001

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V., Bonn-Bad Godesberg.

20.38. Deutscher Sängerbund am 31.07.1993

Mitgliedsbund	Bundes- vereine	Bundeschöre					Mitglieder	
		insgesamt	Männer- chöre	Frauen- chöre	gemischte Chöre	Kinder- und Jugend- chöre	ins- gesamt	darunter singende
Deutschland	17 068	20 352	9 147	2 084	6 791	2 330	1 826 776	698 750
davon								
Badischer Sängerbund	1 487	2 159	1 011	262	616	270	254 333	73 050
Bayerischer Sängerbund	468	536	211	15	222	88	42 095	17 839
Chorverband Bayern-Schwaben	434	569	195	34	206	134	37 656	18 060
Berliner Sängerbund	161	170	24	9	98	39	9 398	7 267
Brandenburgischer Chorverband	159	160	43	23	80	14	6 124	5 060
Fränkischer Sängerbund	1 431	1 676	754	62	726	134	138 997	54 083
Hamburger Sängerbund	87	96	43	15	28	10	5 870	3 524
Hessischer Sängerbund	1 513	2 049	802	241	698	308	213 897	75 545
Maintal-Sängerbund	174	264	94	24	95	51	25 722	10 036
Chorverband Meckl.-Vorpommern	68	68	7	10	39	12	2 391	2 288
Mitteldeutscher Sängerbund	668	806	337	92	317	60	52 341	26 957
Chorverband Nieder- sachsen-Bremen	1 472	1 601	609	188	645	159	97 717	55 578
Sängerbund Nordrhein-Westfalen	3 197	3 312	2 106	393	583	230	287 278	120 253
Pfälzischer Sängerbund	670	839	356	81	301	101	105 335	29 341
Sängerbund Rheinland-Pfalz	1 397	1 580	841	165	438	136	162 466	50 799
Saar-Sängerbund	376	413	206	19	135	53	42 381	13 962
Chorverband Sachsen	86	91	10	7	48	26	4 213	3 967
Chorverband Sachsen-Anhalt	272	272	105	44	104	19	10 478	8 872
Sächsischer Sängerbund	47	47	46	-	1	-	1 890	1 306
Sängerbund Schleswig-Holstein	438	438	178	58	181	21	30 303	15 171
Schwäbischer Sängerbund	1 684	2 424	812	183	1 029	400	229 473	81 876
Deutsche Sängerschaft	27	27	20	-	7	-	4 600	600
Sondershäuser Verband	22	22	-	-	-	22	4 797	697
Sudetendeutscher Sängerbund	20	20	5	2	11	2	1 070	483
Thüringer Sängerbund	263	285	113	34	126	12	9 580	8 965
Deutsche Chöre im Ausland	447	428	219	123	57	29	46 371	13 171

Quelle: Deutscher Sängerbund e.V., Köln.

20.39. Ortsfeste Filmtheater 1992

Land	Filmtheater						Sitzplätze		
	insgesamt	davon mit ... bis ... Sitzplätzen					insgesamt	je Film- theater	je 1 000 Einwohner
		bis 300	301 - 500	501 - 750	751 - 1 000	1 001 und mehr			
Deutschland	3 630	2 944	502	155	24	5	725 267	200	9,0
Baden-Württemberg	517	436	73	7	1	-	90 770	176	9,0
Bayern	610	522	74	13	1	-	110 039	180	9,4
Berlin	133	99	21	9	3	1	30 824	232	8,9
Brandenburg	62	33	22	6	1	-	18 772	303	7,4
Bremen	43	36	5	2	-	-	7 814	182	11,4
Hamburg	93	74	14	5	-	-	17 936	193	10,7
Hessen	261	225	28	7	1	-	46 763	179	8,0
Meckl.-Vorpommern	64	37	20	6	1	-	18 217	285	9,7
Niedersachsen	362	312	39	9	1	1	67 415	186	9,0
Nordrhein-Westfalen	841	694	97	43	6	1	165 025	196	9,4
Rheinland-Pfalz	169	138	19	12	-	-	32 974	195	8,6
Saarland	60	54	4	2	-	-	9 974	166	9,2
Sachsen	134	76	36	16	4	2	43 751	327	9,4
Sachsen-Anhalt	67	41	17	9	-	-	19 070	285	6,8
Schleswig-Holstein	143	131	12	-	-	-	22 976	161	8,6
Thüringen	71	36	21	9	5	-	22 947	323	9,0

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V., Wiesbaden.

20.40. Deutscher Sportbund 1993 (Vereine und Mitglieder)

Landessportbund Spitzenverband	Vereine	Aktive und passive Mitglieder		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
				unter 15		15 - 19		19 - 22		22 und mehr	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
nach Landessportbünden											
Deutschland	81071	13361935	7995233	2530268	1931670	1098391	670675	765565	416827	8967711	4976061
Baden-Württemberg	10414	2092378	1219886	374276	292539	166665	104634	113872	65539	1437565	757174
Bayern	10640	2411322	1439600	411954	310491	182915	114680	114509	74672	1701944	939757
Berlin	1700	330558	164089	58156	35824	26126	12074	32872	14094	213404	102097
Brandenburg	3360	204342	60698	31091	15124	16832	6081	10606	3042	145813	36451
Bremen	424	110266	76703	18716	16926	7506	4970	5856	3232	78188	51575
Hamburg	725	258550	175322	40568	31980	18453	10756	22082	9133	177447	123453
Hessen	7495	1236489	746284	211910	170526	95914	62044	67997	39803	860668	473911
Meckl.-Vorpommern	1147	88440	42310	22200	12663	10631	4735	5528	1862	50081	23050
Niedersachsen	8668	1505000	1073768	315113	275039	130118	95697	91671	57107	968098	645925
Nordrhein-Westfalen	19185	2891876	1728632	602807	451644	246278	145781	171231	85523	1871560	1045684
Rheinland-Pfalz	5839	874003	492465	157038	121485	66836	40338	48796	24978	601333	305664
Saarland	2110	276400	163237	48937	38314	20501	12568	15308	7985	191654	104370
Sachsen	2701	253067	127708	60110	33874	29071	12954	15244	5895	148642	74985
Sachsen-Anhalt	2066	181101	72888	38465	17887	21280	7181	11081	3119	110275	44701
Schleswig-Holstein	2531	481542	348187	103940	92611	41473	30187	27935	17682	308194	207707
Thüringen	2066	166601	63456	34987	14743	17792	5995	10977	3161	102845	39557
nach ausgewählten Spitzenverbänden											
Badminton .....	.	117695	78780	17861	13873	16087	11871	11129	8031	72618	45005
Basketball .....	.	106865	48240	24115	11531	23293	11567	12533	6255	46924	18887
Behindertensport .....	.	130772	90257	7371	5204	2600	1897	2244	1677	118557	81479
Billard .....	.	34768	5247	1351	487	2582	420	3263	533	27572	3807
Amateur-Boxen .....	.	43441	7006	5124	574	6299	493	5181	769	26837	5170
Eis- und Rollsport .....	.	131453	51153	17147	19960	7740	3996	5987	2442	100579	24755
Fechten .....	.	17190	9546	5737	2771	2558	1629	1201	779	7694	4367
Fußball .....	.	4854183	573728	860138	91719	362397	.	.	.	3631648 ¹⁾	482009 ²⁾
Golf ³⁾
Handball .....	.	543826	283942	108259	80381	59905	45776	41038	28961	334624	128824
Hockey .....	.	40315	18407	13108	6353	5318	2957	2603	1396	19286	7701
Judo .....	.	188520	71405	90705	35998	31403	12016	14225	4665	52187	18726
Kanu .....	.	74036	38095	11480	6785	6975	3331	3939	1840	51642	26139
Karate .....	.	103513	38024	33777	13316	18860	7716	12540	3930	38336	13062
Kegeln .....	.	195698	85763	7872	5140	7202	3748	6221	2936	174403	73939
Lebensrettungs- gesellschaft .....	.	301407	209123	77224	59675	54681	47553	17998	13768	151504	88127
Leichtathletik .....	.	471310	389476	124090	126430	51825	46600	31404	24395	263991	192051
Radsport .....	.	114580	38604	9661	7359	8714	3122	6112	2108	90093	26015
Reiten .....	.	234166	410976	22816	124267	11524	62742	8779	33110	191047	190857
Ringern .....	.	78049	-	13768	-	6484	-	3586	-	54211	-
Rudern .....	.	54862	22350	5497	2591	5147	2597	3029	1400	41189	15762
Schach .....	.	91737	4990	6448	1392	8230	1073	5786	432	71273	2093
Schützen .....	.	1163811	304998	49442	18392	55887	18300	54680	17340	1003802	250966
Schwimmen .....	.	322122	310648	145950	145268	31483	29407	15444	13030	129245	122943
Segeln .....	.	142111	40772	-	-	18816	9231	.	.	123295 ¹⁾	31541 ¹⁾
Ski .....	.	391176	293078	56647	50680	32173	27512	23746	18962	278610	195924
Sportfischer .....	.	589378	17002	28020	978	59165	1481	35219	669	466974	13874
Squash Rackets .....	.	20885	7037	1211	692	1154	532	836	391	17684	5422
Taekwondo .....	.	33276	10738	10977	4378	7306	2346	4610	1208	10383	2806
Tanzsport .....	.	97975	139682	7927	31234	6059	14054	5722	9682	78267	84712
Tennis .....	.	1379063	953011	203784	140499	139663	93033	81435	53466	954181	666013
Tischtennis .....	.	584832	178826	112758	45865	83417	27558	47545	15684	341112	89719
Turnen .....	.	1373156	3067816	539160	877055	83041	175961	48459	107597	702496	1907203
Volleyball .....	.	236356	204344	19543	27000	23558	32704	22524	26151	170731	118489

1) Einschl. der 19- bis unter 22jährigen - 2) Einschl. der 15- bis unter 22jährigen - 3) 183807 Mitglieder, für die eine Aufteilung nach Alter und Geschlecht nicht vorliegt --- Quelle: Deutscher Sportbund, Frankfurt am Main

20.41. Jugendherbergen 1993

Land	Jugendherbergen	Betten	Übernachtungen insgesamt	Davon von					
				jugendlichen Einzelwanderern	Familien	Wandergruppen	Schulklassen bzw. Hochschulgruppen	Teilnehmern an Erholungsfreizeiten	Sonstigen ¹⁾
Deutschland	627	76 016	10 595 449	1 049 792	896 076	545 174	4 855 863	1 715 132	1 531 412
Baden-Württemberg	73	9 782	1 329 016	124 854	107 658	44 637	611 963	226 491	213 413
Bayern	95	10 712	1 496 544	199 474	109 736	41 766	863 151	169 063	113 354
Berlin	3	739	211 869	61 837	16 386	46 196	73 991	-	13 459
Brandenburg	11	1 127	162 527	9 578	16 560	40 304	84 150	-	11 935
Bremen	3	357	49 855	10 213	5 520	4 873	15 414	2 416	11 419
Hamburg	2	639	137 973	55 379	8 950	2 842	44 981	9 615	16 206
Hessen	40	5 505	781 062	68 845	31 346	45 339	320 870	129 651	185 011
Meckl.-Vorpommern	32	3 568	498 774	68 208	79 004	18 937	191 190	101 802	39 633
Niedersachsen	107	11 848	1 620 569	126 292	149 762	139 371	741 126	277 300	186 718
Nordrhein-Westfalen	85	11 736	1 604 566	119 788	115 347	87 566	669 991	278 166	333 708
Rheinland-Pfalz	40	5 413	760 020	58 054	67 986	22 205	313 972	152 848	144 955
Saarland	6	606	87 474	8 411	9 184	1 988	29 267	17 202	21 422
Sachsen	44	3 647	486 403	32 702	44 636	16 264	234 142	77 688	80 971
Sachsen-Anhalt	16	1 508	162 834	16 185	22 539	5 575	60 742	24 668	33 125
Schleswig-Holstein	43	6 466	958 550	67 904	95 480	20 540	467 888	206 397	100 341
Thüringen	27	2 363	247 413	22 068	15 982	8 771	133 025	41 825	25 742

1) Erwachsene, Teilnehmer an Lehrgängen und Tagungen.

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e.V., Detmold.

20.42. Ärzte und Zahnärzte nach Tätigkeitsbereich am 31.12.1993

Land	Ärzte					Zahnärzte		
	insgesamt		nieder- gelassen	im Kranken- haus	in sonstiger ärztlicher Tätigkeit ¹⁾	insgesamt		darunter in freier Praxis ²⁾
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl			je 100 000 Einwohner	Anzahl	
Deutschland	259 981	320,2	107 376	124 591	28 014	58 194	71,7	54 706
Baden-Württemberg	32 910	322,6	14 133	15 482	3 295	7 242	71,0	6 891
Bayern	40 510	342,8	17 654	17 918	4 938	8 779	74,3	8 383
Berlin	16 086	463,4	6 058	7 977	2 051	3 334	96,0	3 187
Brandenburg	6 095	239,3	2 872	2 711	512	1 769	69,4	1 632
Bremen	2 814	411,2	1 182	1 477	155	538	78,6	524
Hamburg	8 115	476,9	3 034	3 954	1 127	1 610	94,6	1 503
Hessen	20 603	346,2	8 359	9 608	2 636	4 498	75,6	4 264
Meckl.-Vorpommern	5 298	286,1	2 215	2 450	633	1 507	81,4	1 292
Niedersachsen	21 731	285,4	9 083	10 474	2 174	5 003	65,7	4 781
Nordrhein-Westfalen	55 697	314,3	21 589	28 361	5 747	11 414	64,4	10 675
Rheinland-Pfalz	11 702	299,8	4 989	5 294	1 419	2 320	59,4	2 210
Saarland	3 611	333,0	1 313	1 964	334	643	59,3	601
Sachsen	12 178	263,4	5 251	5 656	1 271	3 519	76,1	3 193
Sachsen-Anhalt	7 066	253,3	2 922	3 962	182	1 892	67,8	1 697
Schleswig-Holstein	8 832	328,9	3 776	4 092	964	2 026	75,4	1 885
Thüringen	6 733	265,4	2 946	3 211	576	2 100	82,8	1 988

1) Einschl. hauptamtlich bei Behörden oder Körperschaften des öffentlichen Rechts tätiger Ärzte.

2) Einschl. Assistenten und Vertretern.

Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln.

20.43. Krankenhäuser und Betten 1992

Land	Kranken- häuser insgesamt	Darunter					
		Allgemeine Krankenhäuser				Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen Betten	Krankenhäuser mit ausschl. psych. und neurologischen Betten
		zusammen	öffentliche	freigemein- nützige	private		
Krankenhäuser							
Deutschland	2 381	2 145	959	845	341	161	49
Baden-Württemberg	312	290	157	73	60	16	5
Bayern	421	390	234	58	98	20	8
Berlin	98	84	19	46	19	9	3
Brandenburg	66	.	46	15	.	-	.
Bremen	15	.	5	6	.	.	-
Hamburg	43	43	12	21	10	-	-
Hessen	189	164	57	71	36	L	25 J
Meckl.-Vorpommern	43	.	29	9	.	.	-
Niedersachsen	221	203	81	89	33	15	3
Nordrhein-Westfalen	484	407	78	310	19	54	13
Rheinland-Pfalz	115	106	28	64	14	4	4
Saarland	29	.	12	.	-	-	.
Sachsen	104	97	73	17	7	3	4
Sachsen-Anhalt	71	67	52	.	.	L	4 J
Schleswig-Holstein	104	85	34	20	31	L	12 J
Thüringen	66	62	42	17	3	-	3
Betten ¹⁾							
Deutschland	646 995	591 830	355 312	211 137	25 381	31 396	23 769
Baden-Württemberg	68 577	64 819	47 319	13 839	3 661	2 066	1 692
Bayern	87 318	81 225	62 359	12 056	6 810	1 709	4 384
Berlin	37 896	35 142	19 802	13 538	1 802	811	1 943
Brandenburg	21 002	.	16 764	2 500	.	-	.
Bremen	7 307	.	4 571	2 242	.	.	-
Hamburg	15 231	15 231	9 377	5 266	588	-	-
Hessen	43 393	37 896	21 645	13 848	2 403	L	5 497 J
Meckl.-Vorpommern	14 885	.	11 346	2 769	.	.	-
Niedersachsen	55 581	50 363	28 213	19 964	2 186	2 894	2 324
Nordrhein-Westfalen	159 769	137 115	40 755	95 192	1 168	16 440	6 214
Rheinland-Pfalz	28 734	26 555	10 100	15 452	1 003	374	1 805
Saarland	9 240	.	5 434	.	-	-	.
Sachsen	35 097	33 591	30 159	2 598	834	206	1 300
Sachsen-Anhalt	23 961	23 032	20 234	.	.	L	926 J
Schleswig-Holstein	17 194	15 552	10 715	3 012	1 825	L	1 642 J
Thüringen	21 810	20 180	16 519	2 609	1 052	-	1 630
Betten je 100 000 Einwohner							
Deutschland	802,8	734,3	440,9	262,0	31,5	39,0	29,5
Baden-Württemberg	680,7	643,4	469,7	137,4	36,3	20,5	16,8
Bayern	747,8	695,6	534,1	103,3	58,3	14,6	37,5
Berlin	1 097,0	1 017,3	673,2	391,9	52,2	23,5	56,2
Brandenburg	825,6	.	659,0	98,3	.	-	.
Bremen	1 067,5	.	667,8	327,5	.	.	-
Hamburg	908,1	908,1	559,1	314,0	35,1	-	-
Hessen	738,2	644,7	368,2	235,6	40,9	L	93,5 J
Meckl.-Vorpommern	794,7	.	605,7	147,8	.	.	-
Niedersachsen	738,8	669,4	375,0	265,4	29,1	38,5	30,9
Nordrhein-Westfalen	908,3	779,5	231,7	541,2	6,6	93,5	35,3
Rheinland-Pfalz	745,9	689,3	262,2	401,1	26,0	9,7	46,9
Saarland	855,8	.	503,3	.	-	-	.
Sachsen	752,5	720,2	646,6	55,7	17,9	4,4	27,9
Sachsen-Anhalt	853,0	819,9	720,3	.	.	L	33,0 J
Schleswig-Holstein	645,9	584,2	402,5	113,1	68,6	L	61,7 J
Thüringen	854,6	790,7	647,3	102,2	41,2	-	63,9

1) Aufgestellte Betten.

20.44. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Betten 1992

Land	Vorsorge- oder Reha- bilitationsein- richtungen insgesamt	Aufgestellte Betten		Einrichtungen mit mindestens einer nicht bettenführenden Fachabteilung für				
				Laboratoriums- medizin	Radiologie	Nuklear- medizin	Physika- lische Therapie ¹⁾	Gymnastik
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl					
Deutschland	1 209	149 910	186,0	360	180	16	858	819
Baden-Württemberg	243	29 072	288,6	94	45	4	176	171
Bayern	309	32 274	276,4	79	35	3	231	212
Brandenburg	7	735	28,9	2	1	-	6	6
Hessen	157	23 013	391,5	57	31	2	117	114
Meckl.-Vorpommern	26	2 822	150,7	11	2	-	13	14
Niedersachsen	132	15 201	202,0	28	21	1	82	78
Nordrhein-Westfalen	83	17 012	96,7	28	21	3	64	63
Rheinland-Pfalz	75	8 914	231,4	20	7	-	59	53
Saarland	13	2 331	215,9	5	1	-	9	7
Sachsen	34	3 630	77,8	9	4	-	22	22
Sachsen-Anhalt	17	1 685	60,0	7	2	-	10	11
Schleswig-Holstein	75	9 762	366,7	15	8	2	45	44
Thüringen	34	3 016	118,2	5	2	1	22	22
Berlin, Bremen, Hamburg	4	443	10,7	-	-	-	2	2

1) Einschl. Badeabteilung.